palm

T|X
HANDHELD

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

© 2005 Palm, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Palm, Addit, Blazer, Graffiti, HotSync, Palm Powered, Palm OS, das Palm-Logo und VersaMail sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Palm, Inc. bzw. Palm, Inc. besitzt die erforderlichen Lizenzen. Alle anderen Marken- oder Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein und werden lediglich zur Kennzeichnung von Produkten oder Dienstleistungen genannt.

Dieses Produkt enthält die Browser-Software NetFront 3.0 von ACCESS Co., Ltd. Copyright © 1996 - 2003 ACCESS Co., Ltd. und ACCESS Systems America, Inc. NetFront ist eine Marke bzw. eingetragene Marke von ACCESS Co., Ltd. in Japan und in anderen Ländern (mit Ausnahme der USA). NetFront ist eine eingetragene Marke von NetFront Communications, Inc. in den USA und wird unter Lizenz verwendet. Ein Teil dieser Software enthält von der unabhängigen JPEG-Gruppe entwickelte Softwaremodule. RealNetworks ist Eigentümer aller Rechte, Titel und Nutzungsrechte an den RealNetworks-Marken und RealNetworks-Logos. Keine natürliche oder juristische Person hat das Recht, die RealNetworks-Marken oder RealNetworks-Logos auf irgendeine Weise, die nicht ausdrücklich durch RealNetworks genehmigt wurde, nachzuahmen oder zu verwenden (oder deren Nachahmung oder Verwendung zu genehmigen). Jegliche nicht zuvor genehmigte Verwendung der RealNetworks-Marken oder RealNetworks-Logos ist strikt untersagt. Adobe und Adobe Reader sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern. Documents To Go ist eine Marke oder eingetragene Marke von DataViz, Inc. Die MPEG Layer-3-Audio-Decoding-Technologie ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert.

Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

Die Firma Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieses Handbuchs resultieren.

Die Firma Palm, Inc. übernimmt keine Haftung für Verluste oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung dieser Software resultieren. Ferner übernimmt Palm, Inc. keine Haftung für Schäden oder Verluste, die durch Löschen von Daten als Folge von Fehlfunktionen, leeren Akkus oder Reparaturen verursacht werden. Achten Sie darauf, stets Backup-Kopien aller wichtigen Daten auf anderen Datenträgern zu erstellen, um einem Datenverlust vorzubeugen.

[!] WICHTIG Lesen Sie die im Lieferumfang enthaltene Lizenzvereinbarung für Endbenutzer, bevor Sie die Arbeit mit dem bzw. den begleitenden Softwareprogramm(en) aufnehmen. Durch das Verwenden eines beliebigen Teils der Software erklären Sie sich mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung für Endbenutzer einverstanden.

Die Software ist auch als Download verfügbar.

Die Palm® Desktop-Software wird auf CD geliefert. Wenn Sie auf Ihrem Computer keinen Zugriff auf ein CD-Laufwerk haben, können Sie die Palm Desktop-Software unter **www.palm.com/support/** herunterladen.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu diesem Handbuch xxi

xxi
Übersicht xxii
Schritt-für-Schritt-Anweisungen xxii
Links xxii
Seitenleisten xxiii

Kapitel 1: Einrichten von Handheld und Computer 1

Lieferumfang 2
Systemanforderungen 2
Schritt 1: Den Handheld anschließen und laden 4
Wissenswertes zum Akku Ihres Handhelds 5
Schritt 2: Den Handheld zum ersten Mal einrichten 6
Schritt 3: Software installieren 7
Handheld mit dem Computer synchronisieren 8
Desktop-Softwareprogramm für die Synchronisierung ändern 10
Benutzerprofile verwenden 11
Benutzerprofile erstellen 12
Mit einem Benutzerprofil synchronisieren 15
Verwandte Themen 18

Kapitel 2: Einführung in die Verwendung des Handhelds ...19

Was ist auf dem Handheld installiert? 20
Vorderseite 20
Oben 22
Rückseite 23
Mitgelieferte Software 25
Persönliche Informationen 25
Produktivität 26
Multimedia und Unterhaltung 27
Konnektivität 28

Benutzerspezifische Einrichtung 29
Desktop 30
Die Statusleiste verwenden 33
Den Bildschirm drehen 34
Richtlinien 35
Empfohlene Maßnahmen 35
Bitte vermeiden 36
Akku-Energie sparen 36
Verwandte Themen 38

Kapitel 3: Navigieren in den Anwendungen.....40

Anwendungen öffnen 41
Die Favoritenansicht verwenden 41
Die Anwendungsansicht verwenden 42
Zwischen Anwendungen wechseln 42
Mit der Navigationstaste arbeiten 43
Navigieren mit der Navigationstaste 44
In den Favoriten navigieren 45
In der Anwendungsansicht navigieren 46
In Listen- und Eingabebildschirmen navigieren 46
In Dialogfeldern navigieren 47
In Menüs navigieren 48
Mit Menüs arbeiten 49
Mit dem Befehlsstrich arbeiten 50
Mit der Befehlsleiste arbeiten 50
Informationen suchen 51
Verwandte Themen 53

Kapitel 4: Eingabe von Informationen auf dem Handheld...55

Wie kann ich Informationen auf meinem Handheld eingeben? 56
Informationen mit Graffiti® 2-Schrift eingeben 56
Im Eingabebereich schreiben 57
Vollbild-Schreibbereich verwenden 58
Erste Schritte mit Graffiti 2-Schrift 59
Graffiti 2-Zeichen schreiben 60
Graffiti 2-Alphabet 63

Graffiti 2-Zahlen 64
Graffiti 2-Gesten 68
Graffiti 2-Symbole und -Sonderzeichen 69
Einen Graffiti 2-ShortCut schreiben 71
Graffiti 2-ShortCuts 72
Bildschirmtastatur verwenden 73
Informationen von „Kontakte“ in andere Anwendungen eingeben 75
Informationen bearbeiten 77
Informationen auswählen 77
Informationen kopieren und einfügen 78
Informationen löschen 79
Verwandte Themen 80

Kapitel 5: Übertragen und Verwalten von Informationen zwischen Handheld und Computer 81

Wozu dient die Synchronisierung von Daten? 82
Welche Daten werden synchronisiert? 83
Synchronisierungsanleitung 84
Wann verwende ich welche Methode? 85
Synchronisierung über Kabel oder IR-Anschluss 87
Mit einem Kabel synchronisieren 87
Mit dem IR-Anschluss synchronisieren 89
Mit Funktechnologie synchronisieren 93
Mit der Wi-Fi-Wireless-Technologie synchronisieren 93
Verbindung für die Synchronisierung mit Bluetooth® herstellen ...98
Mit Bluetooth®-Funktechnologie synchronisieren 104
Durch Einwahl in ein Netzwerk synchronisieren 105
Über einen Computer im Netzwerk synchronisieren 110
Synchronisierungseinstellungen anpassen 113
Wie soll der Computer auf Synchronisierungsanfragen reagieren? 113
Synchronisierungsoptionen einstellen 115
Anwendungsinformationen aktualisieren 117
Anwendungen auf dem Handheld installieren 122
„Quick Install“ verwenden 122
Das Droplet „Senden an Handheld“ verwenden 123

Informationen über den Computer eingeben 123
Informationen von anderen Anwendungen importieren 128
Zusätzliche Software von der CD installieren 131
Speicherplatz und Versionsnummern überprüfen 133
Anwendungen entfernen 136
Anwendungen vom Handheld entfernen 136
Die Palm® Desktop-Software vom Computer entfernen 137
Archivierte Einträge auf dem Computer wiederherstellen 139
Verwandte Themen 140

Kapitel 6: Verwalten von Kontakten 141

Kontakte hinzufügen 142
Zusätzliche Kontaktinformationen eingeben 145
Einen Feldtyp auswählen 146
Ein Benutzerfeld definieren 147
Einen Kontakt als Visitenkarte auswählen 148
Kontaktinformationen in mehrere Kontakte kopieren 149
Kontakte in der Liste suchen 150
Kontakte löschen 151
Kontaktliste anpassen 152
Von einem Kontaktbildschirm aus eine Verbindung herstellen 155
Option „Schnellverbindung“ verwenden 155
Schnellverbindungseinstellungen anpassen 157
Option „Tippwahl“ verwenden 158
Mit „Kontakte“ auf dem Computer arbeiten 160
Verwandte Themen 161

Kapitel 7: Verwalten des Kalenders 162

Ereignisse planen 163
Termine planen 163
Ereignis ohne Zeitangabe planen 165
Wiederkehrende Ereignisse planen (Standardintervall) 167
Wiederkehrende Ereignisse planen (unübliches Intervall) 169
Ereignisse planen, die länger als einen Tag dauern 171
Ort oder Notiz für ein Ereignis bestimmen 172
Ereignis mit Zeitangabe planen 174

Termine farblich kennzeichnen 175
Farben verwalten 176
Einer Kategorie eine Farbe zuweisen 178
Alarm einrichten 179
Neuen Termin für das Ereignis festlegen 180
Ereignisse löschen 183
Bestimmte Ereignisse löschen 183
Alle alten Ereignisse löschen 185
Termine überprüfen 186
Termine und Aufgaben gleichzeitig anzeigen 186
Täglichen Terminplan anzeigen 188
Wöchentlichen Terminplan anzeigen 190
Monatlichen Terminplan anzeigen 192
Jahreskalender anzeigen 193
Ereignisse suchen, die sich überschneiden 194
Kalender anpassen 194
Anzeigeoptionen für Ihren Kalender anpassen 195
Alarm- und Zeitoptionen einstellen 199
Mit „Kalender“ auf dem Computer arbeiten 201
Verwandte Themen 202

Kapitel 8: Der Microsoft Office-Dateimanager 203
Office-Dateien erstellen und verwalten 204
Eine Datei über die Anwendung „Dokumente“ öffnen 205
Verwandte Themen 206

Kapitel 9: Foto- und Video-Organizer 207
Fotos oder Videos kopieren 208
Fotos oder Videos anzeigen 209
Diashows anzeigen 212
Fotos drehen 214
Foto- und Videodetails anzeigen und bearbeiten 215
Fotos und Videos organisieren 218
Fotos und Videos in Alben organisieren 218
Fotos oder Videos innerhalb oder zwischen Alben verschieben 221
Fotos und Videos sortieren 223

Fotos personalisieren 224
Auf einem Foto zeichnen 224
Fotos oder Videos kopieren 227
Fotos oder Videos löschen 228
Fotos oder Videos austauschen 230
Fotos oder Videos mit Bluetooth-Technologie übertragen 231
Verwandte Themen 232

Kapitel 10: Anhören von Musik 233

Vorteile 233
Musik von einer CD auf den Handheld übertragen 240
Playlisten verwalten 243
Playlisten erstellen 243
Songs in einer Playliste wiedergeben 245
Playlisten bearbeiten 246
Playlisten löschen 248
Player personalisieren 249
Bildschirm ausschalten 249
Hintergrundeinstellungen vornehmen 250
Mit Windows Media Player auf Ihrem Computer arbeiten 251
Verwandte Themen 252

Kapitel 11: Verwalten von Aufgaben.....253

Aufgaben erstellen 254
Alarm einrichten 256
Wiederkehrende Aufgaben planen (Standardintervall) 257
Wiederkehrende Aufgaben planen (unübliches Intervall) 259
Aufgaben organisieren 262
Aufgaben als erledigt markieren 263
Aufgaben löschen 264
Bestimmte Aufgaben löschen 264
Alle erledigten Aufgaben löschen 265
Liste „Aufgaben“ anpassen 266
Mit „Aufgaben“ auf dem Computer arbeiten 268
Verwandte Themen 269

Kapitel 12: Verfassen von Memos 270
Memos erstellen 271
Memos anzeigen und bearbeiten 272
Memos in der Memoliste verschieben 273
Memos löschen 274
Mit „Memos“ auf dem Computer arbeiten 275
Verwandte Themen 276

Kapitel 13: Verfassen von Notizen 277
Notizen erstellen 278
Farben für Tinte und Papier (Hintergrund) auswählen 279
Alarm einrichten 280
Notizen anzeigen und bearbeiten 282
Notizen löschen 283
Mit „Notizen“ auf dem Computer arbeiten 284
Verwandte Themen 285

Kapitel 14: Herstellen drahtloser Wi-Fi-Verbindungen 286
Wie kann ich die integrierte Wi-Fi-Wireless-Technologie nutzen? 287
Welche Arten von Verbindungen kann ich herstellen? 287
Für welche Zwecke kann ich die Wi-Fi- oder Bluetooth-Technologie nutzen? 288
Wi-Fi-Signalstärkenanzeige 290
Wi-Fi-Netzwerkverbindung einrichten 291
Über Wi-Fi auf E-Mail und Internet zugreifen 298
Device-to-Device-Netzwerk über Wi-Fi einrichten 300
Bei Wi-Fi-Verwendung Akku-Energie sparen 306
Wi-Fi-Energiespareinstellungen auswählen 306
Verwandte Themen 308

Kapitel 15: Herstellen drahtloser Bluetooth®-Verbindungen 309
Wie kann ich die integrierte Bluetooth-Funktechnologie nutzen? 310
Welche Arten von Verbindungen kann ich herstellen? 310
Was ist eine Gerätesuche? 311

Wichtige Bluetooth-Einstellungen eingeben 312
Eine Bluetooth-Telefonverbindung einrichten 314
Auf E-Mail und Internet mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie zugreifen 320
Verbindung mit einem Bluetooth-Netzwerk einrichten 322
Autorisierte Verbindung mit anderen Geräten herstellen 324
Erweiterte Bluetooth-Funktionen festlegen 327
Zuletzt gefundene Gerätenamen speichern 327
Den Handheld aus dem Ruhemodus aktivieren 328
Verwandte Themen 329

Kapitel 16: Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten 330

Ein bestehendes E-Mail-Konto aktualisieren 331
Informationen zu E-Mail-Konten 332
E-Mail-Anbieter verwenden 332
Firmen-E-Mail-Konto verwenden 333
VPNs 334
Eine VPN-Verbindung herstellen 336
Konto einrichten 337
Einstellungen eines vorhandenen Kontos übertragen 338
Konto auf dem Computer einrichten: gängige Anbieter 341
Konto auf dem Computer einrichten: andere Dienstanbieter 344
Erweiterte Kontoeinstellungen auf dem Computer eingeben 347
Ein Konto auf dem Handheld einrichten 356
Erweiterte E-Mail-Optionen auf dem Handheld festlegen 360
Neues Konto testen 362
Konto bearbeiten 362
Konto auf dem Computer bearbeiten 362
Konto auf dem Handheld bearbeiten 364
Konto löschen 365
ESMTP zu einem Konto hinzufügen 367
Abrufen und Lesen von Nachrichten 368
Automatische Synchronisierung mit Benachrichtigung 370
Die automatische Synchronisierung planen 371
Benachrichtigungen bei automatischer Synchronisierung 373

Signaloptionen einstellen 374
Bildschirm „Erinnerungen“ anzeigen und verwenden 376
Wiederholungen bei automatischer Synchronisierung 377
Ressourcenprobleme bei automatischer Synchronisierung 377
Symbole des Ordners „Eingang“ in der VersaMail®-Anwendung .377
Einstellungen zum Abrufen von Nachrichten festlegen 378
E-Mail-Nachrichten lesen 381
Kontakte direkt aus einer Nachricht hinzufügen oder aktualisieren 382
E-Mail-Nachrichten senden 383
Adresse mithilfe der Smart-Adressierung eingeben 385
Adresse direkt im Feld „An“ eingeben 386
Adresse über die Anwendung „Kontakte“ eingeben 387
Persönliche Signatur anhängen 388
Sendung wiederholen 389
Benachrichtigungen bei Sendewiederholung 390
Nachrichten im Ordner „Ausgang“ ändern 390
Symbole des Ordners „Ausgang“ in VersaMail 391
E-Mail-Ordner verwenden 392
Andere Ordner anzeigen 392
Darstellung der Nachrichtenliste ändern 393
Nachrichten zwischen Ordnern verschieben 396
E-Mail-Ordner erstellen und bearbeiten 398
E-Mail-Nachrichten verwenden 400
E-Mail-Nachrichten weiterleiten 400
E-Mail-Nachricht beantworten 401
Antworteinstellungen festlegen 402
Nachrichten mit URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern 404
Nachrichten löschen 404
Alte Nachrichten löschen 405
Papierkorb leeren 408
Papierkorb automatisch leeren lassen 409
Nachrichten als gelesen oder ungelesen markieren 410
Arbeiten mit Anhängen 411
Einen heruntergeladenen Anhang verwenden 411
Große Anhänge herunterladen 415

Dateien an ausgehende Nachrichten anhängen 417
Fotos und Videos anhängen 420
Erweiterte Funktionen von VersaMail 422
Filter erstellen und verwalten 423
Filter aktivieren und deaktivieren 425
Filter bearbeiten oder löschen 427
Verbindungseinstellungen festlegen 428
Servereinstellungen festlegen 430
Titelzeilendetails von E-Mails ändern 432
IMAP-Ordner drahtlos synchronisieren 433
Voraussetzungen für die drahtlose IMAP-Ordnersynchronisierung 434
IMAP-Ordnersynchronisierung aktivieren bzw. deaktivieren 434
IMAP-Ordner auf dem Handheld und Mail-Server im Menü „Optionen“ synchronisieren 435
Stammordner verwenden 435
Secure Sockets Layer (SSL) verwenden 436
Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten 436
Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Microsoft Exchange ActiveSync eingesetzt werden kann? 437
Worin unterscheidet sich ein Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto von anderen Konten? 437
Ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten 438
Ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto auf dem Computer einrichten 439
Ein Konto auf dem Handheld einrichten 442
Erweiterte E-Mail-Optionen auf dem Handheld festlegen 446
E-Mail-Nachrichten abrufen 447
Nachrichten senden 450
Anhangsvorschau 450
Einladungen zu Besprechungen verwenden 451
Kalenderereignisse verwenden 453
Kalenderereignisse mithilfe von Microsoft Exchange ActiveSync synchronisieren 454
Kalenderereignisse beim Löschen eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos aktualisieren 454

Verwandte Themen 455

Kapitel 17: Senden und Empfangen von Textnachrichten.....456

Eine Textnachricht erstellen und senden 457
Eine Textnachricht empfangen und anzeigen 460
Eine Entwurfstextnachricht bearbeiten 462
Erweiterte Nachrichten-Funktionen festlegen 463
Verwandte Themen 465

Kapitel 18: Surfen im Internet.....466

Öffnen einer Webseite 467
- Auf eine Webseite über die Aktionsleiste zugreifen 467
- Über das Adressenfeld auf eine Webseite zugreifen 469
- Mit einem Kennwort auf eine Webseite zugreifen 470
- Nach Informationen auf einer Webseite suchen 471

Schnell zu einer Seite gelangen 472
- Einem Link folgen 472
- Zur Homepage oder einer kürzlich besuchten Seite zurückkehren 472

Ansicht der Seite ändern 473
Lesezeichen für bevorzugte Webseiten erstellen 475
- Lesezeichen hinzufügen 475
- Mit Lesezeichen versehene oder gespeicherte Seiten anzeigen ...476
- Informationen zu Lesezeichen oder gespeicherten Seiten bearbeiten 478
- Lesezeichenliste anordnen 479

Dateien und Seiten herunterladen 481
- Dateien herunterladen 481
- Webseiten speichern 482
- Gespeicherte Dateien anzeigen 484

E-Mail über ein Internet-E-Mail-Konto senden 485
Homepages und Startseiten ändern 486
- Homepage ändern 486
- Startseite ändern 488

Erweiterte Browseroptionen einstellen 489

Download von Webseiten beschleunigen 489
Automatische Ergänzung von Webadressen und Formularfeldern einstellen 491
Verhalten beim Tippen und Ziehen festlegen 492
Persönliche Informationen auf Websites speichern 494
Cookies löschen und Cache-Speicher leeren 495
Einstellungen für einen Proxyserver definieren 497
JavaScript-Einstellungen festlegen 499
Verwandte Themen 500

Kapitel 19: Wählen von Telefonnummern vom Handheld aus 501

Telefonnummer wählen 502
Telefonnummer eingeben 502
Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen 503
Nummer aus der Liste „Anrufe - Verlauf“ wählen 504
Kurzwahlfunktion verwenden 505
Kurzwahleintrag hinzufügen 505
Telefonnummer mithilfe der Kurzwahlfunktion wählen 506
Kurzwahleintrag bearbeiten 507
Verwandte Themen 508

Kapitel 20: Weiterleiten von Informationen.....509

Befehl „Senden“ verwenden 510
Aus einer Anwendung Informationen mit der Bluetooth-Technologie versenden 510
Kategorien mit Bluetooth übertragen 512
Anwendungen mit Bluetooth übertragen 513
Den Befehl „Senden“ mit VersaMail® nutzen 514
Den Befehl „Senden“ für „Nachrichten“ verwenden 514
Informationen übertragen 514
Daten aus einer Anwendung übertragen 515
Kategorien übertragen 516
Anwendungen übertragen 517
Weitere Möglichkeiten zum Weiterleiten von Informationen 519
Verwandte Themen 520

Kapitel 21: Verwalten von Kosten 521
Kosteneinträge hinzufügen 522
Währungsoptionen auswählen 524
Auswahlliste „Währung“ anpassen 524
Währungssymbol voreinstellen 525
Währungssymbol erstellen 527
Kosten löschen 528
Einzelnen Kosteneintrag löschen 528
Ganze Kostenkategorie löschen 529
Kostenliste anpassen 530
Mit „Kosten“ auf dem Computer arbeiten 531
Verwandte Themen 532

Kapitel 22: Durchführen von Rechenoperationen 533
Rechnertasten 534
Frühere Rechenvorgänge anzeigen 535
Auf einen anderen Rechner zugreifen 536
Verwandte Themen 537

Kapitel 23: Schützen Ihrer Informationen vor unerlaubtem Zugriff 538
Sicherheitsstufe festlegen 539
Informationen als privat kennzeichnen 540
Privatsphäre schützen 541
Private Einträge ausblenden oder maskieren 541
Maskierte Einträge anzeigen 542
Kennwort verwenden 542
Kennwort festlegen 543
Kennwort ändern 545
Kennwort löschen 547
Vergessenes Kennwort löschen 548
Den Handheld sperren 550
Den Handheld automatisch sperren 550
Den Handheld manuell sperren 552

Schnell entsperren 553
Kombination für das schnelle Entsperren erstellen 553
Die „Schnell entsperren“-Kombination löschen 555
Informationen verschlüsseln 556
Die Anzahl der Kennwortversuche begrenzen 559
Verwandte Themen 563

Kapitel 24: Verwenden von Kategorien zur Organisation von Informationen 564

Kategorie hinzufügen 565
Kategorien umbenennen 567
Kategorien löschen 568
Informationen in eine Kategorie eingeben 569
Einen Eintrag einer Kategorie zuordnen 570
Eine Anwendung einer Kategorie zuordnen 572
Informationen nach Kategorien anzeigen 573
Verwandte Themen 575

Kapitel 25: Verwalten der Uhreinstellungen 576

Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit anzeigen 577
Primärstandort einstellen 578
Datum und Uhrzeit für den Primärstandort einstellen 579
Sekundärstandorte für andere Zeitzonen auswählen 581
Standortliste bearbeiten 582
Neue Standorte hinzufügen 582
Standort löschen 585
Weckeralarm einstellen 586
Auf Weckeralarme reagieren 587
Uhranzeige ändern 588
Verwandte Themen 589

Kapitel 26: Individuelles Anpassen des Handhelds 590

Die Favoritenansicht anpassen 591
Das Hintergrundfoto in der Favoritenansicht ändern 591
Einträge in den Favoriten ändern 593

Anwendungsansicht anpassen 595
Bessere Lesbarkeit des Bildschirms 597
Schriftarten ändern 597
Helligkeit anpassen 599
Bildschirmfarben ändern 600
Die Bildschirmausrichtung für Links- oder Rechtshänder ändern ...601
Tasten für häufig verwendete Anwendungen zuordnen 602
Datum und Uhrzeit einstellen 605
Standort auswählen 605
Datum und Uhrzeit zurücksetzen 607
Format für Datum, Uhrzeit und Zahlen auswählen 609
Eingabe von Informationen anpassen 611
Den Eingabebereich anpassen 611
Graffiti® 2-Striche anpassen 613
ShortCuts einrichten 614
ShortCuts ändern 616
Probleme beim Tippen auf dem Bildschirm korrigieren 617
Signaleinstellungen wählen 618
Besitzerinformationen eingeben 619
Akku-Energie sparen 620
Verhindern, dass der Handheld versehentlich eingeschaltet wird ...620
Energiespareinstellungen auswählen 622
Den Handheld mit anderen Handhelds verbinden 624
Voreingestellte Verbindungseinstellungen ändern 625
Eigene Verbindungseinstellungen erstellen 627
Den Handheld mit einem Mobiltelefon verbinden 631
Netzwerkeinstellungen anpassen 633
Dienstprofil einrichten 633
Verbindung zu Ihrem Dienst herstellen 637
Einem Dienstprofil Details hinzufügen 638
Dienstprofil löschen 640
Anmeldeskripts erstellen 641
Plug-In-Anwendungen hinzufügen 645
VPN einrichten 646
VPN-Konto auf dem Handheld einrichten 647
Eine VPN-Verbindung einrichten 648

Eine VPN-Verbindung trennen 649
Verwandte Themen 650

Kapitel 27: Erweitern des Handhelds 651
Welchen Erweiterungskartentyp kann ich verwenden? 652
Inwieweit kann ich von Erweiterungskarten profitieren? 652
Erweiterungskarte entfernen 653
Erweiterungskarte einstecken 654
Anwendung auf einer Erweiterungskarte öffnen 655
Dateien auf Erweiterungskarten öffnen 656
Karteninformationen anzeigen 657
Karte umbenennen 658
Anwendungen auf eine Erweiterungskarte kopieren 659
Alle Informationen von einer Karte entfernen 661
Verwandte Themen 662

Kapitel 28: Wartung des Handhelds 663
Handheld-Richtlinien 663
Empfohlene Maßnahmen für den Handheld 663
Bitte beim Handheld vermeiden 664
Zurücksetzen des Handhelds 664
Soft Reset durchführen 664
Hard Reset durchführen 666
Informationen nach einem Hard Reset wiederherstellen 668
Verwandte Themen 670

Kapitel 29: Häufig gestellte Fragen 671
Einrichten 671
Handheld 673
Navigieren 677
Informationen eingeben 678
Synchronisieren 680
Kalender 687
Memos 688
Notizen 689

Medien 689
Pocket Tunes™ 689
Aufgaben 691
Drahtlose Verbindung 691
VersaMail® 693
Datenschutz 697
Daten gemeinsam nutzen 698
Probleme mit inkompatiblen Anwendungen 700

Kapitel 30: Unterstützung 704

Möglichkeiten der Selbsthilfe 704
Technische Unterstützung 705

Vorschriften und Regeln 706

FCC-Erklärung 706
Industry Canada 708
Kanadische Regelungen zu drahtlosen Geräten 708
EG-Konformitätserklärung 709
Batteriewarnung 710
Spezifische Sicherheitswarnungen 711
Gebrauchsbestimmungen drahtloser Geräte 711
Statische Elektrizität, Entladung statischer Elektrizität und der Palm®-Handheld 711

Index 713

Informationen zu diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden alle Funktionen des Handhelds beschrieben, von alltäglichen Aufgaben bis hin zu weiteren Funktionen des Handhelds, die nicht nur nützlich sind, sondern auch Spaß machen.

Tipps zur Anzeige dieses Handbuchs

Das Handbuch liegt im Adobe® Reader®-Format vor. Die folgenden Tipps helfen Ihnen beim Lesen und bei der Suche nach Informationen.

- Sie können die Seite vergrößern, indem Sie auf die Lupe klicken, den Cursor (der nun als Lupe angezeigt wird) über die Seite bewegen und wiederholt klicken. Wenn Sie auf „Vorherige Ansicht“ (oder , je nach Ihrer Version von Acrobat Reader) klicken, kehren Sie zur ursprünglichen Ansicht zurück.

- Klicken Sie auf einen Eintrag im Inhaltsverzeichnis oder im Index, um direkt zum entsprechenden Abschnitt des Handbuchs zu gelangen.

- Wenn Sie auf einen Link klicken und zu einer Seite des Handbuchs wechseln, können Sie zu der Seite, die Sie vor dem Klicken auf den Link gelesen haben, zurückkehren, indem Sie auf „Vorherige Ansicht“ (oder , je nach Ihrer Version von Acrobat Reader) klicken.

- Geben Sie bei der Angabe der zu druckenden Seitenzahlen die unten auf Ihrem Computerbildschirm angezeigten Dateiseiten und nicht die gedruckten Seitenzahlen an. Wenn Sie beispielsweise die erste Seite von Kapitel 2, „Einführung in die Verwendung des Handhelds“, drucken möchten, wählen Sie Seite 40 (die Dateiseite) und nicht Seite 18 (die gedruckte Seite).

Übersicht

Die einzelnen Kapitel enthalten Anweisungen, die Sie Schritt für Schritt beim Gebrauch des Geräts begleiten, sowie Querverweise und Seitenleisten.

Schritt-für-Schritt-Anweisungen

Hier finden Sie Informationen zu den Vorgehensweisen. Halten Sie in den Anleitungen nach den folgenden Hinweisen Ausschau:

Fortsetzung	Dieser Hinweis am Seitenende verweist darauf, dass die Anleitung auf der nächsten Seite fortgesetzt wird.
Fertig	Dieser Hinweis weist darauf hin, dass die Anleitung abgeschlossen ist. Sie haben alle erforderlichen Schritte ausgeführt.
[!] WICHTIG	Ein Schritt, den Sie nicht auslassen dürfen, da sonst Fehler auftreten oder Informationen verloren gehen könnten.
[&] OPTIONAL	Ein Schritt, der nützlich sein könnte.
HINWEIS	Informationen, die sich nur auf bestimmte Fälle beziehen oder nähere Erläuterungen zu einer Vorgehensweise liefern.
NUR WINDOWS **NUR MAC**	Eine Vorgehensweise oder ein Text, der sich nur auf eine Plattform bezieht. In den meisten Fällen folgt einem solchen Hinweis die entsprechende Vorgehensweise für die andere Plattform. Manchmal gibt es für eine Vorgehensweise oder einen bestimmten Text für Windows keine Entsprechung für Mac-Computer. Dies bedeutet, dass diese Funktion für Benutzer, die mit einem Mac-Betriebssystem arbeiten, nicht zur Verfügung steht.

Links

Links werden in diesem Handbuch unterstrichen angezeigt. Über Links im Haupttext oder in Seitenleisten gelangen Sie zu anderen Abschnitten dieses Handbuchs. Die Liste **Kapitelthemen** auf der ersten Seite jedes Kapitels enthält Links, über die Sie zu einem bestimmten Abschnitt gelangen.

Seitenleisten

[!] Erste Schritte

Aufgaben, die Sie erledigen müssen, bevor Sie die in einer Vorgehensweise oder einer Gruppe von Vorgehensweisen beschriebenen Schritte ausführen können.

✱ Tipp

Ein Vorschlag zur optimalen Nutzung einer Funktion; eine Abkürzung; ein Verweis auf eine ähnliche Funktion.

+ Wussten Sie schon?

Wissenswertes zum Thema, eventuell mit einem Link zu weiteren Informationen.

» Schlüsselbegriff

Ein Fachbegriff zum beschriebenen Thema. Dieser Begriff kommt eventuell nur in diesem Handbuch oder auf dem Handheld vor.

Online-Benutzerhandbuch

Ein Verweis auf das *Online-Benutzerhandbuch*, in dem Sie weitere Informationen zu einer Anwendung oder Funktion finden.

Tipps & Tricks

Ein Verweis auf das Internet, wo Sie mit anderen Handheld-Benutzern Informationen austauschen und die neuesten Tipps, Tricks und vieles mehr lernen können.

Support

Ein Verweis auf das Internet, wo Sie bei Problemen mit den in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen des Handhelds Hilfe erhalten.

Einrichten von Handheld und Computer

Kapitelthemen

Lieferumfang

Systemanforderungen

Schritt 1: Den Handheld anschließen und laden

Schritt 2: Den Handheld zum ersten Mal einrichten

Schritt 3: Software installieren

Handheld mit dem Computer synchronisieren

Desktop-Softwareprogramm für die Synchronisierung ändern

Benutzerprofile verwenden

Verwandte Themen

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Palm® T|X-Handhelds. Anhand der Informationen in diesem Handbuch können Sie organisierter und produktiver arbeiten. Im Laufe der Zeit werden Sie für Sie relevante Funktionsmerkmale an Ihre Anforderungen anpassen und sicher auch die eine oder andere neue Anwendung installieren. Ihr Handheld wird so zu Ihrem ganz persönlichen Begleiter.

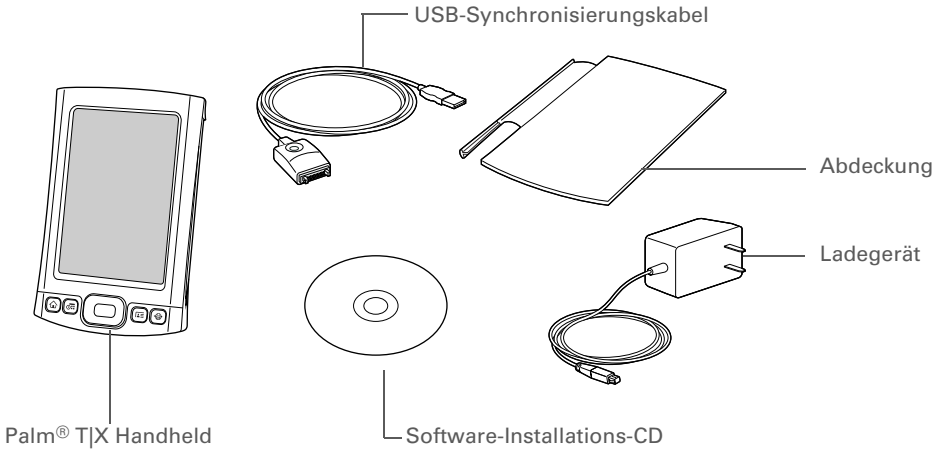
Sie werden sicher viele Jahre Freude an Ihrem Handheld haben. Für das Starten und Einrichten genügen jedoch vier einfache Schritte.

Vorteile

- Handheld auf die Verwendung vorbereiten
- Verbindung zwischen Handheld und Computer herstellen
- Handheld für optimale Nutzung einrichten

» **Schlüsselbegriff**
Palm® Desktop-Software
Diese Software ermöglicht Ihnen die Eingabe, Aktualisierung, Überprüfung und Synchronisierung von Informationen mit dem Computer.

Lieferumfang



Systemanforderungen

Auf der Installations-CD befinden sich die Palm® **Desktop-Software** sowie weitere Anwendungen, die Sie zum Einrichten und Verwenden des Handhelds benötigen. Für den Computer, auf dem die Palm Desktop-Software eingesetzt werden soll, gelten die folgenden Mindestvoraussetzungen:

NUR WINDOWS

- PC mit Pentium II-Prozessor oder höher und einem der folgenden Betriebssysteme:
  - Windows 2000 (Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Palm Desktop-Software)
  - Windows XP (Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Palm Desktop-Software)
- Internet Explorer 5.0 oder höher

- 32 MB verfügbarer RAM (64 MB empfohlen)
- 170 MB freier Festplattenspeicher
- Ein freier USB-Anschluss
- USB-Synchronisierungskabel (im Lieferumfang des Handhelds enthalten)
- CD- oder DVD-Laufwerk zum Installieren der Palm Desktop-Software von der mitgelieferten CD

NUR MAC

- Apple Macintosh oder ein mit einem Power PC-Prozessor kompatibler Macintosh-Computer
- Mac OS X 10.2.8 oder 10.4 (Sie benötigen Administratorrechte für die Installation der Palm Desktop-Software)
- 128 MB RAM insgesamt
- 190 MB freier Festplattenspeicher
- Monitor, der eine Bildschirmauflösung von 800 x 600 oder höher unterstützt
- Ein freier USB-Anschluss
- USB-Synchronisierungskabel (im Lieferumfang des Handhelds enthalten)
- CD- oder DVD-Laufwerk zum Installieren der Palm Desktop-Software von der mitgelieferten CD

[!] Erste Schritte
Wenn Sie ein Upgrade von einem anderen Palm Powered™-Gerät durchführen, müssen Sie den alten Handheld mit der alten Desktop-Software synchronisieren.

Tipp
Bei Laptop-Computern befindet sich der USB-Anschluss ggf. an der Seite.

Tipp
Laden Sie den Handheld nach dem ersten Aufladen täglich mindestens eine halbe Stunde auf.

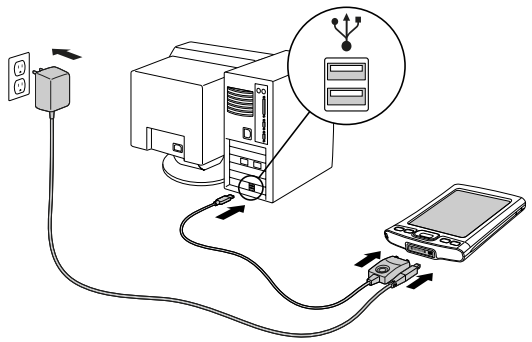
Schritt 1: Den Handheld anschließen und laden

1

Anschließen des Handhelds:

a. Verbinden Sie das USB-Synchronisierungskabel mit dem Handheld und einem USB-Anschluss am Computer.

b. Schließen Sie das Ladegerät über den Multi-Anschluss am Synchronisierungskabel an eine Steckdose an.



2

Laden Sie den Handheld drei Stunden lang auf. Laden Sie den Handheld unbedingt vollständig auf, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.

Fertig

Wissenswertes zum Akku Ihres Handhelds

Während Ihr Handheld aufgeladen wird, sollten Sie sich einige Minuten Zeit nehmen und die folgenden Informationen zum Akku durchlesen:

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, dass der Akku fast leer ist, laden Sie den Handheld wieder auf. Laden Sie den Handheld auch auf, wenn er sich nicht durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs einschalten lässt. Damit sich der Akku nicht vollständig entlädt, werden die Wi-Fi- und Erweiterungssteckplatz-Funktionen des Handhelds automatisch ausgeschaltet, wenn die Warnmeldung „Niedriger Akkustand“ angezeigt wird. Die Bluetooth®-Wireless-Technologie und Infrarot-Funktionen (IR) werden ausgeschaltet, wenn eine Warnmeldung ausgegeben wird, die auf einen bedenklich niedrigen Akkustand hinweist.

HINWEIS Der Handheld speichert Ihre Daten selbst dann noch, wenn der Akku so leer ist, dass Sie den Handheld nicht mehr einschalten können. Nach dem Aufladen des Handhelds sollten Sie wieder auf alle bestehenden Informationen zugreifen können.

Die folgenden Maßnahmen können helfen, die Akku-Lebensdauer zu verlängern:

- **Helligkeit des Bildschirms ändern**
- **Einstellung für das automatische Abschalten reduzieren**
- **Tastensperre aktivieren, um ein versehentliches Einschalten des Handhelds zu vermeiden**
- Wiedergabe von **Musik** oder **Videos** stoppen, wenn das Gerät nicht verwendet wird
- **Schnell auf Alarme reagieren bzw. Alarmmeldungen schnell abbrechen**
- **Bluetooth-Technologie** und **Wi-Fi-Funktion** ausschalten, wenn das Gerät nicht verwendet wird
- Bei Verwendung von **„Auto-Sync“** zum automatischen Abrufen von E-Mail-Nachrichten das Zeitintervall auf eine Stunde oder weniger einstellen
- **Verwendung des Erweiterungskartensteckplatzes minimieren**

[!] Erste Schritte
Laden Sie den Handheld unbedingt gemäß den vorhergehenden Anleitungen vollständig auf.

✱ Tipp
Sehen Sie sich nach dem Einrichten des Handhelds die Quick-Tour auf dem Handheld sowie das Lernprogramm auf der CD an, um einen Überblick über die grundlegenden Funktionen zu erhalten.

Schritt 2: Den Handheld zum ersten Mal einrichten

1 Drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf.

2 Nehmen Sie den Stift aus der Halterung.

3 Halten Sie den Stift wie einen Bleistift und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Handheld einzurichten.

Fertig

Wussten Sie schon?
Beim Installieren neuer Software muss die alte Desktop-Software nicht erst gelöscht werden. Sämtliche Informationen aus der alten Palm Desktop-Software werden automatisch in die neue Software übernommen.

Wussten Sie schon?
IT-Manager können ein **Profil** einrichten, wenn dieselben Daten auf mehreren Handhelds installiert werden sollen.

Schritt 3: Software installieren

1

Legen Sie die CD in den Computer ein.

HINWEIS Zum Installieren der Palm Desktop-Software auf einem Computer sind Administratorrechte erforderlich.

2

NUR WINDOWS

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie ein Upgrade durchführen, wählen Sie den Benutzernamen aus, den Sie Ihrem alten Handheld zugewiesen hatten.

NUR MAC

Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol und dann auf „palmDesktop.pkg“.

Fertig

Während der Installation werden Sie aufgefordert, eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Handheld herzustellen, sofern noch keine Verbindung besteht. Siehe nächste Seite.

Handheld mit dem Computer synchronisieren

Während der Installation stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Handheld und dem Computer her (falls noch nicht vorhanden) und Sie führen zum ersten Mal eine **Synchronisierung** durch. Synchronisieren bedeutet, dass sämtliche Daten, die auf einem Gerät, d. h. auf dem Handheld oder auf Ihrem Computer, eingegeben wurden, automatisch auch auf dem anderen Gerät aktualisiert werden.

[!] WICHTIG **Synchronisieren Sie die Informationen im Programmspeicher des Handhelds mindestens ein Mal täglich, damit Sie immer eine aktuelle Backup-Kopie dieser Daten auf Ihrem Computer haben.**

Tipp
Wenn während der Synchronisierung das Dialogfeld „Benutzer wählen“ angezeigt wird, wählen Sie den Benutzernamen des zu synchronisierenden Handhelds aus und klicken Sie auf „OK“.

Schlüsselbegriff
Drittanbieter-Anwendung
Ein Softwareprogramm, das auf Palm Powered-Geräten ausgeführt wird, jedoch nicht von Palm, Inc. stammt bzw. unterstützt wird.

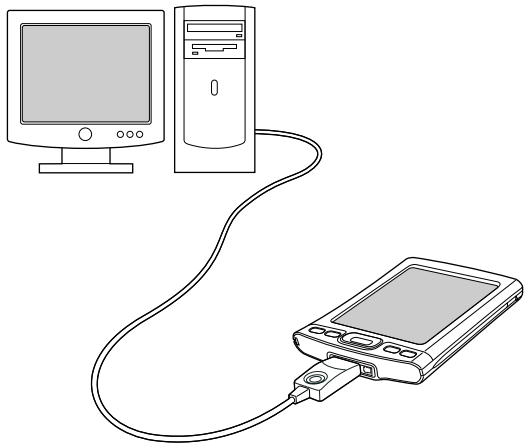
Tipp
Wenn nach dem Synchronisieren Probleme bei Ihrem Handheld auftreten, müssen Sie u. U. **die Drittanbieter-Anwendungen aktualisieren**.

1

[&] OPTIONAL So stellen Sie eine Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Computer her:

a. Schließen Sie das USB-Synchronisierungskabel an einen USB-Anschluss am Computer an.

b. Schließen Sie das Kabel am Handheld an.



↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Der Handheld kann über das USB-Kabel aufgeladen werden. Das USB-Kabel muss direkt an den Computer oder an einen externen (nicht an die Bus-Stromversorgung angeschlossenen) USB-Hub angeschlossen werden.

2

[&] OPTIONAL Drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf, um den Handheld einzuschalten, falls dieser noch nicht eingeschaltet ist.

3

Fahren Sie mit den Anweisungen auf dem Bildschirm fort. **Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer**, indem Sie die Synchronisierungstaste am USB-Synchronisierungskabel drücken.

Fertig

Desktop-Softwareprogramm für die Synchronisierung ändern

NUR WINDOWS

Sie haben während der Installation ein Desktop-Softwareprogramm gewählt, dessen Daten mit dem Handheld synchronisiert werden sollen. Möglicherweise haben Sie Palm Desktop-Software gewählt. Sollte jedoch Microsoft Outlook bereits alle Ihre Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen enthalten, können Sie auch Outlook zum Synchronisieren des Handhelds festlegen. Sie können auch von Outlook zu Palm Desktop-Software wechseln.

HINWEIS Wenn Sie Daten auf dem Handheld mit Outlook synchronisieren, werden die Daten in „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Memos“ mit den Daten in „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Notizen“ in Outlook synchronisiert. Sie können auch die Anwendung VersaMail® so einrichten, dass sie mit Outlook synchronisiert wird. Andere Informationen wie Fotos oder Notizen werden mit der Palm Desktop-Software synchronisiert.

[!] Erste Schritte
Sie müssen die CD-Installation abgeschlossen und die Palm Desktop-Software als Desktopanwendung für die Synchronisierung ausgewählt haben, um auf Outlook zu wechseln. Beachten Sie, dass Sie Outlook als Synchronisierungs-software für Kontakte, Kalender, Aufgaben und Memos während der CD-Installation festlegen können.

1. Legen Sie die CD in den Computer ein.
2. Wählen Sie „Synchronisierungsmethode ändern“.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die gewünschte Desktop-Software.

   Fertig

Benutzerprofile verwenden

[!] WICHTIG **In der Regel verwenden nur IT-Manager Benutzerprofile für ihr Unternehmen. Wenn Sie kein IT-Manager sind, können Sie dieses Kapitel überspringen.**

Stellen Sie sich vor, Ihr Vertrieb möchte zwei Dutzend Handhelds verteilen, die alle die gleiche Firmentelefonliste, eine Reihe von Memos und verschiedene Schlüsselanwendungen enthalten sollen. Sie können ein Benutzerprofil mit diesen Daten erstellen und es dann auf den Handhelds installieren, bevor Sie die Handhelds an die Mitarbeiter übergeben.

Ein Benutzerprofil weist dem Handheld keinen eindeutigen Benutzernamen und benutzerspezifische Daten zu. Erst, wenn der neue Benutzer die Daten zum ersten Mal synchronisiert, gibt er dem Handheld einen eindeutigen Benutzernamen.

HINWEIS Handhelds, die mit einem Benutzerprofil synchronisiert werden, müssen entweder vollkommen neu sein (es darf noch keine Synchronisierung erfolgt sein), oder ihre Benutzernamen und Daten müssen durch einen **Hard Reset** entfernt worden sein.

Tipp
Sparen Sie Zeit, indem Sie Daten **importieren**, um sie schnell einem Profil hinzuzufügen.

Benutzerprofile erstellen

NUR WINDOWS

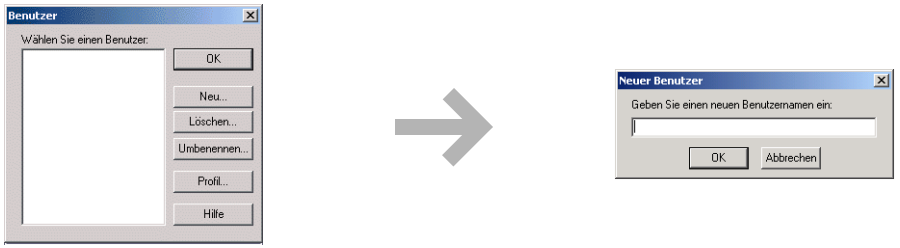
1

So öffnen Sie den Bildschirm „Neues Profil“:

a. Öffnen Sie Palm Desktop-Software.

b. Wählen Sie im Menü „Extras“ die Option „Benutzer“.

c. Klicken Sie auf „Profile“ und dann auf „Neu“.



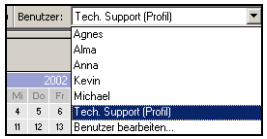
2

Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie dann zweimal auf „OK“.

↘ Fortsetzung

3

Wählen Sie in der Liste „Benutzer“ das Profil aus und geben Sie in der Palm Desktop-Software die Informationen für das Profil ein.



Fertig

NUR MAC

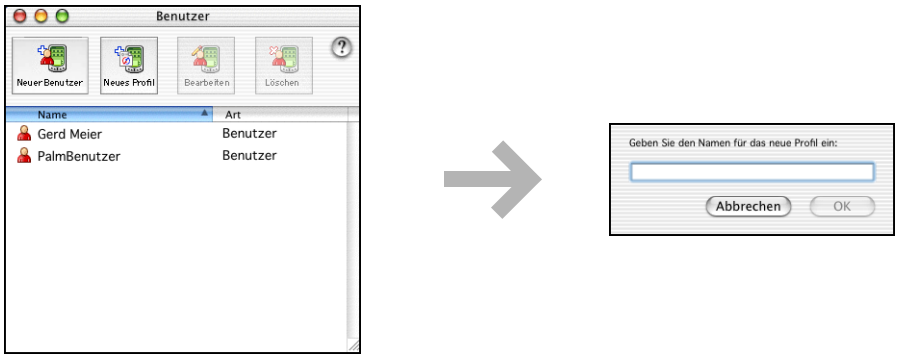
1

So öffnen Sie den Bildschirm „Neues Profil“:

a. Öffnen Sie Palm Desktop-Software.

b. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ die Option „Benutzer bearbeiten“.

c. Klicken Sie auf „Neues Profil”.



2

So erstellen Sie das Profil:

a. Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Profil ein und klicken Sie dann auf „OK“.

b. Schließen Sie das Fenster „Benutzer“.

↘ **Fortsetzung**

3 Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ das Profil aus und geben Sie in der Palm Desktop-Software die Informationen für das Profil ein.

4 Legen Sie die Conduit-Einstellungen des Profils fest:

a. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“.

b. **Wählen Sie die Conduit-Einstellungen** für das Profil.

Fertig

Mit einem Benutzerprofil synchronisieren

NUR WINDOWS

1 So beginnen Sie mit dem Synchronisieren:

a. Verbinden Sie das USB-Synchronisierungskabel mit einem USB-Anschluss am Computer und schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Multi-Anschluss des Handhelds an.

b. Drücken Sie die Synchronisierungstaste am USB-Synchronisierungskabel.

Fortsetzung

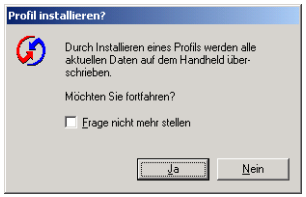
2

So übertragen Sie die Profildaten:

a. Klicken Sie auf „Profil”.

b. Wählen Sie das Profil aus, das auf den Handheld geladen werden soll, und klicken Sie auf „OK”.

c. Klicken Sie auf „Ja“.



Fertig **Wenn der Handheld das nächste Mal synchronisiert wird, fordert die Palm Desktop-Software zur Eingabe eines Benutzernamens für den Handheld auf.**

NUR MAC

1

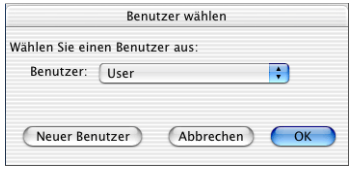
So beginnen Sie mit dem Synchronisieren:

a. Verbinden Sie das USB-Synchronisierungskabel mit einem USB-Anschluss am Computer und schließen Sie das andere Ende des Kabels an den Multi-Anschluss des Handhelds an.

b. Drücken Sie die Synchronisierungstaste am USB-Synchronisierungskabel.

2

Wählen Sie das Profil aus, das auf den Handheld geladen werden soll, und klicken Sie auf „OK“.



Fertig **Wenn der Handheld das nächste Mal synchronisiert wird, fordert die Palm Desktop-Software zur Eingabe eines Benutzernamens für den Handheld auf.**

Support
Bei Problemen mit der Einrichtung oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Informationen übertragen	• Den Handheld mit der Palm Desktop-Software oder mit Microsoft Outlook auf dem Computer synchronisieren • Den Handheld drahtlos mithilfe der Bluetooth-Technologie synchronisieren • Daten über das Firmennetzwerk synchronisieren • Welche Anwendungsinformationen sollen synchronisiert werden? • Anwendungen zum Handheld hinzufügen • Installieren zusätzlicher Software von der CD • Anwendungen vom Handheld löschen • Anwendungsinformationen anzeigen
Anpassen	• Helligkeit des Bildschirms ändern • Wert für die Einstellung „Autom. "Aus" nach“ reduzieren • Verhindern, dass der Handheld versehentlich eingeschaltet wird
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Einrichten

Einführung in die Verwendung des Handhelds

Kapitelthemen

Was ist auf dem Handheld installiert?

Mitgelieferte Software

Die Statusleiste verwenden

Den Bildschirm drehen

Richtlinien

Verwandte Themen

Genau wie ein guter Assistent hilft der Handheld dabei, einen Überblick über Ihre Termine, geschäftlichen und privaten Kontakte, Aufgaben und sogar Microsoft Office- und Multimedia-Dateien zu behalten.

Sie erhöhen Ihre Produktivität, indem Sie wichtige Dateien und Dokumente stets zur Hand haben. Außerdem bleiben Sie über den drahtlosen Zugriff auf E-Mail, Textnachrichten und Internet stets in Verbindung. Sie können digitale Fotos und Videos anzeigen und sich Ihre Lieblingsmusik anhören. (Für Benutzer von Mac-Computern ist für das Abspielen von Musik auf dem Handheld eine separat erhältliche Erweiterungskarte erforderlich.) Nun gehen keine Daten mehr verloren – selbst wenn der Akku des Handhelds komplett entladen ist. Nach dem Aufladen haben Sie sofort wieder Zugriff auf die Informationen.

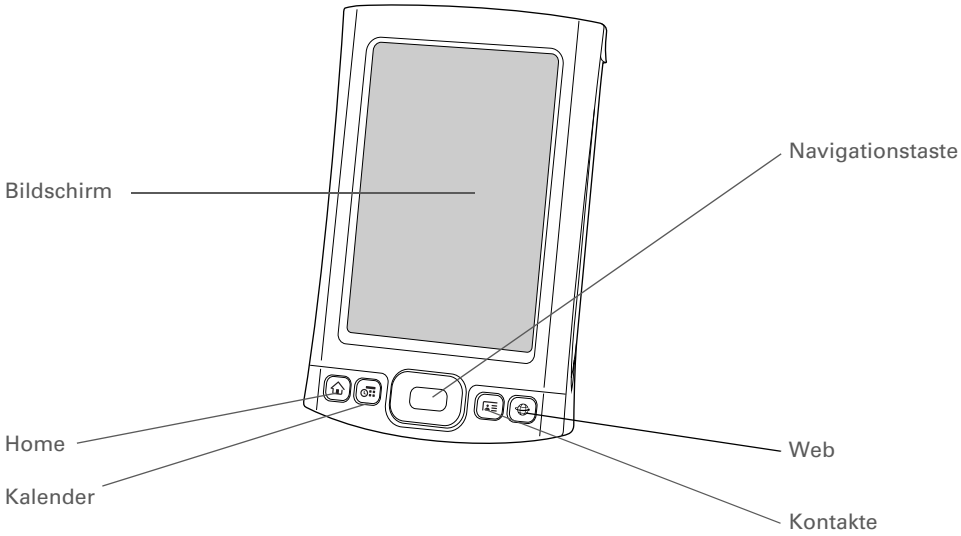
Vorteile

- Alle wichtigen Daten immer und überall dabei
- Zeit sparen und den Überblick behalten
- Kompakt und leicht
- Niemals wichtige Informationen verlieren
- Drahtlos kommunizieren

Tipp
In der Anwendung „Favoriten“ werden mehrere Favoritenseiten bereitgestellt. Durch Drücken auf „Home“ wird die erste Favoritenseite angezeigt. Wechseln Sie mithilfe der auf dem Bildschirm „Favoriten“ rechts oben angezeigten Schaltflächen zu den anderen Seiten.

Was ist auf dem Handheld installiert?

Vorderseite



Bildschirm

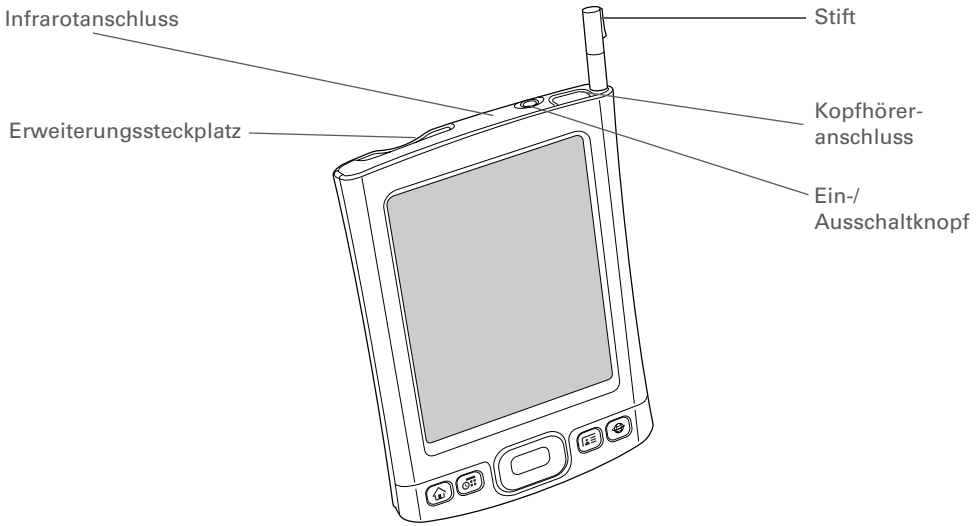
Der Bildschirm zeigt die Anwendungen und Informationen an, die auf dem Handheld gespeichert sind. Der Bildschirm ist berührungssensitiv.

Der Graffiti® 2-Eingabebereich wird angezeigt, wenn Sie auf das Eingabesymbol in der **Statusleiste tippen**. Verwenden Sie den Eingabebereich, um Infos mit der **Graffiti 2-Schrift** oder der **Bildschirmtastatur** einzugeben.

Home-Schnellzugrifftaste	Drücken Sie einmal auf die Home-Schnellzugrifftaste, um die Favoritenansicht zu öffnen. Hier können Sie eine Liste mit den Elementen erstellen, auf die Sie schnell zugreifen möchten. In den Favoriten können Sie auch Anwendungen und Web-Links speichern. Drücken Sie die Taste zweimal, um die Anwendungsansicht zu öffnen, in der alle auf Ihrem Handheld gespeicherten Anwendungen angezeigt werden.
Kalender-Schnellzugrifftaste	Drücken Sie auf diese Taste, um den Handheld einzuschalten und den Terminkalender für das aktuelle Datum zu öffnen.
Kontakte-Schnellzugrifftaste	Drücken Sie auf diese Taste, um den Handheld einzuschalten und Ihre Kontaktliste zu öffnen.
Internet-Schnellzugrifftaste	Drücken Sie auf diese Taste, um den Handheld einzuschalten und die Startseite Ihres Webbrowsers zu öffnen.
Navigationstaste	Damit bewegen Sie sich auf dem Handheld und wählen Elemente zum Anzeigen im Bildschirm aus. Drücken Sie zum Markieren anderer Elemente auf der Navigationstaste „Nach oben“, „Nach unten“, „Nach rechts“ oder „Nach links“ und drücken Sie „Mitte“, um das markierte Element zu wählen.

Wussten Sie schon?
Durch Übertragung von Daten haben Sie die Möglichkeit, Termine, Adressen, Telefonnummern, Dateien, Fotos usw. schnell gemeinsam zu nutzen.

Oben

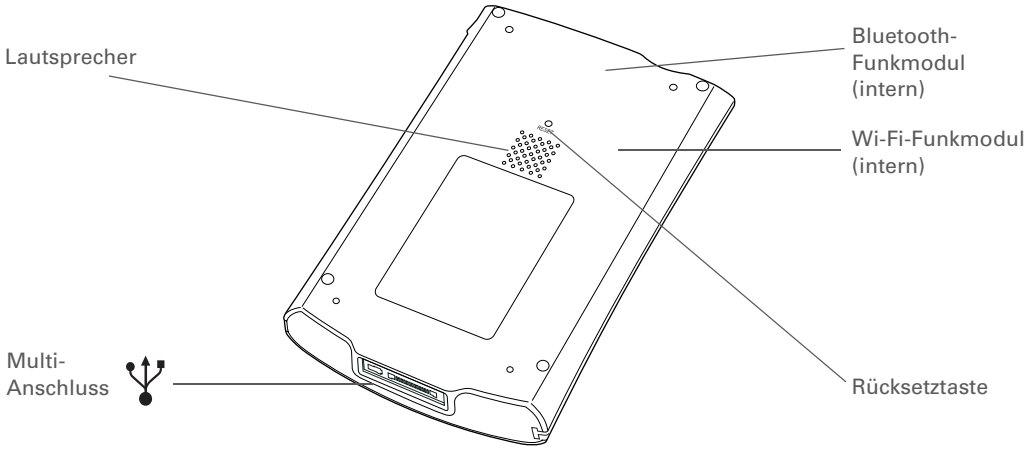


Steckplatz für Erweiterungskarte	Hier können Sie eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) einstecken, um Daten zu sichern sowie Speicherplatz, Anwendungen und Zubehör zum Handheld hinzuzufügen.
Infrarotanschluss	Abkürzung für *Infrarotanschluss*. Über den Infrarotanschluss übertragen Sie Daten zwischen Handhelds und anderen Geräten, die über einen Infrarotanschluss verfügen. Daten werden über Infrarottechnologie zwischen zwei Infrarotanschlüssen übertragen, die wenige Meter voneinander entfernt sind.
Stift	Damit geben Sie Informationen auf dem Handheld ein. Nehmen Sie den Stift aus der Halterung und halten Sie ihn wie einen Bleistift oder Kugelschreiber.

Kopfhöreranschluss Hier können Sie standardmäßige 3,5-mm-Kopfhörer (separat erhältlich) für Musik und andere Audioanwendungen an den Handheld anschließen.

Ein-/Ausschaltknopf Hiermit schalten Sie den Handheld ein bzw. aus und auch die **Tastensperre** ein (falls aktiviert). Bei aktivierter Tastensperre reagiert der Handheld nicht auf die Betätigung der Schnellzugrifftasten oder Symbole.

Rückseite



Multi-Anschluss Damit können Sie ein Synchronisierungskabel (im Lieferumfang enthalten) oder eine Docking-Station (separat erhältlich) an den Computer bzw. das Ladegerät an eine Steckdose anschließen. Schließen Sie das Synchronisierungskabel an, wenn Sie synchronisieren oder Daten austauschen möchten. Schließen Sie das Ladegerät an, damit der Akku des Handhelds immer geladen ist.

Lautsprecher	Über den Lautsprecher werden Alarm-, Spiel- und Systemsignale sowie Musik wiedergegeben.
Bluetooth®-Funkmodul (intern)	Damit kann der Handheld mit anderen Geräten (separat erhältlich) mithilfe der **Bluetooth-Technologie** kommunizieren, sodass Sie Telefonnummern direkt über die Kontakte wählen können, E-Mail und Textnachrichten senden und empfangen können, im Internet surfen können und vieles mehr.
Wi-Fi-Funkmodul (intern)	Damit kann der Handheld mit einem **Wi-Fi-Netzwerk** kommunizieren, um so den drahtlosen Zugriff auf E-Mails, das Surfen im Internet und das Synchronisieren zu ermöglichen.
Rücksetztaste	Damit setzen Sie den Handheld zurück, wenn er einfriert (nicht mehr reagiert). Zum Ausführen eines Soft Reset drücken Sie mit der Spitze des Stifts vorsichtig auf die Rücksetztaste, die sich in der Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds befindet.

Mitgelieferte Software

Auf dem Handheld sind bereits Anwendungen vorinstalliert und einsatzbereit. Auf der im Lieferumfang des Handhelds enthaltenen Software-Installations-CD befindet sich zudem Desktop-Software für den Computer und zusätzliche Software für den Handheld. Wenn Sie den Handheld eingerichtet haben, können Sie einige (oder alle) dieser Anwendungen installieren. Sie können diese Anwendungen auch jederzeit nach dem Einrichten des Handhelds installieren.

Persönliche Informationen

Mit diesen Anwendungen können Sie Kontakte, Kalendereinträge und vieles mehr organisieren sowie die Daten zwischen dem Handheld und dem Computer auf dem neuesten Stand halten. Die Anwendungen sind bereits auf dem Handheld installiert.

Kalender Verwalten Sie alle Ihre Termine – egal, ob einzelne Einträge wie Mittagessen mit einem Freund oder wiederkehrende oder mehrtägige Ereignisse wie wöchentliche Besprechungen und Urlaub. Sie können die Termine sogar nach Kategorien farblich kennzeichnen.

Kontakte Speichern Sie Namen und Adressen, Telefonnummern, E-Mail- und Internetadressen – sogar Erinnerungen an Geburtstage und Fotos werden unterstützt.

Aufgaben Hier haben Sie alle Ihre Aufgaben im Griff. Sie können Aufgaben notieren, dafür Prioritäten setzen, Alarmsignale einrichten und Ihre Termine verwalten.

Memos Unter Memos lassen sich Besprechungsnotizen, Bücher- und Filmlisten, Rezepte und alle möglichen anderen Informationen festhalten.

Notizen In der Anwendung „Notizen“ können Sie Notizen in Ihrer eigenen Handschrift direkt auf den Bildschirm schreiben.

Tipp
Sie können eine Anwendung nicht auf dem Handheld finden? Tippen Sie zunächst im **Eingabebereich** auf das „Home“-Symbol und wählen Sie in der Kategorie-Auswahlliste oben rechts im Bildschirm „Alle“, um alle Anwendungen auf dem Handheld anzuzeigen. (Dies gilt nicht für die Drahtlosanwendungen Wi-Fi und Bluetooth, auf die Sie über die Statusleiste zugreifen.) Wenn die Anwendung hier nicht angezeigt wird, müssen Sie sie möglicherweise von der CD installieren.

Kosten Mit dieser Anwendung können Sie Geschäfts- und Reisekosten erfassen und nach der Synchronisierung des Handhelds mit dem Computer Spesenabrechnungen ausdrucken.

HotSync® HotSync bietet Ihnen die Möglichkeit, die Daten vom Handheld mit denen auf dem Computer zu synchronisieren.

Produktivität

Mit diesen Anwendungen haben Sie Ihr Büro immer dabei, sodass Sie auch unterwegs alle wichtigen Informationen zur Hand haben. Die Anwendungen sind möglicherweise bereits auf dem Handheld vorinstalliert. Andernfalls können Sie sie von der CD installieren.

Dokumente Sie können Microsoft Word- und Excel-Dateien anzeigen und bearbeiten sowie kompatible Dateien erstellen und diese im Word- oder Excel-Format speichern. Gestalten Sie PowerPoint-Dateien.

Rechner Mit dem Rechner können Sie einfache Rechenvorgänge durchführen, z. B. Restaurantrechnungen teilen und Trinkgelder berechnen.

Adobe® Reader® für Palm OS Hiermit können Sie für den Bildschirm des Handhelds maßgeschneiderte PDF-kompatible Dateien anzeigen.

Multimedia und Unterhaltung

Mit dieser Software können Sie sich entspannen und Spaß haben. Die Anwendungen sind möglicherweise bereits auf dem Handheld vorinstalliert. Andernfalls können Sie sie von der CD installieren.

Medien	Betrachten und verwalten Sie Fotos und Videos.
Pocket Tunes™	Speichern Sie Musik, erstellen Sie Titellisten und hören Sie sich auf dem Handheld Songs an. Diese Anwendung funktioniert mit der Desktop-Anwendung Windows Media Player, die Sie von der CD installieren können. (Nur Windows; der Windows Media Player muss heruntergeladen werden.) Sowohl Mac- als auch Windows-Benutzer können Pocket Tunes auf dem Handheld verwenden. (Für Mac-Computer ist eine separat erhältliche Erweiterungskarte zum Abspielen von Musik auf dem Handheld erforderlich.)
Handmark Solitaire	Mit diesem Solitaire-Spiel werden Sie sich stundenlang vergnügen.
Power by Hand eReader	Wenn Sie eBooks aus dem Internet kaufen und herunterladen, können Sie diese zu jedem beliebigen Zeitpunkt an jedem beliebigen Ort lesen.
AudiblePlayer	Mit AudiblePlayer haben Sie die Möglichkeit, sich Zeitungen, Bücher, öffentliche Radiosendungen und vieles mehr vorlesen zu lassen. (Nur Windows; Download erfordert Internetzugriff; eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.)

Tipp
Zum Installieren zusätzlicher Software von der CD legen Sie diese in das CD-Laufwerk ein und führen Sie folgende Schritte durch:

Windows: Klicken Sie im Bildschirm „Lernen Sie Ihr Gerät kennen“ auf die Option „Mehr Software für Ihr Gerät“.

Mac: Doppelklicken Sie auf das Ordnersymbol „Software Essentials“.

Konnektivität

Mit diesen Anwendungen bleiben Sie in Verbindung – Sie können im Internet surfen, Ihre E-Mails abrufen und vieles mehr. Die Anwendungen sind möglicherweise bereits auf dem Handheld vorinstalliert. Andernfalls können Sie sie von der CD installieren.

Wi-Fi-Steuerung Stellen Sie drahtlose Verbindungen zu einem Wi-Fi-Netzwerk her, um Informationen zu senden und zu empfangen. Auf diese Bedienelemente greifen Sie über die **Statusleiste** zu.

Bluetooth-Steuerungen Sie können drahtlose Verbindungen mit Mobiltelefonen, Netzwerken oder Computern einrichten, um Daten auszutauschen. Auf diese Bedienelemente greifen Sie über die **Statusleiste** zu.

VersaMail® Senden, empfangen und verwalten Sie E-Mails drahtlos mithilfe der Handheld-Funktionen für drahtlose Übertragung oder durch das Synchronisieren mit dem Computer.

Web Besuchen Sie mithilfe der Handheld-Funktionen für drahtlose Übertragung Ihre bevorzugten Websites.

SMS Senden und empfangen Sie Textnachrichten (SMS) mithilfe der drahtlosen Bluetooth-Funktionen des Handhelds für die Verbindung mit einem kompatiblen Mobiltelefon.

WiFile™ Greifen Sie auf das drahtlose Netzwerk zu, um Bilder, Dokumente und vieles mehr aus gemeinsam genutzten Ordnern auf einem Netzwerk-Computer herunterzuladen.

Wählen Wählen Sie Telefonnummern direkt vom Handheld aus.

Tipp
Nach dem Installieren einer Anwendung sollten Sie sie den Favoriten hinzufügen, falls Sie sie häufig verwenden.

Tipp
Über den Link „Enterprise Software“ können Sie die Verfügbarkeit neuer Software auf der Unternehmenswebsite von Palm abfragen.

Benutzerspezifische Einrichtung

Mit diesen Anwendungen können Sie den Handheld ganz individuell gestalten. Die Anwendungen sind möglicherweise bereits auf dem Handheld vorinstalliert. Andernfalls können Sie sie von der CD installieren.

Favoriten Erstellen Sie eine Liste Ihrer häufig verwendeten Anwendungen und Webseiten – für einfaches Auffinden und schnelles Öffnen.

Einstellungen Hier haben Sie die Möglichkeit, die Lautstärke-, Farb- und Sicherheitseinstellungen des Handhelds und vieles mehr anzupassen.

Addit™ Lassen Sie sich über Upgrades und Patches für das Gerät benachrichtigen und installieren Sie diese auf dem Handheld, empfangen Sie personalisierte Nachrichten und andere Informationen sowie hilfreiche Benutzertipps. Weiterhin können Sie Software für den Handheld in einer Vorschau anzeigen, testen und schließlich kaufen. (Downloads über das Synchronisierungskabel sind nur unter Windows möglich. Windows- und Mac-Benutzer können Software-Downloads mithilfe der Handheld-Funktionen für drahtlose Übertragung durchführen. Internetverbindung erforderlich.)

Link „Enterprise Software“ Besuchen Sie die Unternehmenswebsite von Palm, wo Sie Unternehmenssoftware wie einen VPN Client, Programme, die verlässliche Sicherheit bei der Wi-Fi-Authentifizierung und der Einwahl in ein Netzwerk gewährleisten, sowie Java Virtual Machine (JVM)-Software zum Ausführen von Java-Anwendungen auf dem Handheld kaufen können. (Für den Download ist eine Internetverbindung erforderlich; eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben.)

Weltzeituhr Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ortszeit und die Uhrzeit zwei weiterer Orte einzustellen. Außerdem können Sie einen Alarm einrichten, um sich wecken zu lassen.

Karteninfo Zeigen Sie Informationen von der im Steckplatz eingesteckten Erweiterungskarte an.

+ Wussten Sie schon?
Während der Installation von CD können Sie festlegen, dass die Daten in „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Memos“ auf dem Handheld mit den Daten in „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Notizen“ in Microsoft Outlook auf dem PC synchronisiert werden (nur Windows). Andere Anwendungen werden auch weiterhin mit der Palm Desktop-Software synchronisiert.

» Schlüsselbegriff
HotSync® Diese Technologie ermöglicht die Synchronisierung der Daten auf dem Handheld mit denen auf dem Computer.

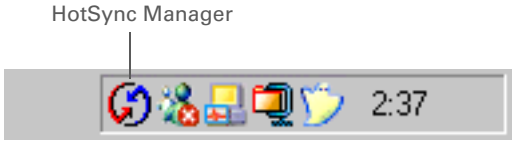
Desktop

Die Desktop-Software ermöglicht Ihnen, Informationen für Anwendungen auf dem Handheld zu erstellen und zu verwalten. Installieren Sie diese Software von der CD.

Palm® Desktop-Software

Mit den Anwendungen „Kalender“, „Kontakte“, „Aufgaben“, „Medien“, „Memos“ und „Kosten“ können Sie auf dem Computer Informationen anzeigen, eingeben, verwalten und sichern. („Kosten“ und „Medien“ stehen nur unter Windows zur Verfügung.) Sie können auch Informationen über „Notizen“ anzeigen, verwalten und speichern. Bei der Synchronisierung des Handhelds mit dem Computer werden diese Informationen auf beiden Geräten aktualisiert. Die Palm Desktop-Software wird automatisch während der erstmaligen Installation von der CD installiert.

Palm Desktop umfasst die HotSync® Manager-Software, mit der Sie die Einstellungen für die Synchronisierung anpassen. Zum Öffnen des HotSync Manager wählen Sie das entsprechende Symbol in der Taskleiste unten auf dem Bildschirm aus.



Quick Install (nur Windows)

Installiert Anwendungen und überträgt Dateien von Ihrem Windows-PC auf den Handheld oder auf eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) im Erweiterungssteckplatz des Handhelds. Quick Install wird automatisch während der erstmaligen Installation von der CD installiert.

Wussten Sie schon?
Einige Anwendungen werden bei der Installation automatisch einer bestimmten Kategorie zugeordnet. Sie weisen im Bereich **Anwendungen** eine Anwendung einer Kategorie zu, indem Sie im Anwendungsmenü die Option „Kategorie“ wählen. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben dem Namen der Anwendung und markieren Sie eine Kategorie.

Senden an Handheld (Droplet) (nur Mac)

Installiert Anwendungen und überträgt Dateien von Ihrem Mac-Computer auf den Handheld oder auf eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) im Erweiterungssteckplatz des Handhelds. Das Droplet „Senden an Handheld“ wird automatisch installiert, sobald Sie erstmalig eine Installation von der CD durchführen.

Documents To Go®

Desktop-Gegenstück für die Anwendung „Dokumente“ auf dem Handheld. Hiermit können Sie Microsoft Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien auf den Handheld übertragen sowie neue Dateien in diesen Formaten erstellen oder bearbeiten.

Windows Media Player-Link/Direct X-Link (nur Windows)

Wird mit der Desktop-Anwendung „Medien“ verwendet. Diese Komponenten sind für die Anwendung „Medien“ erforderlich, um Videos für die Wiedergabe auf dem Handheld vorzubereiten. (Für den Download ist eine Internetverbindung erforderlich.)

Der Windows Media Player ist das Desktop-Gegenstück zur Musikanwendung Pocket Tunes auf dem Handheld (nur Windows). Übertragen Sie Musikdateien (MP3) vom Computer auf den Handheld oder auf eine Erweiterungskarte (separat erhältlich) und kopieren Sie Musik-CDs auf den PC.

HINWEIS Wir empfehlen Ihnen, die aktuellen Versionen von Windows Media Player und Direct X herunterzuladen, selbst wenn Sie bereits Windows Media Player auf dem Computer installiert haben. In diesen Versionen sind alle Komponenten enthalten, die für die Vorbereitung von Videos zur Wiedergabe auf dem Handheld erforderlich sind.

Pocket Tunes-Plug-In (nur Windows)

Konvertiert Musikdateien mithilfe des Windows Media Player in ein für den Handheld geeignetes Format für die Wiedergabe mit der Anwendung „Pocket Tunes“ des Handhelds. (Für den Download des Windows Media Player ist eine Internetverbindung erforderlich.)

Das Plug-In wird automatisch während der erstmaligen Installation von der CD installiert. Es ist auf der CD für den Fall enthalten, dass Sie irgendwann eine manuelle Neuinstallation durchführen müssen.

Tipp
Verwenden Sie das Dialogfeld „Suchen“, um bestimmte Informationselemente auf dem Handheld zu finden, z. B. einen Namen oder eine Telefonnummer.

Wussten Sie schon?
Das Symbol „Systeminfo“ zeigt die aktuelle Uhrzeit in der Statusleiste an.

Tipp
Die Balken für die Signalstärke in der Wi-Fi-Steuerung weisen ein Ausrufezeichen (!) auf, wenn die Wi-Fi-Funktion aktiviert ist, aber keine Verbindung zu einem Netzwerk besteht.

Die Statusleiste verwenden

Die Statusleiste unten im Bildschirm des Handhelds wird in allen Ansichten angezeigt und ermöglicht den Zugriff auf nützliche Extras.

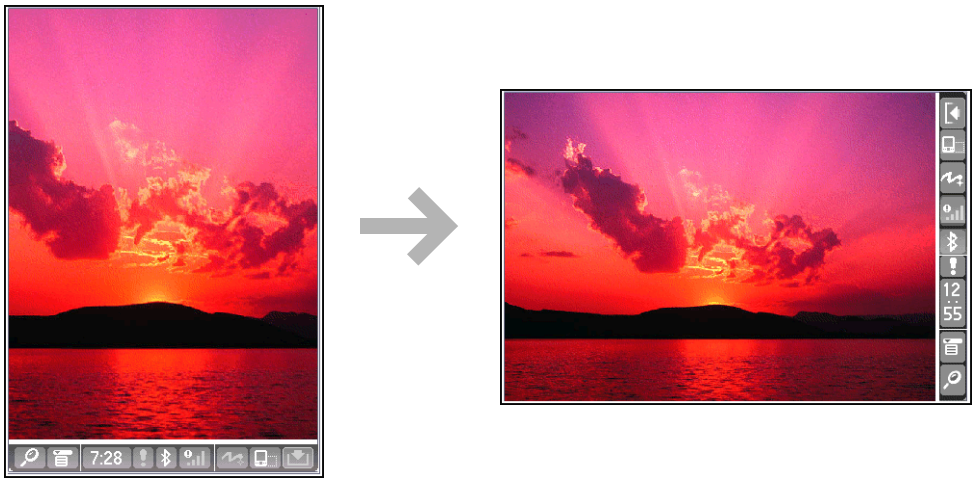
Suchen	Öffnet das Dialogfeld **„Suchen“**.
Menü	**Öffnet die Menüs** für den aktuellen Bildschirm.
Systeminfo	Öffnet das Dialogfeld „Systeminformationen“. In diesem Dialogfeld werden Datum und Uhrzeit, verfügbarer Speicher und Akkustand angezeigt. Außerdem können Sie Systemtöne ein- und ausschalten sowie die Helligkeit des Bildschirms anpassen.
Alarm	Zeigt den Bildschirm **„Erinnerungen“** an.
Bluetooth-Steuerungen	Zeigt das Dialogfeld **„Bluetooth“** an, über das die Bluetooth-Funktion ein- und ausgeschaltet wird und Verbindungen zu anderen Bluetooth-Geräten hergestellt werden. Die Farbe des Symbols wechselt von grau zu weiß, wenn die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist.
Wi-Fi-Steuerung	Zeigt das Dialogfeld **„Wi-Fi“** an, mit dem Sie eine drahtlose Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen können. Wenn die Wi-Fi-Funktion deaktiviert ist, zeigt das Symbol den Schriftzug „Wi-Fi“ an. Bei aktivierter Wi-Fi-Funktion zeigt es eine Signalstärkeanzeige an.
Vollbild-Schreibbereich	Schaltet den **Vollbild-Schreibbereich** ein und aus. Wenn diese Option eingeschaltet ist, können Sie Graffiti® 2-Zeichen auf den gesamten Bildschirm schreiben.

Wussten Sie schon?
Durch **Auswahl der Drehungsrichtung** können Sie einstellen, wie der Bildschirm im Querformat gedreht wird.

Bildschirm-drehung	Wechselt zwischen **Hoch- und Querformat**.
Eingabe	Blendet den **Eingabebereich** ein und aus. Halten Sie den Stift auf dieser Option, um das Auswahlmenü mit den verschiedenen Typen von Eingabebereichen anzuzeigen.

Den Bildschirm drehen

Durch Tippen auf das Symbol für die Bildschirmdrehung in der Statusleiste können Sie zwischen Hoch- und Querformat wechseln. Das Querformat ist ideal für Tabellenkalkulationen, E-Mail, Webseiten und Fotos.



Richtlinien

Damit der Handheld nicht beschädigt wird und zuverlässige Leistung gewährleistet ist, sollten Sie Folgendes berücksichtigen.

Empfohlene Maßnahmen

- Tippen Sie nur mit dem Stift auf den Bildschirm, nicht mit Kugelschreibern, Bleistiften, Büroklammern oder anderen spitzen Gegenständen.
- Laden Sie den Handheld nur mit dem mitgelieferten Netzadapter auf.
- **Achten Sie darauf, dass der Akku immer geladen ist**.
- Halten Sie den Bildschirm frei von Staub und Schmutz.
- Verwenden Sie zum Reinigen einen weichen, feuchten Lappen. Reinigen Sie den verschmutzten Bildschirm mit einem weichen Lappen, den Sie mit einem verdünnten Fensterreiniger befeuchten.
- Verwenden Sie für die Kopfhörerbuchse des Handhelds ausschließlich 3,5-mm-Stereo-Kopfhörer (separat erhältlich).
- Beseitigen Sie **unbedingt statische Elektrizität**, bevor Sie den Handheld an Kabel oder Zubehör anschließen.
- **Synchronisieren** Sie häufig, damit Sie auf dem Computer immer über eine Backup-Kopie Ihrer wichtigen Daten verfügen.

Bitte vermeiden

[!] WICHTIG **Öffnen Sie unter keinen Umständen den Handheld. Das Innere des Geräts enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.**

- Lassen Sie den Handheld nicht fallen und setzen Sie ihn keinen heftigen Stößen oder Erschütterungen aus.
- Transportieren Sie den Handheld nicht hinten in der Hosentasche, da er beschädigt werden könnte, wenn Sie sich versehentlich darauf setzen.
- Lassen Sie den Handheld nicht nass werden und bewahren Sie ihn nicht an feuchten Orten auf.
- Setzen Sie den Handheld keinen extrem heißen oder kalten Temperaturen aus und lassen Sie ihn nicht in der Nähe von Heizkörpern, im Kofferraum oder an einem Fenster in direktem Sonnenlicht liegen.
- Verwenden Sie den Handheld nicht in extremen Höhenlagen, außer Sie befinden sich in einem Flugzeug.

Tipp
Der Akku des Handhelds muss mindestens drei Stunden lang aufgeladen werden, wenn das Gerät nicht mit dem Ein-/Ausschaltknopf eingeschaltet werden kann.

Akku-Energie sparen

Wenn eine Warnmeldung angezeigt wird, dass der Akku fast leer ist, laden Sie den Handheld wieder auf. Laden Sie den Handheld auch auf, wenn er sich nicht durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfs einschalten lässt.

HINWEIS Der Handheld speichert Ihre Daten selbst dann noch, wenn der Akku so leer ist, dass Sie den Handheld nicht mehr einschalten können. Nach dem Aufladen des Handhelds sollten Sie wieder auf alle bestehenden Informationen zugreifen können.

Die folgenden Maßnahmen können helfen, die Akku-Lebensdauer zu verlängern:

- **Helligkeit des Bildschirms ändern**
- **Einstellung für das automatische Abschalten reduzieren**

- **Tastensperre aktivieren, um ein versehentliches Einschalten des Handhelds zu vermeiden**
- Wiedergabe von **Musik** oder **Videos** stoppen, wenn das Gerät nicht verwendet wird
- Schnell **auf Alarme reagieren bzw. Alarmmeldungen schnell abbrechen**
- **Bluetooth-Technologie** und **Wi-Fi-Funktion** ausschalten, wenn das Gerät nicht verwendet wird
- **Verwendung des Erweiterungssteckplatzes minimieren**

Support
Bei Problemen mit dem Handheld besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Einrichten	Desktop-Software von der CD installieren
Informationen eingeben	• Informationen über Graffiti 2-Buchstaben und -ShortCuts eingeben • Informationen über die Buchstaben- und Zahlentastaturen auf dem Bildschirm eingeben
Navigieren	• Anwendungen öffnen und Menüs verwenden • Finden von Informationen
Informationen verwalten	• Handheld mit dem Computer synchronisieren • Installieren zusätzlicher Software von der CD
Daten gemeinsam nutzen	• Daten und Anwendungen auf andere Palm Powered™ -Handhelds übertragen • Informationen und Anwendungen mithilfe der Bluetooth-Technologie des Handhelds an andere Bluetooth-Handhelds senden
Weltzeituhr	Datum und Zeit anzeigen
Anpassen	• Datum und Zeit einstellen • Helligkeit des Bildschirms anpassen

Pflege	• Informationen zur Pflege des Handhelds • Zurücksetzen des Handhelds
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Handheld

Navigieren in den Anwendungen

Kapitelthemen

Anwendungen öffnen

Mit der Navigationstaste arbeiten

Mit Menüs arbeiten

Informationen suchen

Verwandte Themen

Haben Sie sich jemals in einer Ihnen unbekannten Stadt ein wenig verloren gefühlt, bis Sie sich anhand eines Stadtplans orientiert hatten? Ebenso müssen Sie herausfinden, wie Sie sich in Ihrem Handheld zurechtfinden. Bei den meisten Anwendungen von Palm OS® werden die gleichen Bedienelemente verwendet. Wenn Sie also einmal wissen, wie diese standardmäßigen Elemente verwendet werden, finden Sie sich in der ganzen Stadt ohne Stadtplan zurecht.

Vorteile

- Anwendungen schnell finden und öffnen
- Mithilfe von Menüs auf zusätzliche Funktionen zugreifen
- Mithilfe der Navigationstaste durch Anwendungen navigieren
- Mithilfe der Funktion „Suchen“ in jeder Anwendung interessante Informationen finden

Tipp
Zum Öffnen der Favoriten drücken Sie „Home“ ein Mal. Zum Öffnen der Anwendungen drücken Sie „Home“ zwei Mal. Drücken Sie zum Umschalten zwischen den Favoriten und den Anwendungen auf „Home“.

Wussten Sie schon?
Für die Bildschirme „Favoriten“ und „Anwendungen“ können Sie **eines Ihrer Lieblingsfotos als Hintergrundbild verwenden**.

Tipp
Halten Sie die Taste „Home“ gedrückt, um eine Liste der zuletzt verwendeten Anwendungen anzuzeigen.

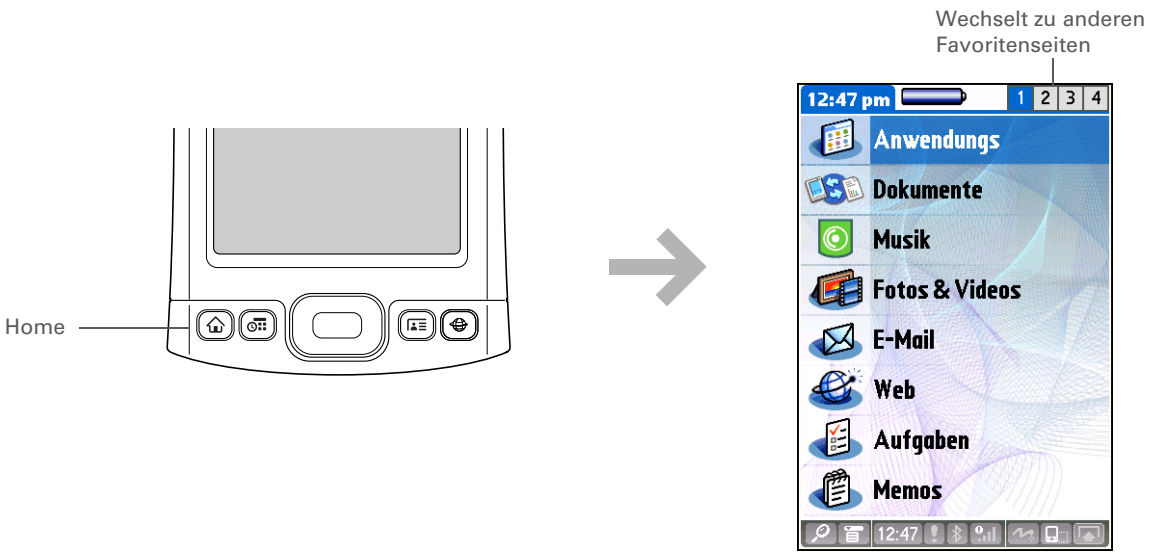
Anwendungen öffnen

Der Handheld verfügt über zwei Ansichten, über die Sie häufig verwendete Anwendungen schnell anzeigen können. Unter „Favoriten“ können Sie eine Liste mit den Elementen erstellen, auf die Sie schnell zugreifen möchten, während Sie über „Anwendungen“ auf alle Anwendungen auf dem Handheld zugreifen können. Davon ausgenommen sind die Drahtlosfunktionen Wi-Fi und Bluetooth®, auf die Sie über die Statusleiste zugreifen.

Die Favoritenansicht verwenden

In den Favoriten können Sie auch Anwendungen und Web-Links speichern. Bestimmte Objekte befinden sich standardmäßig bereits in den Favoriten, Sie können jedoch **die Liste anpassen** und alle gewünschten Einträge hinzufügen.

Zum Öffnen eines Eintrags in den Favoriten drücken Sie „Home“ und wählen den Eintrag in der Liste. Verwenden Sie zum Wechseln auf eine andere Seite in „Favoriten“ entweder die Navigationstaste oder tippen Sie auf eine der Ziffernschaltflächen oben rechts im Bildschirm.



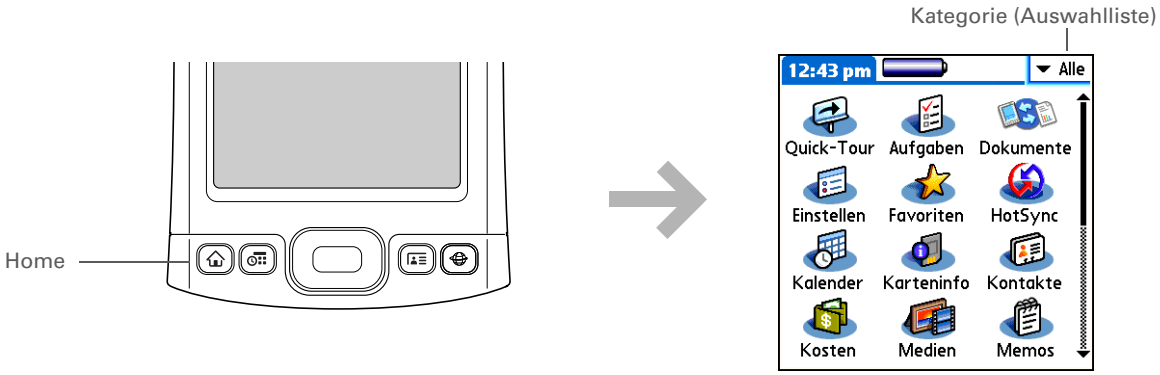
Tipp
Sie können einzelne Anwendungen auch mithilfe der **Schnellzugrifftasten** auf der Vorderseite des Handhelds öffnen oder Sie können auf die entsprechenden Symbole im **Eingabebereich** tippen.

Tipp
Zum Blättern durch die Anwendungskategorien drücken Sie die Mitte der Navigationstaste.

Die Anwendungsansicht verwenden

In der Anwendungsansicht können Sie auf alle Anwendungen auf dem Handheld mit Ausnahme der Drahtlosanwendungen Wi-Fi und Bluetooth zugreifen. Der Zugriff auf diese Anwendungen erfolgt über die **Statusleiste**, die in jedem Bildschirm verfügbar ist. Mithilfe der Kategorie-Auswahlliste oben rechts auf dem Bildschirm können Sie bestimmte Anwendungskategorien oder alle Anwendungen anzeigen.

Zum Zugriff auf ein Element in den Anwendungen drücken Sie zweimal „Home“ und tippen auf das gewünschte Symbol.



Zwischen Anwendungen wechseln

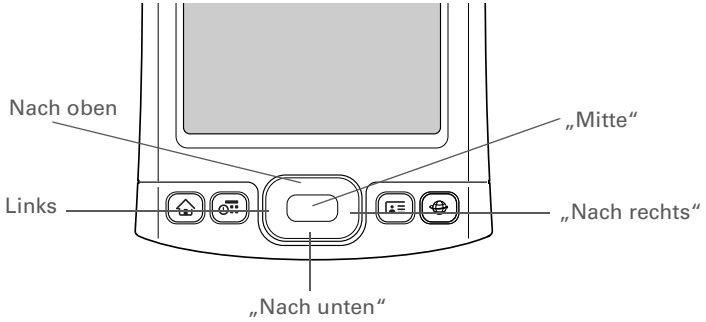
Sie können jederzeit zwischen mehreren Anwendungen wechseln. Drücken Sie einfach auf „Home“ und wählen Sie ein Symbol aus **Favoriten** oder „Anwendungen“ aus oder drücken Sie eine Schnelltaste. Der Handheld speichert Ihre Daten in der aktuellen Anwendung automatisch und wechselt zur anderen Anwendung.

Tipp
Im Querformat ändert sich nicht nur die Ausrichtung des Bildschirms, sondern auch die der Navigationstaste. Beispiel: In einem rechtsbündigem Querformat werden die Elemente, die im Hochformat oben angezeigt wurden, rechts angezeigt.

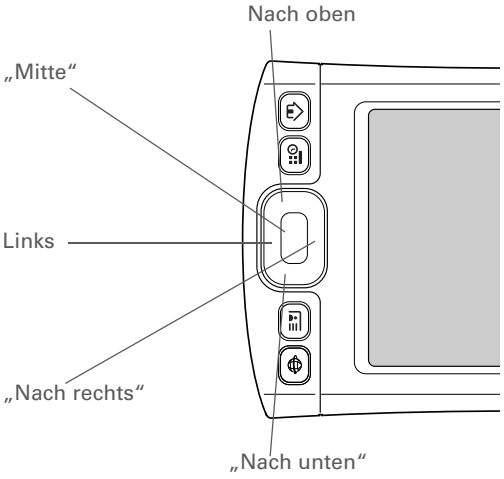
Tipp
Einige Bildschirmelemente des Handhelds können nur markiert werden, wenn Sie mit dem Stift darauf tippen. Das gilt z. B. für Symbole im Eingabebereich und in der Statusleiste.

Mit der Navigationstaste arbeiten

Die Navigationstaste ermöglicht Ihnen mit einer Hand und ohne Stift schnellen Zugriff auf Informationen. Je nachdem, welcher Bildschirm geöffnet ist und welches Element gerade angezeigt wird, erfüllt die Navigationstaste unterschiedliche Funktionen. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“, „Nach unten“, „Nach rechts“, „Nach links“ oder „Mitte“.



Hochformat



Querformat (rechtsbündig)

In den meisten Bildschirmen ist jeweils ein Element (eine Schaltfläche, ein Listeneintrag oder der ganze Bildschirm) standardmäßig hervorgehoben. Die Markierung zeigt an, auf welches Element die nächste Aktion angewendet wird. Mit der Navigationstaste können Sie nacheinander die verschiedenen Bildschirmelemente markieren.

Tipp
Wenn der ganze Bildschirm markiert ist, leuchten nur der obere und untere Rand; der rechte und linke Rand werden nicht hervorgehoben.

Tipp
Einige Bildschirmelemente des Handhelds können nur markiert werden, wenn Sie mit dem Stift darauf tippen. Das gilt z. B. für Symbole im **Eingabebereich** sowie für die Ansichtssymbole unten links in der Kalenderansicht.

Navigieren mit der Navigationstaste

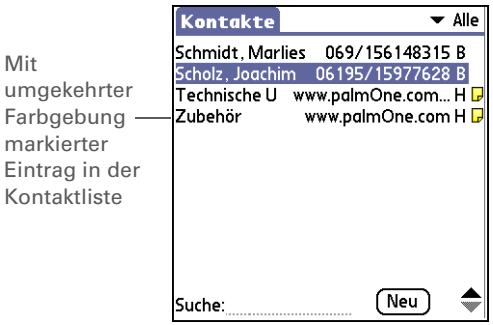
In den meisten Bildschirmen ist jeweils ein Element (eine Schaltfläche, ein Listeneintrag oder der ganze Bildschirm) standardmäßig hervorgehoben. Die Markierung zeigt an, auf welches Element die nächste Aktion angewendet wird. In jedem Bildschirm kann nie mehr als ein Element zugleich markiert sein. Mit der Navigationstaste können Sie nacheinander die verschiedenen Bildschirmelemente markieren.

Je nach hervorgehobenem Objekt kann die Markierung drei verschiedene Formen annehmen:

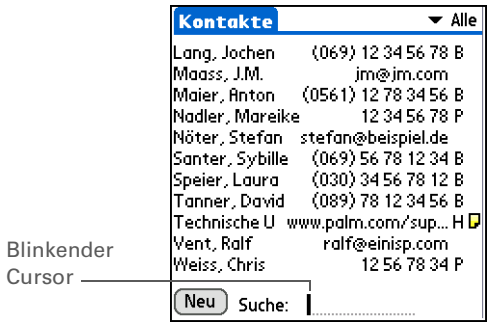
HINWEIS Möglicherweise umfassen einzelne Anwendungen spezielle Elemente, die sich ebenfalls mit der Navigationstaste markieren lassen, z. B. das Symbol „Schnellverbindung“ innerhalb eines Kontakts.

Leuchtender Rand Diese Art der Markierung kommt bei Elementen der Benutzeroberfläche vor, z. B. bei Befehlsschaltflächen, Auswahllisten und Pfeilen.

Umgekehrte Farbgebung (weißer Text auf dunklem Hintergrund) Auf diese Weise werden Einträge in einem Listenbildschirm, Telefonnummern, E-Mail-Adressen oder Web-Links auf einer Webseite bzw. in einer Nachricht hervorgehoben.



Blinkender Cursor Der blinkende Cursor zeigt an, dass Sie an der betreffenden Stelle einen Text eingeben können.


Kontakte
Alle
Lang, Jochen (069) 12 34 56 78 B
Maass, J.M. jm@jm.com
Maier, Anton (0561) 12 78 34 56 B
Nadler, Mareike 12 34 56 78 P
Nöter, Stefan stefan@beispiel.de
Santer, Sybille (069) 56 78 12 34 B
Speier, Laura (030) 34 56 78 12 B
Tanner, David (089) 78 12 34 56 B
Technische U www.palm.com/sup... H
Vent, Ralf ralf@einisp.com
Weiss, Chris 12 56 78 34 P
Neu
Suche:
Blinkender Cursor

In den Favoriten navigieren

„Nach oben“ oder „Nach unten“ Blättert zum nächsten Favoriten in der jeweiligen Richtung.

„Nach rechts“ oder „Nach links“ Zeigt die nächste oder vorige Favoritenseite an.

„Mitte“ Öffnet das ausgewählte Element.

Tipp
Wenn Sie in der Anwendungsansicht eine Auswahlmarkierung entfernen möchten, ohne eine Auswahl zu treffen, blättern Sie zum ersten Symbol (oben links) und drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach links“ oder verwenden Sie das Zeichen für die Rücktaste in der **Graffiti® 2-Schrift**.

In der Anwendungsansicht navigieren

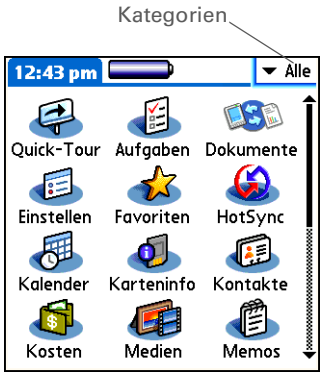
„Nach oben“ oder „Nach unten“ Blättert in der Anwendungsansicht nach oben und nach unten.

„Nach rechts“ oder „Nach links“ Blättert zur nächsten oder vorherigen Anwendungskategorie.

„Mitte“ Fügt die Markierung ein. Wenn die Auswahlmarkierung erscheint:

„Nach oben“, „Nach unten“, „Nach rechts“, „Nach links“ Blättert zum nächsten Element in die entsprechende Richtung.

„Mitte“ Öffnet das ausgewählte Element.



In Listen- und Eingabebildschirmen navigieren

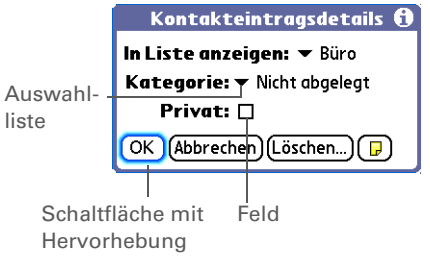
In Listenbildschirmen können Sie mit der Navigationstaste Einträge wie Notizen, Memos, Kontakte oder Fotos durchblättern und diese auswählen. In bestimmten Eingabebildschirmen (z. B. in einer einzelnen Foto- oder E-Mail-Nachricht) können Sie mit der Navigationstaste zwischen den Elementen auf dem Bildschirm springen oder auch zu einem anderen Eintrag wechseln.

Das Verhalten der Navigationstaste in Listen- und Eingabebildschirmen ist von Anwendung zu Anwendung unterschiedlich. In den Richtlinien zum **Navigieren mit der Navigationstaste** finden Sie allgemeine Tipps. Sobald Sie sich mit den einzelnen Anwendungen vertraut gemacht haben, erschließt sich Ihnen die spezielle Verwendung der Navigationstaste quasi wie von selbst.

In Dialogfeldern navigieren

Dialogfelder werden angezeigt, wenn Sie eine Schaltfläche oder eine Option auswählen, für die Sie zusätzliche Informationen bereitstellen müssen. Wählen Sie in Dialogfeldern mit der Navigationstaste eine Schaltfläche aus oder wählen Sie aus Elementen wie z. B. Feldern und Auswahllisten aus.

„Nach oben“, „Nach unten“, „Nach rechts“ oder „Nach links“ Hebt das nächste Element im Dialogfeld (Auswahlliste, Feld, Schaltfläche) in der entsprechenden Richtung hervor.



„Mitte“

- Bei hervorgehobenem Feld: Das Feld wird aktiviert bzw. deaktiviert.
- Bei hervorgehobener Auswahlliste: Die Auswahlliste wird geöffnet. Wenn eine Auswahlliste geöffnet ist:

  „Nach oben“ oder „Nach unten“ Blättert zum vorherigen oder nächsten Eintrag.

  „Mitte“ Wählt den markierten Eintrag aus.
- Bei hervorgehobener Schaltfläche: Die Schaltfläche wird aktiviert und das Dialogfeld anschließend geschlossen.

[!] WICHTIG Lesen Sie Dialogfelder sorgfältig. Wenn Sie „OK“ oder „Ja“ auswählen, wird eventuell eine Aktion abgebrochen oder es werden Daten gelöscht.

In Menüs navigieren

Nachdem Sie die **Menüs geöffnet** haben, können Sie mit der Navigationstaste von Menü zu Menü navigieren und Menüelemente auswählen:

„Nach oben“ oder „Nach unten“	Blättert durch die aktuelle Menüliste.
„Nach rechts“ oder „Nach links“	Blättert zum nächsten oder vorherigen Menü in der Menüleiste.
„Mitte“	Wählt den markierten Menüpunkt aus.

Tipp
Zum Öffnen der Handheld-Menüs können Sie auch oben links auf dem Bildschirm auf den Anwendungstitel klicken.

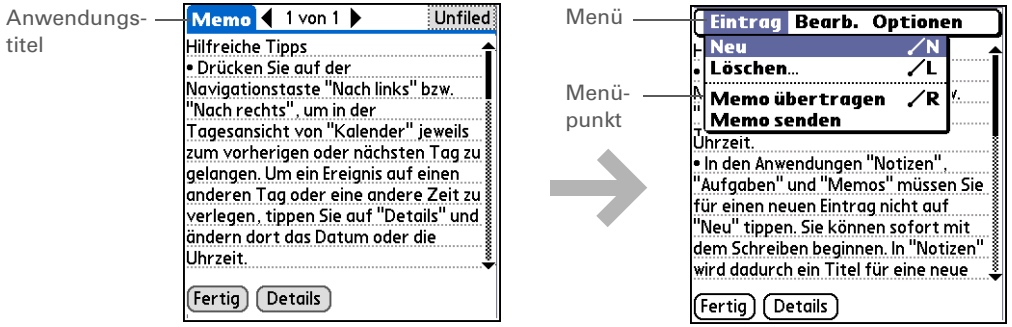
Tipp
Wenn die Menüs geöffnet sind, können Sie die **Navigationstaste verwenden**, um Menüs und Menüelemente auszuwählen.

Mit Menüs arbeiten

Über die Menüs haben Sie Zugriff auf weitere Funktionen und Einstellungen. Sie sind benutzerfreundlich und in allen Anwendungen ähnlich aufgebaut.

1 **Öffnen Sie eine Anwendung**.

2 Tippen Sie auf das Menü in der Statusleiste.


Anwendungs-
titel
Memo
1 von 1
Unfiled
Hilfreiche Tipps
• Drücken Sie auf der Navigationstaste "Nach links" bzw. "Nach rechts", um in der Tagesansicht von "Kalender" jeweils zum vorherigen oder nächsten Tag zu gelangen. Um ein Ereignis auf einen anderen Tag oder eine andere Zeit zu verlegen, tippen Sie auf "Details" und ändern dort das Datum oder die Uhrzeit.
Fertig
Details
Menü
Menü-
punkt
Eintrag
Bearb.
Optionen
Neu /N
Löschen... /L
Memo übertragen /R
Memo senden
Uhrzeit.
• In den Anwendungen "Notizen", "Aufgaben" und "Memos" müssen Sie für einen neuen Eintrag nicht auf "Neu" tippen. Sie können sofort mit dem Schreiben beginnen. In "Notizen" wird dadurch ein Titel für eine neue
Fertig
Details

3 Wählen Sie ein Element aus dem Menü ganz links bzw. rufen Sie mit der Navigationstaste ein anderes Menü auf und wählen Sie dann ein Menüelement.

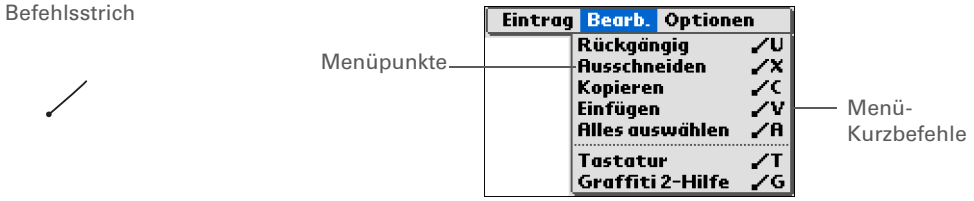
Fertig

Tipp
Der Befehlsmodus ist nur für einige Sekunden aktiv. Die Eingabe des Menü-ShortCuts oder das Tippen auf ein Symbol in der Befehlsleiste muss also schnell geschehen.

Mit dem Befehlsstrich arbeiten

Die meisten Menüelemente verfügen auch über einen Menü-ShortCut, vergleichbar mit den Tastatur-ShortCuts bei Desktop-Computern. Der Menü-ShortCut wird rechts neben dem Menüelement angezeigt.

Schreiben Sie zum Verwenden eines Menü-ShortCuts zunächst den Graffiti® 2-Befehlsstrich auf die linke Seite des **Eingabebereichs** bzw. des **Vollbilds** und dann den Buchstaben des ShortCuts. Wenn Sie z. B. aus dem Menü „Bearb." die Option „Einfügen" auswählen möchten, schreiben Sie den Befehlsstrich und danach den Buchstaben *p*. Zur Verwendung des Befehlsstrichs müssen Sie kein Menü öffnen.



HINWEIS Wenn Sie den Befehlsstrich schreiben, wird die Befehlsleiste angezeigt. Weitere Informationen zur Verwendung der Befehlsleiste finden Sie im nächsten Abschnitt.

Mit der Befehlsleiste arbeiten

Die Befehlsleiste zeigt je nach dem aktuellen Bildschirm verschiedene Symbole an. Wenn Sie z. B. gerade einen Text bearbeiten, werden möglicherweise die Symbole „Ausschneiden", „Kopieren" und „Einfügen" angezeigt. Wenn Sie keinen Text bearbeiten, werden möglicherweise die Symbole „Übertragen", „Rückgängig" und „Löschen" angezeigt.

Wenn Sie die Befehlsleiste verwenden möchten, schreiben Sie den Befehlsstrich, um die Leiste anzuzeigen. Tippen Sie dann auf ein Symbol, um den entsprechenden Befehl auszuwählen.

Tipp
Wenn Sie in einer Anwendung Text ausgewählt haben, bevor Sie auf „Suchen“ tippen, wird der ausgewählte Text automatisch im Dialogfeld „Suchen“ angezeigt.

Tipp
Öffnen Sie eine Anwendung, bevor Sie auf „Suchen“ tippen, um oben in der Liste Suchergebnisse aus dieser Anwendung anzuzeigen.

Tipp
Möchten Sie die Suche abbrechen? Wählen Sie während der Suche „Stopp“. Um die Suche fortzusetzen, wählen Sie „Weitersuchen“.

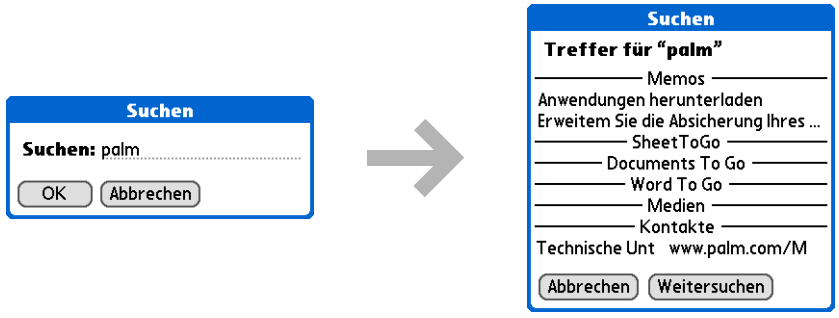
Informationen suchen

Mit „Suchen“ können Sie in Anwendungen wie „Medien“, „SMS“, „Kontakte“, „Kalender“, „Dokumente“ nach einem Wort oder einem Satz suchen.

Die Funktion „Suchen“ sucht alle Wörter, die mit dem eingegebenen Text beginnen (ohne Beachtung von Groß-/Kleinschreibung). Wenn Sie z. B. nach „flug“ suchen, findet diese Funktion „Flughafen“, aber nicht „Abflug“. Wenn Sie nach „davidson“ suchen, werden die Anwendungen auch auf „Davidson“ durchsucht.

1 Tippen Sie in der Statusleiste auf „Suchen“ .

2 Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten. Wählen Sie dann „OK“ aus.



↘ Fortsetzung

3 Tippen Sie auf den Text, den Sie anzeigen möchten.

Fertig

Support
Bei Problemen mit dem Handheld besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Ihr Handheld	• Bedienelemente auf dem Handheld • Integrierte Software auf dem Handheld und zusätzliche Software auf der CD • Eingabebereich und Bedienelemente der Anwendungen auf dem Bildschirm
Informationen eingeben	• Informationen über Graffiti 2-Buchstaben und -ShortCuts eingeben • Kontaktinformationen in anderen Anwendungen eingeben
Daten gemeinsam nutzen	• Daten und Anwendungen auf andere Palm Powered™ -Handhelds übertragen • Informationen und Anwendungen an andere Bluetooth®-Handhelds mithilfe der Bluetooth-Technologie des Handhelds senden
Datenschutz	Informationen durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat halten
Kategorien	Kategorien erstellen sowie Anwendungen und Informationen organisieren
Informationen verwalten	• Anwendungen auf dem Handheld hinzufügen oder löschen • Anwendungsinformationen anzeigen

Anpassen	• Ein Foto als Hintergrund für die Anwendungs- und die Favoritenansicht festlegen • Anwendungsansicht im Listenformat anzeigen
Pflege	Informationen zur Pflege des Handhelds
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Nutzung des Handhelds und seiner Anwendungen

Eingabe von Informationen auf dem Handheld

Kapitelthemen

Wie kann ich Informationen auf meinem Handheld eingeben?

Informationen mit Graffiti® 2-Schrift eingeben

Bildschirmtastatur verwenden

Informationen von „Kontakte“ in andere Anwendungen eingeben

Informationen bearbeiten

Verwandte Themen

Ob Sie einen wichtigen Termin oder eine neue Adresse eintragen möchten, die Informationen müssen in den Handheld eingegeben werden. Dafür stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung.

Die geeignete Methode kann jeweils davon abhängen, wie viele Informationen Sie eingeben müssen. Wählen Sie die Methode, die für Sie geeignet ist.

Vorteile

- Wichtige Daten schnell eingeben
- Die Methode wählen, die für Sie am besten geeignet ist

Tipp
Ein blinkender Cursor auf dem Bildschirm des Handhelds zeigt, an welcher Stelle die eingegebenen Informationen eingefügt werden. Verschieben Sie den Cursor durch Tippen oder mit der Navigationstaste an die gewünschte Position. Ist kein blinkender Cursor zu sehen, können Sie in den meisten Fällen keine Daten in diesen Bildschirm eingeben.

Wie kann ich Informationen auf meinem Handheld eingeben?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Informationen direkt auf dem Handheld einzugeben. Die beliebtesten Methoden sind Graffiti 2-Schrift oder die Eingabe über die Bildschirmtastatur. Es stehen u. a. die folgenden Eingabemethoden zur Verfügung:

- **Graffiti® 2-Schrift**
- **Mit der Bildschirmtastatur**
- **Telefonbuch**
- **Notizen**
- Über eine mobile Tastatur (separat erhältlich)

HINWEIS Sie können auch Informationen auf Ihrem Computer eingeben und **sie zwischen dem Handheld und dem Computer verschieben und verwalten**. Außerdem können Sie mithilfe der **Übertragung** von Daten oder der integrierten **Bluetooth®**- oder **Wi-Fi-Funktechnologien** Informationen zwischen Ihrem Handheld und anderen Handhelds austauschen.

Informationen mit Graffiti® 2-Schrift eingeben

Sie können Informationen direkt mit der Graffiti 2-Schrift auf dem Handheld eingeben. Die Graffiti 2-Schrift umfasst alle Zeichen, die mit einer Standardtastatur geschrieben werden können. Die Eingabe der Zeichen auf dem Handheld ähnelt dem normalen Schreiben von Buchstaben, Zahlen und Symbolen. Doch anstelle von Stift und Papier benutzen Sie beim Handheld den Eingabebereich. Nach wenigen Minuten Übung können Sie die Graffiti 2-Schrift bereits einsetzen.

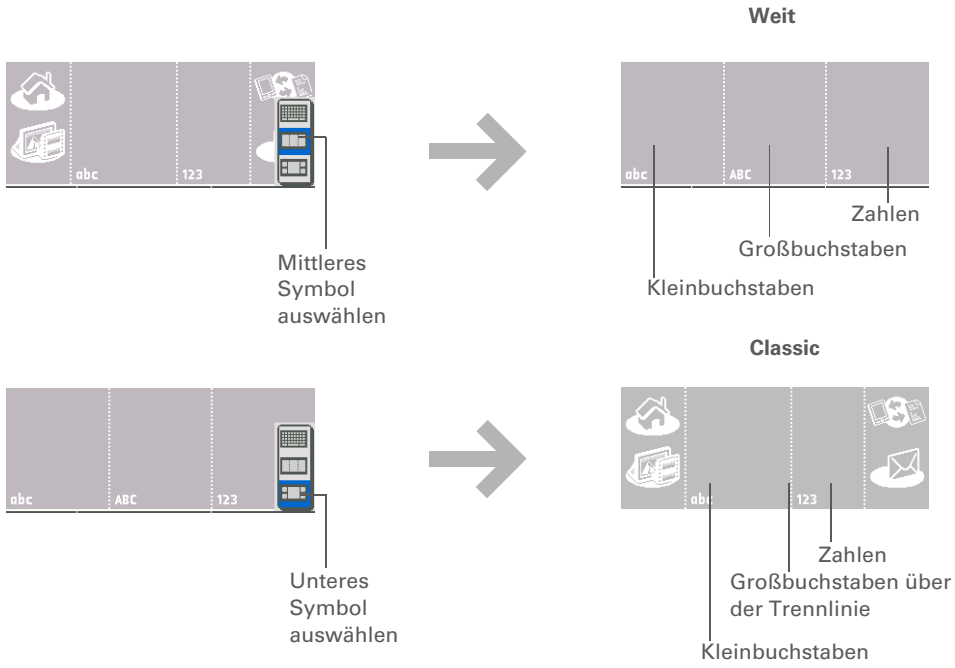
Im Eingabebereich schreiben

Sie können Graffiti 2-Buchstaben direkt im Eingabebereich schreiben oder den Vollbild-Schreibbereich aktivieren, damit die Eingabe von Buchstaben im gesamten Bildschirm möglich ist.

Der Eingabebereich des Handhelds steht in zwei verschiedenen Layouts für die Eingabe von Graffiti 2-Buchstaben zur Verfügung: „Classic“ und „Weit“. Um sie zu öffnen, tippen Sie auf „Eingabe“ in der Statusleiste, halten Sie den Stift gedrückt und wählen Sie dann das Symbol für den gewünschten Eingabebereich aus.

Tipp
Wählen Sie das obere Symbol, um die **Bildschirmtastatur** zu öffnen.

Tipp
Wahlweise können Sie festlegen, dass die eingegebenen Graffiti 2-Zeichen als weiße Buchstaben **im Eingabebereich** angezeigt werden sollen.



In beiden Layouts müssen Sie die Groß- und Kleinbuchstaben sowie die Zahlen in die jeweiligen Bereiche schreiben (siehe Abbildung). Wenn Sie Zeichen im falschen Bereich schreiben, werden sie nicht richtig erkannt und ein falsches Zeichen wird eingegeben.

Vollbild-Schreibbereich verwenden

Wenn der Vollbild-Schreibbereich eingeschaltet ist, können Sie auf dem gesamten Bildschirm schreiben. Ist der Vollbild-Schreibbereich ausgeschaltet, müssen Sie Schriftzeichen im Graffiti 2-Eingabebereich schreiben, damit der Handheld sie erkennen kann.

Sie können Buchstaben oder Zeichen in die folgenden Bereiche schreiben:

Linke Bildschirmseite Buchstaben oder Zeichen, die zum Eingabebereich „abc“ gehören

Rechte Bildschirmseite Buchstaben oder Zeichen, die zum Eingabebereich „123“ gehören

Bildschirmmitte quer über der gedachten Trennlinie zwischen der linken und der rechten Seite Großbuchstaben

HINWEIS Direkt nach dem Schreiben eines Zeichens interpretiert der Handheld ein kurzes Tippen auf den Bildschirm als einen Punkt. Warten Sie einen Moment, bevor Sie auf eine Schaltfläche tippen oder den Cursor platzieren, damit die Aktion nicht als Punkt interpretiert wird.

Sie schalten den Vollbild-Schreibbereich ein und aus, indem Sie auf das entsprechende Symbol für Vollbild-Schreibbereich in der Statusleiste tippen. Bei aktiviertem Vollbildmodus ändert sich das Symbol von grau zu weiß.

Erste Schritte mit Graffiti 2-Schrift

Graffiti 2-Schrift umfasst besondere Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen, die Sie direkt auf dem Bildschirm schreiben können. Nach wenigen Minuten Übung können Sie die Graffiti 2-Schrift bereits einsetzen. Hilfe steht Ihnen immer zur Verfügung.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Quick-Tour“ .

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Mit der Graffiti 2-Schrift wird der erste Buchstabe eines Satzes oder eines neuen Eintrags automatisch groß geschrieben.

Tipp
Rufen Sie die Graffiti 2-Hilfe bei Bedarf auf. Ziehen Sie einfach eine Linie vom unteren Rand des Eingabebereichs zum oberen Rand des Displays des Handhelds.

2 Wählen Sie „Verwenden Ihres Handhelds“ und dann „Graffiti 2“. Navigieren Sie durch die Bildschirme, um die Graffiti 2-Schrift zu lernen.

Fertig

Graffiti 2-Zeichen schreiben

1 **Öffnen Sie eine Anwendung**, in die Sie üblicherweise Daten eingeben, z. B. „Kalender“.

2 Tippen Sie an der Stelle auf den Bildschirm, wo das Zeichen angezeigt werden soll.

3 Positionieren Sie den Stift über dem richtigen Teil des Eingabebereichs, wenn diese Einstellung gewählt ist, oder über dem richtigen Teil des Bildschirms, wenn der Vollbild-Schreibbereich verwendet wird.

4 Schreiben Sie die Zeichen genauso, wie sie in den Tabellen unterhalb dieser Schritte dargestellt werden. Denken Sie daran, jeden Strich an der Punktmarkierung zu beginnen.

Fortsetzung

5	Heben Sie den Stift am Ende des Striches an.
Fertig	**Wenn Sie den Stift vom Bildschirm nehmen, wird der Strich vom Handheld erkannt. Daraufhin wird das Zeichen an der Stelle angezeigt, die Sie vorher bestimmt haben.**

Wussten Sie schon?
Graffiti 2-Zeichen aus zwei Strichen werden nach dem zweiten Strich erkannt. Geben Sie den zweiten Strich direkt nach dem ersten ein, damit das richtige Zeichen erkannt wird.

Wussten Sie schon?
So können Sie die Großbuchstaben genauso schreiben wie Kleinbuchstaben. Der Unterschied ist lediglich der Bereich, in dem Sie sie eingeben.

Tipp
Der Handheld verfügt über Tabellen, in dem alle Graffiti 2-Zeichen, ShortCuts und Befehle aufgeführt werden. **Passen Sie den Handheld so an**, dass diese Tabellen angezeigt werden, wenn Sie einen Strich von unten nach oben über den Bildschirm ziehen.

So gelingt das Schreiben mit Graffiti 2

Halten Sie sich an diese Anweisungen, wenn Sie Graffiti 2 verwenden:

- Schreiben Sie die Zeichen genauso, wie sie in den folgenden Tabellen dargestellt werden. Der Punkt gehört nicht zum Zeichen. Er weist sie lediglich darauf hin, wo Sie den Stift aufsetzen müssen.
- Der Schreibbereich für Graffiti 2 besteht aus zwei Abschnitten; das gilt sowohl für den Eingabebereich als auch für den Vollbild-Schreibbereich. Für Kleinschreibung benutzen Sie den linken Teil, für Zahlen den rechten. Großbuchstaben geben Sie in der Mitte ein.
- Schreiben Sie in normaler Geschwindigkeit. Schreiben Sie aufrecht, nicht schräg.
- Drücken Sie fest auf.
- Schreiben Sie große Zeichen.

Wenn Sie die Graffiti-Schrift bereits von anderen Palm Powered™ -Handhelds kennen, werden Sie mit Graffiti 2 ganz einfach zurechtkommen. Außer den Buchstaben *i*, *t* und *k* sowie der Zahl *4* gibt es keine Unterschiede. Diese Zeichen werden nun mit zwei Strichen geschrieben, ganz so, als ob Sie sie auf Papier schreiben würden.

Außerdem entfällt die Satzzeichenumschaltung für die üblichen Satzzeichen wie Komma und Punkt sowie das @-Zeichen. Wenn Sie die Zeichen auf der richtigen Seite des Eingabebereichs eingeben, werden sie vom Handheld sofort erkannt.

Tipp

Einige **Graffiti 2-Zeichen können auf verschiedene Arten geschrieben werden**. Wählen Sie die Methode, die Ihnen am besten liegt.

Graffiti 2-Alphabet

Geben Sie Kleinbuchstaben auf der LINKEN Seite und Großbuchstaben in der MITTE des Eingabebereichs ein.

Buch-stabe	Strich	Buch-stabe	Strich	Buch-stabe	Strich	Buch-stabe	Strich
A		B		C		D	
E		F		G		H	
I		J		K		L	
M		N		O		P	
Q		R		So		D	
U		V		M		X	
Y		Z					

Graffiti 2-Zahlen

Geben Sie Zahlen auf der RECHTEN Seite des Eingabebereichs ein.

Zahl	Strich	Zahl	Strich
0		1	
2		3	
4		5	
6		7	
8		9	

Graffiti 2-Satzzeichen

Geben Sie diese Zeichen auf der LINKEN Seite des Eingabebereichs ein.

Zeichen	Strich	Zeichen	Strich
Punkt .		Kaufmännisches Und &	
Komma ,		Zeilenumbruch Eingabetaste	
Apostroph ’		At-Zeichen @	
Leerzeichen		Anführungs-zeichen “	
Fragezeichen ?		Tabulatortaste	
Ausrufezeichen !			

Tipp
Schwierigkeiten mit dem Pluszeichen oder dem Sternsymbol? Aktivieren Sie zunächst die Satzzeichenumschaltung und geben Sie dann das Zeichen ein.

Geben Sie diese Zeichen auf der RECHTEN Seite des Eingabebereichs ein.

Zeichen	Strich	Zeichen	Strich
Punkt .		Backslash \	
Komma ,		Schrägstrich /	
Tilde ñ		Öffnende Klammer (	
Gedankenstrich ÷		Schließende Klammer)	
Plus +		Gleichzeichen =	
Sternchen *			

✱ **Tipp**
Schwierigkeiten, Buchstaben mit einem Akzent zu versehen? Sie können jederzeit die **Bildschirmtastatur** öffnen, auf „int.“ tippen und dann den benötigten Buchstaben auswählen.

✱ **Tipp**
Sie benötigen Hilfe bei der Eingabe einiger Graffiti 2-Zeichen? **Öffnen Sie das Menü „Bearbeiten“** und wählen Sie die Graffiti 2-Hilfe aus.

Graffiti 2-Buchstaben mit Akzent

Für Buchstaben mit Akzent geben Sie den Buchstaben auf der linken Seite des Eingabebereichs ein. Schreiben Sie dann den Akzent auf der rechten Seite.

Geben Sie diese Zeichen auf der RECHTEN Seite des Eingabebereichs ein.

Akzent	Strich	Akzent	Strich
Akut á		Trema ä	
Gravis à		Zirkumflex â	
Tilde ã		Nordischer Akzent å	

Graffiti 2-Gesten

Geben Sie Gesten auf der LINKEN Seite oder in der MITTE des Eingabebereichs ein.

Geste	Strich	Geste	Strich
Ausschneiden		Einfügen	
Kopieren		Rückgängig	

Tipp
Wenn Sie versehentlich den Strich zur Satzzeichenumschaltung eingeben, schreiben Sie ihn erneut, um die Umschaltung zu deaktivieren. Sie können auch einen Moment warten, bis er von selbst nicht mehr angezeigt wird.

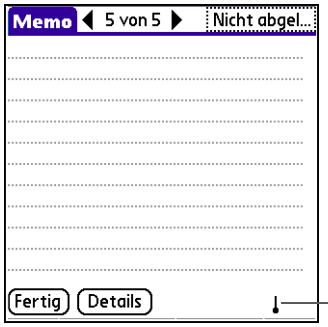
Wussten Sie schon?
Wenn Sie zweimal den Strich zur Satzzeichenumschaltung eingeben, wird die automatische Großschreibung des ersten Buchstabens eines Satzes oder eines neuen Eintrags deaktiviert.

Graffiti 2-Symbole und -Sonderzeichen

Symbole und Sonderzeichen können mithilfe der Satzzeichenumschaltung auf beiden Seiten des Eingabebereichs geschrieben werden.

1 Geben Sie den Strich zur Satzzeichenumschaltung ein.

Wenn die Umschaltung aktiv ist, ist in der rechten unteren Ecke des Bildschirms eine Anzeige zu sehen.



2 Geben Sie das Symbol oder das Sonderzeichen so ein, wie es in der folgenden Tabelle dargestellt wird.

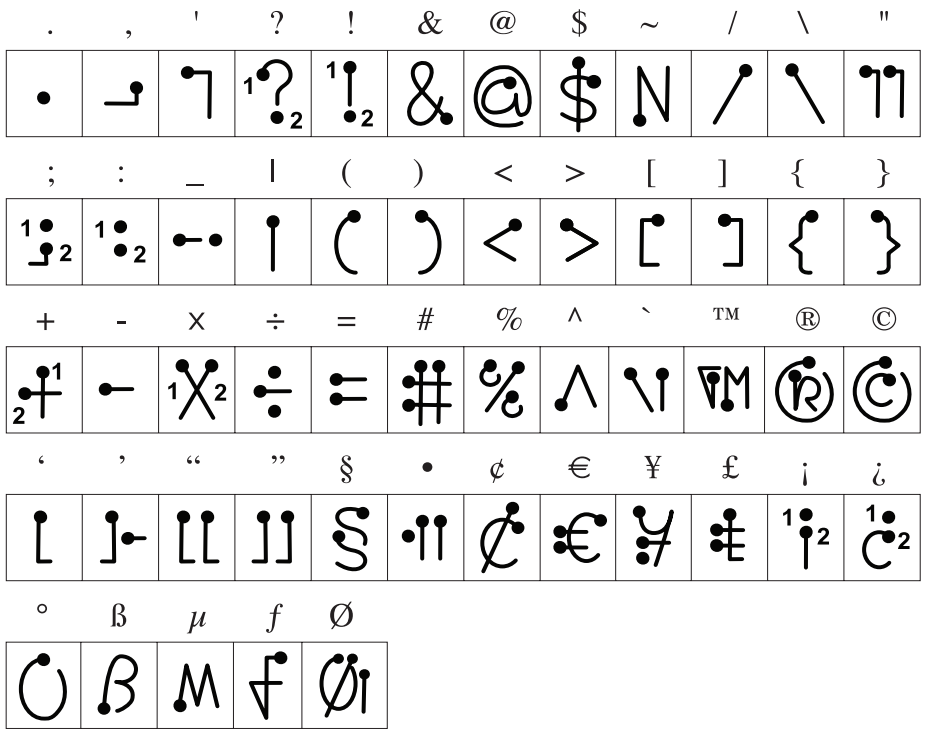
Ein Symbol oder ein Sonderzeichen können Sie überall im Eingabebereich schreiben.

3 Geben Sie erneut den Strich zur Umschaltung ein, um den Buchstaben zu beenden. So wird er auch schneller angezeigt.

Fertig **Wenn die Anzeige nicht mehr sichtbar ist, wird der Buchstabe angezeigt.**

Graffiti 2-Symbole und -Sonderzeichen

Symbole können überall im Eingabebereich geschrieben werden.



Einen Graffiti 2-ShortCut schreiben

Graffiti 2 verfügt über mehrere ShortCuts, um häufige Informationen einfacher eingeben zu können. Wenn Sie z. B. den ShortCut-Strich und *dts* eingeben, wird automatisch das aktuelle Datum und die Uhrzeit eingegeben. Sie können auch **eigene ShortCuts erstellen**.

1 Schreiben Sie den ShortCut-Strich . Dieser Strich wird an der Stelle im Bildschirm angezeigt, an der der Text erscheinen soll.

2 Wählen Sie einen ShortCut in der folgenden Tabelle aus.

Sie können ShortCuts links oder in der Mitte des Eingabebereichs schreiben.

Fertig **Der ShortCut-Strich wird durch den entsprechenden Text ersetzt.**

Graffiti 2-ShortCuts

Schreiben Sie ShortCuts auf der LINKEN Seite oder in der MITTE des Eingabebereichs.

Eintrag	ShortCut	Eintrag	ShortCut
Datumstempel	ds	Zeitstempel	ts
Datums-/ Zeitstempel (date/time stamp)	dts	Meeting	me
Frühstück (breakfast)	br	Mittagessen (lunch)	lu
Abendessen (dinner)	di		

» **Schlüsselbegriff**

Eintrag Eine bestimmte Information in einer Anwendung, z. B. ein Kontakt in „Kontakte“ oder ein Termin in „Kalender“.

✱ **Tipp**

Die Texteingabe ist jederzeit möglich, wenn im Bildschirm ein blinkender Cursor angezeigt wird.

Bildschirmtastatur verwenden

In allen Anwendungen können Sie für die Eingabe von Text, Zahlen oder Symbolen auf dem Handheld die Bildschirmtastatur verwenden.

1

So öffnen Sie einen Eintrag:

a. **Öffnen Sie eine Anwendung**.

b. Wählen Sie einen Eintrag aus oder tippen Sie auf „Neu“.

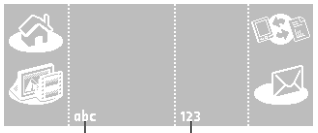
2

Der Eingabebereich wird angezeigt, wenn Sie in der Statusleiste „Eingabe“ wählen.

3

Tippen Sie auf „abc“ oder „123“, um die alphabetische bzw. numerische Tastatur zu öffnen.

↘ **Fortsetzung**

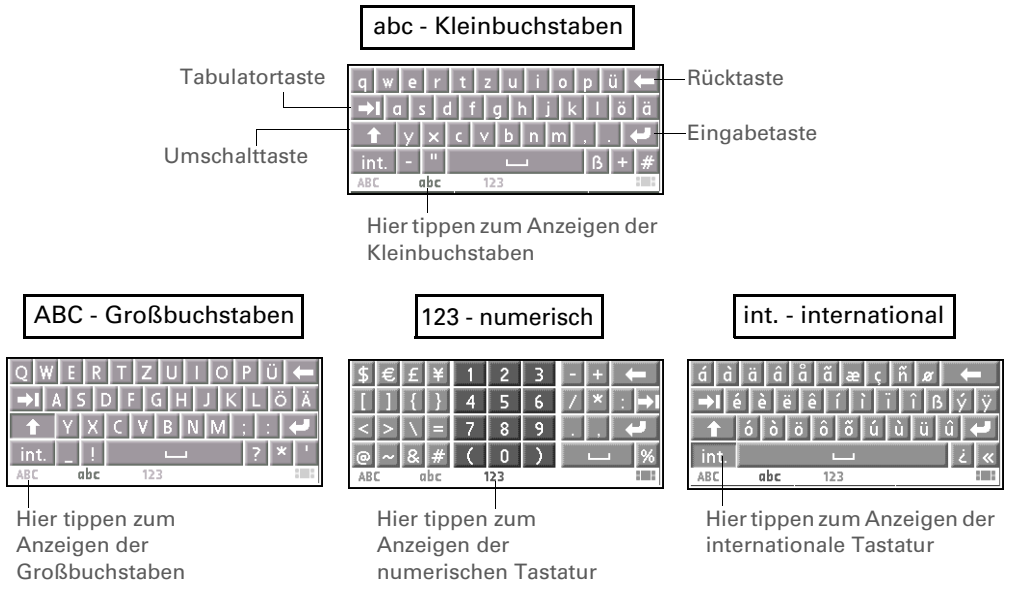


Hier tippen zum Öffnen

Tipp
Zahlreiche Informationen können mithilfe einer tragbaren drahtlosen Tastatur schnell und einfach eingegeben werden.

4

[&] OPTIONAL Wählen Sie zwischen vier unterschiedlichen Tastaturen.



Fertig

Informationen von „Kontakte“ in andere Anwendungen eingeben

Planen Sie ein Mittagessen mit einem Bekannten, der in „Kontakte“ gespeichert ist? Verwenden Sie die Anwendung „ Telefonbuch“, um dem Termin, den Sie im „Kalender“ eingetragen haben, Name und Primärkontaktinformationen hinzuzufügen. Diese Funktion ist verfügbar in „Kalender“, „Memos“, „Aufgaben“ und „Kosten“.

1

So öffnen Sie einen Eintrag:

a. **Öffnen Sie eine Anwendung**.

b. Wählen Sie einen Eintrag aus oder tippen Sie auf „Neu“.
Nur in „Kosten“: Tippen Sie auf „Details“ und wählen Sie dann „Teilnehmer“.

2

So fügen Sie den Kontakt aus dem Telefonbuch hinzu:

a. Tippen Sie auf die Stelle, an der der Kontakt eingetragen werden soll.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

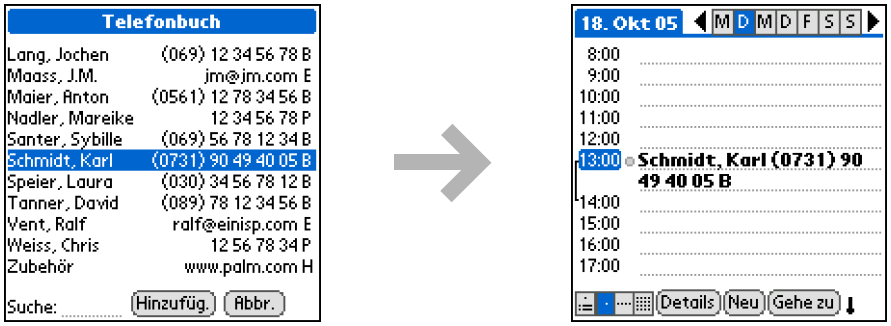
c. Wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie dann auf „Telefonbuch“.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Alternativ können Sie auch die ersten Buchstaben des Namens des Kontakts eingeben und dann das Telefonbuch öffnen. Der erste Kontaktname, der den eingegebenen Buchstaben entspricht, ist hervorgehoben.

Forts.

d. Wählen Sie den Kontakt aus und tippen Sie auf „Hinzufügen“.



3

[&] OPTIONAL Um einen weiteren Kontakt hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 2.

Fertig **Der Name und die Telefonnummer des Kontakts werden automatisch eingetragen.**

Informationen bearbeiten

Das Bearbeiten von Informationen auf dem Handheld gleicht dem Bearbeiten von Texten in Textverarbeitungsprogrammen auf dem Computer. Wählen Sie die Informationen aus und wenden Sie den richtigen Befehl an.

Informationen auswählen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die Informationen auszuwählen, die Sie bearbeiten oder löschen möchten.

Text auswählen	Platzieren Sie den Cursor vor oder hinter den Text, den Sie auswählen möchten und ziehen Sie den Cursor über diesen gesamten Text.
Ein Wort auswählen	Tippen Sie zweimal auf ein Wort, um es auszuwählen.
Eine Zeile auswählen	Tippen Sie dreimal an einer beliebigen Stelle in einer Zeile, um sie auszuwählen. Dabei wird mit dem Text auch der Zeilenumbruch oder das Leerzeichen am Ende ausgewählt.

Tipp
Sie können die Informationen noch schneller kopieren und einfügen:

- Verwenden Sie **Graffiti 2-Gesten**.
- Verwenden Sie den **Graffiti 2-Befehlsstrich** und den Menü-ShortCut, um Text auszuschneiden, zu kopieren oder einzufügen (/*X*, /*C*, /*P*).
- Wählen Sie den Text aus, geben Sie den Befehlsstrich ein und tippen Sie in der angezeigten Symbolleiste auf das Symbol „Ausschneiden“ oder „Kopieren“.

Informationen kopieren und einfügen

Das Kopieren und Einfügen von Informationen auf dem Handheld ähnelt dem Kopieren und Einfügen von Texten in Textverarbeitungsprogrammen auf dem Computer.

1. **Wählen Sie Daten aus**, die Sie kopieren möchten.

2. So kopieren Sie die Informationen:

   a. **Öffnen Sie die Menüs**.

   b. Wählen Sie „Bearbeiten“ und dann „Kopieren“.

3. Tippen Sie an die Stelle, an der die Informationen eingefügt werden sollen.

4. Wählen Sie „Bearbeiten“ und dann „Einfügen“.

   Fertig

Tipp
Informationen mit **Graffiti 2-Schrift eingeben**. Wählen Sie die Informationen aus und ziehen Sie dann einen Strich von rechts nach links über den Eingabebereich.

Informationen löschen

Löschen Sie einen Eintrag oder einen Teil des Eintrags mit dem Befehl „Ausschneiden“.

1 **Wählen Sie Daten aus**, die Sie löschen möchten.

2 So löschen Sie die Informationen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Bearbeiten“ und dann „Ausschneiden“.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Einrichtung oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Daten gemeinsam nutzen	Informationen auf einen anderen Palm Powered-Handheld übertragen bzw. senden
Anpassen	• Andere Möglichkeiten zum Schreiben einiger Graffiti 2-Zeichen • Eigene Graffiti 2-ShortCuts erstellen
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Eingeben von Informationen

Übertragen und Verwalten von Informationen zwischen Handheld und Computer

Kapitelthemen

Wozu dient die Synchronisierung von Daten?

Synchronisierung über Kabel oder IR-Anschluss

Mit Funktechnologie synchronisieren

Über einen Computer im Netzwerk synchronisieren

Synchronisierungs-einstellungen anpassen

Anwendungen auf dem Handheld installieren

Informationen über den Computer eingeben

Informationen von anderen Anwendungen importieren

Zusätzliche Software von der CD installieren

Wenn Sie Ihren Handheld regelmäßig mit Ihrem Computer synchronisieren, wissen Sie, was für ein leistungsstarkes Extra das Synchronisieren für die Übertragung, Aktualisierung und Sicherung von großen Datenmengen auf dem Handheld ist.

Synchronisieren bedeutet, dass Daten, die auf einem Gerät, d. h. auf dem Handheld oder auf dem Computer, eingegeben oder aktualisiert wurden, automatisch auch auf dem anderen Gerät aktualisiert werden. Die Daten müssen also nicht doppelt eingegeben werden.

Vorteile

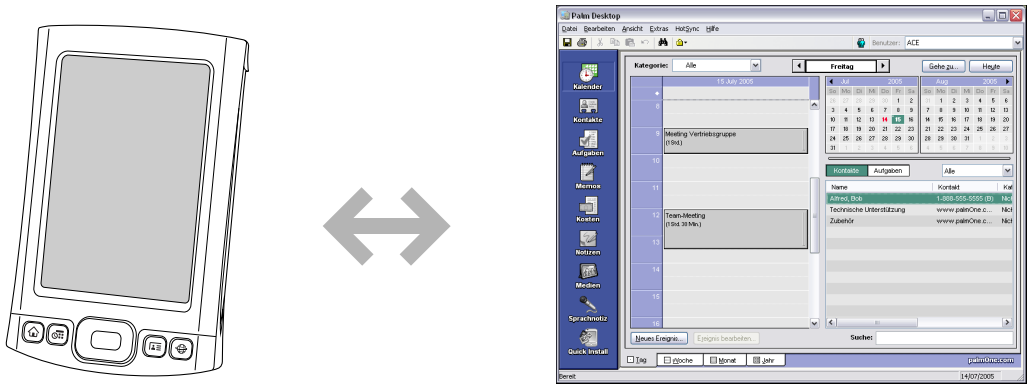
- Daten schnell auf dem Computer und dem Handheld eingeben und aktualisieren
- Anwendungen installieren
- Daten sicher aufbewahren
- Fotos und Videos an den Handheld vom Desktop-Computer übertragen

Tipp
Synchronisieren Sie Microsoft Word-, PowerPoint- oder Excel-Dateien von Ihrem Computer und öffnen Sie diese in der Anwendung **Dokumente** auf dem Handheld, um sie anzuzeigen und ggf. zu bearbeiten.

Wozu dient die Synchronisierung von Daten?

Daten schnell auf dem Computer und dem Handheld eingeben und aktualisieren. Bei der Synchronisierung werden Daten auf dem Handheld und in der **Palm® Desktop-Software** auf dem Computer aktualisiert. Sie können beispielsweise schnell eine Kontaktliste auf dem Computer erstellen und diese dann auf den Handheld übertragen, anstatt dieselben Daten dort erneut eingeben zu müssen.

HINWEIS Während der CD-Installation können Sie **den Handheld mit Microsoft Outlook auf dem Computer synchronisieren** (nur Windows).



Anwendungen installieren. Mit nur wenigen Handgriffen können Sie mit **Palm® Quick Install** Dateien zu bestimmten Anwendungen hinzufügen oder zusätzliche Software für Ihren Handheld installieren.

Daten sicher aufbewahren. Es gibt nichts Unangenehmeres, als wichtige Daten zu verlieren. Bei der Synchronisierung von Daten wird eine Backup-Kopie erstellt. Wenn der Handheld oder der Computer beschädigt wird oder abhanden kommt, sind die Daten nicht verloren. Mit nur einer Bildschirmeingabe werden sie auf beiden Geräten wiederhergestellt.

[!] WICHTIG **Synchronisieren Sie Daten mindestens einmal täglich, damit stets eine aktuelle Backup-Kopie wichtiger Daten vorliegt.**

[!] Erste Schritte
Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- **Richten** Sie den Handheld ein.
- Installieren Sie die **Palm® Desktop-Software** und zusätzliche Software von der CD.

» **Schlüsselbegriff**
Conduit Die Synchronisierungssoftware, die eine Anwendung auf dem Computer mit der gleichen Anwendung auf dem Handheld verknüpft.

✱ **Tipp**
Sie können den Handheld mit der integrierten drahtlosen Wi-Fi- und Bluetooth®-Technologie ganz ohne Kabel **mit dem Computer synchronisieren**.

Welche Daten werden synchronisiert?

Wenn Sie die Palm Desktop-Software von der Software-Installations-CD installieren, wird für jede der folgenden Anwendungen ein Conduit auf Ihrem Computer installiert.

Mithilfe der Conduits können Sie beim Synchronisieren Informationen zwischen der Anwendung auf dem Handheld und der entsprechenden Anwendung in der Palm Desktop-Software übertragen.

HINWEIS Daten aus den Anwendungen „Kosten“ und „Medien“ werden nur auf Windows-Computern synchronisiert.

Während der CD-Installation können Sie den Handheld mit Microsoft Outlook auf dem Computer synchronisieren (nur Windows). In diesem Fall werden Daten in den Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Memos“ mit den Daten in Outlook synchronisiert („Memos“ heißen in Outlook „Notizen“). Daten in den Anwendungen „Kosten“, „Notizen“ und „Medien“ werden mit der entsprechenden Anwendung in der Palm Desktop-Software synchronisiert. Sie können jederzeit die CD einlegen, wenn Sie mit Outlook synchronisieren möchten, auch wenn Sie dies nicht bei der ersten Installation getan haben.

HINWEIS Sie können auch die Anwendung VersaMail® so einrichten, dass sie mit Outlook synchronisiert wird.

Es besteht die Möglichkeit, mehr als einen Handheld mit dem Computer zu synchronisieren. Zum Beispiel können Familienmitglieder ihre Handhelds alle mit der gleichen Version von Palm Desktop-Software synchronisieren; oder einige können mit der Palm Desktop-Software synchronisieren, andere mit Outlook. Sie müssen lediglich sicherstellen, dass jeder Handheld über einen individuellen Benutzernamen verfügt. Die Desktopsoftware erkennt den Handheld bei der Synchronisierung an seinem Namen. Die Verwendung desselben Benutzernamens kann zu Datenverlust führen.

» **Schlüsselbegriff**
HotSync® Diese Technologie ermöglicht die Synchronisierung der Daten auf dem Handheld mit denen auf dem Computer.

✱ **Tipp**
Wenn während der Synchronisierung das Dialogfeld „Benutzer wählen“ eingeblendet wird, wählen Sie den Benutzernamen, für den Sie die Informationen synchronisieren möchten, und klicken Sie auf „OK“.

✱ **Tipp**
Hilfe zum Synchronisieren finden Sie im Abschnitt **Ich kann den Handheld nicht mit dem Computer synchronisieren**.

Synchronisierungsanleitung

Sie können Ihren Handheld mit dem Computer folgendermaßen synchronisieren:

- Verwenden Sie die drahtlose **Wi-Fi®**- (nur Windows) oder **Bluetooth®**-Technologie auf dem Handheld.
- Verwenden Sie für die Verbindung von Handheld und Computer das Synchronisierungskabel.
- Verwenden Sie den **Infrarotanschluss** (IR-Anschluss) des Handhelds.
- **Synchronisieren Sie mit Ihrem Computer** über einen anderen Computer im selben Netzwerk.
- (Nur Windows) Wählen Sie sich über ein Telefon/Modem in das Netzwerk Ihrer Firma ein. (Mobiltelefon und Modem sind separat erhältlich.)

[!] WICHTIG **Wenn Sie das erste Mal synchronisieren, müssen Sie das Synchronisierungskabel oder den IR-Anschluss des Handhelds verwenden. Wenn Sie die Anweisungen zur Synchronisierung während der Einrichtung des Handhelds befolgt haben, ist dies bereits erledigt.**

Für eine Synchronisierung muss der HotSync® Manager aktiv sein.Der HotSync Manager wurde installiert, als Sie die **Palm® Desktop-Software** installiert haben. Wenn die Palm Desktop-Software nicht installiert ist, ist auch der HotSync Manager nicht auf dem Computer vorhanden.

Auf Windows-Computern zeigt das Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird. Wenn das Symbol nicht zu sehen ist, klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Programme“. Wechseln Sie zum Ordner „Palm“ und wählen Sie „HotSync Manager“.

Die Palm Desktop-Software auf Windows-Computern enthält die Anwendung „Palm® Medien“, mit der Sie Fotos und Videos auf den Handheld übertragen können, sowie die Anwendung „Palm Quick Install“, mit der Sie Anwendungen (PRC oder PDB) beim Synchronisieren auf dem Handheld installieren.

HINWEIS Auf Mac-Computern können Sie über das Droplet „Senden an Handheld“ Fotos und Videos übertragen sowie beim Synchronisieren Anwendungen auf dem Handheld installieren.

Wenn Sie eine Datei, zum Beispiel ein Video, durch Synchronisieren auf den Handheld übertragen, wird sie gegebenenfalls in ein für den Handheld geeignetes Format konvertiert.

Wann verwende ich welche Methode?

Welche Methode Sie zum Verschieben von Informationen auf den Handheld verwenden, hängt von der Art der Daten ab. Im Folgenden sind die Methoden zur Übertragung der häufigsten Dateien aufgeführt.

Daten in den Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“, „Memos“, „Notizen“ (nur Windows: „Kosten“, „VersaMail“) Geben Sie über Palm Desktop oder Outlook (Windows) Informationen auf dem Computer ein. Synchronisieren Sie Computer und Handheld zum Übertragen der neuen oder aktualisierten Informationen.

Anwendungen (PRC- oder PDB-Dateien) Verwenden Sie „Quick Install“ in Palm Desktop (Windows) oder ziehen Sie die Anwendung auf das Droplet „Senden an Handheld“ auf dem Desktop (Mac). Synchronisieren Sie beide Geräte anschließend, um die Anwendung auf dem Handheld zu installieren.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie Fotos und Videos mit der Desktop-Anwendung „Medien“ übertragen, werden die Dateien gegebenenfalls konvertiert und für die Anzeige auf dem Handheld optimiert.

Word-Dokumente, Excel-Tabellen, PowerPoint-Präsentationen Verwenden Sie die Anwendung „Documents To Go®“ auf Ihrem Computer oder die Anwendung „Dokumente“ in der Palm Desktop-Software (nur Windows). Synchronisieren Sie Computer und Handheld zum Übertragen der Dateien.

Fotos und Videos Verwenden Sie die Anwendung „Medien“ in der Palm Desktop-Software (Windows) oder ziehen Sie die Dateien auf das Droplet „Senden an Handheld“ auf dem Desktop (Mac). Synchronisieren Sie Computer und Handheld zum Übertragen der Dateien.

Musikdateien (MP3) Verwenden Sie unter Windows die **Musikanwendung auf Ihrem Desktop**, um Dateien auf den Handheld oder den Ordner „Musik“ auf der Erweiterungskarte des Handhelds zu übertragen. Auf Mac-Computern ziehen Sie die Datei auf das Droplet „Senden an Handheld“ auf dem Desktop. Synchronisieren Sie anschließend beide Geräte, um die Dateien auf die Erweiterungskarte zu übertragen.

[!] Erste Schritte

Für eine Synchronisierung muss der HotSync Manager aktiv sein.

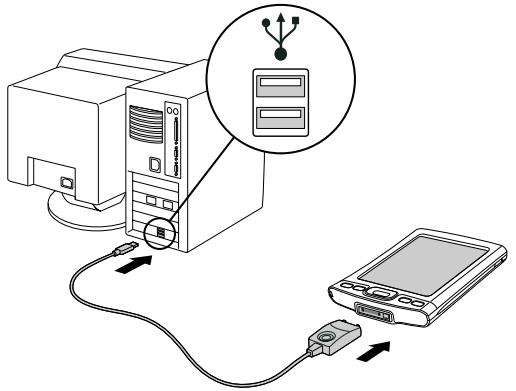
- Der HotSync Manager wurde mit der **Palm Desktop-Software** installiert. Wenn die Palm Desktop-Software nicht installiert ist, ist auch der HotSync Manager nicht auf dem Computer vorhanden.
- Auf Windows-Computern zeigt das entsprechende Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird. Wenn das Symbol nicht zu sehen ist, klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Programme“. Wechseln Sie zum Ordner „Palm“ und wählen Sie „HotSync Manager“.

Synchronisierung über Kabel oder IR-Anschluss

Die Synchronisierung kann wahlweise über ein Kabel, den IR-Anschluss, Wi-Fi, Bluetooth oder Modem erfolgen.

Mit einem Kabel synchronisieren

1 Verbinden Sie das USB-Synchronisierungskabel mit einem USB-Anschluss am Computer und schließen Sie den Handheld an das andere Ende des Kabels an.



↘ Fortsetzung

Tipp

Hilfe zum Synchronisieren finden Sie im Abschnitt **Ich kann den Handheld nicht mit dem Computer synchronisieren**.

Tipp

Wenn während der Synchronisierung das Dialogfeld „Benutzer wählen“ eingeblendet wird, wählen Sie den Benutzernamen, für den Sie die Informationen synchronisieren möchten, und klicken Sie auf „OK“.

Tipp

Falls während der Synchronisierung Probleme auftraten, wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Protokoll ansehen möchten. Prüfen Sie im HotSync®-Protokoll, welche Anwendungen erfolgreich synchronisiert wurden und ob während des Vorgangs Probleme auftraten. Wählen Sie auf dem Handheld „Anwendungen“ > „HotSync“ > „Protokoll“ oder klicken Sie auf dem Computer auf das HotSync Manager-Symbol und wählen Sie „Protokoll anzeigen“.

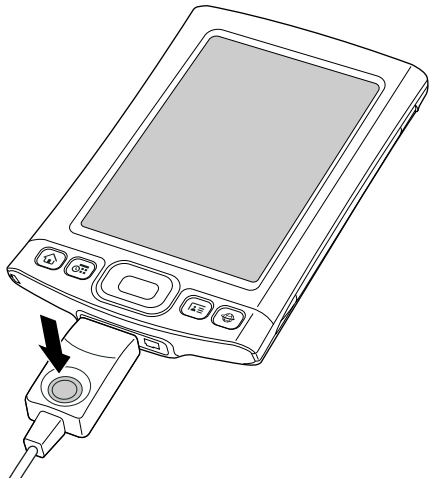
2

So synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer:

a. Drücken Sie die Synchronisierungstaste am USB-Synchronisierungskabel.

b. Sie werden durch eine Meldung oben im Handheld-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Sie können den Anschluss dann vom Handheld trennen.

Fertig



[!] **Erste Schritte**
Ihr Computer muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Einen aktivierten IR-Anschluss und einen IR-Treiber oder eine Verbindung zu einem IR-Gerät. Überprüfen Sie in der Dokumentation des Computers, ob er IR-Kommunikation unterstützt.
- Der HotSync Manager muss aktiviert sein. Auf Windows-Computern zeigt das entsprechende Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird.

+ **Wussten Sie schon?**
Sie können auch ein IR-Telefon mit **Bluetooth-Funktechnologie** zum Synchronisieren verwenden.

Mit dem IR-Anschluss synchronisieren

Wenn Sie eine Synchronisierung mithilfe des IR-Anschlusses des Handhelds durchführen, brauchen Sie das Kabel nicht zu verwenden. Das ist besonders nützlich, wenn Sie mit einem Laptop reisen, der ebenfalls über einen IR-Anschluss verfügt.

NUR WINDOWS

1

So bereiten Sie den Computer für eine IR-Synchronisierung vor:

a. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm.

b. Vergewissern Sie sich, dass die Infrarot-Option aktiviert ist.

↘ Fortsetzung

Tipp
Sie können das Synchronisierungskabel weiterhin benutzen, auch wenn der Computer auf IR-Synchronisierung eingestellt ist. Wenn Sie bei einem Windows-Computer das Kabel entfernen, nachdem Sie „Infrarot“ ausgewählt haben, vergewissern Sie sich, dass Sie auf das HotSync Manager-Symbol klicken und „Lokal USB“ wählen, bevor Sie das Kabel wieder anschließen.

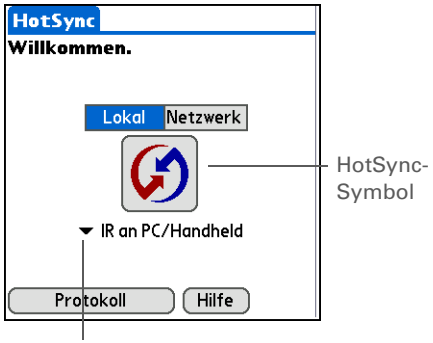
2

Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

b. Tippen Sie auf „Lokal”.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie die Option „IR an PC/ Handheld”.



d. Positionieren Sie den IR-Anschluss desHandhelds wenige Zentimeter entfernt vom IR-Anschluss des Computers.

e. Tippen Sie auf dem Handheld auf das HotSync-Symbol .

Fertig **Sie werden durch eine Meldung oben im Handheld-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.**

NUR MAC

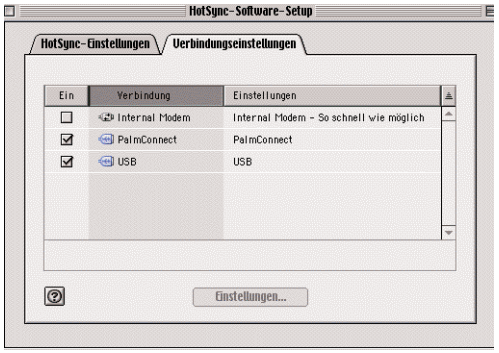
1

So bereiten Sie den Computer für eine IR-Synchronisierung vor:

a. Doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das HotSync Manager-Symbol .

b. Wählen Sie in der Registerkarte „HotSync-Einstellungen" die Option „Aktiviert".

c. Klicken Sie auf die Registerkarte „Verbindungseinstellungen".



d. Markieren Sie das Kontrollkästchen „Ein" neben dem IR-Anschluss.

e. Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup".

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Sie können das Synchronisierungskabel weiterhin benutzen, auch wenn der Computer auf IR-Synchronisierung eingestellt ist.

Tipp
Mac Schalten Sie den IR-Anschluss aus, wenn Sie ihn nicht verwenden. So wird die Geschwindigkeit der Kabelsynchronisierung erhöht.

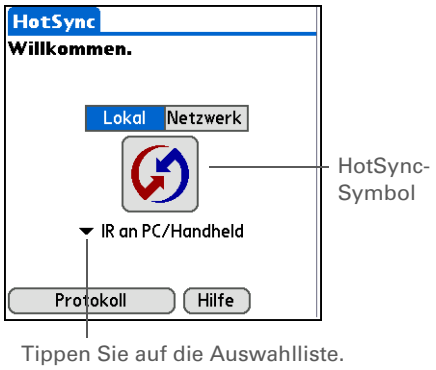
2

Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

b. Wählen Sie „Lokal“ aus.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie „IR an PC/Handheld“.



Tippen Sie auf die Auswahlliste.

d. Positionieren Sie den IR-Anschluss desHandhelds wenige Zentimeter entfernt vom IR-Anschluss des Computers.

e. Tippen Sie auf dem Handheld auf das HotSync-Symbol .

Fertig **Sie werden durch eine Meldung oben im Handheld-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.**

[!] Erste Schritte

Folgende Aufgaben müssen Sie ausführen:

- Sie müssen eine **Wi-Fi-Netzwerkverbindung** einrichten.
- Sie müssen die Wi-Fi-Anwendung auf dem Handheld aktivieren und eine Verbindung zu einem Wi-Fi-Netzwerk herstellen.
- Wenn Ihr Computer durch eine Internet-Firewall geschützt wird, müssen Sie eventuell ein Virtual Private Network (VPN) einrichten. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Mit Funktechnologie synchronisieren

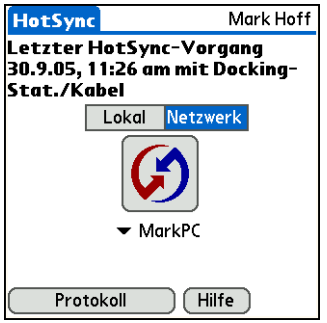
Die **Wi-Fi**- und **Bluetooth**-Technologie bietet eine einfache Möglichkeit, eine drahtlose Verbindung zu Ihrem Computer herzustellen.

Mit der Wi-Fi-Wireless-Technologie synchronisieren

NUR WINDOWS

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

2 Wählen Sie „Netzwerk“.

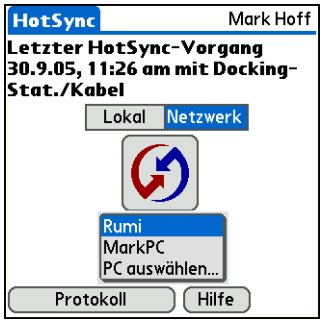


↘ Fortsetzung

3

Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und wählen Sie Ihren PC aus. Wenn die **Synchronisierung über ein Kabel erfolgt ist**, wird Ihr PC aufgeführt.

Wenn Ihr PC nicht aufgeführt ist, tippen Sie auf „PC auswählen“ und folgen Sie den Schritten im Assistenten „Netzwerk-HotSync-Setup“, um den PC hinzuzufügen.



4

Tippen Sie auf das HotSync-Symbol , um den Handheld mit dem Computer zu synchronisieren. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

Wenn der Handheld nicht mit dem Computer synchronisiert, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

↘ Fortsetzung

Tipp
Falls Ihr Wi-Fi-Netzwerk nicht verfügbar ist, können Sie trotzdem **mit Bluetooth eine drahtlose Synchronisierung durchführen**.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie **Microsoft Exchange ActiveSync** verwenden, werden Ihre E-Mail- und Kalenderinformationen direkt mit dem Exchange-Server Ihres Unternehmens synchronisiert.

Wussten Sie schon?
Sie können die Conduits ändern, die während der Wi-Fi-Synchronisierung ausgeführt werden, indem Sie **das Menü öffnen**, im Menü „Optionen“ den Eintrag „Conduit-Setup...“ wählen und anschließend die entsprechenden Conduits-Kontrollkästchen aktivieren bzw. deaktivieren.

5

Stellen Sie sicher, dass das Feld „Netzwerkdienst“ auf dem Handheld auf „Wi-Fi“ eingestellt ist .

Wenn der Netzwerkdienst nicht auf „Wi-Fi“ eingestellt ist, ändern Sie den Netzwerkdienst in „Wi-Fi“:

a. **Öffnen Sie** im HotSync-Bildschirm **die Menüs**.

b. Wählen Sie „Netzwerk-Setup“ im Menü „Optionen“.

c. Wählen Sie in der Auswahlliste „Dienst“ die Option „Wi-Fi“ und anschließend „Fertig“.

6

Stellen Sie auf Ihrem Computer den HotSync Manager für die Netzwerk-Synchronisierung ein:

a. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Taskleiste unten rechts im Bildschirm.

b. Wählen Sie „Netzwerk“.

↘ Fortsetzung

7

Tippen Sie auf das HotSync-Symbol , um den Handheld mit dem Computer zu synchronisieren.

Wenn der Handheld nicht mit dem Computer synchronisiert, fahren Sie mit Schritt 8 fort.

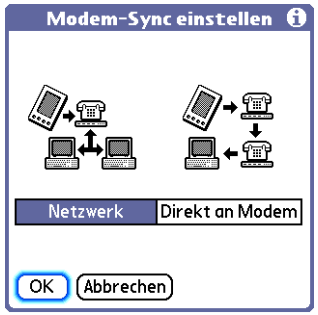
8

So legen Sie auf dem Handheld die Modem-Sync-Einstellung fest:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Eintrag „Modem-Sync-Einst...“ und anschließend „Netzwerk“.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



↘ Fortsetzung

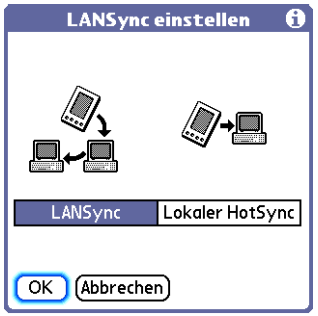
9

So legen Sie die LANSync-Einstellungen fest:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Eintrag „LANSync-Einst...“ und anschließend „Netzwerk“.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



10

Tippen Sie auf das HotSync-Symbol , um den Handheld mit dem Computer zu synchronisieren.

Wenn Sie den Handheld immer noch nicht mit dem Computer synchronisieren können, setzen Sie sich mit dem Wi-Fi-Systemadministrator in Verbindung. Sie können auch die Supportwebsite unter **www.palm.com/support** besuchen.

Fertig

[!] Erste Schritte

Ihr Computer muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Auf Ihrem Computer muss eine Bluetooth-Antenne und die entsprechende Software installiert sein.
- Der HotSync Manager muss aktiviert sein. Auf Windows-Computern zeigt das entsprechende Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird.

Verbindung für die Synchronisierung mit Bluetooth® herstellen

NUR WINDOWS

1 Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen .

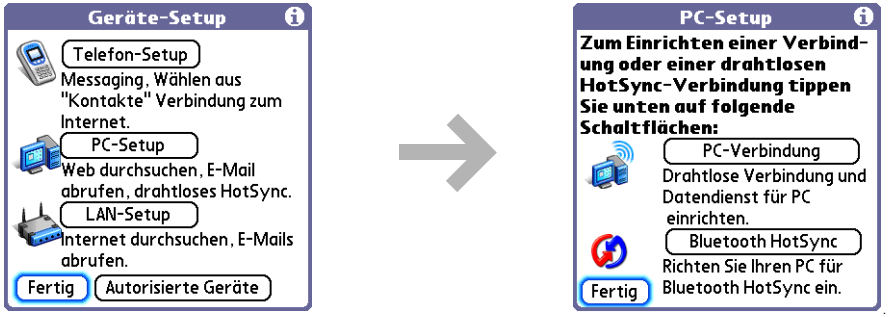
2 So öffnen Sie den Assistenten „PC-Setup“:

a. Tippen Sie auf „Einstellen“.

b. Wählen Sie „Geräte-Setup“.

c. Wählen Sie „PC-Setup“.

d. Tippen Sie auf „Bluetooth HotSync“ und dann auf „Weiter“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Um den HotSync® Manager auf Ihrem Computer in Schritt 2 der Bildschirmanweisungen (siehe Schritt 4b auf dieser Seite) zu starten, klicken Sie rechts unten im PC-Bildschirm in der Taskleiste auf das HotSync Manager-Symbol.

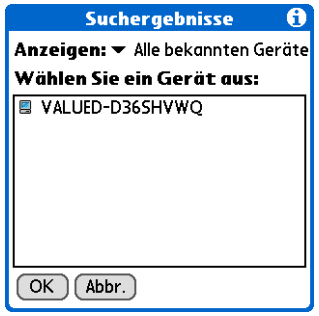
Tipp
Beachten Sie, dass die Entfernung zwischen Bluetooth-Geräten maximal 10 m betragen darf.

3

Wählen Sie einen Computer aus und tippen Sie auf „OK“.

Mit dem Suchsymbol wird angezeigt, dass die Suche ausgeführt wird.

Wenn Ihr Computer nicht in der Liste „Suchergebnis“ aufgeführt wird, wählen Sie für eine erneute Suche die Option „Weitersuchen“.



4

So richten Sie eine Verbindung für die drahtlose Synchronisierung ein:

a. Folgen Sie für die Schritte 1 bis 3 den Anweisungen auf dem Bildschirm, und wählen Sie nach jedem Schritt „Weiter“.

b. Wählen Sie in Schritt 4 „HotSync starten“.

c. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol , um eine drahtlose Synchronisierung durchzuführen.

Fertig **Nun können Sie ein Gerät drahtlos mit dem Computer synchronisieren.**

NUR MAC

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

2 So öffnen Sie den Bildschirm „Konfiguration bearbeiten“:

a. Wählen Sie unter „Kommunikation“ die Option „Verbindung“.

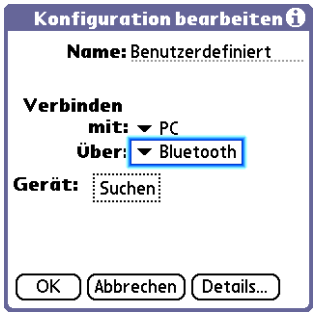
b. Wählen Sie „Neu“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Genau wie bei der Verwendung unterschiedlicher PIN-Nummern für verschiedene Bankkonten sind Ihre Autorisierungsschlüssel sicherer, wenn Sie für jedes Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen – Telefon, PC usw. – einen anderen Schlüssel verwenden. Denken Sie daran, auf Ihrem Handheld und Ihrem Mobiltelefon denselben Autorisierungsschlüssel einzugeben, um eine Verbindung herzustellen.

3

So richten Sie eine Verbindung mit Ihrem Computer ein:



a. Geben Sie einen Namen für die Verbindung an, z. B. „BT“ oder „Mac“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbinden mit“ und wählen Sie „PC“.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Über“ und wählen Sie „Bluetooth“.

d. Stellen Sie sicher, dass der Computer für eine Bluetooth-Verbindung vorbereitet ist.

HINWEIS In der Anleitung für den Computer finden Sie Informationen zur Vorbereitung des Computers für eine Bluetooth-Verbindung. In der Dokumentation wird eine Bluetooth-Verbindung u. U. als Bluetooth-Pairing oder Bluetooth-Link bezeichnet.

e. Tippen Sie in das Feld „Gerät“.

Fortsetzung

4

So wählen Sie den Computer:

a. Wählen Sie in dem Bildschirm mit den Suchergebnissen Ihren Computer aus. Wenn Ihr Computer nicht angezeigt wird, tippen Sie auf „Weitersuchen“.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

5

[&] OPTIONAL Gegebenenfalls müssen Sie einen Autorisierungsschlüssel eingeben:

a. Geben Sie einen numerischen Autorisierungsschlüssel ein. Sie können einen beliebigen numerischen Schlüssel wählen. Es muss sich dabei nicht um ein Kennwort handeln, das Sie verwenden, um auf ein Netzwerk- oder E-Mail-Konto zuzugreifen.

[!] WICHTIG Sie müssen auf Ihrem Handheld und Ihrem Computer denselben Autorisierungsschlüssel eingeben, um eine drahtlose Verbindung mit dem PC herzustellen. Wir empfehlen nach Möglichkeit einen Autorisierungsschlüssel mit 16 Ziffern zu verwenden, um die Sicherheit des Handhelds zu erhöhen. Je länger der Autorisierungsschlüssel, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

6

So synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

b. Überprüfen Sie, ob „Lokal“ ausgewählt ist, und wählen Sie dann in der Auswahlliste die Verbindung, die Sie in Schritt 3 erstellt haben.

c. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol im Bildschirm.

Fertig **Nun können Sie ein Gerät drahtlos mit dem Computer synchronisieren.**

[!] Erste Schritte

Sie müssen eine **Bluetooth-Verbindung** auf Ihrem Handheld herstellen. Ihr Computer muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Auf Ihrem Computer muss eine Bluetooth-Antenne und die entsprechende Software installiert sein.
- HotSync Manager muss auf Ihrem Computer aktiviert sein. Auf Windows-Computern zeigt das entsprechende Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms an, dass der HotSync Manager ausgeführt wird.

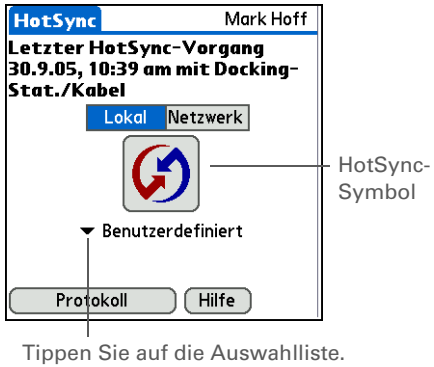
Mit Bluetooth®-Funktechnologie synchronisieren

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

2 So stellen Sie eine Verbindung für die Synchronisierung mit Bluetooth her:

a. Wählen Sie „Lokal“ aus.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste unter dem HotSync-Symbol und wählen Sie eine Bluetooth-Verbindung aus.



3 Tippen Sie auf dem Handheld auf das HotSync-Symbol .

Fertig **Sie werden durch eine Meldung oben im Handheld-Bildschirm informiert, wenn die Synchronisierung abgeschlossen ist. Die Synchronisierung kann einige Minuten dauern.**

[!] Erste Schritte

Das folgende Setup muss ausgeführt werden, bevor Sie über ein Netzwerk synchronisieren können:

- Auf dem Computer muss TCP/IP installiert sein.
- Das Netzwerksystem des Unternehmens und sein Remote Access-Server müssen TCP/IP unterstützen.
- Sie müssen über ein Remote Access-Konto verfügen.

Bitten Sie ggf. den Systemadministrator um Hilfe.

Um eine Synchronisierung durch Einwählen in ein Netzwerk durchzuführen, müssen Sie außerdem ein kompatibles Modem oder ein Handy besitzen, das Sie als Modem verwenden können (jeweils separat erhältlich).

Durch Einwahl in ein Netzwerk synchronisieren

NUR WINDOWS

[!] WICHTIG **Wenn Sie das erste Mal eine Synchronisierung durchführen, müssen Sie die Kabel- oder die Infrarotverbindung nutzen. Danach können Sie auch über ein Netzwerk synchronisieren.**

1

So bereiten Sie den Computer für eine Netzwerk-Synchronisierung vor:

a. Schalten Sie den Computer ein.

b. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste in der unteren rechten Ecke des Bildschirms und wählen Sie „Netzwerk“.

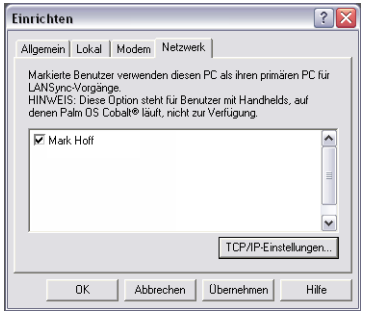
c. Klicken Sie erneut auf das HotSync-Symbol und wählen Sie „Setup“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Klicken Sie auf „TCP/IP-Einstellungen“, um die Haupteinstellungen des Computers anzuzeigen. Überprüfen Sie, ob diese Einstellungen auf dem Handheld richtig sind, indem Sie in der Anwendungsansicht auf das HotSync-Symbol tippen und im Menü „Optionen“ die Option „Haupt-PC“ auswählen. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, starten Sie den Computer neu und synchronisieren Sie den Handheld über das Kabel oder den IR-Anschluss mit dem Computer, bevor Sie eine Synchronisierung über einen Computer im Netzwerk durchführen.

Forts.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte „Netzwerk“ und vergewissern Sie sich, dass Ihr Benutzername aktiviert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.



e. Klicken Sie auf „OK“.

Führen Sie über ein **Kabel** oder den **IR-Anschluss** eine Synchronisierung durch.

↘ Fortsetzung

2

So bereiten Sie den Handheld für eine Netzwerk-Synchronisierung vor:

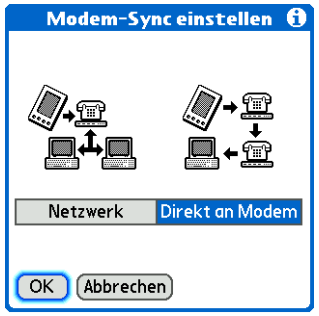
a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie „Optionen“ und dann „Modem-Sync-Einst.“ aus.

d. Tippen Sie auf „Direkt an Modem“ und anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung



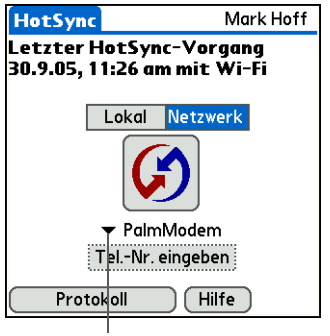
Tipp
Wenn Sie noch keinen Dienst ausgewählt haben, verwenden Sie die Einstellung **„Netzwerk“**. Informieren Sie sich beim Systemadministrator über Netzwerkdienste.

3

So wählen Sie einen Dienst aus:

a. Tippen Sie auf „Netzwerk”.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie den Dienst aus, den Sie verwenden, um eine Verbindung mit dem Firmennetzwerk herzustellen. Wenn Sie nicht wissen, welcher Dienst verwendet wird, fragen Sie den Systemadministrator.



Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“.

4

So geben Sie die Telefonnummer ein:

a. Tippen Sie auf das Feld „Tel.-Nr. eingeben“.

b. Geben Sie die Telefonnummer und den Wählmodus ein.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Nur die Anwendungen, die über einen **Conduit** verfügen, werden in die Synchronisierung eingeschlossen. Andere Anwendungen werden nicht synchronisiert, auch wenn sie auf dem Bildschirm „Conduit-Setup“ über ein aktiviertes Kontrollkästchen verfügen.

Tipp
Sie können Anwendungen deaktivieren, z. B. um weniger Anwendungen bei der Synchronisierung zu berücksichtigen und sie damit zu beschleunigen. Um die voreingestellten Anwendungen zu synchronisieren, die unter **Welche Daten werden synchronisiert?** beschrieben werden, überspringen Sie Schritt 4.

5

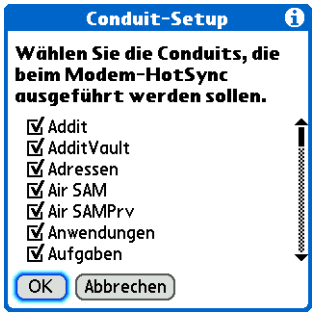
[&] OPTIONAL So wählen Sie aus, welche Anwendungen synchronisiert werden:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie auf „Conduit-Setup“.

c. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen, um die Auswahl der Dateien und Anwendungen aufzuheben, die während des Modem-HotSync-Vorgangs *nicht* synchronisiert werden sollen.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



6

Tippen Sie auf das HotSync-Symbol , um den Handheld mit dem Computer zu synchronisieren.

Fertig

[!] Erste Schritte

Neben den **allgemeinen Anforderungen für die Netzwerksynchronisierung** müssen Sie die folgenden Bedingungen erfüllen, damit Sie über einen Computer im Netzwerk synchronisieren können:

- Wenn Sie sich über den IR-Anschluss des Handhelds an einem Computer im Netzwerk anmelden möchten, muss der ausgewählte Computer IR-kompatibel sein.
- Auf dem Computer muss eine Version der Palm Desktop-Software installiert sein, die mit dem Handheld kompatibel ist.
- Der Computer, mit dem Sie die Daten synchronisieren möchten (Ihr eigener), muss eingeschaltet sein.

Über einen Computer im Netzwerk synchronisieren

NUR WINDOWS

1

So bereiten Sie die Computer für eine Netzwerk-Synchronisierung vor:

a. Schalten Sie den Computer ein.

b. Klicken Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms in der Taskleiste auf das HotSync Manager-Symbol.

c. Wählen Sie „Netzwerk“.

HINWEIS Sie müssen auf beiden Computern „Netzwerk“ auswählen.

Fortsetzung

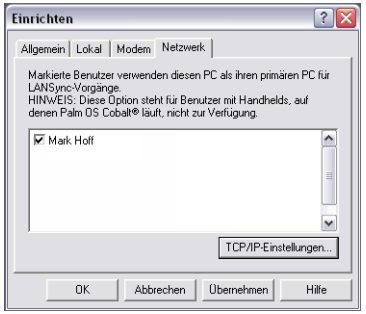
Tipp
Klicken Sie auf „TCP/IP-Einstellungen“, um die Haupteinstellungen des Computers anzuzeigen. Überprüfen Sie, ob diese Einstellungen auf dem Handheld richtig sind, indem Sie in der Anwendungsansicht auf das HotSync-Symbol tippen und im Menü „Optionen“ die Option „Haupt-PC“ auswählen. Wenn die Einstellungen nicht übereinstimmen, starten Sie den Computer neu und synchronisieren Sie über das Kabel oder den IR-Anschluss, bevor Sie eine Synchronisierung über einen Computer im Netzwerk durchführen.

2

Die folgenden Schritte müssen Sie *nur* auf dem Computer durchführen, mit dem Sie die Synchronisierung durchführen möchten (Ihrem eigenen):

a. Wählen Sie im HotSync Manager-Menü die Option „Setup“.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte „Netzwerk“ und vergewissern Sie sich, dass Ihr Benutzername aktiviert ist. Wenn dies nicht der Fall ist, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.



c. Klicken Sie auf „OK“.

d. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol auf dem Handheld, um die Netzwerkinformationen des Computers auf dem Handheld zu speichern. Für diese Synchronisierung müssen Sie das Kabel oder den IR-Anschluss verwenden.

↘ Fortsetzung

3

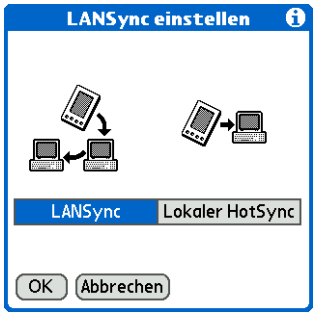
So bereiten Sie den Handheld für eine Netzwerk-Synchronisierung vor:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „HotSync“ .

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie dann auf „LANSync-Einst“.

d. Wählen Sie „LANSync“. Tippen Sie dann auf „OK“.



4

Synchronisieren über ein Netzwerk:

a. Wählen Sie im HotSync-Bildschirm die Option „Lokal“.

b. Tippen Sie auf das HotSync-Symbol , um den Handheld mit dem Computer zu synchronisieren.

Fertig

Synchronisierungseinstellungen anpassen

Sie können die folgenden Optionen einstellen:

- Wie soll der Computer reagieren, wenn Sie die Synchronisierung auf dem Handheld starten (nur Windows)?
- Soll die Synchronisierung auf dem Computer aktiviert oder deaktiviert sein? Soll die Synchronisierung automatisch aktiviert werden, wenn der Computer gestartet wird? Welche Informationen sollen in das Fehlerbehebungsprotokoll eingeschlossen werden (nur Mac)?
- Welche Anwendungsinformationen sollen während der Synchronisierung aktualisiert werden?

Wie soll der Computer auf Synchronisierungsanfragen reagieren?

NUR WINDOWS

Damit der Computer reagiert, wenn Sie die Synchronisierung auf dem Handheld starten, muss der HotSync Manager ausgeführt werden. Sie können wählen, ob der HotSync Manager automatisch laufen soll, oder ob Sie ihn manuell starten möchten.

1

So öffnen Sie den Synchronisierungsbildschirm:

a. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm.

b. Wählen Sie „Einrichten“.

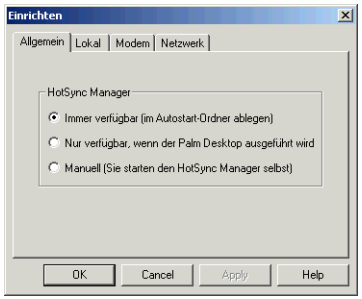
↘ Fortsetzung

Tipp
Verwenden Sie die Standardeinstellung „Immer verfügbar“, wenn Sie sich nicht für eine Option entscheiden können.

Tipp
Wenn Sie „Manuell“ auswählen, müssen Sie den HotSync Manager ausschalten. Standardmäßig ist er immer aktiv. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste in der unteren rechten Ecke des Bildschirms und wählen Sie „Beenden“. Um den HotSync Manager für eine Synchronisierung zu starten, klicken Sie auf „Start“ und wählen Sie „Programme“. Wechseln Sie zur Programmgruppe „Palm“ und wählen Sie „HotSync Manager“.

2

Wie soll der Computer reagieren, wenn Sie die Synchronisierung auf dem Handheld starten (nur Windows)?



Immer verfügbar Der HotSync Manager startet jedes Mal automatisch, wenn Sie eine Synchronisierung auf dem Handheld durchführen.

Nur verfügbar, wenn die Palm Desktop-Software ausgeführt wird Sie müssen die Palm Desktop-Software öffnen, damit der HotSync Manager startet.

Manuell Sie müssen den HotSync Manager jedes Mal manuell starten, damit er für eine Synchronisierung zur Verfügung steht.

3

Klicken Sie auf „OK“.

Fertig

Synchronisierungsoptionen einstellen

NUR MAC

1

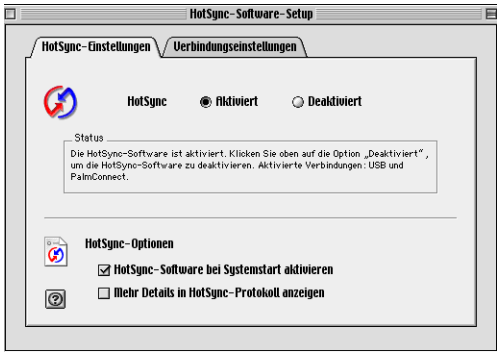
So öffnen Sie den Synchronisierungsbildschirm:

a. Doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das HotSync Manager-Symbol .

b. Klicken Sie auf die HotSync-Registerkarte.

2

Wählen Sie die gewünschte Synchronisierungsoption:



↘ Fortsetzung

Forts.

HotSync aktiviert/deaktiviert Stellt den Computer so ein, dass er auf Synchronisierungsanfragen des Handhelds reagiert.

HotSync-Software bei Systemstart aktivieren Stellt den Computer so ein, dass er auf Synchronisierungsanfragen automatisch reagiert, wenn er eingeschaltet wird. Wenn die Option nicht aktiviert ist, müssen Sie den HotSync Manager öffnen und „Aktiviert“ auswählen, bevor Sie synchronisieren können.

Mehr Details im HotSync-Protokoll anzeigen Das Protokoll wird während einer Synchronisierung erstellt und umfasst weitere Informationen zur Fehlerbehebung.

3

Schließen Sie das Dialogfenster „HotSync-Software-Setup”.

Fertig

» **Schlüsselbegriff**

Conduit Die Synchronisierungssoftware, die Daten zwischen einer Anwendung auf dem Computer und der gleichen Anwendung auf dem Handheld überträgt.

✱ **Tipp**

Windows Weitere Informationen über die Synchronisierung des Handhelds mit Outlook finden Sie in der Outlook-Hilfe. Klicken Sie in der Taskleiste in der unteren rechten Ecke des Bildschirms auf das HotSync Manager-Symbol, klicken Sie auf „Benutzerdefiniert“ und prüfen Sie die Liste der Anwendungen, bei denen die Synchronisierung über Outlook erfolgt.

Anwendungsinformationen aktualisieren

Standardmäßig werden Informationen, die auf einem Gerät (Handheld oder Computer) aktualisiert werden, auch auf dem anderen Gerät aktualisiert. Bei einer **für die Synchronisierung ausgewählten Anwendung** können Sie jedoch auswählen, ob die auf dem einen Gerät aktualisierten Daten bei der nächsten Synchronisierung auch auf dem anderen Gerät aktualisiert werden sollen.

NUR WINDOWS

1

So wählen Sie die Anwendung aus, die angepasst werden soll:

a. Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm.

b. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“.

c. Wählen Sie in der Dropdownliste oben auf dem Bildschirm den entsprechenden Benutzernamen.

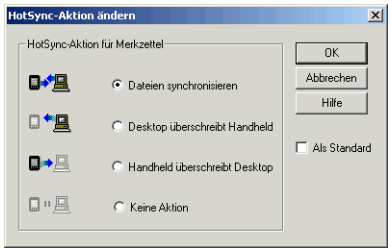
d. Wählen Sie die gewünschte Anwendung und klicken Sie auf „Ändern“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Grundsätzlich sollten Sie für alle Anwendungen die Standardeinstellung („Dateien synchronisieren“) ausgewählt lassen. Sie sollten eine Option zum Überschreiben auf einem Gerät nur dann wählen, wenn ein triftiger Grund vorliegt. Wenn Sie eine bestimmte Anwendung nie verwenden, wählen Sie „Keine Aktion“.

2

Wählen Sie aus, auf welche Art die Informationen während der nächsten Synchronisierung aktualisiert werden sollen:



Dateien synchronisieren Informationen, die auf dem einen Gerät (Handheld oder Computer) geändert wurden, werden während der nächsten Synchronisierung auf dem anderen Gerät aktualisiert.

Desktop überschreibt Handheld Informationen, die auf dem Computer geändert wurden, werden während der Synchronisierung auf dem Handheld aktualisiert. Wenn auf dem Handheld Daten geändert wurden, werden sie von den Daten des Computers überschrieben.

Handheld überschreibt Desktop Informationen, die auf dem Handheld geändert wurden, werden während der Synchronisierung auf dem Computer aktualisiert. Wenn auf dem Computer Informationen geändert wurden, werden sie von den Daten des Handhelds überschrieben.

Keine Aktion Es wird keine Synchronisierung vorgenommen. Die Änderungen auf dem Computer bzw. dem Handheld werden auf dem jeweils anderen Gerät nicht übernommen.

↘ **Fortsetzung**

3 Machen Sie die ausgewählte Option zur Standardeinstellung, indem Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“ aktivieren. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, gilt die ausgewählte Option nur für die nächste Synchronisierung. Danach werden die Daten wieder der Standardeinstellung entsprechend aktualisiert („Dateien synchronisieren“).

4 Klicken Sie auf „OK“ und wählen Sie „Fertig“.

Fertig

NUR MAC

1 So wählen Sie die Anwendung aus, die angepasst werden soll:

a. Doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das Palm Desktop-Symbol .

b. Wählen Sie im Menü „HotSync“ den Befehl „Conduit Setup“.

c. Wählen Sie im Popupmenü „Benutzer“ den entsprechenden Benutzernamen.

d. Wählen Sie eine Anwendung aus.

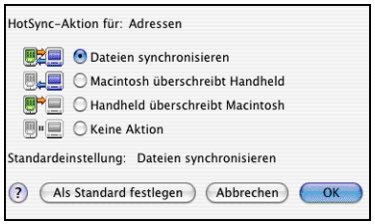
e. Klicken Sie auf „Conduit-Einstellungen“.

Fortsetzung

Tipp
Grundsätzlich sollten Sie für alle Anwendungen die Standardeinstellung („Dateien synchronisieren“) ausgewählt lassen. Sie sollten eine Option zum Überschreiben auf einem Gerät nur dann wählen, wenn ein triftiger Grund vorliegt. Wenn Sie eine bestimmte Anwendung nie verwenden, wählen Sie „Keine Aktion“.

2

Wählen Sie aus, auf welche Art die Informationen während der nächsten Synchronisierung aktualisiert werden sollen:



Dateien synchronisieren Informationen, die auf dem einen Gerät (Handheld oder Computer) geändert wurden, werden während der nächsten Synchronisierung auf dem anderen Gerät aktualisiert.

Desktop überschreibt Handheld Informationen, die auf dem Computer geändert wurden, werden während der Synchronisierung auf dem Handheld aktualisiert. Wenn auf dem Handheld Daten geändert wurden, werden sie von den Daten des Computers überschrieben.

Handheld überschreibt Desktop Informationen, die auf dem Handheld geändert wurden, werden während der Synchronisierung auf dem Computer aktualisiert. Wenn auf dem Computer Informationen geändert wurden, werden sie von den Daten des Handhelds überschrieben.

Keine Aktion Es wird keine Synchronisierung vorgenommen. Die Änderungen auf dem Computer bzw. dem Handheld werden auf dem jeweils anderen Gerät nicht übernommen.

↘ **Fortsetzung**

3 Um die ausgewählte Option zur Standardeinstellung zu machen, klicken Sie auf „Als Standard“. Wenn Sie das Kontrollkästchen nicht aktivieren, gilt die ausgewählte Option nur für die nächste Synchronisierung. Danach werden die Daten wieder der Standardeinstellung entsprechend aktualisiert („Dateien synchronisieren“).

4 Klicken Sie auf „OK“ und schließen Sie das Fenster „Conduit-Einstellungen“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können mehrere Anwendungen ins Fenster „Quick Install“ verschieben, die dann beim nächsten Synchronisierungsvorgang installiert werden.

Anwendungen auf dem Handheld installieren

Über „Quick Install“ (Windows) oder das Droplet „Senden an Handheld“ (Mac) können Sie Anwendungen auf dem Handheld installieren.

„Quick Install“ verwenden

NUR WINDOWS

1 Öffnen Sie die Palm Desktop-Software und klicken Sie auf das Quick Install-Symbol.

2 So kopieren Sie eine Anwendung:

a. Sie können bestimmen, auf welchem Handheld die Elemente gespeichert werden sollen, indem Sie oben rechts in der Dropdownliste „Benutzer“ den betreffenden Benutzernamen auswählen.

b. Ziehen Sie die Anwendung in das Fenster „Quick Install“. Das ausgewählte Fenster bestimmt, ob die Anwendung auf dem Handheld oder auf einer Erweiterungskarte (falls vorhanden) installiert wird.

3 **Synchronisieren Sie Handheld und Computer, um die Anwendung zu installieren**.

Fertig

Das Droplet „Senden an Handheld“ verwenden

NUR MAC

1 So wählen Sie die Anwendungen oder Dateien aus, die installiert werden sollen:

a. Ziehen Sie die Anwendungen auf das Droplet „Senden an Handheld“ im Palm-Ordner.

b. Wählen Sie im Dialogfeld „Senden an Handheld“ Ihren Benutzernamen aus und klicken Sie auf „OK“.

2 **Synchronisieren Sie den Computer mit dem Handheld**.

Fertig

Tipp
Unter Mac OS X können Sie das Droplet „Senden an Handheld“ permanent auf dem Desktop speichern, indem Sie es in das Dock ziehen. Ziehen Sie Fotos und andere Dateien, die Sie auf den Handheld übertragen möchten, dann einfach auf das Dock.

Informationen über den Computer eingeben

Haben Sie viele Informationen auf dem Handheld gespeichert? Sie können sie auch in der Palm Desktop-Software oder in Microsoft Outlook auf Ihrem Computer eingeben. Bei der **Synchronisierung des Handhelds mit dem Computer** werden die Daten auf dem Handheld mit den Daten aktualisiert, die Sie auf dem Computer eingegeben haben.

HINWEIS Wenn Sie eine **Synchronisierung des Handhelds mit Microsoft Outlook** (nur für Windows) durchführen, werden die Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Memos“ auf dem Handheld mit Daten in Outlook synchronisiert. Andere Informationen auf dem Handheld wie Fotos oder Notizen werden mit den Daten in der Palm Desktop-Software synchronisiert.

Tipp
In der Palm Desktop Online-Hilfe finden Sie viele Informationen zur Verwendung der Palm Desktop-Software. Öffnen Sie das Hilfe-Menü und wählen Sie „Palm Desktop-Hilfe“.

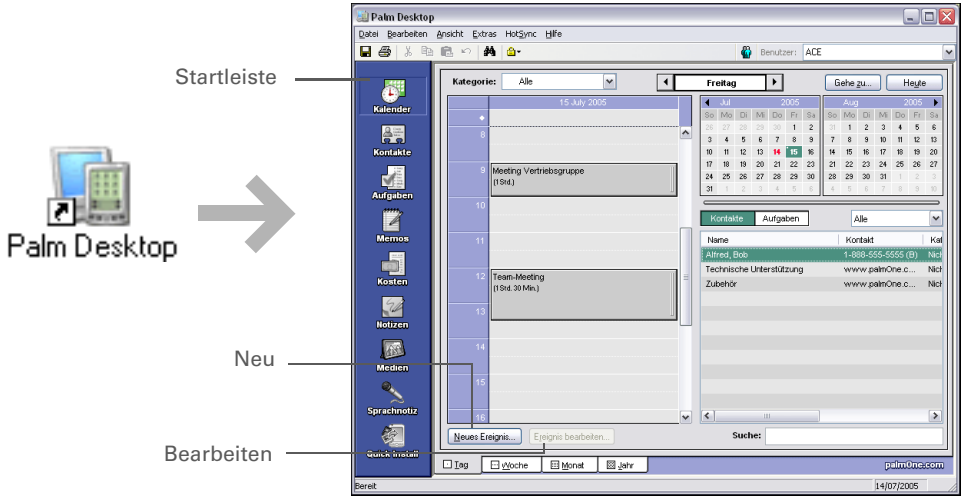
NUR WINDOWS

1

So öffnen Sie eine Anwendung in der Palm Desktop-Software:

a. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Desktop.

b. Klicken Sie auf das Symbol in der Startleiste, um die Anwendung zu starten.



↘ Fortsetzung

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Klicken Sie in der unteren linken Ecke des Bildschirms auf „Neu“, um einen neuen Eintrag zu erstellen.
- Wählen Sie einen vorhandenen Eintrag aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ in der unteren linken Ecke.

3 Geben Sie die Informationen ein und klicken Sie auf „OK“.

4 **Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.**

Fertig

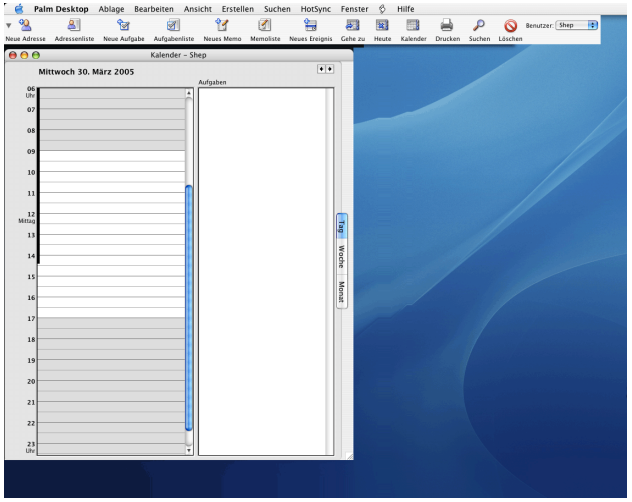
NUR MAC

1

So öffnen Sie eine Anwendung:

a. Doppelklicken Sie auf dem Computer im Palm-Ordner auf das Palm Desktop-Symbol.

b. Klicken Sie auf das Symbol in der Symbolleiste, um die Anwendung zu starten.



↘ Fortsetzung

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Klicken Sie in der oberen linken Ecke des Bildschirms auf „Neu“, um einen neuen Eintrag zu erstellen.
- Wählen Sie einen vorhandenen Eintrag aus und klicken Sie auf „Bearbeiten“ in der oberen linken Ecke.

3 Geben Sie die Informationen ein und klicken Sie auf „OK“.

4 **Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.**

↓ **Fertig**

Informationen von anderen Anwendungen importieren

Haben Sie auf Ihrem Computer Informationen in Tabellenkalkulationen oder Datenbanken gespeichert, die nun auf den Handheld übertragen werden sollen? Sie müssen sie nicht alle erneut eingeben. Stattdessen können Sie die Informationen in die Palm Desktop-Software importieren.

Die Palm Desktop-Software kann die folgenden Dateitypen importieren:

Kalender vCal/iCal (*.vcs/*.ics) und Kalenderarchiv (*.dba)

Kontakte vCard (VCF), Kontaktarchiv (ABA)

Memos Memoarchiv (MPA), Text (TXT)

Aufgaben Aufgabenarchiv (*.tda)

NUR WINDOWS

1 Speichern Sie die Datei auf dem Computer in einem dieser Formate.

2 So importieren Sie die Datei in die Palm Desktop-Software:

a. Doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Desktop.

b. Klicken Sie in der Startleiste auf das Symbol der Anwendung, in die die Informationen importiert werden sollen.

↘ Fortsetzung

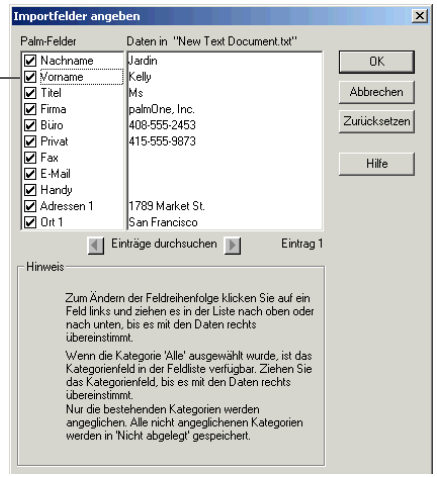
✱ **Tipp**
Weitere Informationen über das Importieren aus anderen Anwendungen und Schritt-für-Schritt-Anweisungen finden Sie in der Palm Desktop-Hilfe. Öffnen Sie das Hilfe-Menü in der Palm Desktop-Software und wählen Sie „Palm Desktop-Hilfe“.

Forts.

c. Klicken Sie auf „Datei“ und wählen Sie dann „Importieren“.

d. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Feldern in der Datei die entsprechenden Felder der Palm Desktop-Software zuzuweisen, und importieren Sie die Datei.

Importierte Felder



3

Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.

Fertig

NUR MAC

1 Speichern Sie die Datei auf dem Computer in einem der Formate, das in der Einführung zu diesem Abschnitt aufgeführt ist.

2 So importieren Sie die Datei in die Palm Desktop-Software:

a. Doppelklicken Sie auf dem Computer im Palm-Ordner auf das Palm Desktop-Symbol.

b. Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Symbol der Anwendung, in die die Informationen importiert werden sollen.

c. Klicken Sie auf „Datei“ und wählen Sie dann „Importieren“.

d. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Datei zu importieren.

3 **Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.**

Fertig

Zusätzliche Software von der CD installieren

Der Handheld wird mit vielen Anwendungen geliefert, die bereits installiert und einsatzbereit sind. Auf der mitgelieferten CD befinden sich noch viele andere Anwendungen für Ihren Handheld, die nicht nur nützlich sind, sondern auch Spaß machen. Diese Anwendungen können Sie jederzeit installieren.

NUR WINDOWS

1	Legen Sie die CD in den Computer ein.
2	Klicken Sie im Bildschirm „Lernen Sie Ihr Gerät kennen“ auf die Option „Mehr Software für Ihr Gerät“.
3	Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die gewünschten Anwendungen zu installieren.
4	**Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.** **Fertig**

NUR MAC

1	Legen Sie die CD in den Computer ein.
2	Doppelklicken Sie auf den Ordner „Software Essentials“.
3	Installieren Sie die gewünschten Anwendungen.
4	**Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.** **Fertig**

Speicherplatz und Versionsnummern überprüfen

Bevor Sie eine Datei oder eine Anwendung installieren, müssen Sie sich vergewissern, dass genügend freier Speicherplatz zur Verfügung steht. Sie sollten auch die Versionsnummer der Anwendungen überprüfen, die Sie bereits auf dem Handheld oder einer Erweiterungskarte installiert haben. Eventuell können Sie sie aktualisieren.

1 So öffnen Sie das Dialogfeld „Info“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Info“.

↘ **Fortsetzung**

2

So zeigen Sie Speicherplatzinformationen und Versionsnummern an:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Gerät“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Gerät Zeigt Informationen über Anwendungen auf dem Handheld an.

Name der Erweiterungskarte Zeigt Informationen über Anwendungen auf der Erweiterungskarte an.

↘ **Fortsetzung**

Forts.

b. Tippen Sie auf eine der folgenden Optionen und wählen Sie „Fertig“:

Version Zeigt die Versionsnummer sämtlicher Anwendungen und des Betriebssystems auf Ihrem Handheld an.

Größe Zeigt an, wie viel Speicherplatz jede Anwendung benötigt. Die Leiste über den Einträgen gibt an, wie viel Speicherplatz insgesamt auf dem Handheld bzw. auf der Erweiterungskarte belegt ist.

Einträge Zeigt die Anzahl der Einträge in den einzelnen Anwendungen an.

Fertig

[!] **Erste Schritte**
Vergewissern Sie sich, dass die zu entfernende Anwendung, die Erweiterung oder der Patch nicht von einer anderen Anwendung verwendet wird. Wenn Sie eine Datei löschen, die auch von anderen Anwendungen genutzt wird, ist diese andere Anwendung unter Umständen nicht mehr funktionsfähig.

Anwendungen entfernen

Sie können Anwendungen vom Handheld sowie die Palm Desktop-Software vom Computer entfernen.

Anwendungen vom Handheld entfernen

Wenn nicht mehr genug Arbeitsspeicher zur Verfügung steht oder Sie einige Anwendungen nicht mehr verwenden, können Sie sie vom Handheld oder der Erweiterungskarte entfernen.

HINWEIS Sie können lediglich Add-On-Anwendungen, Patches und Erweiterungen entfernen, die Sie selbst installiert haben. Anwendungen, die zum Betriebssystem des Handhelds gehören, können nicht gelöscht werden.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Löschen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie im Menü „Anwendungen“ auf die Option „Löschen“.

↘ Fortsetzung

3

So löschen Sie die Anwendung:

a. Tippen Sie in der Auswahlliste auf „Löschen von“ und wählen Sie das Gerät oder die Erweiterungskarte aus.

b. Wählen Sie die Anwendung aus, die Sie entfernen möchten, und tippen Sie auf „Löschen“.

c. Tippen Sie auf „Ja“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Die Palm® Desktop-Software vom Computer entfernen

NUR WINDOWS

[!] WICHTIG Wenn Sie die Palm Desktop-Software entfernen, wird auch die Synchronisierungs-Software gelöscht. Dadurch können Sie Ihre Daten nicht mehr synchronisieren. Selbst wenn Sie den Handheld nur mit einem anderen Personal Information Manager wie Microsoft Outlook synchronisieren möchten, muss die Palm Desktop-Software auf dem Computer installiert sein.

Dadurch werden nur die Anwendungsdateien gelöscht. Die Daten im Benutzerordner sind davon nicht betroffen.

HINWEIS Auf dem Mac steht keine Option für die Deinstallation der Palm Desktop-Software zur Verfügung.

Die folgenden Schritte variieren je nach Betriebssystem des Computers.

1

So öffnen Sie die Option „Software“:

a. Öffnen Sie das Startmenü, wählen Sie „Einstellungen“ und dann „Systemsteuerung“.

b. Doppelklicken Sie auf das Symbol „Software“.

2

So entfernen Sie die Palm Desktop-Software:

a. Klicken Sie auf „Programme ändern oder entfernen“.

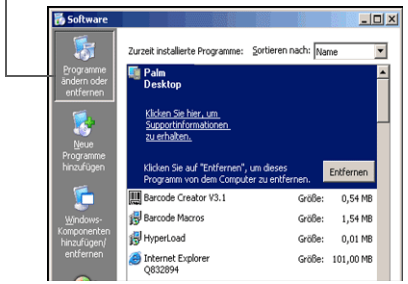
b. Wählen Sie die Palm Desktop-Software aus und klicken Sie dann auf „Entfernen“.

c. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf „Ja“.

d. Klicken Sie auf „OK“ und wählen Sie „Schließen“.

Fertig

Programme ändern oder entfernen



Archivierte Einträge auf dem Computer wiederherstellen

In vielen Anwendungen können Sie eine Kopie des vom Handheld oder der Desktop-Software gelöschten Eintrags in einem Archivordner auf dem Computer speichern. Dadurch steht auf dem Handheld zusätzlicher Speicherplatz zur Verfügung. Die Informationen stehen Ihnen trotzdem weiterhin zur Verfügung.

Sie können einzelne Einträge oder einen gesamten Archivordner in der entsprechenden Anwendung der Desktop-Software wiederherstellen. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in der Online-Hilfe von Palm Desktop und Microsoft Outlook. Dort finden Sie detaillierte Beschreibungen.

Support
Bei Problemen mit der Synchronisierung oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Verbindung	Den Handheld drahtlos mithilfe der Bluetooth-Technologie synchronisieren
Bluetooth®	Bluetooth-Technologie auf dem Handheld verwenden
Wi-Fi	Wi-Fi-Wireless-Technologie auf dem Handheld verwenden
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Synchronisierungsfunktion

Verwalten von Kontakten

Kapitelthemen

Kontakte hinzufügen

Kontaktinformationen in mehrere Kontakte kopieren

Kontakte in der Liste suchen

Kontakte löschen

Kontaktliste anpassen

Von einem Kontaktbildschirm aus eine Verbindung herstellen

Mit „Kontakte“ auf dem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Verabschieden Sie sich von Ihrem Adressbuch aus Papier, in dem Sie ständig Adressen, E-Mail-Adressen oder Durchwahlen geschäftlicher Telefonnummern manuell aktualisieren müssen. In der Anwendung „Kontakte“ lassen sich nicht nur ganz einfach Informationen wie Namen, Adressen und Telefonnummern eingeben, sondern Kontaktinformationen auch schnell anzeigen, aktualisieren und ordnen.

Über die in Ihrem Handheld integrierte Bluetooth®-Funktechnologie können Sie ganz einfach Daten mit anderen Handhelds austauschen, Rufnummern wählen oder Nachrichten direkt von einem Kontakt aus versenden, sofern Sie ein kompatibles Mobiltelefon oder die Option „Übertragen“ verwenden. Sie können die einzelnen Kontaktinformationen sogar mit Fotos der jeweiligen Person(en) illustrieren.

Vorteile der Anwendung „Kontakte“

- Alle geschäftlichen und privaten Kontaktinformationen stets zur Hand
- Niemanden vergessen oder verwechseln
- Kontakte pflegen

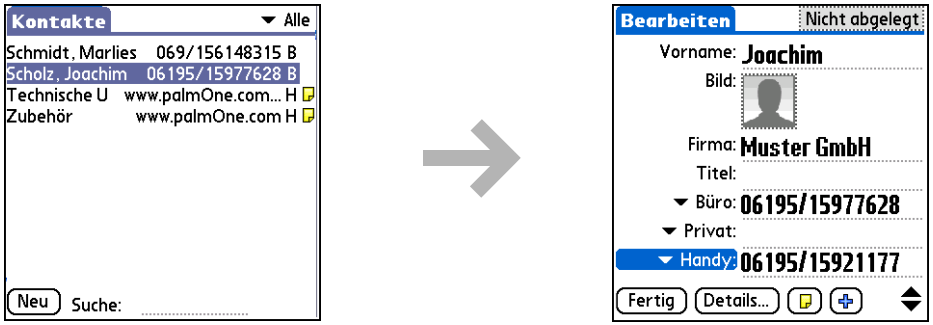
Tipp
Wenn Sie im Feld „Nachname“ oder „Firma“ zuerst ein Sternchen (*) oder ein ähnliches Sonderzeichen eingeben, wird dieser Eintrag in der Kontaktliste immer an erster Stelle angezeigt. Dies ist bei Einträgen wie „Falls gefunden, bitte [Ihre eigene Telefonnummer] anrufen“ nützlich.

Kontakte hinzufügen

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So fügen Sie Kontaktinformationen hinzu:

a. Wählen Sie „Neu“.



b. Tippen Sie auf jedes Feld, in das Sie Informationen einfügen möchten, und geben Sie diese ein. Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile , um zusätzliche Felder anzuzeigen.

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn mehrere Kontakte gleiche Daten wie z. B. Firmenname und -adresse haben, besteht die Möglichkeit, den ersten Kontakt einzugeben und dann **die Informationen in die anderen Kontakte zu kopieren**.

Wussten Sie schon?
Sie können Kontakte auch auf Ihrem Desktop-Computer eingeben und sie anschließend durch **Synchronisierung** auf den Handheld übertragen.

Forts.

Die folgenden Felder enthalten Informationen über die schnelle Eingabe von Daten:

Alle Felder außer Nummern- und E-Mail-Feldern Der Text beginnt automatisch mit einem Großbuchstaben.

Titel, Firma, Ort und Land Wenn Sie die ersten Buchstaben eingeben, wird angezeigt, ob der Eintrag bereits in der Kontaktliste vorhanden ist. Wenn Sie z. B. „S“ eingeben, wird „Saarbrücken“ angezeigt. Wenn Sie dann noch ein „t“ und ein „u“ eingeben, wird es durch „Stuttgart“ ersetzt. Wird das Wort angezeigt, das Sie eingeben wollten, tippen Sie auf das nächste Feld.

Adresse Es können bis zu drei Adressen gespeichert werden. Jede umfasst fünf Felder: „Adr.“, „Ort“, „Bundesland“, „Postleitzahl“ und „Land“. Die Adresse kann als Büro (B), Privat (P) oder Andere (A) bestimmt werden. Standardmäßig ist die erste Adresse die Büroadresse.

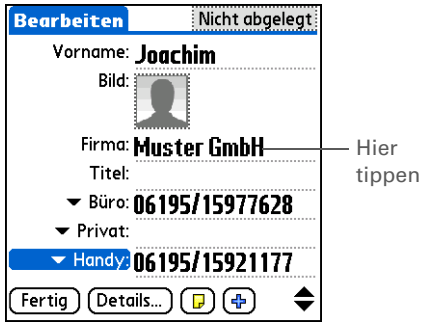
3

[&] OPTIONAL So fügen Sie ein Foto hinzu:

a. Tippen Sie auf das Feld „Bild“.

b. Fügen Sie ein Foto aus „Palm™ Medien“ hinzu.

↘ **Fortsetzung**



Tipp
Wenn Sie an einen Geburtstag erinnert werden möchten, aktivieren Sie das Kästchen „Erinnerung“. Geben Sie an, wie viele Tage vor dem Geburtstag Sie daran erinnert werden möchten. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Wussten Sie schon?
Geburtstage, die Sie in den Kontakten eingeben, werden im Kalender als Ereignisse ohne Zeitangabe angezeigt. Wenn Sie einen Geburtstag in den Kontakten aktualisieren, wird er automatisch auch im Kalender aktualisiert.

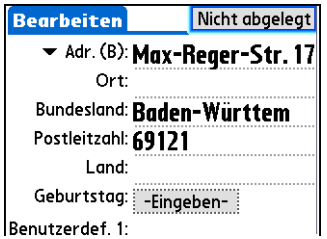
4

[&] OPTIONAL So fügen Sie einen Geburtstag hinzu:

a. Tippen Sie auf das Feld „Geburtstag“.

b. Navigieren Sie mit den Pfeilen nach rechts oder links zum Geburtsjahr. Sie können den entsprechenden Pfeil gedrückt halten, um schnell durch die Jahresliste zu blättern.

c. Wählen Sie den Tag und den Monat aus.



5

Nachdem Sie alle gewünschten Informationen eingegeben haben, tippen Sie auf „Fertig“.

Fertig **Das war's schon. Der Handheld speichert den Kontakt automatisch. Denken Sie daran, stets Backup-Kopien Ihrer Daten zu erstellen. Synchronisieren Sie Ihre Daten regelmäßig.**

Tipp

In einem Kontakt werden zusätzliche Felder nur angezeigt, wenn Sie Informationen in diese Felder eingeben. Wenn Sie ein Feld leer lassen, wird es nicht angezeigt, wenn Sie das nächste Mal den Bildschirm „Bearbeiten“ öffnen. Zusätzliche Felder gelten zudem nur für den aktuellen Kontakt; Sie können **Kontaktinformationen duplizieren**, wenn die gleichen Felder auf mehrere Kontakte angewandt werden sollen.

Wussten Sie schon?

Jeder Feldtyp kann öfters angezeigt werden, jedoch nicht häufiger, als durch die Voreinstellungen festgelegt. Wenn Sie diese maximale Anzahl überschreiten, wird der Feldtyp aus der Popupliste gelöscht. So können Sie z. B. bis zu sieben Telefon- bzw. E-Mail-Felder definieren.

Tipp

Tippen Sie auf das Notiz-Symbol neben dem Plus-Symbol, um dem Kontakt eine Notiz hinzuzufügen.

Zusätzliche Kontaktinformationen eingeben

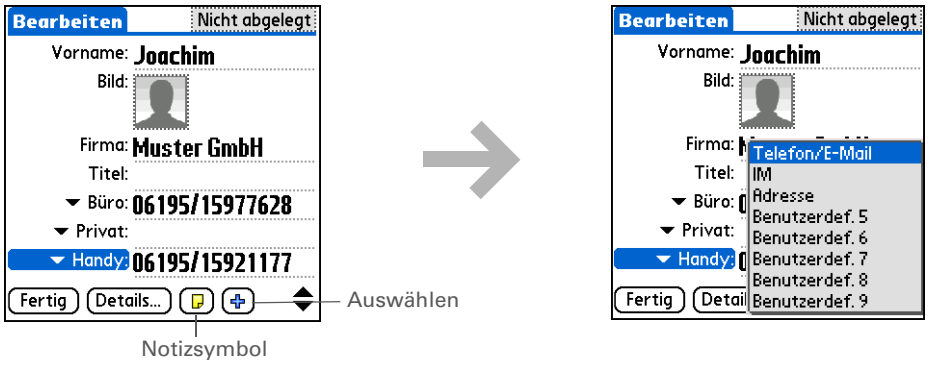
Auf dem Bildschirm „Bearbeiten“ werden einige Felder standardmäßig angezeigt. Sie können diesen Bildschirm so bearbeiten, dass er zusätzliche Felder enthält.

1 Wählen Sie „Kontakte“.

2 So werden zusätzliche Kontaktfelder angezeigt:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus und tippen Sie auf „Bearbeiten“.

b. Tippen Sie auf die Plus-Taste unten rechts auf dem Bildschirm „Bearbeiten“.



c. Wählen Sie in der Liste das gewünschte Feld aus. Daraufhin wird es an einer festgelegten Stelle auf dem Bildschirm „Bearbeiten“ eingeordnet.

Fertig

Tipp
Alle Änderungen des Feldtyps werden nur auf den aktuellen Kontakt angewandt. Sie können **Kontaktinformationen duplizieren**, wenn die gleichen Felder auf mehrere Kontakte angewandt werden sollen.

Wussten Sie schon?
Der Feldtyp für E-Mail-Adressen ist mit den Telefonnummern in einer Liste untergebracht. AIM-Feldtypen werden in einer separaten Auswahlliste gespeichert.

Einen Feldtyp auswählen

Sie können die Typen von Telefonnummern (Büro, Privat, Handy, Pager usw.) sowie den AIM (Instant Messenger)-Namen des Kontakts auswählen.

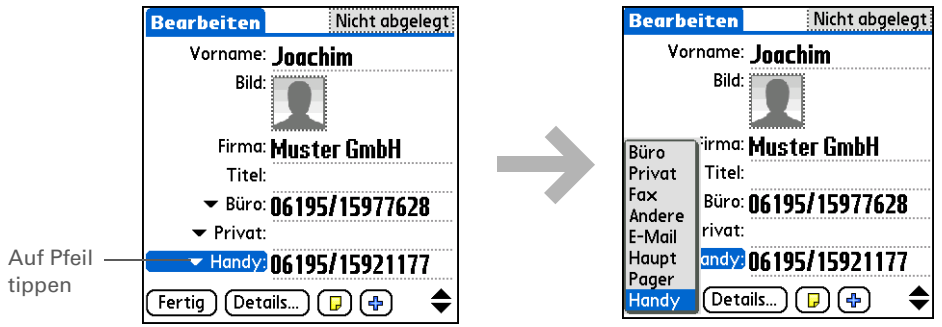
1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So passen Sie die Feldtypen an:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus und tippen Sie auf „Bearbeiten“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste neben dem Feld, das geändert werden soll, und wählen Sie einen neuen Feldtyp aus. Verfügbare Felder sind u. a. Telefonnummern, E-Mail-Adressen und AIM-Felder.

HINWEIS Um Instant Messaging auf dem Handheld nutzen zu können, müssen Sie bei einem Internetdienstanbieter ein Konto einrichten und Instant Messaging-Software auf den Handheld herunterladen.



Fertig

Ein Benutzerfeld definieren

Sie können die Benutzerfelder definieren, die unten im Bildschirm „Bearbeiten“ angezeigt werden. Sie dienen zur Anzeige von zusätzlichen Informationen, z. B. zur Anzeige der Namen der Familienangehörigen oder ihrer Lieblingsfarben. Das neue Feld wird in allen Kontakten definiert, nicht nur im aktuellen Kontakt.

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

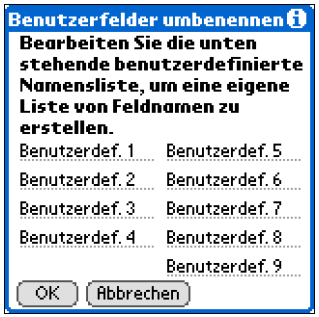
2 So richten Sie die Benutzerfelder ein:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus und tippen Sie auf „Bearbeiten“.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie dann auf „Benutzerfelder umbenennen“.

d. Geben Sie die Bezeichnungen für bis zu neun Benutzerfelder ein und tippen Sie auf „OK“.



Fertig

Einen Kontakt als Visitenkarte auswählen

Wenn Sie einen Kontakt mit Ihren eigenen Informationen erstellen, können Sie diesen als Visitenkarte nutzen. Wählen Sie dazu im Menü „Eintrag“ die Option „Visitenkarte übertragen“. Sie können anschließend Ihre Visitenkarte auf einen anderen Handheld **übertragen** oder **senden**. Um Ihre Visitenkarte schnell zu übertragen, halten Sie die Anwendungstaste „Kontakte“ für etwa zwei Sekunden gedrückt.

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So erstellen Sie eine Visitenkarte:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus oder **erstellen Sie einen neuen Kontakt** mit Ihren eigenen Kontaktinformationen.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Visitenkarte“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Wenn Sie einen Kontakt duplizieren und den Namen nicht ändern, wird er in der Kontaktliste folgendermaßen angezeigt: „<Nachname>, <Vorname> Kopie“.

Kontaktinformationen in mehrere Kontakte kopieren

Sie können die Einträge eines Kontakts kopieren, sodass nur einige Felder geändert werden müssen. Wenn z. B. zwei Kontakte die gleiche Adresse oder Telefonnummer haben, wird Ihnen durch das Kopieren des ersten Kontakts die erneute Eingabe der Daten für den zweiten Kontakt erspart.

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So duplizieren Sie einen Kontakt:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus und tippen Sie auf „Bearbeiten“.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Kontakt duplizieren“.

Fertig

Tipp
Zum Öffnen der Schnellsuchzeile können Sie auch auf der Navigationstaste „Nach rechts“ drücken (oder oben auf dem Bildschirm auf das Symbol für die Schnellsuche tippen). Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ oder „Nach unten“, um den Buchstaben des Namens für jedes Feld zu wählen. Wenn Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ drücken, gelangen Sie zum nächsten Feld.

Wussten Sie schon?
Mit der Funktion **Telefonbuch** können Sie Kontaktinformationen direkt in bestimmte andere Anwendungen des Handhelds einfügen. Es ist beispielsweise möglich, einen Namen und eine Telefonnummer zu einem Memo oder einer Aufgabe hinzuzufügen.

Kontakte in der Liste suchen

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So suchen Sie nach dem Kontakteintrag:

a. Tippen Sie unten auf dem Bildschirm auf die Zeile neben „Suche“ und geben Sie den ersten Buchstaben des gewünschten Namens ein.

b. Geben Sie den zweiten Buchstaben des Namens usw. ein, bis Sie einfach zum gewünschten Kontakt blättern können.

3 Tippen Sie auf den Kontakt, um ihn zu öffnen.

Fertig

Tipp
Man kann nie wissen, wann alte Kontakte wieder aktuell werden. Wenn Sie eine Archivkopie der gelöschten Kontakte aufbewahren, können Sie diese **später wieder importieren**.

Kontakte löschen

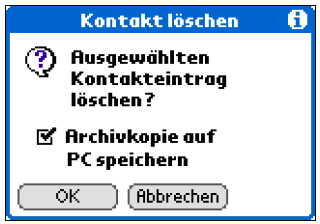
1 Wählen Sie „Kontakte“.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Kontakt löschen“:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Kontakt löschen“.



3 **[&] OPTIONAL** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Archivkopie des Kontakts auf dem PC zu speichern.

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Wenn Sie in der Auswahlliste „Büro“, „Privat“, „Fax“, „Andere“, „Haupt“, „Pager“ oder „Handy“ auswählen, wird der erste Buchstabe in der Kontaktliste neben dem Kontakt angezeigt – z. B. „B“ für „Büro“. Wenn Sie „E-Mail“ auswählen, wird neben dem Kontakt kein Buchstabe angezeigt.

Tipp
Im Dialogfeld „Kontakteintragsdetails“ können Sie einen **Kontakt einer Kategorie zuweisen** oder ihn **als privat kennzeichnen**.

Kontaktliste anpassen

Standardmäßig wird in der Kontaktliste die Büronummer für einen Kontakt angezeigt. Wenn keine Büronummer vorhanden ist, wird ein anderer Eintrag ausgewählt. Sie können die Einstellungen eines Kontakts anpassen, sodass andere Informationen in der Kontaktliste erscheinen. Es ist auch möglich, die Darstellung der Liste zu ändern.

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Kontakteintragsdetails“:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus.

b. Wählen Sie „Bearbeiten“ und tippen Sie dann auf „Details“.

↘ Fortsetzung

3

So bestimmen Sie die Anzeige der Informationen für einen Kontakt:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „In Liste anzeigen“ und wählen Sie die Informationen aus, die in der Kontaktliste angezeigt werden sollen.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

4

So passen Sie die Darstellung der Kontaktliste an:

a. **Öffnen Sie die Menüs** in der Kontaktliste.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die gewünschte Option:

Letzte Kat. speichern Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die zuletzt verwendete Kategorie erneut anzuzeigen, wenn Sie aus einer anderen Anwendung wieder zu „Kontakte“ wechseln. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird „Kontakte“ mit der Kategorie „Alle“ geöffnet.

Feldreihenfolge Sie können auswählen, ob die Kontaktliste nach Nachname und Vorname oder nach Firma und Nachname sortiert werden soll.

Fertig

[!] **Erste Schritte**
Sie müssen alle **Voraussetzungen für die E-Mail-** und **Messaging**-Anwendungen erfüllen.

Um die Option „Schnellverbindung“ mit der Bluetooth®-Funktechnologie Ihres Handhelds zu verwenden, müssen Sie eine **Telefonverbindung einrichten**. Um die Option mit dem IR-Anschluss des Handhelds zu verwenden, führen Sie **TelKonfig-Updater** aus und richten Sie anschließend mithilfe der Anwendung „TelKonfig“ eine Telefonverbindung ein.

Von einem Kontaktbildschirm aus eine Verbindung herstellen

Sie können Ihre Kontakte so einrichten, dass Sie beispielsweise die folgenden Aufgaben direkt von einem Kontaktbildschirm aus ausführen können: Telefonnummern wählen, E-Mail- oder Textnachrichten erstellen, auf das Internet zugreifen oder den Instant Messaging-Dienst verwenden (hierzu ist zusätzliche Software erforderlich, die separat vertrieben wird). In der Anwendung „Kontakte“ stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung, diese Aufgaben auszuführen:

Schnellverbindung Hiermit können Sie einen Verbindungstyp auswählen. Darüber hinaus wird die Anwendung geöffnet, in der Sie diesen Verbindungstyp direkt von einem Kontaktbildschirm aus herstellen können.

Tippwahl Die Anwendung wird geöffnet und Sie können eine Verbindungsaufgabe direkt durch Antippen des entsprechenden Eintrags (Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw.) von einem Kontaktbildschirm aus ausführen.

Option „Schnellverbindung“ verwenden

Wenn Sie über ein kompatibles Mobiltelefon mit Bluetooth-Funktechnologie (separat erhältlich) verfügen, können Sie mit der Option „Schnellverbindung“ direkt von einem Kontaktbildschirm aus eine Telefonnummer wählen, eine E-Mail- oder Textnachricht adressieren, eine Website aufrufen oder den Instant Messaging-Dienst verwenden (hierzu ist zusätzliche Software erforderlich, die separat vertrieben wird).

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Alternativ können Sie das Dialogfeld „Schnellverbindung“ aus der Listenansicht „Kontakte“ öffnen, indem Sie den gewünschten Kontakt markieren und dann auf der Navigationstaste „Nach rechts“ drücken.

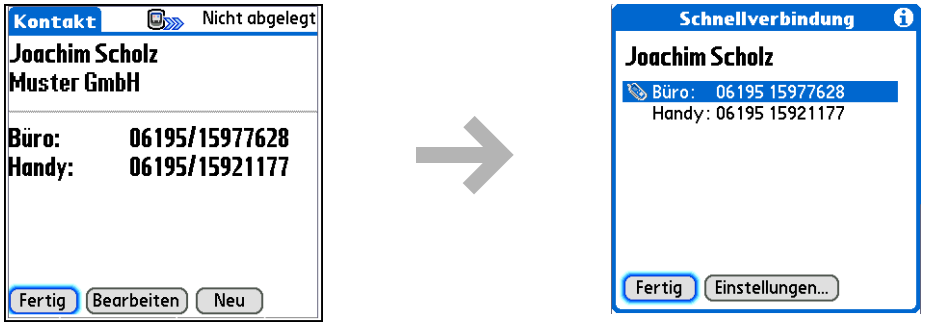
Tipp
Um das Dialogfeld „Schnellverbindung“ zu schließen, ohne eine Verbindung herzustellen, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach links“.

2

So stellen Sie mithilfe der Option „Schnellverbindung“ eine Verbindung her:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus.

b. Tippen Sie in der Kontaktansicht auf das Symbol „Schnellverbindung“ oben auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld „Schnellverbindung“ zu öffnen.



c. Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp aus. Tippen Sie z. B. auf eine Telefonnummer, um diese auf dem Mobiltelefon zu wählen, oder auf eine E-Mail-Adresse, um die E-Mail-Anwendung zu öffnen. In der Anwendung wird dann eine neue Nachricht geöffnet, die im Feld „An“ diese Adresse enthält.

Fertig

Schnellverbindungseinstellungen anpassen

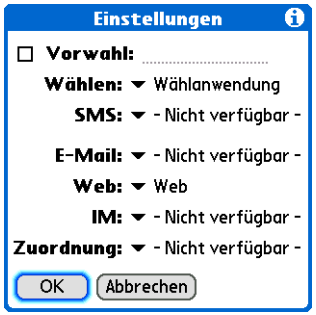
Sie können festlegen, welche Anwendung geöffnet wird, wenn Sie in „Kontakte“ ein Eintragsfeld auswählen. Darüber hinaus können Sie festlegen, ob allen Telefonnummern eine Vorwahl hinzugefügt werden soll.

1 Wählen Sie „Kontakte“.

2 So passen Sie die Schnellverbindungseinstellungen an:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus.

b. Tippen Sie auf das Symbol „Schnellverbindung“ oben auf dem Bildschirm, um das Dialogfeld „Schnellverbindung“ zu öffnen.



c. Wählen Sie „Einstellungen“ und legen Sie die gewünschten Optionen fest:

Vorwahl Tippen Sie auf das Kontrollkästchen und geben Sie eine Vorwahl ein, die allen gewählten Telefonnummern hinzugefügt werden soll.

HINWEIS Nummern, die mit dem Zeichen „+“ beginnen, wird keine Vorwahl hinzugefügt.

Alle anderen Felder Tippen Sie auf jede Auswahlliste und wählen Sie die gewünschte Anwendung aus, zu der Sie mithilfe dieser Methode eine Verbindung herstellen möchten.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

[!] **Erste Schritte**

Sie müssen über ein kompatibles Mobiltelefon mit Bluetooth-Funktechnologie (separat erhältlich) verfügen und alle **Voraussetzungen für die E-Mail**- und **Messaging**-Anwendungen erfüllen.

Um die Option „Schnellverbindung“ mit der Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds zu verwenden, müssen Sie **eine Telefonverbindung einrichten**. Um die Option mit dem IR-Anschluss des Handhelds zu verwenden, führen Sie **TelKonfig-Updater** aus und richten Sie anschließend mithilfe der Anwendung „TelKonfig“ eine Telefonverbindung ein.

Option „Tippwahl“ verwenden

Mit der Option „Tippwahl“ können Sie einen Kontakt auswählen und eine Telefonnummer wählen oder eine E-Mail- oder Textnachricht adressieren, indem Sie den entsprechenden Eintrag auf dem Kontaktbildschirm auswählen. Standardmäßig ist die Funktion „Tippwahl“ deaktiviert.

1 Wählen Sie „Kontakte“ .

2 So aktivieren Sie die Option „Tippwahl“:

a. **Öffnen Sie die Menüs** in der Kontaktliste.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

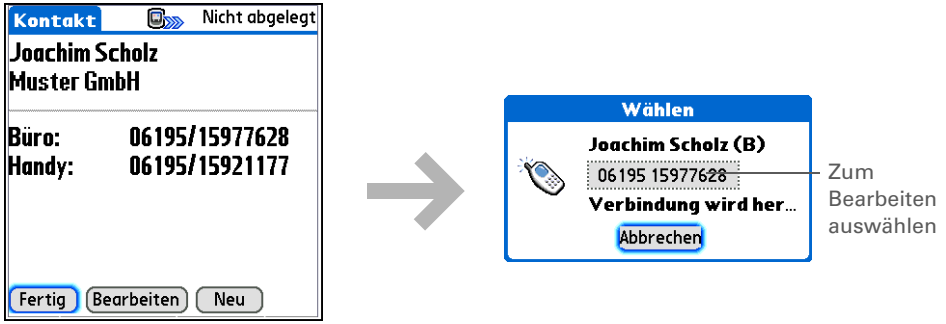
c. Tippen Sie auf „Tippwahl aktivieren“ und dann auf „OK“.

↘ Fortsetzung

3

So stellen Sie mit der Option „Tippwahl“ eine Verbindung her:

a. Wählen Sie einen Kontakt aus.



b. Wählen Sie den Eintrag aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten: Um z. B. eine Telefonnummer zu wählen, tippen Sie auf die gewünschte Nummer. Um eine E-Mail-Nachricht zu senden, wählen Sie eine E-Mail-Adresse aus.

c. Tippen Sie auf den Eintrag, um ihn ggf. zu bearbeiten. So möchten Sie z. B. einer Telefonnummer eine Ländervorwahl hinzufügen.

Fertig

Tipp
(Windows) Wenn Sie **mit Microsoft Outlook synchronisieren**, schlagen Sie in der Online-Hilfe von Outlook nach, wie Sie mit der Anwendung „Kontakte“ auf dem Computer arbeiten.

Mit „Kontakte“ auf dem Computer arbeiten

Verwenden Sie die Anwendung „Kontakte“ auf dem Computer, um die auf dem Handheld erstellten Kontakte auf dem PC anzuzeigen und zu bearbeiten. Informationen zur Verwendung von „Kontakte“ auf Ihrem Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm® Desktop-Software. Die Online-Hilfe umfasst Informationen über die folgenden Themen:

- Kontakte anzeigen, kopieren und löschen
- Kontaktdetails bearbeiten
- Kontakte als privat kennzeichnen
- Private Notizen anzeigen, maskieren und ausblenden
- Kontakte drucken
- Zwischen den Ansichten „Liste“, „Kontaktinformationen“ und „Bearbeiten“ wechseln
- Einem Kontakt Notizen hinzufügen
- Einem Kontakt einen Datums- und Zeitstempel hinzufügen
- Kontakte in Kategorien einteilen
- Kontakte gemeinsam nutzen

NUR WINDOWS

Um die Anwendung „Kontakte“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Windows-Desktop und klicken Sie dann in der Startleiste auf „Kontakte“.

NUR MAC

Um die Anwendung „Kontakte“ auf dem Computer zu öffnen, starten Sie aus dem Palm-Ordner die Palm Desktop-Software und klicken Sie dann auf „Adressen“.

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Kontakte“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten • Synchronisieren mit der Palm Desktop-Software und Microsoft Outlook
Kategorien	Kontakte nach Typ ordnen und sortieren
Informationen eingeben	Kontaktinformationen von anderen Anwendungen wie Datenbanken, Tabellenkalkulationen und anderen Organizer-Softwareanwendungen übertragen
Datenschutz	Kontakte durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat gestalten
Daten gemeinsam nutzen	Mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds Kontakte an andere Bluetooth-Handhelds senden
VersaMail®	Kontakte als E-Mail-Anhänge senden
SMS	Kontakte als Teil einer Textnachricht senden

Verwalten des Kalenders

Kapitelthemen

Ereignisse planen

Termine farblich kennzeichnen

Alarm einrichten

Neuen Termin für das Ereignis festlegen

Ereignisse löschen

Termine überprüfen

Kalender anpassen

Mit „Kalender“ auf dem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Mit dem Kalender haben Sie Ihre Zeitplanung immer im Griff. Sie können hier Termine festlegen, Alarme einrichten und Konflikte bei der Terminplanung erkennen. Der Kalender lässt sich nach Tagen, Wochen oder Monaten anzeigen. Außerdem gibt es die Agenda-Ansicht, in der Aufgaben und E-Mail-Benachrichtigungen mit Ihren Terminen zusammengeführt werden. Sie können regelmäßige Termine planen oder Zeiträume wegen eines Urlaubs sperren, indem Sie ein Ereignis so einrichten, dass es sich in festgelegten Abständen wiederholt. Kennzeichnen Sie verschiedene Terminkategorien mit verschiedenen Farben und fügen Sie Anmerkungen mit ergänzenden Informationen hinzu.

Bei Verwendung von **Microsoft Exchange ActiveSync**® können Sie Ihren Kalender mit der Palm® Desktop-Software, mit **Outlook** oder Ihrem firmeneigenen E-Mail-System synchronisieren.

Vorteile der Anwendung „Kalender“

- Aktuelle, zukünftige und vergangene Termine verfolgen
- Fristen einhalten
- Erinnerungen für Termine einrichten
- Terminkonflikte aufdecken

» **Schlüsselbegriff**
Ereignis So wird ein Eintrag in der Anwendung „Kalender“ bezeichnet. Bei Ereignissen kann es sich um Termine, Geburtstage, Erinnerungen, regelmäßige Besprechungen usw. handeln.

✱ **Tipp**
Sie können auch zu einem bestimmten Datum blättern, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ drücken oder oben in der Tagesansicht auf die Pfeile tippen.

+ **Wussten Sie schon?**
Die Terminbeschreibung darf länger als eine Zeile sein.

Ereignisse planen

Verwenden Sie den Kalender, um Ihre Termine zu verwalten. Sie können Termine, Ereignisse ohne Anfangszeit, regelmäßig wiederkehrende Ereignisse und Ereignisse, die über einen bestimmten Zeitraum stattfinden, eingeben.

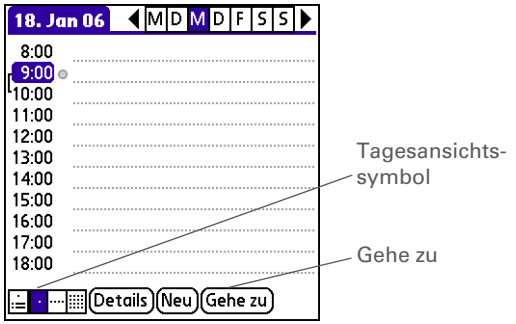
Termine planen

1

So öffnen Sie die Tagesansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“ .

b. Tippen Sie auf das Symbol für die Tagesansicht .



2

[&] OPTIONAL So wählen Sie ein anderes Datum, wenn der Termin nicht am selben Tag stattfindet:

a. Tippen Sie auf „Gehe zu“.

b. Wählen Sie Jahr, Monat und Datum.

↘ **Fortsetzung**

Gehe zu Datum
2006
Jan. Feb. März Apr. Mai Juni
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
M D M D F S S
1 2 3 4 5
6 7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18 19
20 21 22 23 24 25 26
27 28
Abbrechen
Heute

Wussten Sie schon?
Sie können den **Kalender farblich gestalten**, um Ereignisse in Kategorien einzuteilen. Jeder Kategorie ist eine andere Farbe zugewiesen. Sie können Ereignisse auch **als privat kennzeichnen**, um sie vor neugierigen Augen zu schützen.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie in **Outlook** Termine mit mehreren Teilnehmern angelegt haben, werden bei der Synchronisierung des Handhelds mit Outlook auf einem Windows-Computer die Namen der Teilnehmer im Feld „Mit“ im Bildschirm mit den Ereignisdetails angezeigt. Sie können vom Bildschirm mit den Ereignisdetails aus eine E-Mail an einen oder mehrere Teilnehmer senden. Die Namen der Teilnehmer können auf dem Handheld nicht bearbeitet werden.

3

Tippen Sie auf die Zeile neben der Anfangszeit des Termins und geben Sie eine Beschreibung ein.

4

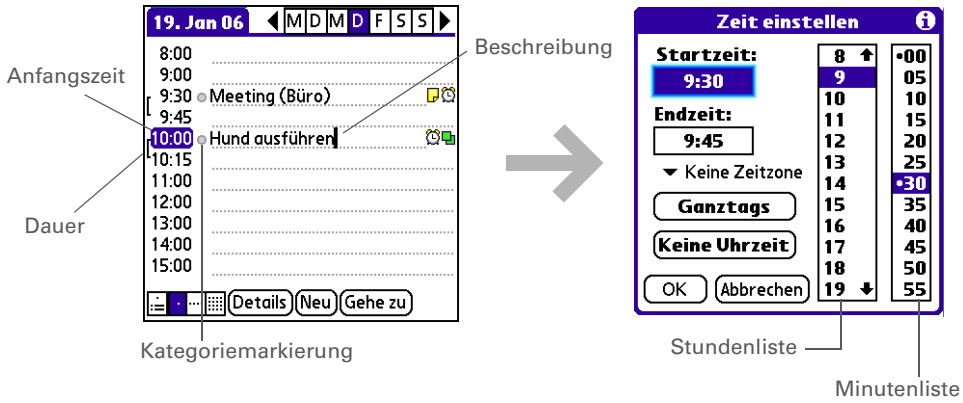
So legen Sie die Dauer für Termine fest, die länger oder kürzer als eine Stunde dauern:

a. Tippen Sie in der Tagesansicht auf die Anfangszeit.

b. Tippen Sie im Dialogfeld „Zeit einstellen“ auf „Endzeit“.

c. Tippen Sie in den Stunden- und Minutenlisten auf die Uhrzeit, zu der der Termin endet.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



↘ Fortsetzung

Fertig **Das war's schon. Der Handheld speichert den Termin automatisch. Denken Sie daran, stets Backup-Kopien Ihrer Daten zu erstellen. Synchronisieren Sie Ihre Daten regelmäßig.**

Wusssten Sie schon?
Wenn Sie ein Datum festlegen möchten, bevor Sie genauere Informationen zu dem Termin haben, können Sie ein Ereignis ohne Angabe der Anfangszeit planen.

Ereignis ohne Zeitangabe planen

Sie können auch Ereignisse verwalten, die an einem bestimmten Tag, aber nicht zu einer bestimmten Uhrzeit stattfinden. So können Sie Ihren Urlaub, Geburtstage oder Fristen eintragen.

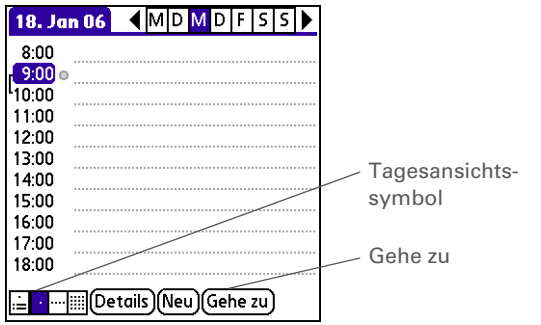
1

So öffnen Sie die Tagesansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“ .

b. Tippen Sie auf das Symbol für die Tagesansicht .

Fortsetzung



Tipp
Sie können ein Ereignis ohne Zeitangabe in einen geplanten Termin ändern. Tippen Sie auf die Ereignisbeschreibung, dann auf „Details“ und das Dialogfeld „Uhrzeit“. Wählen Sie die Anfangs- und Endzeit aus.

2

So wählen Sie das Datum des Ereignisses:

a. Tippen Sie auf „Gehe zu“.

b. Tippen Sie auf die Pfeile, um das Jahr auszuwählen.

c. Wählen Sie den Monat aus.

d. Wählen Sie das Datum aus.

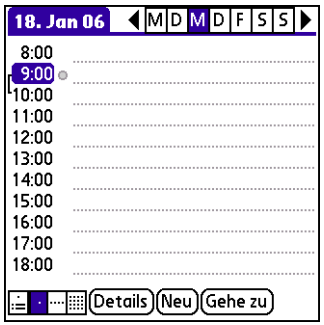
Gehe zu Datum
2006
Jan. Feb. März Apr. Mai Juni
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
M D M D F S S
1 2 3 4 5
6 7 8 9 10 11 12
13 14 15 16 17 18 19
20 21 22 23 24 25 26
27 28
Abbrechen
Heute

3

So fügen Sie ein Ereignis ohne Zeitangabe ein:

a. Wählen Sie „Neu“.

b. Wählen Sie „Keine Uhrzeit“.



Fortsetzung

4 Geben Sie in der Zeile, die oben auf dem Bildschirm angezeigt wird, eine Beschreibung ein.

HINWEIS In der Zeitspalte wird eine Raute angezeigt, die darauf hinweist, dass das Ereignis ohne Zeitangabe eingetragen wurde.

Fertig

Wiederkehrende Ereignisse planen (Standardintervall)

Sie müssen Ereignisse, die regelmäßig wiederkehren, nicht jedes Mal neu eintragen. Sie können einfach ein wiederkehrendes Ereignis einstellen. Dadurch kann Zeit für regelmäßige Termine eingeplant werden, z. B. für den täglichen Spaziergang mit dem Hund, für ein wöchentliches Meeting, für einen monatlichen Spieleabend mit Freunden oder auch für alljährliche Ereignisse wie Geburtstage und Urlaub.

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 **Geben Sie das wiederkehrende Ereignis ein** und tippen Sie auf die Ereignisbeschreibung.

Fortsetzung

Tipp
Informationen zur Festlegung der Intervalle (z. B. jeder zweite Dienstag im Monat oder jedes Jahr am dritten Montag im Mai) finden Sie unter „**Wiederkehrende Ereignisse planen (unübliches Intervall)**“.

3

So legen Sie das Wiederholungsintervall fest:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wdh.“ und wählen Sie aus, wie häufig das Ereignis wiederholt werden soll: „Täglich bis...“, „Jede Woche“, „Jede zweite Woche“, „Jeden Monat“ oder „Jedes Jahr“.

HINWEIS Bei Wahl der Option „Täglich bis“ wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie das Enddatum festlegen können.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Wiederkehrende Ereignisse planen (unübliches Intervall)

Einige Ereignisse lassen sich mit den voreingestellten Wiederholungsintervallen nicht erfassen. Deshalb können Sie Ihre eigenen Intervalle einstellen. So können Sie z. B. festlegen, dass Sie jeden zweiten Tag Sport machen, oder einen Kurs belegen, der sich jeden ersten Mittwoch im Monat trifft, oder einen Feiertag eintragen, der z. B. immer auf den zweiten Sonntag im Mai fällt.

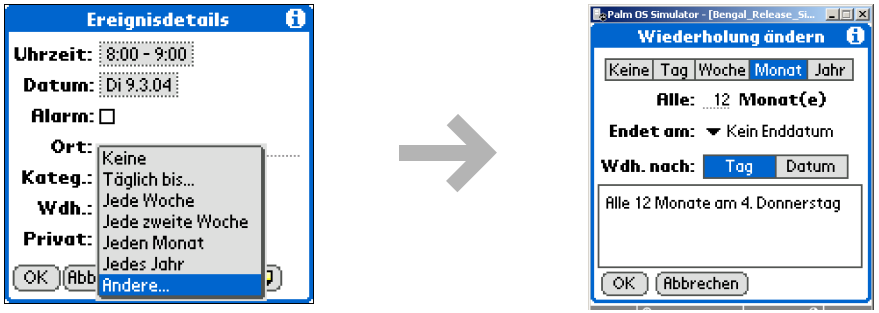
1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 **Geben Sie das wiederkehrende Ereignis ein** und tippen Sie auf die Ereignisbeschreibung.

3 So öffnen Sie das Dialogfeld „Wiederholung ändern“:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wdh.“ und wählen Sie „Andere...“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Um Feiertage einzutragen, tippen Sie auf „Monat“, dann auf die Zeile „Alle“ und geben Sie „12“ ein. Tippen Sie dann für „Wdh. nach“ auf „Tag“.

4

So legen Sie das Wiederholungsintervall fest:

a. Tippen Sie zur Festlegung der Wiederholungseinheit auf „Tag“, „Woche“, „Monat“ oder „Jahr“.

b. Tippen Sie auf die Zeile „Alle“ und geben Sie den Abstand ein, in dem das Ereignis wiederholt werden soll.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Endet am“ und legen Sie ggf. das Datum der letzten Wiederholung fest.

d. Wenn Sie in Schritt c „Woche“ ausgewählt haben, tippen Sie auf den Tag der Woche, an dem das Ereignis wiederholt werden soll. Wenn Sie in Schritt c „Monat“ ausgewählt haben, tippen Sie auf „Tag“, um die entsprechende Woche des Monats auszuwählen (z. B. den vierten Donnerstag des Monats) oder tippen Sie auf „Datum“, um das Datum zu bestimmen (z. B. den 15. jeden Monats).

e. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können während des Tages Zeit für bestimmte Termine einplanen oder Ereignisse ohne Zeitangabe dafür verwenden, mehrere Daten zu markieren. So können Sie z. B. Ihren Urlaub für die Zeit vom 23. bis zum 30. Juni planen, indem Sie ein wiederkehrendes Ereignis ohne Zeitangabe einstellen. Gleichzeitig können Sie aber auch einen Ausflug am 24. Juni von 9 bis 15 Uhr oder ein Abendessen mit Freunden am 25. Juni um 18 Uhr einplanen.

Tipp
Sie möchten ein Ereignis eintragen, das über Mitternacht hinausgeht? Geben Sie einfach eine Endzeit an, die vor der Anfangszeit liegt.

Ereignisse planen, die länger als einen Tag dauern

Sie können Zeit für Ereignisse einplanen, die mehrere Tage dauern, wie z. B. einen Urlaub, eine Konferenz, Schulungen oder ein größeres Projekt.

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 **Geben Sie das Ereignis ein** und tippen Sie dann auf die Ereignisbeschreibung.

3 So stellen Sie das Wiederholungsintervall ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wdh.“ und wählen Sie „Täglich bis...“ aus.

c. Wählen Sie das Jahr, den Monat und das Datum des Ereignisses.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Ort oder Notiz für ein Ereignis bestimmen

Sie können eine Beschreibung des Ortes eingeben, an dem das Ereignis stattfindet, wie z. B. das Restaurant, den Konferenzraum oder die Adresse einer Freundin. Sie können auch eine Notiz hinzufügen, wie z. B. die Einwahlnummer für eine Telefonkonferenz oder die Wegbeschreibung zu einem Veranstaltungsort.

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 **Geben Sie das Ereignis ein** und tippen Sie dann auf die Ereignisbeschreibung.

3 **[&] OPTIONAL** So geben Sie den Ort ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf das Feld „Ort“ und geben Sie eine Beschreibung ein.

↘ Fortsetzung

4 **[&] OPTIONAL** So fügen Sie eine Notiz hinzu:

a. Wählen Sie „Notiz“ .

b. Geben Sie Ihren Text ein.

c. Wählen Sie „Fertig“.

5 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig **Neben der Ereignisbeschreibung werden in der Agenda-Ansicht und der Tagesansicht die Ortsangabe und ein Notizsymbol angezeigt.**

Wussten Sie schon?
Sie können auch festlegen, dass automatisch eine Zeitzone eingestellt wird, wenn Sie ein neues Ereignis erstellen. **Öffnen Sie das Menü „Optionen“** und tippen Sie auf „Einstellungen“. Tippen Sie auf „Neue Ereign. verw. Zeitz.“. Dies wirkt sich nur auf neue Ereignisse aus, die nach der Festlegung dieser Einstellung erstellt werden.

Ereignis mit Zeitangabe planen

[!] WICHTIG Verwenden Sie keine Zeitzonen, wenn Sie die Synchronisierung mit der Palm Desktop-Software vornehmen. Zeitzonen können nur bei der Synchronisierung mit Outlook oder Exchange ActiveSync verwendet werden. Die Palm Desktop-Software unterstützt keine Zeitzonen.

Wenn Sie ein neues Ereignis erstellen und dabei eine Zeitzone auswählen, können die Ereignisse auf Reisen automatisch an die Zeitzone Ihres neuen Aufenthaltsortes angepasst werden. Stellen Sie dazu beim Planen eines Ereignisses die Zeitzone und Uhrzeit für das Ereignis und den Ort des Ereignisses ein. Abhängig vom **Primärstandort**, den Sie im Handheld eingestellt haben, wird das Ereignis im Terminplan auf dem Handheld automatisch angepasst.

Unterwegs können Sie auf dem Handheld auch **den Primärstandort ändern**. Das Ereignis wird automatisch auf die richtige Zeit im Terminplan eingestellt, sodass es der Zeitzone des neuen Primärstandorts entspricht.

HINWEIS Wenn Sie die Zeitzone des Primärstandorts im Handheld ändern, werden nur solche Ereignisse angepasst, für die eine Zeitzone eingestellt ist. Für Ereignisse ohne Zeitzoneneinstellung bleibt die festgelegte Zeit erhalten.

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

↘ Fortsetzung

2

So stellen Sie die Uhrzeit und die Zeitzone ein:

a. **Geben Sie das Ereignis ein**.

b. Stellen Sie die Uhrzeit für das Ereignis entsprechend dem Terminplan des Ereignisorts ein.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Zeitzone“ und wählen Sie eine Stadt in der Zeitzone des Ereignisses.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Termine farblich kennzeichnen

Sie können die Ereignisse farblich unterschiedlich markieren, um sie einfacher auseinander halten zu können. So können Sie z. B. alle Termine, die sich auf Ihre Familie beziehen, grün markieren, die für Ihre Arbeit blau und die für Ihre Freunde gelb.

Farben verwalten

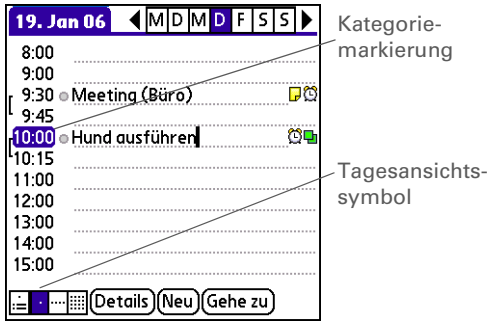
Jede Farbe steht für eine Ereigniskategorie. Sie können jeder Kategorie einen Namen und eine Farbe zuweisen.

1

So öffnen Sie die Tagesansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“ .

b. Tippen Sie auf das Symbol für die Tagesansicht. .



2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Kat. bearbeiten...“:

a. Wählen Sie in der Tagesansicht die Ereignisbeschreibung aus.

b. Wählen Sie „Details...“.

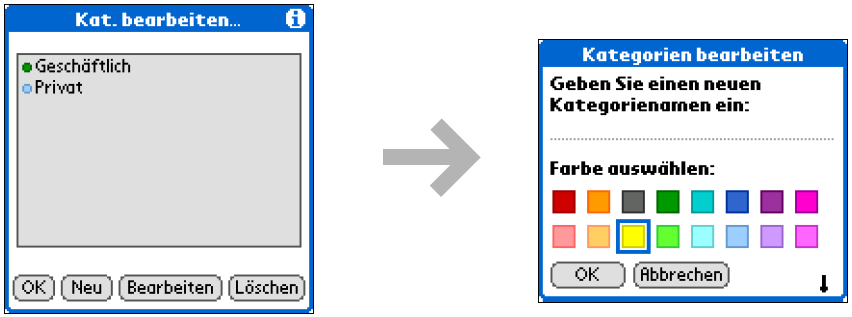
c. Wählen Sie die Auswahlliste „Kateg.“ und wählen Sie „Kat. bearbeiten“.

↘ Fortsetzung

3

Wählen Sie die Farbe für die Kategorie aus:

a. Tippen Sie auf „Neu“ oder wählen Sie eine Kategorie aus und tippen Sie auf „Bearbeiten“.



b. Bearbeiten Sie den Namen der Kategorie oder geben Sie einen neuen Namen ein.

c. Wählen Sie aus, welche Farbe Sie für diese Kategorie verwenden möchten.

d. Wählen Sie dreimal hintereinander „OK“.

Fertig **Der Name der Kategorie und seine farbliche Markierung wird in der Kategorieliste angezeigt.**

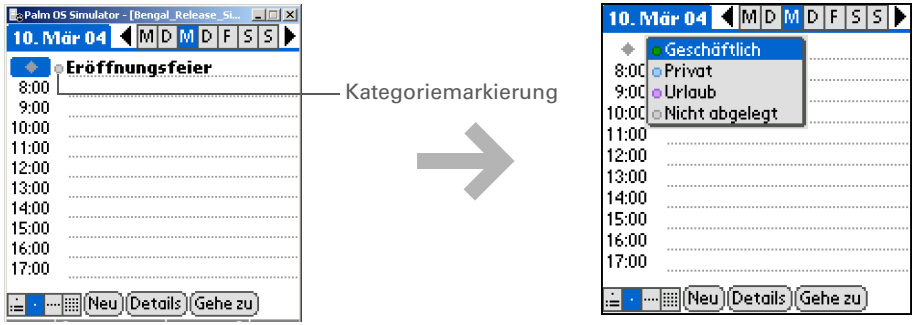
Wusstten Sie schon?
In der Tages- und Monatsansicht können Sie die **Anzeigeoptionen einstellen**, um die Kategorieliste anzuzeigen. So können Sie alle Ereignisse oder nur die Ereignisse mit einer bestimmten Farbmarkierung anzeigen.

Einer Kategorie eine Farbe zuweisen

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 **Geben Sie das Ereignis ein**, das Sie farblich markieren möchten.

3 Tippen Sie auf die Kategoriemarkierung neben der Beschreibung und wählen Sie eine Kategorie in der Liste aus.



Fertig **In der Agenda-Ansicht und der Tagesansicht wird eine farbige Kategoriemarkierung angezeigt. In der Wochen- und Monatsansicht wird das Symbol für das Ereignis farblich gekennzeichnet.**

Tipp
Im Dialogfeld „Kalendereinstellungen“ können Sie die **Alarmeinstellungen anpassen**.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie Ihren **Alarm in der Anwendung „Weltzeituhr“** und nicht im Kalender einrichten, stehen Ihnen mehr Alarmtöne zur Verfügung. Denken Sie daran, dass Alarme in der Anwendung „Weltzeituhr“ nicht an bestimmte Ereignisse gebunden sind und Ihnen so keine Ereignisbeschreibung angezeigt wird, wenn der Alarm ertönt.

Wussten Sie schon?
Wenn ein Alarm eingerichtet ist, wird rechts neben der Ereignisbeschreibung ein kleiner Wecker angezeigt.

Alarm einrichten

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 **Geben Sie das Ereignis ein**, dem Sie einen Alarm zuweisen möchten. Tippen Sie dann auf die Ereignisbeschreibung.

3 So richten Sie den Alarm ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste, um „Minuten“, „Stunden“ oder „Tage“ auszuwählen.

d. Geben Sie ein, wie viele Minuten, Stunden oder Tage vor dem Ereignis der Alarm ausgegeben werden soll. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

✱ **Tipp**
Im Dialogfeld „Ereignisdetails“ können Sie auch die Einstellun-gen „Alarm“, „Ort“, „Kategorie“, sowie „Wdh.“ und „Privat“ ändern.

Neuen Termin für das Ereignis festlegen

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 So gehen Sie zu dem Ereignis, das neu geplant werden soll:

a. Wählen Sie in der Tagesansicht „Gehe zu“.

b. Wählen Sie das Jahr, den Monat und das Datum des Ereignisses.

c. Tippen Sie auf die Ereignisbeschreibung und bearbeiten Sie sie, wenn nötig.

[!] WICHTIG Wenn Sie die Beschreibung eines wiederkehrenden Ereignisses bearbeiten, wird die neue Beschreibung für alle Wiederholungen angezeigt.

↘ **Fortsetzung**

3

So stellen Sie Datum und Uhrzeit ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

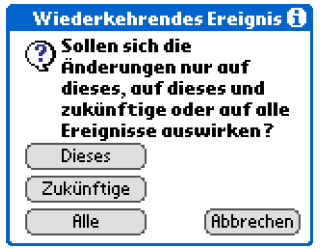
b. Tippen Sie auf das Feld „Uhrzeit“ und wählen Sie die neue Anfangs- und Endzeit aus.

c. Tippen Sie auf das Feld „Datum“ und wählen Sie das neue Datum aus.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

4 Wenn Sie ein wiederkehrendes Ereignis ändern, tippen Sie auf eine der folgenden Optionen:



Aktuelles Wendet die Änderungen nur auf dieses eine Mal an.

Zukünftige Wendet die Änderungen auf alle zukünftigen Wiederholungen des Ereignisses an.

Alle Wendet die Änderungen auf dieses, alle zukünftigen und alle vergangenen Wiederholungen dieses Ereignisses an.

Fertig

Tipp
Sie können auch ein bestimmtes Ereignis löschen, indem Sie das Ereignis auswählen, auf „Details“ und dann auf „Löschen“ tippen.

Tipp
Wenn es um die Steuererklärung geht, kann es hilfreich sein, alte Ereignisse zur Hand zu haben. Wenn Sie für Ihr Archiv eine Kopie der gelöschten Ereignisse aufbewahren, können Sie diese **später wieder importieren.**

Ereignisse löschen

Wenn ein Termin nicht stattfindet, können Sie ihn aus Ihrem Terminplan löschen. Wenn Sie ein wiederkehrendes Ereignis löschen, können Sie angeben, ob Sie nur das ausgewählte Ereignis oder auch alle Wiederholungen des Ereignisses löschen möchten. Sie können auch alle vergangenen Termine löschen, die vor einem bestimmten Zeitrahmen liegen.

Bestimmte Ereignisse löschen

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 So gehen Sie zu dem Ereignis, das gelöscht werden soll:

a. Wählen Sie in der Tagesansicht „Gehe zu“.

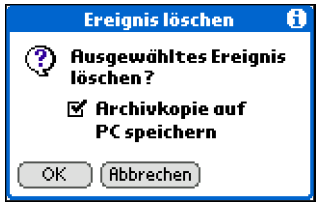
b. Wählen Sie das Jahr, den Monat und das Datum des Ereignisses.

c. Tippen Sie auf die Ereignisbeschreibung.

3 So öffnen Sie das Dialogfeld „Ereignis löschen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Ereignis löschen“.

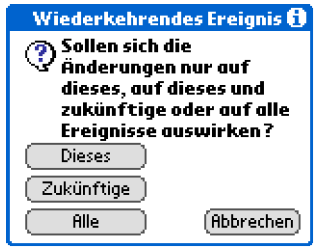


↘ Fortsetzung

4 **[&] OPTIONAL** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Archivkopie des Ereignisses auf dem PC zu speichern.

5 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

6 Wenn Sie ein wiederkehrendes Ereignis löschen, tippen Sie auf eine der folgenden Optionen:



Aktuelles Löscht das aktuelle Ereignis.

Zukünftige Löscht alle zukünftigen Wiederholungen des Ereignisses.

Alle Löscht dieses, alle zukünftigen und vergangenen Wiederholungen dieses Ereignisses.

Fertig

Alle alten Ereignisse löschen

Wenn Sie mehr Speicherplatz auf dem Handheld benötigen oder einfach einmal „aufräumen“ möchten, können Sie alle alten Ereignisse löschen.

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Entfernen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Entfernen“.

3 So wählen Sie aus, welche Ereignisse entfernt werden sollen:

a. Tippen Sie auf das Dialogfeld „Ereignisse löschen, die älter sind als“ und wählen Sie einen Zeitraum.

b. Wählen Sie „Archivkopie auf PC speichern“, wenn Sie eine Kopie der gelöschten Ereignisse in einer Archivdatei auf Ihrem Computer speichern möchten. Dies geschieht, wenn Sie das nächste Mal die Daten synchronisieren.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Drücken Sie mehrmals die Anwendungstaste „Kalender“, um durch die vier verschiedenen Ansichten zu navigieren.

Wussten Sie schon?
Die Agenda-Ansicht zeigt an, wie viele ungelesene Nachrichten sich in der Anwendung VersaMail® befinden.

Wussten Sie schon?
Als Hintergrundbild Ihrer Agenda-Ansicht können Sie **eines Ihrer Lieblingsfotos speichern**.

Tipp
Der Kalender wird standardmäßig in der Agenda-Ansicht geöffnet. Sie können hier allerdings **eine andere Ansicht festlegen**.

Termine überprüfen

Manchmal möchten Sie sich Ihre Termine für ein bestimmtes Datum ansehen und manchmal ist eine Übersicht über eine Woche oder einen Monat nützlich.

Termine und Aufgaben gleichzeitig anzeigen

In der Agenda-Ansicht werden die Termine des aktuellen Tages angezeigt, sowie alle Punkte der Aufgabenliste, die überfällig oder heute fällig sind. Wenn genug Platz auf dem Bildschirm zur Verfügung steht, wird in der Agenda-Ansicht ebenfalls der Terminplan für die nächsten Tage angezeigt, an denen Termine anstehen.

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

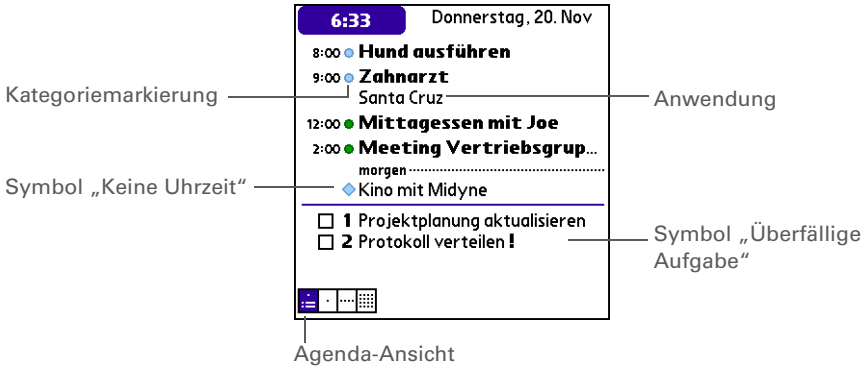
HINWEIS Wenn die Anwendung bereits geöffnet ist, tippen Sie stattdessen auf das Symbol „Agenda-Ansicht“ .

Fortsetzung

2

So zeigen Sie den Terminplan an:

- Tippen Sie auf einen Termin, um zur Tagesansicht zu wechseln.
- Tippen Sie auf eine Aufgabe, um zu „Aufgaben“ zu wechseln.



Fertig

Täglichen Terminplan anzeigen

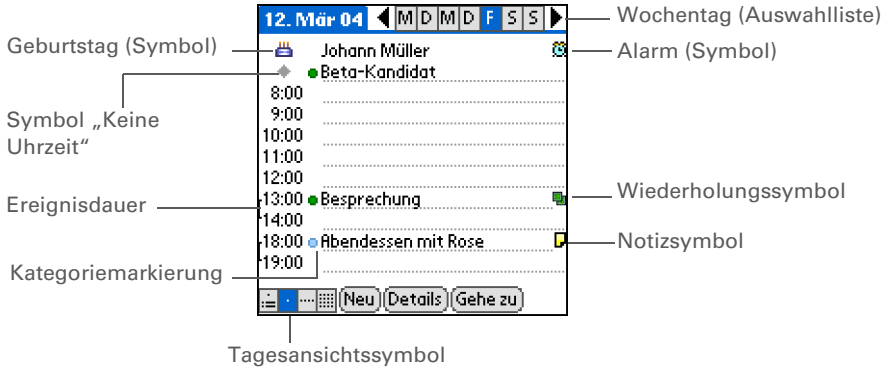
In der Tagesansicht wird der tägliche Terminplan angezeigt. Sie können zwischen den Tagen der aktuellen Woche hin- und herblättern oder zu einem anderen Datum wechseln.

1

So öffnen Sie die Tagesansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“ .

b. Tippen Sie auf das Symbol für die Tagesansicht .



↘ Fortsetzung

2

So zeigen Sie den täglichen Terminplan an:

- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Tag“, um einen anderen Tag in der gleichen Woche anzuzeigen, tippen Sie auf die Pfeile, um zur vorherigen oder nächsten Woche zu blättern, oder tippen Sie auf „Gehe zu“, um ein bestimmtes Datum auszuwählen.
- Tippen Sie auf die Symbole „Wdh.“ oder „Alarm“, oder tippen Sie auf „Details“, um das Dialogfeld „Details“ zu öffnen.
- Tippen Sie auf das Symbol „Notiz“, um den dazugehörigen Text anzuzeigen.
- Tippen Sie auf das Symbol „Geburtstag“, um den Eintrag anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Kategoriemarkierung, um dem Ereignis eine Farbe zuzuweisen.

Fertig

Tipp

Sie können auch auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ drücken, um zur vorherigen oder nächsten Woche zu blättern. Um auf die Tagesansicht eines bestimmten Tages zu gelangen, drücken Sie zum Einfügen einer Markierung auf die Mitte der Navigationstaste. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann erneut auf die Mitte der Navigationstaste.

Wöchentlichen Terminplan anzeigen

In der Wochenansicht wird der Terminplan für eine ganze Woche angezeigt. Die Zeiträume, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, basieren auf Anfangs- und Endzeit der Ereignisse in den Kalendereinstellungen.

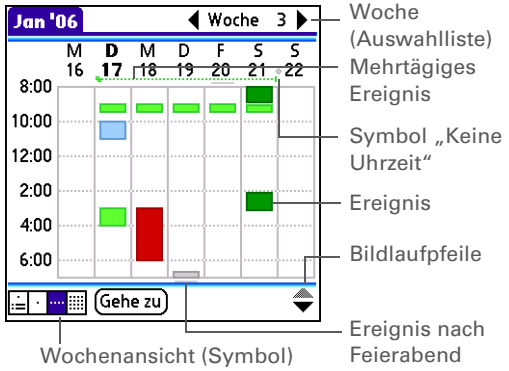
1

So öffnen Sie die Wochenansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“.

b. Tippen Sie auf das Wochenansichtssymbol.

Fortsetzung



2

So zeigen Sie den wöchentlichen Terminplan an:

- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Woche“, um zwischen den Wochen hin- und herzublättern, oder tippen Sie auf „Gehe zu“, um eine Woche auszuwählen.
- Tippen Sie auf ein Datum, um es in der Tagesansicht anzuzeigen.
- Tippen Sie auf ein Ereignis, um die Ereignisbeschreibung und den Ort anzuzeigen.
- Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile, um Ereignisse anzuzeigen, die später oder früher am selben Tag stattfinden.

Fertig

Tipp

Sie können auch auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ drücken, um zum vorherigen oder nächsten Monat zu blättern. Um auf die Tagesansicht eines bestimmten Datums zu gelangen, drücken Sie zum Einfügen einer Markierung auf die Mitte der Navigationstaste. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann erneut auf die Mitte der Navigationstaste.

Monatlichen Terminplan anzeigen

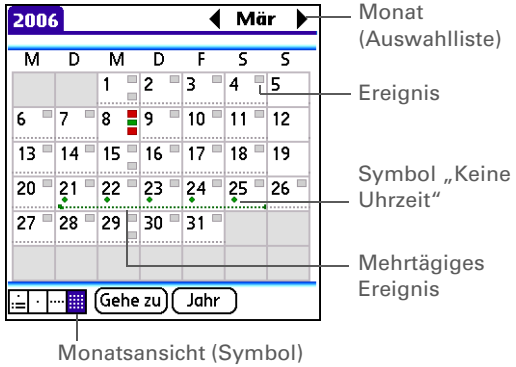
In der Monatsansicht wird der Terminplan für einen ganzen Monat angezeigt. Sie können zwischen den Monaten hin- und herblättern oder zu einem anderen Monat wechseln.

1

So öffnen Sie die Monatsansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“ .

b. Tippen Sie auf das Symbol für die Monatsansicht .



2

So zeigen Sie den monatlichen Terminplan an:

- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Monat“, um zum vorherigen oder nächsten Monat zu blättern, oder tippen Sie auf „Gehe zu“, um einen bestimmten Monat auszuwählen.
- Tippen Sie auf ein Datum, um es in der Tagesansicht anzuzeigen.

Fertig

Tipp

Sie können auch auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ drücken, um zum vorherigen oder nächsten Monat zu blättern. Um auf die Tagesansicht eines bestimmten Datums zu gelangen, drücken Sie zum Einfügen einer Markierung auf die Mitte der Navigationstaste. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie dann erneut auf die Mitte der Navigationstaste.

Jahreskalender anzeigen

In der Jahresansicht wird der Kalender für ein ganzes Jahr angezeigt. Sie können zwischen den Jahren hin- und herblättern oder zu einem anderen Jahr wechseln.

1

So öffnen Sie die Jahresansicht:

a. Drücken Sie auf „Kalender“ .

b. Tippen Sie auf das Symbol für die Monatsansicht .

c. Wählen Sie „Jahr“.

2

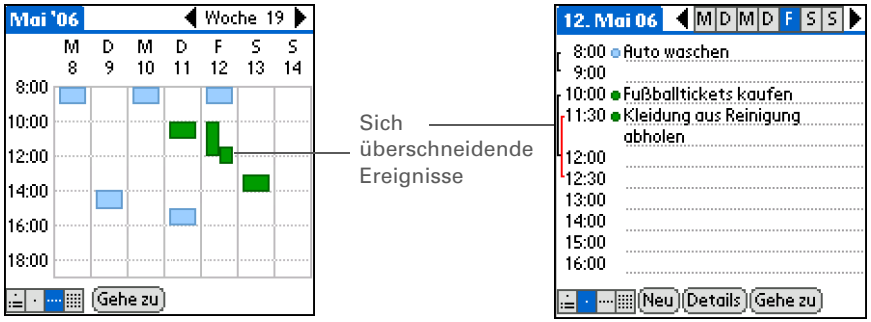
So zeigen Sie den Jahreskalender an:

- Tippen Sie auf die Auswahlliste „Jahr“, um zum vorherigen oder nächsten Jahr zu blättern, oder tippen Sie auf „Gehe zu“, um ein bestimmtes Jahr auszuwählen.
- Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile, um Monate anzuzeigen, die nicht auf den Bildschirm passen.
- Tippen Sie auf einen Monat, um ihn in der Monatsansicht anzuzeigen.

Fertig

Ereignisse suchen, die sich überschneiden

Wenn ein Ereignis beginnt, bevor ein anderes beendet ist, überschneiden sich diese Ereignisse. Diese Ereignisse können Sie in der Wochen- und der Tagesansicht erkennen.



Kalender anpassen

Passen Sie die grafische Darstellung Ihres Kalenderbildschirms an. Wählen Sie verschiedene Optionen für die Darstellung in Agenda-Ansicht, Tagesansicht und Monatsansicht. Die Optionen, die Sie für eine Ansicht wählen, gelten nur für diese Ansicht. Sie können ebenfalls die Alarmeinstellungen sowie die Einstellungen für Anfangs- und Einzeit anpassen.

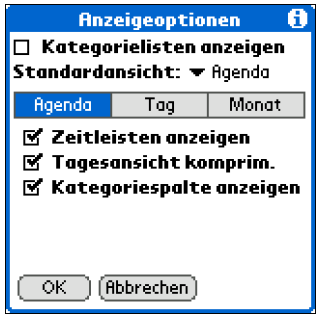
Anzeigeoptionen für Ihren Kalender anpassen

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Menüpunkt „Anzeigeoptionen“.



3 Wählen Sie die Auswahlliste der Standardansicht und legen Sie fest, welche Ansicht beim Öffnen von „Kalender“ angezeigt wird.

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Text vor dem neuen Hintergrund schlecht zu sehen ist, **wählen Sie ein anderes Farbthema,** um die Textfarbe zu ändern.

Tipp
Wenn die Stunden angezeigt werden sollen, für die Termine geplant sind, aber auch die, für die nichts geplant ist, deaktivieren Sie „Tagesansicht komprim.“. Vergessen Sie in diesem Fall aber nicht, immer bis zum Ende des Tages zu blättern oder den Eingabebereich auszublenden, um so viel wie möglich von der Tagesansicht anzuzeigen.

4

So stellen Sie die Anzeigeoptionen der Agenda-Ansicht ein:

Fällige Aufgaben anzeigen Zeigt Aufgaben an, die heute fällig bzw. überfällig sind.

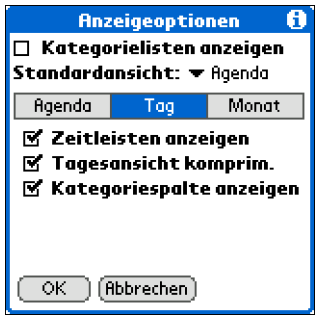
Nachrichten anzeigen Zeigt die Anzahl der gelesenen und ungelesenen E-Mail-Nachrichten an.

Hintergrund Verwenden Sie Ihr Lieblingsfoto als Hintergrund für die Agenda-Ansicht. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Hintergrundbild“ und tippen Sie zur Auswahl des gewünschten Fotos auf die Foto-Miniaturansicht. Passen Sie die Ausblenden-Einstellungen an, damit der Text auf dem Hintergrundbild gut leserlich ist.

↘ **Fortsetzung**

5

Tippen Sie auf „Tag“ und stellen Sie die folgenden Optionen für die Tagesansicht ein:



Kategorielisten anzeigen Zeigt die Kategorie-Auswahlliste an. Standardmäßig wird die Kategorie-Auswahlliste nicht angezeigt.

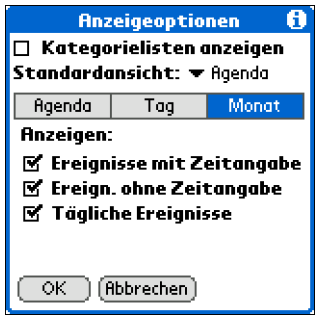
Zeitleisten anzeigen Zeigt die Leisten an, in denen die Dauer eines Ereignisses sowie Ereigniskonflikte dargestellt werden.

Tagesansicht komprim. Verhindert das Blättern und zeigt lediglich den Zeitraum an, für den Termine geplant sind.

Kategoriespalte anzeigen Zeigt die Kategoriemarkierung zwischen der Zeit und der Beschreibung an. Die Farbe der Kategoriemarkierung gibt an, unter welcher Kategorie das Ereignis gespeichert ist.

↘ **Fortsetzung**

6 Tippen Sie auf „Monat“ und stellen Sie die folgenden Optionen für die Monatsansicht ein:



Kategorielisten anzeigen Zeigt die Kategorie-Auswahlliste an. Standardmäßig wird die Kategorie-Auswahlliste nicht angezeigt.

Ereignisse mit Zeitangabe Zeigt Ereignisse an, die für eine bestimmte Zeit geplant sind.

Ereign. ohne Zeitangabe Zeigt Ereignisse an, die für ein bestimmtes Datum, aber nicht für eine bestimmte Zeit geplant sind.

Tägliche Ereignisse Zeigt Ereignisse an, die täglich geplant sind.

7 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Sie können Ereignisse in Zeilen anzeigen und planen, die vor oder nach der Anfangs- und Endzeit stattfinden. Dafür müssen Sie zu diesen Zeilen blättern.

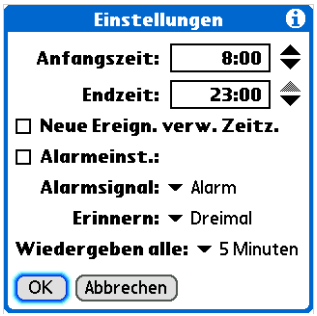
Alarm- und Zeitoptionen einstellen

1 Drücken Sie auf „Kalender“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Einstellungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Einstellungen...”.



3 Wählen Sie Ihre typische Anfangs- und Endzeit für den Tag. Dieser Zeitraum wird in der Tagesansicht und in der Wochenansicht angezeigt.

↘ Fortsetzung

4 So stellen Sie die folgenden Alarmoptionen ein:

Alarmeinst. Stellt einen Alarm für jedes neue Ereignis an. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, müssen Sie auch einstellen, wie viele Minuten, Tage oder Stunden vor dem Ereignis der Alarm ertönen soll. Bei Ereignissen ohne Zeitangabe ist der Alarm auf Mitternacht des Tages gesetzt, an dem das Ereignis stattfindet. Die Voreinstellungen für den Alarm werden als Standard für jedes neue Ereignis angezeigt. Sie können diese Einstellungen jedoch im Dialogfeld „Details“ für einzelne Ereignisse ändern. Wenn Sie für die meisten Ereignisse keinen Alarm verwenden möchten, lassen Sie dieses Kontrollkästchen deaktiviert.

Alarmsignal Wählt den Alarmton aus.

Erinnern Wählt aus, wie oft der Alarmton nach dem ersten Mal ertönen soll: einmal, zweimal, dreimal, fünfmal oder zehnmal.

Wiedergeben alle Wählt aus, in welchem Abstand der Alarm ertönen soll: jede Minute, alle fünf Minuten, alle zehn Minuten, alle dreißig Minuten.

5 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
(Windows) Wenn Sie **mit Microsoft Outlook synchronisieren**, schlagen Sie in der Online-Hilfe von Outlook nach, wie Sie mit der Anwendung „Kalender“ auf dem Computer arbeiten.

Wussten Sie schon?
Mac Weitere Informationen finden Sie im Ordner „Urlaub“ des Palm-Ordners. Darin sind verschiedene Urlaubsdateien enthalten, die Sie in die Palm Desktop-Software des Computers importieren können.

Mit „Kalender“ auf dem Computer arbeiten

[!] WICHTIG Wenn Sie Microsoft Exchange ActiveSync verwenden, werden Ihre E-Mail- und Kalenderinformationen direkt mit dem Exchange-Server Ihres Unternehmens synchronisiert. E-Mail- und Kalenderaktualisierungen müssen von der Anwendung VersaMail® heruntergeladen werden. Bei der Synchronisierung des Handhelds mit dem Computer findet kein Update statt.

- Ereignisse planen
- Neue Termine für Ereignisse festlegen
- Alarme einrichten
- Ereignisse löschen
- Ereignisse als privat kennzeichnen und verstecken
- Terminplan ausdrucken
- Mit Tagesansicht, Wochenansicht, Monatsansicht und Jahresansicht arbeiten

NUR WINDOWS

Um die Anwendung „Kalender“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Windows-Desktop und klicken Sie dann in der Startleiste auf „Kalender“.

NUR MAC

Um die Anwendung „Kalender“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das Palm Desktop-Symbol und klicken Sie dann auf „Kalender“.

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Kalender“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Daten gemeinsam nutzen	• Ereignisse an andere Palm Powered™-Handhelds übertragen • Ereignisse an andere Bluetooth®-Handhelds mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds senden • Synchronisieren mit der Palm Desktop-Software und Microsoft Outlook
VersaMail	Ereignisse als E-Mail-Anhänge senden
Datenschutz	Ereignisse durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat gestalten
Kategorien	• Kategorien bearbeiten und löschen • Ereignisse nach Kategorien anzeigen
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Anwendung „Kalender“

Der Microsoft Office-Dateimanager

Kapitelthemen

Office-Dateien erstellen und verwalten

Eine Datei über die Anwendung „Dokumente“ öffnen

Verwandte Themen

Dank der großen Speicherkapazität können Sie auf dem Handheld Ihr ganzes Büro mitnehmen, einschließlich der Microsoft Office-Dateien. Mit der Anwendung „Dokumente“ können Sie Microsoft Word- und Excel-Dateien mitnehmen, erstellen, anzeigen und direkt auf dem Handheld bearbeiten. Auch PowerPoint-Dateien lassen sich auf dem Handheld anzeigen, mitnehmen und verwalten.

Sie können aktualisierte Versionen der Dateien sowohl auf dem Handheld als auch auf dem PC speichern, um daran zu arbeiten, wie und wo es Ihnen am besten passt.

Vorteile

- Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien auf dem Handheld verwalten
- Durch die Mitnahme wichtiger Dokumente, Tabellenkalkulationen und Präsentationen eine höhere Produktivität erzielen

Tipp
Für vollständige Informationen zu dieser Anwendung klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol „Documents To Go®“ und dann auf „Hilfe“ oder besuchen Sie **www.dataviz.com**.

Office-Dateien erstellen und verwalten

Die Anwendung „Dokumente“ bietet leistungsstarke Funktionen zum Bearbeiten und Verwalten von Office-Dateien auf dem Handheld. Diese Anwendung ermöglicht es Ihnen außerdem, Dokumente auf dem PC und dem Handheld gemeinsam zu verwenden.

Die Anwendung „Dokumente“ verfügt über ein Gegenstück auf Ihrem Computer namens „Documents To Go“. Damit verschieben Sie Dateien beim Synchronisieren auf den Handheld.

Im Folgenden werden einige Merkmale der Anwendung „Dokumente“ aufgeführt:

HINWEIS Die Anwendung „Dokumente“ unterstützt einige Bearbeitungsfunktionen wie unterschiedliche Schriftgrößen und Rechtschreibprüfung nicht.

- Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien im Originalformat anzeigen (DOC, XLS oder PPT).
- Word-Dokumente oder Excel-Tabellen auf dem Handheld erstellen oder bearbeiten und im nativen DOC- oder XLS-Format speichern.
- Eine PowerPoint-Präsentation auf dem Computer erstellen, mit der Anwendung „Documents To Go“ in ein für die Anzeige auf dem Handheld optimiertes Format konvertieren und die Datei beim Synchronisieren auf den Handheld verschieben. Die Datei auf dem Handheld anzeigen oder bearbeiten und die Synchronisation erneut durchführen, um die Änderungen auf die Original-PowerPoint-Datei auf dem Computer anzuwenden.
- Office-Dateien öffnen, die Sie als **E-Mail-Anhänge** erhalten, und eigene Dateien an ausgehende Nachrichten anhängen.

Tipp
Wenn Sie an einer Datei arbeiten, speichern Sie sie auf dem Handheld oder der Erweiterungskarte, indem Sie „Menü“ und anschließend im Menü „Datei“ die Option „Speichern unter“ und den Speicherort wählen.

Eine Datei über die Anwendung „Dokumente“ öffnen

Mit der Anwendung „Dokumente“ können Sie alle Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien auf dem Handheld anzeigen und öffnen.

1 Im Eingabebereich auf „Dokumente“ tippen.

2 Wählen Sie in der Liste die gewünschte Datei.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Dokumente“ klicken Sie auf dem PC auf das Symbol „Documents To Go“ und dann auf „Hilfe“ oder besuchen Sie **www.dataviz.com**.

Verwandte Themen

Klicken Sie auf einen der folgenden Links, um mehr Informationen über diese verwandten Themen zu erhalten:

VersaMail® Office-Dateien als E-Mail-Anhänge senden und empfangen

Foto- und Video-Organizer

Kapitelthemen

Fotos oder Videos kopieren

Fotos oder Videos anzeigen

Fotos und Videos organisieren

Fotos personalisieren

Fotos oder Videos austauschen

Verwandte Themen

Ein Bild mag Bände sprechen, doch bei einer Flut von Bildern – oder Videos – besteht die Gefahr, die Übersicht zu verlieren. Vielleicht sind Ihnen auch nur ein paar Fotos so wichtig, dass Sie sie jederzeit griffbereit haben möchten.

Beide Probleme lassen sich mit der Anwendung „Medien“ lösen. Diese Anwendung bietet einfache Möglichkeiten zur Anzeige und zum Ordnen von Fotos und Videos. Sie können Ihre Lieblingsfotos auf dem Handheld stets mit sich führen, **Fotos als Hintergrund für die Favoriten- und Anwendungsansicht sowie die Agenda-Ansicht des Kalenders wählen** und sogar **Einträge unter „Kontakte“ mit einem Foto illustrieren**.

Vorteile

- Lieblingsbilder von Personen und Orten stets griffbereit haben
- Verwaltung von Fotos und Videos vereinfachen
- Zahlreiche Videos und Hunderte von Fotos speichern

[!] Erste Schritte
Sie müssen Ihren Handheld einmal mit dem Computer **synchronisieren**, bevor Sie Fotos und Videos auf den Handheld kopieren können.

Tipp
Sie haben auch die Möglichkeit, Fotos und Videos auf eine Erweiterungskarte zu kopieren und dann anzuzeigen, indem Sie die Karte in den Erweiterungssteckplatz Ihres Handhelds stecken.

Fotos oder Videos kopieren

So können Sie Fotos und Videos auf Ihren Handheld kopieren:

- Bei einem Windows-Computer öffnen Sie die Anwendung „Medien“ über die Palm® Desktop-Software. Anschließend ziehen Sie die Fotos oder Videos in das Medienfenster und führen die Synchronisierung durch.

- Bei einem Mac-Computer ziehen Sie die Fotos oder Videos auf das Symbol des Droplets **„Senden an Handheld“** und synchronisieren.

Wenn Sie bei einem Windows-Computer ein Foto in einem verbreiteten Format, wie z. B. JPG, BMP, TIFF (unkomprimiert) oder GIF, auf dem Handheld speichern, wird das Foto in seinem Originalformat auf dem Handheld gespeichert. Wenn Sie ein Foto in einem anderen Format kopieren, wird es auf dem Handheld im JPG-Format gespeichert.

Bei einem Mac-Computer werden alle Fotos, die Sie durch Ziehen auf das Droplet-Symbol „Senden an Handheld“ kopieren, im JPG-Format auf dem Handheld gespeichert.

Wenn Sie ein Video von Ihrem Windows- oder Mac-Computer kopieren, wird das Video in ein Format konvertiert, das Ihr Handheld abspielen kann, und für die Anzeige auf dem Handheld optimiert. Bei der Vielzahl möglicher Videoformate können jedoch nicht alle in ein Format umgewandelt werden, das sich auf dem Handheld anzeigen lässt. Um ein Video auf Ihrem Windows-Computer zu testen, versuchen Sie, das Video in der Medienanwendung auf dem Desktop zu öffnen und anzuzeigen. Wenn Sie das Video auf dem Computer nicht anzeigen können, können Sie es auch auf dem Handheld nicht anzeigen.

Tipp
Wählen Sie „Diashow“, um alle Fotos und Videos aus einem Album automatisch der Reihe nach anzuzeigen. Tippen Sie auf ein Foto oder Video, um die Diashow zu unterbrechen.

Fotos oder Videos anzeigen

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 Öffnen Sie das Album, in dem das Foto oder Video gespeichert ist.

a. Wählen Sie entweder „Handheld“ oder „Erweiterungskarte“ .

HINWEIS Die Symbole für Handheld und Erweiterungskarte werden nur angezeigt, wenn eine Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz des Handhelds steckt.

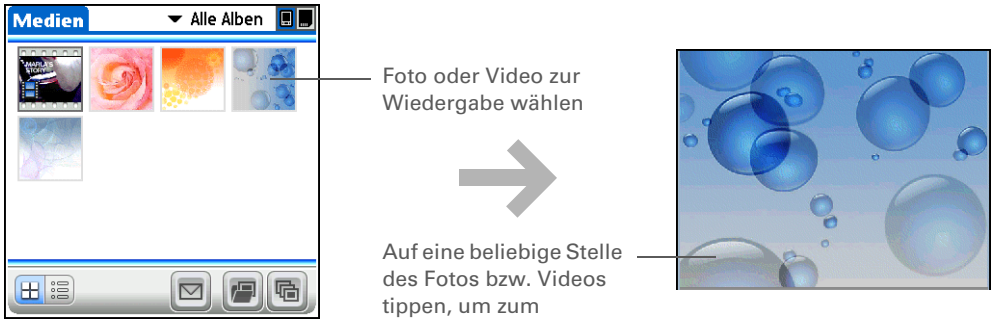
b. Wählen Sie die Auswahlliste „Speicherort“ oben im Bildschirm und wählen Sie dann den Speicherort des Fotos oder Videos, das Sie anzeigen möchten. Wählen Sie „Alle Alben“, um alle Fotos und Videos auf dem Handheld oder der Erweiterungskarte anzuzeigen.

Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie ein Foto ansehen, können Sie auch auf „Mitte“ drücken, um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren.

3

Wählen Sie das Foto bzw. Video, das Sie anzeigen möchten. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Fotos bzw. Videos, um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren.


Medien
Alle Alben
Foto oder Video zur Wiedergabe wählen
Auf eine beliebige Stelle des Fotos bzw. Videos tippen, um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn ein Video im Hochformat „abgeschnitten“ angezeigt wird, tippen Sie auf das Video, um zum Auswahlbildschirm zurückzukehren, **drehen Sie den Bildschirm** auf Querformat und wählen Sie das Video erneut, um es als Vollbild anzuzeigen.

Wussten Sie schon?
Der Eingabebereich wird automatisch ausgeblendet, wenn Sie ein Video anzeigen.

4

[&] OPTIONAL Zugriffssteuerung:

- Bei Fotos drücken Sie zum Vergrößern auf der Navigationstaste „Nach oben“. Drücken Sie „Nach unten“, um auf die Foto-Bedienelemente zuzugreifen.
- Bei Videos drücken Sie „Mitte“, um auf die Video-Bedienelemente zuzugreifen.

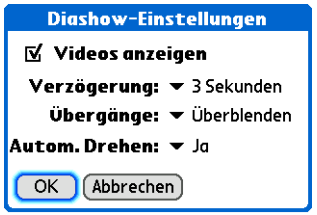
Fertig

Diashows anzeigen

Standardmäßig werden sowohl Fotos als auch Videos eines Albums in einer Diashow angezeigt.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 **[&] OPTIONAL** Nehmen Sie die Diashow-Einstellungen vor:



a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Diashow“.

c. Passen Sie die Einstellungen an:

Videos anzeigen Zeigt die Videos während der Diashow an.

Verzögerung Geben Sie an, wie lange ein Foto angezeigt werden soll.

Übergänge Wählen Sie die Art des Übergangs zwischen zwei Dias aus.

Autom. Drehen Das Foto oder Video wird für eine optimale Anzeige automatisch gedreht.

↘ Fortsetzung

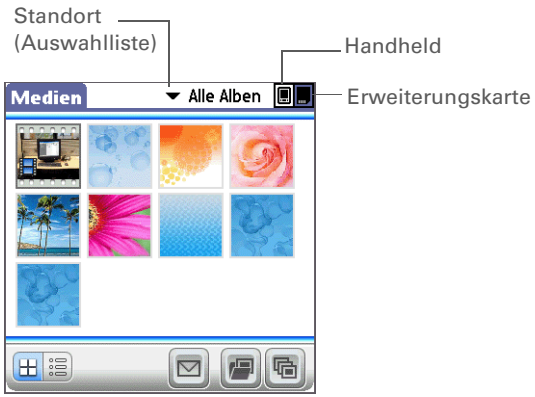
Wussten Sie schon?
Beim Betrachten einer Diashow können Sie die **Navigationselemente** verwenden. Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“ bzw. „Nach unten“, um die Lautstärke anzupassen. Drücken Sie „Nach links“ bzw. „Nach rechts“, um zur vorher- gehenden oder nächsten Mediadatei zu gelangen. Halten Sie beim Abspielen eines Videos „Nach links“ bzw. „Nach rechts“ gedrückt, um das Video i n 5-Sekunden-Schritten vor- bzw. zurückzuspulen.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie die **Anzeigeposition des Fotos** festgelegt haben, wird diese Position in der Diashow verwendet. So können Sie bestimmte Bereiche des Fotos hervorheben. Mit dieser Funktion wird die Zoom-Einstellung nicht gespeichert.

3 Öffnen Sie den Ordner oder das Album, in dem die Fotos oder Videos gespeichert sind.

a. Wählen Sie „Handheld“ oder „Erweiterungskarte“ .

b. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie das Verzeichnis mit den Fotos bzw. Videos, die Sie anzeigen möchten.



4 Wählen Sie in der Miniatur- oder Listenansicht „Diashow“ .

5 Drücken Sie „Mitte“ oder tippen Sie auf ein Foto oder Video, um die Diashow zu unterbrechen und um zur Miniaturansicht oder Listenansicht zurückzukehren.

Fertig

Tipp
Sie können auch ein Foto drehen, indem Sie zum Verkleinern des Fotos „Nach unten“ auf der Navigationstaste drücken und anschließend unten auf dem Bildschirm die Option „Drehen“ wählen.

Fotos drehen

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 Öffnen Sie den Ordner oder das Album, in dem das Foto gespeichert ist:

a. Wählen Sie „Handheld“ oder „Erweiterungskarte“ .

b. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie das Verzeichnis mit dem Foto bzw. Video, das Sie anzeigen möchten.

3 So drehen Sie ein Foto:

a. Wählen Sie das gewünschte Foto in der Miniatur- oder Listenansicht aus.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Medien“ die Option „Foto drehen“.

d. Wählen Sie die gewünschte Drehung aus.

↘ Fortsetzung

Tipp
Sie können auch die Details für ein ganzes Album anzeigen, einschließlich letztem Änderungsdatum, Anzahl der Einträge im Album und Größe. **Öffnen Sie hierzu das Menü „Album“** und wählen Sie die Option „Albumdetails...“.

4 Tippen Sie auf eine beliebige Stelle des Fotos, um zur Miniatur- oder Listenansicht zurückzukehren.

Fertig

Foto- und Videodetails anzeigen und bearbeiten

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 Öffnen Sie den Ordner oder das Album, in dem das Foto oder Video gespeichert ist.

a. Wählen Sie „Handheld“ oder „Erweiterungskarte“ .

b. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie das Verzeichnis mit dem Foto bzw. Video, das Sie anzeigen möchten.

3 Wählen Sie ein Foto oder ein Video aus, zu dem Sie Details anzeigen möchten.

Fortsetzung

Tipp
Tippen Sie auf die Bildlaufpfeile unten auf dem Bildschirm „Mediendetails“, um weitere Fotos in diesem Album anzuzeigen.

4

So zeigen Sie Foto- bzw. Videodetails an:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Medien“ die Option „Details bearbeiten“.

c. Zusätzlich zum Anzeigen der Details der Fotos oder Videos stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Namen ändern Wählen Sie den Namen des Fotos oder Videos und geben Sie einen neuen Namen ein.

In ein anderes Album verschieben Tippen Sie auf die Auswahlliste „Album“ und wählen Sie ein neues Album, um dort das Foto oder Video abzulegen.

Notizen hinzufügen Tippen Sie auf das Feld „Notizen“ und machen Sie sich zum Foto oder Video eine Notiz.

↘ **Fortsetzung**

» **Schlüsselbegriff**

EXIF Exchangeable Image File Format ist ein Standardformat für die Speicherung von Austauschdaten in Bilddateien. Das EXIF-Format wird von den meisten Digitalkameras verwendet.

5

[&] OPTIONAL Wurde das Foto mit einer Digitalkamera aufgenommen, die das EXIF-Format verwendet, können Sie die EXIF-Informationen zu dem Foto anzeigen:

a. Wählen Sie „EXIF“.

b. Wählen Sie „Fertig“, wenn Sie die EXIF-Informationen angezeigt haben.

6

Nachdem Sie die Details fertig angezeigt und bearbeitet haben, wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp
Wenn ein Foto auf dem Handheld gespeichert ist, können Sie es nur einem Album auf dem Handheld hinzufügen. Ebenso können Sie, wenn ein Foto auf einer Erweiterungskarte gespeichert ist, es nur einem Album auf dieser Erweiterungskarte hinzufügen.

Fotos und Videos organisieren

So können Sie Ihre Fotos und Videos verwalten:

- Alben erstellen und Fotos und Videos darin ablegen
- Fotos und Videos innerhalb der Alben oder von einem in ein anderes Album verschieben
- Fotos und Videos in der Listenansicht sortieren

Fotos und Videos in Alben organisieren

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 Wählen Sie „Alben verwalten“ .

↘ Fortsetzung

3

So erstellen Sie ein Album:

a. Legen Sie fest, ob das Album auf dem Handheld (Gerät) oder einer Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz (Karte) erstellt werden soll.

b. Tippen Sie auf „Neu“, geben Sie den Namen des neuen Albums ein und wählen Sie anschließend „OK“.

c. Wählen Sie im Bildschirm „Alben verwalten“ die Option „OK“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie Fotos oder Videos zu einem Album hinzufügen oder daraus entfernen möchten, wählen Sie aus der Miniatur- oder Listenansicht „Alben verwalten“, wählen Sie das gewünschte Album und wählen Sie anschließend „OK“. Befolgen Sie die Anweisungen in Schritt 4, um Dateien zu einem Album hinzuzufügen oder daraus zu entfernen.

Tipp
Ziehen Sie den Stift über mehrere Fotos bzw. Videos, um diese gleichzeitig hinzuzufügen oder zu entfernen.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie ein Foto oder Video aus einem Album entfernen, wird es in „Fotos & Videos“ verschoben. Das Foto oder Video wird nicht vom Handheld oder der Erweiterungskarte gelöscht.

4

So fügen Sie Fotos oder Videos zu dem gerade erstellten Album hinzu:

a. Wählen Sie alle Fotos oder Videos, die Sie zu dem Album hinzufügen möchten. Links neben den ausgewählten Dateien wird ein Pluszeichen angezeigt. Um ein Foto oder Video aus dem Album zu entfernen, wählen Sie es erneut; das Pluszeichen verschwindet.

b. Wählen Sie „Fertig“.

Fortsetzung

Tipp
Sie können Fotos innerhalb eines Albums ganz einfach verschieben, um die Fotos für eine Diashow in die gewünschte Reihenfolge zu bringen.

5

So verschieben Sie Fotos oder Videos innerhalb der Alben:

a. Wählen Sie die Auswahlliste „Speicherort“ oben auf dem Bildschirm und wählen Sie dann das Album, in das Sie die Fotos oder Videos verschieben möchten.

b. Tippen Sie mit dem Stift auf das Foto oder Video, das Sie verschieben möchten, und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle.

HINWEIS In der Ansicht „Alle Alben“ können Sie keine Fotos oder Videos verschieben.

Fertig

Fotos oder Videos innerhalb oder zwischen Alben verschieben

1

Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2

So verschieben Sie ein Foto oder Video innerhalb eines Albums:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie das Album aus, in dem sich das gewünschte Foto bzw. Video befindet.

b. Verwenden Sie den Stift, um das gewünschte Foto oder Video auf die neue Position zu ziehen.

Fortsetzung

Tipp
Sie können ein Foto oder Video auch verschieben, indem Sie es **einem anderen Album hinzufügen**. Das Element wird aus dem ursprünglichen Album entfernt.

3

So verschieben Sie ein Foto oder Video von einem Album in ein anderes:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie das Album aus, in dem sich das gewünschte Foto bzw. Video befindet.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Medien“ die Option „Details bearbeiten“ und wählen Sie anschließend das gewünschte Foto oder Video aus.

d. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Album“ und wählen Sie ein neues Album, um dort das Foto abzulegen.

e. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

[!] Erste Schritte

Für eine manuelle Sortierung muss ein Album angezeigt sein. Sie können keine Sortierung vornehmen, wenn in der Auswahlliste „Alle Alben“ ausgewählt ist.

Fotos und Videos sortieren

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 So sortieren Sie Fotos und Videos:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie das Album mit den Fotos bzw. Videos aus, die Sie sortieren möchten.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie „Album“ und anschließend eine der folgenden Optionen:

Nach Datum sortieren Führt die Fotos und Videos vom ältesten bis zum neuesten Datum auf. Wählen Sie erneut „Nach Datum sortieren“, damit die Einträge vom neuesten bis zum ältesten Datum aufgeführt werden.

Nach Namen sortieren Führt Fotos und Videos nach Namen in aufsteigender Reihenfolge (A–Z) auf. Wählen sie erneut „Nach Namen sortieren“, um die Einträge in absteigender Reihenfolge (Z–A) anzuzeigen.

Nach Größe sortieren Führt die Fotos und Videos von der kleinsten bis zur größten Dateigröße auf. Wählen Sie erneut „Nach Größe sortieren“, um die Einträge von der größten bis zur kleinsten Dateigröße anzuzeigen.

Manuell sortieren Hiermit können Sie auf ein Foto bzw. Video tippen und es mit dem Stift an die gewünschte Stelle ziehen. Eine schwarze gepunktete Linie zeigt die Position des Eintrags an.

Fertig

Wussten Sie schon?
Erstellen Sie mehrfarbige Kunstwerke: Wählen Sie eine Farbe und zeichnen Sie auf einem Foto. Anschließend können Sie Zeichnungen in weiteren Farben hinzufügen. Jede Zeichnung behält ihre ursprüngliche Farbe.

Tipp
Wählen Sie die Schaltfläche „Zeichenwerkzeug“, um die Liniengröße zu ändern. Wählen Sie die Schaltfläche „Textwerkzeug“, um die Schriftgröße zu ändern.

Tipp
Den Radierer des Zeichenwerkzeugs verwenden Sie nur, um Zeichnungen auszuradieren. Zum Löschen von Text tippen Sie auf „Rückgängig“. Sie können „Rückgängig“ nur einmal anwenden, um Text für ein bestimmtes Foto zu löschen. Wenn Sie Text löschen müssen, nachdem Sie „Rückgängig“ verwendet haben, tippen Sie auf „Fertig“, speichern Sie aber das Foto nicht. Öffnen Sie anschließend das Foto und versuchen Sie es erneut.

Fotos personalisieren

Um einem Foto eine ganz persönliche Note zu geben, verwenden Sie das Zeichenwerkzeug oder fügen Sie einen Sprachclip hinzu.

Auf einem Foto zeichnen

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

↘ Fortsetzung

2

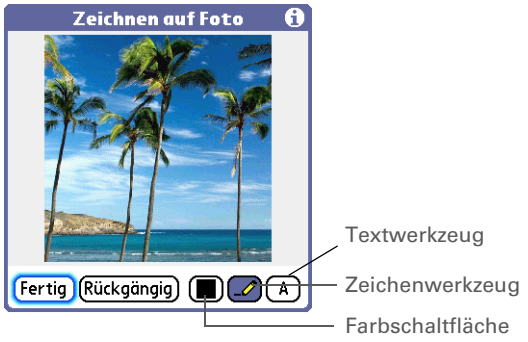
So zeichnen Sie auf einem Foto:

a. Wählen Sie in der Miniatur- oder Listenansicht das gewünschte Foto aus.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Medien“ die Option „Zeichnen auf Foto...“.

d. So zeichnen Sie mit den folgenden Werkzeugen auf dem Foto:



Zeichenwerkzeug Benutzen Sie den Stift, um an einer beliebigen Stelle auf dem Foto zu zeichnen.

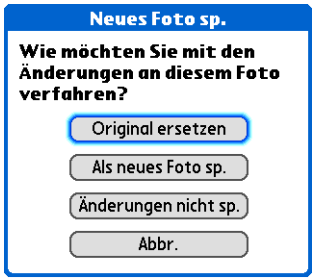
Textwerkzeug Geben Sie Text in das Textfeld ein. Tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um ein neues Textfeld an einem anderen Ort zu öffnen.

Farbschaltfläche Wählen Sie eine Farbe aus.

e. Wählen Sie „Fertig“.

↘ **Fortsetzung**

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen, um Änderungen zu speichern oder abzulehnen.



Original ersetzen Speichert das Foto mit der Zeichnung anstelle des Originalfotos ohne Zeichnung. Das Originalfoto wird dabei gelöscht.

Als neues Foto sp. Speichert sowohl das Foto als auch die Zeichnung sowie das Originalfoto ohne Zeichnung. Sie können einen Namen für das neue Foto eingeben. Sie können auch auf die Auswahlliste tippen, um das aktualisierte Foto in einem anderen Album zu speichern.

Änderungen nicht sp. Speichert nur das Originalfoto ohne Zeichnung.

Abbrechen Führt zurück zum Bildschirm „Zeichnen auf Foto“.

Fertig

Fotos oder Videos kopieren

Sie können Fotos und Videos von Ihrem Handheld auf eine Erweiterungskarte kopieren und umgekehrt.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 So wählen Sie ein Foto oder Video zum Kopieren aus:

a. Wählen Sie „Handheld“ oder „Erweiterungskarte“ .

b. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie das Verzeichnis mit den Fotos bzw. Videos, die Sie kopieren möchten.

c. Wählen Sie das Foto oder Video.

3 So kopieren Sie ein Foto:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Medien“ die Option „Auf Karte kopieren“ (bei Fotos oder Videos auf dem Handheld) oder „Auf Handheld kopieren“ (bei Fotos oder Videos auf einer Erweiterungskarte).

Fertig

Tipp
Kopieren Sie ein ganzes Album, indem Sie **das Menü „Album“ öffnen**, die Option „Album“ und anschließend „Album auf Karte kopieren“ oder „Album auf Handheld kopieren“ wählen. Wählen Sie das gewünschte Album. Wenn das Kopieren abgeschlossen ist, wählen Sie „Fertig“.

Fotos oder Videos löschen

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 Öffnen Sie den Ordner oder das Album, in dem die Fotos oder Videos gespeichert sind.

a. Wählen Sie „Handheld“ oder „Erweiterungskarte“ .

b. Tippen Sie in der oberen rechten Ecke auf die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie das Verzeichnis mit den Fotos bzw. Videos, die Sie löschen möchten.

↘ Fortsetzung

Tipp
Löschen Sie ein ganzes Album, indem Sie **das Menü „Album“ öffnen** und auf „Albumdetails...“ tippen. Wählen Sie das gewünschte Album aus und tippen Sie anschließend auf dem Bildschirm „Albumdetails...“ auf „Löschen“.

Tipp
Sie können auch ein Foto oder Video aus dem Bildschirm „Mediendetails“ löschen, indem Sie die Option „Löschen“ wählen.

3

So löschen Sie ein Foto oder Video:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Medien“ den Befehl „Löschen“.

c. Wählen Sie die Fotos bzw. Videos aus, die Sie löschen möchten.

d. Wählen Sie „Löschen“.

e. Wählen Sie im Dialogfeld „Medien löschen“ die Option „Löschen“.

Fertig

Tipp
Sie können auch ein ganzes Album übertragen oder senden, indem Sie **das Menü „Album“ öffnen** und die Option „Album übertragen“ oder „Album senden“ wählen.

Fotos oder Videos austauschen

Sie können Fotos und Videos ganz mühelos mit Freunden und Familienangehörigen austauschen. Mit der im Handheld integrierten **Bluetooth**®-Funktechnologie können Sie Fotos und Videos an andere Bluetooth-Handhelds übertragen, die sich im Empfangsbereich befinden.

Sie können Fotos und Videos auch mithilfe der folgenden Methoden austauschen:

- **Fügen Sie ein Foto oder Video** als Anlage an eine E-Mail-Nachricht an.
- **Übertragen Sie Fotos oder Videos** an andere Palm Powered™-Handhelds.
- Kopieren Sie ein Foto oder Video von Ihrem Handheld auf Ihren Desktop-Computer oder vom Computer auf den Handheld, indem Sie die Anwendung „Medien“ in Palm Desktop (Windows) verwenden. Sie können ein Foto oder Video auch von Ihrem Mac auf den Handheld mithilfe des Droplets **Senden an Handheld** kopieren. **Synchronisieren** Sie Computer und Handheld zum Übertragen der Dateien.

HINWEIS Das Senden oder Austauschen von vielen Fotos und Videos mit der Bluetooth-Technologie nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch.

[!] Erste Schritte

Richten Sie eine Bluetooth®-Verbindung auf dem Handheld ein.

+ Wussten Sie schon?

Es gibt weitere Möglichkeiten, Fotos und Videos drahtlos zu übertragen. Die Dateien an eine E-Mail anhängen. Die Dateien an andere Palm Powered™-Geräte übertragen. Die Dateien auf eine Erweiterungskarte kopieren und die Karte dann in ein anderes Gerät einstecken.

✱ Tipp

Wenn Sie ein Foto an ein Gerät senden möchten, für das Sie eine autorisierte Verbindung eingerichtet haben, wählen Sie die Auswahlliste „Anzeigen“ und wählen Sie dann im Bildschirm „Suchergebnisse“ die Option „Autorisierte Geräte“.

Fotos oder Videos mit Bluetooth-Technologie übertragen

Sie können Fotos ganz mühelos mit Freunden und Familienangehörigen austauschen. Mit der im Handheld integrierten Bluetooth-Wireless-Technologie können Sie Fotos und Videos an andere Geräte übertragen, die sich im Empfangsbereich befinden und die Funktechnologie unterstützen. Das Senden einer Datei mithilfe der Wireless-Technologie kann einige Zeit in Anspruch nehmen; haben Sie also etwas Geduld.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „Medien“ .

2 So übertragen Sie ein Foto oder Video:

a. Wählen Sie die Auswahlliste oben im Bildschirm und wählen Sie dann das Album, das die Fotos und/oder Videos enthält, die Sie übertragen möchten.

b. Markieren Sie das Foto bzw. Video, das Sie übertragen möchten.

c. Wählen Sie „Senden“ .

d. Wählen Sie „Bluetooth“ und dann „OK“.

e. Wählen Sie das Gerät, an das Sie das Foto oder Video übertragen möchten, und tippen Sie auf „OK“. Die Datei wird automatisch übertragen.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Medien“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Daten gemeinsam nutzen	Informationen mit der Funktechnologie des Handhelds übertragen
VersaMail	Fotos und Videos als E-Mail-Anhänge senden

Anhören von Musik

Kapitelthemen

MP3-Dateien auf den Handheld übertragen

Musik von einer CD auf den Handheld übertragen

Musik auf dem Handheld wiedergeben

Playlisten verwalten

Player personalisieren

Mit Windows Media Player auf Ihrem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Sind Sie es leid, sich auf dem langen Weg zur Arbeit im Bus oder in der Bahn ständig Smalltalk anzuhören? Ist der CD-Player zu groß für Spaziergänge oder das Fitnessstudio? Dann müssen Sie sich nicht gleich einen teuren MP3-Player zulegen. Mit Pocket Tunes™ können Sie Musik auf dem Handheld abspielen. Dazu müssen Sie die gewünschte Musik einfach nur auf den Handheld oder eine Erweiterungskarte übertragen – und schon können Sie über den eingebauten Lautsprecher oder über Stereo-Kopfhörer (separat erhältlich) Ihre Lieblingsmusik hören.

HINWEIS Mac-Benutzer können Musikdateien nicht direkt auf den Handheld übertragen. Sie müssen eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz des Handhelds stecken, die Musikdateien auf die Karte übertragen und dann von der Karte aus abspielen.

Vorteile

- Songs im beliebten MP3-Format mitnehmen und abspielen
- Kein separater MP3-, CD- oder MiniDisc-Player erforderlich
- Ihre Lieblingssongs auf dem Handheld in Playlisten ordnen

[!] Erste Schritte
(Nur Windows) Führen Sie folgende Schritte durch:

- Installieren Sie Windows Media Player und das Plug-In für Pocket Tunes auf Ihrem Computer. Legen Sie die Software-Installations-CD ein und befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen zur Installation zusätzlicher Software. Zum Herunterladen der Software ist eine Internetverbindung erforderlich.
- Nachdem Sie die Software installiert haben, müssen Sie Ihren Handheld mit dem Computer **synchronisieren**, damit WMP den Handheld erkennt.

Windows Media Player für MP3 einrichten

Sie müssen die Einstellungen von Windows Media Player ändern, damit MP3-Dateien von Pocket Tunes unterstützt werden.

NUR WINDOWS

1

So bereiten Sie den Computer und den Handheld vor:

a. **Verbinden Sie den Handheld über das USB-Synchronisierungskabel mit dem Computer**.

b. **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

↘ Fortsetzung

2

So richten Sie die WMP-Formateinstellung auf Ihrem Computer ein:

a. Öffnen Sie die Anwendung „Windows Media Player“.

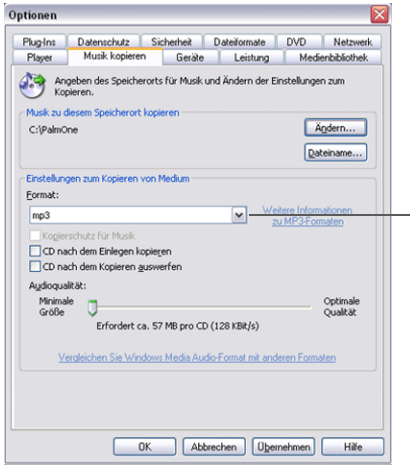
b. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters auf das Vollbild-Symbol, um das Fenster im ganzen Bildschirm anzuzeigen.

c. Klicken Sie auf „Extras“ und dann auf „Optionen“.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte „Musik rippen“.

e. Klicken Sie auf die Auswahlliste „Format“ und wählen Sie „mp3“.

f. Klicken Sie auf „OK“.



↘ Fortsetzung

3

So stellen Sie die Qualität im Windows Media Player ein:

a. Klicken Sie auf „Extras“ und dann auf „Optionen“.

b. Klicken Sie auf die Registerkarte „Handheld“.

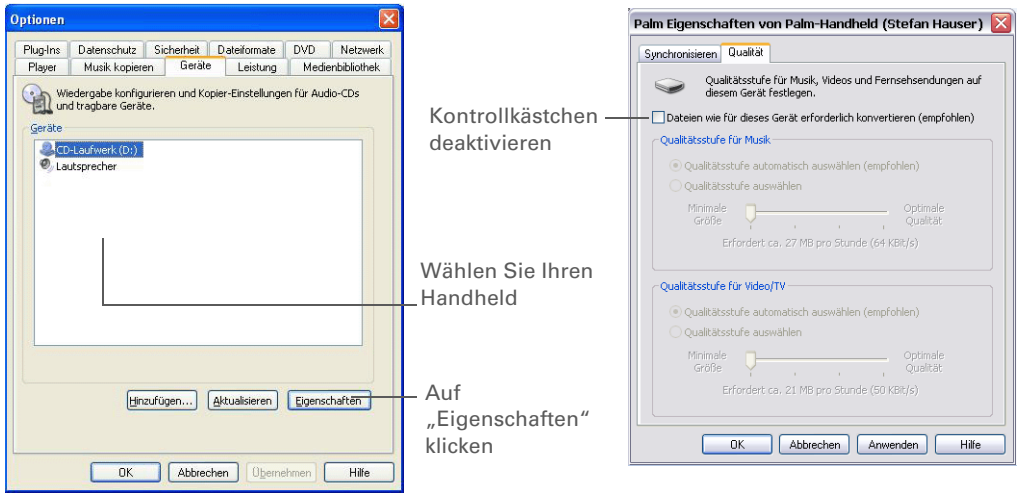
c. Wählen Sie Ihren Handheld aus der Handheld-Liste aus und klicken Sie auf „Eigenschaften“.

d. Klicken Sie auf die Registerkarte „Qualität“.

e. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Dateien wie für dieses Gerät erforderlich konvertieren (empfohlen)“.

f. Klicken Sie auf „Übernehmen“.

g. Klicken Sie auf „OK“ und dann erneut auf „OK“.



↘ Fortsetzung

Fertig **Sie haben Windows Media Player nun so eingerichtet, dass MP3-Dateien zur Pocket Tunes-Anwendung auf Ihrem Handheld übertragen werden können.**

[!] **Erste Schritte**
(Nur Windows) Sie müssen **Windows Media Player für die Übertragung von MP3-Dateien einrichten**.

MP3-Dateien auf den Handheld übertragen

Die im Lieferumfang des Handhelds enthaltene Software Pocket Tunes ist mit dem beliebten Audiodateiformat MP3 kompatibel. Wenn sich die MP3-Dateien bereits auf der Festplatte Ihres Computers befinden, müssen Sie sie auf den Handheld übertragen, damit sie auf dem Handheld abgespielt werden können.

Wenn eine Erweiterungskarte in den Handheld eingesteckt ist, kopiert Windows Media Player die MP3-Dateien auf die Erweiterungskarte. Wenn keine Erweiterungskarte eingesteckt ist, werden die MP3-Dateien in den Speicher des Handhelds kopiert. Wenn mehrere Erweiterungskarten eingesteckt sind, wählt Pocket Tunes die Karte mit dem größten freien Speicherplatz aus.

1

So bereiten Sie den Computer und den Handheld vor:

a. **Verbinden Sie den Handheld über das USB-Synchronisierungskabel mit dem Computer**.

b. Wechseln Sie auf dem Handheld zu den **Favoriten** und wählen Sie „Musik“ .

[&] **OPTIONAL** **Setzen Sie eine Erweiterungskarte** in den Handheld ein.

Fortsetzung

Tipp
Sie können mit einem (separat erhältlichen) Kartenlesegerät MP3-Dateien vom Computer auf den Handheld übertragen.

2

Wählen Sie Ihren Handheld:

a. Öffnen Sie Windows Media Player auf dem Computer.

b. Wählen Sie die Registerkarte „Synchron“.

c. Wählen Sie in der Handheld-Dropdownliste „Palm-Handheld“.

3

Wählen Sie „Synchronisierung starten“. Die Dateien werden auf den Handheld übertragen.

[!] WICHTIG Drücken Sie nicht die Synchronisierungstaste am Kabel. Windows Media Player überträgt die Dateien und es sind keine weiteren Schritte erforderlich.

Fertig

✱ **Tipp**
Sie können mit einem (separat erhältlichen) Kartenlesegerät MP3-Dateien vom Computer auf die Erweiterungskarte übertragen.

NUR MAC

Mac-Benutzer müssen die Musikdateien auf eine Erweiterungskarte übertragen, die sich im Erweiterungssteckplatz des Handhelds befindet.

1 **Verbinden Sie den Handheld über das USB-Synchronisierungskabel mit dem Computer**.

2 Stecken Sie eine **Erweiterungskarte** in den Erweiterungssteckplatz des Handhelds.

3 Wählen Sie die MP3-Dateien aus, die Sie übertragen möchten.

a. Ziehen Sie die MP3-Dateien auf das Droplet „Senden an Handheld“ im Palm-Ordner.

b. Wählen Sie im Dialogfeld „Senden an Handheld“ Ihren Benutzernamen aus und klicken Sie auf „OK“.

↘ Fortsetzung

[!] Erste Schritte
(Nur Windows) Sie müssen **WMP so einstellen, dass MP3-Dateien übertragen werden können**.

+ Wussten Sie schon?
Ein interaktives Lernprogramm auf der Software-Installations-CD führt Sie durch die Schritte zum Hinzufügen von Musik. Legen Sie die CD ein, öffnen Sie das Kapitel „Musik“ des Lernprogramms und wählen Sie „Musik von einer CD hinzufügen“.

4

Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.

HINWEIS Die Übertragung der Musik auf die Erweiterungskarte kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Fertig

Musik von einer CD auf den Handheld übertragen

Wenn die Musik, die Sie auf dem Handheld wiedergeben möchten, auf einer CD gespeichert ist, müssen Sie die Dateien mit dem Windows Media Player auf dem Computer konvertieren und übertragen.

HINWEIS Mac-Benutzer können unter OS X die Anwendung „iTunes“ verwenden, um Musik von einer CD auf den Computer zu übertragen, und dann mithilfe des Droplets „Senden an Handheld“ die Dateien auf den Handheld übertragen. Musikdateien sollten im MP3-Format importiert werden.

NUR WINDOWS

1

So greifen Sie vom Computer über Windows Media Player auf die Musik-CD zu:

a. Öffnen Sie die Anwendung „Windows Media Player“.

b. Legen Sie die Musik-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Rip“.

Fortsetzung

2

So rippen Sie die Songs, die Sie Ihrer Bibliothek hinzufügen möchten:

a. Wählen Sie von der CD die Titel aus, die Sie rippen möchten.

b. Wählen Sie „Musik rippen“.

Titel speichern
Musik rippen
Windows Media Player
Aktuelle Wiedergabe
Medien-bibliothek
Von Medium kopieren
Brennen
Synchron.
Medienseite
MSN Music
Electric Angel - Dream
Musik kopieren
Albuminformationen suchen
Albuminformationen anzeigen
Titel Länge Kopierstatus Interpret Komponist Genre
1 Awakening 4:43 Electric Angel Jill Meniketti; Lynne Reardon; Midyne Spear Rock
2 Light of Sound 5:27 Electric Angel Claudia Slayman Rock
3 Drawing Down the Moon 5:20 Electric Angel Linda Waterfall Rock
4 I Believe 5:15 Electric Angel Dave Meniketti; Jill Meniketti; Lynne Reardon; ... Rock
5 Velocity of Love 3:23 Electric Angel Suzanne Ciani Rock
6 Falling Angel 5:31 Electric Angel Midyne Spear Rock
7 Follow the Dream 4:02 Electric Angel Jill Meniketti; Lynne Reardon; Midyne Spear Rock
8 On Wings of a Dream 5:47 Electric Angel Dave Meniketti Rock
9 Higher Ground 3:51 Electric Angel Stevie Wonder Rock
10 Blue Rondo a la Turk 3:36 Electric Angel Dave Brubeck Rock
11 Through the Mist 6:05 Electric Angel Midyne Spear Rock
12 Caramar 3:42 Electric Angel Lynne Reardon Rock

3

Übertragen Sie die MP3-Dateien auf den Handheld.

Fertig

Tipp
Tipps zur Verwendung von Pocket Tunes finden Sie im **Menü „Optionen“** unter „Hilfe“.

Wussten Sie schon?
Pocket Tunes gibt die Titel in der Liste wieder, bis das Ende der Liste erreicht ist oder Sie auf die Schaltfläche „Stopp“ tippen, auch wenn der Bildschirm des Handhelds ausgeschaltet ist.

Tipp
Mit einem Upgrade können Sie Pocket Tunes auf eine Version aktualisieren, die zusätzliche Formate für Musikdateien (z. B. WMA) sowie Streaming MP3 und abonnierte Musik unterstützt und zusätzliche Funktionen (z. B. einen grafischen Equalizer und Lesezeichen) bietet. Weitere Informationen finden Sie unter **www.pocket-tunes.com**.

Musik auf dem Handheld wiedergeben

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2 So wählen Sie einen Titel zur Wiedergabe:

- Wenn Sie den aktuellen Titel anhören möchten, tippen Sie auf „Wiedergabe“.
- Um einen anderen Titel anzuhören, tippen Sie auf „Songauswahl“ und wählen Sie den gewünschten Titel aus.

3 Wenn Sie keine Musik mehr hören möchten, tippen Sie auf „Stopp“.

Fertig

Playlisten verwalten

Sie können eine Vielzahl von Playlisten mit Ihren Lieblingssongs erstellen.

Playlisten erstellen

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2 So öffnen Sie den Bildschirm „Playliste bearbeiten“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie das Menü „Aktionen“ und dann „Playlisten verwalten“.

c. Wählen Sie „Neu“.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Der Bildschirm „Songs zu Playliste hinzufügen“ zeigt alle Songs auf dem Handheld und auf Ihrer Erweiterungskarte an.

Tipp
Um alle Songs eines Albums in Ihre Playliste aufzunehmen, wählen Sie „Titel hinzufügen“, wählen ein Album aus und wählen dann „Alles auswählen“.

3

So erstellen Sie eine Playliste:

a. Geben Sie einen Namen für die Playliste ein.

b. Wählen Sie „Titel hinzufügen“.

c. Wählen Sie die Songs aus, die Sie der Playliste hinzufügen möchten.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

4

So legen Sie die Reihenfolge fest, in der die Songs wiedergegeben werden sollen:

a. Wählen Sie einen Song, den Sie an eine andere Position verschieben möchten.

b. Wählen Sie den Aufwärts- oder den Abwärtspfeil, um den Song um eine Position nach oben bzw. unten zu verschieben.

c. Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis sich alle Songs in der gewünschten Reihenfolge befinden.

d. Wählen Sie „Liste speichern“.

Fertig

Tipp
Wenn Sie alle Songs in der Liste auswählen möchten, wählen Sie „Alle wählen“. Wenn in der Liste kein Song ausgewählt sein soll, wählen Sie „Ausw. aufheben“.

Songs in einer Playliste wiedergeben

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2 So wählen Sie einen Song aus einer Playliste aus:

a. Wählen Sie die Schaltfläche „Titel auswählen“.

b. Wählen Sie „Wiedergabelisten“.

c. Wählen Sie die Playliste aus, die wiedergegeben werden soll.

d. Wählen Sie „Alle“.

Fertig **Der Handheld spielt die Songs in der Playliste von oben beginnend ab. Nach Abspielen des letzten Songs in der Playliste wird die Wiedergabe gestoppt.**

Playlisten bearbeiten

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2 So öffnen Sie die zu bearbeitende Playliste:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Aktionen“ und dann „Playlisten verwalten“.

c. Markieren Sie eine Playliste.

d. Wählen Sie „Bearbeiten“.

↘ Fortsetzung

3

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Entfernen Wählen Sie einen Song aus und wählen Sie „Entfernen“, um den Song aus der Playliste zu löschen.

Titel hinzufügen Tippen Sie auf „Hinzuf.“, wählen Sie den gewünschten Song aus und tippen Sie dann auf „Fertig“.

„Nach oben“ oder „Nach unten“ Wählen Sie einen Song aus und verschieben Sie den Song mit dem Auf- bzw. Abwärtspfeil um eine Position nach oben bzw. unten.

4

Wählen Sie „Liste speichern“.

Fertig

Playlisten löschen

1. **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2. So gehen Sie zu „Playlisten verwalten“:

   a. **Öffnen Sie die Menüs**.

   b. Wählen Sie „Aktionen“ und dann „Playlisten verwalten“.

3. So löschen Sie eine Playliste:

   a. Wählen Sie die Playliste aus.

   b. Wählen Sie „Löschen“.

   c. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld „Ja“.

   d. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Player personalisieren

Sie können Ihren MP3-Player durch Einstellungen individuell anpassen.

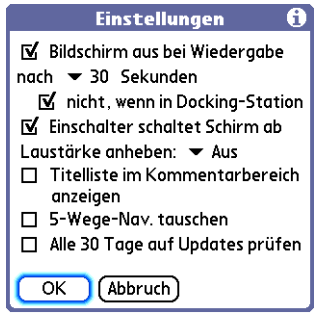
Bildschirm ausschalten

Wenn der Bildschirm während der Musikwiedergabe ausgeschaltet ist, können Sie Akku-Energie sparen.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2 **Öffnen Sie die Menüs**.

3 Wählen Sie „Allg. Einstellungen“ und konfigurieren Sie die Bildschirmeinstellungen:



Bildschirm bei Wiedergabe nach *x* Sekunden ausschalten Wenn Sie Musik wiedergeben und keine der anderen Anwendungen auf dem Handheld nutzen, können Sie den Zeitraum angeben, nach dem der Bildschirm ausgeschaltet werden soll.

Nicht, wenn in Docking-Station Der Bildschirm bleibt immer eingeschaltet, wenn das Netzkabel des Handhelds angeschlossen ist.

Einschalter schaltet Schirm ab Durch Drücken des Ein-/Ausschaltknopfes wird der Bildschirm ausgeschaltet, aber die Musik wird weiter abgespielt.

↘ **Fortsetzung**

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↓ **Fertig**

Hintergrundeinstellungen vornehmen

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Musik“ .

2 **Öffnen Sie die Menüs**.

3 Wählen Sie „Hintergrundeinstellungen“ und konfigurieren Sie die Bildschirmeinstellungen:

Wiedergabe im Hintergrund Während Sie Musik abspielen, können Sie die anderen Anwendungen auf dem Handheld weiterhin verwenden. Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie in der Anwendung „Medien“ eine **Diashow** anzeigen.

Konsole durch Tippen mit Stift aufrufen Durch Tippen mit dem Stift zwischen den ausgewählten Symbolen im Eingabebereich wird die pTunes-Konsole aufgerufen.

↘ **Fortsetzung**

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Mit Windows Media Player auf Ihrem Computer arbeiten

NUR WINDOWS

Verwenden Sie Windows Media Player (WMP) auf Ihrem Computer, um Ihre Songs abzuspielen und zu verwalten. Nähere Informationen zur Verwendung von WMP auf Ihrem Computer finden Sie in der Online-Hilfe von WMP. Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- Überblick über die Bestandteile des WMP-Fensters
- Medien suchen
- Medien wiedergeben
- Medien speichern und brennen
- Besondere Dienste von WMP
- Einstellungen
- Fehlerbehebung

Support
Lösungen zu Problemen mit Pocket Tunes finden Sie unter **www.pocket-tunes.com**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Erweiterungskarten	• Erweiterungskarten einsetzen und entnehmen • Erweiterungskarten benennen • Karteninhalt anzeigen
Informationen verwalten	• Windows Media Player-Software und Plug-In auf Handheld und Computer installieren • „Palm Quick Install“ und das Droplet „Senden an Handheld“ verwenden
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Windows Media Player

Verwalten von Aufgaben

Kapitelthemen

Aufgaben erstellen

Aufgaben organisieren

Aufgaben als erledigt markieren

Aufgaben löschen

Liste „Aufgaben“ anpassen

Mit „Aufgaben“ auf dem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Erfolgreiche Menschen haben oft sehr viel um die Ohren. Auf die Frage, wie sie all ihre Aufgaben verwalten, antworten viel beschäftigte Leute häufig „Ich lege Listen an.“
Die Anwendung „Aufgaben“ auf dem Handheld ist der perfekte Ort für solche Aufgabenlisten.

Vorteile der Anwendung „Aufgaben“

- Prioritäten setzen
- Fristen verfolgen
- Den Überblick behalten

Tipp
Wenn keine Aufgabe ausgewählt ist, können Sie eine neue Aufgabe erstellen, indem Sie einfach im Eingabebereich schreiben.

Tipp
Fügen Sie einer Aufgabe eine Notiz hinzu. Tippen Sie dazu auf „Notiz“, geben Sie den Notizentext ein und tippen Sie auf „Fertig“.

Wussten Sie schon?
Sie können **Ihre Aufgaben organisieren**, indem Sie sie in Kategorien einordnen. Sie können **Aufgaben auch als privat kennzeichnen** und sie so vor neugierigen Blicken schützen.

Aufgaben erstellen

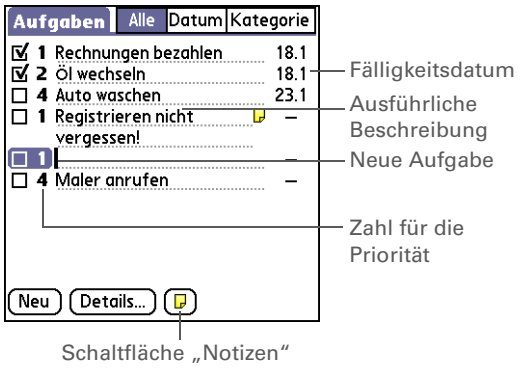
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 So erstellen Sie eine Aufgabe:

a. Wählen Sie „Neu“.

b. Geben Sie eine Beschreibung für die Aufgabe ein.

↘ **Fortsetzung**



3

[&] OPTIONAL So bestimmten Sie die Priorität und das Fälligkeitsdatum:

a. Tippen Sie auf die gewünschte Zahl für die Priorität (1 entspricht der höchsten Priorität).

b. Tippen Sie auf den Dropdownpfeil neben „Fälligkeitsdatum“ und wählen Sie ein Datum in der Liste. Alternativ dazu können Sie in der Liste auf „Datum wählen“ tippen, um ein Datum aus dem Kalender zu wählen.

Fertig **Das war's schon. Der Handheld speichert die Aufgabe automatisch. Denken Sie daran, stets Backup-Kopien Ihrer Daten zu erstellen. Synchronisieren Sie Ihre Daten regelmäßig.**

[!] Erste Schritte
Erstellen Sie eine Aufgabe und weisen Sie ihr ein Fälligkeitsdatum zu. Alarme können nur für Aufgaben eingerichtet werden, für die ein Fälligkeitsdatum festgelegt wurde.

✱ Tipp
Im Dialogfeld „Einstellungen“ des Bildschirms „Aufgaben“ können Sie **den Alarmton für die Aufgaben anpassen**.

+ Wussten Sie schon?
Wenn ein Alarm eingerichtet ist, erscheint rechts neben der Aufgabenbeschreibung ein kleines Weckersymbol.

Alarm einrichten

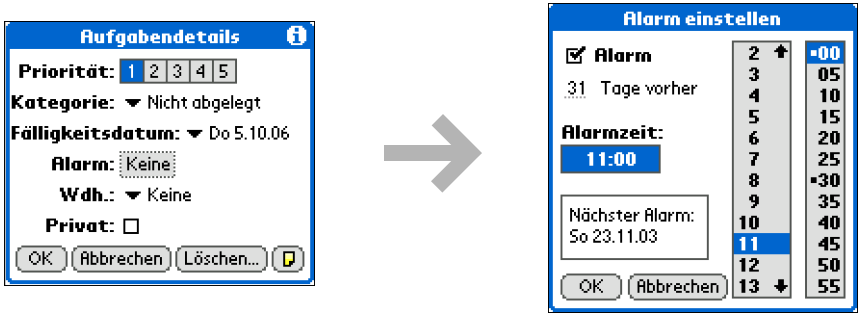
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Alarm einstellen“:

a. Tippen Sie auf die Aufgabe, für die Sie einen Alarm einstellen möchten.

b. Wählen Sie „Details...“.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Informationen zur Festlegung der Intervalle (z. B. jeder zweite Dienstag im Monat oder jedes Jahr am dritten Montag im Mai) finden Sie unter „**Wiederkehrende Aufgaben planen (unübliches Intervall)**“.

3

So richten Sie den Alarm ein:

a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“.

b. Legen Sie fest, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Alarm ausgegeben werden soll.

c. Legen Sie mithilfe der Zeitspalten die Uhrzeit für den Alarm fest.

d. Wählen Sie „OK“ und dann nochmals „OK“.

Fertig

Wiederkehrende Aufgaben planen (Standardintervall)

Mit wiederkehrenden Aufgaben können Sie ganz einfach Aufgaben hinzufügen, die sich laufend wiederholen, z. B. das Hinausstellen des Mülls jeden Donnerstag oder die monatlich fällige Raten- oder Mietzahlung.

1

Wechseln Sie zur Favoritenansicht und wählen Sie „Aufgaben“ .

2

Geben Sie die wiederkehrende Aufgabe ein und weisen Sie ihr ein Fälligkeitsdatum zu.

Fortsetzung

3

So legen Sie das Wiederholungsintervall fest:

a. Wählen Sie die Aufgabenbeschreibung und dann „Details“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wdh.“ und wählen Sie dann eines der folgenden Wiederholungsmuster aus: „Täglich bis“, „Jede Woche“, „Jede zweite Woche“, „Jeden Monat“ bzw. „Jedes Jahr“.

HINWEIS Bei Wahl der Option „Täglich bis“ wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie das Enddatum festlegen können.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Wiederkehrende Aufgaben planen (unübliches Intervall)

Bei Aufgaben, für die die vordefinierten Wiederholungsintervalle nicht passen, können Sie eigene Wiederholungsintervalle einrichten. So können Sie z. B. Aufgaben für die Bezahlung der quartalsweise fälligen Versicherungsrechnung oder der alle 28 Tage fälligen Kreditkartenrechnung eingeben. Oder Sie richten eine Aufgabe ein, die Sie daran erinnert, alle sechs Monate die Batterie des Rauchmelders auszuwechseln.

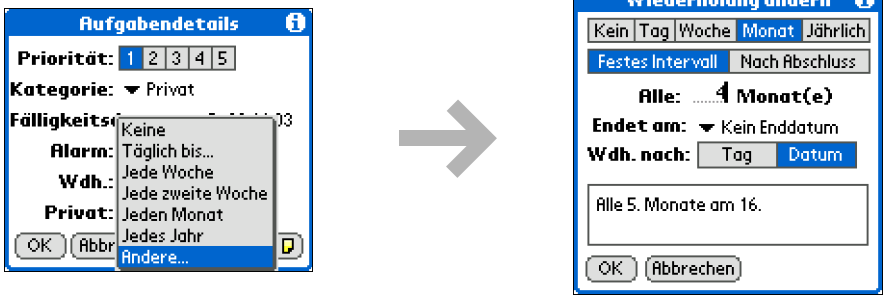
1	**Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .
2	Geben Sie die wiederkehrende Aufgabe ein und weisen Sie ihr ein Fälligkeitsdatum zu. ↘ Fortsetzung

3

So öffnen Sie das Dialogfeld „Wiederholung ändern“:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Wdh.“ und wählen Sie „Andere...“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie eine jährlich wiederkehrende Aufgabe planen möchten, wie z. B. die Vorbereitung für einen Feiertag am ersten Sonntag eines bestimmten Monats, wählen Sie als Wiederholungsintervall „Monat“, geben Sie für „Alle“ die Zahl „12“ ein und tippen Sie dann unter „Wdh. nach“ auf „Tag“.

4

So legen Sie das Wiederholungsintervall fest:

a. Tippen Sie zur Festlegung der Wiederholungseinheit auf „Tag“, „Woche“, „Monat“ oder „Jahr“.

b. Tippen Sie auf „Festes Intervall“, wenn das Fälligkeitsdatum mit dem Fälligkeitsdatum der aktuellen Aufgabe identisch sein soll, oder tippen Sie auf „Nach Abschluss“, wenn das Fälligkeitsdatum dem Datum entsprechen soll, an dem Sie diese Aufgabe erledigt haben. Wenn Sie diese Option wählen und die Aufgabe früher oder später als geplant abgeschlossen wird, wird das Fälligkeitsdatum der nächsten Aufgabe entsprechend angepasst.

c. Tippen Sie auf die Zeile „Alle“ und geben Sie den Abstand ein, in dem das Ereignis wiederholt werden soll.

d. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Endet am“ und legen Sie ggf. das Datum der letzten Wiederholung fest.

e. Wenn Sie in Schritt b „Festes Intervall“ und in Schritt a „Woche“ gewählt haben, tippen Sie auf den Wochentag, an dem sich die Aufgabe wiederholt. Wenn Sie in Schritt b „Festes Intervall“ und in Schritt a „Monat“ gewählt haben, tippen Sie auf „Tag“, falls sich die Aufgabe immer an einem bestimmten Tag einer bestimmten Woche innerhalb des Monats wiederholen soll (z. B. am 4. Montag), oder tippen Sie auf „Datum“, falls sich die Aufgabe immer am selben Tag des Monats wiederholen soll (z. B. am 15. eines Monats).

f. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Überfällige Aufgaben sind durch ein Ausrufezeichen **(!)** neben dem Fälligkeitsdatum gekennzeichnet.

Tipp
In den Einstellungen können Sie festlegen, welche Aufgaben in der Aufgabenliste angezeigt werden sollen, z. B. erledigte oder fällige. Zum Ändern dieser Einstellungen wählen Sie im **Menü „Optionen“** den Menüpunkt „Einstellungen...“.

Tipp
Zum Erstellen einer neuen Kategorie für die Aufgaben wählen Sie in der Auswahlliste „Kategorie“ die Option „Kategorien bearbeiten“.

Aufgaben organisieren

Manchmal möchten Sie sich einen Überblick über alle Ihre Aufgaben verschaffen und manchmal möchten Sie sich nur ganz bestimmte Aufgaben ansehen.

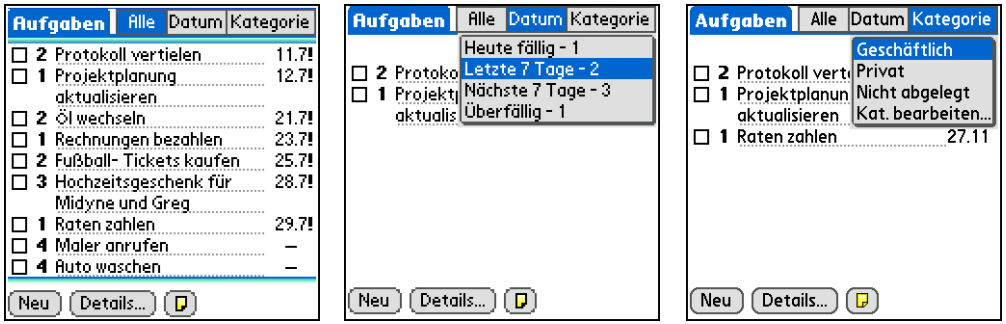
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 Wählen Sie in der Aufgabenliste eine der folgenden Optionen:

Alle Zeigt alle Ihre Aufgaben an.

Datum Zeigt die Aufgaben an, die innerhalb einer bestimmten Zeit fällig sind. Tippen Sie oben rechts auf die Auswahlliste, um „Heute fällig“, „Letzte 7 Tage“, „Nächste 7 Tage“ oder „Überfällig“ auszuwählen.

Kategorie Zeigt Aufgaben an, die der ausgewählten Kategorie zugeordnet wurden: geschäftlich, privat, usw. Tippen Sie oben rechts auf die Auswahlliste, um eine andere Kategorie auszuwählen.



Fertig

Tipp
Sie haben die Möglichkeit, das Abschlussdatum für die einzelnen Aufgaben zu markieren und erledigte Aufgaben ein- oder auszublenden. Zum Ändern dieser Einstellungen wählen Sie im **Menü „Optionen“** den Menüpunkt „Einstellungen“.

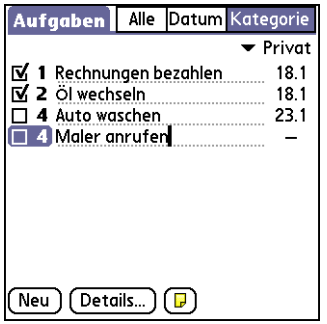
Aufgaben als erledigt markieren

Sie können erledigte Aufgaben abhaken.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen links neben der Aufgabe.

Fertig



HINWEIS Die Palm® Desktop-Software und Microsoft Outlook behandeln abgeschlossene wiederkehrende Aufgaben unterschiedlich.Die Palm Desktop-Software „hakt“ alle überfälligen Instanzen der Aufgabe ab, während Microsoft Outlook lediglich die älteste Instanz der Aufgabe abhakt.

✱ **Tipp**
Sie können eine bestimmte Aufgabe auch löschen, indem Sie die Aufgabe auswählen, auf „Details“ tippen und dann „Löschen“ wählen.

✱ **Tipp**
Wenn Sie eine Archivkopie Ihrer gelöschten Aufgaben speichern, können Sie **diese später importieren und wieder darauf zugreifen**.

Aufgaben löschen

Wenn eine Aufgabe abgebrochen wird, können Sie diese Aufgabe in der Liste „Aufgaben“ löschen. Beim Löschen wiederkehrender Aufgaben werden alle Instanzen der Aufgabe gelöscht. Auch das Löschen aller erledigten Aufgaben ist möglich.

Bestimmte Aufgaben löschen

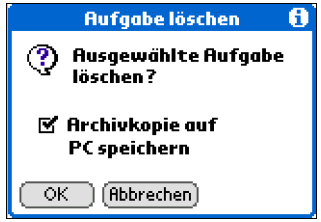
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 Wählen Sie die zu löschende Aufgabe.

3 So öffnen Sie das Dialogfeld „Aufgabe löschen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Aufgabe löschen“.



4 **[&] OPTIONAL** Markieren Sie das Kontrollkästchen, um auf dem Computer eine Archivkopie der Aufgabe zu speichern.

↘ Fortsetzung

5 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↓ **Fertig**

✱ **Tipp**
Wenn es um die Steuererklärung geht, kann es durchaus hilfreich sein, in alten Aufgaben nachzuschlagen. Wenn Sie eine Archivkopie Ihrer gelöschten Aufgaben speichern, können Sie **diese später importieren und wieder darauf zugreifen**.

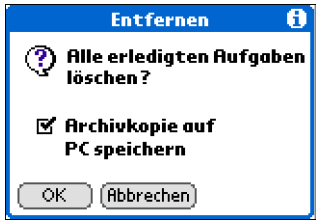
Alle erledigten Aufgaben löschen

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Entfernen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Entfernen“.



3 **[&] OPTIONAL** Markieren Sie das Kontrollkästchen, um auf dem Computer eine Archivkopie Ihrer erledigten Aufgabe zu speichern.

↘ **Fortsetzung**

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↓ **Fertig**

+ **Wussten Sie schon?**
In der Agenda-Ansicht des Kalenders werden auch Ihre Aufgaben angezeigt.

Liste „Aufgaben“ anpassen

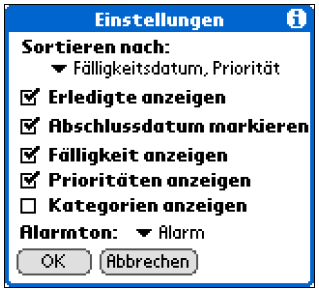
Sie können festlegen, welche Aufgaben in der Liste „Aufgaben“ angezeigt werden, und deren Reihenfolge ändern. Diese Einstellungen wirken sich auch auf die Aufgaben in der Agenda-Ansicht des Kalenders aus. Darüber hinaus können Sie den Alarmton für die Aufgaben auswählen.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Aufgaben“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Einstellungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.



↘ **Fortsetzung**

3 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den folgenden Einstellungen vor und wählen Sie dann „OK“:

Sortieren nach Wählen Sie die Reihenfolge aus, in der die Aufgaben in der Liste „Aufgaben“ angezeigt werden sollen.

Erledigte anzeigen Wenn diese Option aktiviert ist, werden in der Aufgabenliste die erledigten Aufgaben angezeigt. Ist die Option deaktiviert, verschwinden die erledigten Aufgaben aus der Liste, sobald Sie sie abgehakt haben. Sie bleiben aber noch so lange im Speicher des Handhelds gespeichert, bis Sie sie entfernen.

Abschlussdatum markieren Wenn diese Option aktiviert ist, wird das einer Aufgabe zugewiesene Fälligkeitsdatum durch das Datum ersetzt, an dem Sie die Aufgabe tatsächlich erledigt und abgehakt haben. Auch wenn der Aufgabe kein Fälligkeitsdatum zugewiesen wird, wird das Abschlussdatum bei Erledigung der Aufgabe erfasst.

Fälligkeit anzeigen Wenn diese Option aktiviert ist, wird in der Aufgabenliste für jede Aufgabe das jeweilige Fälligkeitsdatum angezeigt, sofern Sie ein solches Datum zugewiesen haben. Bei Aufgaben, die überfällig sind, erscheint neben der Aufgabe ein Ausrufezeichen.

Prioritäten anzeigen Wenn diese Option aktiviert ist, wird in der Aufgabenliste für jede Aufgabe die jeweilige Priorität angezeigt.

Kategorien anzeigen Wenn diese Option aktiviert ist, wird in der Aufgabenliste für jede Aufgabe die jeweilige Kategorie angezeigt.

Alarmton Legen Sie fest, welcher Alarmton für Ihre Aufgaben ertönen soll.

Fertig

✱ **Tipp**
(Windows) Wenn Sie **mit Microsoft Outlook synchronisieren**, schlagen Sie in der Online-Hilfe von Outlook nach, wie Sie mit der Anwendung „Aufgaben“ auf dem Computer arbeiten.

Mit „Aufgaben“ auf dem Computer arbeiten

Zum Anzeigen und Verwalten Ihrer Aufgaben können Sie das Palm Desktop-Fenster „Aufgaben“ verwenden. Informationen zur Verwendung der Anwendung „Aufgaben“ auf Ihrem Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm Desktop-Software. Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- Nähere Informationen zu den Elementen des Fensters „Aufgaben“
- Aufgabeneinträge erstellen, bearbeiten und löschen
- Wiederkehrende Aufgaben erstellen
- Aufgaben als privat kennzeichnen
- Private Aufgaben maskieren, ausblenden und anzeigen
- Aufgabeneinträge einer Kategorie zuweisen
- Aufgabeneinträge drucken
- Ansicht für Aufgabeneinträge auswählen
- Aufgabeneinträge nach Fälligkeitsdatum, Prioritätsstufe oder Kategorie sortieren

NUR WINDOWS

Um die Anwendung „Aufgaben“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Windows-Desktop und klicken Sie dann in der Startleiste auf „Memos“.

NUR MAC

Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters „Aufgaben“ auf das Palm Desktop-Symbol im Palm-Ordner und klicken Sie dann auf „Aufgaben“.

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Aufgaben“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

VersaMail®	Aufgaben als E-Mail-Anhänge senden
Daten gemeinsam nutzen	• Aufgaben auf andere Palm Powered™-Handhelds übertragen • Aufgaben an andere Bluetooth®-Handhelds mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds senden • Synchronisieren mit der Palm Desktop-Software und Microsoft Outlook
Datenschutz	Aufgaben durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat gestalten
Kategorien	Aufgaben nach Typ ordnen
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Anwendung „Aufgaben“

Verfassen von Memos

Kapitelthemen

Memos erstellen

Memos anzeigen und bearbeiten

Memos in der Memoliste verschieben

Memos löschen

Mit „Memos“ auf dem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Der Handheld enthält Anwendungen, in denen die gängigsten Informationen gespeichert werden können: Namen und Telefonnummern von Kontakten, Termine usw. Mithilfe der Anwendung „Memos“ haben Sie die Möglichkeit, Daten zu speichern, die für Sie selbst wichtig sind, die sich aber in keine der vorhandenen Kategorien einordnen lassen. In „Memos“ können Sie alle möglichen Informationen, von Besprechungsnotizen über Rezepte bis hin zu Ihren Lieblingszitaten, schnell und einfach eingeben, speichern und wichtige Informationen mit anderen Benutzern austauschen.

Vorteile der Anwendung „Memos“

- Wichtige Informationen speichern, die Sie sonst leicht vergessen könnten
- Drahtlos Notizen an Kollegen senden
- Informationen synchronisieren und als Backup-Kopie auf dem Computer speichern

Tipp
In der Memo-Liste können Sie einfach mit dem Schreiben beginnen. Dann wird ein neues Memo erstellt. Der Text beginnt automatisch mit einem Großbuchstaben.

Tipp
Verwenden Sie die Funktion **Telefonbuch**, um einem Memo schnell einen Namen oder eine Telefonnummer hinzuzufügen.

Memos erstellen

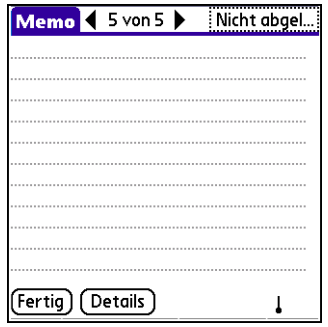
1

Wechseln Sie zur Favoritenansicht und wählen Sie „Memo“ .

2

So erstellen Sie ein Memo:

a. Wählen Sie „Neu“.



b. Geben Sie den Memotext ein. Tippen Sie auf der Bildschirmtastatur auf „Eingabe“ oder geben Sie das Eingabezeichen / in **Graffiti® 2-Schrift** ein, um zur nächsten Zeile im Memo zu gelangen.

c. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig **Das war's schon. Der Handheld speichert das Memo automatisch. Denken Sie daran, stets Backup-Kopien Ihrer Daten zu erstellen. Synchronisieren Sie Ihre Daten regelmäßig.**

Tipp
In der Memo-Liste wird jeweils die erste Zeile der einzelnen Memos angezeigt. Deshalb sollte diese Zeile wichtige Stichworte enthalten.

Wussten Sie schon?
Sie können den Handheld an eine tragbare Tastatur anschließen und Ihre Memos unterwegs eingeben, ohne dass Sie dazu einen schweren Laptop mitnehmen müssen.

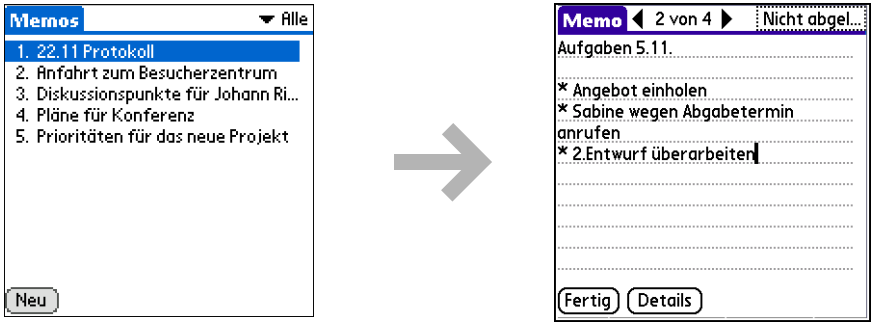
Tipp
Die **Textgröße** der Memos lässt sich zur besseren Lesbarkeit anpassen.

Memos anzeigen und bearbeiten

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Memo“ .

2 So zeigen Sie das Memo an oder bearbeiten es:

a. Wählen Sie in der Memo-Liste das gewünschte Memo.



b. Lesen oder bearbeiten Sie das Memo und tippen Sie anschließend auf „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Wenn Sie zum Synchronisieren die Palm® Desktop-Software verwenden, können Sie ein Memo an den Computer senden, indem Sie eine **Synchronisierung** vornehmen. Öffnen Sie das Memo dann in einer Anwendung auf dem Computer, z. B. in Microsoft Word, um es weiter zu bearbeiten oder zu formatieren. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Memo, klicken Sie auf „Senden an“ und wählen Sie die Anwendung aus, an die das Memo gesendet werden soll.

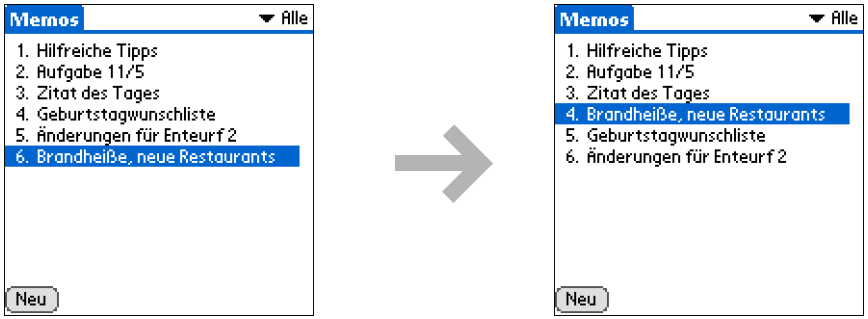
Memos in der Memoliste verschieben

Sie können Ihre Memos in der Memoliste nach unten oder oben verschieben. So möchten Sie vielleicht alle Memos über ein bestimmtes Thema in einer Gruppe aufbewahren.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Memo“ .

2 So verschieben Sie ein Memo:

a. Wählen Sie das gewünschte Memo aus.



b. Verschieben Sie das Memo nach oben oder unten, indem Sie den Stift über den Bildschirm ziehen. Es wird eine schwarze gepunktete Linie für das Memo angezeigt, das Sie verschieben.

c. Wenn die Zeile an der gewünschten Stelle angezeigt wird, heben Sie den Stift an.

Fertig

Tipp
Brauchen Sie das Rezept, das Sie letztes Jahr zu Weihnachten gespeichert hatten? Wenn Sie für Ihr Archiv eine Kopie des gelöschten Memos aufbewahren, können Sie diese **später wieder importieren**.

Memos löschen

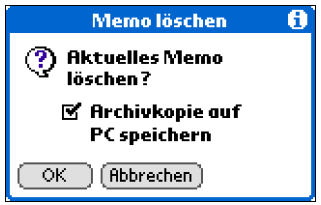
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Memo“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Memo löschen“:

a. Wählen Sie das gewünschte Memo aus.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Memo löschen“.



3 **[&] OPTIONAL** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Archivkopie des Memos auf dem PC zu speichern.

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Mit „Memos“ auf dem Computer arbeiten

Mit der Anwendung „Memos“ auf dem Computer können Sie die auf dem Handheld erstellten Memos anzeigen lassen und verwalten. Informationen zur Verwendung der Anwendung „Memos“ auf Ihrem Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm® Desktop-Software. Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- Memos anzeigen, kopieren und löschen
- Memodetails bearbeiten
- Memos als privat kennzeichnen
- Private Memos anzeigen, maskieren und ausblenden
- Memos drucken
- Zwischen Listenansicht und Einzelansicht wechseln
- Datums- und Zeitstempel hinzufügen
- Memos in Kategorien einteilen
- Memos sortieren
- Memos gemeinsam nutzen

NUR WINDOWS

Um die Anwendung „Memos“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Windows-Desktop und klicken Sie dann in der Startleiste auf „Memos“.

NUR MAC

Um die Anwendung „Memos“ auf dem Computer zu öffnen, starten Sie aus dem Palm-Ordner die Palm Desktop-Software und klicken Sie dann auf „Memos“.

Tipp
(Windows) Wenn Sie **mit Microsoft Outlook synchronisieren**, schlagen Sie in der Online-Hilfe von Outlook nach, wie Sie mit der Anwendung „Memos“ auf dem Computer arbeiten.

Tipp
Sie können den Text eines Memos kopieren und ihn in eine neue Word-Datei in **Dokumente** auf Ihrem Handheld einfügen. Bearbeiten Sie den Text in „Dokumente“, speichern Sie ihn als Microsoft Word-Datei und senden Sie die Datei anschließend durch **Synchronisierung** an den Computer. So können Sie den Text in Word anzeigen und bearbeiten.

Support
Bei Problemen mit Memos oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Informationen eingeben	Über die Funktion „Telefonbuch“ einem Memo eine Telefonnummer oder andere Kontaktinformationen hinzufügen
Kategorien	Memos organisieren, indem Sie sie in Kategorien einordnen und sortieren
Datenschutz	Memos durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat gestalten
Daten gemeinsam nutzen	• Memos an andere Palm Powered™-Handhelds übertragen • Memos mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds an andere Bluetooth®-Handhelds senden • Synchronisieren mit der Palm Desktop-Software und Microsoft Outlook
VersaMail®	Memos als E-Mail-Anhänge senden
SMS	Memos als Teil einer SMS senden
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zur Anwendung „Memos“

Verfassen von Notizen

Kapitelthemen

Notizen erstellen

Notizen anzeigen und bearbeiten

Notizen löschen

Mit „Notizen“ auf dem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Möchten Sie schnell eine Telefonnummer oder eine Erinnerung für sich selbst notieren? Nun müssen Sie nicht mehr nach Schmierpapier suchen, sondern können wichtige Erinnerungen in der Anwendung „Notizen“ festhalten. Mit der Anwendung „Notizen“ lässt sich alles umsetzen, was Sie sonst mit Papier und Bleistift tun würden, z. B. eine schnelle Skizze anfertigen. In „Notizen“ können Sie freihändig zeichnen und Notizen in Ihrer eigenen Handschrift verfassen. Das ist noch schneller und flexibler als die Erstellung eines Memos auf dem Handheld.

Vorteile der Anwendung „Notizen“

- Informationen unverzüglich erfassen
- Ein Bild kann Bände sprechen
- Erinnerungen in Verbindung mit Alarmen anzeigen
- Drahtlos Notizen an Kollegen senden

[!] Erste Schritte
Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zum **Schreiben auf dem gesamten Bildschirm deaktiviert** ist. Sie können keine Notizen erstellen oder bearbeiten, wenn diese Funktion aktiviert ist.

✱ Tipp
Tippen Sie auf das Stiftauswahlsymbol, um eine andere Strichbreite oder den Radierer auszuwählen. Um den Bildschirminhalt vollständig zu löschen, tippen Sie auf eine beliebige Stelle der Notiz (mit Ausnahme des Titels), **öffnen Sie das Menü „Bearbeiten“** und wählen Sie die Option „Notiz löschen“.

+ Wussten Sie schon?
Sie können verhindern, dass jemand anders Ihre Notizen liest, indem Sie sie **als privat kennzeichnen**.

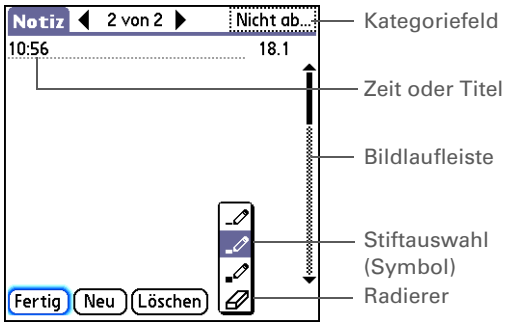
Notizen erstellen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Notizen“ .

2 So erstellen Sie eine Notiz:

a. Verwenden Sie den Stift, um die Notiz direkt auf dem Bildschirm des Handhelds einzugeben.

b. Wählen Sie die oben auf dem Bildschirm angezeigte Zeit aus und geben Sie in **Graffiti® 2-Schrift** oder über die **Bildschirmtastatur** einen Titel ein.



3 **[&] OPTIONAL** Weisen Sie die Notiz einer Kategorie zu, indem Sie in der Auswahlliste in der oberen rechten Ecke auf die entsprechende Kategorie tippen.

4 Wählen Sie „Fertig“.

↓ Fertig **Das war's schon. Der Handheld speichert die Notiz automatisch. Denken Sie daran, stets Backup-Kopien Ihrer Daten zu erstellen. Synchronisieren Sie Ihre Daten regelmäßig.**

Farben für Tinte und Papier (Hintergrund) auswählen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Notizen“ .

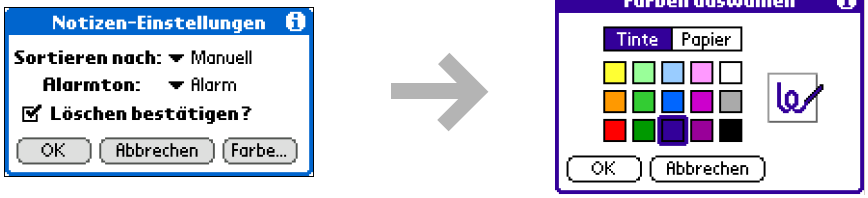
2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Farbe...“:

a. Tippen Sie auf „Fertig“, um die Notizenliste anzuzeigen.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

d. Wählen Sie „Farbe“.



3 So wählen Sie die Farben für Tinte und Papier aus:

a. Wählen Sie „Tinte“ und dann die gewünschte Tintenfarbe.

b. Wählen Sie „Papier“ und dann die gewünschte Hintergrundfarbe.

c. Wählen Sie „OK“ und dann nochmals „OK“.

Fertig

Tipp
Ändern Sie den Alarmton, indem Sie das **Menü „Optionen“ öffnen**, auf „Einstellungen“ tippen und einen Ton in der Auswahlliste wählen.

Alarm einrichten

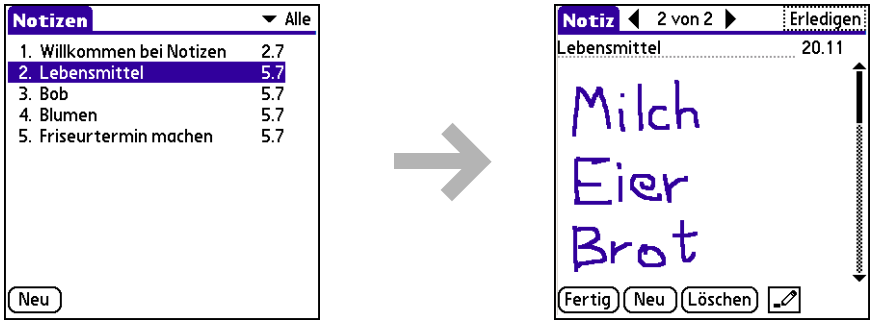
Um eine Notiz als Erinnerung zu verwenden, können Sie einen Alarm für diese Notiz einrichten.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Notizen“ .

2 So öffnen Sie die Notiz:

a. Tippen Sie auf „Fertig“, um die Notizenliste anzuzeigen.

b. Wählen Sie die Notiz aus, für die Sie einen Alarm einrichten möchten.



↘ Fortsetzung

Tipp
Sie können das Dialogfeld „Alarm einstellen“ auch öffnen, indem Sie eine Notiz auswählen und ganz rechts neben dem Titel auf den Bildschirm tippen.

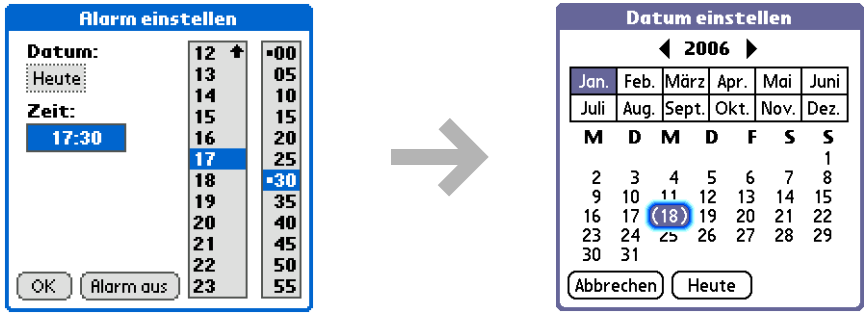
3

So richten Sie den Alarm ein:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Alarm...“.

c. Tippen Sie auf das Datumsfeld. Wählen Sie das Jahr, den Monat und den Tag aus, an dem der Alarm ertönen soll.



d. Wählen Sie die Uhrzeit, zu der der Alarm ertönen soll.

e. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp

Sortieren Sie die Notizenliste alphabetisch, nach Datum oder manuell. **Öffnen Sie das Menü „Optionen“,** wählen Sie „Einstellungen“ und tippen Sie auf die Auswahlliste „Sortieren nach“.

Wenn Sie Ihre Notizen manuell sortieren, können Sie die Liste neu ordnen, indem Sie die Notizen an eine andere Stelle in der Liste ziehen.

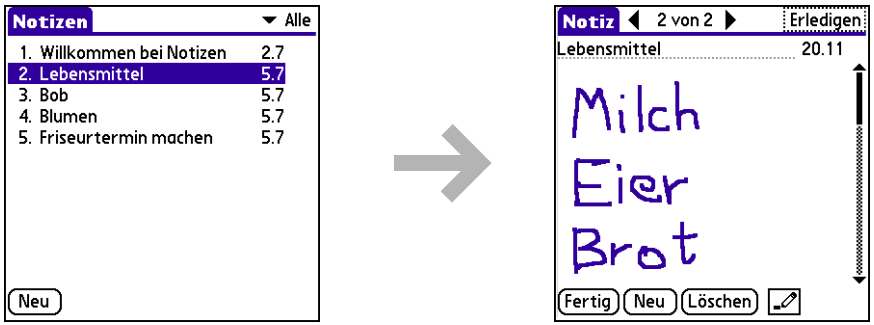
Notizen anzeigen und bearbeiten

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Notizen“ .

2 So öffnen Sie die Notiz:

a. Tippen Sie auf „Fertig“, um die Notizenliste anzuzeigen.

b. Markieren Sie die Notiz, die Sie anzeigen oder bearbeiten möchten.



3 Lesen oder bearbeiten Sie die Notiz und tippen Sie danach auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Sie können eine Notiz löschen, indem Sie das **Menü „Eintrag“ öffnen** und „Notiz löschen“ auswählen.

Tipp
Möchten Sie keine Löschbenachrichtigungen mehr erhalten? **Öffnen Sie das Menü „Optionen“**, wählen Sie „Einstellungen“ und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Löschen bestätigen?“.

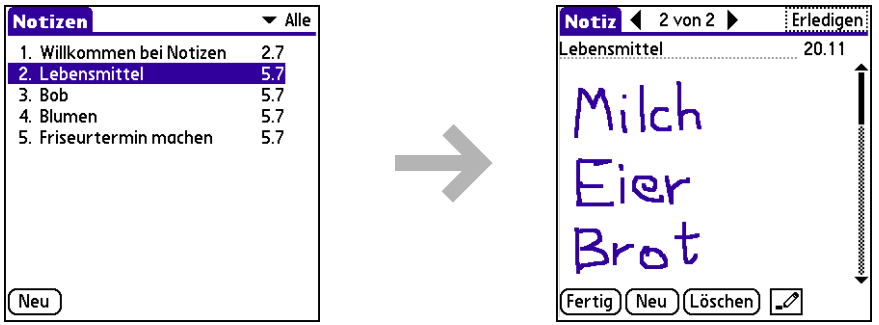
Notizen löschen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Notizen“ .

2 So öffnen Sie die Notiz:

a. Tippen Sie auf „Fertig“, um die Notizenliste anzuzeigen.

b. Wählen Sie die zu löschende Notiz.



3 Wählen Sie „Löschen“ und klicken Sie zur Bestätigung auf „OK“.

Fertig

Mit „Notizen“ auf dem Computer arbeiten

Mithilfe der Anwendung „Notizen“ können Sie auf dem Handheld erstellte handschriftliche Notizen anzeigen und verwalten. Informationen zur Verwendung der Anwendung „Notizen“ auf Ihrem Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm® Desktop-Software. Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- Nähere Informationen über das Notizenfenster
- Notizen anzeigen, kopieren und löschen
- Details und Titel bearbeiten
- Alarm für eine Notiz einrichten
- Notizen als privat kennzeichnen
- Private Notizen anzeigen, maskieren und ausblenden
- Notizen drucken
- Zwischen Listen- und Vorschauansicht wechseln
- Notizen sortieren
- Notizen weiterleiten

NUR WINDOWS

Um die Anwendung „Notizen“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Windows-Desktop und klicken Sie dann in der Startleiste auf „Notizen“.

NUR MAC

Um die Anwendung „Notizen“ auf dem Computer zu öffnen, klicken Sie im Palm-Ordner auf das Notizen-Symbol.

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Notizen“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Daten gemeinsam nutzen	• Notizen an andere Palm Powered™-Handhelds übertragen • Notizen mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds an andere Bluetooth®-Handhelds senden
VersaMail®	Notizen als E-Mail-Anhänge senden
Datenschutz	Notizen durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat gestalten
Kategorien	Kategorien zum Organisieren der Notizen erstellen
Häufig gestellte Fragen	Antworten zu häufig gestellten Fragen über die Anwendung „Notizen“

Herstellen drahtloser Wi-Fi-Verbindungen

Kapitelthemen

Wie kann ich die integrierte Wi-Fi-Wireless-Technologie nutzen?

Welche Arten von Verbindungen kann ich herstellen?

Für welche Zwecke kann ich die Wi-Fi- oder Bluetooth-Technologie nutzen?

Wi-Fi-Netzwerkverbindung einrichten

Über Wi-Fi auf E-Mail und Internet zugreifen

Device-to-Device-Netzwerk über Wi-Fi einrichten

Verwandte Themen

Immer in Verbindung zu bleiben, heißt immer die neueste drahtlose Übertragungstechnologie zur Verfügung zu haben. Der vorliegende Handheld ermöglicht drahtlose Verbindungen sowohl mit der Wi-Fi- als auch mit der Bluetooth®-Technologie.

Somit können Sie am Tag über die Wi-Fi-Anwendung auf das Firmennetzwerk zugreifen. Abends können Sie zu Hause oder im Lokal über das drahtlose Wi-Fi-Netzwerk auf Ihre privaten E-Mails zugreifen und im Internet surfen.

Vorteile

- Drahtlos auf das Firmennetzwerk zugreifen
- Dank drahtloser Verbindung überall auf dem Laufenden bleiben
- Dokumente drahtlos übertragen

» **Schlüsselbegriff**

Wi-Fi Wireless-Technologie, mit der Geräte wie Handhelds, Drucker und Computer über den Access Point eines Netzwerks eine drahtlose Verbindung zum Internet oder zu einem Firmennetzwerk herstellen können. Dieser Handheld entspricht den im Wi-Fi-Standard 802.11b festgelegten Bestimmungen. Weitere Informationen zur Wi-Fi-Technologie finden Sie unter **www.wi-fi.org**.

+ **Wussten Sie schon?**

Wenn Sie sich nicht im Bereich eines Wi-Fi Access Points befinden, können Sie mithilfe der **Bluetooth-Wireless-Technologie** eine drahtlose Verbindung aufbauen.

Wie kann ich die integrierte Wi-Fi-Wireless-Technologie nutzen?

Auf das Firmennetzwerk zugreifen. Ob Sie an einer Besprechung teilnehmen oder eine Kaffeepause einlegen – die Verbindung zu den benötigten Informationen ist immer gesichert.

E-Mail-Nachrichten senden. Ganz gleich, ob Sie nur einmal pro Woche oder den ganzen Tag über E-Mail-Nachrichten senden – dank drahtloser Konnektivität ist der Informationsaustausch gewährleistet.

Auf das Internet zugreifen. Rufen Sie Nachrichten und Informationen in einem Café oder während einer Besprechung aus dem Internet ab.

Kein Kabelsalat mehr dank drahtloser Synchronisierung. Stellen Sie sich Ihren Schreibtisch und Ihren Arbeitsplatz ganz ohne Kabelsalat vor. Mit der Wireless-Technologie des Handhelds können Sie drahtlose Verbindungen herstellen und so Aufgaben wie die **Synchronisierung** ganz ohne Kabel erledigen.

Verbindungen mit anderen Handhelds herstellen, um Dateien drahtlos auszutauschen. Übertragen Sie Dokumente drahtlos von Ihrem Desktop-Computer auf den Handheld, um diese zu überarbeiten, wenn Sie nicht an Ihrem Schreibtisch sitzen.

Welche Arten von Verbindungen kann ich herstellen?

Dank integrierter Wi-Fi-Wireless-Technologie können Sie in folgenden Situationen eine Verbindung herstellen:

- Im Bereich eines Wi-Fi Access Points für Netzwerke in einer Firma oder einem Privathaushalt Wenn diese Netzwerke gesichert sind, benötigen Sie entsprechende Zugangscodes. Nach dem Einwählvorgang können Sie im Internet surfen, E-Mails senden und empfangen und sogar auf Netzwerkgeräte wie Computer zugreifen.

- Wenn Sie sich im Bereich eines Wi-Fi Access Points für öffentliche Netzwerke befinden (z. B. ein städtisches Netzwerk oder ein lokales Netzwerk wie etwa in Internet-Cafés), können Sie über diese Netzwerke im Internet surfen oder E-Mails senden und empfangen. Bei einigen öffentlichen Netzwerken wird eine Nutzungsgebühr erhoben. Die entsprechenden Angaben erhalten Sie beim jeweiligen Netzbetreiber.

- Im Bereich anderer Wi-Fi-Geräte wie Drucker oder Projektoren können Sie ein Device-to-Device-Netzwerk (auch Ad-hoc-Wi-Fi-Netzwerk genannt) zwischen dem Handheld und dem anderen Gerät aufbauen. Informationen zum Aktivieren der Device-to-Device-Vernetzung finden Sie im Handbuch zum jeweiligen Wi-Fi-Gerät.

Für welche Zwecke kann ich die Wi-Fi- oder Bluetooth-Technologie nutzen?

Mit der Wi-Fi- oder Bluetooth-Technologie können Sie mit Ihrem Handheld viele Optionen über denselben Verbindungstyp nutzen, z. B. Surfen im Web, Abrufen von E-Mails oder drahtloses Synchronisieren. Welche Verbindungsmöglichkeiten Sie nutzen, hängt hauptsächlich von Ihrem Standort und den jeweiligen Umständen ab.

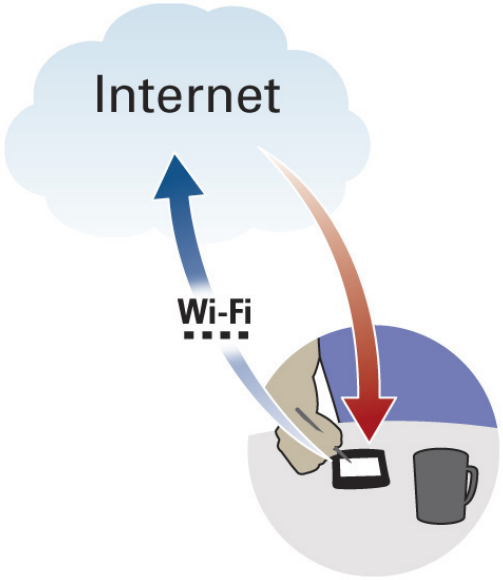
Wi-Fi Wenn Sie sich im Bereich eines Access Points für ein Wi-Fi-Netzwerk befinden, gehen Sie mit Wi-Fi online. Solche sogenannten „Hot Spots“ finden Sie an öffentlichen Plätzen wie Cafés, Hotels oder Flughäfen, an Ihrem Arbeitsplatz, wo Sie das Firmennetz benutzen können, oder zuhause, wenn Sie ein drahtloses Netzwerk eingerichtet haben.

Bluetooth Verwenden Sie die Bluetooth-Technologie, wenn Sie sich nicht im Bereich eines Wi-Fi-Netzwerks befinden, aber eine Verbindung über Ihr ebenfalls mit Bluetooth ausgerüstetes Mobiltelefon herstellen können. Dies ist zum Beispiel zuhause, unterwegs oder an jedem beliebigen Ort der Fall, an dem Sie sich im Bereich des Datennetzwerks Ihres Mobilfunkanbieters befinden.

Nutzen Sie die Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds zudem für eine direkte Verbindung mit anderen Bluetooth-Geräten wie Computer oder Handhelds zum Versenden und Empfangen von Daten. Anleitungen zum Einrichten der Bluetooth-Funktionen anderer Geräte finden Sie in der jeweils zugehörigen Dokumentation.

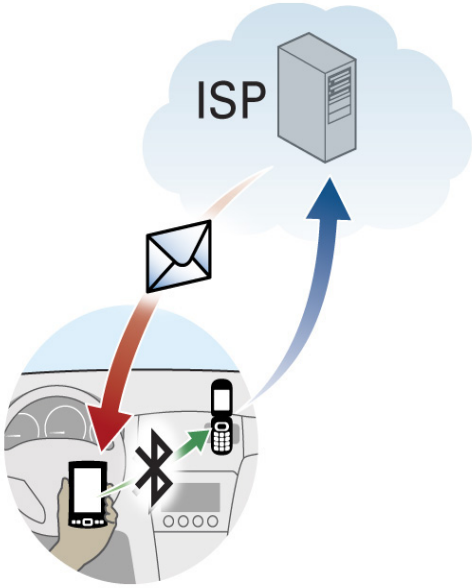
Bluetooth und Wi-Fi können gleichzeitig aktiviert sein. Doch auch wenn beide Funktionen aktiviert sind, kann eine Internetverbindung jeweils nur mit einer der beiden Funktechnologien hergestellt werden. Wenn Sie beispielsweise über Wi-Fi mit dem Internet verbunden sind und dann eine Internetverbindung über Bluetooth herstellen, wird die Wi-Fi-Verbindung automatisch getrennt, bevor die Bluetooth-Verbindung hergestellt wird. Wenn es bei der Internetverbindung zu Störungen kommt, sollten Sie die nicht verwendete Funktion deaktivieren.

Wi-Fi



Beispiel: Sie sind in einem Internet-Café und möchten im Web surfen. Stellen Sie mithilfe der Wi-Fi-Technologie auf Ihrem Handheld eine drahtlose Internetverbindung über den Hot Spot im Café her.

Bluetooth



Beispiel: Sie treffen zu früh zu einem Verkaufstermin ein. Stellen Sie mithilfe der Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds eine Verbindung zu Ihrem Mobiltelefon her und rufen Sie im Auto vom Parkplatz aus Ihre E-Mails ab, bevor Sie den Termin wahrnehmen.

Wi-Fi-Signalstärkenanzeige

Am Wi-Fi-Symbol in der Statusleiste lassen sich der Wi-Fi-Status und die Signalstärke jederzeit ablesen. Sie können auf das Wi-Fi-Symbol tippen, wenn Sie Status, Signalstärke und weitere Wi-Fi-Informationen anzeigen möchten.

Wi-Fi-Steuerung

Status	Symbole
Wi-Fi aus	
Wi-Fi ein Mit Netzwerk verbunden Signalstärke: Volle Stärke mit Verringerung bis auf kein Signal	
Wi-Fi ein Nicht mit Netzwerk verbunden	

[!] Erste Schritte

Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der Bezeichnung des Netzwerks (der so genannten SSID) sowie den erforderlichen Sicherheitsinformationen (z. B. WEP- oder WPA-PSK-Schlüssel). Befindet sich Ihr Computer hinter einer Internet-Firewall, benötigen Sie evtl. VPN-Zugangsinformationen, um eine Verbindung herzustellen.

✱ Tipp

Wenn Sie die Verbindung mit einem Netzwerk eingerichtet haben, können Sie jederzeit die Verbindung aufbauen. Öffnen Sie dazu die Wi-Fi-Steuerung, wählen Sie das gewünschte Netzwerk in der Auswahlliste der Netzwerke und wählen Sie dann „Verbinden“.

Wi-Fi-Netzwerkverbindung einrichten

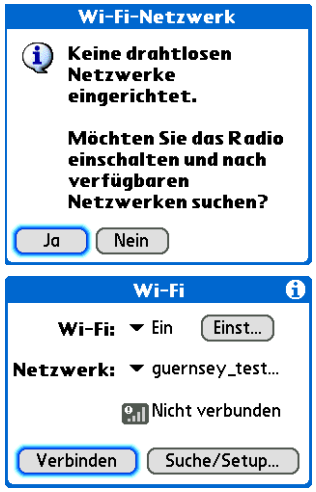
1 Tippen Sie auf die **Wi-Fi**-Steuerung in der Statusleiste.

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn Sie zum ersten Mal eine Wi-Fi-Netzwerkverbindung einrichten, wählen Sie „Ja“.
- Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Wi-Fi-Netzwerk eingerichtet haben, wird das Wi-Fi-Dialogfeld angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi aktiviert ist und wählen Sie „Suche/Setup“.

Der Handheld sucht nach verfügbaren Netzwerken.

↘ Fortsetzung



» **Schlüsselbegriff**

Verschlüsselung Eine Reihe aus Buchstaben und Zahlen, mit denen Daten zunächst verschlüsselt und dann wieder entschlüsselt werden, damit ein sicherer Datenaustausch in einem Netzwerk möglich ist. Der vorliegende Handheld unterstützt zwei Verschlüsselungssystem e: WEP und WPA-PSK.

+ **Wussten Sie schon?**

Ein Netzwerk, das nicht in der Liste aufgeführt wird, ist möglicherweise aus Sicherheitsgründen ausgeblendet.

3

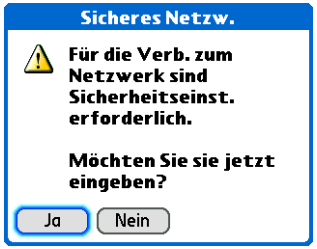
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Das gewünschte Netzwerk wird in der Liste aufgeführt Wählen Sie das Netzwerk. Wählen Sie dann „Verbinden“. Wenn das gewünschte Netzwerk keine Verschlüsselung erfordert, beginnt der Verbindungsaufbau. Nach Abschluss dieses Vorgangs kehren Sie zu der Anwendung zurück, in der Sie sich beim Öffnen der Wi-Fi-Steuerung befunden haben. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

Wenn das Netzwerk eine Verschlüsselung erfordert, wählen Sie „Ja“ auf die Frage, ob Sie die Sicherheits-einstellungen eingeben möchten. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Das gewünschte Netzwerk wird nicht in der Liste aufgeführt Öffnen Sie das Menü „Bearb.“ und wählen Sie „Hinzuf.“. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

↘ **Fortsetzung**



4 Fügen Sie den Netzwerknamen hinzu. Für verborgene Netzwerke ist eine SSID erforderlich.

5 So wählen Sie eine Sicherheitsoption aus:

- Wenn das Netzwerk keine Verschlüsselungseinstellungen erfordert, tippen Sie auf „Keine“ und fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- Wenn das Netzwerk eine WEP-Verschlüsselung erfordert, tippen Sie auf „WEP“ und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wenn das Netzwerk eine WPA-PSK-Verschlüsselung erfordert, tippen Sie auf „WPA-PSK“ und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

↘ Fortsetzung

Tipp
Weitere Informationen zur WEP-Verschlüsselung erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Wussten Sie schon?
64-Bit-WEP-Schlüssel werden oft als 40-Bit-Schlüssel und 128-Bit-Schlüssel werden oft als 104-Bit-Schlüssel bezeichnet, da die restlichen 24 Bit automatisch zugewiesen werden.

Tipp
Sie können eine Passphrase zur Generierung der Schlüssel verwenden. Falls Probleme auftreten, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der Hex-Entsprechung und verwenden Sie stattdessen diese.

6

Wenn Sie in Schritt 5 „WEP“ gewählt haben, geben Sie die WEP-Verschlüsselungsinformationen ein:

a. Wählen Sie das Feld „Schlüssel“.

b. Wählen Sie in der Auswahlliste „Schlüsseltyp“ einen Schlüsseltyp.

40-Bit-Hex Erstellt eine zehnstellige Hexadezimalzahl.

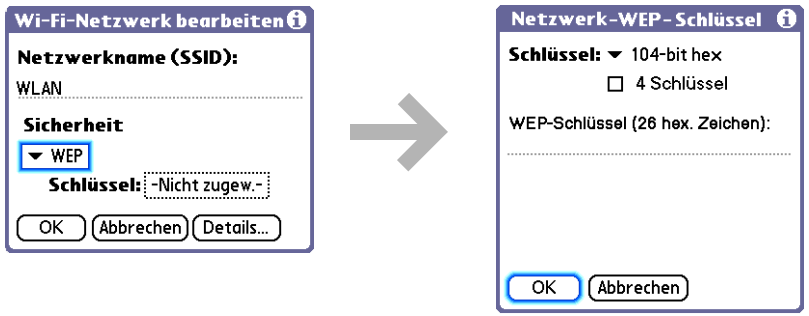
40-Bit-ASCII Erstellt einen aus fünf Zeichen bestehenden String.

40-Bit-Passphrase Erstellt einen String in variabler Länge.

104-Bit-Hex Erstellt eine 26-stellige Hexadezimalzahl.

104-Bit-ASCII Erstellt einen aus 13 Zeichen bestehenden String.

104-Bit-Passphrase Erstellt einen String in variabler Länge.



Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**
Schlüsselindex
Gibt an, welcher der vier Schlüssel jeweils verwendet werden soll. Manche Access Points veröffentlichen ihren Schlüsselindex automatisch.

✱ **Tipp**
Die WPA-PSK-Passphrase erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Forts.

c. Um mehr als einen WEP-Schlüssel zu verwenden oder um vier WEP-Schlüssel für eine Passphrase zu generieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Vier Schlüssel“.

d. Geben Sie den bzw. die WEP-Schlüssel ein.

e. Wenn Sie die Option „Vier Schlüssel“ markiert haben, wählen Sie in der Auswahlliste „Schlüsselindex“ eine Indexnummer.

f. Wählen Sie „OK“ und fahren Sie mit Schritt 8 fort.

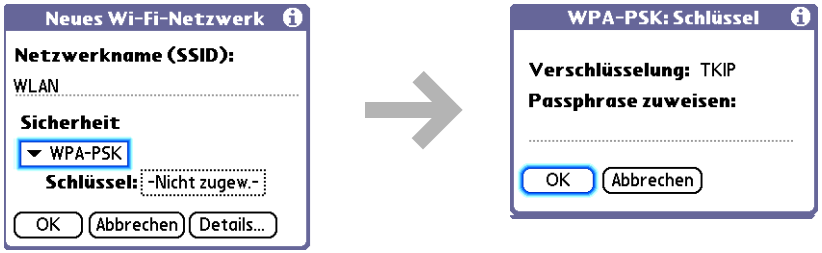
7

So gehen Sie vor, wenn Sie in Schritt 5 „WPA-PSK“ gewählt haben:

a. Wählen Sie das Feld „Schlüssel“.

b. Geben Sie eine Passphrase ein.

c. Tippen Sie anschließend auf OK.



↘ Fortsetzung

8

[&] OPTIONAL So richten Sie die IP- oder DNS-Adressen manuell ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbinden mit“ und wählen Sie dann „Access Point (Infrastruktur)“.

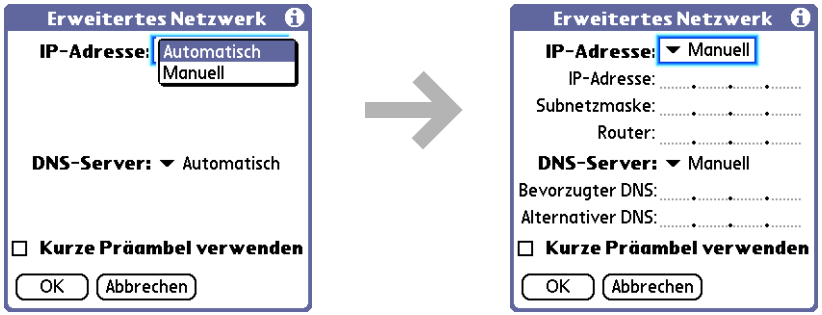
c. Wählen Sie „Erweitert“.

d. Tippen Sie auf die Auswahlliste „IP-Adresse“ oder „DNS-Server“ und wählen Sie dann „Manuell“.

e. Geben Sie die IP-Adresse oder die DNS-Serverinformationen ein.

f. Wenn Sie eine Einleitung verwenden möchten, aktivieren Sie die Option „Kurze Präambel verwenden“.

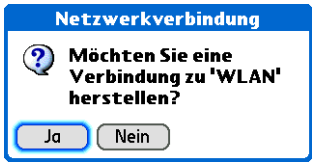
g. Tippen Sie anschließend auf OK.



↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Sie können eine drahtlose **Synchronisierung** mit einem Computer in einem Wi-Fi-Netzwerk durchführen, sobald Sie eine Wi-Fi-Netzwerkverbindung zu diesem Netzwerk hergestellt haben.

9 Wählen Sie im Dialogfeld „Wi-Fi-Netzwerk bearbeiten“ oder „Neues Wi-Fi-Netzwerk“ die Option „OK“ und wählen Sie „Ja“ auf die Frage, ob Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk aufbauen möchten. Nach Verbindungsaufbau kehren Sie zu der Anwendung zurück, in der Sie sich beim Öffnen der Wi-Fi-Steuerung befunden haben.



Fertig **Jetzt können Sie die Verbindung zu dem betreffenden Netzwerk immer dann herstellen, wenn Sie sich innerhalb der Reichweite eines entsprechenden Access Points befinden.**

[!] Erste Schritte

Folgende Aufgaben müssen Sie ausführen:

- Sie müssen eine **Wi-Fi-Netzwerkverbindung** einrichten.
- Sie müssen **ein E-Mail-Konto** auf dem Gerät einrichten, bevor Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen können.

Tipp

Wenn die Wi-Fi-Anwendung bereits aktiv ist, können Sie in ein anderes Netzwerk wechseln, indem Sie auf die Wi-Fi-Steuerung in der Statusleiste tippen und dann „Scannen“ auswählen. Der Handheld sucht nach verfügbaren Netzwerken. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk in der Liste der verfügbaren Netzwerke aus.

Über Wi-Fi auf E-Mail und Internet zugreifen

Nachdem Sie eine Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk hergestellt haben, können Sie über diese Verbindung drahtlos E-Mails senden und empfangen sowie im Internet surfen.

HINWEIS Die Wi-Fi-Funktion muss aktiviert sein, bevor Sie sie zur Verbindungsherstellung nutzen können.

1 Öffnen Sie die **E-Mail-Anwendung** oder den **Webbrowser**.

2 Tippen Sie auf die **Wi-Fi-Steuerung** in der Statusleiste.

3 Stellen Sie sicher, dass „Wi-Fi“ auf „Ein“ eingestellt ist.

Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie im Webbrowser eine **URL eingeben** oder in VersaMail® die Option **Abrufen und Senden** wählen, wird automatisch eine Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Dienst hergestellt.

Wussten Sie schon?
Wenn die Wi-Fi-Funktion aktiviert ist, zeigt das Wi-Fi-Symbol in der Statusleiste anhand mehrerer Balken die Signalstärke Ihrer Netzwerkverbindung an.

[!] Erste Schritte
Sie benötigen folgende Informationen:

- Bezeichnung des Netzwerks (so genannte SSID)
- Sicherheitsinformationen (z. B. WEP-Schlüssel)
- Kanalnummer

Möglicherweise benötigen Sie auch die IP-Adresse und die DNS-Server-informationen.

4

So stellen Sie die Verbindung zum Wi-Fi-Netzwerk her:

a. Öffnen Sie die Auswahlliste „Netzwerk“ und wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus.

b. Tippen Sie auf „Verbinden“. Nach Verbindungsaufbau kehren Sie zu der Anwendung zurück, in der Sie sich beim Öffnen der Wi-Fi-Steuerung befunden haben.

Fertig **Sie können nun E-Mail-Nachrichten senden und empfangen oder auf das Internet zugreifen.**

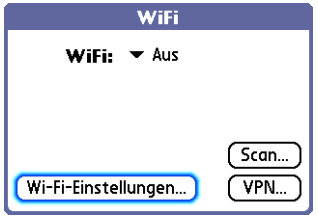
Device-to-Device-Netzwerk über Wi-Fi einrichten

1 Tippen Sie auf die **Wi-Fi-Steuerung** in der Statusleiste.

2 So suchen Sie nach verfügbaren Netzwerken:

a. Wählen Sie in der Wi-Fi-Auswahlliste die Option „Ein“.

b. Wählen Sie „Suche/Setup“.



↘ Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**

Verschlüsselung Eine Reihe aus Buchstaben und Zahlen, mit denen Daten zunächst verschlüsselt und dann wieder entschlüsselt werden, damit ein sicherer Datenaustausch in einem Netzwerk möglich ist. Der vorliegende Handheld unterstützt zwei Verschlüsselungssysteme: WEP und WPA-PSK.

+ **Wussten Sie schon?**

Ein Netzwerk, das nicht in der Liste aufgeführt wird, ist möglicherweise aus Sicherheitsgründen ausgeblendet.

3

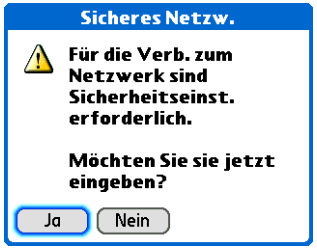
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Das gewünschte Netzwerk wird in der Liste aufgeführt Wählen Sie das Netzwerk. Wählen Sie dann „Verbinden“. Wenn das gewünschte Netzwerk keine Verschlüsselung erfordert, beginnt der Verbindungsaufbau. Nach Abschluss dieses Vorgangs kehren Sie zu der Anwendung zurück, in der Sie sich beim Öffnen der Wi-Fi-Steuerung befunden haben. Der Vorgang ist damit abgeschlossen.

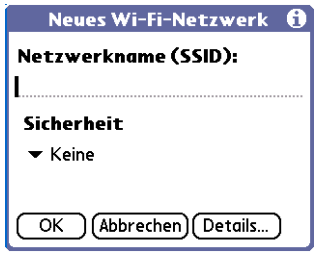
Wenn das Netzwerk eine Verschlüsselung erfordert, wählen Sie „Ja“ auf die Frage, ob Sie die Sicherheitseinstellungen eingeben möchten. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Das gewünschte Netzwerk wird nicht in der Liste aufgeführt Öffnen Sie das Menü „Bearb.“ und wählen Sie „Hinzuf.“. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.

↘ Fortsetzung



4 Fügen Sie die Netzwerkbezeichnung oder SSID hinzu.



5 So wählen Sie eine Sicherheitsoption aus:

- Wenn das Netzwerk keine Verschlüsselungseinstellungen erfordert, tippen Sie auf „Keine“ und fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- Wenn das Netzwerk eine WEP-Verschlüsselung erfordert, tippen Sie auf „WEP“ und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wenn das Netzwerk eine WPA-PSK-Verschlüsselung erfordert, tippen Sie auf „WPA-PSK“ und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

↘ Fortsetzung

+ Wussten Sie schon?
64-Bit-WEP-Schlüssel werden oft als 40-Bit-Schlüssel und 128-Bit-Schlüssel werden oft als 104-Bit-Schlüssel bezeichnet, da die restlichen 24 Bit automatisch zugewiesen werden.

✱ Tipp
Sie können eine Passphrase zur Generierung der Schlüssel verwenden. Falls Probleme auftreten, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der Hex-Entsprechung und verwenden Sie stattdessen diese.

6

Wenn Sie in Schritt 6 WEP gewählt haben, geben Sie die WEP-Verschlüsselungsinformationen ein:

a. Wählen Sie das Feld „Schlüssel“.

b. Wählen Sie in der Auswahlliste „Schlüsseltyp“ einen Schlüsseltyp.

40-Bit-Hex Erstellt eine zehnstellige Hexadezimalzahl.

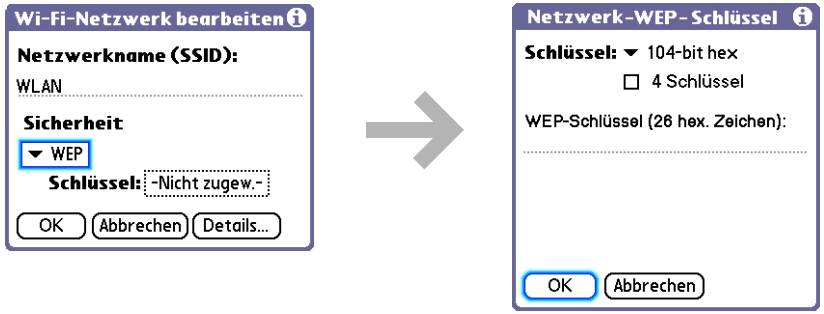
40-Bit-ASCII Erstellt einen aus fünf Zeichen bestehenden String.

40-Bit-Passphrase Erstellt einen String in variabler Länge.

104-Bit-Hex Erstellt eine 26-stellige Hexadezimalzahl.

104-Bit-ASCII Erstellt einen aus 13 Zeichen bestehenden String.

104-Bit-Passphrase Erstellt einen String in variabler Länge.



↘ Fortsetzung

» Schlüsselbegriff
Schlüsselindex
Gibt an, welcher der vier Schlüssel jeweils verwendet werden soll. Manche Access Points veröffentlichen ihren Schlüsselindex automatisch.

Forts.

c. Um mehr als einen WEP-Schlüssel zu verwenden oder um vier WEP-Schlüssel für eine Passphrase zu generieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Vier Schlüssel“.

d. Geben Sie den bzw. die WEP-Schlüssel ein.

e. Wenn Sie die Option „Vier Schlüssel“ markiert haben, wählen Sie in der Auswahlliste „Schlüsselindex“ eine Indexnummer.

f. Wählen Sie „OK“ und fahren Sie mit Schritt 9 fort.

7

So richten Sie die Verbindung ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Wählen Sie in der Auswahlliste „Verbinden mit“ die Option „Peer-to-Peer (Ad-hoc)“.

c. Wählen Sie in der Auswahlliste „Kanal“ die Kanalnummer.

↘ Fortsetzung

8

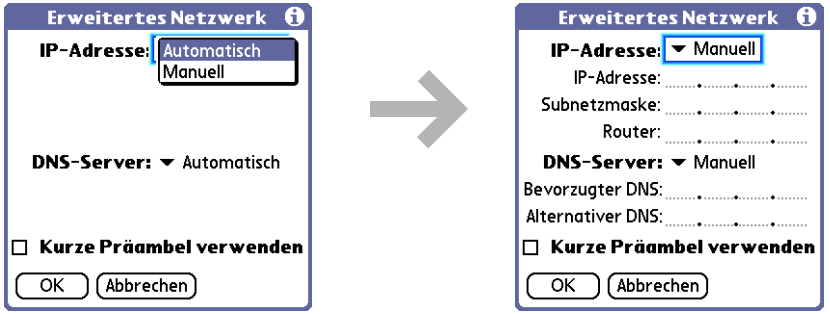
[&] OPTIONAL So richten Sie die IP- oder DNS-Adresse manuell ein:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „IP-Adresse“ oder „DNS-Server“ und wählen Sie dann „Manuell“.

b. Geben Sie die IP-Adresse oder die DNS-Serverinformationen ein.

c. Wenn Sie eine Einleitung verwenden möchten, aktivieren Sie die Option „Kurze Präambel verwenden“.

d. Tippen Sie anschließend auf OK.



9

Wählen Sie dreimal „OK“ und dann „Fertig“.

Fertig **Jetzt können Sie die Verbindung zu dem Handheld immer dann herstellen, wenn Sie sich im Empfangsbereich befinden.**

Bei Wi-Fi-Verwendung Akku-Energie sparen

Das Wi-Fi-Funkmodul verbraucht Akku-Energie und kann so die Betriebszeit des Handhelds bis zum nächsten Wiederaufladen verkürzen. Im Bildschirm „Wi-Fi-Konfiguration“ können Sie Stromversorgungsoptionen festlegen, die die Stärke des Funksignals reduzieren können, und Sie können bestimmen, nach welchem Zeitraum der Inaktivität das Funkmodul automatisch abgeschaltet wird.

Wi-Fi-Energiespareinstellungen auswählen

1

So öffnen Sie die „Wi-Fi-Konfiguration“:

a. Tippen Sie auf die **Wi-Fi-Steuerung** in der Statusleiste.

b. Tippen Sie auf „Einst“.

↘ **Fortsetzung**

2 Legen Sie die folgenden Einstellungen fest und wählen Sie „Fertig“.

Energie sparen Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, um Energie zu sparen. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, läuft das Wi-Fi-Funkmodul auf höchster Stufe. Die Signalstärke wird dadurch erhöht, der Akku entlädt sich aber schneller.

Zeitüberschreitung Aktivieren Sie das Kontrollkästchen und legen Sie fest, nach welchem Zeitraum das Wi-Fi-Funkmodul automatisch abgeschaltet wird. Unabhängig vom eingestellten Wert ist der Bildschirm des Handhelds bei aktiver Wi-Fi-Verbindung ständig eingeschaltet. Die Einstellung **Handheld autom. sperren** hat vor der Zeitüberschreitungseinstellung Vorrang.

Fertig

Support
Bei Problemen mit den Handheld-Funktionen für drahtlose Übertragung oder anderen Funktionen besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Synchronisierung	Den Handheld mithilfe der Wi-Fi-Wireless-Technologie mit einem Desktop-Computer synchronisieren
Kontakte	Verbindungen zu Telefonnummern in Ihrer Kontaktliste herstellen
VersaMail	E-Mail-Nachrichten mit der Wi-Fi-Technologie des Handhelds drahtlos senden und empfangen
Bluetooth	Die Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds nutzen
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema Wi-Fi-Wireless-Technologie

Herstellen drahtloser Bluetooth®-Verbindungen

Kapitelthemen

Wie kann ich die integrierte Bluetooth-Funktechnologie nutzen?

Wichtige Bluetooth-Einstellungen eingeben

Eine Bluetooth-Telefonverbindung einrichten

Auf E-Mail und Internet mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie zugreifen

Verbindung mit einem Bluetooth-Netzwerk einrichten

Autorisierte Verbindung mit anderen Geräten herstellen

Erweiterte Bluetooth-Funktionen festlegen

Verwandte Themen

Mit der Welt verbunden zu bleiben bedeutet, jederzeit die neueste drahtlose Technologie zur Verfügung zu haben. Der vorliegende Handheld ermöglicht drahtlose Verbindungen sowohl mit der Wi-Fi- als auch mit der Bluetooth®-Technologie. Mit der Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds können Sie mühelos drahtlose Verbindungen mit einer Reihe von Geräten herstellen, um immer mobil zu sein.

Über Bluetooth-Verbindungen können Sie Kontaktadressen oder Ihre Lieblingsfotos an andere weitergeben. Dabei bestimmen Sie selbst, mit wem Sie Ihre Informationen teilen: Sie schützen Ihre Privatsphäre durch autorisierte Verbindungen mit anderen Geräten und legen fest, inwieweit Ihr Gerät für andere erkennbar ist.

Vorteile der Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds:

- Textnachrichten und E-Mails senden oder über ein Bluetooth-fähiges Telefon im Internet surfen
- Kein Kabelsalat mehr dank drahtloser Synchronisierung
- Verbindungen mit anderen Geräten herstellen, um Dateien ganz ohne Kabel auszutauschen

» **Schlüsselbegriff**
Die **Bluetooth**-Technologie ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen Geräten wie Handhelds, Mobiltelefonen und Computern. Dieser Handheld ist mit Bluetooth 1.1 kompatibel.

[!] **Erste Schritte**
Das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, muss ebenfalls Bluetooth unterstützen und aktiviert haben. Weitere Informationen zum Aktivieren von Bluetooth-Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Gerät.

+ **Wussten Sie schon?**
Sie haben zwei Möglichkeiten, eine drahtlose Verbindung herzustellen: über Wi-Fi und über Bluetooth. **Auf diese Weise ist die Wahrscheinlichkeit höher,** dass an jedem beliebigen Ort eine Verbindung hergestellt werden kann.

Wie kann ich die integrierte Bluetooth-Funktechnologie nutzen?

Textnachrichten und E-Mails senden oder im Internet über ein Bluetooth-fähiges Telefon surfen. Ganz gleich, ob Sie einmal in der Woche oder täglich auf das Internet bzw. Ihr E-Mail-Konto zugreifen oder SMS senden – drahtlose Kommunikation bedeutet, dass Sie jederzeit über Ihr Mobiltelefon oder Ihren Laptop online gehen können, sofern diese Geräte mit dem Internet verbunden sind. Eine Liste kompatibler Mobiltelefone finden Sie unter **http://www.palm.com/us/support/downloads/phonelink.html**.

Kein Kabelsalat mehr dank drahtloser Synchronisierung. Stellen Sie sich Ihren Schreibtisch und Ihren Arbeitsplatz ganz ohne Kabelsalat vor. Die Bluetooth-Funktechnologie Ihres Handhelds ersetzt den Kabelsalat durch eine drahtlose Verbindung, damit Sie Aufgaben wie z. B. die **Synchronisierung** ohne Kabel erledigen können.

Verbindungen mit anderen Geräten herstellen, um Dateien ganz ohne Kabel auszutauschen. Nun können Sie **Dateien, wie beispielweise Fotos, an andere Handhelds senden** oder drahtlos auf einem Bluetooth-Drucker ausdrucken. Mit einem Bluetooth-GPS-Navigationssystem werden Sie sich obendrein nie wieder verfahren. Mit der integrierten Bluetooth-Funktechnologie können Sie Verbindungen mit Geräten einrichten, die sich im Umkreis von ca. 10 m von Ihrem Handheld befinden.

Welche Arten von Verbindungen kann ich herstellen?

Über die Bluetooth-Funktechnologie können Sie Verbindungen mit folgenden Arten von Geräten herstellen:

- Um im Internet zu surfen oder auf Ihr E-Mail-Konto zuzugreifen, erstellen Sie eine Netzwerkverbindung auf Ihrem Desktop-Computer oder stellen Sie eine Verbindung mit einem Bluetooth-fähigen LAN Access Point her.

- Um auf das Internet oder ein E-Mail-Konto zuzugreifen, stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon her. Um ein Mobiltelefon zu verwenden, stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem Internetdienstanbieter her oder melden Sie sich bei einem Anbieter von drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdiensten an.

- Um SMS zu senden und zu empfangen, stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem Mobiltelefon her.
- Um Ihren Handheld drahtlos mit Ihrem Computer zu **synchronisieren**, stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Computer her.
- Um Dateien mit einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät (z. B. Handheld oder Drucker) auszutauschen, richten Sie mit diesem Gerät eine autorisierte Verbindung ein.

Was ist eine Gerätesuche?

Bei der Suche sucht der Handheld nach anderen Bluetooth-Geräten innerhalb seines Empfangsbereichs (ca. 10 m). Wird ein Gerät erkannt, wird es in der Liste mit den Suchergebnissen angezeigt. Wenn die gesuchten Geräte erkannt wurden, können Sie die Geräte auswählen, mit denen Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Sie können die Bluetooth-Anwendung des Handhelds an- und ausschalten. Darüber hinaus verfügt die Anwendung über die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“, die ebenfalls an- und ausgeschaltet werden kann. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung von Einstellungskombinationen sowie des jeweils daraus resultierenden Suchstatus:

„Bluetooth“ auf „Aus“: Wenn die Einstellung „Bluetooth“ ausgeschaltet ist, können andere Benutzer Ihren Handheld nicht erkennen. Dies käme einem Verriegeln Ihrer Tür mit einem Riegel und einer Sicherheitskette sowie dem Abschalten der Türklingel gleich. Bei ausgeschalteter Bluetooth-Anwendung können Sie auf die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ nicht zugreifen.

„Bluetooth“ auf „Ein“ und „Geräteerkennung zulassen“ auf „Nein“: Wenn der Handheld und die Bluetooth-Anwendung eingeschaltet sind, die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ jedoch auf „Nein“ gesetzt ist, können Sie eine Verbindung nur mit Geräten herstellen, mit denen Sie zuvor eine autorisierte Verbindung eingerichtet haben. Dies käme einem Verriegeln Ihrer Tür mit einem Riegel und dem Abschalten der Türklingel gleich. Alle Freunde, die bereits über einen Schlüssel verfügen, können jedoch eintreten. Die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ ist standardmäßig aktiviert, wenn die Bluetooth-Anwendung eingeschaltet ist.

» **Schlüsselbegriff**

Geräteerkennung zulassen Wenn diese Option aktiviert ist, können andere Geräte ihr Handheld per Bluetooth finden und eine Verbindung zu ihm herstellen. Wenn diese Einstellung für Ihren Handheld deaktiviert ist, kann er von anderen Geräten nicht erkannt werden, um eine Verbindung aufzubauen.

+ **Wussten Sie schon?**

Wenn das Bluetooth-Symbol in der Statusleiste abgeblendet ist, **ist die Bluetooth-Anwendung deaktiviert** und Ihr Handheld kann nicht erkannt werden.

+ **Wussten Sie schon?**

Über die **Bluetooth-Funktechnologie** können Sie eine Synchronisierung mit Ihrem Computer durchführen.

„Bluetooth“ auf „Ein“ und „Geräteerkennung zulassen“ auf „Ja“: Wenn der Handheld und die Bluetooth-Anwendung eingeschaltet sind und die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ auf „Ja“ gesetzt ist, können Sie mit *jedem* Bluetooth-Gerät eine Verbindung herstellen. Mit Geräten, mit denen Sie zuvor bereits kommuniziert haben, wird automatisch eine Verbindung hergestellt. Eine Verbindung mit nicht erkannten Geräten können Sie jedoch verweigern. Dies käme einem Verriegeln Ihrer Tür bei eingeschalteter Türklingel gleich. Freunde mit Schlüssel können jederzeit eintreten, wenn allerdings jemand an der Tür klingelt, steht es Ihnen frei, ihn einzulassen oder nicht.

Wichtige Bluetooth-Einstellungen eingeben

1 Tippen Sie auf die Bluetooth-Steuerungen in der Statusleiste.

↘ **Fortsetzung**

2

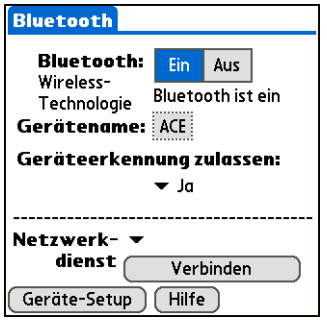
Nehmen Sie die folgenden Bluetooth-Grundeinstellungen vor:

a. Tippen Sie auf „Einstellen“.

b. Wählen Sie „Ein“.

c. Tippen Sie auf das Feld „Gerätename“ und geben Sie einen Namen für Ihren Handheld ein. Wenn andere Bluetooth-Geräte eine Verbindung mit Ihrem Handheld herstellen, wird er anhand dieses Namens erkannt. Standardmäßig ist hier der Benutzername eingetragen, den Sie bei der Synchronisierung verwenden. Sie können diesen jedoch ändern.

d. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Geräte-erkennung zulassen“ und anschließend auf „Ja“ oder „Nein“.



Fertig

[!] Erste Schritte
Wenn Sie über ein IR-Telefon verfügen, müssen Sie die Anwendung „TelKonfig-Updater“ aus dem Internet herunterladen. Sie können die Software unter **http://www.palm.com/us/support/downloads/phonelink.html** herunterladen.

» **Schlüsselbegriff**
Autorisierte Verbindung
Zwei Geräte (z. B. Ihr Handheld und Ihr Mobiltelefon) können eine Verbindung zueinander herstellen, da das eine Gerät denselben Autorisierungsschlüssel auf dem anderen Gerät findet. Nachdem Sie eine autorisierte Verbindung mit einem Gerät eingerichtet haben, müssen Sie keinen Autorisierungsschlüssel mehr eingeben, um erneut eine Verbindung zu diesem Gerät herzustellen. Autorisierte Verbindungen werden auf einigen Geräten möglicherweise anders bezeichnet, z. B. als „Pairing“ oder „Autorisiertes Gerät“.

Eine Bluetooth-Telefonverbindung einrichten

[!] WICHTIG Um eine Telefonverbindung einzurichten, müssen Sie über ein GSM- oder GPRS-Mobiltelefon verfügen, auf dem Datendienste aktiviert sind.

Auf diese Weise richten Sie eine autorisierte Verbindung zwischen Ihrem Handheld und Ihrem Mobiltelefon ein. Sobald Sie die autorisierte Verbindung eingerichtet haben, stellen Sie automatisch eine Verbindung mit Ihrem Telefon her, wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung wünschen.

1 Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen .

2 Öffnen Sie das Dialogfeld „Telefon-Setup“.

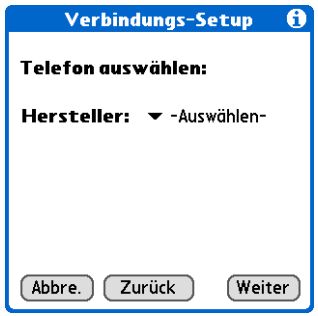
a. Tippen Sie auf „Einstellen“.

b. Wählen Sie „Geräte-Setup“.

c. Wählen Sie „Telefon-Setup“.

d. Wählen Sie „Telefonverbindung“.

e. Wählen Sie „Weiter“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass Ihr Telefon nicht bereit ist, eine Verbindung entgegenzunehmen, vergewissern Sie sich, dass das Telefon so eingerichtet ist, dass es Bluetooth-Verbindungen herstellen kann. Lesen Sie die Anleitungen zu Ihrem Telefon.

3

So wählen Sie das Telefon aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten:

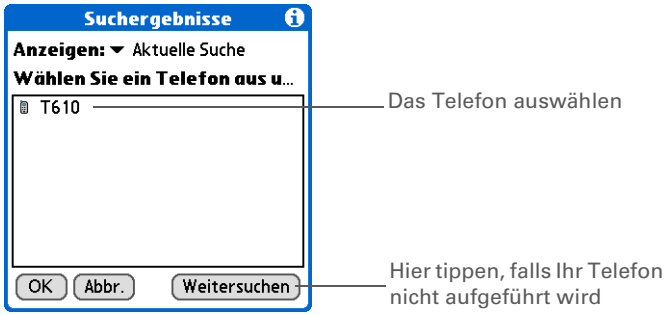
a. Tippen Sie auf die Auswahllisten „Hersteller“ und „Modell“, wählen Sie die richtigen Einträge für Ihr Telefon aus und tippen Sie anschließend auf „Weiter“.

   Wenn das Telefon nicht in der Liste angezeigt wird, überprüfen Sie die Kompatibilität des Telefons unter **http://www.palm.com/us/support/downloads/phonelink.html**.

b. In den Suchergebnissen werden alle Bluetooth-fähigen Geräte im Empfangsbereich angezeigt.
   Wählen Sie das gewünschte Telefon aus, tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Weiter“.

   Wenn das Telefon nicht in den Suchergebnissen aufgeführt wird, prüfen Sie, ob es über die Bluetooth-Technologie **erkannt werden kann**. Klicken Sie auf „Weitersuchen“, um erneut zu suchen.

HINWEIS Wenn Ihr Telefonmodell nicht in der Liste aufgeführt ist, sind nicht alle Funktionen des Geräts verfügbar.



Fortsetzung

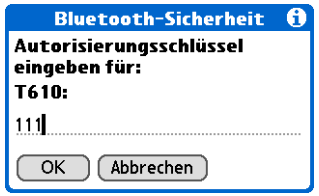
» **Schlüsselbegriff**

Autorisierungsschlüssel
Dieser Schlüssel ist, ebenso wie ein Kennwort, eine Sicherheitsmaßnahme. Es werden nur Verbindungen zwischen Ihrem Handheld und einem Gerät mit dem gleichen Autorisierungsschlüssel zugelassen. Um sich beispielsweise mit Ihrem Mobiltelefon zu verbinden, müssen Sie den gleichen Autorisierungsschlüssel auf Ihrem Handheld und auf Ihrem Telefon eingeben. Auf einigen Geräten wird der Autorisierungsschlüssel auch als PIN bezeichnet.

4

So geben Sie einen Autorisierungsschlüssel ein:

a. Geben Sie einen numerischen Autorisierungsschlüssel ein. Sie können einen beliebigen numerischen Schlüssel wählen. Es muss sich dabei nicht um ein Kennwort handeln, das Sie verwenden, um auf ein Netzwerk- oder E-Mail-Konto zuzugreifen. Mit der Eingabe eines Autorisierungsschlüssels wird eine autorisierte Verbindung zwischen dem Handheld und Ihrem Mobiltelefon erstellt.



[!] WICHTIG **Sie müssen auf Ihrem Handheld und Ihrem Mobiltelefon denselben Autorisierungsschlüssel eingeben, um sich mit Ihrem Telefon zu verbinden. Wir empfehlen nach Möglichkeit einen Autorisierungsschlüssel mit 16 Ziffern zu verwenden, um die Sicherheit des Handhelds zu erhöhen. Je länger der Autorisierungsschlüssel, desto schwieriger ist er zu entschlüsseln.**

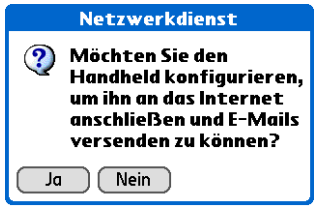
b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ **Fortsetzung**

5

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie auf „Fertig“ und dann auf „Ja“, um mit der Netzwerkeinrichtung zu beginnen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Tippen Sie auf „Fertig“ und dann auf „Nein“, wenn Sie Ihre Telefonverbindung nur nutzen möchten, um **Rufnummern von Ihrem Handheld aus zu wählen** oder **Kurzmitteilungen zu senden**. Die Telefonverbindung kann dann nicht für einen Zugriff auf das Internet oder zum Senden von E-Mails verwendet werden. Die Einrichtung ist abgeschlossen.


Netzwerkdienst
Möchten Sie den Handheld konfigurieren, um ihn an das Internet anschließen und E-Mails versenden zu können?
Ja
Nein

↘ Fortsetzung

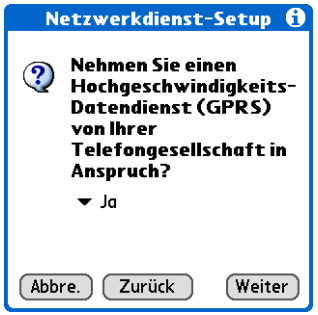
Tipp
Weitere Informationen über die Einstellungen für Schritt 7 erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter.

6

Wählen Sie in der Auswahlliste „Ja“ oder „Nein“ und anschließend „Weiter“.

a. Wenn Sie „Ja“ gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.

b. Wenn Sie „Nein“ gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 8 fort.



7

Wenn Sie in Schritt 6 „Ja“ gewählt haben:

a. Tippen Sie auf die Auswahllisten und wählen Sie die entsprechenden Daten für Ihren Mobilfunkanbieter aus.

b. Tippen Sie auf „Weiter“ und dann auf „Fertig“.

↘ Fortsetzung

8

Wenn Sie in Schritt 6 „Nein“ gewählt haben:

a. Wählen Sie „Weiter“.

b. Geben Sie die Rufnummer ein, die Sie zum Einwählen bei Ihrem Internetdienstanbieter verwenden, sowie den Benutzernamen für Ihr Einwählkonto.

c. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“ und geben Sie das Kennwort für Ihr Konto ein. Tippen Sie anschließend auf „OK“. Dies ist das Kennwort, mit dem Sie auf Ihr Einwahlkonto zugreifen, und nicht Ihr Autorisierungsschlüssel.

d. Wählen Sie „Weiter“ und dann „Fertig“.

Fertig **Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie über Ihre Telefonverbindung im Internet surfen oder E-Mails versenden und empfangen können.**

[!] Erste Schritte
Sie müssen **ein E-Mail-Konto** auf dem Gerät einrichten, bevor Sie E-Mail-Nachrichten senden und empfangen können.

Tipp
Über die Bluetooth-Steuerungen in der Statusleiste können Sie den Bluetooth-Status schnell von jeder Anwendung Ihres Handhelds aus überprüfen und eine Verbindung herstellen.

Auf E-Mail und Internet mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie zugreifen

Nachdem Sie eine Verbindung mit einem Mobiltelefon hergestellt haben, können Sie über diese Verbindung drahtlos E-Mails senden und empfangen bzw. im Internet surfen.

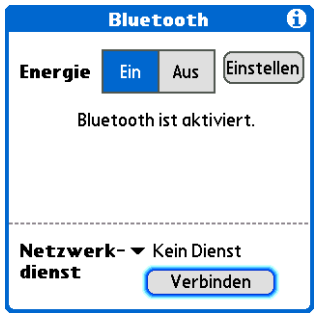
HINWEIS Die Bluetooth-Funktion muss aktiviert sein, bevor Sie sie zur Verbindungsherstellung nutzen können.

1 Öffnen Sie die **E-Mail-Anwendung** oder den **Webbrowser**.

2 So prüfen Sie den Bluetooth-Status:

a. Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen.

b. Vergewissern Sie sich, dass „Ein“ ausgewählt ist.



Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**

Dienst Methode für das Verbinden mit einem Mobiltelefon zur drahtlosen Datenübertragung, z. B. über einen Anbieter für Hochgeschwindigkeitsdienste (GPRS) oder mit einem Einwählkonto über einen Internetdienstanbieter (ISP).

✱ **Tipp**

Wenn Sie im Webbrowser **eine URL eingeben** oder in der **VersaMail®-Anwendung** die Option „Abrufen & senden“ wählen, wird automatisch versucht, eine Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Dienst herzustellen.

3

So stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem Telefon her:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Netzwerkdienst“ und wählen Sie den Dienst aus, über den Sie sich ins Internet einwählen möchten. Wenn Sie **eine Telefonverbindung einrichten**, wird der Name des von Ihnen konfigurierten Dienstes aufgeführt.

b. Tippen Sie auf „Verbinden“.

Fertig **Sie können nun E-Mail-Nachrichten senden und empfangen oder auf das Internet zugreifen.**

[!] Erste Schritte
Den Autorisierungsschlüssel, den Benutzernamen und das Kennwort für das LAN erhalten Sie vom Systemadministrator.

» **Schlüsselbegriff**
LAN Akronym für *Local Area Network*. Als *LAN* wird ein lokales Netzwerk bezeichnet, über das die Computer in Ihrem Unternehmen oder zuhause miteinander verbunden sind.

Verbindung mit einem Bluetooth-Netzwerk einrichten

1 Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen .

2 So öffnen Sie den Assistenten „PC-Setup“:

a. Tippen Sie auf „Einstellen“.

b. Wählen Sie „Geräte-Setup“.

c. Wählen Sie „LAN-Setup“.

d. Wählen Sie „Weiter“.

3 Wählen Sie ein LAN aus und tippen Sie auf „OK“.

Mit dem Suchsymbol wird angezeigt, dass die Suche ausgeführt wird.

Wenn das LAN nicht in der Ergebnisliste aufgeführt wird, wählen Sie für eine erneute Suche die Option „Weitersuchen“.

↘ Fortsetzung

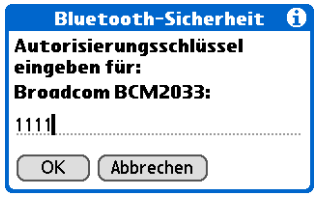
4

So erstellen Sie eine autorisierte Verbindung:

a. Wählen Sie „Ja“, um das LAN als autorisiertes Gerät hinzuzufügen.

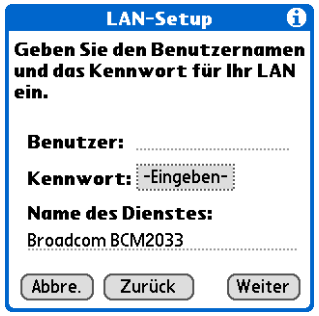
b. Wählen Sie „Weiter“.

c. Geben Sie den numerischen Autorisierungsschlüssel für das LAN ein und wählen Sie „OK“.



5

Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das LAN ein und wählen Sie „Weiter“.



6

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Autorisierte Verbindung mit anderen Geräten herstellen

Wenn Sie das **Telefon** und den **Computer** als autorisierte Geräte eingerichtet haben, können Sie auch weitere Geräte, z. B. den Handheld eines Freundes, **einrichten**. Wenn Ihr Handheld einen autorisierten Handheld erkennt, stellt er automatisch eine Verbindung her, ohne den Such- und Authentifizierungsvorgang zu durchlaufen.

+ Wussten Sie schon?
Wenn der Handheld und die Bluetooth-Anwendung eingeschaltet sind, die Einstellung „Geräteerkennung zulassen“ jedoch auf „Nein“ gesetzt ist, können Sie eine Verbindung nur mit Geräten herstellen, mit denen Sie zuvor bereits kommuniziert haben.

1 Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen .

2 So starten Sie den Suchvorgang:

a. Tippen Sie auf „Einstellen“.

b. Wählen Sie „Geräte-Setup“.

c. Wählen Sie „Autorisierte Geräte“.

d. Wählen Sie „Gerät hinzufügen“.

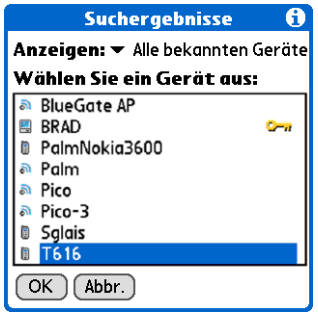
e. Wählen Sie „Autorisierte Geräte“, um den Suchvorgang zu starten. Mit dem Suchsymbol wird angezeigt, dass die Suche ausgeführt wird.

↘ Fortsetzung

3

Wählen Sie das Gerät aus, das Sie als zugelassenes Gerät hinzufügen möchten, und wählen Sie „OK“.

Wenn das gewünschte Gerät nicht auf der Ergebnisliste der Gerätesuche angezeigt wird, wählen Sie „Weitersuchen“, um die Suche fortzusetzen.



↘ Fortsetzung

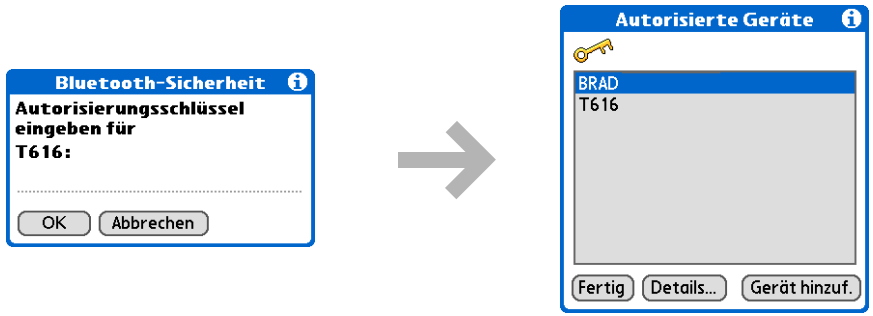
Tipp
Sie können ein autorisiertes Gerät löschen oder Details über ein autorisiertes Gerät, wie z. B. die Geräteadresse oder die letzte Verbindung, anzeigen. Wählen Sie in Bluetooth Manager „Geräte-Setup“ und anschließend „Autorisierte Geräte“. Wählen Sie das entsprechende Gerät aus und tippen Sie auf „Details“.

4

Geben Sie auf Ihrem Handheld und auf dem anderen Gerät den gleichen **Autorisierungsschlüssel** ein und wählen Sie „OK“.

[!] WICHTIG **Einige Bluetooth-Geräte verfügen über einen integrierten Autorisierungsschlüssel, bei anderen können Sie den Autorisierungsschlüssel auswählen. Weitere Informationen erhalten Sie in der im Lieferumfang Ihres Bluetooth-Geräts enthaltenen Dokumentation. In beiden Fällen müssen Sie sowohl auf dem Gerät als auch auf dem Handheld den gleichen Autorisierungsschlüssel eingeben.**

Bei vielen Telefonen müssen Sie das Telefon zunächst in einen Modus versetzen, in dem es einen Schlüsselaustausch für eine autorisierte Verbindung akzeptiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Telefon.



5

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp
Wenn sich der Name des Remote-Geräts geändert hat, wird der Handheld durch Deaktivieren und erneutes Aktivieren des Gerätenamen-Caches dazu veranlasst, den neuen Gerätenamen aufzurufen.

Erweiterte Bluetooth-Funktionen festlegen

Diese erweiterten Einstellungen werden unter besonderen Bedingungen verwendet.

Zuletzt gefundene Gerätenamen speichern

Wenn Sie den Gerätenamen-Cache aktivieren bzw. deaktivieren, steuern Sie damit, ob Ihr Handheld jedes Mal, wenn der Suchvorgang ausgeführt wird, die Namen von Remote-Geräten aufruft oder nicht. Standardmäßig ist der Gerätenamen-Cache aktiviert; dies bedeutet, dass die Namen der gefundenen Geräte zwischengespeichert werden. Bei der nächsten Erkennung eines Geräts wird sein Name sehr schnell angezeigt.

1. Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen und wählen Sie „Einstellen“.
2. **Öffnen Sie die Menüs**.
3. Wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie dann auf „Gerätenamen-Cache aus“.

   Die Auswahl im Menü „Optionen“ ändert sich zu „Gerätenamen-Cache ein“. Dadurch wird angezeigt, dass der Zwischenspeicher deaktiviert ist.

Fertig

Den Handheld aus dem Ruhemodus aktivieren

Sie können den Handheld so einrichten, dass er über Bluetooth-Verbindungen Informationen erhält, selbst wenn er ausgeschaltet ist. Der Funkempfang bleibt aktiviert, der Handheld ist jedoch nicht erkennbar. Wenn ein anderes Bluetooth-Gerät bzw. eine andere Bluetooth-Anwendung den Handheld aus dem Ruhezustand aktivieren soll, müssen diese über den Namen des Handhelds verfügen. Dadurch werden die Verbindungen auf autorisierte und bereits zuvor mit Ihrem Handheld verbundene Geräte beschränkt.

1 Tippen Sie in der Statusleiste auf die Bluetooth-Steuerungen und wählen Sie „Einstellen“.

2 **Öffnen Sie die Menüs**.

3 Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Aktivierung aus Ruhemodus“.

Die Auswahl im Menü „Optionen“ ändert sich zu „Nicht aus Ruhemodus aktivieren“. Dadurch wird angezeigt, dass die Aktivierung aus dem Ruhezustand eingeschaltet ist.

[!] WICHTIG Bei aktivierter Einstellung „Aktivierung aus dem Ruhemodus“ wird auch dann Batterie verbraucht, wenn der Handheld ausgeschaltet ist. Halten Sie daher den Akkustand im Auge.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der drahtlosen Übertragung Ihres Handhelds oder anderen Handheld-Funktionen besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Synchronisierung	Den Handheld mithilfe der Bluetooth-Technologie drahtlos mit einem Desktop-Computer synchronisieren
Kontakte	Verbindungen zu Telefonnummern in Ihrer Kontaktliste herstellen
VersaMail	E-Mail-Nachrichten mit der Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds drahtlos senden und empfangen
SMS	Textnachrichten mit der Bluetooth-Technologie Ihres Handhelds drahtlos senden und empfangen
Wi-Fi	Die drahtlose Wi-Fi-Technologie des Handhelds verwenden
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig zu Bluetooth-Funktechnologie gestellte Fragen

Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten

Kapitelthemen

Ein bestehendes E-Mail-Konto aktualisieren

Informationen zu E-Mail-Konten

Konto einrichten

Abrufen und Lesen von Nachrichten

E-Mail-Nachrichten senden

E-Mail-Ordner verwenden

E-Mail-Nachrichten verwenden

Arbeiten mit Anhängen

Erweiterte Funktionen von VersaMail

Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten

Verwandte Themen

Wie effizient man per E-Mail mit Bekannten in Kontakt bleiben kann, wissen Sie ja schon. Mit VersaMail® wird das noch praktischer: Jetzt können Sie auch unterwegs per E-Mail kommunizieren. Genießen Sie es, unkompliziert und rasch mit Freunden, Verwandten und Kollegen Verbindung aufzunehmen, und das überall, wo Sie Zugang zum Internet haben.

Sie können auch Freunde und Familie mit Ihren Fotos erfreuen oder Microsoft Word- und Excel-Dateien erstellen und Ihren Kollegen zukommen lassen. Auch der Empfang von Dateien als Anhang ist möglich. Diese Dateien können Sie dann ganz nach Belieben anzeigen und bearbeiten. Wenn im E-Mail-System Ihres Unternehmens Microsoft Exchange Server 2003 verwendet wird, können Sie unter Umständen ein Konto einrichten, das auf Microsoft Exchange ActiveSync® auf Ihrem Handheld zurückgreift.

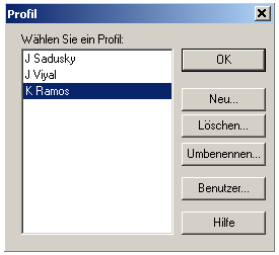
Vorteile

- Zugang zu E-Mail-Funktionen
- Fotos, Sounddateien, Word- und Excel-Dateien usw. senden und empfangen
- Nachrichten vom Computer speichern, um diese jederzeit lesen zu können

Ein bestehendes E-Mail-Konto aktualisieren

Wenn Sie VersaMail schon auf einem anderen Handheld verwenden und Ihren Benutzernamen gerne behalten möchten, können Sie Ihr vorhandenes E-Mail-Konto aktualisieren und auf dem neuen Handheld weiter verwenden.

1 **Synchronisieren** Sie den neuen Handheld mit dem Computer. Wählen Sie bei Aufforderung den Benutzernamen des alten Handhelds; darin sind die bestehenden Kontodaten gespeichert.



2 Tippen Sie im Eingabebereich des Handhelds auf „VersaMail“ .

3 Wählen Sie „Ja“, um das Upgrade zu akzeptieren.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können bis zu acht E-Mail-Konten erstellen.

Wussten Sie schon?
VersaMail bietet eine leistungsfähige 128-Bit-AES-Verschlüsselung für Ihr Kennwort.

Tipp
Die zur Einrichtung des Kontos benötigten Informationen erhalten Sie auf der Website oder beim Kundendienst Ihres E-Mail-Anbieters.

Informationen zu E-Mail-Konten

Dank VersaMail können Sie mit dem Handheld auf ein E-Mail-Konto bei einem E-Mail-Anbieter (einem Internet Service Provider [ISP] wie Earthlink oder Yahoo! oder einem Mobilfunk-Provider) oder ein **Firmen-E-Mail-Konto** zugreifen. Für jedes E-Mail-Konto, auf das Sie Zugriff haben möchten, müssen Sie in der Anwendung VersaMail **ein Konto einrichten**. Wenn Sie beispielsweise ein privates Konto und ein Firmenkonto verwenden, müssen Sie in der Anwendung VersaMail für jedes der beiden ein eigenes Konto einrichten.

Nachdem Sie ein Konto eingerichtet haben, können Sie direkt vom Handheld drahtlos E-Mails senden und abrufen. E-Mails können auch bei der Synchronisierung vom Computer auf den Handheld heruntergeladen oder aber umgekehrt vom Handheld auf den Computer hochgeladen werden, von wo aus sie dann mit dem E-Mail-Programm des Computers gesendet werden können.

[!] WICHTIG **Sie benötigen ein Konto bei einem E-Mail-Anbieter oder ein Firmenkonto. VersaMail überträgt Nachrichten von diesen Konten auf Ihren Handheld und umgekehrt. Die Anwendung ist kein E-Mail-Dienstanbieter.**

E-Mail-Anbieter verwenden

Wenn Sie ein neues E-Mail-Konto einrichten und einen bekannten E-Mail-Anbieter (ISP oder Mobilfunk-Provider) wie Earthlink oder Yahoo! verwenden, werden viele der erforderlichen Einstellungen automatisch ausgefüllt.

Für andere ISPs benötigen Sie folgende Informationen:

- Ihre E-Mail-Adresse und das Kennwort
- Das Protokoll, das für eingehende Nachrichten verwendet wird, z. B. Post Office Protocol (POP) oder Internet Message Access Protocol (IMAP)

HINWEIS Von einigen kostenlosen Webmail-Anbietern wie Hotmail wird weder das POP- noch das IMAP-Protokoll unterstützt. Bei solchen Anbietern ist das Herunterladen von Nachrichten auf den Handheld mit VersaMail nicht möglich.

» **Schlüsselbegriff**
Firewall Ein System zum Schutz vor unbefugtem Zugriff auf ein privates Netzwerk.

+ **Wussten Sie schon?**
Mit einem Firmen-E-Mail-Konto können Sie unter Umständen auf Microsoft Exchange-, IBM Lotus Domino- oder Sun iPlanet-Mail-Server zugreifen.

- Den Namen des Servers für eingehende E-Mails
- Den Namen des Servers für ausgehende E-Mails (Simple Mail Transfer Protocol oder SMTP)
- Die Sicherheitsfunktion für das Konto (sofern vorhanden), z. B. **Secure Sockets Layer (SSL)**, **Authenticated Post Office Protocol (APOP)** oder **Extended Simple Mail Transfer Protocol (ESMTP)**

Firmen-E-Mail-Konto verwenden

Wenn Sie über das Firmen-E-Mail-Konto auf E-Mails auf Ihrem Handheld zugreifen möchten, erstellen Sie dieses Konto auf dieselbe Weise wie jedes andere Konto, mit einer Ausnahme: Für ein Firmenkonto müssen Sie unter Umständen ein **Virtual Private Network** (VPN) einrichten.

Falls Ihre Firma hinter der Unternehmensfirewall ein Netzwerk mit Wi-Fi-Wireless-Technologie betreibt oder über einen mit Bluetooth®-Wireless-Technologie eingerichteten Access Point verfügt, müssen Sie möglicherweise kein VPN einrichten, um auf das Firmen-E-Mail-Konto zugreifen zu können. Genauere Hinweise finden Sie im nächsten Abschnitt.

Zum Einrichten eines Firmen-E-Mail-Kontos benötigen Sie bestimmte Angaben. Bitten Sie den Serveradministrator Ihrer Firma um folgende Daten:

Benutzername und Kennwort Dies könnte Ihr Windows-Benutzername und das zugehörige Kennwort, Ihr Lotus Notes-ID-Benutzername und -Kennwort o. Ä. sein.

Protokoll Die meisten Firmen-Mail-Server verwenden das IMAP-Protokoll zum Abrufen von Nachrichten. In seltenen Fällen wird das POP-Protokoll verwendet.

HINWEIS Manche Firmen-Mail-Server verwenden keines der beiden Protokolle. In diesem Fall ist es nicht möglich, mit der Anwendung VersaMail drahtlos E-Mails zu senden und zu empfangen. Sie können jedoch E-Mails auf dem Handheld mit E-Mails in Outlook oder Lotus Notes auf dem PC synchronisieren (nur Windows).

Einstellungen des Mail-Servers für eingehende und ausgehende E-Mails Wenden Sie sich an den Serveradministrator Ihrer Firma, um diese Einstellungen zu erhalten.

HINWEIS Wenn im Firmen-E-Mail-System Microsoft Exchange Server 2003 verwendet wird, können Sie unter Umständen ein Konto einrichten, bei dem der Handheld auf Microsoft Exchange ActiveSync zurückgreift. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten.**.

VPNs

Wenn Sie mithilfe des Handhelds auf Ihr Firmen-E-Mail-Konto zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen ein Virtual Private Network (VPN) auf dem Handheld einrichten. Ein VPN ermöglicht die Anmeldung beim Mail-Server Ihrer Firma über die Firewall der Firma hinweg. Ohne VPN ist kein Zugriff auf den Mail-Server möglich, weil die Firewall nicht überwunden werden kann.

In den folgenden Situationen müssen Sie ein VPN einrichten, um auf Ihre geschäftlichen E-Mails zugreifen zu können:

- Das drahtlose Local Area Network (LAN) Ihrer Firma befindet sich außerhalb der Firewall.
- Das drahtlose LAN Ihrer Firma befindet sich innerhalb der Firewall, Sie möchten jedoch von außerhalb der Firewall auf das Netzwerk zugreifen (z. B. von einem öffentlichen Computer oder von zu Hause aus).

Erkundigen Sie sich beim Serveradministrator Ihrer Firma, ob für den Zugriff auf das Firmennetzwerk ein VPN erforderlich ist.

HINWEIS Die **Auto Sync**-Funktion in VersaMail kann unter Umständen bei einer VPN-Verbindung nicht verwendet werden. Außerdem können Sie bei Konten, die eine VPN-Verbindung nutzen, die **geplante Sendewiederholung** für E-Mails nicht verwenden.

Über den Link **Enterprise Software** auf der Softwareinstallations-CD des Handhelds können Sie VPN-Software für den Handheld erwerben und herunterladen. Nachdem Sie die Software erworben und heruntergeladen haben, richten Sie auf dem Handheld unter „Einstellungen“ eine **VPN-Verbindung** ein. Vergewissern Sie sich, dass die VPN-Verbindung in der Anwendung VersaMail aktiviert ist, wenn Sie eine solche verwenden. Dazu öffnen Sie in der Nachrichtenliste das Menü „Optionen“ und aktivieren dort „VPN-Verbindung herstellen“.

HINWEIS Wenn im E-Mail-System der Firma Microsoft Exchange Server 2003 verwendet wird, können Sie unter Umständen ein Konto einrichten, das auf Microsoft Exchange ActiveSync® auf Ihrem Handheld zurückgreift. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel **Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten.**.

Eine VPN-Verbindung herstellen

Nachdem Sie die VPN-Verbindung eingerichtet haben, müssen Sie eine Verbindung mit dem VPN-Netzwerk herstellen, um E-Mail-Nachrichten vom Firmen-Mail-Server abzurufen. Möglicherweise müssen Sie bei jedem Öffnen der Anwendung VersaMail eine VPN-Verbindung herstellen, um Nachrichten vom Server abzurufen.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

2 So stellen Sie eine Verbindung mit dem VPN-Netzwerk her:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „VPN-Verbindung herstellen“.

c. Geben Sie Benutzername und Kennwort ein, die Sie zum Anmelden am VPN-Netzwerk verwenden.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Konto einrichten

[!] WICHTIG Sie benötigen ein Konto bei einem E-Mail-Anbieter oder ein Firmenkonto. Die Anwendung VersaMail überträgt Nachrichten von diesen Konten auf Ihren Handheld. Die Anwendung ist kein E-Mail-Dienstanbieter.

Bevor Sie VersaMail mit einem bestimmten E-Mail-Konto verwenden können, müssen Sie das Konto in VersaMail einrichten. Das ist auf drei verschiedene Arten möglich:

- Wenn das E-Mail-Konto unter Windows bereits auf Ihrem Computer eingerichtet ist, z. B. wenn Sie über Outlook Express auf Ihr EarthLink-Konto zugreifen, können Sie in wenigen Schritten die Kontoeinstellungen auf den Handheld übertragen.
- Ein neues Konto können Sie unter Windows schnell auf Ihrem Computer einrichten und die Informationen per **Synchronisierung** auf den Handheld übertragen.
- Als Mac-Benutzer können Sie das Konto direkt auf Ihrem Handheld einrichten. Windows-Benutzer haben auch die Möglichkeit, ein neues oder bereits vorhandenes Konto direkt auf dem Handheld einzurichten.

HINWEIS Wenn Sie ein **Microsoft Exchange ActiveSync®-Konto** zum Synchronisieren von E-Mail- und Kalenderdaten mit Microsoft Exchange Server 2003 einrichten, sind besondere Setup-Einstellungen zu beachten.

Zum Öffnen des Konto-Setup in VersaMail unter Windows haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Wählen Sie während der CD-Softwareinstallation im letzten Installationsbildschirm die Option zum Einrichten der E-Mail-Software.
- Wählen Sie im Startmenü „Programme“, navigieren Sie zur Palm-Programmgruppe und wählen Sie „VersaMail-Setup“.

[!] WICHTIG **Falls Sie Ihren neuen Handheld mit einem vorhandenen Benutzernamen eines anderen Handhelds synchronisieren möchten, müssen Sie dies tun, bevor Sie die E-Mail-Kontoinformationen in VersaMail eingeben. Wenn Sie zuerst die E-Mail-Kontodaten eingeben und im Anschluss den Handheld unter Verwendung eines vorhandenen Benutzernamens mit dem Computer synchronisieren, werden die eingegebenen Informationen überschrieben.**

Einstellungen eines vorhandenen Kontos übertragen

NUR WINDOWS

1. **Öffnen Sie die VersaMail-Kontoerstellung**.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste oben auf dem Bildschirm Ihren Benutzernamen und anschließend die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-E-Mail-Kontos. Wählen Sie „Weiter“.
3. Wählen Sie die Option zur Synchronisierung mit einem E-Mail-Konto, das auf Ihrem Computer erkannt wurde, und dann oben im Bildschirm in der Liste das entsprechende Konto. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

+ Wussten Sie schon?
Bei der Übertragung eines vorhandenen Kontos werden der Benutzername und die E-Mail-Adresse auf Grundlage der Informationen, die VersaMail in den Kontoeinstellungen auf dem Computer findet, automatisch eingesetzt.

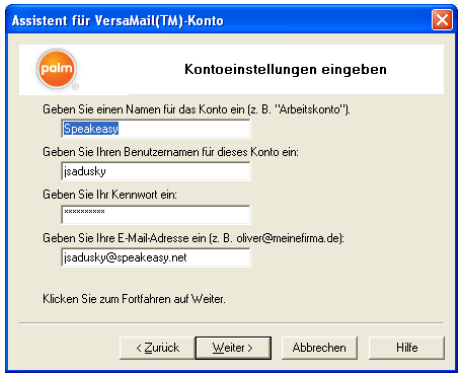
4

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben den gewünschten Namen für das Konto ein oder verwenden Sie den angezeigten Namen.

b. Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto und das Kennwort ein. Anhand des eingegebenen Benutzernamens wird Ihre E-Mail-Adresse automatisch eingefügt.

c. Wählen Sie „Weiter“.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Kontoeinstellungen eingeben
Geben Sie einen Namen für das Konto ein (z. B. "Arbeitskonto").
Speakeasy
Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto ein:
jsadusky
Geben Sie Ihr Kennwort ein:
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (z. B. oliver@meinefirma.de):
jsadusky@speakeasy.net
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

5

Wählen Sie im Mail-Server-Bildschirm „Weiter“. Diese Felder sind bereits mit den Informationen des Kontos ausgefüllt, dessen Einstellungen Sie auf den Handheld übertragen.

↘ Fortsetzung

6 Geben Sie an, ob Informationen für dieses Konto auf Ihren Handheld synchronisiert werden sollen oder ob ein anderes Konto eingerichtet werden soll, und klicken Sie dann auf „Weiter“.

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Eingegebene Kontoeinstellungen
Sie haben alle Einstellungen für dieses Konto vorgenommen. Was möchten Sie nun tun?
Ich möchte keine weiteren Konten einrichten. Meine Einstellungen können jetzt auf das Gerät übertragen werden.
Ich möchte ein weiteres Konto einrichten.
Wenn Sie ein Konto später einrichten oder bearbeiten möchten, klicken Sie in der Taskleiste auf das HotSync-Symbol und anschließend auf "VersaMail". Klicken Sie dann im Menü "Benutzerdefiniert" auf die Option "Ändern".
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

7 Klicken Sie auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Einstellungen auf Gerät übertragen
Über einen HotSync-Vorgang (d. h. eine Synchronisierung) können Sie jetzt Ihre VersaMail-Kontoeinstellungen auf Ihr Gerät übertragen. Starten Sie nach dem HotSync-Vorgang die VersaMail-Anwendung auf Ihrem Gerät, um Ihre E-Mail anzuzeigen.
Wichtig - Ihre E-Mail wird erst dann mit Ihrem Gerät synchronisiert, wenn Sie:
- auf diesem Bildschirm auf "Fertig stellen" klicken, um den Assistenten zu beenden,
- das USB-Kabel an das Gerät und den Computer anschließen und
- die HotSync-Taste am USB-Kabel drücken, um die Synchronisierung zu starten.
Fertig stellen
Hilfe

↘ Fortsetzung

8 **Führen Sie eine Synchronisierung** durch, um alle Kontoinformationen auf den Handheld zu übertragen.

↓ Fertig

Konto auf dem Computer einrichten: gängige Anbieter

NUR WINDOWS

Die Einstellungen für viele gängige Anbieter sind bereits in der Anwendung VersaMail enthalten. Wenn Sie ein Konto bei einem dieser Anbieter haben, müssen Sie bei der Erstellung des Kontos nur Ihren Benutzernamen und das Kennwort eingeben.

1 **Öffnen Sie die VersaMail-Kontoerstellung**.

2 Wählen Sie in der Dropdownliste oben auf dem Bildschirm Ihren Benutzernamen und anschließend die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-E-Mail-Kontos. Wählen Sie „Weiter“.

3 Wählen Sie die Option zur Synchronisierung mit einem Mail-Dienst aus dieser Liste und anschließend den Mail-Dienst. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

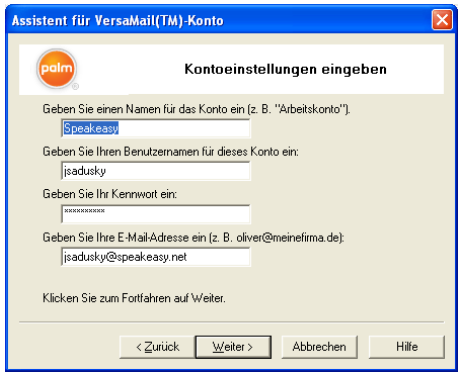
+ Wussten Sie schon?
Ihre Servereinstellungen für ein- und ausgehende E-Mail und eine für das Konto möglicherweise erforderliche ESMTP-Authentifizierung wurden bereits anhand des gewählten Kontotyps eingetragen.

4

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben den gewünschten Namen für das Konto ein oder verwenden Sie den angezeigten Namen.

b. Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto und das Kennwort ein. Anhand des eingegebenen Benutzernamens wird Ihre E-Mail-Adresse automatisch eingefügt.


Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Kontoeinstellungen eingeben
Geben Sie einen Namen für das Konto ein (z. B. "Arbeitskonto").
Speakeasy
Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto ein:
jsadusky
Geben Sie Ihr Kennwort ein:
Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein (z. B. oliver@meinefirma.de):
jsadusky@speakeasy.net
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

5

Wählen Sie im Mail-Server-Bildschirm „Weiter“. Diese Felder sind bereits mit den Informationen des von Ihnen ausgewählten Mail-Dienstes ausgefüllt.

6

[&] OPTIONAL Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zum Eingeben von **erweiterten Einstellungen** für das Konto klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

↘ **Fortsetzung**

7 Wählen Sie „Weiter“.

8 **[&] OPTIONAL** So richten Sie weitere Konten ein:

a. Wählen Sie die Option zum Einrichten eines weiteren Kontos und klicken Sie dann auf „Weiter“.

b. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für jedes Konto, das Sie einrichten möchten. Nach Einrichtung des letzten Kontos fahren Sie mit Schritt 9 fort.

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Eingegebene Kontoeinstellungen
Sie haben alle Einstellungen für dieses Konto vorgenommen. Was möchten Sie nun tun?
Ich möchte keine weiteren Konten einrichten. Meine Einstellungen können jetzt auf das Gerät übertragen werden.
Ich möchte ein weiteres Konto einrichten.
Wenn Sie ein Konto später einrichten oder bearbeiten möchten, klicken Sie in der Taskleiste auf das HotSync-Symbol und anschließend auf "VersaMail". Klicken Sie dann im Menü "Benutzerdefiniert" auf die Option "Ändern".
Klicken Sie zum Fortfahren auf Weiter.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen
Hilfe

9 So schließen Sie die Kontoeinrichtung ab:

a. Wählen Sie die Option zum Synchronisieren der Daten für dieses Konto und klicken Sie dann auf „Weiter“.

b. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

↘ **Fortsetzung**

Assistent für VersaMail(TM)-Konto
Einstellungen auf Gerät übertragen
Über einen HotSync-Vorgang (d. h. eine Synchronisierung) können Sie jetzt Ihre VersaMail-Kontoeinstellungen auf Ihr Gerät übertragen. Starten Sie nach dem HotSync-Vorgang die VersaMail-Anwendung auf Ihrem Gerät, um Ihre E-Mail anzuzeigen.
Wichtig - Ihre E-Mail wird erst dann mit Ihrem Gerät synchronisiert, wenn Sie:
- auf diesem Bildschirm auf "Fertig stellen" klicken, um den Assistenten zu beenden,
- das USB-Kabel an das Gerät und den Computer anschließen und
- die HotSync-Taste am USB-Kabel drücken, um die Synchronisierung zu starten.
Fertig stellen
Hilfe

» **Schlüsselbegriff**
Protokoll Einstellungen Ihres E-Mail-Anbieters zum Empfangen von E-Mail-Nachrichten. Die meisten Anbieter nutzen das Post Office Protocol (POP); wenige Anbieter setzen das Internet Message Access Protocol (IMAP) ein.

10 **Führen Sie eine Synchronisierung durch**, um alle Kontoinformationen auf den Handheld zu übertragen.

↓ **Fertig**

Konto auf dem Computer einrichten: andere Dienstanbieter

NUR WINDOWS

1 **Öffnen Sie die VersaMail-Kontoerstellung**.

2 Wählen Sie in der Dropdownliste oben auf dem Bildschirm Ihren Benutzernamen und anschließend die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-E-Mail-Kontos. Wählen Sie „Weiter“.

3 Wählen Sie in dieser Liste die Option zur Synchronisierung mit einem Mail-Dienst und wählen Sie anschließend „Andere“. Wählen Sie „Weiter“.

4 Wählen Sie das Protokoll für dieses Konto. Wenn Sie nicht wissen, welches Protokoll verwendet wird, fragen Sie Ihren Systemadministrator.

↘ **Fortsetzung**

Wussten Sie schon?
Ihr Posteingangsserver heißt ebenfalls POP- oder IMAP-Server; Ihr Postausgangsserver SMTP-Server.

5

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie einen Namen für das Konto ein.

b. Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto und das Kennwort ein.

c. Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Konto ein.

d. Wählen Sie „Weiter“.

6

Geben Sie die Namen des Posteingangs- und Postausgangsservers für dieses Konto ein und geben Sie an, ob das Konto ESMTP (Extended Simple Mail Transfer Protocol) erfordert. Trifft dies zu, geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für ESMTP ein. Erfragen Sie diese Informationen bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter.

7

[&] OPTIONAL Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Zum Eingeben von **erweiterten Einstellungen** für das Konto klicken Sie auf „Erweiterte Einstellungen“.
- Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

8

Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

9

[&] OPTIONAL So richten Sie weitere Konten ein:

a. Wählen Sie die Option zum Einrichten eines weiteren Kontos und klicken Sie dann auf „Weiter“.

b. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 für jedes Konto, das Sie einrichten möchten. Nach Einrichtung des letzten Kontos fahren Sie mit Schritt 10 fort.

10

So schließen Sie die Kontoeinrichtung ab:

a. Wählen Sie die Option zum Synchronisieren der Daten für dieses Konto und klicken Sie dann auf „Weiter“.

b. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

11

Führen Sie eine Synchronisierung durch, um alle Kontoinformationen auf den Handheld zu übertragen.

Fertig

Wussten Sie schon?
Im Feld „Desktop-Verbindung“ wird anhand der von VersaMail erkannten Einstellungen das E-Mail-Programm angezeigt, das Sie zum Herunterladen von Nachrichten auf Ihren Computer verwenden, z. B. Microsoft Outlook oder Lotus Notes. Wenn kein Programm erkannt wird, zeigt VersaMail abhängig vom Protokoll Ihres Kontos „Direkte POP-Verbindung zum Server“ oder „Direkte IMAP-Verbindung zum Server“ an.

Erweiterte Kontoeinstellungen auf dem Computer eingeben

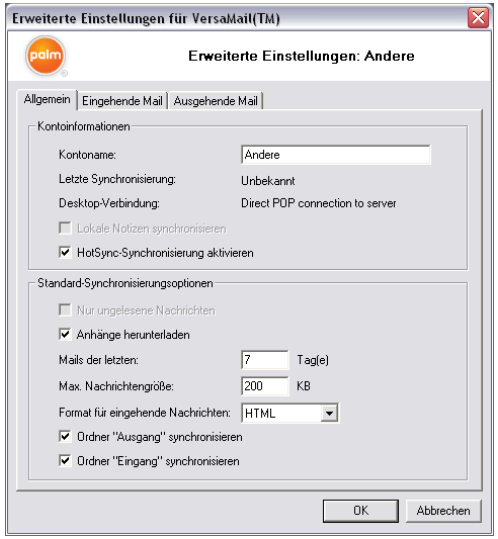
Wenn Sie ein Konto einrichten, legt die Anwendung VersaMail automatisch erweiterte Einstellungen wie die Namen der Server für eingehende und ausgehende E-Mail, erforderliche Authentifizierungen, maximale Nachrichtengröße usw. fest. Überprüfen Sie in den erweiterten Einstellungen, ob die gewünschten Daten in VersaMail eingetragen wurden, oder ändern Sie einen Standardeintrag, z. B. die maximale Nachrichtengröße.

1 Wählen Sie während der **Kontoeinrichtung auf dem Computer** im Bildschirm „Kontoeinstellungen eingeben“ die Option „Erweiterte Einstellungen“.

↘ Fortsetzung

2

Klicken Sie auf die Registerkarte „Allgemein“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:



Lokale Notizen synchronisieren
(Nur Lotus Notes-Konten) Aktivieren Sie diese Option, um die E-Mails auf Ihrem Handheld mit E-Mails der auf dem PC installierten Anwendung „Lotus Notes“ zu synchronisieren. Sie werden dann aufgefordert, Ihre Lotus Notes-ID und das Kennwort einzugeben. Klicken Sie auf „Durchsuchen“, um nach Ihrer Notes-ID zu suchen.

HotSync-Synchronisierung aktivieren
Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, d. h. Sie können E-Mails drahtlos senden und empfangen und die Daten bei der Synchronisierung von Ihrem Computer auf Ihren Handheld übertragen. Wenn Sie die Option deaktivieren, können Sie nur drahtlos E-Mails senden und empfangen.

↘ **Fortsetzung**

+ Wussten Sie schon?
Das Abrufen nur ungelesener Nachrichten vom Server wird vom POP-Protokoll nicht unterstützt. Wenn Sie über ein POP-E-Mail-Konto verfügen, lädt VersaMail alle Nachrichten vom Server herunter, unabhängig davon, ob Sie sie bereits gelesen haben (beispielsweise auf Ihrem Desktop oder im Internet).

+ Wussten Sie schon?
Die tatsächliche Größe von Nachrichten, die Sie herunterladen können, liegt möglicherweise unter 5.000 KB, da ein gewisser Speicherplatz erforderlich ist, um die Nachricht über das Internet zu übertragen.

Forts.

Nur ungelesene Nachrichten Nur für IMAP-Konten können Sie auswählen, ob Sie alle oder nur ungelesene Nachrichten auf Ihren Handheld herunterladen möchten. Das Kontrollkästchen ist standardmäßig nicht aktiviert, d. h. alle E-Mails werden heruntergeladen. Für POP-Konten wird diese Option nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

Anhänge herunterladen Legen Sie fest, ob beim Abrufen neuer Nachrichten die Anhänge herunterladen werden sollen. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn sie deaktiviert ist, wird nur der Nachrichtentext auf den Handheld heruntergeladen.

Mail der letzten X Tage Legen Sie die Anzahl von Tagen fest, für die die E-Mails heruntergeladen werden sollen.

Max. Nachr.größe (KB) Geben Sie die maximale Nachrichtengröße ein, die auf Ihren Handheld heruntergeladen werden soll (zwischen 1 und 5.000 KB). Je kleiner die maximale Nachrichtengröße ist, desto rascher erfolgt das Herunterladen. Zum Herunterladen von Nachrichten, die diese Größe überschreiten, müssen Sie jedoch die **Schaltfläche „Mehr“** verwenden. Andererseits können bei Eingabe eines höheren Wertes mehr Nachrichten automatisch in voller Größe heruntergeladen werden. Das Herunterladen dauert jedoch länger.

Format für eingehende Nachrichten Wählen Sie „HTML“ oder „Text“. Wenn Sie „HTML“ wählen, werden alle im HTML-Format gesendeten E-Mails mit den grundlegenden HTML-Formatierungen auf Ihrem Handheld angezeigt. Wenn Sie „Text“ wählen, werden alle Nachrichten im Textformat empfangen, unabhängig davon, in welchem Format sie gesendet wurden. Standardmäßig ist „HTML“ eingestellt.

Ordner „Ausgang“ synchronisieren Aktivieren Sie im Postausgang des Handhelds das Kontrollkästchen zum Synchronisieren mit den Nachrichten auf dem PC während des nächsten Synchronisierungsvorgangs. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird der Ausgang beim Synchronisieren nicht berücksichtigt, so dass Nachrichten im Postausgang Ihres Handhelds nicht gesendet werden.

↘ Fortsetzung

Forts.

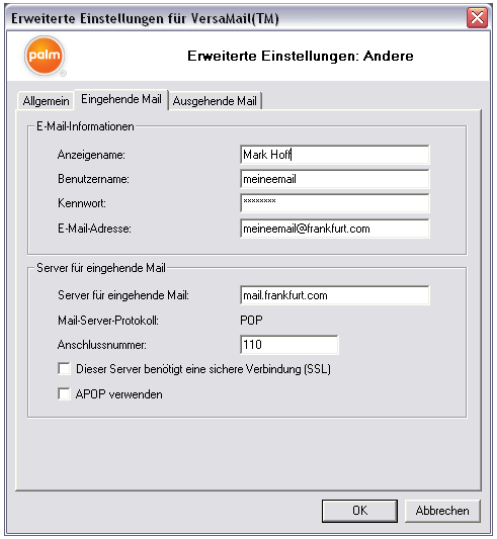
Ordner „Eingang“ synchronisieren Aktivieren Sie im Postausgang des Handhelds das Kontrollkästchen zum Synchronisieren mit den Nachrichten auf dem PC während des nächsten Synchronisierungsvorgangs. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert. Wenn es deaktiviert ist, wird der Eingang beim Synchronisieren nicht berücksichtigt, so dass neue Nachrichten im Posteingang Ihres Computers nicht auf den Handheld heruntergeladen werden.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Wenn Sie sich bei irgendwelchen Einstellungen für ein- oder ausgehende E-Mails nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter oder Systemadministrator. Überprüfen Sie auch, ob Ihr Konto SSL, APOP oder ESMTP verwendet oder ob Sie die Standard-Anschlussnummer ändern müssen.

3

Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingehende Mail“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:



Anzeigename Geben Sie den Absendernamen ein, der in E-Mails angezeigt werden soll.

Benutzername Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf E-Mails für dieses Konto verwenden.

Kennwort Geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein.

E-Mail-Adresse Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Konto ein.

Server für eingehende Mail Geben Sie die Adresse Ihres Mail-Servers für eingehende E-Mails ein.

Mail-Server-Protokoll Wählen Sie das Protokoll für dieses Konto.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für eine sichere Verbindung nicht, wenn in VersaMail im Feld **Desktop-Verbindung** „Direkte POP-Verbindung zum Server“ oder „Direkte IMAP-Verbindung zum Server“ angezeigt wird. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie eingehende Nachrichten nicht korrekt empfangen. Wenn Sie SSL für Ihr Konto verwenden möchten, richten Sie das Konto auf dem Handheld ein und aktivieren Sie im entsprechenden Bildschirm das Kontrollkästchen **Sichere Verbindung verwenden**.

Forts.

Anschlussnummer Für POP-Server wird standardmäßig 110 als Anschlussnummer verwendet, für IMAP-Server 143. Sie müssen die Anschlussnummer möglicherweise ändern, wenn Sie eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung abrufen möchten (siehe nächste Option).

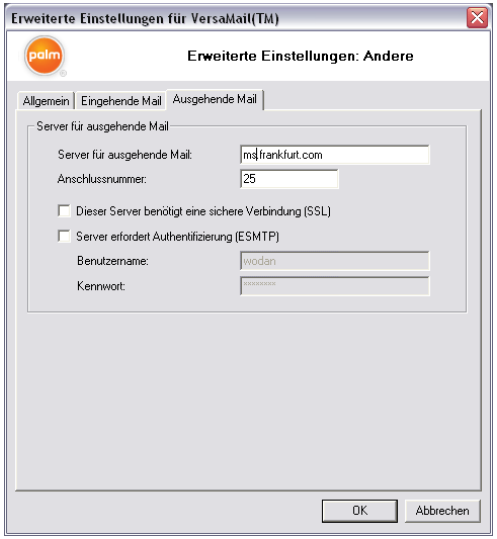
Dieser Server benötigt eine sichere Verbindung (SSL) Um eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung (Secure Sockets Layer, SSL) abzurufen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen. Die Anschlussnummer für eingehende Nachrichten ändert sich daraufhin in 995.

APOP verwenden Aktivieren Sie diese Option, um den Benutzernamen und das Kennwort bei der Übertragung über das Netzwerk zu verschlüsseln. Einige Dienste arbeiten nur mit APOP richtig, während andere nur ohne APOP ordnungsgemäß funktionieren.

↘ Fortsetzung

4

Klicken Sie auf die Registerkarte „Ausgehende Mail“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:



Server für ausgehende Mail Geben Sie die Adresse Ihres Mail-Servers für ausgehende E-Mails ein.

Anschlussnummer Die Standardeinstellung lautet 25. Diese Anschlussnummer wird von den meisten SMTP-Servern verwendet.

Dieser Server benötigt eine sichere Verbindung (SSL) Aktivieren Sie die Option, um ausgehende Nachrichten über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer** oder SSL) zu senden. Dieser Server benötigt eine sichere Verbindung (SSL).

↘ **Fortsetzung**

Wussten Sie schon?
Wenn Sie einen Ordner synchronisieren, werden alle Änderungen, die Sie an einem Ordner auf Ihrem Handheld vornehmen – z. B. Nachrichten löschen oder verschieben – automatisch auf dem Mail-Server aktualisiert und umgekehrt.

Forts.

Server erfordert Authentifizierung (ESMTP) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Mail-Server für ausgehende E-Mails (SMTP) eine **ESMTP-Authentifizierung** benötigt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort angezeigt. Diese Felder sind bereits mit den Kontoinformationen ausgefüllt, die Sie vorher eingegeben haben. In den meisten Fällen werden diese Informationen richtig angezeigt. Es kann jedoch vorkommen, dass sich Ihr Benutzername und/oder das Kennwort zur Authentifizierung von Ihrem Kontobenutzernamen und -kennwort unterscheiden.

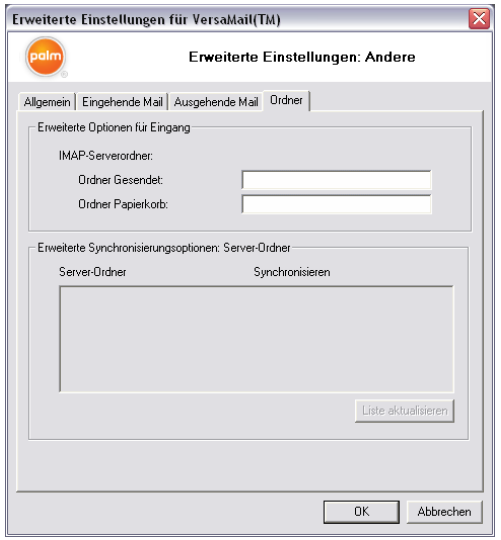
↘ Fortsetzung

5 (Nur IMAP-Konten) Klicken Sie auf die Registerkarte „Ordner“ und überprüfen oder bearbeiten Sie die folgenden Einstellungen:

Ordner „Gesendet“ Enthält den Namen des Ordners für gesendete E-Mails auf dem Server.

Ordner „Papierkorb“ Speichert gelöschte E-Mails in dem Ordner, den Sie auf dem Server festgelegt haben.

Server-Ordnersynchronisierung Wenn Sie Nachrichten auf dem Handheld mit Nachrichten in einem Server-Ordner synchronisieren möchten, klicken Sie rechts vom Ordnernamen in die Spalte „Synchronisierung“ und wählen Sie „Ja“.



6 Wenn Sie alle erweiterten Einstellungen überprüft bzw. eingegeben haben, klicken Sie auf „OK“.

Fertig

Ein Konto auf dem Handheld einrichten

Mac-Benutzer müssen das VersaMail-Konto direkt auf dem Handheld einrichten. Windows-Benutzer können das Konto entweder auf dem Handheld oder auf dem Computer einrichten. Wenn Sie das Konto auf dem Computer einrichten und die Kontoinformationen per Synchronisierung auf den Handheld übertragen, muss das Konto nicht mehr eigens auf dem Handheld eingerichtet werden; die Einrichtung ist in diesem Fall automatisch erfolgt.

HINWEIS Wenn Sie ein **Microsoft Exchange ActiveSync®-Konto** zum Synchronisieren von E-Mail- und Kalenderdaten mit Microsoft Exchange Server 2003 einrichten, sind besondere Setup-Einstellungen zu beachten.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

2 Öffnen Sie den Bildschirm „Konto-Setup“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie „Neu“.

↘ Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**

Protokoll Einstellungen Ihres E-Mail-Anbieters zum Empfangen von E-Mail-Nachrichten. Die meisten Anbieter nutzen das Post Office Protocol (POP); wenige Anbieter setzen das Internet Message Access Protocol (IMAP) ein.

✱ **Tipp**

Ihr Benutzername ist in der Regel der Teil der E-Mail-Adresse, der vor dem @-Symbol steht, und nicht Ihre ganze E-Mail-Adresse. Fragen Sie bei Ihrem Internet-dienstanbieter nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie der Benutzername lautet.

+ **Wussten Sie schon?**

Wenn Ihr E-Mail-Anbieter in der Auswahlliste „Mail-Dienst“ aufgeführt ist, wird die Auswahlliste „Protokoll“ nicht angezeigt.

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Kontoname“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Wählen Sie in der Auswahlliste „Mail-Dienst“ Ihren E-Mail-Anbieter. Wenn Ihr Anbieter nicht aufgeführt ist, tippen Sie auf „Sonstiger“.

c. Wenn Sie „Andere“ gewählt haben, tippen Sie in der Auswahlliste „Protokoll“ auf POP oder IMAP.

d. Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

4

So geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für dieses Konto ein:

a. Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf Ihre E-Mails nutzen.

b. Tippen Sie auf das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein und tippen Sie auf „OK“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Der Server für eingehende Mail heißt auch POP- oder IMAP-Server; der Server für ausgehende Mail ist der SMTP-Server. Erfragen Sie die Namen dieser Server bei Ihrem E-Mail-Anbieter.

Wussten Sie schon?
Manche Dienstanbieter, z. B. Yahoo!, erheben eine Nutzungsgebühr für ein POP-Konto, damit Sie E-Mail-Nachrichten vom Konto auf den Handheld herunterladen können.

5

So geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Informationen zu Ihrem E-Mail-Server ein:

HINWEIS Wenn Sie in der Auswahlliste „Mail-Dienst“ im Bildschirm „Konto-Setup“ einen bekannten E-Mail-Anbieter gewählt haben, wurden die Informationen in diesen Bildschirm übernommen.

a. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

b. Geben Sie die Namen Ihrer E-Mail-Server ein.

c. Wählen Sie „Weiter“.

6

Wählen Sie „Fertig“.

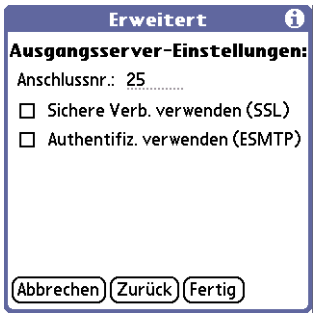
Fertig

Tipp
Wenn Sie sich bei irgendwelchen Einstellungen für ein- oder ausgehende E-Mails nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter oder System-administrator. Überprüfen Sie auch, ob Ihr Konto SSL, APOP oder ESMTP verwendet oder ob Sie die Standard-Anschlussnummer ändern müssen.

Erweiterte E-Mail-Optionen auf dem Handheld festlegen

1

Legen Sie Optionen für den Posteingangsserver des Kontos fest:



a. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anschlussnummer Für POP-Server wird standardmäßig 110 als Anschlussnummer verwendet, für IMAP-Server 143. Sie müssen die Anschlussnummer möglicherweise ändern, wenn Sie eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung abrufen möchten.

Sichere Verb. verwenden (SSL) Um eingehende Nachrichten über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer**, SSL) abzurufen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Sichere Verb. verwenden“. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ändert sich die Anschlussnummer für eingehende Mail zu 995.

Authentifiz. verwenden (APOP) (nur POP-Konten) Verschlüsselt den Benutzernamen und das Kennwort bei der Übertragung über das Netzwerk. Einige Dienste funktionieren nur mit APOP richtig, während andere nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenn APOP verwendet wird.

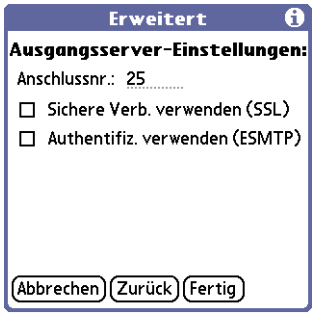
b. Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Wenn Sie neue Authentifizierungsinformationen eingeben müssen, geben Sie Ihren Benutzernamen ein, wählen Sie das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie anschließend „OK“. Erkundigen Sie sich bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter nach dem Benutzernamen und dem Kennwort für die Authentifizierung.

2

So legen Sie Optionen für ausgehende E-Mails fest:



a. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anschlussnr. Die Standardeinstellung lautet 25. Diese Anschlussnummer wird von den meisten SMTP-Servern verwendet.

Sichere Verb. verwenden (SSL) Aktivieren Sie diese Option, um ausgehende E-Mails über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer** oder SSL) zu senden.

Authentifiz. verwenden (ESMTP) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der Mail-Server für ausgehende E-Mails (SMTP) eine **ESMTP-Authentifizierung** benötigt. Wenn Sie diese Option auswählen, werden die Felder für den Benutzernamen und das Kennwort angezeigt. Diese Felder sind bereits mit den Kontoinformationen ausgefüllt, die Sie vorher eingegeben haben. In den meisten Fällen werden diese Informationen richtig angezeigt. Es kann jedoch vorkommen, dass sich Ihr Benutzername und/oder das Kennwort zur Authentifizierung von Ihrem Kontobenutzernamen und -kennwort unterscheiden.

b. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Neues Konto testen

Nach dem Einrichten eines neuen E-Mail-Kontos wird der Ordner „Eingang“ des soeben erstellten Kontos angezeigt. Sie können nun testen, ob das E-Mail-Konto eingerichtet ist und richtig funktioniert, indem Sie **E-Mails abrufen**.

✱ **Tipp**
Sie können ein Konto auch bearbeiten, indem Sie links unten auf dem Bildschirm auf „Start“ klicken und dann „Programme“, „Palm“, „VersaMail-Setup“ wählen. Wählen Sie den Benutzernamen, der zu diesem Konto gehört, klicken Sie auf die Schaltfläche „Bestehendes Konto bearbeiten“ und anschließend auf „Weiter“. Bearbeiten Sie die Informationen in den Bildschirmen mit den Kontodaten.

Konto bearbeiten

Genau wie das Einrichten ist auch das Bearbeiten eines Kontos sowohl auf Ihrem Computer als auch auf Ihrem Handheld möglich.

Konto auf dem Computer bearbeiten

NUR WINDOWS

1

So wählen Sie das Konto, das bearbeitet werden soll:

a. Klicken Sie auf das HotSync® Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm.

b. Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und anschließend „VersaMail“.

c. Klicken Sie auf „Ändern“ und wählen Sie im linken Bildschirmbereich den Namen des zu bearbeitenden Kontos.

↘ Fortsetzung

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konto löschen Klicken Sie auf die Schaltfläche und bestätigen Sie das Löschen.

Konto bearbeiten Klicken Sie auf die Schaltflächen und bearbeiten Sie die Kontoeinstellungen in den folgenden Bildschirmen.

Erweitert Klicken Sie auf die Schaltflächen und bearbeiten Sie die erweiterten Kontoeinstellungen in den folgenden Bildschirmen.

Fertig

Konto auf dem Handheld bearbeiten

1 So wählen Sie das Konto aus, das bearbeitet werden soll:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie den Namen des zu bearbeitenden Kontos und tippen Sie auf „Bearb...“.

2 Beim Bearbeiten eines Kontos werden dieselben Bildschirme angezeigt wie beim **Erstellen eines Kontos**. Bewegen Sie sich durch die Bildschirme, indem Sie „Weiter“ wählen und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

Fertig

Tipp
Führen Sie unter Windows eine **Synchronisierung** durch, um den von einem Konto belegten Speicherplatz freizugeben, nachdem Sie das Konto gelöscht haben.

Tipp
Sie können ein Konto auf einem Windows-PC auch löschen, indem Sie auf „HotSync Manager“ in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm klicken und „Benutzerdefiniert“, „VersaMail“, „Ändern“ wählen. Wählen Sie das gewünschte Konto und klicken Sie dann auf „Konto löschen“.

Konto löschen

Wenn Sie ein Konto in der Anwendung VersaMail löschen, wird das Konto vom Handheld gelöscht. Auf dem Server bleibt das Konto jedoch weiterhin bestehen. Wenn Sie z. B. Ihr Yahoo!-Konto aus VersaMail löschen, wird es nur vom Handheld gelöscht. Bei Yahoo.com ist das E-Mail-Konto weiterhin vorhanden.

Sie können sämtliche E-Mail-Konten bis auf eines löschen. Mindestens ein Konto muss bestehen bleiben.

1

So wählen Sie das zu löschenden Konto aus:

a. **Öffnen Sie die Menüs.**

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie den Namen des Kontos, das Sie löschen möchten, und wählen Sie dann „Löschen“.

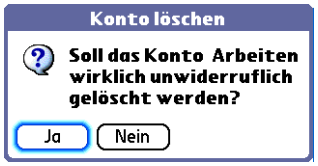
↘ Fortsetzung

2

So löschen Sie das Konto:

a. Wählen Sie „Ja“ im Dialogfeld „Konto löschen“, um das Konto und alle zugehörigen E-Mail-Nachrichten zu löschen.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



Fertig

» **Schlüsselbegriff**

ESMTP Akronym für Extended Simple Mail Transfer Protocol. Ein Verfahren zur Authentifizierung ausgehender E-Mail-Nachrichten.

✱ **Tipp**

Wenn Sie neue Authentifizierungsinformationen eingeben müssen, geben Sie Ihren Benutzernamen ein, wählen Sie das Feld „Kennwort“, geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie anschließend „OK“. Erkundigen Sie sich bei Ihrem E-Mail-Dienstanbieter nach dem Benutzernamen und dem Kennwort für die Authentifizierung.

ESMTP zu einem Konto hinzufügen

Manche Dienste benötigen ESMTP-Authentifizierung, um den Benutzernamen und das Kennwort auf einem SMTP-Server zu überprüfen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr ISP bzw. Web-E-Mail-Anbieter ESMTP unterstützt, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.

1

So wählen Sie das Konto aus, dem ESMTP hinzugefügt werden soll:

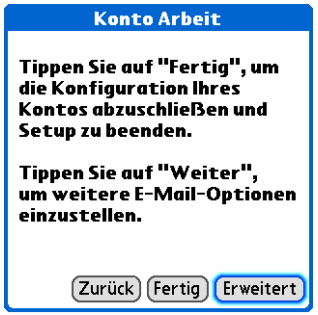
a. **Öffnen Sie die Menüs.**

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie den Namen des Kontos und dann „Bearb...“.

2

Beim Bearbeiten eines Kontos werden dieselben Bildschirme angezeigt wie beim **Erstellen eines Kontos**. Bewegen Sie sich durch die Bildschirme, indem Sie auf „Weiter“ klicken. Wählen Sie „Erweitert“, wenn die Einrichtung abgeschlossen ist.


Konto Arbeit
Tippen Sie auf "Fertig", um die Konfiguration Ihres Kontos abzuschließen und Setup zu beenden.
Tippen Sie auf "Weiter", um weitere E-Mail-Optionen einzustellen.
Zurück
Fertig
Erweitert

↘ Fortsetzung

Tipp
Zum Abrufen und Anzeigen von Nachrichten eines anderen Kontos öffnen Sie das Menü „Konten“ und wählen Sie das gewünschte Konto. Wählen Sie dann die Ordnerauswahlliste rechts oben auf dem Bildschirm und anschließend „Eingang“. Die Nachrichten werden daraufhin im Posteingang angezeigt.

Tipp
Bei IMAP-Konten können Sie **E-Mail-Ordner drahtlos synchronisieren**, wenn das Dialogfeld „Mailabruf-Optionen“ eingeblendet ist.

Tipp
Die ersten 5 KB jeder Nachricht werden heruntergeladen. Sie können die maximale Größe der heruntergeladenen Nachrichten in den Einstellungen von „VersaMail“ ändern.

3

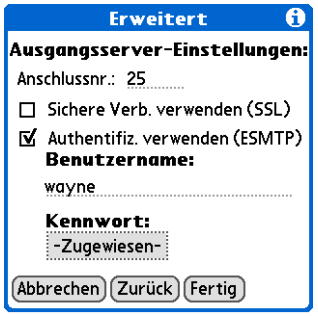
So legen Sie die ESMTP-Optionen fest:

a. Wählen Sie „Weiter“.

b. Aktivieren Sie im Bildschirm mit den erweiterten Optionen für ausgehende Mail das Kontrollkästchen „Authentifiz. verwenden“.

c. Ändern Sie ggf. den Benutzernamen und das Kennwort.

Fertig



Abrufen und Lesen von Nachrichten

Sie haben die Möglichkeit, beim Eingang einer E-Mail-Nachricht nur ihre Kopfzeile (Nachrichtengröße, Absender und Betreff) anzuzeigen und dann zu entscheiden, ob Sie die ganze Nachricht herunterladen möchten. Sie können aber auch festlegen, dass bei allen eingehenden E-Mails die gesamte Nachricht abgerufen wird.

HINWEIS Detaillierte Informationen über die Verwendung eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos zur Synchronisierung von E-Mail- und Kalenderdaten auf dem Handheld mit Daten in Microsoft Exchange Server 2003 finden Sie unter **Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten**.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

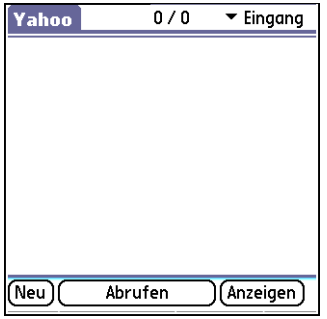
2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie eine VPN-Verbindung verwenden, **stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem VPN-Netzwerk her**.

3 So geben Sie an, ob nur der Nachrichtenbetreff oder die ganze Nachricht abgerufen wird:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie unter „Konten“ das gewünschte Konto aus.

c. Wählen Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.



4 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie in VersaMail unter „Einstellungen“ **Immer fragen** gewählt haben, geben Sie an, ob nur die Kopfzeile oder die gesamte Nachricht heruntergeladen werden soll.

Fertig **Eine Liste mit Ihren E-Mail-Nachrichten wird jetzt im Ordner „Eingang“ angezeigt.**

Automatische Synchronisierung mit Benachrichtigung

HINWEIS Einige E-Mail-Anbieter, z. B. CompuServe und AOL, unterstützen die Funktion zur automatischen Synchronisierung nicht. Fragen Sie bei Ihrem Anbieter nach, ob diese Funktion unterstützt wird.

Mit der Funktion „Automatische Synchronisierung“ können Sie einrichten, dass in der Anwendung VersaMail neue E-Mail-Nachrichten automatisch auf den Handheld heruntergeladen werden.

Wenn bei der automatischen Synchronisierung neue Nachrichten heruntergeladen werden, werden Sie per Ton- oder Vibrationssignal benachrichtigt. Auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ wird eine Liste mit der Anzahl der neuen Nachrichten angezeigt.

Bei der automatischen Synchronisierung werden nur die ersten 3 KB jeder Nachricht heruntergeladen. Um die ganze Nachricht herunterzuladen, tippen Sie auf die Schaltfläche „Mehr“.

Bei der automatischen Synchronisierung werden alle **Filterkriterien** berücksichtigt, die Sie für das Herunterladen von Nachrichten eingerichtet haben. Nachrichten, die diesen Filterkriterien nicht entsprechen, werden bei der automatischen Synchronisierung nicht heruntergeladen. Sie müssen alle Filter deaktivieren und diese Nachrichten manuell abrufen.

HINWEIS Detaillierte Informationen über die Verwendung eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos zur Synchronisierung von E-Mail- und Kalenderdaten mit Daten in Microsoft Exchange Server 2003 finden Sie unter **Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten**.

Wussten Sie schon?
Wenn gleichzeitig mehrere automatische Synchronisierungen anstehen (z. B. für zwei verschiedene Konten), werden zuerst die überfälligen und anschließend die aktuellen automatischen Synchronisierungen ausgeführt, entsprechend der Reihenfolge der Konten in der Kontenliste.

Die automatische Synchronisierung planen

Sie können verschiedene Zeitpläne für Ihre E-Mail-Konten festlegen; für jedes Konto kann jedoch nur ein Zeitplan eingerichtet werden. Wenn Sie z. B. einen Zeitplan für den Mailabruf an Werktagen für Ihr Yahoo!-Konto eingerichtet haben, können Sie für das gleiche Konto keinen separaten Zeitplan für das Wochenende einrichten.

Bei bestimmten **VPN-Verbindungen** kann die automatische Synchronisierung fehlschlagen. Sie funktioniert auch nicht, wenn Sie in den Sicherheitseinstellungen festgelegt haben, dass Datenbanken auf dem Handheld verschlüsselt werden.

1

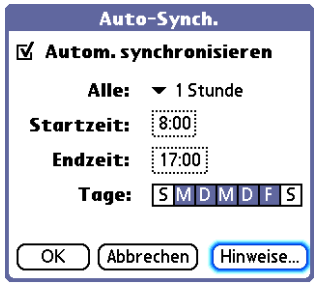
So stellen Sie die automatische Synchronisierung für ein bestimmtes Konto ein:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Auto-Synch.“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die automatische Synchronisierung.

↘ Fortsetzung



Tipp
Nach dem Einrichten einer automatischen Synchronisierung sollten Sie Ihre E-Mails mit „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“ manuell herunterladen. Bei der automatischen Synchronisierung werden dann nur neue Nachrichten abgerufen.

2 So legen Sie Optionen für den Zeitplan fest:

Intervall Öffnen Sie die Auswahlliste „Alle“ und wählen Sie einen Zeitabstand von 5 Minuten bis zu 12 Stunden. Wenn Sie eine Synchronisierung in kurzen Zeitabständen durchführen, müssen Sie den Akku des Handhelds möglicherweise häufiger aufladen.

Start-/Endzeit: Wählen Sie die Felder für die Anfangs- und Endzeit aus und geben Sie dann die Stunde, die Minute und die Angabe AM (Vormittag) oder PM (Nachmittag) ein, um festzulegen, wann die erste und letzte automatische Synchronisierung ausgeführt wird. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Tag(e) Wählen Sie aus, an welchen Tagen der Vorgang ausgeführt werden soll. Sie können jede beliebige Anzahl an Tagen auswählen, Sie können jedoch nur einen Zeitplan für jedes E-Mail-Konto einrichten.

3 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

4 **[&] OPTIONAL** Wählen Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.

Fertig

Tipp
Außerdem können Sie die **Lautstärke des Signaltons anpassen**.

Benachrichtigungen bei automatischer Synchronisierung

Die Funktion zur automatischen Synchronisierung bietet zwei Arten von Benachrichtigungen bei und nach Eingang von Nachrichten:

Signale Sie können sich von Ihrem Handheld über den Eingang einer neuen Nachricht auf dem Konto **benachrichtigen lassen**. Dies geschieht durch Ausgabe eines akustischen Signals.

Bildschirm „Erinnerungen“ Wenn bei der automatischen Synchronisierung eines E-Mail-Kontos neue Nachrichten erkannt und heruntergeladen werden, werden Sie auf dem **Bildschirm „Erinnerungen“** über den Kontonamen und die Anzahl der neuen Nachrichten informiert. Wenn die automatische Synchronisierung für mehrere Konten geplant ist, wird für jedes Konto eine eigene Benachrichtigung angezeigt.

Signaloptionen einstellen

Sie können sich den Eingang neuer Nachrichten durch verschiedene, frei wählbare Signale anzeigen lassen – wie etwa Vogelgezwitscher, Telefonklingeln oder Weckerläuten.

1

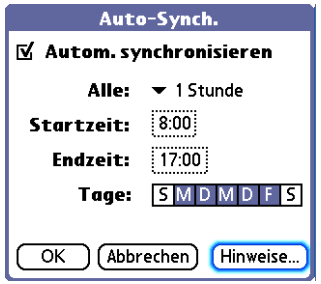
So öffnen Sie den Bildschirm „Töne & Alarme“:

a. Im Ordner „Eingang“ oder in einem anderen Ordner **öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Autom. synchronisieren“ und anschließend „Hinweise...“.

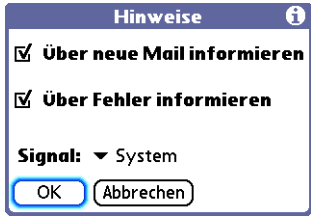
↘ Fortsetzung



Wussten Sie schon?
Wenn Sie den Posteingang geöffnet haben und mittels automatischer Synchronisierung neue Nachrichten herunter-geladen werden, werden die betreffenden Nachrichten nicht auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ angezeigt, da Sie sie ja bereits im Posteingang sehen können.

2

So wählen Sie die gewünschten Signaloptionen:



a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Über neue Mail informieren“.

b. Öffnen Sie die Auswahlliste „Signal“ und wählen Sie einen Ton. Dieser Ton wird daraufhin kurz angespielt.

c. Wenn Sie nur dann benachrichtigt werden möchten, wenn bei der automatischen Synchronisierung erfolgreich E-Mails abgerufen werden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Über Fehler informieren“. Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden Sie sowohl bei erfolgreichen als auch bei fehlgeschlagenen Abrufversuchen benachrichtigt.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Wenn auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ eine Fehlermeldung zur automatischen Synchronisierung mit einem bestimmten Konto angezeigt wird, tippen Sie zum Anzeigen näherer Informationen über den Fehler auf die Fehlermeldung. Sie können **Benachrichtigungen bei fehlgeschlagenen automatischen Synchronisierungen deaktivieren**.

Bildschirm „Erinnerungen“ anzeigen und verwenden

Im Bildschirm „Erinnerungen“ auf dem Handheld werden Informationen zu neuen E-Mail-Nachrichten angezeigt. Er zeigt außerdem Meldungen anderer Anwendungen an, wie z. B. Signale, die Sie an Termine im Kalender erinnern.

Um den Bildschirm „Erinnerungen“ zu öffnen, tippen Sie in der Statusleiste auf „Alarm“ , wenn die Anzeige blinkt.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Erinnerung aus der Liste zu löschen.
- Wählen Sie die Erinnerung (das Mail-Symbol oder den Text), um zum Ordner „Eingang“ dieses Ordners zu gelangen oder eine detaillierte Fehlermeldung zu lesen.
- Mit „OK“ schließen Sie den Bildschirm „Erinnerungen“ und kehren zur zuvor verwendeten Anwendung zurück.
- Wählen Sie „Alles löschen“, um alle Erinnerungen auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ zu löschen.

Wenn eine Benachrichtigung auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ angezeigt wird, tippen Sie auf die Benachrichtigung, um zum Eingangsordner dieses Kontos zu gelangen, oder öffnen Sie VersaMail und wechseln Sie zum entsprechenden Konto. Beim Öffnen des Eingangs werden alle neuen Nachrichten auf dem Bildschirm „Erinnerungen“ entfernt, selbst dann, wenn die Nachrichten selbst nicht geöffnet werden. Die automatische Synchronisierung wird dann zum nächsten geplanten Zeitpunkt gestartet und der Zähler des Bildschirms „Erinnerungen“ wird auf 1 zurückgesetzt.

Wiederholungen bei automatischer Synchronisierung

Wenn für eine geplante automatische Synchronisierung ein stündliches oder längeres Intervall eingestellt ist und der Abruf aus irgendeinem Grund fehlschlägt, wiederholt VersaMail den Abruf in Abständen von 30 Minuten, bis entweder die nächste geplante automatische Synchronisierung stattfindet oder die Endzeit für den geplanten E-Mail-Abruf erreicht ist. Wenn das Intervall auf weniger als eine Stunde eingestellt ist, wartet VersaMail bis zur nächsten geplanten automatischen Synchronisierung.

Ressourcenprobleme bei automatischer Synchronisierung

Wenn Sie die automatische Synchronisierung verwenden, kann es zu folgenden Ressourceneinschränkungen kommen:

Verkürzte Lebensdauer des Akkus Wenn das Intervall für die automatische Synchronisierung weniger als eine Stunde beträgt, kann sich der Akku des Handhelds schneller entladen, sodass er häufiger aufgeladen werden muss.

Erhöhte monatliche Gebühren Einige Anbieter von Drahtlosdiensten berechnen eine Gebühr für Datenübertragungen. Wenn Sie einen dieser Anbieter verwenden, können sich Ihre monatlichen Gebühren durch die Verwendung der automatischen Synchronisierung erheblich erhöhen. Dies gilt besonders für POP-Konten, da das Herunterladen von POP-Nachrichten länger dauert als das Herunterladen von IMAP-Nachrichten.

Symbole des Ordners „Eingang“ in der VersaMail®-Anwendung

Die Symbole links neben einer Nachricht im Ordner „Eingang“ geben Auskunft über den Status einer Nachricht.

Nur die Titelzeileninformation wurde heruntergeladen.

Der Nachrichtentext wurde ganz oder teilweise heruntergeladen.

Der Nachrichtentext wurde ganz oder teilweise zusammen mit Informationen über Anhänge heruntergeladen.

Der heruntergeladenen Nachricht wurde vom Absender eine hohe Priorität zugewiesen.

Einstellungen zum Abrufen von Nachrichten festlegen

1 So öffnen Sie die Einstellungen für „Zustelloptionen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

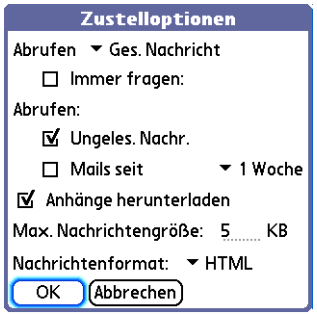
c. Wählen Sie „Zustelloptionen“.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Das Abrufen nur ungelesener Nachrichten vom Server wird vom POP-Protokoll nicht unterstützt. Wenn Sie über ein POP-E-Mail-Konto verfügen, lädt VersaMail alle Nachrichten vom Server herunter, unabhängig davon, ob Sie sie bereits gelesen haben (beispielsweise auf Ihrem Desktop oder im Internet).

2

Wählen Sie die gewünschten Einstellungen:



Abrufen Geben Sie an, ob nur der Nachrichtenbetreff oder die ganze Nachricht abgerufen werden soll.

Immer fragen Wenn Sie diese Option aktivieren, wird bei jedem E-Mail-Abruf ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie wählen können, ob nur der Betreff heruntergeladen werden soll oder die gesamte Nachricht. Ist die Option deaktiviert, gilt beim Abrufen von Nachrichten immer die in der Auswahlliste „Abrufen“ ausgewählte Option.

Abrufen: Ungeles. Nachr. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden nur ungelesene Nachrichten auf den Handheld heruntergeladen. Wenn Sie die Option nicht aktivieren und auf „Abrufen & senden“ tippen, werden alle Nachrichten vom Mail-Server Ihres Anbieters in den Ordner „Eingang“ heruntergeladen, einschließlich der bereits gelesenen Nachrichten.

HINWEIS Bei POP-Konten wird dieses Kontrollkästchen nicht auf dem Bildschirm „Zustelloptionen“ angezeigt.

Mails seit Es werden nur E-Mails abgerufen, die im angegebenen Zeitraum gesendet wurden (standardmäßig innerhalb der letzten 7 Tage).

Anhänge herunterladen Wenn Sie diese Option aktivieren, werden an E-Mail-Nachrichten angehängte Dateien automatisch auf den Handheld heruntergeladen. Anhänge, die größer als die maximal zulässige Nachrichtengröße sind, können nicht heruntergeladen werden.

Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Zu den grundlegenden HTML-Formatierungen zählen Fett- und Kursivschrift (nur kleine Schrift), farbige Hervorhebung, Punktlisten, nummerierte Listen usw.

In einer HTML-Nachricht werden bestimmte Bilddateitypen (wie beispielsweise JPEG oder GIF) möglicherweise als URL im Text der Nachricht angezeigt. In manchen Fällen können Sie auf die **URL tippen**, um die Grafik zu öffnen.

Tipp
Da beim Herunterladen großer Nachrichten die Ressourcen des Handhelds stark beansprucht werden, zeigt VersaMail die Größe der Nachricht an, und Sie müssen das Herunterladen bestätigen, wenn die Nachricht die maximale Größe von 5 MB übersteigt.

Forts.

Max. Nachrichtengröße Geben Sie die maximal zulässige Größe für eingehende E-Mail-Nachrichten in Kilobyte (KB) ein. Die maximale Größe für eingehende Nachrichten beträgt standardmäßig 5 KB. Sie können jedoch eine beliebige Größe bis zu 5.000 KB (ca. 5 MB) einschließlich Anhängen festlegen. Die maximale Nachrichtengröße, die Sie abrufen können, beträgt 60 KB für den Nachrichtentext und ungefähr 5 MB an Gesamtdaten für Anhänge.

Nachrichtenformat Sie können festlegen, ob Sie Nachrichten im HTML- oder Textformat abrufen möchten. Wenn Sie „HTML“ wählen, werden alle im HTML-Format gesendeten Nachrichten mit den grundlegenden HTML-Formatierungen angezeigt. Andere Nachrichten werden als normaler Text angezeigt. Wenn Sie „Text“ wählen, werden alle Nachrichten im Textformat angezeigt, unabhängig vom Format, in dem sie gesendet wurden. Die Standardeinstellung ist „HTML“.

HINWEIS VersaMail sendet alle Nachrichten im Textformat ohne HTML-Tags, und zwar selbst dann, wenn Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, die Sie ursprünglich im HTML-Format empfangen haben.

Fertig

Tipp
Beim Auswählen und Öffnen einer Nachricht mit der Navigationstaste drücken Sie nach dem Lesen der Nachricht auf „Mitte“, um die Nachricht zu schließen und zum entsprechenden Ordner zurückzukehren.

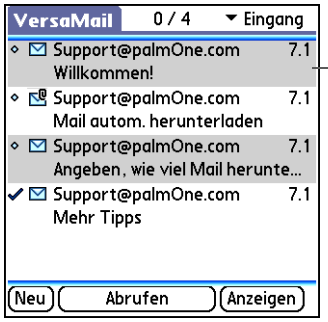
Tipp
Markieren Sie eine Nachricht und drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“, um ein Menü mit Nachrichtenbefehlen (Weiterleiten, Antworten, Löschen usw.) zu öffnen.

Tipp
Beim Lesen einer Nachricht können Sie im Menü „Optionen“ mit „Kleinere Schrift verwenden“ oder „Standardschrift verwenden“ die Schriftgröße anpassen.

Tipp
Im **Querformat** können Sie einen größeren Teil der Nachricht auf einem einzigen Bildschirm anzeigen.

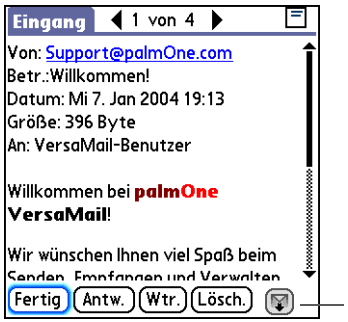
E-Mail-Nachrichten lesen

Um eine E-Mail zu lesen, wählen Sie sie im Ordner „Eingang“ oder in einem anderen Ordner aus, in dem sie angezeigt wird.



Wenn Sie **Nachrichten nur nach Betreff abgerufen** haben, wählen Sie die Schaltfläche „Mehr“ im Nachrichtenbildschirm, um den Text der E-Mail-Nachricht sowie etwaige Anhänge bis zur festgelegten maximalen Nachrichtengröße anzuzeigen. Falls die heruntergeladene Nachricht die festgelegte maximale Nachrichtengröße übersteigt, wird nur ein Teil der Nachricht angezeigt. Wählen Sie „Mehr“, um die ganze Nachricht anzuzeigen.

Wenn Sie den Abruf ganzer Nachrichten gewählt haben, wird der Text der E-Mail-Nachricht angezeigt. Falls die heruntergeladene Nachricht jedoch die festgelegte maximale Nachrichtengröße übersteigt, wird nur ein Teil der Nachricht angezeigt. Wählen Sie „Mehr“, um die ganze Nachricht anzuzeigen.



✱ **Tipp**
Sie können auch einen bestehenden Kontakteintrag mit einer neuen E-Mail-Adresse aktualisieren oder einen zweiten Kontakteintrag für einen Namen erstellen, für den bereits ein Datensatz vorhanden ist. Verwenden Sie dazu dasselbe Verfahren wie für das Hinzufügen eines neuen Kontakteintrags. Wenn Sie in einer E-Mail-Nachricht „Kontakt hinzufügen“ wählen und ein gleichnamiger Eintrag bereits besteht, werden Sie aufgefordert, die betreffende E-Mail-Adresse entweder im bestehenden Eintrag zu aktualisieren oder in einem neuen Eintrag zu speichern.

Kontakte direkt aus einer Nachricht hinzufügen oder aktualisieren

Sie können eine E-Mail-Adresse direkt vom Nachrichtentext einer empfangenen E-Mail-Nachricht in „Kontakte“ einfügen.

1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Adresse hinzufügen“:

a. Öffnen Sie die gewünschte Nachricht.

b. **Öffnen Sie die Menüs** auf dem Nachrichtenbildschirm.

c. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Zu Kontakten hinzufügen“.

2

[&] OPTIONAL Wenn es für diesen Kontakteintrag einen Anzeigenamen gibt, wird er in den Feldern „Nachname“ und „Vorname“ angezeigt.

Wenn die Felder „Nachname“ und „Vorname“ leer sind, geben Sie den Vor- und Nachnamen für die E-Mail-Adresse des Absenders ein.

3

Wählen Sie „OK“, um die E-Mail-Adresse in der Anwendung „Kontakte“ einzufügen. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld erneut „OK“.

Fertig

Tipp
Wenn Sie einer ausgehenden Nachricht eine hohe Priorität zuweisen möchten, öffnen Sie im Bildschirm mit der Nachricht das Menü „Optionen“ und wählen Sie „Priorität: Hoch“.

E-Mail-Nachrichten senden

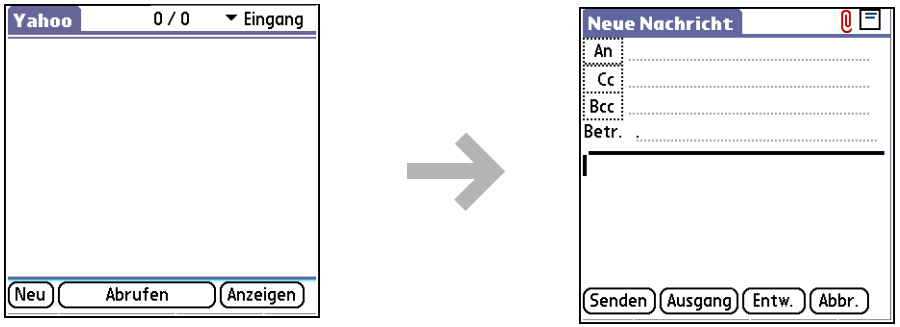
1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

2 So öffnen Sie eine neue Nachricht:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie unter „Konten“ das gewünschte Konto aus.

c. Wählen Sie „Neu“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Wenn die Adressliste aus mehr als zwei Zeilen besteht, kann sie nicht vollständig in einem Feld angezeigt werden. Zum Anzeigen der gesamten Liste tippen Sie auf „An“, „Cc“ bzw. „Bcc“.

Wussten Sie schon?
Adressen, die Sie im Feld „Cc:“ eingeben, sind für alle anderen Empfänger sichtbar. Adressen, die Sie im Feld „Bcc:“ eingeben, sind für alle anderen Empfänger nicht sichtbar. Manche Kontotypen unterstützen das Feld „Bcc:“ nicht, daher wird es möglicherweise nicht angezeigt.

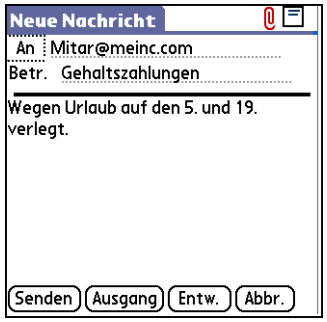
3

So adressieren und erstellen Sie eine Nachricht:

a. **Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein**.

b. Geben Sie im Feld „Betr.“ den Titel Ihrer E-Mail ein.

c. Geben Sie im Bereich unter der Zeile „Betr.“ den Text Ihrer E-Mail ein.



4

[&] OPTIONAL **Hängen Sie eine oder mehrere Dateien** an Ihre Nachricht an.

5

Wählen Sie eine der folgenden Optionen zum Senden der Nachricht:

Senden Die E-Mail wird sofort gesendet. Wird die Nachricht beim ersten Versuch nicht erfolgreich gesendet, wird sie in den Ausgang verschoben.

Ausgang Die E-Mail wird gespeichert, d. h. Sie können die E-Mail offline erstellen und dann senden, wenn eine Serververbindung besteht. Zum Senden der E-Mail wählen Sie „Abrufen & senden“.

Entw. Die Nachricht wird als Entwurf gespeichert und Sie können sie zu einem anderen Zeitpunkt fertig stellen.

Fertig

Tipp
Sie können auch den Anfangsbuchstaben des Vornamens und den Nachnamen der gewünschten Person eingeben. Die Smart-Adressierung zeigt alle Einträge an, deren Anfangsbuchstaben des Vornamens und Nachnamen übereinstimmen.

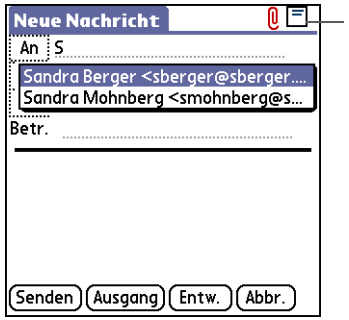
Tipp
Tippen Sie zur Anzeige der Felder „Cc“ und „Bcc“ auf das Titelzeilensymbol rechts oben auf dem Bildschirm.

Adresse mithilfe der Smart-Adressierung eingeben

Die Smart-Adressierung vervollständigt erkannte E-Mail-Adressen.

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das Feld „An“.

2 Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens des Empfängers. Durch die Smart-Adressierung werden passende Namen und E-Mail-Adressen aus den Kontakten angezeigt.



3 Wenn der gewünschte Name angezeigt wird, wählen Sie ihn aus, um ihn in die Zeile „An“ einzufügen.

Fertig

Wussten Sie schon?
Adressen, die Sie im Feld „Cc:“ eingeben, sind für alle anderen Empfänger sichtbar. Adressen, die Sie im Feld „Bcc:“ eingeben, sind für alle anderen Empfänger nicht sichtbar.

Tipp
Wie bei der Smart-Adressierung werden auch hier schon während der Eingabe eines Namens oder einer E-Mail-Adresse in der Empfängerliste alle passenden Einträge aus den Kontakten angezeigt. Wählen Sie den gewünschten Empfänger aus, damit er automatisch in die Empfänger-liste eingetragen wird.

Tipp
Sie können Kommas anstelle von Semikolons als Trennzeichen zwischen Adressen eingeben, weil diese automatisch in Semikolons geändert werden. Andere oder keine Satzzeichen zwischen Adressen sind nicht zulässig.

Adresse direkt im Feld „An“ eingeben

1 Tippen Sie auf dem Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das Feld „An“.

2 Geben Sie eine Adresse ein. Folgende Methoden stehen zur Verfügung:

Feld „An“ Geben Sie die Adresse ein und wählen Sie anschließend „Fertig“. Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten, geben Sie zwischen den einzelnen Namen ein Semikolon (;) gefolgt von einem Leerzeichen ein.

Empfängerliste Wählen Sie „An“, geben Sie auf dem Bildschirm „Empfängerliste“ die Adresse ein und wählen Sie „Fertig“. Verwenden Sie die ShortCuts am unteren Bildschirmrand für eine schnelle Adresseneingabe. Wenn Sie mehrere Empfänger angeben möchten, geben Sie zwischen den einzelnen Namen ein Semikolon (;) gefolgt von einem Leerzeichen ein.

Fertig

Adresse über die Anwendung „Kontakte“ eingeben

Sie können eine Empfängeradresse eingeben, indem Sie sie auf dem Bildschirm „Adressen suchen“ auswählen. Die auf dem Bildschirm „Adressen suchen“ angezeigten Namen und Adressen stammen aus der Anwendung „Kontakte“.

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Adressen suchen“:

a. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das Wort „An“.

b. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Empfängerliste“ auf die Schaltfläche „Suchen“.

2

So geben Sie die Adresse ein:

a. Wählen Sie im Bildschirm „Adressen suchen“ die gewünschte Adresse und tippen Sie auf „Hinzuf.“.

b. Wählen Sie „Suche“ und wiederholen Sie Schritt a für jede Adresse, die hinzugefügt werden soll.

Fertig

Persönliche Signatur anhängen

Sie können bei allen Ihren Nachrichten am unteren Rand eine persönliche Signatur mit Informationen wie der Adresse und der Telefonnummer Ihres Unternehmens anhängen.

1

So öffnen Sie die VersaMail-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Signatur“.

2

So fügen Sie eine Signatur hinzu:

a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Signatur anhängen“.

b. Geben Sie Ihre Signaturinformationen ein und wählen Sie „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Bei **VPN-Verbindungen** oder bei Konten, für die Ihr ISP vor dem Senden eine Anmeldung beim Mail-Server verlangt, wird die Sendewiederholung nicht unterstützt. Sie wird ebenfalls nicht unterstützt, wenn Sie in den **Sicherheitseinstellungen Ihres Handhelds festgelegt** haben, dass Datenbanken verschlüsselt werden sollen.

Tipp
Wählen Sie die Benachrichtigung aus, um eine detaillierte Fehlermeldung zu erhalten. Sobald Sie die Fehlermeldung angezeigt haben, wird sie aus dem Bildschirm „Erinnerungen“ gelöscht.

Sendung wiederholen

Falls ein Sendeversuch aus bestimmten Gründen fehlschlägt, nachdem Sie „Senden“ gewählt haben (z. B. weil sich der Handheld außerhalb des Empfangsbereichs befindet oder die Anwendung keine Verbindung zum Mail-Server herstellen kann), können Sie festlegen, dass die Anwendung die Nachricht in den Ordner „Ausgang“ verschiebt und in Abständen von jeweils 30 Minuten (jedoch maximal drei Mal) versucht, die Nachricht erneut zu senden.

Wenn Sie eine Nachricht im Ordner „Ausgang“ ablegen, müssen Sie beim ersten Versuch die Option „Senden“ auswählen. VersaMail startet die automatischen Sendeversuche erst, nachdem der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist. Beachten Sie folgende Punkte in Bezug auf automatische Sendewiederholungen:

- Eine automatische Sendewiederholung erfolgt nur, wenn Sie „Senden“ auswählen, um die Nachricht manuell zu senden. Sie erfolgt nicht, wenn Sie „Abrufen & senden“ wählen.
- Um die automatische Sendewiederholung auszuwählen, wählen Sie „Ja“ in dem Dialogfeld mit dem Hinweis auf den fehlgeschlagenen manuellen Sendeversuch.
- Wenn die automatische Sendewiederholung erfolgreich ist, wird die Nachricht in den Ordner „Gesendet“ verschoben.
- Wenn die automatische Sendewiederholung auch nach dem dritten Versuch fehlschlägt, müssen Sie die Nachricht manuell senden.

Tipp
Wird während einer Sendewiederholung ein **Soft Reset** oder eine **Synchronisierung** durchgeführt, wird der Sendeversuch abgebrochen. Sämtliche Nachrichten im Ordner „Ausgang“ müssen manuell gesendet werden.

Benachrichtigungen bei Sendewiederholung

Wenn die automatische Sendewiederholung nach dem dritten Versuch fehlschlägt, wird auf dem Bildschirm **„Erinnerungen“** eine Benachrichtigung angezeigt. Die Benachrichtigungsfunktion bei der Sendewiederholung umfasst Folgendes:

- Das Symbol eines defekten Umschlags weist darauf hin, dass die automatische Sendewiederholung fehlgeschlagen ist. Für jedes E-Mail-Konto wird eine eigene Benachrichtigung angezeigt.
- Sie können die **Benachrichtigungen für fehlgeschlagene Sendewiederholungen deaktivieren**.
- Der Bildschirm „Erinnerungen“ zeigt nur die letzte Benachrichtigung für ein E-Mail-Konto an, unabhängig davon, wie oft eine automatische Sendewiederholung für dieses Konto ausgeführt wurde.

Nachrichten im Ordner „Ausgang“ ändern

Sie können sämtliche Nachrichten, die im Ordner „Ausgang“ auf die nächste automatische Sendewiederholung warten, bearbeiten, verschieben oder löschen. Wenn Sie eine Nachricht bearbeitet haben, müssen Sie sie anschließend jedoch manuell senden. Schlägt der manuelle Sendeversuch fehl, können Sie die Nachricht im Ordner „Ausgang“ speichern, um den nächsten automatischen Sendeversuch abzuwarten.

Während der automatischen Sendewiederholung sind alle Nachrichten, die VersaMail zu senden versucht, gesperrt. Diese Nachrichten können weder bearbeitet noch verschoben oder gelöscht werden. Wenn Sie versuchen, eine gesperrte Nachricht zu ändern, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Wenn eine Sendewiederholung auch nach dem dritten Versuch fehlschlägt, wird die Nachricht mit dem Fehlerstatus im Ordner „Ausgang“ gespeichert. Sie können die Nachricht dann erneut manuell senden oder sie bearbeiten, verschieben oder löschen. Wenn Sie eine Nachricht bearbeitet haben, müssen Sie sie anschließend jedoch manuell senden. Schlägt der manuelle Sendeversuch fehlt, können Sie die Nachricht im Ordner „Ausgang“ speichern, um den nächsten automatischen Sendeversuch abzuwarten.

Symbole des Ordners „Ausgang“ in VersaMail

Die Symbole links neben einer Nachricht im Ordner „Ausgang“ geben Auskunft über den Status einer Nachricht.

Die Nachricht wartet darauf, manuell oder bei der nächsten Sendewiederholung gesendet zu werden. Nachrichten mit diesem Status können bearbeitet, verschoben oder gelöscht werden.

Die Sendewiederholung wird ausgeführt. Nachrichten mit diesem Status können nicht bearbeitet, verschoben oder gelöscht werden.

Die dritte automatische Sendewiederholung ist fehlgeschlagen. Nachrichten mit diesem Status müssen Sie manuell senden, indem Sie „Abrufen & senden“ auswählen.

E-Mail-Ordner verwenden

In VersaMail werden die Nachrichten standardmäßig im Ordner „Eingang“ des jeweiligen Kontos angezeigt. Sie können die Nachrichten jedoch problemlos in einem anderen Ordner anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Darstellung der Nachrichtenliste in den E-Mail-Ordnern anpassen, Nachrichten zwischen Ordnern verschieben sowie Ordner erstellen und bearbeiten.

Andere Ordner anzeigen

1 Wählen Sie im jeweiligen Ordner die Ordnerauswahlliste rechts oben auf dem Bildschirm.

2 Tippen Sie auf den gewünschten Ordner.

Fertig

Wussten Sie schon?
Die geänderten Optionen gelten für alle E-Mail-Ordner, nicht nur für den, in dem Sie sich gerade befinden.

Tipp
Wählen Sie zum schnellen Sortieren der Nachrichten nach Datum, Betreff oder Absender in der Nachrichtenliste die Option „Sortieren“.

Darstellung der Nachrichtenliste ändern

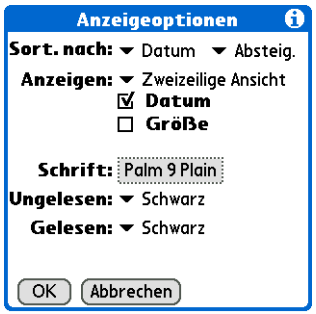
Sie können sowohl die Anzeigeoptionen für die Nachrichtenliste als auch die Spaltengröße ändern.

HINWEIS Die Spaltengröße kann nur für die einzeilige Ansicht der Nachricht geändert werden.

1 Wählen Sie im Posteingang oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners die Einstellungsoption „Anzeigen“.

↘ Fortsetzung

2 Ändern Sie bei Bedarf folgende Einstellungen:



Sortieren nach Wählen Sie die Auswahlliste „Sort. nach“ und anschließend den Namen der Spalte. Der Standardwert ist „Datum“.

Sortierreihenfolge Wählen Sie „Absteig.“ oder „Aufsteig.“. Der Standardwert ist „Absteig.“.

Ein- oder zweizeilige Spaltenansicht Wählen Sie in der Auswahlliste „Anzeigen“ zwischen einzeiliger oder zweizeiliger Ansicht. Der Standardwert ist „Zweizeilige Ansicht“.

Angezeigte Spalten Aktivieren Sie unterhalb der Auswahlliste „Anzeigen“ die Kontrollkästchen der Spalten, die angezeigt werden sollen. Die Spaltenoptionen ändern sich, je nachdem, ob Sie die einzeilige oder zweizeilige Ansicht ausgewählt haben. Die Standardwerte sind „Datum“, „Größe“ und „Betreff“.

Schrift Wählen Sie das Feld „Schrift“. Tippen Sie auf die einzelnen Auswahllisten im Dialogfeld „Schrift auswählen“ („Schrift“, „Größe“, „Stil“) und wählen Sie die gewünschten Optionen. Der Standardwert ist „Palm 9 Plain“.

Farbe für ungelesene und gelesene Nachrichten Tippen Sie auf die Auswahllisten „Gelesen“ und „Ungelesen“ und wählen Sie die gewünschten Farben für den jeweiligen Nachrichtentyp. Die Standardfarbe ist Schwarz.

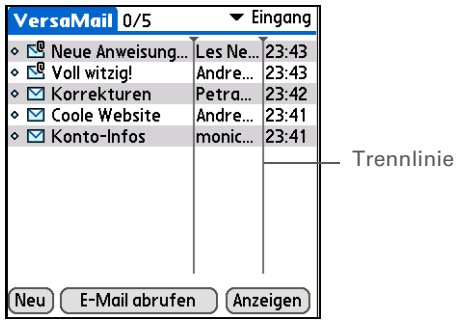
↘ **Fortsetzung**

3 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

4 So ändern Sie die Spaltengröße der Nachrichtenliste, wenn Sie in Schritt 2 die einzeilige Ansicht gewählt haben:

a. Tippen Sie auf die Trennlinie zwischen den Spalten.

b. Ziehen Sie die Trennlinie, um die Spaltenbreite zu ändern.



Fertig

Tipp
Sie können die Navigationstaste verwenden, um eine einzelne Nachricht zu verschieben. Wählen Sie die betreffende Nachricht, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“, um das Menü „Nachricht“ zu öffnen, und wählen Sie „Verschieben nach...“. Wählen Sie anschließend in der Ordnerliste den gewünschten Ordner.

Tipp
Sie können auch die **Menüs öffnen** und zunächst „Nachricht“ und anschließend „Verschieben nach...“ wählen.

Nachrichten zwischen Ordnern verschieben

Sie können eine oder mehrere E-Mails zwischen Ordnern verschieben.

1 Tippen Sie im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners auf die Ordnerauswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie den Ordner, der die zu verschiebenden Nachrichten erhält.

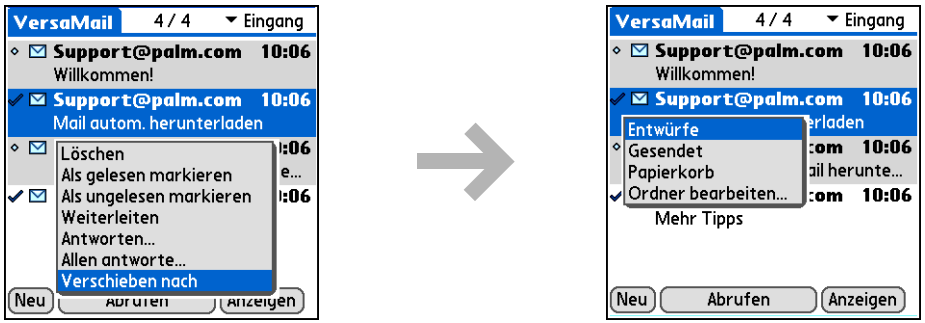
↘ Fortsetzung

Tipp
Um mehrere aufeinander folgende Nachrichten auszuwählen, ziehen Sie den Stift links entlang der Nachrichtensymbole.

2

So verschieben Sie eine einzelne E-Mail-Nachricht:

a. Tippen Sie auf das Briefsymbol links neben der Nachricht, die verschoben werden soll, und wählen Sie in der Liste die Option „Verschieben nach“.



b. Wählen Sie in der Ordnerliste den gewünschten Zielordner.

3

So verschieben Sie mehrere E-Mail-Nachrichten:

a. Tippen Sie auf das Briefsymbol links neben den Nachrichten, die verschoben werden sollen. Neben den ausgewählten Nachrichten wird ein Häkchen angezeigt.

b. Tippen Sie auf das Nachrichtensymbol einer ausgewählten Nachricht und wählen Sie dann in der Liste „Verschieben nach“.

c. Wählen Sie in der Ordnerliste den gewünschten Zielordner.

↘ Fortsetzung

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

E-Mail-Ordner erstellen und bearbeiten

In VersaMail sind mehrere Ordner bereits im Voraus eingerichtet, z. B. „Eingang“, „Ausgang“, „Entwürfe“ und „Papierkorb“. Sie können neue Ordner erstellen und darin nach Betreff, Person oder Projekt sortierte E-Mail-Nachrichten speichern.

1 Tippen Sie im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Ordner bearbeiten“.

Fortsetzung

2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Einen neuen Ordner erstellen
Wählen Sie „Neu“ und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.

Einen Ordner umbenennen Wählen Sie in der Liste auf dem Bildschirm den Ordnernamen. Wählen Sie dann „Umbenennen“ und geben Sie den neuen Ordnernamen ein.

Einen Ordner löschen Wählen Sie in der Liste den Namen des Ordners und anschließend die Option „Löschen“.

HINWEIS Nur IMAP-Konten: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn die Änderung (Erstellen, Umbenennen, Löschen) sowohl auf den Server als auch auf den Handheld angewendet werden soll.

3 Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können E-Mail-Nachrichten aus jedem Ordner, außer aus dem Ordner „Ausgang“ weiterleiten.

Wussten Sie schon?
Weitergeleitete Nachrichten werden immer nur als Text gesendet, selbst wenn die eingegangene Originalnachricht im HTML-Format war.

E-Mail-Nachrichten verwenden

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht erhalten, können Sie darauf antworten oder sie an eine andere Person weiterleiten. Sie können auch Webadressen (URLs) in Nachrichten öffnen.

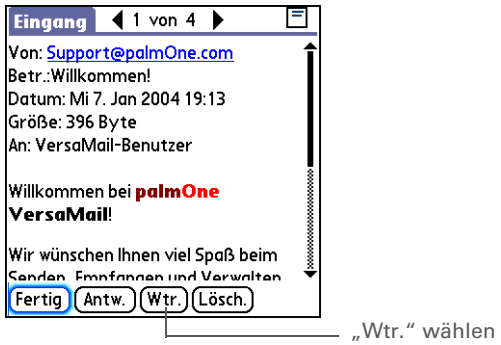
E-Mail-Nachrichten weiterleiten

1 Tippen Sie im Bildschirm eines Ordners auf die Ordnerauswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie den Ordner, der die Nachricht enthält, die weitergeleitet werden soll.

2 So wählen Sie die Nachricht, die weitergeleitet werden soll:

a. Wählen Sie die Nachricht aus, um sie zu öffnen.

b. Wählen Sie „Wtr.“ (Weiterleiten).



3 **[&] OPTIONAL** Fügen Sie der Nachricht unterhalb der Betreffzeile nach Bedarf den gewünschten Text hinzu.

↘ Fortsetzung

4 **Adressieren** und **senden** Sie die Nachricht.

Fertig

E-Mail-Nachricht beantworten

Sie können E-Mail-Nachrichten in der Leseansicht oder von der Nachrichtenliste aus beantworten.

1 Wählen Sie die Nachricht, die Sie beantworten möchten.

2 So erstellen Sie die Antwort:

a. Tippen Sie auf „Antw.“.

b. Wählen Sie im Menü, ob Sie nur dem Absender oder auch allen anderen Empfängern antworten möchten.

c. Geben Sie eine Antwort ein.

3 Wählen Sie „Senden“, um die Antwort sofort zu senden, „Ausgang“, um sie später zu senden, oder „Entw.“, um sie später fertig zu stellen.

Fertig

Wussten Sie schon?
Antworten werden immer nur als Text gesendet, selbst wenn die eingegangene Originalnachricht im HTML-Format war.

Tipp
Sie können auch im Nachrichtenbildschirm im Menü „Optionen“ auf „Antworten“ tippen.

Tipp
Um eine Nachricht aus der Nachrichtenliste heraus zu beantworten, tippen Sie auf das Umschlagsymbol daneben und wählen Sie in der Liste die Option „Antworten“. Sie können auch das Menü „Optionen“ öffnen und dort „Antworten“ wählen.

Antworteinstellungen festlegen

Sie können Antworteinstellungen festlegen, etwa ob der Text der ursprünglichen Nachricht zitiert werden soll oder welcher Name und welche E-Mail-Adresse in der Antwort angezeigt werden sollen. Die festgelegten Einstellungen gelten für alle gesendeten Antworten.

1

So öffnen Sie die Einstellungen für die Antwortoptionen:

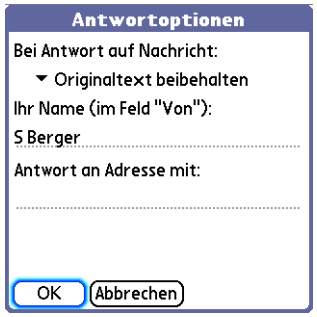
a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Antwortoptionen“.

↘ **Fortsetzung**

2 Legen Sie die gewünschten Einstellungen fest:



Nachrichtentext Legen Sie fest, ob in Antworten der Text der ursprünglichen Nachricht zitiert werden soll.

Ihr Name Geben Sie den Namen ein, der bei den ausgehenden Nachrichten angezeigt werden soll, z. B. „Jens Schmidt“.

Antwort an Adresse mit Geben Sie die E-Mail-Adresse an, die als Absender angezeigt wird und an die die Empfänger antworten sollen. Diese Eingabe ist nur dann erforderlich, wenn diese Adresse von der tatsächlichen Absenderadresse abweicht. Wenn Sie z. B. eine Nachricht von ich@yahoo.com senden, der Empfänger jedoch seine Antwort an ich@earthlink.net senden soll, geben Sie hier diese Antwortadresse ein. Beim Empfänger wird der Eindruck erweckt, dass die E-Mail von der eingegebenen Adresse gesendet wurde.

Bcc Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Immer Bcc-Kopie an“, um bei ausgehenden E-Mails eine verborgene Kopie an weitere Adressen zu senden. Der Empfänger der verborgenen Kopie ist für die anderen Empfänger der Nachricht nicht sichtbar. Wenn beispielsweise eine Kopie aller vom Handheld gesendeten Nachrichten an Ihr Firmen-E-Mail-Konto gesendet werden soll, geben Sie die entsprechende E-Mail-Adresse ein.

Fertig

Tipp
In Nachrichten im HTML-Format werden URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern blau unterstrichen angezeigt. In Nachrichten im Textformat beginnen die meisten URLs mit „http://“ oder „www“. Wenn Sie eine Seite oder Datei ansehen möchten, auf die durch eine URL verwiesen wird, die nicht mit „http://“ oder „www“ beginnt, markieren Sie die URL, kopieren Sie sie und fügen Sie sie in der Adressleiste des Webbrowsers ein.

Tipp
Wenn Sie das Löschen einer Nachricht durch eine Warnung bestätigt haben wollen, öffnen Sie das Menü „Einstellungen“, wählen Sie „Löschen“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Löschen bestätigen“.

Nachrichten mit URLs, E-Mail-Adressen und Telefonnummern

Bei eingehenden Nachrichten haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie eine Webseite oder Datei ansehen möchten, auf die durch eine URL verwiesen wird, tippen Sie auf die betreffende URL. Durch Auswahl der URL wird der Webbrowser des Handhelds geöffnet, in dem Sie die Seite oder Datei anzeigen können.
- Wenn Sie auf eine E-Mail-Adresse tippen, wird der Bildschirm „Neue Nachricht“ geöffnet, mit der betreffenden Adresse als Empfängeradresse.
- Wenn Sie auf eine Telefonnummer tippen, wird diese gewählt.

Nachrichten löschen

Sie können E-Mail-Nachrichten aus jedem beliebigen Ordner löschen. Sie haben z. B. die Möglichkeit, alte Nachrichten im Ordner „Eingang“ oder Nachrichtenentwürfe im Ordner „Entwürfe“ zu löschen. Wenn Sie eine Nachricht löschen, wird sie in den Ordner **„Papierkorb“** verschoben.

1 Wählen Sie in einem Ordner die Ordnerauswahlliste und anschließend den Ordner, der die zu löschende Nachricht enthält.

2 Wählen Sie die Aufzählungspunkte neben den Symbolen aller Nachrichten aus, die gelöscht werden sollen. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Nachrichten auswählen möchten, ziehen Sie den Stift über die entsprechenden Aufzählungspunkte links neben den Nachrichten. Wiederholen Sie diesen Vorgang für weitere Nachrichten.

↘ Fortsetzung

Tipp
Um eine Nachricht zu löschen, können Sie auch das Nachrichtensymbol neben der Nachricht und anschließend im Menü „Löschen“ wählen.

Tipp
Wenn Sie beim Leeren des Papierkorbs auf dem Handheld die betreffenden Nachrichten automatisch auch vom Server löschen möchten, wählen Sie in den Einstellungen von VersaMail die Option **„Nachr. auf Server löschen“**. Bei vielen E-Mail-Anbietern gelten Größenbeschränkungen für das Speichern von E-Mails. Wenn die Mailbox auf dem Server voll ist, werden die Nachrichten an den Absender zurückgeschickt.

3

So löschen Sie eine oder mehrere Nachrichten:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Nachricht“ den Befehl „Löschen“.

c. Tippen Sie auf „Nachricht auch auf dem Server löschen“, wenn die Nachrichten auch vom Server gelöscht werden sollen.

[!] WICHTIG Wenn Sie eine Nachricht auf dem Server löschen, können Sie sie später nicht mehr abrufen und erneut anzeigen.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Alte Nachrichten löschen

1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Alte Nachrichten löschen“:

a. Zunächst **öffnen Sie die Menüs** in einem der Ordner.

b. Wählen Sie im Menü „Nachricht“ den Befehl „Alte löschen...“ aus.

Fortsetzung

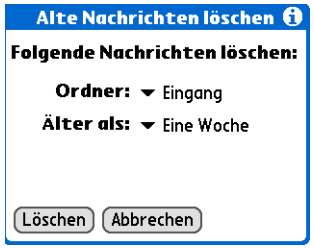
Wussten Sie schon?
Nachrichten, die Sie aus einem Ordner löschen, werden in den Ordner „Papierkorb“ verschoben und verbleiben dort so lange, bis Sie den **Papierkorb leeren**.

2

So wählen Sie Einstellungen für das Löschen alter Nachrichten:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ordner“ und wählen Sie den Ordner, der die zu löschenden Nachrichten enthält.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Älter als“ und anschließend auf „Eine Woche“, „Ein Monat“ oder „Datum wählen“. Für „Datum wählen“ müssen Sie ein Datum im Kalender bestimmen.



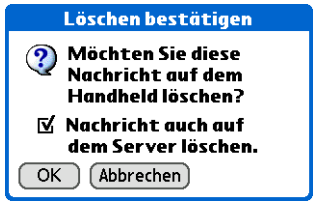
↘ Fortsetzung

3

So löschen Sie Nachrichten:

a. Wählen Sie „Löschen“.

b. Wählen Sie „Nachricht auch auf dem Server löschen“, wenn die Nachrichten auch auf dem Server gelöscht werden sollen.



[!] WICHTIG **Wenn Sie eine Nachricht auf dem Server löschen, können Sie sie später nicht mehr abrufen und erneut anzeigen.**

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Sie können festlegen, dass der **Papierkorb automatisch geleert** wird.

Wussten Sie schon?
Bei vielen E-Mail-Anbietern, z. B. bei Yahoo!, gibt es Größenbeschränkungen für das Speichern von E-Mails. Wenn die Mailbox auf dem Server voll ist, werden die Nachrichten an den Absender zurückgeschickt.

Papierkorb leeren

Wenn Sie eine Nachricht löschen, wird sie in den Ordner „Papierkorb“ verschoben. Gelöschte E-Mails werden im Ordner „Papierkorb“ abgelegt und belegen unnötig Speicherplatz auf dem Handheld. Um Speicher freizugeben, sollten Sie den Papierkorb regelmäßig leeren.

1

So öffnen Sie das Dialogfeld „Papierkorb leeren“:

a. Zunächst **öffnen Sie die Menüs** in einem der Ordner.

b. Tippen Sie im Menü „Nachricht“ auf „Papierkorb leeren“.

HINWEIS Wenn Sie die Option **Mail im Papierkorb autom. leeren** gewählt haben, werden Sie durch eine Meldung gefragt, ob Sie den Papierkorb leeren wollen.

2

[&] OPTIONAL Wählen Sie „Details“, um festzustellen, wie viele Nachrichten sich im Papierkorb befinden und ob die Nachrichten auch auf dem Server gelöscht werden.

3

Wählen Sie eine der folgenden Optionen für das Leeren des Papierkorbs:

Nachrichten sowohl auf dem Handheld als auch auf dem Server löschen
Tippen Sie auf „Beide“. Tippen Sie auf „Ja“, um den Server sofort zu aktualisieren.

Nachrichten sofort nur auf dem Handheld löschen Wählen Sie „Handheld“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Standardmäßig ist VersaMail so eingestellt, dass der Papierkorb automatisch geleert wird, das Zeitintervall ist auf „Älter als 1 Tag“ gesetzt.

Papierkorb automatisch leeren lassen

1

So öffnen Sie die Löscheinstellungen:

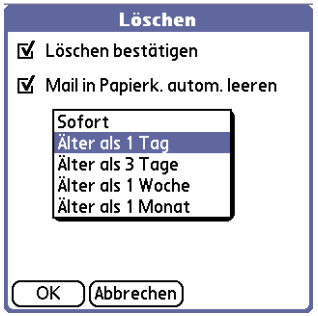
a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Löschen“.

2

So wählen Sie die Einstellungen zum automatischen Leeren des Papierkorbs:



a. Aktivieren Sie die Option „Mail in Papierk. autom. leeren“, sofern sie nicht bereits aktiviert ist.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste und dann auf eine der folgenden Optionen:

- Wählen Sie „Sofort“, wenn Sie jedes Mal, wenn Sie Nachrichten löschen, gleichzeitig auch den Papierkorb leeren möchten.
- Wählen Sie einen Zeitraum, wenn Sie die Nachrichten im Papierkorb in regelmäßigen Abständen endgültig löschen möchten.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Bei der einzeiligen Ansicht werden gelesene Nachrichten in der Nachrichtenliste als normaler Text angezeigt, während ungelesene Nachrichten in Fettdruck angezeigt werden.

Wussten Sie schon?
POP-Mail-Server unterstützen diese Markierungsfunktion nicht. Daher werden bei POP-Konten markierte Nachrichten auf dem Handheld zwar in Fett- oder Normaldruck angezeigt, auf dem Server wird der Unterschied jedoch nicht erkannt.

Nachrichten als gelesen oder ungelesen markieren

Wenn Sie auf eine Nachricht tippen, um sie zu lesen, wird sie automatisch als gelesen markiert. Sie können Nachrichten aber auch manuell als gelesen oder ungelesen markieren.

1

So wählen Sie eine oder mehrere zu markierende Nachrichten aus:

a. Tippen Sie im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners auf die Ordnerauswahlliste und wählen Sie den Ordner mit der Nachricht, die markiert werden soll.

b. Wählen Sie das Symbol neben der Nachricht, die markiert werden soll. Um mehrere Nachrichten zu markieren, wählen Sie die Aufzählungspunkte neben den gewünschten Nachrichten.

2

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine oder mehrere Nachrichten zu markieren:

Eine Nachricht Wählen Sie in der Liste „Als gelesen markieren“ oder „Als ungelesen markieren“.

Mehrere Nachrichten **Öffnen Sie die Menüs**, wählen Sie „Nachrichten“ und anschließend „Als gelesen markieren“ oder „Als ungelesen markieren“.

Fertig

Arbeiten mit Anhängen

Manchmal enthalten E-Mails Dateianhänge, z. B. Microsoft Word-Dokumente, Fotos oder Videos, die Sie auf Ihrem Handheld speichern, ansehen oder installieren möchten. Wenn Sie eine Nachricht mit Anhang erhalten, durchsucht VersaMail den Handheld nach einer Anwendung, mit der Sie den Anhang öffnen können.

Sie können verschiedene Dateitypen als Anhang herunterladen und öffnen, wie z. B. Fotos und Videos, Microsoft Word-, Excel- und PowerPoint-Dateien, HTML-Dokumente, Textdateien sowie Daten aus Anwendungen auf dem Handheld wie „Kontakte“, „Kalender“ oder „Aufgaben“.

Sie können auch mit Dateien arbeiten, die Palm OS®-Anwendungen zugewiesen sind (PRC- und PDB-Dateien), oder mit komprimierten ZIP-Dateien, die andere Dateien enthalten.

Zum Öffnen und Anzeigen einiger anderer Dateitypen ist u. U. ein Anzeigeprogramm auf dem Handheld vorhanden. Sie können den Anhang nur dann öffnen, wenn der Handheld über ein solches Anzeigeprogramm verfügt. Es werden zum Beispiel auch MP3- und AAC-Dateien unterstützt.

Einen heruntergeladenen Anhang verwenden

Wenn in der Nachrichtenliste eine Büroklammer am Briefsymbol einer Nachricht angezeigt wird, bedeutet dies, dass ein Anhang heruntergeladen wurde. Abhängig vom Dateityp können Sie eine angehängte Datei speichern, anzeigen, bearbeiten oder installieren.

Tipp
Da beim Herunterladen großer Nachrichten die Ressourcen des Handhelds stark beansprucht werden, zeigt VersaMail die Größe der Nachricht an, und Sie müssen das Herunterladen bestätigen, wenn die Nachricht die maximale Nachrichtengröße von 60 KB oder die gesamte Nachrichtengröße mit Anhängen von ca. 5 MB überschreitet.

Wussten Sie schon?
Für jede eingegangene Nachricht können maximal zehn Anhänge heruntergeladen werden.

1 Tippen Sie im Ordner „Eingang“ auf die Nachricht mit dem Anhang.

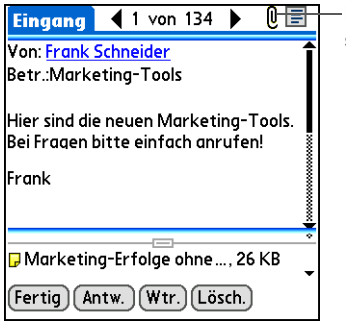
2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie nur den Betreff abrufen, müssen Sie für jede heruntergeladene Nachricht auf die Schaltfläche „Mehr“ tippen, um den Text der E-Mail-Nachricht plus etwaiger Anhänge bis zur maximalen Nachrichtengröße anzuzeigen.

↘ **Fortsetzung**

+ Wussten Sie schon?
Sie können jeden Dateianhang speichern, unabhängig vom Dateityp.

3

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten zur Bearbeitung eines Anhangs:



Name des Anhangs Tippen Sie am unteren Rand des Nachrichtenbildschirms auf den Anhangnamen, um den Anhang in Ihrem Standard-Viewer auf dem Handheld anzuzeigen.

Ordnersymbol Tippen Sie links neben dem Namen des Anhangs auf das Ordnersymbol, um eine Liste mit möglichen Bearbeitungsschritten für den Anhang zu öffnen:

- Anzeigen, Installieren oder Dekomprimieren (je nach dem Dateityp im Anhang)
- „Auf Karte speichern“ zum Speichern des Anhangs auf einer Erweiterungskarte, die in den Erweiterungssteckplatz Ihres Handhelds eingesteckt ist
- Auswahl eines Viewers zur Anzeige des Anhangs

↘ Fortsetzung

4 Wenn die Ansicht oder Installation des Anhangs abgeschlossen ist, haben Sie folgende Möglichkeiten:

Schaltfläche „Fertig“ wird angezeigt Wählen Sie „Fertig“. Daraufhin wird wieder das Dialogfeld „Anhänge“ angezeigt, in dem Sie einen anderen Anhang auswählen können.

Schaltfläche „Fertig“ wird nicht angezeigt Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ , um zum Eingang des aktiven Kontos zurückzukehren.

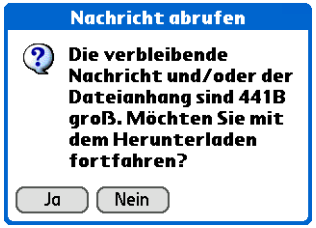
Fertig

Große Anhänge herunterladen

Um eine Nachricht mit einem einzelnen Anhang, der die maximale Nachrichtengröße übersteigt, oder eine Nachricht mit mehreren Anhängen, deren Gesamtgröße über der **maximalen Nachrichtengröße** liegt, herunterzuladen und anzuzeigen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte durchführen.

1

So laden Sie einen einzelnen Anhang herunter, der die maximale Nachrichtengröße übersteigt.


Nachricht abrufen
Die verbleibende Nachricht und/oder der Dateianhang sind 441B groß. Möchten Sie mit dem Herunterladen fortfahren?
Ja
Nein

a. Tippen Sie auf dem Nachrichtenbildschirm auf „Mehr“.

b. Tippen Sie auf „Ja“, um die ganze Nachricht mit Anhang herunterzuladen.

c. Nach dem Herunterladen wird das rote Büroklammersymbol angezeigt und die Schaltfläche „Mehr“ ist nicht mehr vorhanden. **Zeigen Sie den Anhang an, speichern oder installieren Sie ihn**.

↘ Fortsetzung

2

So laden Sie mehrere Anhänge herunter, deren Gesamtgröße die maximale Nachrichtengröße übersteigt:

a. Tippen Sie auf dem Nachrichtenbildschirm auf das rote Büroklammersymbol.

b. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Alle bereits heruntergeladenen Anhänge anzeigen, ohne weitere Anhänge herunterzuladen Tippen Sie auf „Nein“. **Zeigen Sie die heruntergeladenen Anhänge an, speichern oder installieren Sie sie**.

Mit dem Herunterladen aller Anhänge fortfahren Wählen Sie „Ja“. Wenn das Herunterladen abgeschlossen ist, wird das Dialogfeld „Anhänge“ mit allen heruntergeladenen Anhängen angezeigt. **Zeigen Sie die heruntergeladenen Anhänge an, speichern oder installieren Sie sie**.

Fertig

Dateien an ausgehende Nachrichten anhängen

Sie können Dateien auf dem Handheld an zu sendende E-Mail-Nachrichten anhängen. Sie haben z. B. die Möglichkeit, Fotos oder Videos, Word-, Excel- und PowerPoint-Dokumente sowie Einträge aus den Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Memos“ und „Aufgaben“ als Anhang hinzuzufügen.

Außerdem können Dateien von einer im Handheld eingesteckten Erweiterungskarte angehängt werden.

Die maximale Nachrichtengröße, die gesendet werden kann, beträgt 60 KB für den Nachrichtentext und ca. 5 MB einschließlich Anhänge. Unabhängig von der Gesamtgröße der Anhänge können maximal zehn Anhänge pro Nachricht angefügt werden.

Sie können sowohl an weitergeleitete Nachrichten als auch Antworten und selbst erstellte Nachrichten Anhänge anfügen.

HINWEIS Für das **Anhängen von Fotos und Videos** ist eine etwas andere Vorgehensweise als für das Anhängen anderer Dateitypen erforderlich.

Tipp
Wenn Sie eine Nachricht über den Ordner „Entwürfe“ öffnen, müssen Sie zuerst auf „Bearbeiten“ tippen, bevor Sie einen Anhang hinzufügen können.

Wussten Sie schon?
Sie können alle Dateitypen anhängen, die sich auf einer Erweiterungskarte befinden.

Wussten Sie schon?
Wählen Sie die entsprechende Option für Dateien auf Karte, damit VersaMail alle Dateitypen auf der Erweiterungskarte anzeigt. Sie können einen bestimmten Dateityp auswählen oder mit der Option „Alle Dateien“ alle Dateien auf der Karte anzeigen lassen.

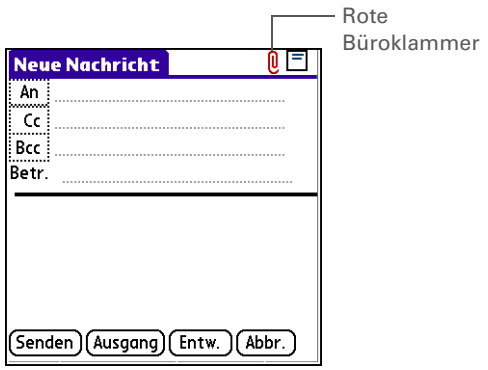
Tipp
Um einen Anhang einer E-Mail zu löschen, wählen Sie im Dialogfeld „Anhänge“ die entsprechende Datei aus und tippen anschließend auf „Löschen“.

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Anhänge“:

a. Erstellen Sie die Nachricht, an die Sie eine Datei anhängen möchten.

b. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das rote Büroklammer-Symbol in der oberen rechten Ecke.

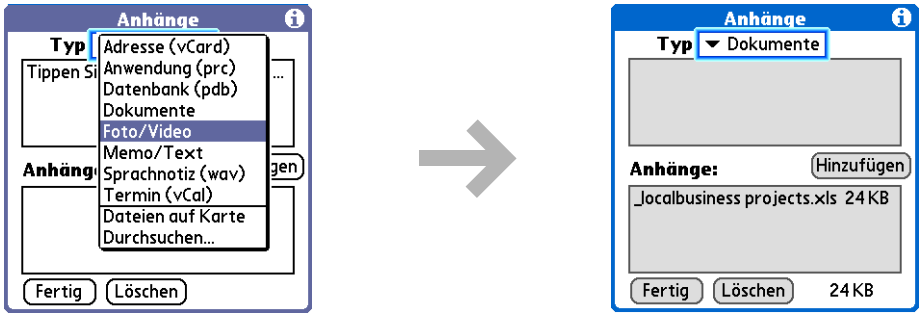


Fortsetzung

2

So fügen Sie die Datei an:

a. Wählen Sie in der Auswahlliste „Typ“ den Dateityp. VersaMail zeigt alle Dateitypen auf dem Handheld an, die an eine E-Mail-Nachricht angehängt werden können. Sie können auch die Dateien auf einer Erweiterungskarte durchsuchen.



HINWEIS Die Option „Dateien auf Karte“ wird nur angezeigt, wenn sich eine Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz des Handhelds befindet. Mit dieser Option können Sie alle Dateien auf der Karte im oberen Feld des Dialogfelds „Anhänge“ anzeigen.

b. Wählen Sie die gewünschte Datei und tippen Sie auf „Hinzufüg.“ oder „Anfügen“. Die ausgewählte Datei wird im Feld „Anhänge“ angezeigt.

HINWEIS Bei einigen Dateitypen, z. B. Adressen oder Memos, werden die anzuhängenden Dateien oben auf dem Bildschirm „Anhänge“ angezeigt. Bei anderen, z. B. Excel- oder Word-Dateien, erscheint ein neuer Bildschirm, in dem Sie den gewünschten Dateianhang auswählen können.

c. Wiederholen Sie die Schritte a und b für jeden Anhang, der hinzugefügt werden soll, und tippen Sie anschließend auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Um ein Foto oder Video von einer Erweiterungskarte anzuhängen, wählen Sie in der Auswahlliste „Album“ den Namen der Karte.

Tipp
Um aufeinander folgende Einträge auszuwählen, ziehen Sie den Stift über die einzelnen Einträge.

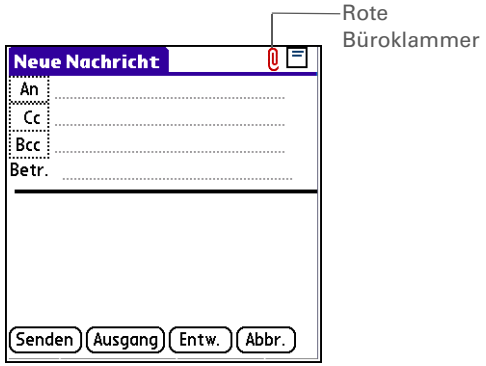
Fotos und Videos anhängen

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Anhänge“:

a. Erstellen Sie die Nachricht, an die Sie eine Datei anhängen möchten.

b. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Neue Nachricht“ auf das rote Büroklammer-Symbol in der oberen rechten Ecke.

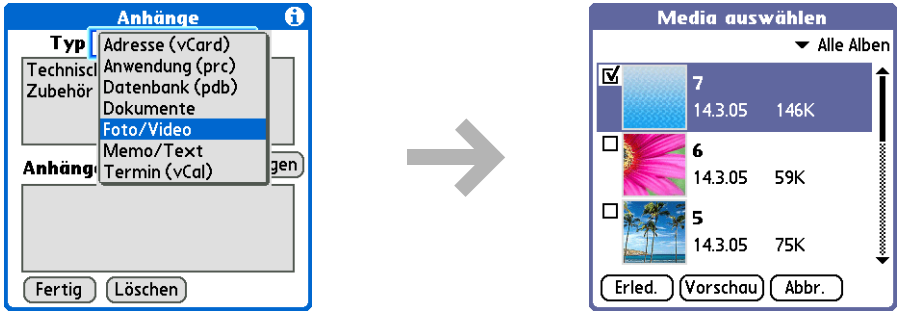


↘ Fortsetzung

2

So fügen Sie die Datei an:

a. Wählen Sie in der Auswahlliste „Typ“ den Dateityp.



HINWEIS Die Option „Dateien auf Karte“ wird nur angezeigt, wenn sich eine Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz des Handhelds befindet. Mit dieser Option können Sie alle Dateien auf der Karte im oberen Feld des Dialogfelds „Anhänge“ anzeigen.

b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den gewünschten Elementen und wählen Sie dann „Fertig“.

Fertig

Erweiterte Funktionen von VersaMail

Auf folgende Weise können Sie VersaMail anpassen und optimieren:

- Filter erstellen und verwenden, um festzulegen, welche E-Mail-Nachrichten auf den Handheld heruntergeladen werden
- Einstellungen für eingehende und ausgehende E-Mail-Nachrichten verwalten
- APOP zu einem Konto hinzufügen
- Erweiterte Kontoeinstellungen festlegen
- Titelzeilendetails von E-Mails ändern
- Mail-Datenbanken sichern
- IMAP-Ordner drahtlos synchronisieren
- Stammordner verwenden
- Secure Sockets Layer (SSL) verwenden

✱ **Tipp**
Ordnen Sie mit Filtern Ihre eingehenden Nachrichten. Erstellen Sie beispielsweise einen Filter, um jede empfangene E-Mail, die ein Vertriebstreffen betrifft, automatisch in einen von Ihnen erstellten Ordner „Vertrieb“ weiterzuleiten. Oder erstellen Sie einen Filter, damit Aktienkurse, die Sie von Ihrem Online-Broker erhalten, in einen Ordner „Finanzen“ weitergeleitet werden.

Filter erstellen und verwalten

Filter bieten eine effiziente Möglichkeit, das Abrufen und Speichern von E-Mails zu verwalten. Wenn Sie „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“ wählen, bestimmen Filter, welche E-Mail-Nachrichten auf den Handheld heruntergeladen und in welchem Ordner sie gespeichert werden.

[!] WICHTIG Wenn Sie einen Filter erstellen, werden nur die Nachrichten auf den Handheld heruntergeladen, die die Filterkriterien erfüllen. Alle anderen Nachrichten, die an Sie gesendet wurden, werden nicht angezeigt, auch nicht im Ordner „Eingang“. Um dies zu vermeiden, müssen Sie zwei Filter einrichten. Angenommen, Sie erstellen einen Filter, der alle Nachrichten mit dem Absender „Online-Broker“ im Feld „Von“ in den Ordner „Finanzen“ verschiebt. Anschließend müssen Sie einen zweiten Filter erstellen, damit alle Nachrichten, die *nicht* das Wort „Online-Broker“ im Feld „Von“ enthalten, in den Ordner „Eingang“ (oder einen anderen von Ihnen angegebenen Ordner) verschoben werden. Wenn Sie diesen zweiten Filter nicht erstellen, werden nur Nachrichten mit dem Wort „Online-Broker“ im Feld „Von“ auf den Handheld heruntergeladen.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Filter“:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Filter“.

d. Wählen Sie „Neu“.

↘ **Fortsetzung**

Wussten Sie schon?
Filter, die Sie auf dem Handheld erstellt haben, werden auch bei der Synchronisierung von E-Mail-Nachrichten auf dem Handheld mit E-Mail-Nachrichten auf dem Computer angewendet.

3

So geben Sie die Filterinformationen ein:

a. Geben Sie im Feld „Name“ eine Kurzbeschreibung des Filters ein.

b. So legen Sie die Filterkriterien fest:

Auswahlliste „Falls“ Wählen Sie das Titelzeilen-Feld der Nachricht mit den in der Bearbeitungszeile enthaltenen Informationen „An“, „Von“, „Betreff“, „Cc“, „Größe“. Sie können z. B. „Von“ auswählen, um nur Nachrichten herunterzuladen, die von einem bestimmten Absender stammen.

Auswahlliste „Enthält“ Wählen Sie eine Filteraktion: „Enthält“, „Beginnt mit“, „Enthält nicht“.

Bearbeitungszeile Geben Sie den Text ein, der im Titelzeilen-Feld enthalten sein soll. Wenn Sie beispielsweise die E-Mail mit dem Betreff „Vertrieb“ herausfiltern möchten, geben Sie „Vertrieb“ ein. Wenn Sie mehrere Kriterien eingeben, trennen Sie diese durch ein Komma, z. B. „Vertrieb, New York“.

Auswahlliste „Dann E-Mail abrufen und verschieben nach“ Wählen Sie den Ordner oder die Mailbox, in den/die die gefilterten E-Mail-Nachrichten weitergeleitet werden sollen. Sie können für die Ablage eingehender E-Mails auch einen neuen Ordner erstellen. Wählen Sie „Ordner bearbeiten“ und erstellen Sie anschließend einen neuen Ordner bzw. löschen Sie einen vorhandenen Ordner oder benennen Sie ihn um.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“. Der Filter wird in der Filterliste angezeigt.

Fertig

Tipp
Aktivierte Filter werden in der Reihenfolge ausgeführt, in der sie in der Filterliste angezeigt werden. Verschieben Sie die Filter innerhalb der Liste nach oben oder unten, um sicherzustellen, dass sie in der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden. Tippen Sie dazu auf die Auswahlliste links vom Filternamen.

Filter aktivieren und deaktivieren

Ein aktivierter Filter wirkt sich standardmäßig so lange auf alle nachfolgenden E-Mail-Transaktionen aus, bis Sie ihn deaktivieren. Es können mehrere Filter gleichzeitig gültig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen von E-Mails, dass die gewünschten Filter aktiviert bzw. deaktiviert sind.

1

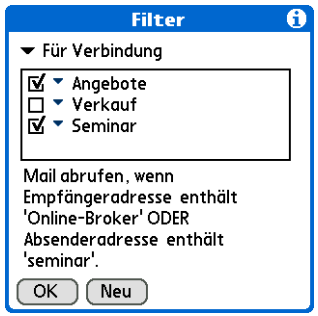
So öffnen Sie das Dialogfeld „Filter“:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Filter“. Das Dialogfeld „Filter“ mit den von Ihnen erstellten Filtern wird angezeigt.

↘ Fortsetzung



Tipp
Wenn ein Filter auf keine der heruntergeladenen E-Mails angewendet werden soll, müssen Sie ihn sowohl unter „Für Verbindung“ als auch unter „Für Synchronisier...“ deaktivieren.

2

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie Filter:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Für Verbindung Hiermit wird ein Filter auf Nachrichten angewendet, die über eine Netzwerkverbindung auf den Handheld heruntergeladen werden.

Für Synchronisier... Dabei wird ein Filter auf Nachrichten angewendet, die bei der Synchronisierung auf den Handheld heruntergeladen werden.

b. Tippen Sie auf die Kontrollkästchen der Filter, um die für zukünftige E-Mail-Transaktionen gültigen Filter zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Bearbeiten Sie einen Filter, um entweder seinen Namen oder seine Kriterien zu ändern.

Filter bearbeiten oder löschen

1

So wählen Sie den Filter aus, der bearbeitet oder gelöscht werden soll:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Filter“ und tippen Sie anschließend auf den Namen des gewünschten Filters.

2

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bearbeiten Ändern Sie den Eintrag im Feld „Name“, Ihre Einstellungen in den Auswahllisten oder den Text in der Bearbeitungszeile. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Löschen Tippen Sie auf „Löschen“ und anschließend zur Bestätigung auf „Ja“. Tippen Sie auf „OK“.

3

Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Alle von Ihnen festgelegten Verbindungseinstellungen sind kontospezifisch, d. h., sie werden nur auf das Konto angewendet, in dem Sie sich gegenwärtig befinden.

Wussten Sie schon?
Die Standardeinstellung für die Zeitüberschreitung beträgt 45 Sekunden. Sie können einen beliebigen Wert über 0 Sekunden angeben. Wenn Sie allerdings eine zu kleine Zahl wählen, kann ein Verbindungsversuch an einer Zeitüberschreitung scheitern, bevor eine Verbindung mit dem E-Mail-Dienstanbieter hergestellt wird.

Verbindungseinstellungen festlegen

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Verbindungseinstellungen“:

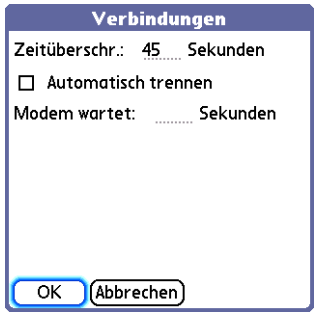
a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie „Verbindungen“.

2

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:



Zeitüberschr. Legt die Sekundenanzahl fest, während der vor einer Zeitüberschreitung der Versuch unternommen wird, eine Verbindung herzustellen. Um diese Einstellung zu ändern, geben Sie im Feld „Zeitüberschr.“ einen neuen Wert ein.

Automatisch trennen Trennt Remote-Verbindungen automatisch nach jedem Befehl. Jeder Befehl, den Sie ausführen, initiiert einen neuen Anruf bei Ihrem ISP. Diese Einstellung ist nicht empfehlenswert, wenn Sie planen, mehrere E-Mail-Übertragungen in einem kurzen Zeitraum durchzuführen.

Fortsetzung

Forts.

Beim Beenden trennen Die Verbindung zum Netzwerk wird erst beim Beenden von VersaMail getrennt. Diese Funktion ist eine Alternative zur Option „Automatisch trennen“. Bei dieser Option bleibt Ihre Verbindung aktiv, während Sie mehrere Aktionen in VersaMail durchführen. Sie wird jedoch getrennt, wenn Sie zu einer anderen Anwendung auf dem Handheld wechseln. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, müssen Sie die Verbindung zu Ihrem ISP manuell trennen.

Modem wartet Zeigt an, wie viele Sekunden das Modem für seine Initialisierung benötigt. Wenn Sie ein Modem haben, tippen Sie darauf und geben Sie die Anzahl der Sekunden für diesen Zeitraum an. Im Allgemeinen wird für drahtlose Modems der Wert „3“ gewählt, während die Standardeinstellung für die meisten normalen Modems „0“ lautet.

Fertig

Servereinstellungen festlegen

POP- und IMAP-Konten erfordern unterschiedliche Servereinstellungen.

1

So öffnen Sie den Bildschirm „Servereinstellungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

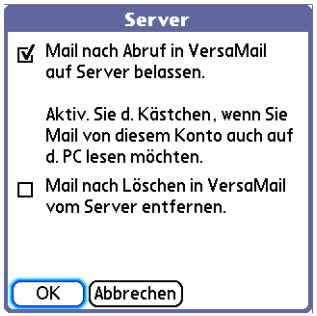
c. Wählen Sie „Server“.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Alle Servereinstellungen, die Sie festlegen, sind kontospezifisch, d. h. sie werden nur auf das Konto angewendet, das derzeit angezeigt wird.

2

Wählen Sie eine der folgenden Einstellungen:


Server
Mail nach Abruf in VersaMail auf Server belassen.
Aktiv. Sie d. Kästchen, wenn Sie Mail von diesem Konto auch auf d. PC lesen möchten.
Mail nach Löschen in VersaMail vom Server entfernen.
OK
Abbrechen

Mail nach Abruf in VersaMail auf Server belassen Um E-Mails auf dem Handheld abzurufen, sie jedoch für das spätere Lesen auf dem Computer auf dem Server zu belassen, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen.

Stammordner (nur IMAP-Konten) Definiert den **Stammordner** auf dem IMAP-Server.

Gelöschte E-Mails (nur IMAP-Konten) Speichert gelöschte E-Mails in dem Ordner, den Sie auf dem Server festgelegt haben.

Gesendete E-Mails (nur IMAP-Konten) Enthält den Namen des Ordners für gesendete E-Mails auf dem Server.

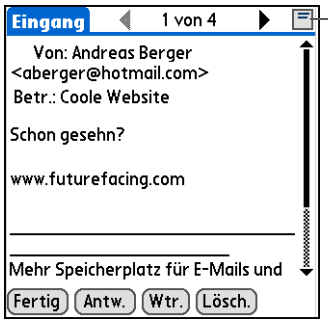
Mail nach Löschen in VersaMail vom Server entfernen Aktivieren Sie diese Option, um die Nachrichten auch auf dem Server Ihres E-Mail-Anbieters zu löschen, wenn sie in VersaMail gelöscht werden.

Fertig

Titelzeilendetails von E-Mails ändern

Beim Anzeigen einer Nachricht können Sie die Anzeige der Titelzeile ändern, unabhängig vom Ordner, in dem Sie sich befinden. Für die Titelzeile von E-Mails stehen folgende Optionen zur Verfügung:

Verkürzte Titelzeile Zeigt den Namen oder die Adresse des Absenders (Feld „Von“) und die Betreffzeile (Feld „Betr.“) an.



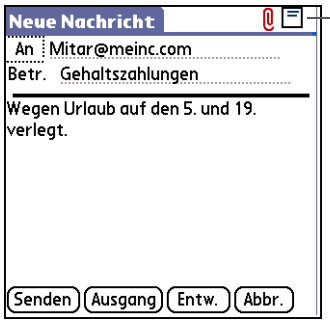
Dieses Symbol wählen, um die vollständige Titelzeile anzuzeigen

Vollständige Titelzeile Zeigt Folgendes an:

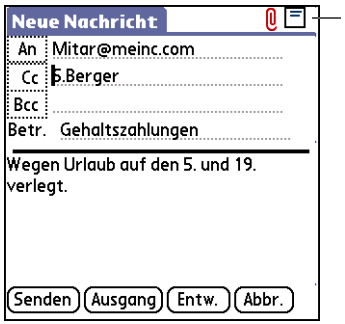
- Name oder E-Mail-Adresse des Absenders (Feld „Von“)
- Betreffzeile (Feld „Betr.“)
- Erstellungs-, Sende- oder Empfangsdatum (Feld „Datum“)
- Größe der Nachricht einschließlich aller Anhänge (Feld „Größe“)
- Name oder E-Mail-Adresse des Empfängers (Feld „An“)

Dieses Symbol wählen, um die verkürzte Titelzeile anzuzeigen

Sie können bei einer Nachricht, die Sie verfassen, auch zwischen einer verkürzten oder einer vollständigen Titelzeile wechseln. Eine verkürzte Titelzeile zeigt nur die Felder „An“ und „Betreff“, eine vollständige Titelzeile die Felder „An“, „Cc“, „Bcc“ und „Betreff“.



Diese Option wählen, um die vollständige Titelzeile anzuzeigen



Diese Option wählen, um die verkürzte Titelzeile anzuzeigen

Um in einem Ordner- oder Nachrichtenbildschirm zwischen verkürzter und vollständiger Ansicht der Titelzeile zu wechseln, wählen Sie das Titelzeilensymbol rechts oben auf dem Bildschirm.

IMAP-Ordner drahtlos synchronisieren

Wenn Sie in einem Konto auf dem Handheld einen IMAP-Ordner erstellen, der einem Ordner auf dem Mail-Server entspricht, können Sie E-Mail-Nachrichten drahtlos synchronisieren, die Sie in den oder aus dem IMAP-Ordner verschieben, oder die sie in dem Ordner mit Nachrichten auf dem Handheld löschen.

Wenn Sie einen Ordner mit dem Handheld synchronisieren, werden alle E-Mail-Nachrichten im ausgewählten Ordner auf dem Mail-Server in den entsprechenden Ordner auf dem Handheld heruntergeladen. Alle Nachrichten, die Sie in dem ausgewählten Ordner auf dem Handheld verschieben oder löschen, werden auch im Ordner auf dem Mail-Server verschoben oder gelöscht.

Wussten Sie schon?
Ordner mit einer Länge von bis zu 16 Zeichen können synchronisiert werden. Zusätzlich zu den Standardordnern „Eingang“, „Ausgang“, „Entwürfe“, „Gesendet“ und „Papierkorb“ können Sie bis zu elf selbst erstellte Ordner synchronisieren.

Tipp
Wenn Sie einen Ordner auf dem Handheld haben, der einem Ordner auf dem Mail-Server entspricht, sind vor der drahtlosen Synchronisierung keine weiteren Schritte erforderlich.

Voraussetzungen für die drahtlose IMAP-Ordnersynchronisierung

In Abhängigkeit von Ihren Einstellungen für IMAP-Ordner auf dem Handheld und/oder dem Mail-Server müssen Sie möglicherweise einen der folgenden Schritte ausführen, bevor Sie drahtlos E-Mail-Nachrichten auf dem Handheld mit Nachrichten auf dem Server synchronisieren können:

- Falls Sie sowohl auf dem Handheld als auch auf dem Server einen Ordner erstellen müssen, **erstellen Sie den Ordner** auf dem Handheld und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Auch auf Server erstellen“.
- Wenn sich ein Ordner auf dem Mail-Server befindet, Sie ihn jedoch **auf dem Handheld erstellen** müssen, ist es nicht erforderlich, das Kontrollkästchen „Auch auf Server erstellen“ zu aktivieren.

Sie können die Ordnersynchronisierung beim Abrufen von Mails aktivieren oder deaktivieren oder die Synchronisierungsoptionen über ein Menü einstellen.

IMAP-Ordnersynchronisierung aktivieren bzw. deaktivieren

Wenn Sie **das Dialogfeld „Mailabruf-Optionen“ anzeigen lassen**, können Sie die IMAP-Ordnersynchronisierung mit dem entsprechenden Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

1 Wählen Sie in einem IMAP-E-Mail-Konto „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.

2 Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „IMAP-Ordner synch...“ und wählen Sie anschließend „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Nachdem Sie die Ordner für die Synchronisierung ausgewählt haben, wird eine Verbindung zum E-Mail-Dienstanbieter hergestellt, um den Server mit den auf dem Handheld vorgenommenen Änderungen sowie den Handheld mit den auf dem Server vorgenommenen Änderungen zu aktualisieren.

IMAP-Ordner auf dem Handheld und Mail-Server im Menü „Optionen“ synchronisieren

1 So öffnen Sie den Bildschirm „IMAP-Ordner synch...“:

a. **Öffnen Sie die Menüs** im Ordner „Eingang“ oder auf dem Bildschirm eines anderen Ordners eines IMAP-Kontos.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „IMAP-Ordner synch...“.

2 Wählen Sie in der Auswahlliste die Ordner aus, die Sie synchronisieren möchten.

Fertig

Stammordner verwenden

Wenn Sie für IMAP-Konten E-Mail-Nachrichten auf dem Handheld mit Nachrichten im Ordner des Mail-Servers synchronisieren möchten, müssen Sie auf dem Handheld den **Stammordner für das Konto angeben**.

Wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Anbieter, um Informationen zum Stammordner für Ihr IMAP-Konto zu erhalten.

Secure Sockets Layer (SSL) verwenden

Das Protokoll Secure Sockets Layer (SSL) stellt sicher, dass die Daten, die Sie über ein Netzwerk oder das Internet senden oder empfangen, sicher und authentisch sind. VersaMail verwendet SSL, um die sichere Übertragung der E-Mail-Nachrichten, die Sie senden oder empfangen, zu gewährleisten. Wenn Sie ein Konto in VersaMail einrichten, können Sie für eingehende und ausgehende E-Mails die Verwendung von SSL auswählen.

[!] WICHTIG Bei den meisten E-Mail-Dienstanbietern, die SSL unterstützen, müssen Sie SSL sowohl für eingehende als auch für ausgehende E-Mails auswählen. Wenn Sie SSL nur für einen Mail-Typ auswählen, werden die Nachrichten nicht erfolgreich gesendet oder empfangen.

Wenn Sie ein Konto einrichten, das eine SSL-Verbindung in Outlook, Outlook Express oder Eudora verwendet, wird SSL im VersaMail-**Conduit** unterstützt, wenn Sie eine Synchronisierung auch für dieses Konto ausführen.

Mit Microsoft Exchange ActiveSync arbeiten

Microsoft Exchange ActiveSync arbeitet mit den Anwendungen VersaMail und Kalender auf Ihrem Handheld, um direkt auf Groupware-Informationen eines Unternehmens auf einem Microsoft Exchange 2003-Server zuzugreifen. Sie können von Ihrem Handheld ohne Desktop-PC auf Firmen-E-Mails und Kalenderinformationen zugreifen, die auf dem Microsoft Exchange 2003-Server gespeichert sind.

Wenn Sie in der Anwendung VersaMail ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto erstellen, werden sowohl Ihre E-Mail- als auch Ihre Kalenderinformationen auf dem Handheld direkt mit dem Exchange-Server synchronisiert. Die Informationen auf dem Handheld werden jedoch nicht mit der Softwareanwendung auf Ihrem Computer (z. B. Microsoft Outlook oder der Palm® Desktop-Software) synchronisiert. Andere Informationen auf dem Handheld wie Kontakte, Aufgaben und Memos werden weiterhin mit den Daten in der Desktop-Software synchronisiert.

Die meisten Funktionen von VersaMail funktionieren bei einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto genauso wie bei jedem anderen Konto. Für einige Funktionen, z. B. automatisches Abrufen und erneutes Senden von E-Mail-Nachrichten und Herunterladen von Dateianhängen, ist die Vorgehensweise bei Microsoft Exchange ActiveSync-Konten jedoch anders. Auch das Verfahren zum Einrichten des Kontos weicht bei einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto geringfügig ab. Bei einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto können Sie Einladungen zu Besprechungen auch direkt aus der VersaMail-Anwendung erhalten und beantworten.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit Microsoft Exchange ActiveSync eingesetzt werden kann?

Damit Sie Microsoft Exchange ActiveSync auf dem Handheld einsetzen können, brauchen Sie folgende Angaben von Ihrem Systemadministrator:

- Wird im E-Mail-System des Unternehmens ein Microsoft Exchange 2003-Mail-Server eingesetzt? Ist dies nicht der Fall, können Sie Microsoft Exchange ActiveSync nicht verwenden.
- Wie lautet der Name des Mail-Servers für den drahtlosen Zugriff auf das Mail-System? Manche Unternehmen, in denen drahtloser Zugriff auf das System unerwünscht ist, halten diesen Namen geheim. Wenn Sie den Servernamen nicht in Erfahrung bringen können, können Sie Microsoft Exchange ActiveSync nicht verwenden.
- Wie lautet der Name des Proxyservers, falls ein solcher eingesetzt wird?
- Ist ein **Virtual Private Network (VPN)** für den Zugriff auf den Server erforderlich?

Worin unterscheidet sich ein Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto von anderen Konten?

Ein Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto unterscheidet sich in folgenden Bereichen von anderen Konten:

- Konto einrichten
- Nachrichten abrufen

- Nachrichten senden
- Anhänge herunterladen
- Einladungen zu Besprechungen empfangen und verwenden
- Kalenderereignisse empfangen und verwenden

Diese Funktionen werden im diesem Kapitel erläutert. Die meisten anderen Funktionen eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos wie das Anhängen von Dateien an Nachrichten entsprechen denen anderer Konten.

HINWEIS Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konten unterstützen keine **E-Mail-Filter**. Bei diesem Kontotyp können auch keine **Servereinstellungen** im VersaMail-Bildschirm „Einstellungen“ vorgenommen werden.

Ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten

Obwohl Microsoft Exchange ActiveSync sowohl mit VersaMail als auch dem Kalender zusammenarbeitet, müssen Sie ein entsprechendes Microsoft Exchange ActiveSync-Konto in VersaMail einrichten.

Auf einem Windows-Computer können Sie das Microsoft Exchange ActiveSync-Konto schnell einrichten und anschließend die Einstellungen mit dem Handheld synchronisieren. Auf einem Macintosh-Computer muss das Konto auf dem Handheld eingerichtet werden. Es ist nicht möglich, mehr als ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einzurichten.

[!] WICHTIG Wenn Sie ein E-Mail-Konto für Microsoft Exchange ActiveSync einrichten, werden Kalenderereignisse und E-Mail-Nachrichten auf dem Handheld automatisch direkt mit den Daten auf dem Exchange-Server synchronisiert. Sobald Sie ein E-Mail-Konto mit Microsoft Exchange ActiveSync eingerichtet haben, können Sie sich nicht mehr für die Synchronisierung von Kalenderereignissen mit Daten in der Palm Desktop-Software oder Outlook entscheiden. Richten Sie kein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto in VersaMail ein, wenn Sie keine Synchronisierung von Kalenderereignissen mit Daten auf dem Server wünschen.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie auf Ihrem Computer ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten, können Sie E-Mail-Nachrichten und Kalendereereignisse auf dem Computer nicht mit Nachrichten und Ereignissen auf dem Handheld synchronisieren, indem Sie eine **Synchronisierung** durchführen. **Wählen Sie „Sync“** in VersaMail, um Nachrichten und Ereignisse auf dem Computer mit Nachrichten und Ereignissen auf dem Handheld zu synchronisieren.

Ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto auf dem Computer einrichten

NUR WINDOWS

1 **Öffnen Sie die VersaMail-Kontoerstellung**.

2 Wählen Sie in der Dropdownliste oben auf dem Bildschirm Ihren Benutzernamen und anschließend die Option zum Erstellen eines neuen VersaMail-E-Mail-Kontos. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Beim Einrichten eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos werden alle vorhandenen Kalendereinträge vom Handheld entfernt. Wenn Sie anschließend mit dem Exchange-Server synchronisieren, werden Ereignisse der vergangenen sieben Tage auf den Handheld heruntergeladen. So werden doppelte Einträge vermieden.

Tipp
Im Unterschied zu anderen Konten gibt es bei einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto keine **Bcc**-Option beim Senden von Nachrichten.

3 Wählen Sie in dieser Liste die Option zur Synchronisierung mit einem Mail-Dienst und wählen Sie anschließend „Exchange ActiveSync“. Wählen Sie „Weiter“.

4 Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie einen Namen für das Konto ein.

b. Geben Sie Ihren Benutzernamen für dieses Konto und das Kennwort ein.

c. Geben Sie die E-Mail-Adresse für das Konto ein.

d. Wählen Sie „Weiter“.

5 Geben Sie den Namen des Exchange-Servers, die Anschlussnummer des Servers und die maximale Größe der Nachrichten ein, die Sie herunterladen möchten. Aktivieren Sie ein oder beide Kontrollkästchen, falls auf dem Server eine Authentifizierung erforderlich ist und/oder ein Proxyserver verwendet wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach den entsprechenden Angaben.

↘ Fortsetzung

6 **[&] OPTIONAL** Falls ein Proxyserver verwendet wird, geben Sie den Servernamen ein. Wählen Sie „Weiter“.

7 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie die Kontoeinstellungen, die Sie eingegeben haben, testen möchten, klicken Sie auf „Meine Einstellungen testen“. Klicken Sie nach der Überprüfung der Einstellungen auf „OK“.

8 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

9 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

a. Klicken Sie zur Synchronisierung der Kontoinformationen mit dem Handheld auf die obere Schaltfläche.

b. Zum Einrichten eines weiteren E-Mail-Kontos klicken Sie auf die untere Schaltfläche.

HINWEIS Es ist nicht möglich, mehr als ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einzurichten. Ein weiteres E-Mail-Konto muss einen anderen Typ aufweisen.

10 Wählen Sie „Weiter“.

Fortsetzung

11 Klicken Sie im Bildschirm „Einstellungen auf Gerät übertragen“ auf „Fertig stellen“, wenn Sie alle Konten eingerichtet haben.

Fertig

Ein Konto auf dem Handheld einrichten

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

2 Öffnen Sie den Bildschirm „Konto-Setup“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Konten“ und anschließend „Konto-Setup“.

c. Wählen Sie „Neu“.

Fortsetzung

3

Geben Sie die grundlegenden Kontodaten ein:

a. Geben Sie im Feld „Kontoname“ einen beschreibenden Namen ein.

b. Öffnen Sie die Auswahlliste „Mail-Dienst“ und wählen Sie „Exchange ActiveSync“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

4

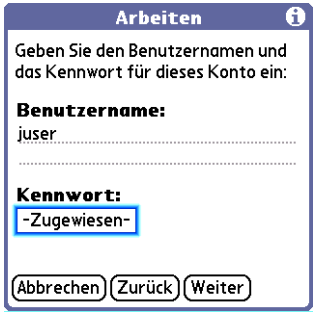
So geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort für dieses Konto ein:

a. Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie für den Zugriff auf Ihre E-Mails nutzen.

b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Kennwort“, geben Sie das Kennwort für Ihr E-Mail-Konto ein und wählen Sie dann „OK“.

c. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung



5 Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und den Namen des Exchange-Servers ein. Wählen Sie „Weiter“.

↘ Fortsetzung

6

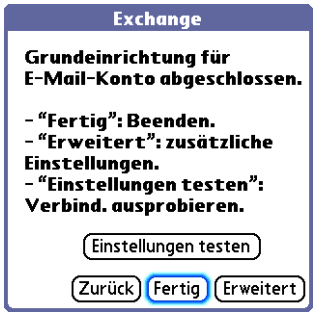
Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Setup beenden Wählen Sie „Fertig“, um das Setup zu beenden und zum Ordner „Eingang“ des eingerichteten Kontos zu wechseln, wo Sie mit dem **Abrufen** und **Senden** von E-Mails beginnen können.

Weitere Mailabruf-Optionen festlegen Wählen Sie „Erweitert“, um **erweiterte E-Mail-Optionen festzulegen**.

Einstellungen testen Wählen Sie „Einstellungen testen“, um die Einstellungen dieses Kontos zu überprüfen, und wählen Sie anschließend „Fertig“.

Fertig



Tipp
In den meisten Fällen können Sie die standardmäßigen erweiterten Mail-Optionen unverändert beibehalten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob Sie die Anschlussnummer ändern, das Kontrollkästchen „Sichere Verbindung verwenden“ deaktivieren oder Informationen zum Proxyserver eingeben müssen.

Erweiterte E-Mail-Optionen auf dem Handheld festlegen

1

So legen Sie Optionen für den Posteingangsserver fest:

a. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Anschlussnummer Die standardmäßige Einstellung der Anschlussnummer lautet 443. Sie müssen die Anschlussnummer möglicherweise ändern, wenn Sie eingehende Nachrichten nicht über eine sichere Verbindung abrufen möchten.

Sichere Verb. verwenden (SSL) Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert, d. h. eingehende E-Mail wird über eine sichere Verbindung (**Secure Sockets Layer** oder SSL) abgerufen. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn der E-Mail-Empfang nicht über eine SSL-Verbindung erfolgen soll.

b. Wählen Sie „Weiter“.

↘ **Fortsetzung**

2 Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, geben Sie Namen und Anschlussnummer des Proxyservers ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen, falls eine Authentifizierung erforderlich ist. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator nach den entsprechenden Angaben. Wählen Sie zum Abschluss „Fertig“.

Fertig

✱ **Tipp**
Erhöhen Sie das Zeitintervall für den Mailabruf, damit keine aktuellen Nachrichten vom Handheld gelöscht werden. Beachten Sie, dass das Intervall für den Abruf von Kalenderereignissen immer sieben Tage beträgt.

E-Mail-Nachrichten abrufen

Das manuelle Abrufen von Nachrichten wird bei einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto genau wie bei allen anderen Konten eingeleitet, mit einer Ausnahme: Sie wählen „Sync“ statt „Abrufen“ oder „Abrufen & senden“.

Der eigentliche Abrufvorgang unterscheidet sich bei diesem Kontotyp jedoch von dem anderer Konten. Folgende wichtige Unterschiede sind zu beachten:

HINWEIS Diese Unterschiede treffen auf jedes Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto zu, unabhängig, ob Sie die Nachrichten manuell abrufen oder **eine automatische Synchronisierung festlegen**.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie Einstellungen für den Nachrichtenabruf für ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto festlegen, wird die Option „**Immer fragen**“ nicht angezeigt.

Nachrichtenabruf Wenn Sie Nachrichten manuell oder mit der automatischen Synchronisierung abrufen, ruft Microsoft Exchange ActiveSync nicht nur Mails in dem auf dem Handheld festgelegten Zeitintervall (Standard ist sieben Tage) direkt vom Server ab, sondern auch *alle Kalenderereignisse* der vergangenen sieben Tage. Das Intervall für den Abruf von Kalenderereignissen beträgt immer sieben Tage, unabhängig von der Intervalleinstellung auf dem Handheld.

Drahtlose Synchronisierung Microsoft Exchange ActiveSync unterstützt drahtlose Synchronisierung nur mit dem Server. Zum Abrufen von E-Mail-Nachrichten und Kalenderereignissen müssen Sie eine drahtlose Verbindung mit dem Server herstellen. Wählen Sie dazu „Sync“ in VersaMail. Beim Synchronisieren des Handhelds mit dem Computer werden Informationen aus anderen Anwendungen (Kontakte, Memos usw.) berücksichtigt, jedoch keine E-Mail-Nachrichten und Kalenderereignisse.

Nachrichten entfernen Microsoft Exchange ActiveSync entfernt alle E-Mail-Nachrichten auf dem Handheld, die nicht innerhalb des auf dem Handheld festgelegten Zeitintervalls liegen. Wenn für das Zeitintervall z. B. sieben Tage festgelegt sind, werden alle acht Tage alten E-Mail-Nachrichten vom Handheld gelöscht. Auf dem Exchange-Server werden die Informationen nicht gelöscht.

Wussten Sie schon?
Beim Synchronisieren eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos wird eine Kopie aller vom Handheld gesendeten Nachrichten auf dem Exchange-Server im Ordner „Gesendet“ abgelegt. Eine Kopie der vom Handheld gelöschten Nachrichten wird auf dem Server im Ordner „Gelöscht“ abgelegt.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, wird der Text von der Nachricht auf dem Server gesendet, nicht von der Kopie der Nachricht auf dem Handheld. Dies ist schneller und spart Gebühren.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

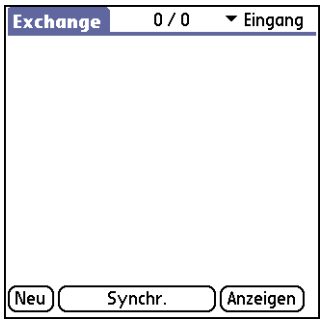
2 **[&] OPTIONAL** Wenn Sie eine VPN-Verbindung verwenden, **stellen Sie eine Verbindung mit Ihrem VPN-Netzwerk her**.

3 So rufen Sie Nachrichten ab:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Öffnen Sie das Menü „Konten“ und wählen Sie das Microsoft Exchange ActiveSync-Konto aus.

c. Wählen Sie „Sync“. Dadurch werden auch die Kalenderereignisse aktualisiert.



Fertig **Eine Liste mit Ihren E-Mail-Nachrichten wird jetzt im Ordner „Eingang“ angezeigt. Tippen Sie auf das Kalendersymbol , um die heruntergeladenen Kalenderereignisse anzuzeigen.**

Wussten Sie schon?
Wenn Sie bei Microsoft Exchange ActiveSync-Konten den Handheld ausschalten oder keinen Empfang haben und sich noch ungesendete Nachrichten im Ausgang befinden, versucht VersaMail®, die Nachrichten zu senden, sobald Sie den Handheld wieder einschalten oder wieder Empfang haben.

Tipp
Aus dem Feld „An“ einer Einladung können Sie **Namen und E-Mail-Adressen direkt in die Kontakte kopieren**.

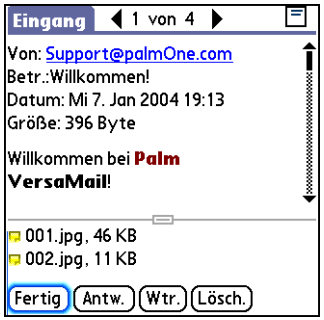
Wussten Sie schon?
Wenn Sie zu Besprechungen eingeladen werden, wird auf dem Bildschirm **„Erinnerungen“** neben der Anzahl der neuen E-Mail-Nachrichten auch die der neuen Einladungen für das Konto angezeigt – z. B. 5 neue Nachrichten/ 2 neue Besprechungen.

Nachrichten senden

Manuell werden Nachrichten von einem Microsoft Exchange ActiveSync-Konto auf dieselbe Weise gesendet wie Nachrichten von einem Konto anderer Art. Microsoft Exchange ActiveSync-Konten verfügen jedoch über einen „aktiven Postausgang“: Wird eine Nachricht beim ersten Versuch nicht erfolgreich gesendet, wird sie im Postausgang gespeichert. VersaMail wiederholt den Sendeversuch so lange, bis die Nachricht erfolgreich gesendet wurde. Aufgrund dieser Funktion des aktiven Postausgangs besteht keine Notwendigkeit, eine **geplante Sendewiederholung** für ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einzurichten.

Anhangsvorschau

Bei Microsoft Exchange ActiveSync-Konten können Sie alle Anhänge einer Nachricht mit der ungefähren Dateigröße in einer Liste anzeigen und entscheiden, welche heruntergeladen werden sollen. Anders als bei anderen Konten müssen Sie eine Nachricht nicht vollständig herunterladen, damit die Liste der Anhänge angezeigt wird. Die Liste wird abgeblendet am unteren Rand des Nachrichtenbildschirms angezeigt, unabhängig davon, ob die Nachricht vollständig heruntergeladen wurde oder nicht. Ein weiterer Unterschied zu anderen Konten besteht darin, dass neben einer Nachricht mit Anhang im Eingang ein Büroklammersymbol angezeigt wird, ganz gleich, ob der Anhang vollständig heruntergeladen wurde oder nicht.



Wählen Sie in der Liste den gewünschten Anhang zum Herunterladen aus. Sobald die Nachricht heruntergeladen ist, können Sie den Anhang verwenden wie gewohnt.

Tipp
Nach dem Öffnen einer Einladung können Sie zwischen einer vollständigen und einer Übersichtsdarstellung der Besprechungsdetails umschalten. **Wechseln Sie dazu zwischen der Anzeige der vollständigen und der verkürzten Titelzeile**.

Wussten Sie schon?
Besprechungseinladungen werden auf dieselbe Weise weitergeleitet wie E-Mail-Nachrichten.
Der Empfänger erhält die Nachricht als Besprechungseinladung.

Einladungen zu Besprechungen verwenden

Jedes Mal, wenn Sie Nachrichten manuell oder mit der **automatischen Synchronisierung** abrufen, werden Einladungen zu Besprechungen aus Exchange in den Ordner „Eingang“ heruntergeladen. Das gilt nur für Microsoft Exchange ActiveSync-Konten.

HINWEIS Auf dem Handheld können keine Besprechungseinladungen erstellt werden. Sie können lediglich an Sie gerichtete Einladungen abrufen.

1 Tippen Sie im Eingabebereich auf „VersaMail“ .

2 **Rufen Sie Nachrichten ab**.

3 Zum Öffnen tippen Sie auf die Einladung. Einladungen zu Besprechungen werden mit einem eindeutigen Symbol angezeigt.

4 **[&] OPTIONAL** Wenn die Einladung einen Anhang enthält, **öffnen Sie diesen und lesen oder speichern Sie ihn**, bevor Sie auf die Einladung antworten. Der Anhang wird entfernt, sobald Sie die Einladung beantworten.

Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Wenn Sie Ihre Antwort senden, wird der Server mit dem neuen Besprechungsereignis aktualisiert und das Ereignis sofort mit der Kalenderanwendung auf dem Handheld synchronisiert. Sobald Sie „Annehmen“ wählen, wird das Ereignis als bestätigter Termin angezeigt.

Tipp
Auch eine aktualisierte Einladung zu einer Besprechung können Sie annehmen, ablehnen oder unter Vorbehalt annehmen. Wenn Sie eine Besprechungsabsage erhalten, ist keine Reaktion Ihrerseits erforderlich.

5

So beantworten Sie die Einladung:

a. Wählen Sie nach dem Lesen der Einladung „Annehmen“ ✓, „Ablehnen“ ✗ oder „Mit Vorbehalt“ ?.

b. So wählen Sie im Dialogfeld die gewünschte Option:

Antwort ohne Kommentar Sendet sofort eine E-Mail-Antwort über den Exchange-Server an den Organisator der Besprechung.

Antwort mit Kommentar Öffnet ein E-Mail-Antwortformular, in das Sie vor dem Senden der Antwort Kommentare eingeben können. Wählen Sie „Senden“, um die Antwort über den Exchange-Server an den Organisator der Besprechung zu senden.

Keine Antwort Aktualisiert den Server mit Ihrer Antwort, sendet jedoch keine Antwort an den Organisator der Besprechung.

HINWEIS Einladungen, die Sie ablehnen, werden automatisch in den Ordner „Papierkorb“ verschoben.

Fertig

Kalenderereignisse verwenden

Wenn Sie in der Anwendung VersaMail ein Microsoft Exchange ActiveSync-Konto einrichten, wird auch die Kalenderanwendung direkt mit den Daten auf dem Exchange-Server synchronisiert. Alle während der vergangenen sieben Tage auf dem Server angefallenen Kalenderereignisse werden auf den Handheld heruntergeladen. Das Intervall für die Synchronisierung der Kalenderereignisse beträgt immer sieben Tage, selbst wenn auf dem Handheld ein anderes Intervall für die E-Mail-Synchronisierung festgelegt ist.

[!] WICHTIG **Sobald Sie ein E-Mail-Konto mit Microsoft Exchange ActiveSync eingerichtet haben, können Sie sich nicht mehr für die Synchronisierung von Kalenderereignissen mit Daten in der Palm Desktop-Software oder Outlook entscheiden. Sie müssen das Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto löschen, wenn Kalenderereignisse nicht mehr mit dem Server synchronisiert werden sollen.**

Nur der Kalender und VersaMail-Informationen werden direkt mit den Daten auf dem Exchange-Server synchronisiert. Andere Informationen auf dem Handheld wie Kontakte, Aufgaben und Memos werden weiterhin mit den Daten in der Desktopanwendung synchronisiert, d. h. mit der Palm Desktop oder mit Outlook.

Beachten Sie folgende wichtige Funktionen, wenn Sie den Kalender mit Microsoft Exchange ActiveSync verwenden:

Zeitzonen Mit Microsoft Exchange ActiveSync werden Kalenderereignisse immer mit Zeitzonen versehen. Beim Synchronisieren des Handhelds mit dem Exchange-Server und Herunterladen neuer Ereignisse werden die Zeitzoneninformationen zu jedem neuen Ereignis hinzugefügt. Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, werden die Ereigniszeitangaben auf dem Handheld automatisch im Kalender angepasst, sobald Sie Ihren Standort auf dem Handheld aktualisieren.

Teilnehmer Sie können eine vollständige Liste aller Besprechungsteilnehmer anzeigen. Wählen Sie in der Tagesansicht das Ereignis aus und anschließend „Details“. Wählen Sie das Feld „Mit“.

HINWEIS Das Feld „Teilnehmer“ wird nur bei Besprechungen angezeigt. Bei Ereignissen, die Sie auf dem Handheld erstellen, ist es nicht verfügbar.

Wussten Sie schon?
Alle Kalenderereignisse werden auch dann vom Handheld entfernt, wenn Sie das Zeitintervall für den Mailabruf eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos ändern oder den Benutzernamen, das Kennwort oder den Servernamen für diesen Kontentyp ändern. Bei der nächsten Synchronisierung des Handhelds mit dem Exchange-Server werden alle Ereignisse auf den Handheld heruntergeladen. So werden doppelte Einträge vermieden.

Kalenderereignisse mithilfe von Microsoft Exchange ActiveSync synchronisieren

Die Synchronisierung von Kalenderereignissen mit den Daten auf dem Exchange-Server umfasst folgende Schritte:

- Alle auf dem Handheld erstellten Ereignisse werden mit Daten auf dem Server synchronisiert.

HINWEIS Auf dem Handheld können keine Besprechungseinladungen erstellt werden. Sie können lediglich an Sie gerichtete Einladungen abrufen.

- Alle in Outlook auf dem Computer erstellten und geänderten Ereignisse, die sich auf dem Exchange-Server befinden, werden mit dem Handheld synchronisiert.

- Alle Einladungen zu Besprechungen werden im Ordner „Eingang“ des Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos in VersaMail angezeigt. Wenn Sie auf eine Einladung antworten, wird der Handheld zur Übertragung der Antwort auf den Server mit diesem synchronisiert. Anschließend wird der Server zur Übertragung der Antwort an den Kalender auf Ihrem Handheld mit dem Handheld synchronisiert.

Kalenderereignisse beim Löschen eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos aktualisieren

Sobald Sie ein E-Mail-Konto mit Microsoft Exchange ActiveSync eingerichtet haben, können Sie sich nicht mehr für die Synchronisierung von Kalenderereignissen mit Daten in der Palm Desktop-Software oder Outlook entscheiden. Sie müssen **das Microsoft Exchange ActiveSync-E-Mail-Konto löschen**, wenn Kalenderereignisse nicht mehr mit Daten auf dem Server synchronisiert werden sollen.

Beim Löschen eines Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos werden alle Kalenderereignisse vom Handheld entfernt. Wenn Sie den Kalender anschließend mit der Desktopanwendung synchronisieren (Palm Desktop oder Outlook) werden die Ereignisse mit dem Handheld synchronisiert. So werden doppelte Einträge vermieden.

Support
Bei Problemen mit der Anwendung VersaMail oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	Den Graffiti® 2-Befehlsstrich in E-Mail-Nachrichten verwenden
Informationen eingeben	Text aus einer E-Mail-Nachricht ausschneiden, kopieren und einfügen
Informationen verwalten	E-Mail-Nachrichten vom Computer auf den Handheld herunterladen
Bluetooth®	Telefonverbindungen auf dem Handheld über die drahtlose Bluetooth-Technologie einrichten
Wi-Fi	Netzwerkverbindungen auf dem Handheld über die Wi-Fi-Wireless-Technologie einrichten
Anpassen	Einstellungen für die Verbindung mit einem Netzwerk konfigurieren
Häufig gestellte Fragen	Antworten zu häufig gestellten Fragen über VersaMail

Senden und Empfangen von Textnachrichten

Kapitelthemen

Eine Textnachricht erstellen und senden

Eine Textnachricht empfangen und anzeigen

Eine Entwurfstextnachricht bearbeiten

Erweiterte Nachrichten-Funktionen festlegen

Verwandte Themen

Wenn Sie schnell eine Kurzmitteilung an Freunde oder Kollegen senden möchten, senden Sie einfach eine Textnachricht von Ihrem Handheld über Ihr Handy (separat erhältliches GSM-Telefon mit IR- oder Bluetooth®-Funktechnologie erforderlich) an das Mobiltelefon des Empfängers. Messaging ist eine beliebte Methode, um mithilfe der Textnachrichten-Funktion von Mobiltelefonen mit Verwandten und Bekannten in Verbindung zu bleiben.

Vorteile

- Schnelle Kommunikation
- Textmitteilungen zum Unterhalten mit Freunden

[!] Erste Schritte
Bevor Sie SMS-Nachrichten senden und empfangen können, müssen Sie **eine Telefonverbindung auf Ihrem Handheld einrichten**, um die Daten drahtlos zu übertragen.

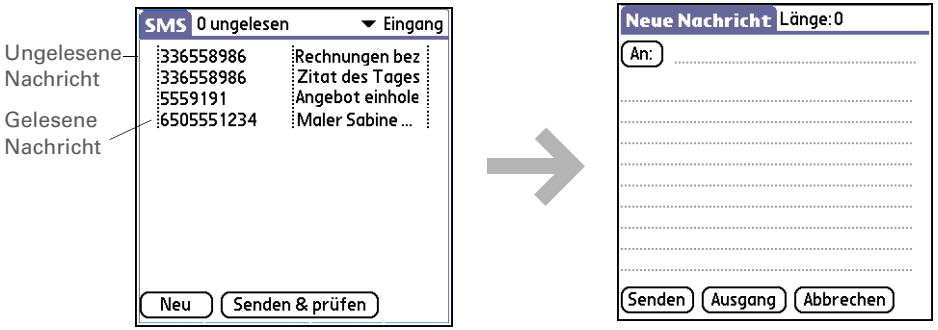
» **Schlüsselbegriff**
SMS Diese unter der Abkürzung SMS für Short Message Service bekannten Kurzmitteilungen können auf fast allen Mobiltelefonen empfangen werden.

Eine Textnachricht erstellen und senden

[!] WICHTIG **Viele SMS-Dienstanbieter berechnen Gebühren pro Textnachricht oder Teil einer Textnachricht. Jede Nachricht kann 160 Zeichen umfassen. Wenn Ihre SMS aus weniger als 161 Zeichen besteht, wird Ihnen trotzdem eine vollständige Nachricht in Rechnung gestellt. Umfasst Ihre SMS 161 bis 320 Zeichen, werden Ihnen zwei Nachrichten in Rechnung gestellt, usw. Oben auf der Seite finden Sie einen Zähler, der die Anzahl der Zeichen anzeigt. Auch wenn eine SMS mehr als 160 Zeichen hat, wird sie beim Empfänger als eine einzige Nachricht angezeigt.**

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „SMS“ .

2 Wählen Sie „Neu“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Falls die Länge Ihrer Nachrichten für Sie wichtig ist, können eine Warnung anzeigen lassen, falls mehrteilige Nachrichten die angegebene Anzahl von Teilen überschreiten. **Öffnen Sie das Menü „Optionen“** und tippen Sie auf „Einstellungen“. Tippen Sie auf „Details“ und wählen Sie anschließend aus der Auswahlliste „Warnen ab“ die Anzahl der Teile aus.

Wussten Sie schon?
Sie können eine neue Signatur für Ihre Nachrichten erstellen, indem Sie im **Menü „Optionen“** die Option „Einstellungen“ wählen. Geben Sie eine Signatur ein. Sie fügen einer Nachricht Ihre Signatur hinzu, indem Sie im **Menü „Optionen“** die Option „Signatur hinzufügen“ wählen.

3

Geben Sie mithilfe einer der folgenden Methoden die Adresse des Empfängers ein:

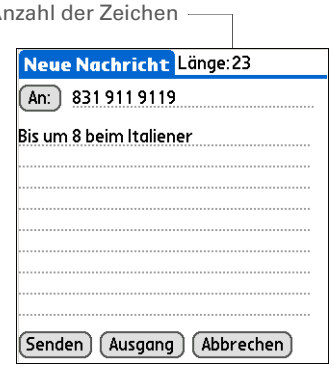
Tippen Sie auf „An“. Wählen Sie den Namen des Empfängers in der Liste der Handynummern aus und tippen Sie auf „Hinzufügen“.

Direkt eingeben Geben Sie die Handynummer des Empfängers in der Zeile „An“ ein.

4

Geben Sie im Bereich unter der Zeile „An“ den Text Ihrer Nachricht ein.

↘ Fortsetzung



5

[&] OPTIONAL So speichern Sie die Nachricht in der Kategorie „Entwurf“, um sie später zu bearbeiten:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Nachricht“ die Option „Entwurf“.

6

So senden Sie Ihre Nachricht:

Wählen Sie „Senden“. Die aktuelle Nachricht wird sofort gesendet. Wenn Sie „Senden“ wählen, werden keine weiteren Nachrichten im Ausgang gesendet.

Wählen Sie „Ausgang“. Die Nachricht wird in den Ausgang verschoben, damit sie später gesendet werden kann.

Fertig

Tipp
Wenn Sie neue Nachrichten abrufen möchten, aber die im Ausgang gespeicherten Nachrichten nicht senden wollen, wählen Sie im **Menü „Nachrichten“** die Option „Überprüfung“.

Tipp
Sie können alle Nachrichten in Ihrem Ausgang senden, indem Sie im **Menü „Nachrichten“** die Option „Senden“ wählen.

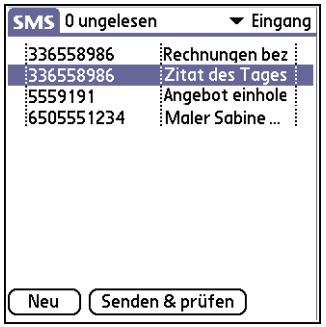
Wussten Sie schon?
Sie können ein Signal festlegen, das Sie über den Eingang einer neuen Nachricht unterrichtet. **Öffnen Sie das Menü „Einstellungen“** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Töne & Alarme“. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Alarm“, um einen Ton auszuwählen.

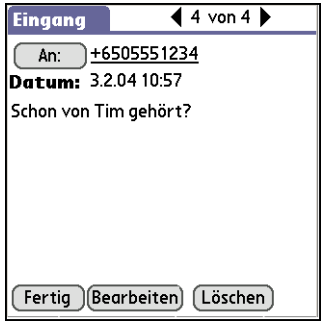
Eine Textnachricht empfangen und anzeigen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „SMS“ .

2 Wählen Sie „Senden & prüfen“.

3 Tippen Sie auf die Nachricht, die Sie öffnen und lesen möchten.





↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Sie können anpassen, wie die Nachrichten in der Liste angezeigt werden. Nachrichten können wie folgt sortiert werden: alphabetisch, nach dem Datum, nach der Telefonnummer oder nach dem Status. Sie können auch das Empfangsdatum anzeigen. **Öffnen Sie das Menü „Optionen“** und tippen Sie auf „Einstellungen“. Wählen Sie in der Auswahlliste „Sortieren nach“ die Option „Datum anzeigen“.

4

So speichern, löschen oder beantworten Sie die Nachricht:

Wählen Sie „Fertig“. Die Nachricht bleibt im Eingang.

Wählen Sie „Antw.“. Eine neue Nachricht mit der Telefonnummer des Senders in der Zeile „An“ wird erstellt. Ausgewählter Text wird in die neue Nachricht kopiert.

Wählen Sie „Löschen“. Die Nachricht wird an die Kategorie „Papierkorb“ gesendet.

Archivieren Sie die Nachricht. Sie können die Nachricht in der Archivkategorie speichern.

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Nachricht“ die Option „Archivieren“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können eine Nachricht im Ordner „Entwurf“ speichern und sie später bearbeiten, indem Sie im **Menü „Nachricht“** die Option „Entwurf“ wählen.

Eine Entwurfstextnachricht bearbeiten

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „SMS“ .

2 So bearbeiten Sie die Nachricht:

a. Wählen Sie „Entwurf“ aus der Auswahlliste „Kategorien“.

b. Wählen Sie die Nachricht, die Sie bearbeiten möchten.

c. Tippen Sie in der Ansicht der Nachricht auf „Bearbeiten“ und nehmen Sie Ihre Änderungen vor.

3 So senden oder speichern Sie eine Entwurfsnachricht:

Wählen Sie „Senden“. Die aktuelle Nachricht wird sofort gesendet. Wenn Sie „Senden“ wählen, werden keine weiteren Nachrichten im Ausgang gesendet.

Wählen Sie „Ausgang“. Die Nachricht wird in den Ausgang verschoben, damit sie später gesendet werden kann.

Wählen Sie „Abbrechen“. Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie gefragt werden, ob Sie die Nachricht in der Kategorie „Entwurf“ speichern möchten. Wählen Sie „Ja“, um die Änderungen zu übernehmen und zur Kategorie „Entwurf“ zurückzukehren. Wählen Sie „Nein“, um die Änderungen zu verwerfen und zur Kategorie „Entwurf“ zurückzukehren.

Fertig

Erweiterte Nachrichten-Funktionen festlegen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „SMS“ .

2 Gehen Sie zum Menü „Einstellungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

3 **[&] OPTIONAL** Legen Sie folgende Parameter fest:

Löschen von Nachrichten bestätigen Legt fest, ob immer eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wenn Sie eine Nachricht löschen oder die Option „Papierkorb leeren“ wählen. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt werden soll, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Nach Übertragung löschen Legt fest, ob Datennachrichten nach der Übertragung an die entsprechende Anwendung gelöscht werden. Wenn Sie Datennachrichten nach der Übertragung an eine Anwendung behalten möchten, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

↘ Fortsetzung

Wussten Sie schon?
Die Einstellungen für ausgehende SMS-Nachrichten sind möglicherweise vom angebotenen Dienst Ihres SMS-Anbieters abhängig.

4

[&] OPTIONAL Wählen Sie „Details“ und legen Sie folgende Parameter fest:

Nachrichten auf Telefon lassen Legt fest, ob Nachrichten vom Telefon nach dem Herunterladen auf den Handheld gelöscht werden. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Nachrichten auf dem Telefon zu behalten, nachdem Sie sie auf Ihren Handheld übertragen haben.

Empfangsbestätigung anfordern Legt fest, ob Sie eine Empfangsbestätigungen erhalten. Wählen Sie „Angefordert“, um Empfangsbestätigungen zu erhalten.

Läuft ab Legt fest, wie lange ungesendete Nachrichten im Ausgang verbleiben. Sie können unter folgenden Optionen wählen: „4 Stunden“, „1 Tag“, „1 Woche“, „2 Wochen“, „1 Monat“ und „Maximalzeit“.

Message Center Legt fest, ob der Handheld die Center-Mobiltelefonnummer Ihres Service Providers direkt vom Telefon erhält oder ob Sie die Nummer manuell eingeben müssen. Wenn Ihr Telefon bereits für die Verwendung von SMS konfiguriert ist, müssen Sie diese Einstellung nicht ändern.

5

Tippen Sie zweimal auf OK.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „SMS“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Klicken Sie auf einen der folgenden Links, um mehr Informationen über diese verwandten Themen zu erhalten:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Kategorien	Nachrichten in Kategorien organisieren und sortieren
Datenschutz	Nachrichten durch Aktivierung von Sicherheitsoptionen privat gestalten
Daten gemeinsam nutzen	• Nachrichten durch Übertragen mit anderen Benutzern von Palm®-Handhelds austauschen • Nachrichten an andere Bluetooth®-Handhelds mithilfe der Bluetooth-Funktechnologie des Handhelds senden
Bluetooth	Telefonverbindungen auf dem Handheld über die drahtlose Bluetooth-Technologie einrichten
Wi-Fi	Netzwerkverbindungen auf dem Handheld über die Wi-Fi-Wireless-Technologie einrichten
VersaMail®	E-Mail-Nachrichten drahtlos senden und empfangen

Surfen im Internet

Kapitelthemen

Öffnen einer Webseite

Schnell zu einer Seite gelangen

Ansicht der Seite ändern

Lesezeichen für bevorzugte Webseiten erstellen

Dateien und Seiten herunterladen

E-Mail über ein Internet-E-Mail-Konto senden

Homepages und Startseiten ändern

Erweiterte Browseroptionen einstellen

Verwandte Themen

Sie nutzen das Internet für so viele Dinge: E-Mails überprüfen, Wegbeschreibungen abrufen, Nachrichten lesen, Geschenke kaufen usw. Nun können Sie das Internet fast überall hin mitnehmen. Stellen Sie mit Ihrem Handheld einfach eine mobile Wi-Fi- oder Bluetooth®-Internetverbindung über ein Netzwerk, einen Computer oder gar Ihr Mobiltelefon her, und der Webbrowser eröffnet Ihnen sämtliche Möglichkeiten des Internets.

Vorteile des Webbrowsers

- Ortsunabhängiger Zugang zum Internet
- Webseiten in einem für Handhelds passenden Format anzeigen
- Webseiten speichern, um sie im Offlinebetrieb anzuzeigen

[!] **Erste Schritte**
Um im Internet surfen zu können, müssen Sie vom Handheld aus eine Internetverbindung über **Wi-Fi** oder **Bluetooth**® herstellen.

Wenn Sie auf ein VPN-Netzwerk zugreifen, müssen Sie **VPN-Software installieren und VPN-Zugriff einrichten**. Sie können die VPN-Funktionalität über den Webbrowser aktivieren, indem Sie das **Menü „Optionen“ öffnen** und „VPN-Verbindung herstellen“ wählen.

» **Schlüsselbegriff**
URL Steht für *„Uniform Resource Locator“* und ist der technische Name einer Internetadresse. So lautet die URL für Palm beispielsweise http://www.palm.com.

Öffnen einer Webseite

Sie können Webseiten öffnen, durch die Seiten navigieren und die gleichen Aktionen ausführen, für die Sie sonst einen Desktop-Browser verwenden.

Auf eine Webseite über die Aktionsleiste zugreifen

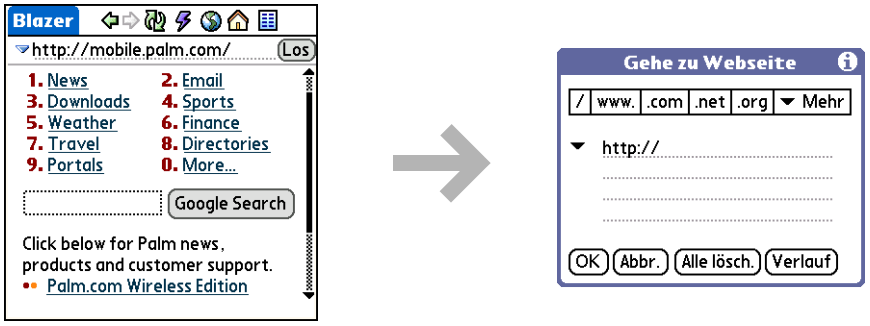
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

↘ Fortsetzung

2

So rufen Sie die gewünschte Webseite auf:

a. Tippen Sie auf „Gehe zu Webseite“ .



b. Geben Sie die Adresse der Webseite ein. Verwenden Sie die Befehle im Dialogfeld „Gehe zu Webseite“, um die Zeichen schnell einzugeben, die normalerweise in Internetadressen verwendet werden. Wenn der Webbrowser die Adresse erkennt, da Sie sie schon einmal eingegeben haben, und wenn **die automatische Vervollständigung aktiviert ist**, wird die Adresse automatisch vervollständigt.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

✱ **Tipp**
Sie können auch das Adressfeld ausblenden, um einen größeren Bereich der Webseite anzuzeigen. **Öffnen Sie das Menü „Optionen“** und tippen Sie auf „Einstellungen“. Deaktivieren Sie die Option „Adressleiste anzeigen“.

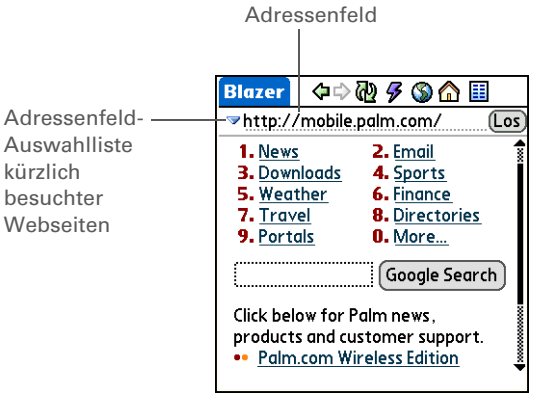
✱ **Tipp**
Erstellen Sie ein **Lesezeichen,** um die Adresse zu speichern, oder erstellen Sie eine **gespeicherte Seite**, um den Inhalt einer Webseite auf unbestimmte Zeit zu speichern.

Über das Adressenfeld auf eine Webseite zugreifen

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So rufen Sie die gewünschte Webseite auf:

- Geben Sie die Adresse der Webseite im Adressenfeld ein und wählen Sie „Los“.
- Wenn Sie eine kürzlich besuchte Webseite besuchen möchten, wählen Sie die Adressenfeld-Auswahlliste und wählen Sie dann „Los“.



Fertig

Tipp
Bei einigen Websites können Sie über ein Kontrollkästchen eine Option aktivieren, mit der Ihr Anmeldename automatisch eingegeben wird, wenn Sie eine bestimmte Webseite besuchen.

Mit einem Kennwort auf eine Webseite zugreifen

Bei einigen Websites benötigen Sie ein Kennwort, um auf Informationen zugreifen zu können.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

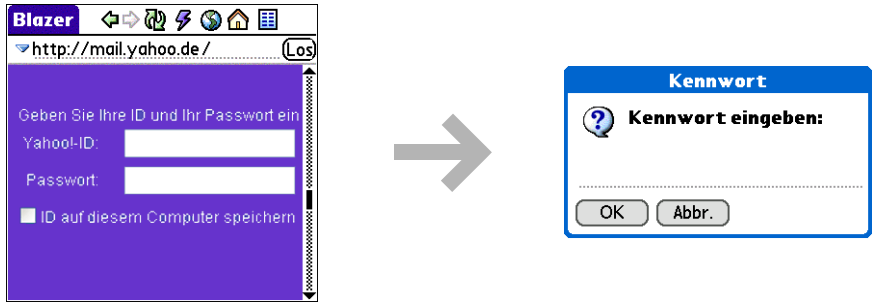
2 **Gehen Sie zu der Webseite**, auf der Sie das Kennwort eingeben müssen.

3 So geben Sie Ihr Kennwort ein, um auf die Webseite zuzugreifen:

a. Geben Sie im entsprechenden Feld Ihren Anmeldenamen ein.

b. Tippen Sie auf das Kennwortfeld, geben Sie das Kennwort ein und wählen Sie „OK“.

c. Tippen Sie auf die Schaltfläche zum Anzeigen der Seite (zum Anmelden, Eingeben, Absenden usw.).



Fertig

Wussten Sie schon?
Die Suchfunktion sucht sowohl nach Buchstaben als auch nach Zahlen. Sie müssen nicht auf Groß- und Kleinschreibung achten.

Tipp
Aufgrund des begrenzten Anzeigebereichs des Handhelds werden URL-Adressen möglicherweise nicht vollständig dargestellt. Sie können das Dialogfeld für die Seiteneigenschaften verwenden, um die gesamte URL anzuzeigen. **Öffnen Sie das Menü „Seite“**, wählen Sie die Option „Seite“ und dann „Seiteninfo“.

Nach Informationen auf einer Webseite suchen

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Feld „Suchen“:

a. **Rufen Sie die gewünschte Webseite auf**.

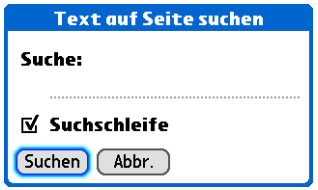
b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie „Seite“ und „Text auf Seite suchen“.

3 So durchsuchen Sie die Webseite:

a. Geben Sie den Text ein, nach dem Sie suchen möchten.

b. Wählen Sie „Suchen“.



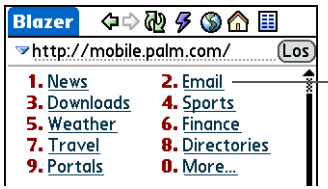
Fertig

Schnell zu einer Seite gelangen

Mit den Symbolen in der Aktionsleiste können Sie rasch von einer Seite zur anderen gelangen.

Einem Link folgen

Viele Webseiten enthalten Links, die durch Unterstreichungen gekennzeichnet sind. Links sind Bilder oder Texte, auf die Sie klicken können, um zu einer anderen Webseite oder einem anderen Teil derselben Seite zu gelangen.



Auf den Link tippen, um zu einer anderen Webseite zu gelangen

Zur Homepage oder einer kürzlich besuchten Seite zurückkehren

Ganz egal, wo Sie sich im Internet befinden: Sie können jederzeit schnell zu Ihrer Homepage oder einer kürzlich besuchten Seite zurückkehren.

Pfeile verwenden, um zu vorherigen Seiten zu gelangen

Auf das Home-Symbol tippen, um zur Homepage zu gelangen

Tipp
Sie können die **Schriftgröße ändern**, um die Anzeige zu optimieren.

Wussten Sie schon?
Verwenden Sie im Optimierungsmodus die Navigationstaste, um auf einer Webseite zu navigieren. Drücken Sie die Taste nach links oder nach rechts, um zum vorherigen oder zum nächsten Link zu wechseln. Drücken Sie auf die Mitte der Navigationstaste, um zu einem markierten Link zu wechseln. Drücken Sie die Taste nach oben oder nach unten, um einen Bildlauf durch die Webseite durchzuführen.

Ansicht der Seite ändern

Sie können die Ansicht der Webseiten ändern, indem Sie aus verschiedenen Optionen wählen oder den Bildschirm verschieben, um weitere Teile der Seite anzuzeigen.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 **Rufen Sie die gewünschte Webseite auf**.

3 Gehen Sie zum Menü „Optionen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“.

4 Wählen Sie eine der folgenden Ansichten:

Optimierungsmodus Zeigt eine modifizierte, für den Handheld optimierte Ansicht der Webseite an.

Vollseitenmodus Zeigt die Webseite so an, wie sie in einem Computer-Webbrowser dargestellt wird.

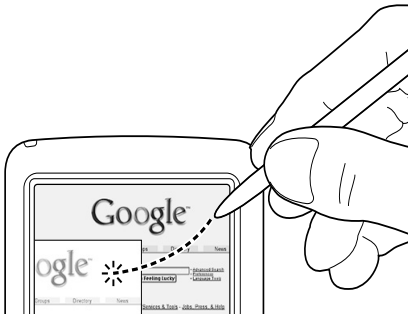
↘ **Fortsetzung**

5

[&] OPTIONAL Wenn die Webseite größer ist als der Bildschirm, können Sie die Seite mit dem Stift in alle Richtungen bewegen, um verschiedene Teile der Seite anzuzeigen.

Aktivieren Sie den Bildlauf über **Tippen und Ziehen**, indem Sie im Menü „Optionen“ in der Registerkarte „Allgemein“ die entsprechende Einstellung vornehmen.

Diese Funktion ist deaktiviert, wenn Sie die **Einstellungen für den Schreibbereich** aktivieren und den gesamten Bildschirm zum Schreiben von Graffiti® 2-Zeichen verwenden.



Fertig

» **Schlüsselbegriff**
Lesezeichen Ein Verweis auf eine Webseite. Es wird nicht die Seite selbst, sondern nur die URL-Adresse gespeichert. Lesezeichen werden in einigen Browsern auch als „Favoriten“ bezeichnet.

✱ **Tipp**
Sie können Ihre Lesezeichenliste als **Startseite** bestimmen.

Lesezeichen für bevorzugte Webseiten erstellen

Wenn Sie Lesezeichen für Ihre bevorzugten Webseiten erstellen, können Sie schnell zu diesen Seiten gelangen.

Lesezeichen hinzufügen

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 **Rufen Sie die Webseite** auf, die Sie mit einem Lesezeichen versehen möchten.

3 So öffnen Sie das Dialogfeld zum Erstellen eines Lesezeichens für die Seite:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Seite“ und dann „Lesezeichen hinzuf...“.

4 **[&] OPTIONAL** Ändern Sie den Namen des Lesezeichens, die Beschreibung oder die URL.

↘ Fortsetzung

Tipp
Sie können auch eine Liste der Lesezeichen anzeigen, indem Sie im Menü „Seite“ die Option „Lesezeichen-Ansicht“ wählen.

Wussten Sie schon?
Gespeicherte und mit Lesezeichen versehene Seiten unterscheiden sich in der Anzeige lediglich durch den Text „Seite gesp. am *Datum* - *Größe* KB”, der oben auf gespeicherten Seiten angezeigt wird.

5 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Mit Lesezeichen versehene oder gespeicherte Seiten anzeigen

Sowohl mit Lesezeichen versehene als auch gespeicherte Seiten werden in der Ansicht „Lesezeichen“ angezeigt. Gespeicherte Seiten sind durch ein kleines Dreieck in der rechten oberen Ecke des Lesezeichens gekennzeichnet.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

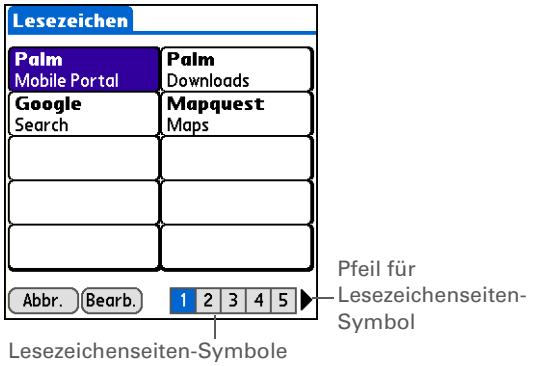
2 Tippen Sie auf das Lesezeichensymbol .

Fortsetzung

3

Wählen Sie den Namen der mit einem Lesezeichen versehenen oder der gespeicherten Seite aus, die Sie besuchen möchten.

Unten auf dem Bildschirm werden fünf Zeichen angezeigt, die die ersten fünf Seiten mit Lesezeichen kennzeichnen. Tippen Sie auf ein Lesezeichenseiten-Symbol, um die Seite anzuzeigen. Sie können auch auf den Pfeil tippen, um zur nächsten Seite zu wechseln.



Fertig

Tipp
Wenn Sie die Liste aktualisieren möchten, löschen Sie einfach alte Lesezeichen oder gespeicherte Seiten, die Sie nicht mehr verwenden. Wählen Sie das Lesezeichen und dann „Bearb.“. Tippen Sie auf „Löschen“.

Informationen zu Lesezeichen oder gespeicherten Seiten bearbeiten

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 Tippen Sie auf das Lesezeichensymbol .

3 So öffnen Sie das Dialogfeld „Lesezeichenliste bearb.“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Öffnen Sie das Menü „Lesezeichen“ und wählen Sie „Lesezeichen bearb.“.

4 So bearbeiten Sie die Lesezeicheninformationen:

a. Wählen Sie den Namen der mit einem Lesezeichen versehenen oder der gespeicherten Seite aus, die Sie bearbeiten möchten.

b. Ändern Sie den Namen des Lesezeichens oder der gespeicherten Seite, die Beschreibung oder die Adresse (URL), indem Sie die entsprechende Option auswählen.

5 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Lesezeichenliste anordnen

Der Webbrowser enthält zehn Seiten, sodass Sie Lesezeichen und gespeicherte Seiten logisch anordnen können. Sie können beispielsweise Reiselinks auf einer Seite, Aktienlinks auf einer anderen Seite und Geschäftslinks auf einer dritten Seite speichern.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Lesezeichenliste bearbeiten“:

a. Tippen Sie auf das Lesezeichensymbol .

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Lesezeichen“ den Befehl „Lesezeichen bearb.“.

↘ Fortsetzung

3

So ordnen Sie Lesezeichen an:

a. Ziehen Sie Lesezeichen mit dem Stift an einen anderen Ort auf der aktuellen Seite, um sie zu organisieren.

b. Verschieben Sie Lesezeichen auf eine andere Seite, indem Sie sie auf das Seitensymbol ziehen. Die zehn Seitensymbole unten im Dialogfeld stehen für die einzelnen Seiten, in die Sie jeweils zehn Lesezeichen aufnehmen können.

4

Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Dateien und Seiten herunterladen

Sie können Dateien herunterladen oder speichern, die Sie dann auch ohne aktive Internetverbindung anzeigen können.

Tipp
Wenn Ihnen das Herunterladen zu lang dauert, können Sie den Prozess anhalten. Um das Herunterladen einer Webseite anzuhalten, wählen Sie das Stoppsymbol in der Aktionsleiste des Webbrowsers. Um das Herunterladen einer Datei anzuhalten, wählen Sie im Dialogfeld „Herunterladen“ die Option „Abbrechen“.

Dateien herunterladen

1. **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .
2. **Rufen Sie die gewünschte Webseite auf**.
3. Wählen Sie den Link der Datei, die Sie herunterladen möchten.
4. Wählen Sie eine Option zum Herunterladen:

   Anwendung Die Datei wird in eine Anwendung heruntergeladen. Ein Word-Dokument wird beispielsweise in die Anwendung „Documents To Go“ heruntergeladen.

   Karte Wenn eine Erweiterungskarte eingelegt ist, wird die Datei auf die Karte heruntergeladen.
5. Wählen Sie „Ja“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Gespeicherte Seiten werden mit den Lesezeichen in der **Lesezeichenliste** angezeigt. Die gespeicherten Seiten werden mit einer orangefarbenen Ecke angezeigt.

Wussten Sie schon?
Der Webbrowser dient auch als Anzeigeprogramm, mit dem Sie bei der Arbeit mit anderen Anwendungen schnell verschiedene Dateien anzeigen können. Wenn beispielsweise an eine E-Mail-Nachricht eine HTML-Datei angehängt ist, können Sie die Datei wählen, die daraufhin im Webbrowser geöffnet wird.

Tipp
Auf diese Weise können Sie eine Webseite anzeigen, ohne in den Onlinebetrieb zu wechseln.

Webseiten speichern

Wenn Sie eine Webseite auf unbestimmte Zeit speichern möchten (z. B. einen Flugplan oder eine Bestellbestätigung), können Sie eine gespeicherte Seite erstellen. Die Kopie wird auf dem Handheld gespeichert, bis Sie sie löschen.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 **Gehen Sie zur gewünschten Webseite**.

3 So gelangen Sie zum Dialogfeld „Seite speichern“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Seite“ und dann „Seite speichern...“.

↘ Fortsetzung

4

So speichern Sie die Webseite:

a. Je nach Wunsch können Sie den Namen oder die Beschreibung der Seite ändern.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Angenommen, auf Ihrem Computer ist eine HTML-Datei gespeichert, die Sie auch unterwegs benutzen möchten oder die Sie als **Anhang an eine E-Mail-Nachricht** empfangen haben. Laden Sie die Datei auf die Erweiterungskarte herunter und lassen Sie sie im Webbrowser auf dem Handheld anzeigen.

Gespeicherte Dateien anzeigen

Mit dem Webbrowser können Sie Webseiten oder Bilddateien anzeigen, die auf einer Erweiterungskarte gespeichert sind. Dateitypen, die angezeigt werden können, umfassen HTML, HTM, GIF und JPG.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 **Setzen Sie eine Erweiterungskarte** in den Handheld ein.

3 So gelangen Sie zur Datei:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Gehe zu“ und anschließend „Gehe zu Webseite“.

c. Geben Sie den Dateinamen im Format „file://<Kartenname>/<Pfad>“ ein.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

E-Mail über ein Internet-E-Mail-Konto senden

Sie können Ihr E-Mail-Konto im Internet nutzen, um E-Mail-Nachrichten und Anhänge zu senden.

1. **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .
2. **Melden Sie sich** bei Ihrem E-Mail-Konto an.
3. Erstellen Sie Ihre E-Mail-Nachricht.
4. Senden oder speichern Sie die E-Mail-Nachricht.

   Fertig

Tipp
Wenn Sie die Webseiten größer anzeigen möchten, können Sie auf der Registerkarte „Seite“ festlegen, die Adressleiste auszublenden, indem Sie das Kontrollkästchen „Adressleiste anz.“ deaktivieren.

Homepages und Startseiten ändern

Sie können die Seite ändern, auf die Sie geleitet werden, wenn Sie auf das **Homepage**-Symbol klicken. Dies gilt auch für die Seite, die beim Öffnen des Webbrowsers angezeigt wird.

Homepage ändern

Sie können aus jeder Webadresse eine Homepage erstellen.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld zum Einrichten der Seiteneinstellungen:

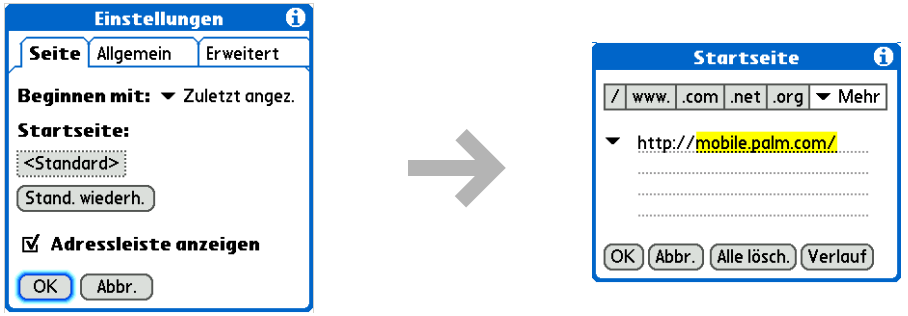
a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Seite“.

↘ Fortsetzung

3 Tippen Sie auf das Feld „Homepage“.



4 Geben Sie in der Adresszeile eine URL ein.

5 Tippen Sie zweimal auf „OK“.

Fertig

Startseite ändern

Legen Sie fest, welche Seite auf dem Handheld als Startseite vom Webbrowser geöffnet werden soll.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld zum Einrichten der Seiteneinstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Seite“.

3 Tippen Sie auf die Auswahlliste „Beginnen mit“ und wählen Sie die Seite, die angezeigt werden soll, wenn Sie den Webbrowser öffnen:

Letzte gezeigte Seite Die Seite, die angezeigt wurde, als Sie den Webbrowser das letzte Mal beendet haben.

Lesezeichen Das Dialogfeld „Lesezeichen“ wird geöffnet. Der Webbrowser stellt keine Verbindung zum Internet her.

Homepage Die Seite, die Sie als Homepage definiert haben.

Leere Seite Eine leere Seite ohne URL und ohne Dialogfeld.

↘ **Fortsetzung**

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↓ **Fertig**

Erweiterte Browseroptionen einstellen

Auf dem Handheld stehen Ihnen Optionen zur Verfügung, mit denen Geschwindigkeit, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit im Internet verbessert werden können.

Download von Webseiten beschleunigen

Mit der Option „Schnellmodus“ können Sie das Herunterladen beschleunigen. Bilder auf Webseiten können sehr groß sein. Sie können festlegen, dass Webseiten ohne Bilder angezeigt werden, um das Herunterladen zu beschleunigen.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld mit den allgemeinen Einstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.

↘ **Fortsetzung**

» **Schlüsselbegriff**

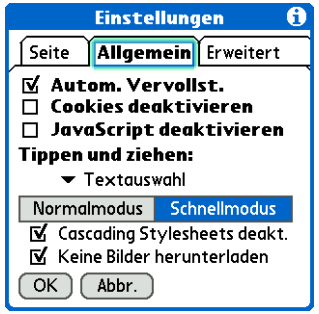
Cascading Stylesheets
Eine Datei, über die Schrift, Farbe und andere Formatierungselemente einiger Webseiten gesteuert werden.

✱ **Tipp**

Wenn Sie das Symbol „Schnellmodus“ wählen, wird ein Tipp zum Schnellmodus angezeigt. Wenn Sie diesen Tipp künftig nicht mehr anzeigen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Tipp nicht mehr anzeigen“.

3 Wählen Sie „Schnellmodus“.

4 Legen Sie die Optionen für den Schnellmodus fest und wählen Sie „OK“.



Cascading Stylesheets deakt.
Nur die HTML-Datei der Seite wird heruntergeladen. Dadurch kann die Formatierung von einigen Teilen der Seite verloren gehen.

Keine Bilder herunterladen
Es werden keine Bilder heruntergeladen.

5 So wählen Sie „Schnellmodus“:

a. Wählen Sie das Symbol „Schnellmodus“ .

b. Wählen Sie „Schnellmodus“.

c. Wählen Sie „Fertig“.

6 **Fertig**

Tipp
Wenn Sie im Internet ein Bestellformular o. ä. ausfüllen, müssen Sie üblicherweise verschiedene Informationen wie Name, Adresse und Telefonnummer eingeben. Wenn Sie „Felder autom. ausfüllen“ aktivieren, speichert der Handheld die Informationen, die Sie in diese Felder eingeben. Wenn Sie dieses Bestellformular das nächste Mal verwenden und die ersten Buchstaben in ein Feld eingeben, erinnert sich der Handheld an die zuletzt eingegebene Buchstabenkombination. Diese wird dann automatisch vervollständigt.

Automatische Ergänzung von Webadressen und Formularfeldern einstellen

Der Handheld kann Informationen wie Webadressen und Formularfelder speichern. Wenn „Felder autom. ausfüllen“ aktiviert ist, vervollständigt der Handheld die URL-Adresse im Eingabefeld, wenn Sie die ersten Buchstaben eingeben. Auch wenn Sie Formulare ausfüllen, kann der Handheld die Informationen für Sie eingeben.

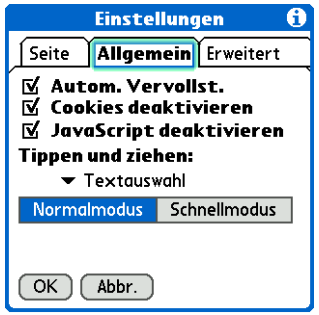
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld mit den allgemeinen Einstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.



3 Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Autom. Vervollst. deakt.“, um das automatische Ausfüllen von Feldern zuzulassen oder zu verhindern.

↘ Fortsetzung

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↓ **Fertig**

Verhalten beim Tippen und Ziehen festlegen

Sie können festlegen, wie sich der Browser verhalten soll, wenn Sie auf einer Webseite mit dem Stift tippen und ziehen.

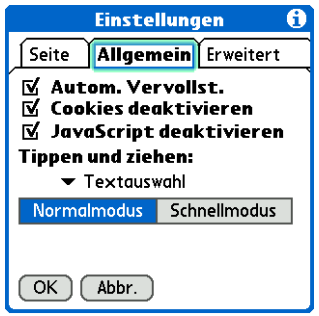
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld mit den allgemeinen Einstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.



↘ **Fortsetzung**

3 So wählen Sie die Auswahlliste „Tippen und ziehen“ und wählen eine Option:

Tippen Sie auf die Registerkarte „Text“. Tippen Sie mit dem Stift auf die Stelle, an der Sie die Textauswahl beginnen möchten und **ziehen Sie den Stift** bis zum Ende des gewünschten Textabschnitts.

Bildlauf Tippen Sie auf die Webseite, halten Sie den Stift gedrückt und bewegen Sie ihn in die Richtung des Teils der Seite, den Sie anzeigen möchten.

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

» **Schlüsselbegriff**

Cookie Einige Websites speichern Informationen in einer kleinen Textdatei. Diese wird als Cookie bezeichnet und auf dem Handheld gespeichert. In der Regel speichert ein Cookie Informationen über Sie und Ihre Einstellungen für die entsprechende Website. Eine Site kann diese Informationen verwenden, um die Seiten anzupassen, die Ihnen bei Ihrem nächsten Besuch angezeigt werden. Wenn ein Cookie erstellt wird, bedeutet das nicht, dass die Website auch auf den Rest des Handhelds zugreifen kann. Ein Cookie speichert nur die Informationen, die Sie während des Besuchs auf der Website zur Verfügung stellen.

Persönliche Informationen auf Websites speichern

Standardmäßig speichert der Handheld die Cookies, die er empfängt. Wenn Sie Wert auf besseren Datenschutz legen, können Sie den Handheld so einstellen, dass er keine Cookies akzeptiert.

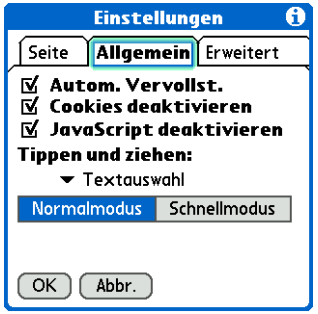
1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld mit den allgemeinen Einstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.



3 Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Cookies deaktivieren“.

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Cookies löschen und Cache-Speicher leeren

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“:

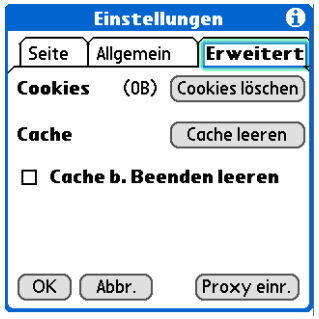
a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Tippen Sie auf die Registerkarte „Erweitert“.

↘ Fortsetzung

3 Löschen Sie die Cookies und leeren Sie den Cache unter Verwendung folgender Optionen:



Cookies löschen Zeigt an, wie viel Speicherplatz von Cookies belegt wird und ermöglicht es, Cookies zu löschen und damit Speicherplatz freizugeben.

Cache leeren Zeigt an, wie viel Cache-Speicher gerade belegt ist und ermöglicht es, den Cache-Speicher sofort zu löschen und damit Speicherplatz freizugeben.

Cache b. Beenden leeren Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, damit der Cache jedes Mal gelöscht wird, wenn Sie den Webbrowser beenden. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Cache von Sitzung zu Sitzung beizubehalten.

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

» **Schlüsselbegriff**
Proxyserver Ein Server, der auf Dateien von anderen Servern entweder über seinen lokalen Cache oder über einen Remote-Server zugreift.

Einstellungen für einen Proxyserver definieren

Standardmäßig ist der Proxyserver auf dem Handheld ausgeschaltet. Sie können den Proxyserver aktivieren oder konfigurieren.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Erweiterte Einstellungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Tippen Sie auf die Registerkarte „Erweitert“.

↘ Fortsetzung

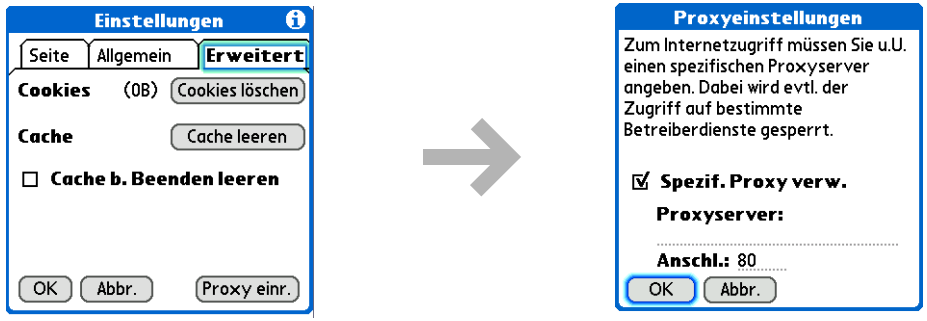
3

So definieren Sie die Proxyserver-Einstellungen:

a. Wählen Sie „Proxy einr.“.

b. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „Spezif. Proxy verw.“.

c. Wenn Sie einen Proxyserver verwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Spezif. Proxy verw.“ und geben Sie die entsprechende Serveradresse und Anschlussnummer ein.



d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

4

Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

JavaScript-Einstellungen festlegen

Sie können wählen, ob JavaScript-Elemente auf den angezeigten Webseiten umgangen werden sollen. JavaScript wird häufig auf Webseiten für interaktiven Inhalt verwendet.

1 **Wechseln Sie zur Favoritenansicht** und wählen Sie „Web“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld mit den allgemeinen Einstellungen:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

c. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.

3 Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen „JavaScript deaktivieren“, um die Ausführung von JavaScript zuzulassen oder zu verhindern.

4 Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Support
Bei Problemen mit dem Webbrowser oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Kategorien	Nachrichten in Kategorien organisieren und sortieren
Bluetooth®	Telefonverbindungen auf dem Handheld über die drahtlose Bluetooth-Technologie einrichten
Wi-Fi	Netzwerkverbindungen auf dem Handheld über die Wi-Fi-Wireless-Technologie einrichten
VersaMail®	E-Mail-Nachrichten senden

Wählen von Telefonnummern vom Handheld aus

Kapitelthemen

Telefonnummer wählen

Kurzwahlfunktion verwenden

Verwandte Themen

Sie möchten jemanden anrufen? Dann können Sie Telefonnummern mit der **Schnellverbindung** direkt aus einem Kontakt heraus wählen. Befindet sich die gewünschte Telefonnummer nicht als Kontakt in der Liste, können Sie die Nummer auf der Tastatur eingeben und auf „Wählen“ tippen. Ihr Mobiltelefon beginnt dann mit dem Wählvorgang (Sie benötigen dazu ein GSM-Telefon mit **Bluetooth**®-Funktechnologie, das separat erhältlich ist). Ihr Handheld speichert die von Ihnen gewählten Nummern in der Verlaufsliste, sodass Sie später einfach darauf zugreifen können.

Vorteile der Anwendung „Wählen“

- Telefonnummern, die nicht in der Kontaktliste vorliegen, einfach über die Tastatur auf dem Handheld-Bildschirm wählen
- Die gewählten Nummern in der Verlaufsliste im Handheld speichern
- Nummern mithilfe der Kurzwahlfunktion schnell wählen

[!] Erste Schritte
Bevor Sie eine Nummer wählen können, müssen Sie auf dem Handheld **eine Telefonverbindung einrichten**.

Telefonnummer wählen

Manchmal ist es einfacher, eine Nummer auf dem Handheld anstatt auf dem Mobiltelefon einzugeben.

Telefonnummer eingeben

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und tippen Sie auf „Wählen“ .

2 Geben Sie auf der Tastatur die Telefonnummer ein.

- Die Zahlen werden numerisch angezeigt
- Telefonnummer eingeben und auf „Wählen“ tippen
- Auf „Löschen“ tippen, um die letzte Zahl der numerischen Anzeige zu löschen Diese Schaltfläche gedrückt halten, um die vollständige numerische Anzeige zu löschen
- Auf die Taste „0“ tippen und sie gedrückt halten, um der Nummernfolge das Zeichen „+“ (Plus) hinzuzufügen

3 Tippen Sie auf „Wählen“.

Fertig

Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und tippen Sie auf „Wählen“ .

2 So wählen Sie die zuletzt gewählte Nummer:

a. Tippen Sie auf „Wählen“, um die zuletzt gewählte Nummer anzuzeigen.

b. Tippen Sie erneut auf „Wählen“, um die Nummer zu wählen.

Fertig

Wussten Sie schon?
In der Anwendung „Wählen“ wird eine Liste der 11 zuletzt gewählten Nummern gespeichert.

Wussten Sie schon?
Wenn es sich bei der Nummer um einen Kurzwahleintrag handelt, wird in der Liste „Anrufe - Verlauf“ der Name des Kurzwahleintrags angezeigt.

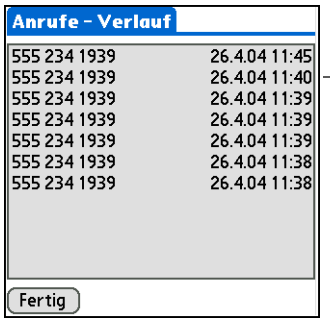
Nummer aus der Liste „Anrufe - Verlauf“ wählen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und tippen Sie auf „Wählen“ .

2 So wählen Sie die Nummer in der Liste:

a. Tippen Sie auf „Verlauf“.

b. Tippen Sie auf einen Eintrag in der Liste „Anrufe - Verlauf“.



Auf einen Eintrag tippen, um die Nummer auf dem Bildschirm „Wählen“ einzugeben

c. Tippen Sie auf „Wählen“.

Fertig

Kurzwahlfunktion verwenden

Mit der Kurzwahlfunktion können Sie Ihre zehn meistgewählten Nummern speichern und durch Antippen nur jeweils einer Taste wählen.

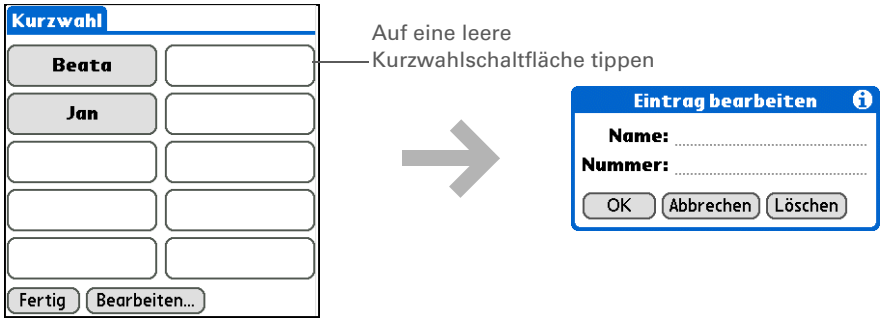
Kurzwahleintrag hinzufügen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und tippen Sie auf „Wählen“ .

2 So fügen Sie einen Kurzwahleintrag hinzu:

a. Tippen Sie auf „Kurzwahl“.

b. Tippen Sie auf eine leere Kurzwahlschaltfläche.



c. Geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer ein.

d. Tippen Sie auf „OK”.

Fertig

Telefonnummer mithilfe der Kurzwahlfunktion wählen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und tippen Sie auf „Wählen“ .

2 So wählen Sie die Nummer:

a. Tippen Sie auf „Kurzwahl“.

b. Tippen Sie auf eine der benannten Kurzwahlschaltflächen.

Fertig

Tipp
Wenn Sie eine Kurzwahlschaltfläche angetippt halten, gelangen Sie direkt zum Dialogfeld „Kurzwahl bearbeiten“.

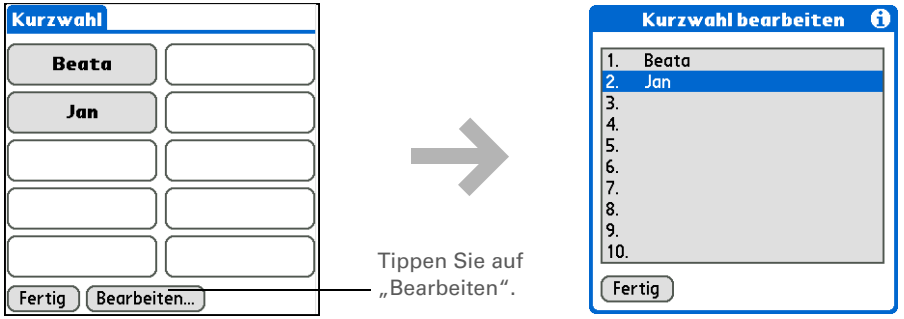
Kurzwahleintrag bearbeiten

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und tippen Sie auf „Wählen“ .

2 So bearbeiten Sie einen Eintrag:

a. Tippen Sie auf „Kurzwahl“.

b. Tippen Sie auf „Bearb.”.



c. Tippen Sie auf einen Eintrag.

d. Bearbeiten Sie den Eintrag.

e. Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Wählen“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	Öffnen von Anwendungen
Bluetooth	Handheld mit einem Mobiltelefon verbinden
Kontakte	Mithilfe der Funktionen „Schnellverbindung“ und „Tippwahl“ in der Anwendung „Kontakte“ Telefonnummern wählen

Weiterleiten von Informationen

Kapitelthemen

Befehl „Senden“ verwenden

Informationen übertragen

Weitere Möglichkeiten zum Weiterleiten von Informationen

Verwandte Themen

Das kennen Sie sicherlich auch: Ihr Vorgesetzter braucht *sofort* ein bestimmtes Memo von Ihnen, oder Sie haben ein Foto Ihrer Kinder im Karnevalskostüm gemacht und möchten, dass Ihre Mutter es sieht. Mit Ihrem Handheld können Sie nicht nur wichtige geschäftliche und persönliche Daten erstellen und speichern, sondern diese auch an andere Personen weiterleiten.

Der Handheld besitzt eine ganze Reihe von Optionen zum Weiterleiten von Informationen, sodass Sie sich die schnellste und bequemste Art zum Versenden Ihrer Daten aussuchen können.

Vorteile des Weiterleitens

- Wichtige geschäftliche und persönliche Informationen an andere weitergeben
- Verschiedene bequeme Arten der Weiterleitung
- Informelle Backup-Kopien wichtiger Informationen erstellen

[!] **Erste Schritte**
Sie müssen alle Voraussetzungen für die **Messaging-Anwendung** erfüllen. Damit Sie die Bluetooth-Technologie des Handhelds verwenden können, müssen Sie eine **Telefonverbindung einrichten**. Um die Option mit dem IR-Anschluss des Handhelds zu verwenden, führen Sie **TelKonfig-Updater** aus und richten Sie anschließend mithilfe der Anwendung „TelKonfig“ eine Telefonverbindung ein.

Wussten Sie schon?
Sie können von der Desktop-Komponente vieler Anwendungen ganz einfach Informationen senden. Sie können z. B. ohne weiteres Fotos von der Desktop-Anwendung „Medien“ verschicken. Weitere Informationen erhalten Sie in der Online-Desktop-Hilfe.

Tipp
Wenn Sie keine Informationen an andere Handhelds senden können, gehen Sie mit dem Handheld näher an das empfangende Gerät heran.

Befehl „Senden“ verwenden

Sie können Daten aus einer Anwendung an andere Benutzer von Palm OS®-Handhelds senden, z. B. ein Foto oder Video, einen Kontakt oder einen Termin. Sie können auch eine Datenkategorie oder sogar eine ganze Anwendung senden.

Sie können den Befehl „Senden“ in vielen Anwendungen verwenden, um drahtlos Informationen zu senden. Die folgenden Methoden stehen zur Verfügung:

- Mit der integrierten drahtlosen Bluetooth®-Technologie auf dem Handheld
- Als Anhang an eine **E-Mail-Nachricht**
- Als Teil einer **Textnachricht**

Aus einer Anwendung Informationen mit der Bluetooth-Technologie versenden

Mit der im Handheld integrierten Bluetooth-Technologie können Sie Daten direkt an einen anderen Handheld senden, der auch über Bluetooth verfügt. Sie müssen sich innerhalb des Empfangsbereichs des Handhelds befinden, an den Sie Daten über Bluetooth senden möchten. Der maximale Abstand beträgt etwa acht bis zehn Meter. Wenn Sie sich näher am Gerät befinden, werden die Daten jedoch schneller und genauer gesendet.

Wussten Sie schon?
In den meisten Anwendungen heißt das Menü ganz links „Eintrag“.

1

So wählen Sie die zu sendenden Daten aus:

a. **Öffnen Sie eine Anwendung**.

b. Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

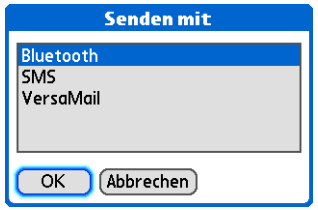
2

So wählen Sie eine Sendemethode aus:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie die Sendeoption im Menü ganz links. In den meisten Anwendungen heißt das Menü ganz links „Eintrag“.

c. Wählen Sie „Bluetooth“ und dann „OK“.



3

Wählen Sie auf dem Bildschirm, auf dem die Ergebnisse der Gerätesuche angezeigt werden, den empfangenden Handheld aus und wählen Sie dann „OK“.

Fertig **Die Daten werden an den empfangenden Handheld gesendet.**

Tipp
Erstellen Sie eine Kategorie für Kalendereereignisse, z. B. das Fußballtraining Ihres Kindes, und senden Sie dann die gesamte Kategorie an den Handheld Ihres Partners.

Tipp
Beim Senden einer Kategorie werden die einzelnen Einträge innerhalb der Kategorie (Kontakte, Memos, Fotos usw.) auf dem empfangenden Handheld als nicht abgelegte Einträge angezeigt.

Kategorien mit Bluetooth übertragen

1

So wählen Sie die zu sendende Kategorie aus:

a. **Öffnen Sie eine Anwendung**.

b. Tippen Sie in der rechten oberen Ecke auf die Listenansicht und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus. Daraufhin wird die Listenansicht innerhalb der gewählten Kategorie angezeigt.

2

So senden Sie die Kategorie:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü ganz links den Menüeintrag „Kategorie senden“.

c. Wählen Sie „Bluetooth“ und dann „OK“.

3

Wählen Sie auf dem Bildschirm, auf dem die Ergebnisse der Gerätesuche angezeigt werden, den empfangenden Handheld aus und wählen Sie dann „OK“.

Fertig **Die Daten werden an den empfangenden Handheld gesendet.**

Tipp
Wählen Sie die Auswahlliste „Senden von“, um eine Anwendung von einer Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz zu senden.

Anwendungen mit Bluetooth übertragen

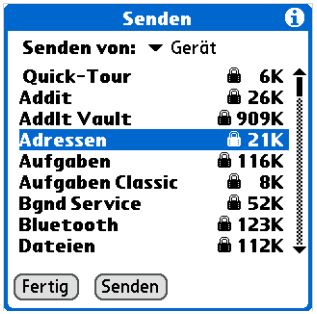
1

So wählen Sie die zu sendende Anwendung aus:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Anwendung“ den Befehl „Senden“.



d. So wählen Sie die zu sendende Anwendung aus:

HINWEIS Anwendungen, bei denen neben der Größe der Anwendung ein Schloss-Symbol angezeigt wird, können nicht gesendet werden.

2

So senden Sie die Anwendung:

a. Wählen Sie „Senden“.

b. Wählen Sie „Bluetooth“ und dann „OK“.

3

Wählen Sie auf dem Bildschirm, auf dem die Ergebnisse der Gerätesuche angezeigt werden, den empfangenden Handheld aus und wählen Sie dann „OK“.

Fertig **Die Daten werden an den empfangenden Handheld gesendet.**

Tipp
Optimale Ergebnisse beim Übertragen erzielen Sie, wenn die Handhelds zwischen 10 Zentimetern und einem Meter voneinander entfernt sind und sich zwischen den Geräten keine Gegenstände befinden.

Tipp
Die Übertragung eignet sich am besten für kleinere Elemente. Für größere Elemente können Sie die **drahtlose Bluetooth-Technologie** verwenden. **Erweiterungskarten** eignen sich zum Austauschen von umfangreichen Informationen.

Den Befehl „Senden“ mit VersaMail® nutzen

Sie können Daten als Anhang einer E-Mail-Nachricht senden, indem Sie den Befehl „Senden“ verwenden. Folgen Sie den Vorgehensweisen zum Senden von **Informationen**, einer **Kategorie** oder einer **Anwendung**. Wählen Sie im Dialogfeld „Senden mit“ die Option „VersaMail“. VersaMail® wird geöffnet. Es wird eine leere Nachricht mit den gewünschten Daten im Anhang angezeigt. **Geben Sie eine Adresse** und einen Betreff ein und wählen Sie „Senden“ oder „Abrufen & senden“.

Den Befehl „Senden“ für „Nachrichten“ verwenden

HINWEIS Sie können eine Kategorie oder eine Anwendung nicht per SMS senden.

Mit dem Befehl „Senden“ können Sie Daten jedoch als Teil einer Textnachricht senden. Folgen Sie den Vorgehensweisen zum Senden von **Informationen**. Wählen Sie im Dialogfeld „Senden mit“ die Option „SMS“. Die SMS-Anwendung wird geöffnet. Es wird eine neue Textnachricht mit den Informationen angezeigt, die Sie senden möchten. **Geben Sie eine Adresse ein** und wählen Sie „Senden“.

Informationen übertragen

Über den **Infrarotanschluss** des Handhelds können Sie Informationen, z. B. ein Foto oder ein Video, einen Kontakt, einen Termin oder eine Aufgabe aus einer Anwendung heraus auf andere Palm Powered™-Handhelds übertragen. Sie können auch eine Datenkategorie oder sogar eine ganze Anwendung senden.

HINWEIS Der Handheld, an den Sie die Daten senden, muss dazu eingeschaltet sein. Je nach dem empfangenden Handheldmodell werden möglicherweise nicht alle Informationen korrekt übertragen.

Tipp
Wenn Sie Daten übertragen, während Sie den Handheld im Querformat verwenden, richten Sie die schmale Seite des Handhelds stets auf den empfangenden Handheld.

Tipp
In der Anwendung „Kontakte“ können Sie einen Kontakt mit Ihren eigenen Informationen erstellen und diesen als Visitenkarte nutzen. Wählen Sie dazu **im Menü „Eintrag“** die Option „Visitenkarte auswählen“. Übertragen Sie Ihre Visitenkarte auf andere Handhelds, indem Sie die Schnellzugriff-taste „Kontakte“ gedrückt halten, bis das Dialogfeld „Übertragen“ eingeblendet wird.

Daten aus einer Anwendung übertragen

1

So wählen Sie die zu übertragenden Daten aus:

a. **Öffnen Sie eine Anwendung**.

b. Wählen Sie den gewünschten Eintrag.

2

So übertragen Sie die Daten:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü ganz links den Menüeintrag „Übertragen“. Das Menü ganz links heißt in den meisten Anwendungen „Eintrag“.

c. Wenn das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss Ihres Handhelds direkt auf den Infrarotanschluss des anderen Handhelds.

3

Warten Sie, bis im Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist.

Fertig

Tipp
Erstellen Sie eine Kategorie für Kalenderereignisse, z. B. Ihren Terminplan für Meetings, und übertragen Sie dann die gesamte Kategorie auf den Handheld Ihres Geschäftspartners.

Tipp
Wenn Sie ein übertragenes Element empfangen, können Sie es über das Dialogfeld „Empfangen“ in einer Kategorie speichern.

Kategorien übertragen

1

So wählen Sie die zu übertragende Kategorie aus:

a. **Öffnen Sie eine Anwendung**.

b. Tippen Sie in der rechten oberen Ecke auf die Listenansicht und wählen Sie die gewünschte Kategorie aus. Daraufhin wird die Listenansicht innerhalb der gewählten Kategorie angezeigt.

2

So übertragen Sie die Kategorie:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü ganz links den Menüeintrag „Kategorie übertragen“.

c. Wenn das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss Ihres Handhelds direkt auf den Infrarotanschluss des anderen Handhelds.

3

Warten Sie, bis im Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist.

Fertig

Tipp
Tippen Sie auf die Auswahlliste „Übertragen von“, um eine Anwendung von einer Erweiterungskarte im Erweiterungssteckplatz zu übertragen.

Anwendungen übertragen

1

So wählen Sie die zu übertragende Anwendung aus:

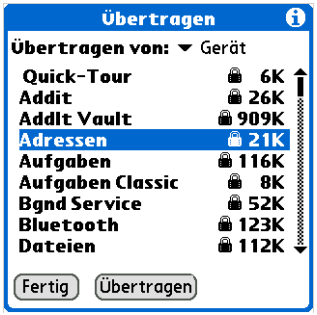
a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ den Eintrag „Übertragen“.

d. Wählen Sie den Speicherort der Anwendung in der Auswahlliste „Übertragen von“ aus.

e. Wählen Sie die zu übertragende Anwendung aus.



HINWEIS Anwendungen, bei denen neben der Größe der Anwendung ein Schloss-Symbol angezeigt wird, können nicht übertragen werden.

Fortsetzung

2

So übertragen Sie die Anwendung:

a. Wählen Sie „Übertragen“.

b. Wenn das Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, richten Sie den Infrarotanschluss Ihres Handhelds direkt auf den Infrarotanschluss des anderen Handhelds.

3

Warten Sie, bis im Dialogfeld „Übertragen“ angezeigt wird, dass die Übertragung abgeschlossen ist.

Fertig

Weitere Möglichkeiten zum Weiterleiten von Informationen

Informationen können auch auf andere Art und Weise weitergeleitet werden:

- Kopieren Sie die Informationen bzw. die Anwendung, die Sie weiterleiten möchten, auf eine in den Erweiterungssteckplatz eingesetzte **Erweiterungskarte**. Diese Karte kann dann in den Steckplatz eines anderen Palm Powered-Handhelds eingelegt werden.

- Kopieren Sie Daten, z. B. Fotos oder Videos, vom Handheld auf den Computer bzw. vom Computer auf den Handheld, indem Sie die beiden Geräte **synchronisieren**.

Support
Bei Problemen mit dem Weiterleiten von Daten oder mit anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Informationen verschieben	Weiterleiten von Informationen durch Synchronisieren des Handhelds mit dem Computer
Erweiterung	Weiterleiten von Informationen durch Speichern auf einer Erweiterungskarte, die auf einem anderen Handheld verwendet werden kann
Bluetooth	Telefonverbindungen auf dem Handheld über die drahtlose Bluetooth-Technologie einrichten
Wi-Fi	Netzwerkverbindungen auf dem Handheld über die Wi-Fi-Wireless-Technologie einrichten
VersaMail	Informationen als Anhang an eine E-Mail-Nachricht senden
SMS	Informationen als Teil einer Textnachricht senden
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Weiterleiten von Daten

Verwalten von Kosten

Kapitelthemen

Kosteneinträge hinzufügen

Währungsoptionen auswählen

Kosten löschen

Kostenliste anpassen

Mit „Kosten“ auf dem Computer arbeiten

Verwandte Themen

Möchten Sie nicht länger alle Quittungen zusammensuchen müssen, wenn Sie von einer Geschäftsreise zurückkehren? Die Anwendung „Kosten“ ermöglicht eine einfache Verfolgung Ihrer Reisespesen.

So können Sie z. B. Kosten für Mahlzeiten, Unterkunft oder Unterhaltung eingeben und alle Informationen an einem leicht zugänglichen Ort speichern. Es ist auch möglich, diese Informationen in ein Tabellenkalkulationsprogramm auf dem Computer zu übertragen.

Vorteile der Anwendung „Kosten“

- Geschäftliche und private Ausgaben überwachen
- Informationen über Ausgaben einfach wiederfinden
- Kostenberichte schneller erstellen

Wussten Sie schon?
Die Anwendung „Kosten“ ist nicht nur für den Geschäftsbereich nützlich. Sie können sie auch verwenden, um Ihre monatlichen Ausgaben für Lebensmittel, Unterhaltung u. Ä. zu kalkulieren.

Tipp
Sie können einen Kosteneintrag hinzufügen, indem Sie den ersten Buchstaben des Kostentyps eingeben. Wenn Sie z. B. ein *A* eingeben, wird ein Eintrag für das Abendessen am heutigen Tag geöffnet.

Um dieses Feature auf dem Handheld zu aktivieren, öffnen Sie das **Menü „Optionen“** und tippen Sie auf „Einstellungen“. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Autofüll“.

Tipp
Ändern Sie das Datum eines Kosteneintrags, indem Sie auf das Datum des Eintrags tippen.

Kosteneinträge hinzufügen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .

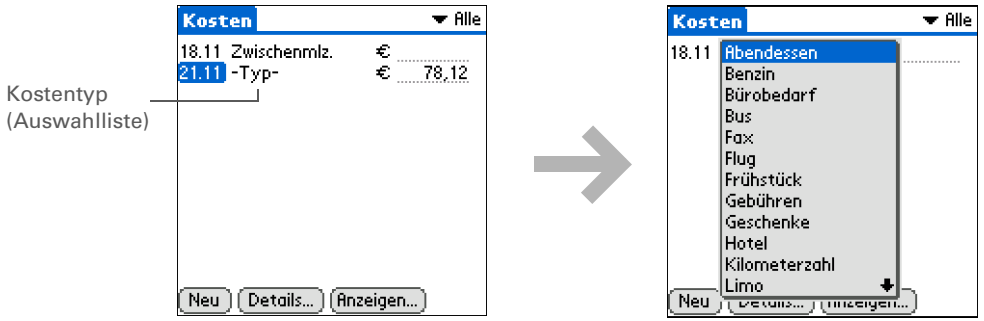
2 So geben Sie den Kosteneintrag ein:

a. Tippen Sie auf „Neu“.

b. Geben Sie den Betrag ein.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Typ“ und wählen Sie die entsprechende Option.

HINWEIS Wenn der Eintrag gespeichert werden soll, müssen Sie einen Typ auswählen.



Fortsetzung

Tipp
Sie können den Kosteneinträgen zusätzliche Informationen hinzufügen. Wählen Sie den Eintrag aus und tippen Sie auf „Details“. Wählen Sie dann „Notiz“, um die Informationen einzugeben.

Tipp
Wählen Sie **„Wer“** unter „Teilnehmer“, um einen Namen in der Kontaktliste auszuwählen.

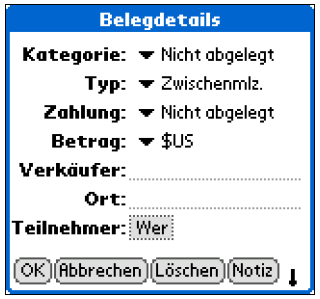
Wussten Sie schon?
Nachdem Sie eine Synchronisierung durchgeführt haben, können Sie **Ihre Kosteninformationen an ein Tabellenkalkulationsprogramm** auf Ihrem Computer senden.

3

So geben Sie die Details des Kosteneintrags ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf jedes Feld, in das Sie Informationen einfügen möchten, und geben Sie diese ein.



Kategorien Wählen Sie eine **Kategorie**, um Ihre Kosteneinträge zu sortieren.

Typ Geben Sie den Kostentyp ein.

Zahlungsart Wählen Sie aus, wie Sie bezahlt haben (Barzahlung, Kreditkarte usw.).

Währung Wählen Sie aus, in welcher Währung Sie bezahlt haben. Dieses **Symbol kann voreingestellt werden**.

Verkäufer und Ort Geben Sie den Verkäufer und den Ort an. So kann z. B. ein Geschäftsessen in „Marthas Café“ in Düsseldorf stattfinden.

Teilnehmer Geben Sie die Teilnehmer ein.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig **Das war's schon. Der Handheld speichert den Kosteneintrag automatisch. Denken Sie daran, stets Backup-Kopien Ihrer Daten zu erstellen. Synchronisieren Sie Ihre Daten regelmäßig.**

Tipp
Wenn Sie viel reisen, sollten Sie die Währungsliste aktualisieren. So können Sie immer schnell auf die Symbole zugreifen, die Sie benötigen.

Wussten Sie schon?
Verwenden Sie verschiedene Kategorien für verwandte Kosten. So können Sie z. B. eine Kategorie „London“ erstellen, wenn Sie nach London fahren. Nachdem Sie einen Kostenbericht für die Reise nach London erstellt haben, können Sie die verwandten Kosteneinträge ganz einfach mit dem Befehl **„Entfernen“** löschen.

Währungsoptionen auswählen

Die Anwendung „Kosten“ ist noch einfacher nutzbar, wenn Sie die Währungsliste anpassen. Sie können auswählen, welche Währungen in der Auswahlliste angezeigt werden sollen, oder welches Symbol automatisch bei neuen Kosteneinträgen angezeigt wird. Sie können sogar Ihr eigenes Währungssymbol erstellen.

Auswahlliste „Währung“ anpassen

Geben Sie das Währungssymbol, das Sie am häufigsten verwenden, in die Auswahlliste ein.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .

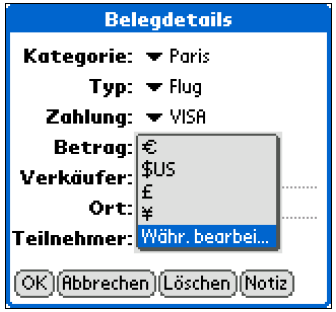
2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Belegdetails“:

a. Tippen Sie auf einen Kosteneintrag.

b. Wählen Sie „Details...“.

3 So wählen Sie die Währungssymbole, die in der Auswahlliste angezeigt werden sollen:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Betrag“ und wählen Sie „Währ. bearbeit...“.



↘ Fortsetzung

Tipp

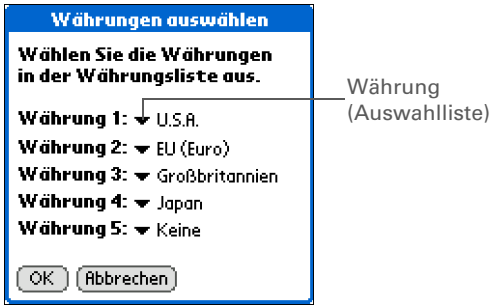
Falls Sie verschiedene Kosten mit der gleichen Währung eintragen, spart es Zeit, wenn Sie das entsprechende Symbol in den Voreinstellungen angeben.

Wenn Sie diesen Eintrag fertiggestellt haben, ändern Sie das Symbol für den nächsten Eintrag.

Forts.

b. Tippen Sie auf eine der Währungslisten und wählen Sie den Namen des Landes, dessen Währungssymbol angezeigt werden soll.

c. Wählen Sie „OK“ und dann nochmals „OK“.



Fertig **In der Kostenliste wird nun die Währung angezeigt, die Sie ausgewählt haben.**

Währungssymbol voreinstellen

Sie können auswählen, welche Währungssymbole angezeigt werden, wenn Sie einen neuen Kosteneintrag hinzufügen.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .

Fortsetzung

2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Einstellungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Tippen Sie auf „Optionen“ und anschließend auf „Einstellungen...“.

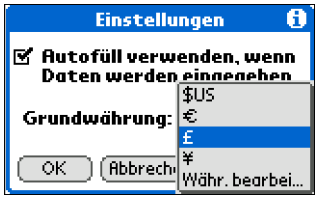
3

So wählen Sie die Grundwährung aus:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Grundwährung“.

b. Wählen Sie das Symbol aus, das erscheinen soll, wenn Sie einen neuen Kosteneintrag hinzufügen.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



Fertig

Währungssymbol erstellen

Wenn die Währung, die Sie verwenden möchten, nicht in der Länderauswahlliste angezeigt wird, können Sie ein eigenes Symbol erstellen.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Definierte Währungen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

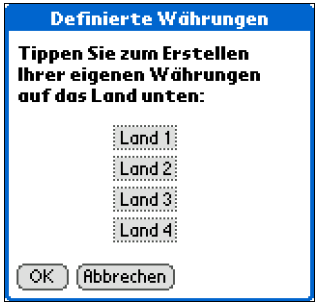
b. Wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie dann auf „Definierte Währungen“.

3 So erstellen Sie ein eigenes Symbol:

a. Wählen Sie ein Länderfeld.

b. Geben Sie den Namen des Landes ein, dessen Symbol Sie benutzen möchten.

c. Wählen Sie „OK“ und dann nochmals „OK“.



Fertig

Kosten löschen

Löschen Sie einzelne Kosteneinträge oder eine ganze Kostenkategorie.

Einzelnen Kosteneintrag löschen

1. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .
2. Tippen Sie auf den zu löschenden Kosteneintrag.
3. So löschen Sie den Eintrag:

   a. **Öffnen Sie die Menüs**.

   b. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Eintrag löschen“.
4. **[&] OPTIONAL** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um eine Archivkopie des Kosteneintrags auf dem PC zu speichern.
5. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

   Fertig

Tipp
Um Kosteneinträge aus verschiedenen Kategorien zu verbinden, geben Sie den Kategorien die gleichen Namen.

Wussten Sie schon?
Sie können eine Kategorie auch anders löschen. Dabei wird die Kategorie gelöscht, die Einträge bleiben erhalten. Wählen Sie die Auswahlliste „Kategorie“ und wählen Sie „Kategorien bearbeiten“. Wählen Sie den Befehl „Löschen“, um die ausgewählte Kategorie zu löschen. Verschieben Sie alle Einträge in die Kategorie „Nicht abgelegt“.

Ganze Kostenkategorie löschen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Kategorien entfernen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Eintrag“ die Option „Entfernen“.

3 So löschen Sie die Kategorie und all ihre Einträge:

a. Wählen Sie die zu löschende Kategorie aus.

b. Wählen Sie „Entf.“

c. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?

Mit einer Anpassung der Kostenliste können Sie sich eine Übersicht darüber verschaffen, welche Summen Sie in welchem Typ ausgegeben haben. Wenn Sie z. B. anzeigen möchten, wie viel Sie für Taxifahrten ausgegeben haben, können Sie die Kosteneinträge nach Typ sortieren. So werden alle Taxikosten zusammen angezeigt.

Nutzen Sie die Anwendung **„Kategorien“**, um die Liste zu verfeinern.

Kostenliste anpassen

Sie können die Darstellung der Kostenliste ändern.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Kosten“ .

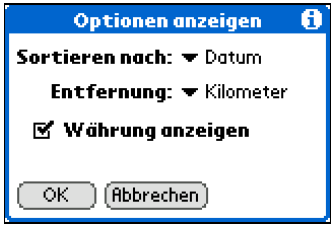
2 Wählen Sie „Anzeigen“.

3 Tippen Sie auf die Auswahlliste, um die folgenden Einträge zu ändern. Wählen Sie dann „OK“.

Sortieren nach Kosteneinträge nach Datum oder Typ sortieren

Entfernung Entfernung in Kilometern oder Meilen anzeigen

Währung anzeigen Währungssymbole in der Kostenliste anzeigen oder ausblenden



Fertig

Mit „Kosten“ auf dem Computer arbeiten

NUR WINDOWS

Mit der Anwendung „Kosten“ können Sie auf dem Computer Kosteneinträge anzeigen und bearbeiten, die Sie auf dem Handheld erstellt haben. Informationen zur Verwendung der Anwendung „Kosten“ auf Ihrem Computer finden Sie in der Online-Hilfe der Palm® Desktop-Software. Die Online-Hilfe enthält Informationen zu den folgenden Themen:

- Kosteneinträge hinzufügen, bearbeiten und löschen
- Kosteneinträge nach Datum, Typ, Betrag, Notizen oder Kategorie sortieren
- Kosteneinträge als Liste oder als große/kleine Symbole anzeigen
- Kostenliste in eine einzige Währung umrechnen
- Kostenberichte drucken
- Kosteninformationen mithilfe der Befehle „Senden“ oder „Exportieren“ in der Palm Desktop-Software in andere Anwendungen (z. B. Microsoft Excel) übertragen

Um die Anwendung „Kosten“ auf dem Computer zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Palm Desktop-Symbol auf dem Windows-Desktop und klicken Sie dann in der Startleiste auf „Kosten“.

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Kosten“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen
	• Mit Menüs arbeiten
Informationen eingeben	• Der Teilnehmerliste Kontakte über „Telefonbuch“ hinzufügen
	• Informationen mit Graffiti 2®-Buchstaben und -ShortCuts eingeben
Rechner	Grundlegende mathematische Berechnungen
Kategorien	• Kategorien erstellen und bearbeiten
	• Kosten nach Typ ordnen und sortieren
Anpassen	Zahlenformate einstellen

Durchführen von Rechenoperationen

Kapitelthemen

Rechnertasten

Frühere Rechenvorgänge anzeigen

Verwandte Themen

Es ist immer praktisch, einen Rechner zur Hand zu haben, ob Sie nun ausrechnen möchten, wie viel Trinkgeld Sie im Restaurant geben oder ob Sie Ihre Finanzen überprüfen möchten. Da ein Rechner in Ihren Handheld integriert ist, müssen Sie keinen separaten Rechner dabei haben.

Vorteile des Rechners

- Immer einen Rechner zur Hand
- Rechnungen speichern

Tipp
Mit den Speichertasten können Sie eine Zahl speichern und wieder aufrufen.

Tipp
Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Zahl in einer Berechnung ein Fehler unterlaufen ist, können Sie mit der CE-Taste eine Zahl neu eingeben, ohne die gesamte Berechnung neu beginnen zu müssen.

Tipp
Öffnen Sie das Menü „Optionen“ und tippen Sie auf „Erweiterter Modus“, **um einen wissenschaftlichen Rechner anzuzeigen**.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie den **Eingabebereich ausblenden**, wird die aktuelle Berechnung unter dem Rechner angezeigt.

Rechnertasten

Löscht den Rechnerspeicher.

Holt den gespeicherten Wert aus dem Speicher und verwendet ihn im aktuellen Rechenvorgang.

Speichert die aktuelle Zahl. Die aktuelle Zahl wird zu dem Wert addiert, der gespeichert ist. Das Betätigen der Taste wirkt sich nicht auf den aktuellen Rechenvorgang aus. Der Wert wird lediglich gespeichert.

Löscht die zuletzt eingegebene Zahl.

Löscht den gesamten Rechenvorgang, sodass Sie noch einmal von vorn anfangen können.

Berechnet den Prozentsatz der eingegebenen Zahl.

Berechnet die Quadratwurzel der eingegebenen Zahl.

Ändert das Vorzeichen der eingegebenen Zahl.

Wussten Sie schon?
Es ist hilfreich, vorherige Rechenvorgänge zur Hand zu haben, wenn Sie eine erneute Prüfung machen möchten.

Wussten Sie schon?
Der Rechnerverlauf verfügt auch über die folgenden Funktionen:

Löschen Tippen Sie hier, um den Verlauf aller Rechenvorgänge zu löschen.

Kopieren Tippen Sie hier, um den Verlauf aller Rechenvorgänge zu kopieren. Fügen Sie ihn in eine andere Anwendung ein, indem Sie dort das Menü „Bearbeiten“ öffnen und „Einfügen“ auswählen.

Frühere Rechenvorgänge anzeigen

Lassen Sie sich frühere Rechenvorgänge anzeigen, um deren Richtigkeit zu überprüfen.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Rechner“ .

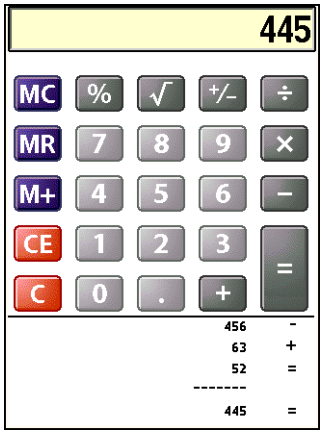
2 So zeigen Sie die letzten Berechnungen an:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Bearbeiten“ und dann „Verlauf anzeigen“.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig



Auf einen anderen Rechner zugreifen

Führen Sie wissenschaftliche Berechnungen durch oder befassen Sie sich eher mit Finanzrechnung? Die Anwendung „Rechner“ verfügt über eine Reihe von Modi, mit denen Sie verschiedene Formeln berechnen können.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Rechner“ .

2 So greifen Sie auf die Rechnerfunktionen im erweiterten Modus zu:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und dann „Erweiterter Modus“. Jetzt können Sie den wissenschaftlichen Rechner verwenden.

c. Wenn Sie andere Rechner einsetzen möchten, z. B. für Finanzen, Logik, Statistik oder Flächenberechnungen, **öffnen Sie die Menüs**, wählen Sie „Optionen“ und tippen Sie auf einen Modus in der Liste.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Anwendung „Rechner“ oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Klicken Sie auf einen der folgenden Links, um mehr Informationen über diese verwandten Themen zu erhalten:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Informationen eingeben	Zahlen mithilfe von Graffiti® 2-Buchstaben eingeben
Kosten	Ihre Ausgaben aufzeichnen

Schützen Ihrer Informationen vor unerlaubtem Zugriff

Kapitelthemen

Sicherheitsstufe festlegen

Informationen als privat kennzeichnen

Privatsphäre schützen

Kennwort verwenden

Den Handheld sperren

Schnell entsperren

Informationen verschlüsseln

Die Anzahl der Kennwortversuche begrenzen

Verwandte Themen

Es würde Ihnen wahrscheinlich nie in den Sinn kommen, nachts Ihre Tür nicht abzuschließen. Warum sollte das bei Ihrem Handheld anders sein? Bedenken Sie, wie viele persönliche und private Informationen auf dem Handheld gespeichert sind. Diese Informationen müssen geschützt werden.

Vorteile des Datenschutzes

- Schutz der Daten für den Fall, dass Ihr Handheld in die falschen Hände gerät
- Ausblenden privater Informationen
- Handheld mit einer Hand entsperren

Sicherheitsstufe festlegen

Für den Handheld können verschiedene Sicherheitsstufen eingestellt werden. Wählen Sie die Stufe, die Ihren Ansprüchen an Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit am besten gerecht wird.

Keine Sicherheitsfunktionen aktivieren Jeder Benutzer Ihres Handhelds kann auf jeden beliebigen Eintrag zugreifen. Dies gilt auch für Einträge, die als **privat** gekennzeichnet, jedoch nicht maskiert oder ausgeblendet sind.

Private Einträge maskieren oder ausblenden, ohne ein Kennwort festzulegen Maskierte Einträge werden nur bei Auswahl angezeigt und ausgeblendete Einträge werden angezeigt, wenn in den Sicherheitseinstellungen die Option „Anzeigen“ ausgewählt ist. Dadurch wird ein gewisser Datenschutz für private Einträge garantiert. Jeder mit Zugriff auf den Handheld kann jedoch Ihre Einträge einsehen.

Private Einträge maskieren und ein Kennwort festlegen Private Einträge sind durch das Kennwort geschützt und können nur angezeigt werden, wenn das Kennwort eingegeben wird. Dies ist die niedrigste Sicherheitsstufe.

Handheld sperren Für die Verwendung des Handhelds ist ein Kennwort erforderlich. Alle Einträge sind geschützt, gleich ob sie als privat gekennzeichnet sind oder nicht.

Informationen als privat kennzeichnen

Das Kennzeichnen eines Eintrags als privat ist der erste Schritt zum Schutz Ihrer Daten.

1 **Öffnen Sie eine Anwendung**.

2 Erstellen Sie einen neuen Eintrag oder wählen Sie den Eintrag aus, den Sie als privat kennzeichnen möchten.

3 So kennzeichnen Sie den Eintrag als privat:

a. Wenn es sich um einen vorhandenen Kontakt handelt, tippen Sie auf „Bearbeiten“.

b. Wählen Sie „Details...“.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Privat“.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

e. Tippen Sie in den Anwendungen „Kontakte“ und „Memos“ auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Der Grad des Datenschutzes kann auch in bestimmten Anwendungen festgelegt werden. **Öffnen Sie das Menü „Optionen“**, klicken Sie auf „Sicherheit“ und wählen Sie dann das gewünschte Datenschutzniveau in der Auswahlliste aus.

Privatsphäre schützen

Sie können Ihre privaten Einträge zusätzlich schützen, indem Sie diese Einträge ausblenden oder maskieren.

Private Einträge ausblenden oder maskieren

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.

2

So legen Sie die Anzeigeoptionen für private Einträge fest:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Private Einträge“.

b. Wählen Sie die gewünschte Option und tippen Sie dann auf „Fertig“.

Anzeigen Wenn diese Option aktiviert ist, werden die privaten Einträge angezeigt.

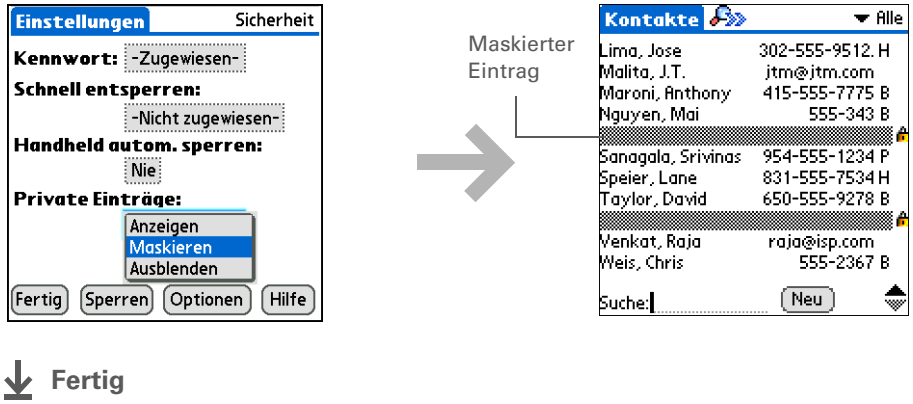
Maskieren Die Einträge werden grau maskiert. Man sieht nur, dass es an dieser Stelle einen Eintrag gibt, nicht aber dessen Inhalt.

Ausblenden Die privaten Einträge sind unsichtbar.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Mit einem Kennwort können Sie vertrauliche geschäftliche oder persönliche Daten schützen. Sollte der Handheld verloren gehen oder gestohlen werden, sind diese Daten vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Forts.



Maskierte Einträge anzeigen

Wählen Sie zum Öffnen eines maskierten Eintrags den entsprechenden Eintrag aus. Wenn Sie ein **Kennwort** festgelegt haben, geben Sie in das Dialogfeld „Priv. Einträge anzeigen“ das Kennwort ein und tippen Sie dann auf „OK“. Wenn Sie einen maskierten Eintrag schließen, bleibt er weiterhin maskiert.

Kennwort verwenden

Sie können Ihre ausgeblendeten bzw. maskierten Einträge zusätzlich durch Festlegen eines Kennworts schützen. Dieses Kennwort muss immer dann eingegeben werden, wenn der Inhalt des ausgeblendeten/maskierten Eintrags angezeigt werden soll.

Tipp
Am empfehlenswertesten sind Kennwörter, die aus einer Kombination aus Buchstaben, Zeichen und Ziffern bestehen. Je länger ein Kennwort ist, desto sicherer ist es. Bei der Eingabe von Kennwörtern ist auf die Groß- und Kleinschreibung zu achten.

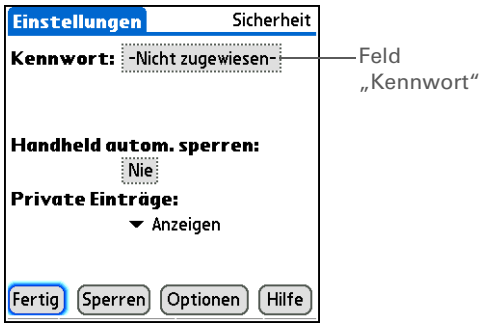
Kennwort festlegen

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.



2

So legen Sie ein Kennwort fest:

a. Wählen Sie das Feld „Kennwort“.

b. Geben Sie das Kennwort in Graffiti® 2-Schrift, über die numerische Tastatur oder über die Bildschirmtastatur ein.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

3 So bestätigen Sie das Kennwort und geben einen Hinweis ein:

a. Geben Sie das Kennwort erneut ein und wählen Sie dann „OK“.

b. Geben Sie einen Hinweis als Erinnerungshilfe ein, falls Sie das Kennwort vergessen.

4 Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp

Die Sicherheitseinstellungen in der Palm® Desktop-Software entsprechen denen des Handhelds. Das gilt auch für das Kennwort. Sie können auch festlegen, dass zum Öffnen der Palm Desktop-Anwendung ein Kennwort erforderlich ist. Wählen Sie dazu im Menü „Extras“ den Befehl „Optionen“ und klicken Sie auf „Sicherheit“. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Kennwort für Zugriff auf Palm Desktop-Daten erforderlich“. Das Kennwort ist mit dem Kennwort für den Handheld identisch.

Kennwort ändern

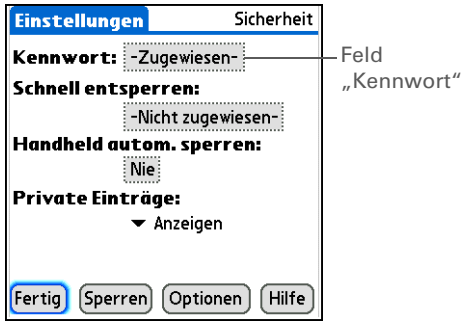
Sie können Ihr Kennwort jederzeit ändern. Vor dem Ändern müssen Sie zunächst das jeweils aktuelle Kennwort eingeben.

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.



2

So geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein:

a. Wählen Sie das Feld „Kennwort“.

b. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und wählen Sie dann „OK“.

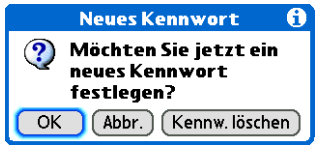
↘ Fortsetzung

3

So ändern Sie das Kennwort:

a. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

b. Geben Sie ein neues Kennwort ein und wählen Sie dann „OK“.



4

So bestätigen Sie das Kennwort und geben einen Hinweis ein:

a. Geben Sie das Kennwort erneut ein und wählen Sie dann „OK“.

b. Geben Sie einen Hinweis als Erinnerungshilfe ein, falls Sie das Kennwort vergessen.

5

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Kennwort löschen

Sie können Ihr Kennwort jederzeit löschen. Vor dem Löschen müssen Sie zunächst das jeweils aktuelle Kennwort eingeben.

1

So geben Sie Ihr Kennwort ein:

a. Wählen Sie das Feld „Kennwort“.

b. Geben Sie das aktuelle Kennwort ein und wählen Sie dann „OK“.

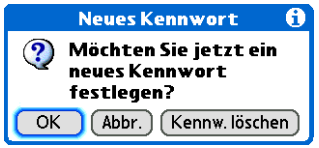
2

So löschen Sie das Kennwort:

a. Wählen Sie „Kennw. löschen“.

b. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig



Vergessenes Kennwort löschen

Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, zeigt der Handheld den Hinweis zum Kennwort als Erinnerungshilfe an (sofern Sie einen Hinweis eingegeben haben). Wenn Ihnen das Kennwort trotzdem nicht einfällt, können Sie es von Ihrem Handheld löschen. Beim Löschen vergessener Kennwörter werden auch alle als privat gekennzeichneten Einträge gelöscht.

[!] WICHTIG Vergessen Sie daher nicht, Ihren Handheld vor und nach dem Löschvorgang mit dem Computer zu synchronisieren, um alle privaten Einträge, die zusammen mit dem Kennwort gelöscht wurden, wiederherzustellen.

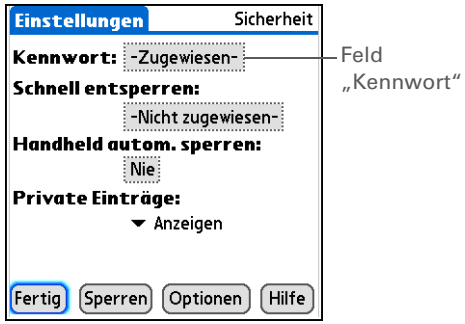
1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.

↘ Fortsetzung



2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Falsches Kennwort“:

a. Wählen Sie das Feld „Kennwort“.

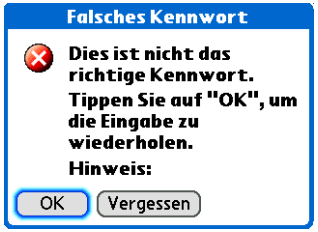
b. Tippen Sie auf eine beliebige Zahl auf der Tastatur und wählen Sie dann „OK“.

3

So löschen Sie das vergessene Kennwort:

a. Wählen Sie „Vergessen“.

b. Wählen Sie „Kennwort löschen“.



4

Synchronisieren Sie Ihren Handheld mit Ihrem Computer, um alle privaten Einträge wiederherzustellen, die gelöscht wurden.

5

[&] OPTIONAL Erstellen Sie ein neues Kennwort.

Fertig

[!] Erste Schritte
Um die Sperrfunktion zu verwenden, müssen Sie zunächst **ein Kennwort** für den Handheld festlegen.

✱ Tipp
Einen gesperrten Handheld können Sie starten, indem Sie ihn einschalten, das Kennwort eingeben und dann auf „Fertig“ tippen.

Den Handheld sperren

Sie können den gesamten Inhalt des Handhelds sperren. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits Einträge als privat gekennzeichnet haben. Das Sperren erfolgt mithilfe Ihres Kennworts. Der Handheld lässt sich automatisch oder manuell sperren.

[!] WICHTIG Wenn Sie Ihren Handheld gesperrt haben, müssen Sie zum Entsperren das Kennwort exakt eingeben. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, zeigt der Handheld den Hinweis zum Kennwort als Erinnerungshilfe an (sofern Sie einen Hinweis eingegeben haben). Wenn Sie sich trotzdem nicht an das Kennwort erinnern können, müssen Sie einen Hard Reset durchführen, um wieder mit dem Handheld arbeiten zu können. Ein Hard Reset löscht alle Daten auf dem Handheld, einschließlich des Kennworts. Sie können diese Daten jedoch wiederherstellen, indem Sie den Handheld mit Ihrem Computer synchronisieren.

Den Handheld automatisch sperren

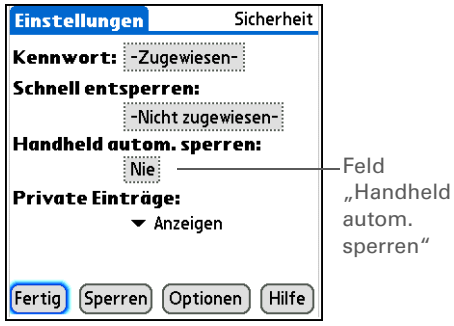
1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.

↘ Fortsetzung



2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Handheld sperren“:

a. Tippen Sie auf das Feld „Handheld autom. sperren“.

b. Geben Sie ggf. das Kennwort ein und tippen Sie dann auf „OK“.

3

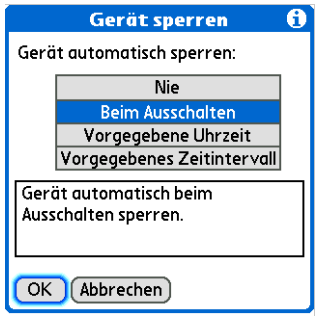
Wählen Sie eine der folgenden Sperroptionen:

Nie Der Handheld wird nie gesperrt.

Beim Ausschalten Der Handheld wird bei jedem Ausschalten automatisch gesperrt.

Vorgegebene Uhrzeit Legen Sie die Uhrzeit fest, zu der der Handheld automatisch gesperrt wird.

Vorgegebenes Zeitintervall Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Inaktivität der Handheld automatisch gesperrt werden soll.



4

Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

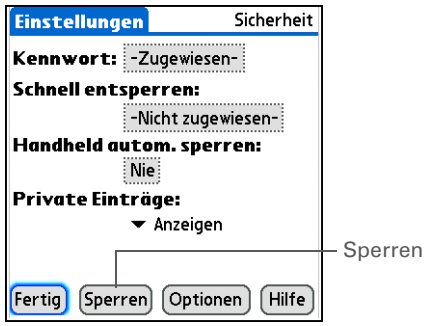
Den Handheld manuell sperren

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.

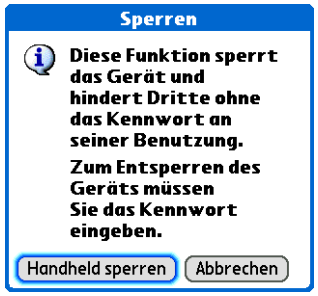


2

Tippen Sie auf „Sperren“.

3

Wählen Sie „Handheld sperren“.


Sperren
Diese Funktion sperrt das Gerät und hindert Dritte ohne das Kennwort an seiner Benutzung.
Zum Entsperren des Geräts müssen Sie das Kennwort eingeben.
Handheld sperren
Abbrechen

Fertig

[!] Erste Schritte
Um die Funktion „Schnell entsperren“ zu verwenden, müssen Sie zunächst **ein Kennwort** für den Handheld festlegen.

✱ Tipp
Sie können eine „Schnell entsperren“-Kombination jederzeit ändern. Führen Sie dieselben Schritte wie bei der Erstellung der Kombination aus.

Schnell entsperren

Sie können den Handheld entsperren, indem Sie eine bestimmte Kombinationsfolge mit der Navigationstaste erstellen – ähnlich der Kombination, mit der Sie ein Schloss öffnen können. Verwenden Sie diese Folge anstelle Ihres Kennworts, um den Handheld schnell zu entsperren. „Schnelles Entsperren“ funktioniert nur bei Ihren ersten drei Versuchen, den Handheld zu entsperren. Nach drei Versuchen müssen Sie Ihr Kennwort eingeben, um den Handheld zu entsperren.

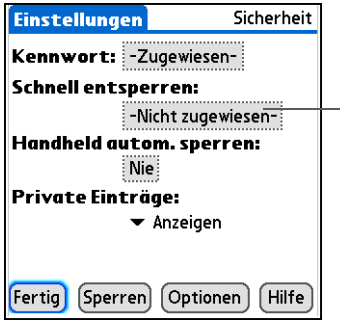
Kombination für das schnelle Entsperren erstellen

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.



2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Schnell entsperren-Komb.“:

a. Tippen Sie auf das Feld „Schnell entsperren“.

b. Geben Sie ggf. das Kennwort ein und tippen Sie dann auf „OK“.

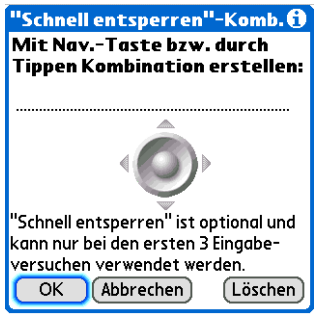
↘ Fortsetzung

3

So erstellen Sie eine „Schnell entsperren“-Kombination:

a. Verwenden Sie die Navigationstaste oder tippen Sie auf die Bildschirm-Navigationstaste, um eine Kombination zu erstellen. Sie können z. B. Links-Rechts-Links als Kombination wählen.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.


"Schnell entsperren"-Komb.
Mit Nav.-Taste bzw. durch Tippen Kombination erstellen:
"Schnell entsperren" ist optional und kann nur bei den ersten 3 Eingabe-versuchen verwendet werden.
OK
Abbrechen
Löschen

4

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig **Wenn der Handheld gesperrt ist, können Sie ihn jetzt mit der „Schnell entsperren“-Kombination entsperren. Falls Sie Ihre Kombination vergessen haben, werden Sie aufgefordert, Ihr Kennwort einzugeben.**

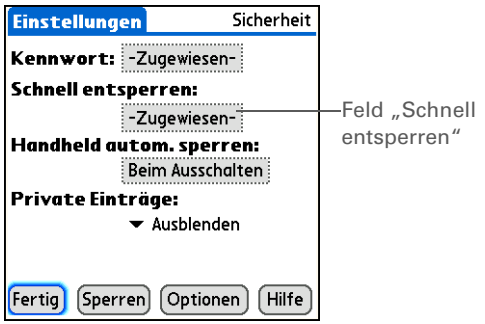
Die „Schnell entsperren“-Kombination löschen

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.



2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Schnell entsperren-Komb.“:

a. Tippen Sie auf das Feld „Schnell entsperren“.

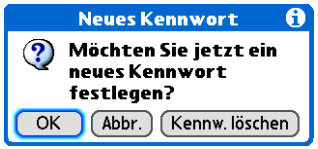
b. Geben Sie ggf. das Kennwort ein und tippen Sie dann auf „OK“.

3

So löschen Sie die „Schnell entsperren“-Kombination:

a. Wählen Sie „Kennw. löschen“.

b. Wählen Sie „Fertig“.



Fertig

[!] Erste Schritte

Um Informationen zu verschlüsseln, müssen Sie zunächst **ein Kennwort** für den Handheld festlegen.

Informationen verschlüsseln

Sie können ausgewählte Informationen immer verschlüsseln, wenn der Handheld gesperrt wird. Dies bedeutet, dass Ihre Informationen verschlüsselt sind, sodass sie nicht gelesen werden können. Wenn Sie den Handheld entsperren und Ihr Kennwort oder die Kombination für das schnelle Entsperren eingeben, wird die verschlüsselte Information entschlüsselt.

Je mehr Informationen Sie zur Verschlüsselung auswählen, desto länger benötigt der Handheld zur Verschlüsselung (und Entschlüsselung) der Informationen. Auch bei Anwendungen, die große Dateien verwenden, z. B. Palm® Medien, nimmt die Verschlüsselung eine lange Zeit in Anspruch. Beachten Sie, dass in solchen Fällen mangelnder Komfort zu Gunsten einer überhöhten Sicherheit geht.

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.

↘ Fortsetzung

2

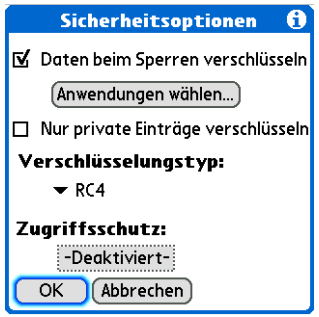
So öffnen Sie das Dialogfeld „Daten verschlüsseln“:

a. Wählen Sie „Optionen“.

b. Geben Sie ggf. das Kennwort ein und tippen Sie dann auf „OK“.

c. Wählen Sie das Kontrollkästchen „Daten beim Sperren verschlüsseln“.

d. Tippen Sie auf „Anwendungen wählen“.

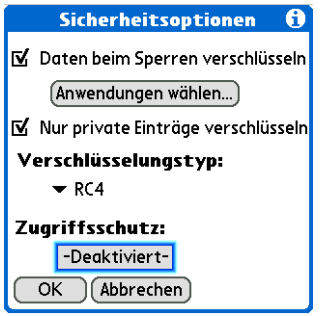


3

Wählen Sie die Anwendungen aus, die Sie verschlüsseln möchten und tippen Sie dann auf „OK“.

↘ Fortsetzung

4 **[&] OPTIONAL** Um ausschließlich die **privaten Einträge** in den ausgewählten Anwendungen zu verschlüsseln, tippen Sie auf das Kontrollkästchen „Nur private Einträge verschlüsseln“.



5 Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer in regelmäßigen Abständen. So können Sie den Verlust von Daten verhindern, wenn der Zugriffsschutz aktiviert ist.

Wussten Sie schon?
Fehlgeschlagene **„Schnell entsperren“**-Versuche sind nicht im Zugriffschutz-Rechner enthalten.

Die Anzahl der Kennwortversuche begrenzen

Sie können die Anzahl der fehlgeschlagenen Kennwortversuche festlegen. Bei Überschreitung werden die markierten Informationen von Ihrem Handheld gelöscht. Diese Funktion wird als Zugriffsschutz bezeichnet und schützt vertrauliche Informationen vor Eindringlingen, die eine automatische Methode verwenden und jede mögliche Kombination ausprobieren, bis das Kennwort gefunden ist. Verwenden Sie den Zugriffsschutz, wenn sich auf dem Handheld sehr vertrauliche Informationen befinden.

[!] WICHTIG Wenn Sie die Anzahl der Kennwortversuche begrenzen möchten, sollten Sie unbedingt die Funktion „Schnell entsperren“ verwenden, um versehentliche Kennwortversuche zu verhindern, während sich der Handheld in einer Hand- oder Jackentasche befindet.

1

So öffnen Sie das Fenster „Sicherheit“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Einstellen“ .

b. Wählen Sie „Sicherheit“.

↘ Fortsetzung

2

So legen Sie die Anzahl der Kennwortversuche fest:

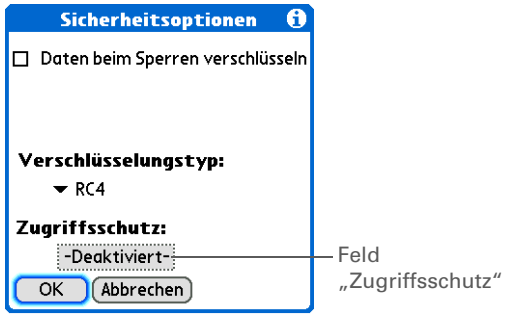
a. Wählen Sie „Optionen“.

b. Geben Sie ggf. das Kennwort ein und tippen Sie dann auf „OK“.

c. Tippen Sie auf das Feld „Zugriffsschutz“.

d. Geben Sie die Anzahl der Kennwortversuche ein, nach deren Überschreitung die markierten Informationen vom Handheld gelöscht werden.

↘ Fortsetzung



Tipp
Die Anzahl der Kennwortversuche muss zwischen 5 und 99 liegen.

3

Markieren Sie die Informationen, die nach Überschreitung der festgelegten Anzahl von Fehlversuchen gelöscht werden:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Löschen“ und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Keine Daten Nach Überschreitung der festgelegten Anzahl von Fehlversuchen werden keine Informationen gelöscht.

Private Einträge Alle Einträge, die als **privat gekennzeichnet sind**, werden nach Überschreitung der festgelegten Anzahl von Fehlversuchen gelöscht.

Alle Daten Alle von Ihnen eingegebenen Informationen und installierten Anwendungen im Handheld werden nach Überschreitung der festgelegten Anzahl von Fehlversuchen gelöscht.

b. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ **Fortsetzung**

4 Wählen Sie noch zweimal „OK“ und dann „Fertig“.

Fertig

Support
Bei Problemen mit privaten Einträgen oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Informationen verwalten	Backup-Kopie der Daten erstellen
Anpassen	Besitzerinformationen für den Fall eingeben, dass der Handheld verloren geht oder gestohlen wird
Pflege	Hard Reset durchführen
Häufig gestellte Fragen	Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Datenschutz

Verwenden von Kategorien zur Organisation von Informationen

Kapitelthemen

Kategorie hinzufügen

Kategorien umbenennen

Kategorien löschen

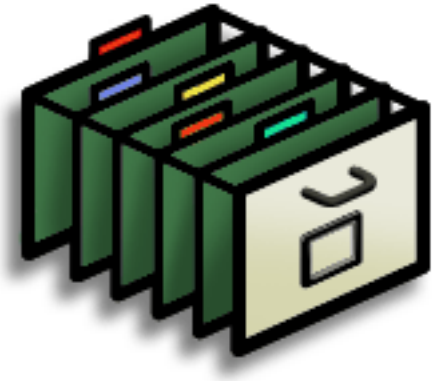
Informationen in eine Kategorie eingeben

Informationen nach Kategorien anzeigen

Verwandte Themen

Der Handheld hilft beim produktiven Arbeiten im Büro und zu Hause. In beiden Bereichen müssen Sie sich um so vieles kümmern: Nachmittagsaktivitäten der Kinder, Konferenzen, Einkaufslisten und Freizeitaktivitäten.

Durch verschiedene Kategorien können diese Lebensbereiche individuell organisiert werden.



Vorteile von Kategorien

- Informationen besser organisieren
- Benötigte Informationen leicht finden

Wussten Sie schon?
In einer Anwendung können Sie bis zu 15 Kategorien speichern.

Tipp
Mithilfe von **Farbkategorien** können Sie in der Anwendung „Kalender“ ganz einfach nach den benötigten Informationen suchen.

Tipp
Fügen Sie in „Kontakte“ eine Kategorie für Nummern von Notdiensten oder Ärzten hinzu. So können Sie immer schnell darauf zugreifen.

Weitere nützliche Kategorien in „Kontakte“ sind „Notruf“ für Feuerwehr, Ambulanz und Polizei, „Kinder“ für Schule und ihre Freunde, sowie „Freizeit“ für Restaurants oder Theater, die Sie häufig besuchen.

Kategorie hinzufügen

Sie können Kategorien in vielen Anwendungen hinzufügen: Kontakte, Kosten, Memos, Notizen, Aufgaben und Medien. (In der Anwendung „Medien“ werden die Kategorien **Alben** genannt.) Diese Kategorien können Sie individuell gestalten, um schnell zu einer Gruppe verwandter Einträge zu gelangen.

Neben diesen persönlichen Anpassungen können Sie auch komplette Anwendungen in Kategorien einteilen. So ist es möglicherweise günstig, „Kosten“ und „Rechner“ einer Kategorie mit dem Namen „Geld“ zuzuweisen.

1

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Um in den oben genannten Anwendungen einen eigenen Eintrag hinzuzufügen, **öffnen Sie diese Anwendung.**
- Um eine Kategorie für verschiedene Anwendungen zu erstellen, **wechseln Sie zum Anwendungsmenü**.

↘ **Fortsetzung**

2

So fügen Sie eine neue Kategorie hinzu:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Kat. bearbeiten“.

b. Tippen Sie auf „Neu“ und geben Sie den Namen der neuen Kategorie ein.

c. Wählen Sie „OK“ und dann nochmals „OK“.

Fertig

Tipp
Um Einträge aus verschiedenen Kategorien zu verbinden, geben Sie den Kategorien den gleichen Namen.

Wussten Sie schon?
Einige Kategorien wie „Alle“ und „Nicht abgelegt“ sind standardmäßig auf dem Handheld eingestellt und können nicht geändert werden.

Kategorien umbenennen

1

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Um eine Kategorie innerhalb einer Anwendung umzubenennen, **öffnen Sie diese Anwendung**.
- Um eine Kategorie für verschiedene Anwendungen umzubenennen, **wechseln Sie zum Anwendungsmenü**.

2

So benennen Sie die Kategorie um:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Kat. bearbeiten“.

b. Wählen Sie den Namen der Kategorie aus, die Sie umbenennen möchten, und tippen Sie dann auf „Umbenennen“.

c. Geben Sie einen neuen Namen für die Kategorie ein und wählen Sie dann „OK“.

d. Wählen Sie erneut „OK“.

Fertig

Kategorien löschen

Wenn Sie eine Kategorie löschen, werden die Elemente dieser Kategorie in „Nicht abgelegt“ verschoben.

Tipp
In der Anwendung „Kosten“ können Sie eine Kategorie und ihren Inhalt mit dem Befehl **„Entfernen“** löschen.

Tipp
Um die Kategorie-Auswahlliste in der Tagesansicht der Anwendung „Kalender“ anzeigen zu lassen, öffnen Sie das Menü „Optionen“, wählen Sie „Anzeigeoptionen“, tippen Sie auf „Tag“ und aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Kategorielisten anzeigen“.

1

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Um eine Kategorie innerhalb einer Anwendung zu löschen, **öffnen Sie diese Anwendung**.
- Um eine Kategorie für verschiedene Anwendungen zu löschen, **wechseln Sie zum Anwendungsmenü**.

2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Kat. bearbeiten“:

Kalender Wählen Sie ein Ereignis aus, tippen Sie auf „Details“, wählen Sie die Kategorie-Auswahlliste aus und tippen Sie auf „Kat. bearbeiten“.

Alle anderen Anwendungen Tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke und wählen Sie „Kat. bearbeiten“.

↘ **Fortsetzung**

3

So löschen Sie die Kategorie:

a. Wählen Sie den Namen der zu löschenden Kategorie aus.

b. Wählen Sie „Löschen“.

c. Wählen Sie „Ja“.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Tipp
Sie können auch neue Informationen in eine Kategorie eingeben, indem Sie die Anwendung öffnen und die Kategorie in der oberen rechten Ecke auswählen. Tippen Sie auf „Neu“ und geben Sie die Informationen ein.

Informationen in eine Kategorie eingeben

Sie können innerhalb einer Anwendung Ihre eigenen Einträge in Kategorien einteilen. So kann es z. B. nützlich sein, einige Ihrer Kontakte in einer Kategorie mit der Bezeichnung „Ärzte“ zu speichern.

Es ist auch nützlich, Anwendungen in Gruppen anzuzeigen. Gruppieren Sie z. B. alle ihre Spiele in einer Kategorie und alle Multimedia-Anwendungen in einer anderen. So können Sie schneller auf Ihre Anwendungen zugreifen.

HINWEIS Ein Eintrag oder eine Anwendung kann nicht in mehreren Kategorien gespeichert werden.

Einen Eintrag einer Kategorie zuordnen

1 **Öffnen Sie eine Anwendung**, die eine Kategorieoption enthält. Gehen Sie in der Anwendung „Kalender“ zur Tagesansicht.

2 Öffnen Sie einen Eintrag.

3 Nur für „Notizen“: Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 So öffnen Sie das Dialogfeld „Details“:

Kontakte Wählen Sie „Bearbeiten“ und tippen Sie dann auf „Details“.

Alle anderen Anwendungen Wählen Sie „Details...“.

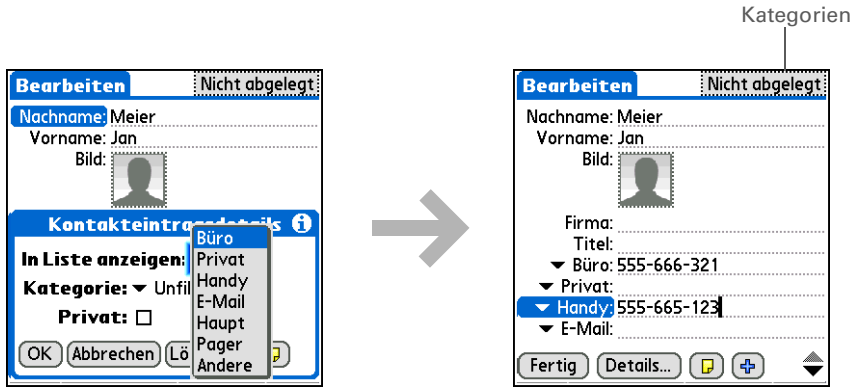
↘ **Fortsetzung**

Tipp
Um einen Eintrag einer anderen Kategorie zuzuordnen, wählen Sie eine andere Kategorie in der Auswahlliste aus.

5

So ordnen Sie den Eintrag einer Kategorie zu:

a. Wählen Sie eine Kategorie in der Auswahlliste.



b. Wenn nötig, tippen Sie auf „OK“.

c. Wenn nötig, tippen Sie auf „Fertig“.

Fertig

Eine Anwendung einer Kategorie zuordnen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Kategorie“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. In der Auswahlliste „Anwendungen“ wählen Sie „Kategorie“.

3 So ordnen Sie die Anwendung einer Kategorie zu:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste rechts neben der Anwendung, die Sie einer Kategorie zuordnen möchten.

b. Wählen Sie eine Kategorie und tippen Sie auf „Fertig“.

↓ Fertig

Tipp
Sie können die Kategorien in der Anwendungsansicht durchblättern, indem Sie auf der Navigationstaste „Nach rechts“ oder „Nach links“ drücken. Um alle Anwendungen des Handhelds anzuzeigen, wählen Sie „Alle“ aus.

Tipp
Blättern Sie in der Anwendung „Kontakte“ durch die Kategorien, indem Sie mehrfach auf die Taste „Kontakte“ drücken.

Informationen nach Kategorien anzeigen

1

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Um Einträge nach Kategorien anzuzeigen, **öffnen Sie eine Anwendung**, in der Kategorien enthalten sind.
- Um Anwendungen nach Kategorien anzuzeigen, **wechseln Sie zum Anwendungsmenü**.

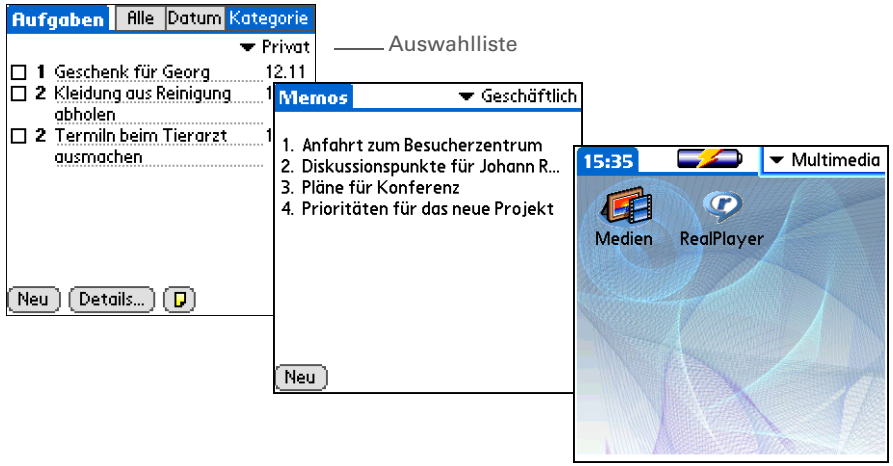
↘ **Fortsetzung**

2

So wird die gewünschte Kategorie angezeigt:

Kalender Wählen Sie **„Kategorieliste anzeigen“** und tippen Sie dann in der Auswahlliste auf die gewünschte Kategorie.

Alle anderen Anwendungen Wählen Sie die Kategorie, die angezeigt werden soll, in der Auswahlliste in der oberen rechten Ecke.



Fertig

Support
Bei Problemen mit den Kategorien oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Kalender	Ereignisse im Kalender farblich markieren
Medien	Fotos oder Videos in Alben organisieren
Daten gemeinsam nutzen	Eine Kategorie auf einen anderen Palm Powered™-Handheld übertragen

Verwalten der Uhreinstellungen

Kapitelthemen

Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit anzeigen

Primärstandort einstellen

Sekundärstandorte für andere Zeitzonen auswählen

Standortliste bearbeiten

Weckeralarm einstellen

Uhranzeige ändern

Verwandte Themen

Haben Sie Ihre Uhr vergessen? Oder haben Sie vergessen, Ihre Uhr bei der Landung in London umzustellen? Macht nichts, Sie haben ja Ihren Handheld. Er zeigt Ihnen nicht nur die richtige Uhrzeit an, sondern Sie können sich durch ihn auch wecken lassen, sodass Sie Ihren Rückflug am frühen Morgen nicht verpassen.

Vorteile der Weltzeituhr

- Stets die richtige Uhrzeit, egal, wo Sie sich befinden
- Kein Wecker mehr erforderlich

Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit anzeigen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die aktuelle Uhrzeit und das Datum anzeigen zu lassen.

- Das Symbol „Systeminfo“ in der **Statusleiste** zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Tippen Sie auf das Symbol „Systeminfo“, um das aktuelle Datum anzuzeigen.
- **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .
- Drücken Sie die Taste „Kalender“ und wählen Sie das Symbol „Agenda-Ansicht“ .

» **Schlüsselbegriff**
Primärstandort
Normalerweise ein Ort in der Zeitzone, in der Sie leben.

Primärstandort einstellen

In der Anwendung „Weltzeituhr“ können Sie Ort, Datum und Uhrzeit für einen Primärstandort einstellen. Die Einstellungen für diesen Primärstandort werden von allen auf dem Handheld installierten Anwendungen verwendet.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 So wählen Sie den Primärstandort aus:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste für den Primärstandort.

b. Wählen Sie den gewünschten Primärstandort aus.

Wenn in der Liste weitere Orte zur Auswahl stehen sollen, **bearbeiten Sie die Liste mit den Orten**.

Auswahlliste für den Primärstandort

Fertig

Wussten Sie schon?
Wenn die Sommerzeit-einstellungen aktiv sind, wird die Uhr nach der für den Primärstandort geltenden Regel umgestellt. In Europa erfolgt die Umstellung jeweils um 2:00 Uhr morgens.

Datum und Uhrzeit für den Primärstandort einstellen

Sie können **das Datum und die Uhrzeit in den Einstellungen** (wie Sie es bereits während der Ersteinrichtung des Handhelds getan haben) oder in der Weltzeituhr einstellen. Wenn das Datum und die Uhrzeit in einer Anwendung geändert werden, werden diese Änderungen auch automatisch in den anderen Anwendungen vorgenommen.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 Tippen Sie auf „Datum & Zeit einstellen“.

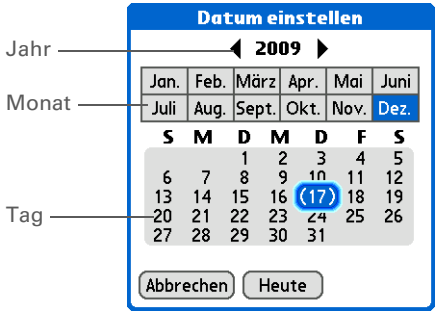
3 So richten Sie das Datum ein:

a. Wählen Sie das Feld „Datum einstellen“.

b. Wählen Sie mit den Pfeilen das aktuelle Jahr aus.

c. Wählen Sie den aktuellen Monat.

d. Wählen Sie den aktuellen Tag.



↘ Fortsetzung

Tipp

Wenn Sie ein neues Ereignis im Kalender erstellen und dabei eine Zeitzone auswählen, können die Ereignisse während einer Reise automatisch an die Zeitzone Ihres neuen Aufenthaltsorts angepasst werden. **Zeitzonen im Kalender** können nur bei der Synchronisierung mit Outlook oder Exchange ActiveSync verwendet werden.

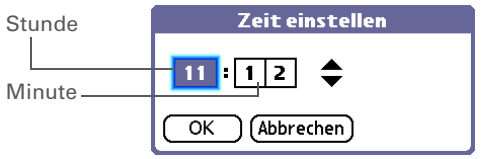
4

So richten Sie die Uhrzeit ein:

a. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.

b. Tippen Sie auf die Felder für die Stunden und Minuten und ändern Sie die Angaben mit den Pfeilen.

c. Wählen Sie „AM“ oder „PM“ und anschließend „OK“.



5

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp
Wenn Sie Freunde, Familie oder Kollegen in einer anderen Zeitzone haben, wählen Sie als Sekundärstandort einen Ort in deren Zeitzone aus. Wenn Sie dann Kontakt mit diesen Personen aufnehmen möchten, können Sie ganz einfach nachsehen, wie spät es jetzt dort ist.

Sekundärstandorte für andere Zeitzonen auswählen

Sie können in der Weltzeituhr festlegen, dass das Datum und die Uhrzeit für zwei weitere Standorte angezeigt werden.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 Tippen Sie auf die Auswahlliste neben einem der Sekundärstandorte.

3 Wählen Sie den gewünschten neuen Sekundärstandort aus.

Wenn in der Liste weitere Orte zur Auswahl stehen sollen, **bearbeiten Sie die Liste mit den Orten**.

Fertig

✱ **Tipp**
Wenn Sie in einer langen Auswahlliste etwas Konkretes suchen, können Sie durch Verwendung der **Graffiti® 2-Schrift** schneller das Gesuchte finden. Geben Sie den ersten Buchstaben des Wortes ein und suchen Sie dann nach dem gewünschten Element.

Standortliste bearbeiten

Sie können die Standortliste so bearbeiten, dass die am häufigsten verwendeten Orte leicht zu finden sind.

Neue Standorte hinzufügen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Liste bearbeiten“:

a. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.

b. Tippen Sie auf „Liste bearbeiten”.

↘ Fortsetzung

3

So fügen Sie einen neuen Standort hinzu:

a. Wählen Sie „Hinzufügen“.

b. Gehen Sie durch die Liste und wählen Sie einen Standort, der sich in derselben Zeitzone befindet wie der Ort, den Sie hinzufügen möchten.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

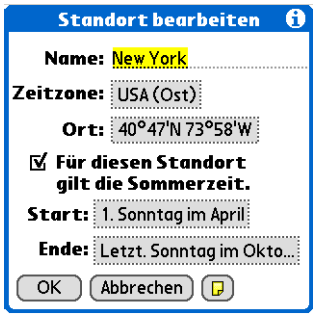
4

[&] OPTIONAL Tippen Sie nacheinander auf die Einstellungen, die Sie ändern möchten.

Name Geben Sie den Namen des Standorts ein.

Zeitzone Wählen Sie die Zeitzone für den Standort aus.

Kontrollkästchen „Für diesen Standort gilt die Sommerzeit“ Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Handheld automatisch das Datum und die Uhrzeit dieses Standorts an die Sommerzeit anpassen soll.



Felder „Start“ und „Ende“ Tippen Sie bei Bedarf auf diese Felder, um die Datumsangaben für den Beginn und das Ende der Sommerzeit zu ändern.

5

Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Standort löschen

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 Wählen Sie den zu löschenden Standort aus.

a. Tippen Sie auf eine Standortauswahlliste.

b. Wählen Sie „Liste bearbeiten“.

c. Wählen Sie den entsprechenden Standort aus und tippen Sie dann auf „Entfern.“.

3 Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?
In der Weltzeituhr können Sie einen Weckeralarm für die nächsten 24 Stunden einstellen. **Alarme außerhalb dieses Zeitrahmens** können in der Anwendung „Kalender“ eingestellt werden.

Wussten Sie schon?
Vergessen Sie nicht, die Ortszeit auf dem Handheld einzustellen. Wenn Sie von Frankfurt nach New York reisen, legen Sie New York als Primärstandort fest, damit alle Ihre Weckeralarme zur in New York geltenden Uhrzeit und nicht sechs Stunden früher ertönen.

Tipp
Richten Sie einen Weckeralarm ein, der Sie am Arbeitsplatz daran erinnert, dass Sie zu einem wichtigen Termin aufbrechen müssen.

Weckeralarm einstellen

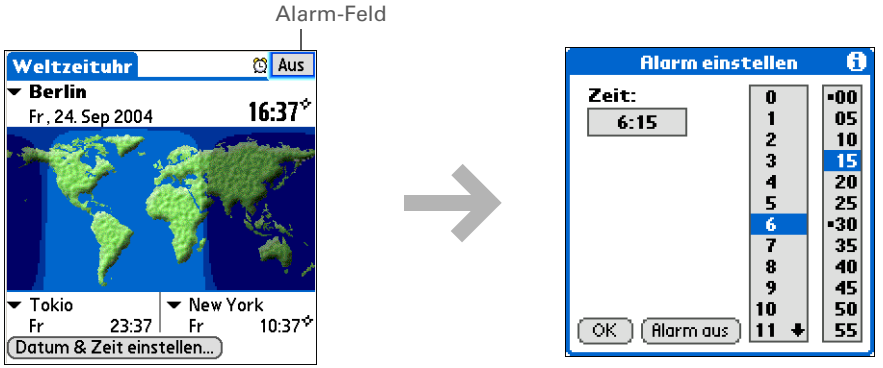
1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 So richten Sie den Alarm ein:

a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Alarm“.

b. Legen Sie mithilfe der Zeitspalten die Uhrzeit für den Weckeralarm fest und wählen Sie dann „OK“.

HINWEIS Für Alarme, die in der Weltzeituhr eingestellt wurden, gilt die für den Primärstandort festgelegte Uhrzeit.



Fortsetzung

Tipp
Wenn Sie einen Alarm abstellen möchten, noch bevor er ertönt, tippen Sie auf das Alarm-Feld und tippen Sie dann auf „Alarm aus“.

3

[&] OPTIONAL So wählen Sie das Alarmsignal und die Lautstärke für den Weckeralarm:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und dann „Alarmeinstellungen...“.

c. Tippen Sie auf die Auswahllisten, um das Signal und die Lautstärke auszuwählen.

HINWEIS Diese Lautstärkeeinstellung wirkt sich nicht auf die anderen akustischen Signale Ihres Handhelds aus, auch nicht auf die im „Kalender“ festgelegten Alarme. Die **Lautstärke dieser anderen akustischen Signale** können Sie in den Einstellungen ändern.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Auf Weckeralarme reagieren

Wenn ein Weckeralarm der Weltzeituhr ausgegeben wird, wählen Sie eine der folgenden drei Optionen:

OK Die Erinnerung wird ausgeblendet und Sie kehren zum aktuellen Bildschirm zurück.

Schlummern Die Erinnerungsnachricht wird geschlossen und es wird wieder der aktuelle Bildschirm angezeigt. Nach fünf Minuten wird die Nachricht erneut angezeigt. In der Zwischenzeit blinkt eine Anzeige in der linken oberen Ecke des Bildschirms, um Sie an den gleich wieder ertönenden Alarm zu erinnern.

Gehe zu Die Erinnerung wird ausgeblendet und die „Weltzeituhr“ geöffnet.

Uhranzeige ändern

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Weltzeituhr“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Anzeigeoptionen“.

3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen und wählen Sie dann „OK“:

Mehrere Standorte Die Sekundärstandorte werden angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, wenn lediglich der Primärstandort angezeigt werden soll.

Datum anzeigen In der Anwendung „Weltzeituhr“ wird das Datum angezeigt.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Weltzeituhr oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie die Website **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Kalender	Weckeralarm für eine Uhrzeit jenseits der kommenden 24 Stunden einstellen
Anpassen	Lautstärke anderer akustischer Systemsignale ändern

Individuelles Anpassen des Handhelds

Kapitelthemen

Die Favoritenansicht anpassen

Anwendungsansicht anpassen

Bessere Lesbarkeit des Bildschirms

Tasten für häufig verwendete Anwendungen zuordnen

Datum und Uhrzeit einstellen

Eingabe von Informationen anpassen

Signaleinstellungen wählen

Besitzerinformationen eingeben

Akku-Energie sparen

Den Handheld mit anderen Handhelds verbinden

Netzwerkeinstellungen anpassen

VPN einrichten

Verwandte Themen

Sie müssen den Handheld zwar nicht unbedingt individuell anpassen, doch wahrscheinlich übernehmen Sie auch nicht einfach die voreingestellten Radiosender in Ihrem Auto. Warum sollten Sie also nicht auch den Handheld persönlich einstellen?

Die Lautstärke, Schriftarten und Bildschirmfarben des Handhelds lassen sich ganz einfach über die Einstellungen und Menüs anpassen. Oder personalisieren Sie die Schaltflächen, damit Sie die von Ihnen bevorzugten Anwendungen durch einmaliges Drücken öffnen können. Mit bestimmten Einstellungen können Sie sogar die Akkulebensdauer Ihres Handhelds verlängern.

Vorteile der individuellen Anpassung

- Schnell auf Anwendungen zugreifen
- Energie sparen
- Mehr Spaß mit dem Handheld
- Bildschirm benutzerfreundlicher gestalten

Die Favoritenansicht anpassen

Sie können die Favoritenansicht personalisieren, indem Sie Ihr Lieblingsfoto als Hintergrundbild verwenden. Sie können auch die Einträge zu denen ändern, die Sie am häufigsten verwenden.

Das Hintergrundfoto in der Favoritenansicht ändern

Verwenden Sie Ihr Lieblingsfoto als Hintergrundbild für die Favoritenansicht.

1 **Wechseln Sie zu den Favoriten**.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Menüpunkt „Anzeigeoptionen“.

↘ Fortsetzung

3

So wählen Sie ein Foto für den Hintergrund aus:

a. Aktivieren Sie das Kästchen „Hintergrund“.

b. Tippen Sie auf das Feld „Bild“.

c. Wählen Sie ein Bild.

d. Wählen Sie „Fertig“.

4

Passen Sie die Ausblenden-Einstellungen an, damit der Text auf dem Hintergrundbild gut leserlich ist. Wählen Sie anschließend „OK“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können einen Favoriten an eine andere Stelle in der Favoritenliste verschieben, indem Sie das Menü „Favoriten“ öffnen und anschließend „Favoriten neu anordnen“ wählen. Ziehen Sie den gewünschten Favoriten an die neue Stelle.

Einträge in den Favoriten ändern

Sie können die Einträge in der Favoritenansicht so anpassen, dass Ihre am häufigsten verwendeten Anwendungen oder Weblinks angezeigt werden.

1 **Wechseln Sie zu den Favoriten**.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Favorit bearbeiten“:

a. Markieren Sie den zu bearbeitenden Favoriten.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Tippen Sie auf „Favorit bearbeiten“.

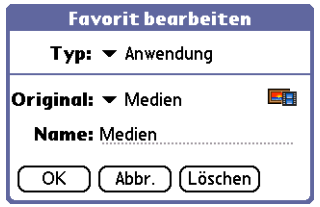
↘ Fortsetzung

3

So ändern Sie den Favoriten:

a. Wählen Sie in der Auswahlliste „Typ“ die Art des Favoriten, z. B. „Anwendung“ oder „Weblink“.

b. Wählen Sie in der Auswahlliste „Original“ die Anwendung oder geben Sie die gewünschte Internetadresse ein.



c. Geben Sie einen Namen für Ihren neuen Favoriten ein.

d. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Anwendungsansicht anpassen

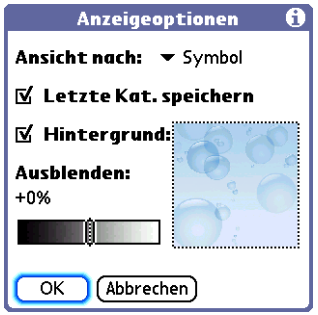
Verwenden Sie Ihr Lieblingsfoto als Hintergrundbild für die Anwendungsansicht. Sie können auch die Anwendungssymbole als Liste mit kleinen Symbolen anzeigen, sodass Sie mehr Anwendungen sehen können, ohne zu blättern.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Anzeigeoptionen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Optionen“ den Menüpunkt „Anzeigeoptionen“.



3 Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ansicht nach“ und wählen Sie entweder „Liste“ oder „Symbol“ als Anzeigeformat.

4 Wenn beim nächsten Aufrufen von „Anwendungen“ die zuletzt angezeigte Kategorie wieder angezeigt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Letzte Kat. speichern“.

↘ Fortsetzung

5

So wählen Sie ein Foto für den Hintergrund aus:

a. Aktivieren Sie das Kästchen „Hintergrund“.

b. Tippen Sie auf das Feld „Bild“.

c. Wählen Sie ein Bild.

d. Wählen Sie „Fertig“.

e. Passen Sie die Ausblenden-Einstellungen an, damit der Text auf dem Hintergrundbild gut lesbar ist.

f. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

Fertig

Bessere Lesbarkeit des Bildschirms

In vielen Anwendungen können Sie zur besseren Lesbarkeit des Textes den Schriftstil ändern. Es gibt vier verfügbare Schriftstile.

Unter bestimmten Lichtverhältnissen muss die Helligkeit angepasst werden, damit die Informationen auf dem Bildschirm gut zu sehen sind.

Schriftarten ändern

Memo 1 von 1 Nicht abgel...
Hilfreiche Tipps
• Drücken Sie auf der Navigationstaste "Nach links" bzw. "Nach rechts", um in der Tagesansicht von "Kalender" jeweils zum vorherigen oder nächsten Tag zu gelangen. Um ein Ereignis auf einen anderen Tag oder eine andere Zeit zu verlegen, tippen Sie auf "Details" und ändern dort das Datum oder die Uhrzeit.
Fertig Details
Kleine Schrift
Memo 1 von 1 Nicht abgel...
Hilfreiche Tipps
• Drücken Sie auf der Navigationstaste "Nach links" bzw. "Nach rechts", um in der Tagesansicht von "Kalender" jeweils zum vorherigen oder nächsten Tag zu gelangen. Um ein
Fertig Details
Große Schrift
Kleine Schrift in Fettdruck
Memo 1 von 1 Nicht abgel...
Hilfreiche Tipps
• Drücken Sie auf der Navigationstaste "Nach links" bzw. "Nach rechts", um in der Tagesansicht von "Kalender" jeweils zum vorherigen oder nächsten Tag zu gelangen. Um ein Ereignis auf einen anderen Tag oder eine andere Zeit zu verlegen, tippen Sie auf "Details" und ändern dort das
Fertig Details
Große Schrift in Fettdruck
Memo 4 von 6 Nicht abgel...
Hilfreiche Tipps
• Drücken Sie auf der Navigationstaste "Nach links" bzw. "Nach rechts", um in der Tagesansicht von "Kalender" jeweils zum vorherigen oder nächsten Tag zu gelangen. Um ein Ereignis
Fertig Details

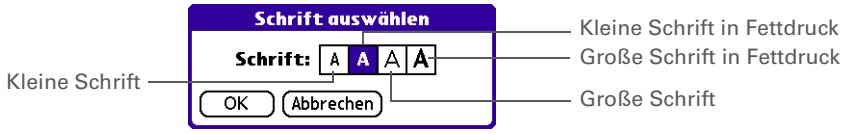
1 **Öffnen Sie eine Anwendung**, z. B. „Kontakte“ oder „Kalender“. Diese Option ist nicht in allen Anwendungen verfügbar.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Schrift...“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie „Optionen“ und anschließend „Schrift...„“.

3 Wählen Sie den gewünschten Schriftstil und dann „OK“.



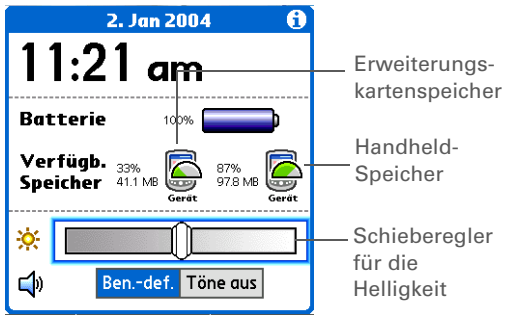
Fertig

Wusstен Sie schon?
Wenn Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz Ihres Handhelds gesteckt haben, wird auf dem Bildschirm „System-Info“ der verfügbare Speicherplatz des Handhelds und der Karte angezeigt.

Helligkeit anpassen

1 Tippen Sie auf „System-Info“ 12:55, das die aktuelle Uhrzeit in der Statusleiste anzeigt.

2 Ziehen Sie den Schieberegler, um die Helligkeit einzustellen. Tippen Sie anschließend auf eine Stelle außerhalb des Dialogfelds.



Fertig

Bildschirmfarben ändern

Sie können für alle Anwendungen neue Text- und Hintergrundfarben wählen.

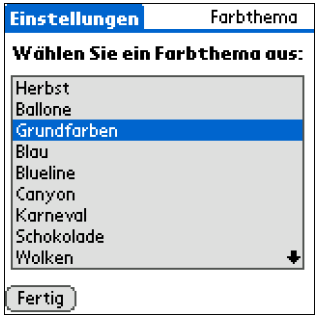
1

So öffnen Sie die Einstellungen für das Farbthema:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Farbthema“.



2

Wählen Sie ein Thema und tippen Sie auf „Fertig“.

Fertig

Die Bildschirmausrichtung für Links- oder Rechtshänder ändern

Die Einstellungen „Rechte/linke Hand“ ermöglichen Ihnen, die passende Ausrichtung für Linkshänder bzw. Rechtshänder auszuwählen, wenn Sie den Bildschirm im Querformat anzeigen.

1

So öffnen Sie die Einstellungen „Rechte/linke Hand“:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Rechte/linke Hand“.

2

Wählen Sie die für Sie gültige Einstellung und wählen Sie dann „Fertig“.

Fertig

Tipp
Zum Wiederherstellen der ursprünglichen Palm-Einstellungen für alle Tasten tippen Sie auf die Schaltfläche „Standard“.

Wussten Sie schon?
Sie können verschiedenen Anwendungen auch Symbole des Eingabebereichs zuordnen. Tippen Sie auf das Symbol des Eingabebereichs und halten Sie es gedrückt. Wählen Sie im Dialogfeld eine Anwendung aus.

Tasten für häufig verwendete Anwendungen zuordnen

Möchten Sie nicht immer zur Anwendungsansicht wechseln, um eine häufig verwendete Anwendung zu öffnen? Mit den Tasteneinstellungen können Sie den Anwendungen die Tasten auf der Vorderseite des Handhelds sowie die Synchronisierungstaste neu zuordnen.

Wenn Sie z. B. oft „Dokumente“ verwenden, können Sie dieser Anwendung eine Taste zuordnen. Sie müssen dann nicht mehr auf den Anwendungsbildschirm zurückkehren, um „Dokumente“ aufzurufen.

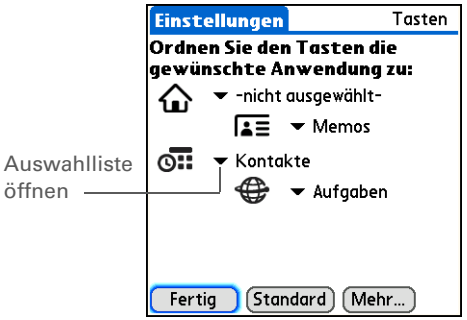
1

So öffnen Sie die Tasteneinstellungen.

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Tasten“.



2

Tippen Sie auf die Auswahlliste neben der Taste, der Sie eine neue Anwendung zuordnen möchten, und wählen Sie die Anwendung aus.

↘ Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**

Strich über den gesamten Bildschirm Ein Strich, der vom unteren Rand des Eingabebereichs zum oberen Rand des Displays gezogen wird. Sie können mit diesem Strich eine von Ihnen selbst bestimmte Aufgabe ausführen, z. B. die Graffiti® 2-Hilfe aufrufen.

✱ **Tipp**

Wenn Sie ein externes (separat erhältliches) Modem erworben haben, können Sie dieses Modem auch der Synchronisierungstaste zuordnen, indem Sie die zweite Auswahlliste wählen.

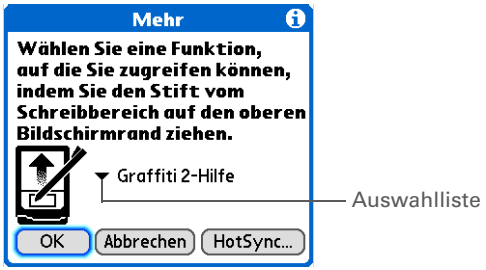
3

So weisen Sie dem Strich über den gesamten Bildschirm eine Aktion zu:

a. Wählen Sie „Mehr“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie die Aktion, die Sie dem Strich über den gesamten Bildschirm zuweisen möchten.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.



4

So weisen Sie die Synchronisierungstaste zu:

a. Wählen Sie „HotSync“.

b. Öffnen Sie die Auswahlliste neben dem Symbol mit der Bezeichnung „Docking-Station“ und wählen Sie die Anwendung aus, die Sie der Taste zuweisen möchten.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

↘ Fortsetzung

5 Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Der ausgewählte Speicherort wird auch als Hauptspeicherort für die Funktion **„Weltzeituhr“** angezeigt.

Datum und Uhrzeit einstellen

Sie können das Datum, die Uhrzeit und den Standort für alle Anwendungen auf dem Handheld einstellen, die diese Informationen benötigen. Ebenso können Sie das Format wählen, in dem das Datum, die Uhrzeit und sonstige Zahlen angezeigt werden.

Standort auswählen

Sie können Ihre jeweilige Ortszeit und das entsprechende Datum einrichten. Wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, sollten Sie die Ortseinstellung ändern, damit Datum und Uhrzeit umgestellt werden. Ihre Termine bleiben so erhalten, wie Sie sie eingegeben haben. Die Zeitzonen werden hierfür nicht angepasst. Geben Sie Termine also immer für die jeweilige Zeitzone ein, in der Sie sich am Tag des Ereignisses aufhalten.

1

So öffnen Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Datum & Zeit“.

↘ Fortsetzung

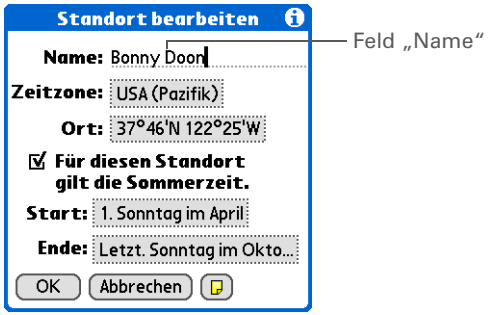
Tipp
Sie können die Angaben zu Ihrem Wohnort ändern. Tippen Sie auf das Feld „Name“ und ändern Sie den Ortsnamen.

Tipp
Bei der Synchronisierung Ihres Geräts mit Outlook auf dem PC können Sie **eine Zeitzone auswählen**, wenn Sie ein neues Ereignis im Kalender erstellen.

Tipp
Wenn Sie einen neuen Ort erstellen, können Sie eine Notiz mit detaillierten Informationen hinzufügen.

2

So wählen Sie den Ort:



a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie eine Stadt, die in der gewünschten Zeitzone liegt. Wenn Sie in der Liste eine Stadt gefunden haben, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

   Ist keine der aufgeführten Städte in Ihrer Nähe? Wählen Sie „Liste bearbeiten“ und führen Sie die Schritte b bis e durch.

b. Wählen Sie „Hinzufügen“.

c. Wählen Sie eine Stadt, die in Ihrer Zeitzone liegt, und tippen Sie dann auf „OK“.

d. Tippen Sie erneut auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

e. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Standort“ und wählen Sie die Stadt, die Sie gerade hinzugefügt haben.

3

Wählen Sie „Fertig“.

↓ **Fertig**

Datum und Uhrzeit zurücksetzen

Normalerweise müssen Sie das Datum und die Uhrzeit nicht zurücksetzen. Nach einem Hard Reset des Handhelds kann dies jedoch nötig sein.

1

So öffnen Sie die Datums- und Uhrzeiteinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Datum & Zeit“.

2

Wählen Sie einen Ort aus.

↘ Fortsetzung

3

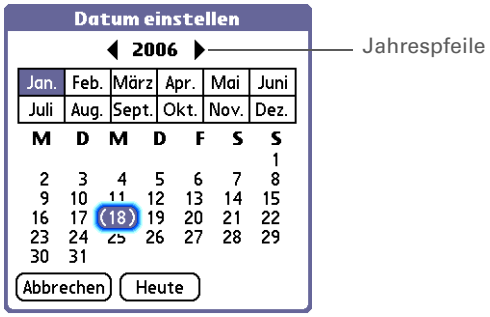
So richten Sie das Datum ein:

a. Tippen Sie auf das Feld „Datum“.

b. Tippen Sie auf die Pfeile, um das Jahr auszuwählen.

c. Wählen Sie den aktuellen Monat.

d. Wählen Sie das aktuelle Datum.

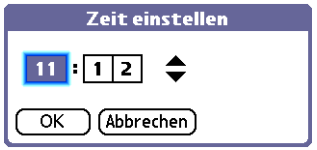

Datum einstellen
2006
Jahrespfeile
Jan. Feb. März Apr. Mai Juni
Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
M D M D F S S
1
2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15
16 17 18 19 20 21 22
23 24 25 26 27 28 29
30 31
Abbrechen
Heute

4

So richten Sie die Uhrzeit ein:

a. Tippen Sie auf das Feld „Zeit“.

b. Tippen Sie auf die Felder für die Stunden und Minuten und ändern Sie die Angaben mit den Pfeilen.



c. Wählen Sie „AM“ oder „PM“ und anschließend „OK“.

HINWEIS Wenn Sie das 24-Stunden-Format verwenden, werden Ihnen zusätzlich die Optionen „AM“ und „PM“ angezeigt.

Fortsetzung

5 Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Format für Datum, Uhrzeit und Zahlen auswählen

Möchten Sie lieber die Uhrzeit im 12-Stunden-Format anzeigen oder das Datum mit dem Monat oder Jahr beginnen lassen? Mithilfe der Formateinstellungen können Sie diese Einstellungen ändern und allen Anwendungen auf dem Handheld zuordnen.

Sie können je nach der Region, wo Sie Ihren Handheld verwenden, mühelos die voreingestellten Formate auswählen. In Großbritannien beispielsweise wird wie in Deutschland oft das 24-Stunden-Format verwendet. In den USA hingegen verwendet man das 12-Stunden-Format und die Suffixe „AM“ und „PM“. Sie können die voreingestellten Formate übernehmen oder nach Ihren Wünschen ändern.

1 So öffnen Sie die Einstellungen für Formate:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Formate“.

Fortsetzung

Tipp
Die Ländereinstellung ändert lediglich die Darstellung des Datums und der Uhrzeit. Die Uhrzeit des Handhelds selbst wird nicht geändert. Diese Einstellung können Sie in den **Datum & Zeit-Einstellungen** oder in der **„Weltzeituhr“** ändern.

2

So stellen Sie ein Land ein:

a. Tippen Sie auf das bereits eingestellte Länderfeld, um das Dialogfeld „Land einstellen“ zu öffnen.

b. Wählen Sie ein Land.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

3

[&] OPTIONAL Folgende Voreinstellungen können Sie ändern:

Zeit Auswahl der Uhrzeit (24-Stunden- oder 12-Stunden-Format) und des Trennzeichens zwischen Stunden und Minuten.

Kalender Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angegeben werden, und Auswahl des Trennzeichens zwischen Tag, Monat und Jahr.

Wochenanfang Die Anwendungen akzeptieren entweder Sonntag oder Montag als ersten Wochentag.

Zahlen Zeichen zwischen der Dezimal- und Tausenderstelle.

4

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können den Eingabebereich jederzeit ändern, indem Sie auf das Eingabesymbol in der **Statusleiste** drücken und es gedrückt halten.

Eingabe von Informationen anpassen

Der Handheld bietet Ihnen mehrere Möglichkeiten, wie Sie Informationen eingeben können. Sie können den Eingabebereich (d. h. den Bereich, in den Sie Graffiti® 2-Zeichen schreiben) oder die Graffiti 2-Striche auswählen sowie ShortCuts erstellen, um die Texteingabe zu beschleunigen.

Den Eingabebereich anpassen

Je nach Vorliebe können Sie die Tastatur oder die Graffiti® 2-Schreibfunktion für den Eingabebereich festlegen. Sie können beim Schreiben auch die Stricheingaben sehen.

1

So öffnen Sie die Eingabeeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

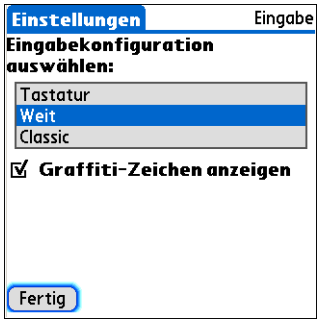
c. Wählen Sie „Eingabe“.

↘ **Fortsetzung**

Tipp
Direkt nach dem Schreiben eines Zeichens interpretiert der Handheld ein kurzes Tippen auf den Bildschirm als einen Punkt. Wenn Sie auf eine Schaltfläche tippen möchten, warten Sie entweder einige Sekunden oder tippen Sie in der **Statusleiste** auf das Symbol für den Vollbild-Schreibbereich.

2 Wählen Sie den gewünschten Typ des Eingabebereichs aus:

- **Tastatur**
- **Weit**
- **Classic**



3 **[&] OPTIONAL** Deaktivieren Sie das Dialogfeld „Graffiti-Zeichen anzeigen“, wenn Sie beim Schreiben keine Graffiti-Striche im Eingabebereich anzeigen möchten.

Fertig

Graffiti® 2-Striche anpassen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Graffiti 2-Zeichen zu schreiben. In den Graffiti 2-Einstellungen können Sie eine alternative Strichform für diese Zeichen auswählen.

1

So öffnen Sie die Graffiti 2-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

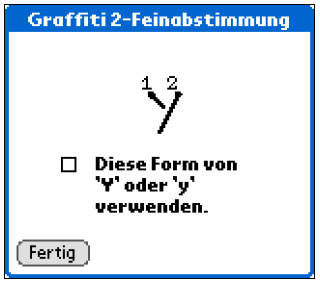
c. Wählen Sie „Graffiti 2“.

2

So wählen Sie alternative Strichformen:

a. Tippen Sie auf ein Zeichen, um alternative Strichformen anzuzeigen.

b. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die alternative Strichform zu verwenden. Wählen Sie anschließend „Fertig“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Sie können an den Text, der mit dem ShortCut erzeugt wird, ein Leerzeichen anhängen. Dadurch wird dieses Leerzeichen am Ende des betreffenden Textes automatisch eingefügt.

Tipp
Weitere Informationen zur Verwendung von ShortCuts finden Sie unter **Einen Graffiti 2-ShortCut schreiben**.

Tipp
Der ShortCut-Text darf bis zu 45 Zeichen umfassen. So können Sie einen schwierigen Namen oder eine schwierige E-Mail-Adresse speichern.

Wussten Sie schon?
Beim Synchronisieren werden die ShortCuts auf Ihrem Computer gesichert.

3

Wiederholen Sie Schritt 2 für jeden neu zuzuordnenden Strich und tippen Sie dann auf „Fertig“.

Fertig

ShortCuts einrichten

Möchten Sie Informationen schneller in Ihren Handheld eingeben? Verwenden Sie einfach ShortCuts, um Abkürzungen für häufig eingegebene Wörter, Buchstaben oder Zahlen zu definieren. Sie können die ShortCuts immer dann verwenden, wenn Sie Informationen mit Graffiti 2-Schrift eingeben.

1

So öffnen Sie die ShortCuts-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „ShortCuts“.

Fortsetzung

2

So erstellen Sie einen ShortCut:

a. Wählen Sie „Neu“.

b. Geben Sie in der Zeile „ShortCut-Name“ die Abkürzung ein.

c. Geben Sie in den Zeilen für den ShortCut-Text den Text ein, der eingefügt werden soll, wenn Sie die Abkürzung schreiben.

d. Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Um einen ShortCut zu löschen, öffnen Sie die ShortCuts-Einstellungen und wählen Sie den entsprechenden ShortCut aus. Wählen Sie „Löschen“, „Ja“ und anschließend „Fertig“.

ShortCuts ändern

Sie können einen von Ihnen erstellten ShortCut jederzeit ändern.

1

So öffnen Sie die ShortCuts-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „ShortCuts“.

2

Bearbeiten Sie den ShortCut:

a. Wählen Sie den zu bearbeitenden ShortCut.

b. Wählen Sie „Bearb.“.

c. Geben Sie Ihre Änderungen ein.

d. Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

» **Schlüsselbegriff**
Touchscreen Ein anderer Name für den Bildschirm des Handhelds und dessen Schaltkreis, durch den er auf Eingaben entsprechend reagieren kann.

✱ **Tipp**
Wenn der Bildschirm nicht auf Tippen reagiert, verwenden Sie die Navigationstaste zum Öffnen der Touchscreen-Einstellungen.

» **Schlüsselbegriff**
Kalibrierung Bei diesem Vorgang wird der berührungssensitive Bildschirm des Handhelds abgestimmt. Wenn Sie dann auf ein Element auf dem Bildschirm tippen, kann der Handheld genau feststellen, welche Aufgabe Sie ausführen möchten.

Probleme beim Tippen auf dem Bildschirm korrigieren

Reagiert der Bildschirm nicht richtig auf Eingaben? Erhalten Sie bei Bildschirmeingaben unerwartete Ergebnisse? Wird beispielsweise beim Tippen auf das Zifferntastensymbol das Bluetooth®-Dialogfeld angezeigt? Wenn dies der Fall ist, muss der Bildschirm angepasst werden.

1

So öffnen Sie die Touchscreen-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Touchscreen“.

Einstellungen
Touchscreen
Tippen Sie auf das Ziel
Tippen Sie mit dem Stift auf die Mitte des jeweiligen Ziels. Dadurch wird der Touchscreen ausgerichtet.
Fertig

2

Tippen Sie möglichst genau auf die Mitte der Ziele auf dem Bildschirm und anschließend auf „Fertig“.

HINWEIS Sie müssen auf mindestens drei Ziele tippen, bei ungenauen Treffern eventuell sogar auf mehr.

Fertig

Tipp
Für „Kalender“, „Aufgaben“ und „Weltzeituhr“ können Sie unterschiedliche Tontypen einstellen. Öffnen Sie die Anwendung und wählen Sie im **Menü „Optionen“** den Menüpunkt „Einstellungen“.

Wussten Sie schon?
Wenn Sie einen Kopfhörer an den Handheld anschließen, wird der externe Lautsprecher automatisch stumm geschaltet. Die Einstellungen für Töne und Alarme bleiben erhalten und die Lautstärke wird automatisch für die Verwendung eines Kopfhörers angepasst.

Signaleinstellungen wählen

Ist die Lautstärke zu niedrig oder zu hoch? Richten Sie die Lautstärke für das System, Spiele und Alarmtöne ein oder schalten Sie die Tonausgaben mit der Option „Töne aus“ stumm.

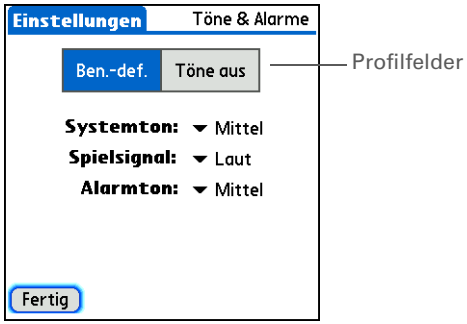
1

So öffnen Sie die Einstellungen für Töne und Alarme:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie Töne & Alarme.



2

Wählen Sie „Ben.-def.“ oder „Töne aus“.

3

Wenn Sie in Schritt 2 „Töne aus“ gewählt haben, tippen Sie auf „Fertig“.

Wenn Sie in Schritt 2 „Ben.-def.“ gewählt haben, tippen Sie auf „Systemton“, „Spielsignal“ und „Alarmton“ und wählen Sie in den einzelnen Listen die gewünschte Lautstärke. Tippen Sie anschließend auf „Fertig“.

Fertig

Besitzerinformationen eingeben

Es kann sinnvoll sein, Besitzerinformationen einzugeben. Wenn Sie Ihren Handheld verlieren sollten, kann sich der Finder so mit Ihnen in Verbindung setzen, vorausgesetzt, es ist noch genügend Akku-Energie vorhanden, um den Handheld einzuschalten. Standardmäßig werden in den Besitzereinstellungen die von Ihnen bei der Installation der CD und bei der Einrichtung des Handhelds eingegebenen Daten verwendet. Sie können diese Informationen jedoch aktualisieren oder ergänzen. Zu den Besitzerinformationen gehören weder der Benutzername noch Kennwörter.

1

So öffnen Sie die Besitzereinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Besitzer“.

2

Geben Sie den Text oder die Änderungen ein und wählen Sie anschließend „Fertig“.

Fertig

Tipp
Neben der Eingabe von Besitzerinformationen können Sie Ihrem **Handheld einen Namen zuweisen**, um mithilfe der **Bluetooth®**-Technologie zu **kommunizieren**.

Wussten Sie schon?
Falls Sie die **Sicherheitseinstellungen verwenden**, um den Handheld abzuschalten und mit einem Kennwort zu sperren, werden die Besitzerinformationen angezeigt, wenn Sie beim Einschalten des Handhelds die Schaltfläche „Besitzer“ wählen.

Tipp
Falls Sie in den Sicherheitseinstellungen ein Kennwort zugewiesen haben, müssen Sie auf „Sperre aufheben“ tippen und Ihr Kennwort eingeben, um die Besitzerinformationen zu ändern.

Tipp
Bei aktivierter Tastensperre reagiert der Handheld nicht auf die Betätigung der Schnellzugrifftasten. Wenn Sie den Handheld dann wieder verwenden möchten, drücken Sie den Ein-/Ausschaltknopf und tippen Sie auf „Tastensperre deaktivieren“.

Akku-Energie sparen

Sie können Akku-Energie sparen, indem Sie ein versehentliches Einschalten des Handhelds verhindern und die Energie-Einstellungen entsprechend anpassen.

HINWEIS Der Handheld speichert Ihre Daten selbst dann noch, wenn der Akku so leer ist, dass Sie den Handheld nicht mehr einschalten können. Nach dem Aufladen des Handhelds sollten Sie wieder auf alle bestehenden Informationen zugreifen können.

Verhindern, dass der Handheld versehentlich eingeschaltet wird

Schaltet sich der Handheld manchmal versehentlich in der Aktentasche oder Handtasche ein? Sie können die Tasten an der Vorderseite des Handhelds sperren. So vermeiden Sie, dass sich der Handheld versehentlich einschaltet und unnötig Akkustrom verbraucht wird.

1

So öffnen Sie die Einstellungen für die Tastensperre:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Tastensperre“.

Fortsetzung

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung und tippen Sie dann auf „Fertig“.

Nie Die Tastensperre ist immer ausgeschaltet.

Automatisch Die Tastensperre wird automatisch aktiviert, wenn Sie den Handheld ausschalten oder der Handheld in den Schlafmodus übergeht.

Manuell Die Tastensperre wird aktiviert, wenn Sie den Ein-/Ausschaltknopf gedrückt halten, bis das Bestätigungssignal ertönt.

Fertig

Energiespareinstellungen auswählen

Die Energieeinstellungen ermöglichen Ihnen die Einstellung verschiedener Stromversorgungsoptionen.

1

So öffnen Sie die Energieeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Energie“.

Fortsetzung

2 Tippen Sie auf die Auswahllisten, um eine der folgenden Einstellungen zu ändern, und wählen Sie dann „Fertig“.

Autom. "Aus" nach Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich der Handheld automatisch ausschalten soll: nach 30 Sekunden, 1 Minute, 2 Minuten oder 3 Minuten.

Beim Laden eingeschaltet bleiben Legen Sie fest, ob der Handheld eingeschaltet bleiben soll, während er am Ladegerät angeschlossen ist. Selbst wenn diese Option deaktiviert ist, können Sie den Handheld während des Ladens einschalten und Ihre Daten anzeigen lassen. Der Handheld schaltet sich jedoch automatisch nach einer definierten Zeitspanne der Inaktivität aus.

IR-Empfang Legen Sie fest, ob der Handheld per Infrarot übertragene Daten empfangen kann. Aktivieren Sie diese Einstellung, wenn Sie per Infrarot übertragene Daten empfangen möchten.

Fertig

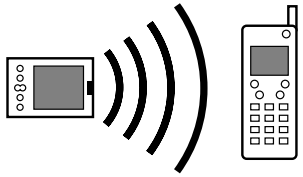
» **Schlüsselbegriff**
ISP Abkürzung für „Internet Service Provider“ (Internet-dienstanbieter). Über solche Dienste stellen Sie eine Verbindung zum Internet her.

+ **Wussten Sie schon?**
Die voreingestellten Verbindungen können Sie weder umbenennen noch löschen.

Den Handheld mit anderen Handhelds verbinden

HINWEIS Sie müssen die Verbindungseinstellungen nicht verwenden, wenn Sie über die integrierte Bluetooth-Funktechnologie Ihren Handheld mit anderen Handhelds verbinden bzw. wenn Sie die Wi-Fi-Funktion zur Anbindung Ihres Handhelds an ein Wi-Fi-Netzwerk nutzen. Anleitungen zur Einrichtung der Verbindungen finden Sie in den Kapiteln zu **Bluetooth** und **Wi-Fi**. Verwenden Sie die Verbindungseinstellungen für andere Verbindungsarten.

Mit den Verbindungseinstellungen können Sie den Handheld mit anderen Handhelds verbinden. Sie können voreingestellte Verbindungseinstellungen verwenden, diese Einstellungen anpassen oder Ihre eigenen Verbindungseinstellungen erstellen. Die Liste mit den voreingestellten Verbindungen variiert je nach den Anwendungen, die Sie auf dem Handheld installiert haben.



Sie können beispielsweise eine Verbindung zwischen dem Infrarotanschluss Ihres Handhelds und einem Modem erstellen. So können Sie sich in das Netzwerk Ihres Internetdienstanbieters oder Unternehmens einwählen. Das Modem kann an ein Mobiltelefon oder an einen anderen Handheld mit einem IR-Anschluss angeschlossen werden. (Einige Infrarot-Telefone können als Modem fungieren. Um eine Telefonverbindung einzurichten, müssen Sie über ein GSM- oder ein GPRS-Mobiltelefon verfügen, auf dem Datendienste und ein Treiber für Ihr Telefon aktiviert sind. Informieren Sie sich auf **www.Palm.com** über verfügbare Telefontreiber oder setzen Sie sich mit dem Telefonhersteller in Verbindung.)

Voreingestellte Verbindungseinstellungen ändern

In den folgenden Schritten wird gezeigt, wie Sie die Übertragungsgeschwindigkeit in den voreingestellten Verbindungseinstellungen „IR an PC/Handheld“ anpassen können. Gleichzeitig können Sie andere Verbindungen und Einstellungen bearbeiten.

1

So öffnen Sie die Verbindungseinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Verbindungen“.

2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Konfiguration bearbeiten“:

a. Wählen Sie „IR an PC/Handheld“.

b. Wählen Sie „Bearbeiten“.

↘ Fortsetzung

3

So ändern Sie die Geschwindigkeitseinstellungen:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Geschwdkt.“ und wählen Sie die entsprechende Geschwindigkeit aus.

c. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

d. Tippen Sie erneut auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Um eine Verbindung zu löschen, wählen Sie sie in den Verbindungseinstellungen aus und tippen Sie auf „Löschen“.

Eigene Verbindungseinstellungen erstellen

Wenn keine der voreingestellten Verbindungseinstellungen Ihren Vorstellungen entspricht oder wenn Sie bereits alle Verbindungen verwenden, können Sie eine neue Verbindung erstellen.

HINWEIS Anleitungen zur Einrichtung einer neuen Verbindung mit der integrierten Bluetooth-Funktechnologie oder der Wi-Fi-Funktion Ihres Handhelds finden Sie in den Kapiteln zu **Bluetooth** und **Wi-Fi**.

1

So öffnen Sie die Verbindungseinstellungen:

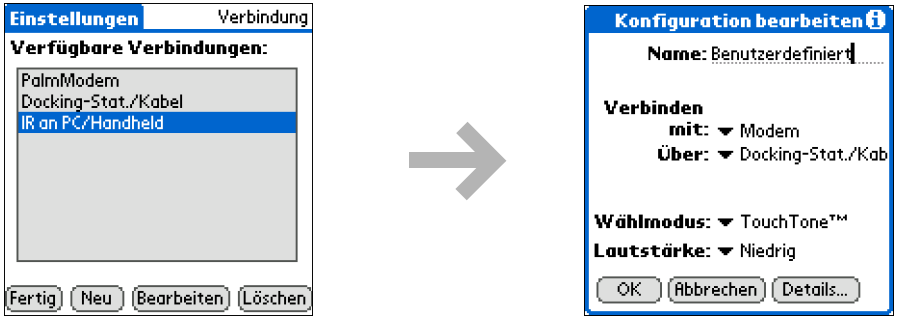
a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Verbindungen“.

Fortsetzung

2 Tippen Sie auf dem Bildschirm für die Verbindungseinstellungen auf „Neu“.



↘ Fortsetzung

3

Nehmen Sie die folgenden Grundeinstellungen vor:

Name Geben Sie einen Namen für Ihre Verbindungseinstellungen ein. Dieser Name wird auf dem Bildschirm für die Verbindungseinstellungen angezeigt, sodass Sie Ihre Verbindung später auswählen können.

Verbinden mit Wählen Sie das Gerät aus, mit dem Sie den Handheld verbinden möchten: PC, Modem oder Lokales Netzwerk.

Über Wählen Sie die Vorgehensweise aus, mit der Sie eine Verbindung zum ausgewählten Handheld herstellen möchten: Bluetooth (Bluetooth-Funk auf Ihrem Handheld); Docking-Station/Kabel (mitgeliefertes USB-Synchronisierungskabel) oder Infrarot (IR-Anschluss am Handheld).

HINWEIS Die Einstellungen „Wählmodus“ und „Lautstärke“ werden nur angezeigt, wenn Sie in der Auswahlliste „Verbinden mit“ die Option „Modem“ auswählen.

Wählmodus Geben Sie an, ob Ihr Modem den Wählmodus „TouchTone™ “ oder „Wählscheibe“ verwendet.

Lautstärke Wählen Sie die Lautstärke für die Lautsprecher des Modems aus: Aus, Niedrig, Mittel oder Hoch.

Fortsetzung

4 So geben Sie die Detaileinstellungen ein:

a. Wählen Sie „Details...“.

b. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Geschwdkt“ und wählen Sie die entsprechende Geschwindigkeit aus.

c. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Flusskontr.“ und wählen Sie aus, ob die Verbindung Flusskontrolle verwendet:

Automatisch Der Handheld bestimmt, wann Flusskontrolle verwendet wird.

Ein Flusskontrolle ist immer aktiviert.

Aus Flusskontrolle ist immer deaktiviert.

d. Geben Sie für eine Modemverbindung die Initialisierungszeichenfolge ein.

e. Tippen Sie anschließend auf „OK“.

5 Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Tipp
Wenn Ihr Telefon nicht in der Liste angezeigt wird, müssen Sie **die Telefoneinstellungen für Ihr Telefon** auf dem Handheld eingeben.

Den Handheld mit einem Mobiltelefon verbinden

HINWEIS Sie müssen die Telefoneinstellungen nicht verwenden, wenn Sie Ihren Handheld mit der integrierten Bluetooth-Funktechnologie mit einem Bluetooth-fähigen Telefon verbinden. Anleitungen zur Einrichtung der Verbindung finden Sie im Kapitel zu **Bluetooth**.

Mit den Telefoneinstellungen können Sie den Handheld so konfigurieren, dass Sie Nachrichten austauschen und Rufnummern wählen können, wenn der Handheld mit einem GSM-Telefon (separat erhältlich) verbunden ist. Das GSM-Telefonkonto muss auch Datendienste enthalten.

1

So öffnen Sie die Telefoneinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Telefon“.

Fortsetzung

2

Wählen Sie die Verbindung aus:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung“ und wählen Sie Ihr Mobiltelefon aus der Liste.

b. Tippen Sie auf „Test“, um sicher zu stellen, dass die Einstellungen für Ihr Telefon funktionieren.

c. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

[!] Erste Schritte

Sie benötigen das Folgende:

- Mobiltelefon mit Bluetooth-Funk oder Infrarotanschluss (separat erhältlich)
- Drahtloses Dienstanbieterkonto, das Hochgeschwindigkeits-Datendienste umfasst oder DFÜ-Verbindungen unterstützt (eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben)
- ISP-Konto oder ein Remote Access-Konto Ihrer Firma (eventuell wird eine zusätzliche Gebühr erhoben)
- Verbindungseinstellungen für das Mobiltelefon für IR oder Bluetooth-Funktechnologie aktiviert

Netzwerkeinstellungen anpassen

Der Handheld wird mit Software geliefert, mit der Sie den Handheld über ein Mobiltelefon mit einem Internetdienstanbieter (Internet Service Provider oder ISP) oder einem DFÜ-Server (Remote Access-Server) verbinden können. Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen konfiguriert haben, können Sie eine Verbindung entweder über die Menüs in den Netzwerkeinstellungen oder über eine Drittanbieter-Anwendung herstellen.

Dienstprofil einrichten

In Dienstprofilen werden die Netzwerkeinstellungen gespeichert, die Sie für Ihren ISP- oder DFÜ-Server benötigen. Sie können Dienstprofile erstellen, speichern und erneut verwenden. Sie können zusätzliche Dienstprofile ganz neu erstellen oder die Daten eines bereits bestehenden Profils duplizieren und bearbeiten.

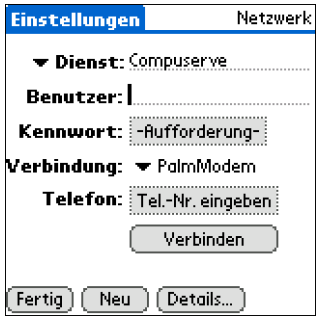
1

So öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Netzwerk“.



↘ Fortsetzung

Tipp
Sie müssen nicht immer ein ganz neues Profil erstellen. Stattdessen können Sie ein existierendes Profil kopieren und die Einstellungen ändern. Wählen Sie das Profil aus, das Sie kopieren möchten, **öffnen Sie das Menü „Dienst“** und tippen Sie auf „Duplizieren“.

Wussten Sie schon?
Die meisten DFÜ-Server akzeptieren keine Leerzeichen in den Benutzernamen.

Tipp
Wenn Sie Sicherheitsbedenken haben, geben Sie kein Kennwort ein. Lassen Sie das Wort „Aufforderung“ im Feld „Kennwort“ stehen. Der Handheld wird Sie bei jeder Anmeldung auffordern, ein Kennwort einzugeben.

2

Nehmen Sie die folgenden Grundeinstellungen vor:

Dienst Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und wählen Sie in der Liste Ihren ISP- oder DFÜ-Server. Wenn Ihr ISP- oder Servertyp nicht in der Liste angezeigt wird, tippen Sie auf „Neu“, um den Namen für das Dienstprofil einzugeben.

Benutzername Geben Sie Ihren neuen Benutzernamen ein. Dies ist der Teil der E-Mail-Adresse vor dem @-Zeichen. Diesen Namen müssen Sie verwenden, wenn Sie sich bei Ihrem ISP- oder DFÜ-Server anmelden. Dieses Feld kann mehrere Textzeilen enthalten. Auf dem Bildschirm werden jedoch nur zwei Zeilen angezeigt.

Kennwort Geben Sie das Kennwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem ISP- oder DFÜ-Server anmelden. Tippen Sie dann auf „OK“. Im Kennwortfeld wird „Zugewiesen“ angezeigt. Wenn Sie sich anmelden, müssen Sie kein Kennwort eingeben.

Verbindung Tippen Sie auf die Auswahlliste „Verbindung“ und wählen Sie aus, wie Sie sich bei Ihrem ISP- oder DFÜ-Server anmelden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter **Den Handheld mit anderen Handhelds verbinden**.

Fortsetzung

3

Wenn Sie eine Telefon- oder eine Modemverbindung verwenden, geben Sie die Telefoneinstellungen ein:

a. Wählen Sie das Feld „Telefon“.

↘ Fortsetzung

Tipp
Sie sollten vor der Nummer der Telefonkarte mindestens drei Kommas eingeben, um sicherzugehen, dass trotz der Zeitverzögerung die vollständige Nummer übertragen wird. Dabei verzögert jedes eingegebene Komma die Übertragung der Telefonkartennummer um zwei Sekunden.

Forts.

b. Geben Sie die gewünschten Einstellungen ein und wählen Sie dann „OK“:

Tel.-Nr. Geben Sie die Telefonnummer ein, unter der Sie Ihren ISP oder DFÜ-Server erreichen.

Wählpräfix Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Wählpräfix“ und geben Sie die Nummer ein, die Sie vor der Telefonnummer für eine Amtsleitung wählen. In vielen Unternehmen muss dafür z. B. eine 9 gewählt werden.

Anklopfen deaktivieren Wenn Ihr Telefon über eine Anklopffunktion verfügt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Anklopfen deaktivieren“. Geben Sie dann den Code ein, mit dem die Anklopffunktion deaktiviert werden soll. Wenn jemand anklopft, während Sie verbunden sind, kann Ihre Verbindung getrennt werden. Informieren Sie sich bei Ihrer Telefongesellschaft über den richtigen Code.

Telefonkarte verwenden Wenn Sie für eine Verbindung Ihre Telefonkarte verwenden möchten, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Geben Sie in der Zeile „Telefonkarte verwenden“ die Nummer der Telefonkarte ein.

[!] WICHTIG Da Telefonkarten von MCI anders funktionieren, geben Sie in diesem Fall die Nummer der Telefonkarte in das Feld „Tel.-Nr.“ ein. Geben Sie dann die Telefonnummer in das Feld „Telefonkarte verwenden“ ein.

4

Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp

Wenn Sie die erweiterte Meldung „Status der Dienstverbindung“ anzeigen möchten, drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach unten“. Weitere Informationen können Sie anzeigen, indem Sie das **Menü „Optionen“ öffnen** und „Protokoll anzeigen“ wählen.

Verbindung zu Ihrem Dienst herstellen

Wenn Sie die Verbindungs- und Netzwerkeinstellungen eingerichtet haben, ist es ganz einfach, eine Verbindung zu Ihrem ISP- oder Unternehmensnetzwerk (DFÜ-Server) herzustellen.

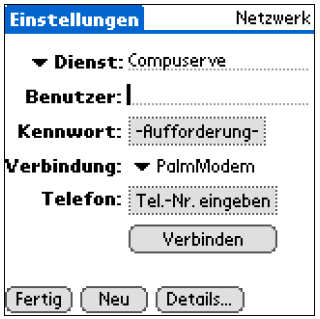
1

So öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Netzwerk“.



2

So stellen Sie die Verbindung her:

a. Vergewissern Sie sich, dass das gewünschte Dienstprofil im Dienstfeld angezeigt wird. Wenn es nicht angezeigt wird, wählen Sie es aus.

b. Tippen Sie auf „Verbinden“.

3

So beenden Sie die Verbindung:

a. Wählen Sie „Verbindung trennen“.

b. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Einem Dienstprofil Details hinzufügen

Wenn Sie eines der vordefinierten Dienstprofile verwenden, müssen Sie möglicherweise **nur den Benutzernamen, das Kennwort und die Telefonnummer eingeben**. Wenn Sie ein neues Dienstprofil erstellen, müssen Sie eventuell im Dialogfeld „Details“ zusätzliche Informationen hinzufügen.

1

So öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

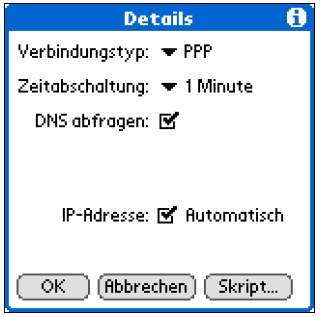
c. Wählen Sie „Netzwerk“.

2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Details“:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und wählen Sie den Dienst aus, dem Sie Informationen hinzufügen möchten.

b. Wählen Sie „Details...“.



↘ Fortsetzung

» **Schlüsselbegriff**
DNS Domain Name System. Dies ist ein im Internet üblicher Mechanismus zur Übersetzung der Namen von Host-Computern in IP-Adressen. Eine DNS-Nummer verweist auf den Server, der für die Übersetzung zuständig ist.

Jede IP-Adresse verfügt über vier Zahlenblöcke (von 0 bis 255), die durch Punkte voneinander getrennt werden.

» **Schlüsselbegriff**
IP Internetprotokoll. Jeder, der eine Verbindung zum Internet herstellt, benötigt eine eindeutige Kennung (eine IP-Adresse). Einige Netzwerke ordnen bei der Anmeldung dynamisch eine temporäre IP-Adresse zu, während andere eine permanente IP-Adresse vergeben.

3

Passen Sie die folgenden Einstellungen nach Bedarf an:

HINWEIS Wenn Sie Fragen zu diesen Einstellungen haben, wenden Sie sich an den ISP oder Systemadministrator.

Verbindungstyp Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie das Verbindungsprotokoll für diesen Service aus: PPP, SLIP oder CSLIP. Die meisten E-Mail-Anwendungen verwenden PPP oder SLIP.

Zeitabschaltung Tippen Sie auf die Auswahlliste und wählen Sie aus, nach welcher Zeit der Handheld die Verbindung beenden soll: nach 1 Minute, 2 Minuten, 3 Minuten oder nie. Dies geschieht erst, wenn Sie die entsprechende Anwendung geschlossen haben.

DNS abfragen Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „DNS abfragen“, falls Sie nicht wissen, ob Sie DNS-Adressen eingeben müssen. In vielen Systemen müssen Sie keine DNS-Adressen eingeben. Falls Sie DNS-Adressen eingeben müssen, deaktivieren Sie das DNS-Kontrollkästchen, tippen Sie auf die Zeilen zwischen den Punkten im ersten und zweiten DNS-Feld. Geben Sie dort die entsprechenden Teile der Adressen ein.

IP-Adresse Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „IP-Adresse“, um eine temporäre IP-Adresse zu verwenden. Deaktivieren Sie das IP-Kontrollkästchen, um eine permanent zugewiesene Adresse einzugeben.

4

Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Dienstprofil löschen

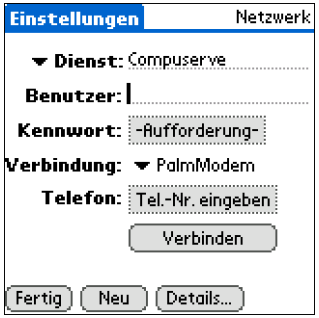
1

So öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Netzwerk“.



2

So löschen Sie den gewünschten Dienst:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und wählen Sie den gewünschten Dienst aus.

b. **Öffnen Sie die Menüs**.

c. Wählen Sie im Menü „Dienst“ die Option „Löschen“.

d. Tippen Sie auf „OK“ und dann auf „Fertig“.

Fertig

Tipp

Windows Sie können Anmeldeskripts auch mit einem Texteditor auf Ihrem Desktop-Computer erstellen. Erstellen Sie eine Datei mit der Dateierweiterung PNC. Installieren Sie die Datei dann über Quick Install auf dem Handheld.

Wussten Sie schon?

Sie können in Ihrem Anmeldeskript auch Zeichen und Buchstaben verwenden, die nicht dem ASCII-Standard entsprechen.

Anmeldeskripts erstellen

Bei einem Anmeldeskript handelt es sich um eine Reihe von Befehlen, die die Anmeldung bei einem Netzwerkserver, beispielsweise Ihrem Firmennetzwerk oder Internetdienstanbieter, automatisieren. Ein Anmeldeskript wird mit einem bestimmten Dienstprofil verbunden, das in den Netzwerkeinstellungen erstellt wurde.

Vermutlich erhalten Sie ein Anmeldeskript vom Systemadministrator, wenn Sie sich vom Handheld aus über ein Telefon/Modem oder ein Netzwerk beim Firmenserver anmelden. Das Skript wird in der Regel vom Systemadministrator vorbereitet und an Benutzer verteilt, die es benötigen. Es automatisiert die Ereignisse, die stattfinden müssen, damit eine Verbindung zwischen dem Handheld und den Firmenservern hergestellt wird.

Sie können Anmeldeskripts erstellen, indem Sie Befehle in der Auswahlliste des Dialogfelds „Anmeldeskript“ auswählen. Bei einigen Befehlen, z. B. „Senden“, müssen Sie zusätzliche Informationen eingeben. Wenn für den Befehl zusätzliche Informationen benötigt werden, wird rechts neben dem Befehl ein Feld angezeigt. Dort können Sie die Informationen eingeben.

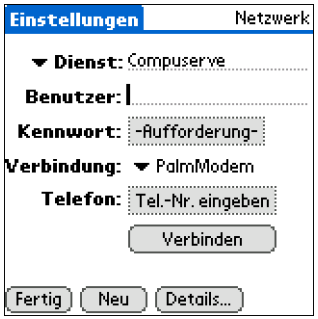
1

So öffnen Sie die Netzwerkeinstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „Netzwerk“.



Fortsetzung

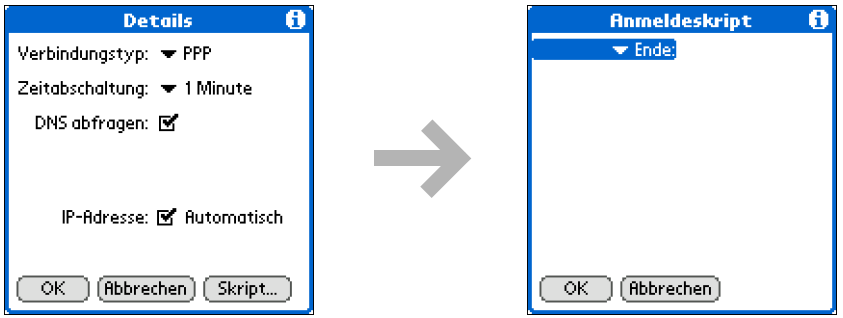
2

So öffnen Sie das Dialogfeld „Anmeldeskript“:

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und wählen Sie den Dienst aus, dem Sie ein Anmeldeskript hinzufügen möchten.

b. Wählen Sie „Details...“.

c. Wählen Sie „Skript“.



↘ Fortsetzung

3

Tippen Sie auf die Auswahlliste „Ende“ und wählen Sie in der Liste einen der folgenden Befehle:

Warten auf Legt fest, dass der Handheld auf bestimmte Zeichen vom TCP/IP-Server wartet, bevor der nächste Befehl ausgeführt wird.

Wart. auf Auff. Erkennt eine Challenge-Response-Antwortaufforderung vom Server und zeigt dann den dynamisch erstellten Challenge-Response-Wert an. Sie können diesen Wert dann in die Token-Karte eingeben, die wiederum einen Antwortwert generiert, den Sie auf dem Handheld eingeben müssen. Dieser Befehl enthält zwei Argumente, die durch einen senkrechten Strich (|) in der Eingabezeile getrennt sind.

Sende Überträgt Sonderzeichen an den Server, mit dem Sie verbunden sind.

CR senden Überträgt eine Zeilenumschaltung oder ein Zeichen für einen Zeilenvorschub an den Server.

Ben.-ID senden Überträgt das Benutzernamenfeld aus den Netzwerkeinstellungen.

Kennw. senden Überträgt das Kennwortfeld aus den Netzwerkeinstellungen. Wenn Sie kein Kennwort eingegeben haben, werden Sie mit diesem Befehl zur Eingabe aufgefordert. Auf den Kennwortbefehl folgt in der Regel der Befehl „CR senden“.

Verzögerung Weist den Handheld an, vor Ausführung des nächsten Befehls im Anmeldeskript eine bestimmte Anzahl von Sekunden zu warten.

↘ **Fortsetzung**

Forts.

IP abrufen Liest eine IP-Adresse und verwendet sie als IP-Adresse für den Handheld. Dieser Befehl wird nur bei SLIP-Verbindungen verwendet.

Aufforderung Öffnet ein Dialogfeld und fordert zur Eingabe von Text (z. B. Kennwort oder Sicherheitscode) auf.

Ende Kennzeichnet die letzte Zeile des Anmeldeskripts.

4

So vervollständigen Sie das Skript:

a. Wiederholen Sie Schritt 3, bis das Anmeldeskript vollständig ist.

b. Wählen Sie „OK“ und dann nochmals „OK“.

c. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Tipp
Wenn Sie weitere Informationen zum Erstellen von Plug-In-Anwendungen wünschen, setzen Sie sich mit dem Developer Support bei PalmSource in Verbindung.

Plug-In-Anwendungen hinzufügen

Sie können Plug-In-Anwendungen mit Skriptbefehlen erstellen, die die Funktionalität der integrierten Skriptbefehle erweitern. Eine Plug-In-Anwendung ist eine Standard-PRC-Anwendung, die sich auf dem Handheld wie jede andere Anwendung installieren lässt. Nach der Installation der Plug-In-Anwendung können Sie die neuen Skriptbefehle in einem Anmeldeskript verwenden.

In den folgenden Situationen könnten Sie eine Plug-In-Anwendung verwenden:

- Sie benötigen das Anmeldeskript, um richtig auf verschiedene vom Authentifizierungsserver definierte Verbindungsszenarien zu reagieren.
- Als Teil des Anmeldeprozesses möchten Sie bedingte Tests und Verzweigungen durchführen.

Plug-In-Anwendungen haben die folgenden Eigenschaften:

- Sie sind in C geschrieben.
- Sie sind zu einer auf dem Handheld ausführbaren Datei kompiliert.
- Sie werden ordnungsgemäß von einem Anmeldeskript aufgerufen.
- Sie können die Steuerung nach Beendigung an ein Anmeldeskript zurückgeben.
- Sie werden in einer Entwicklungsumgebung für die Palm OS®-Plattform erstellt, z. B. Metrowerks CodeWarrior.

[!] Erste Schritte
Sie müssen einen kompatiblen VPN-Client erwerben und auf dem Handheld installieren. Darüber hinaus sind die VPN-Einstellungen vom Firmen-Systemadministrator erforderlich.

+ Wussten Sie schon?
Sobald Sie ein VPN installiert und eingerichtet haben, können Sie die VPN-Verbindung vom Webbrowser aus herstellen oder trennen.

VPN einrichten

Wenn Sie mit dem Handheld auf Ihr Firmen-E-Mail-Konto oder andere Dateien auf dem Firmenserver zugreifen möchten, müssen Sie unter Umständen ein virtuelles privates Netzwerk (VPN) auf dem Handheld einrichten. Ein VPN ermöglicht die Anmeldung beim Firmenserver über die Firewall der Firma hinweg. Ohne VPN ist kein Zugriff auf den Server möglich, weil die Firewall nicht überwunden werden kann. In den beiden folgenden Situationen müssen Sie ein VPN einrichten, um auf Ihren Firmenserver zugreifen zu können:

- Das drahtlose Local Area Network (LAN) Ihrer Firma befindet sich außerhalb der Firewall.
- Das drahtlose LAN Ihrer Firma befindet sich innerhalb der Firewall, Sie möchten jedoch von außerhalb der Firewall auf das Netzwerk zugreifen (z. B. von einem öffentlichen Computer oder von zu Hause aus).

Erkundigen Sie sich beim Systemadministrator Ihrer Firma, ob für den Zugriff auf das Firmennetzwerk ein VPN erforderlich ist. Wenn Sie ein VPN benötigen, um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie einen VPN-Client über den Link **Enterprise Software** auf der Software-Installations-CD herunterladen und erwerben oder einen VPN-Client von einem Drittanbieter kaufen und installieren.

VPN-Konto auf dem Handheld einrichten

1

So öffnen Sie die VPN-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „VPN“.

2

So richten Sie ein VPN-Konto auf dem Handheld ein:

a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Konto hinzufügen“.

b. Geben Sie die von Ihrem Firmen-Systemadministrator bereitgestellten Einstellungen ein.

c. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Eine VPN-Verbindung einrichten

1

So öffnen Sie die VPN-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „VPN“.

2

So richten Sie eine VPN-Verbindung ein:

a. Wählen Sie in der Auswahlliste für VPN-Konten ein VPN-Konto.

b. Wählen Sie „VPN-Verbindung herstellen“.

c. Geben Sie Ihren VPN-Benutzernamen und Ihr VPN-Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Fertig

Eine VPN-Verbindung trennen

1 So öffnen Sie die VPN-Einstellungen:

a. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.

b. Tippen Sie auf „Einstellen“ .

c. Wählen Sie „VPN“.

2 Wählen Sie „VPN-Verbindung trennen“.

Fertig

Support
Bei Problemen mit der Anpassung oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Ihr Handheld	Eingabebereich und andere Elemente auf dem Handheld
Navigieren	• Öffnen von Anwendungen • Mit Menüs arbeiten
Informationen eingeben	• Daten mit der Graffiti 2-Schreibfunktion eingeben • Text mit ShortCuts eingeben
Bluetooth	Bluetooth-Kommunikationseinstellungen anpassen
Wi-Fi	Wi-Fi-Kommunikationseinstellungen anpassen
Datenschutz	Den Handheld mit einem Kennwort sperren und Informationen privat halten
Kategorien	Kategorien zum Organisieren von Anwendungen und Informationen erstellen
Weltzeituhr	Datum und Uhrzeit anderer Städte anzeigen

Erweitern des Handhelds

Kapitelthemen

Welchen Erweiterungskartentyp kann ich verwenden?

Inwieweit kann ich von Erweiterungskarten profitieren?

Erweiterungskarte entfernen

Erweiterungskarte einstecken

Anwendung auf einer Erweiterungskarte öffnen

Karteninformationen anzeigen

Karte umbenennen

Anwendungen auf eine Erweiterungskarte kopieren

Alle Informationen von einer Karte entfernen

Verwandte Themen

Einem chinesischen Sprichwort zufolge erhält man bei der Geburt nur Zeit und Raum, doch der Einzelne muss seinem Leben selbst einen Inhalt geben. Ganz gleich jedoch, wie viel Platz wir haben, es scheint nie genug zu sein.

Erweiterungskarten (separat erhältlich) liefern eine kompakte und ideale Lösung für das Speicherplatzdilemma. Wenn eine Karte voll ist, verwenden Sie ganz einfach eine andere. Für bestimmte Funktionen des Handhelds, z. B. Musikhören, sind Erweiterungskarten erforderlich. Mit Erweiterungskarten können Sie auch Spiele und andere Software auf dem Handheld ausführen, von Wörterbüchern bis zu Reiseführern.

Vorteile von Erweiterungskarten

- Musik wiedergeben
- Backup-Kopien anfertigen
- Weitere Spiele und Software hinzufügen
- Zubehör hinzufügen
- Informationen speichern, mitnehmen und austauschen

» **Schlüsselbegriff**
SDIO Akronym für Secure Digital Input/ Output.

✱ **Tipp**
Suchen Sie eine praktische Hülle für die Erweiterungskarten? Zahlreiche Hüllen sind separat erhältlich.

Welchen Erweiterungskartentyp kann ich verwenden?

Der Handheld ist mit SDIO-, SD- und MultiMediaCard-Erweiterungskarten kompatibel. Mit SDIO-Erweiterungskarten können Sie Zubehör für Ihren Handheld hinzufügen. Auf SD- und MultiMediaCard-Erweiterungskarten können Sie Informationen und Anwendungen speichern.

Inwieweit kann ich von Erweiterungskarten profitieren?

Musik hören. Auf Erweiterungskarten können Sie Musik speichern und über die im Lieferumfang enthaltene **Pocket Tunes-Software** auf dem Handheld wiedergeben.

Backup-Kopien von Daten. Erstellen Sie Sicherheitskopien Ihrer wichtigen Daten, denn Ihr Handheld könnte beschädigt werden oder abhanden kommen.

Weitere Spiele und Software hinzufügen. Kaufen Sie beliebte Spiele, Wörterbücher, Reiseführer und vieles mehr.

Zubehör hinzufügen. Schließen Sie SDIO-Zubehör an den Handheld an, z. B. ein Präsentationsmodul.

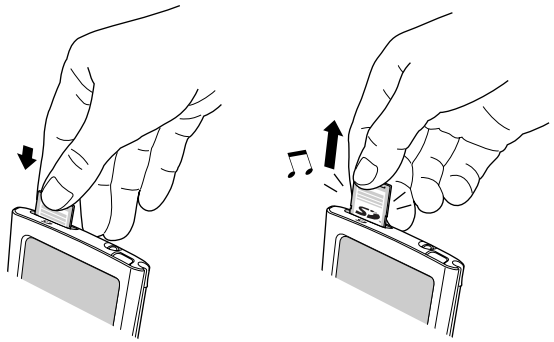
Alle Daten speichern. Auf dem Handheld gibt es keinen Platzmangel. Kaufen Sie einfach beliebig viele Erweiterungskarten, um dort Ihre Musik, Fotos, Videos und sonstige Daten zu speichern. Erweiterungskarten gibt es mit unterschiedlichen Speicherkapazitäten. Zudem sind sie sehr klein, einfach aufzubewahren und preisgünstig.

Tipp
Um eine Beschädigung der Karte zu vermeiden, warten Sie grundsätzlich, bis der Handheld den Schreibvorgang auf der Karte beendet hat. Erst dann dürfen Sie die Karte aus dem Steckplatz entfernen.

Erweiterungskarte entfernen

HINWEIS Ihr Handheld wird mit einem Platzhalter im Erweiterungssteckplatz geliefert. Sie müssen diesen entfernen, bevor Sie eine richtige Karte einstecken können.

1 Drücken Sie leicht mit dem Daumen gegen die Karte, bis der Bestätigungston zu hören ist.

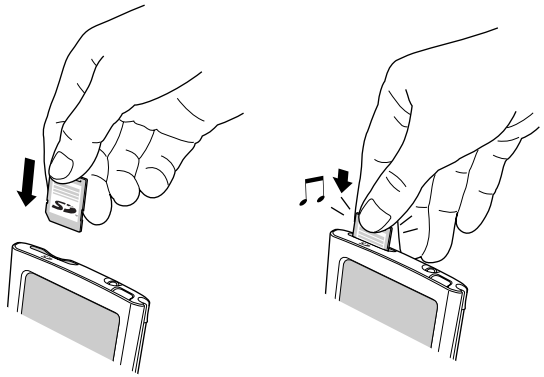


2 Ziehen Sie die Karte aus dem Erweiterungssteckplatz.

Fertig

Erweiterungskarte einstecken

1 Setzen Sie die Erweiterungskarte so in den Steckplatz ein, dass das Etikett zur Vorderseite des Handhelds zeigt.



2 Drücken Sie mit dem Daumen gegen die Karte, bis sie einrastet und der Bestätigungston zu hören ist.

HINWEIS Kein Bestätigungston? Prüfen Sie in den Einstellungen unter **Töne & Alarme**, ob der Systemton aktiviert ist.

Fertig

Wussten Sie schon?
Sie können **Anwendungen und andere Dateien auf einer Erweiterungskarte installieren**, während Sie eine Synchronisierung durchführen.

Tipp
Wenn die Auswahlmarkierung in der Anwendungsansicht nicht aktiv ist, halten Sie die Auswahltaste gedrückt, um die Auswahlliste „Kategorie“ zu öffnen.

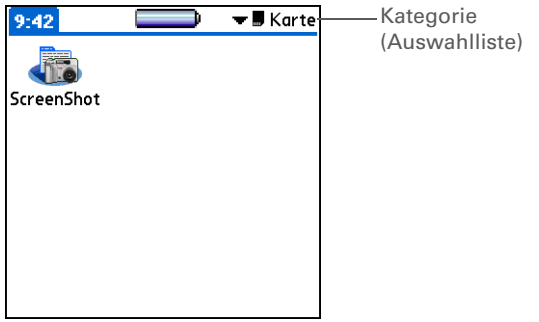
Anwendung auf einer Erweiterungskarte öffnen

Wenn Sie eine Erweiterungskarte in den Erweiterungssteckplatz schieben, fügt der Handheld die Karte der Kategorieliste in der oberen rechten Ecke der Anwendungsansicht hinzu. Sie können ganz einfach zwischen Anwendungen wechseln, die auf dem Handheld bzw. auf der Erweiterungskarte installiert sind.

HINWEIS Einige Anwendungen funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn Sie sie auf einer Erweiterungskarte installieren. Installieren Sie diese Anwendungen stattdessen auf dem Handheld. Wenn weiterhin Probleme auftreten, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung.

1 **Schieben Sie die Erweiterungskarte in den Steckplatz.** Daraufhin wird der Bildschirm für die Erweiterungskarte angezeigt.

Ist dies nicht der Fall, **öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie die Erweiterungskarte aus der Kategorie-Auswahlliste aus.



2 Wählen Sie das Symbol der Anwendung, die geöffnet werden soll.

Fertig

Dateien auf Erweiterungskarten öffnen

Bei einigen Anwendungen, z. B. bei MP3-Dateien auf einem Macintosh, können die Dateien nicht auf dem Handheld gespeichert werden, sondern nur auf einer Erweiterungskarte. Bei anderen Anwendungen wie „Medien“ können Sie die Dateien auch auf dem Handheld speichern.
Die Dateien auf einer Erweiterungskarte können geöffnet werden, wenn Sie die Karte in den Erweiterungssteckplatz schieben.

1. **Öffnen Sie die entsprechende Anwendung**.
2. **Schieben Sie die Erweiterungskarte in den Steckplatz**.
3. Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.

   Fertig

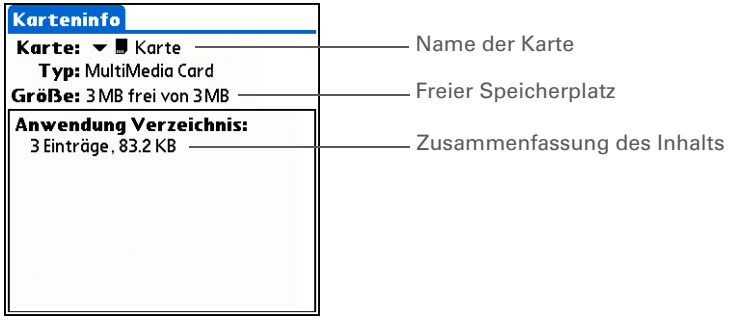
Tipp
Beim Lesen und Schreiben auf eine Erweiterungskarte ist der Energieverbrauch höher, als wenn die gleiche Aufgabe auf dem Handheld ausgeführt wird. Wenn genügend Platz auf dem Handheld zur Verfügung steht, sollten Sie die Informationen auf den Handheld kopieren.

Tipp
Wenn der Akkustand des Handhelds sehr niedrig ist, ist ein Zugriff auf die Erweiterungskarte eventuell nicht möglich. Laden Sie den Handheld in diesem Fall so bald wie möglich.

Karteninformationen anzeigen

Vielleicht vergessen auch Sie manchmal, welche Dateien Sie auf welcher Karte gespeichert haben. Mit der Anwendung „Karteninfo“ wird der Name und der Typ der Karte angezeigt, sowie der freie Speicherplatz und eine Zusammenfassung des Inhalts.

Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“ und wählen Sie „Karteninfo“ .



Karte umbenennen

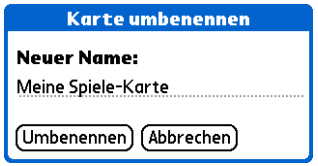
Der Name der Erweiterungskarte wird in der Kategorieliste und in anderen Listen angezeigt, bei denen Sie wählen können, wo die Informationen gespeichert werden sollen. Wenn Sie eine neue Karte kaufen, geben Sie ihr einen Namen, der Rückschlüsse auf den Inhalt zulässt. Sie können die Karte später noch umbenennen, wenn Sie andere Informationen auf ihr speichern möchten.

1 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Karteninfo“ .

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Karte umbenennen“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Karte“ die Option „Karte umbenennen“.



3 Geben Sie den neuen Namen für die Karte ein und tippen Sie dann auf „Umbenennen“.

Fertig

Anwendungen auf eine Erweiterungskarte kopieren

Tipp
Wenn Sie einen Kartenleser verwenden, um die Karte auf einem Computer anzuzeigen, können dort andere Dateinamen erscheinen als auf dem Handheld.

Wussten Sie schon?
In einigen Anwendungen, z. B. **Medien**, können Sie Daten kopieren oder zwischen Handheld und Erweiterungskarte hin- und herschieben. Weitere Informationen finden Sie in der jeweiligen Anwendung.

1 **Schieben Sie die Erweiterungskarte in den Steckplatz** und **wechseln Sie dann zu den Anwendungen**.

2 So öffnen Sie das Dialogfeld „Kopieren“:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Kopieren“.

↘ Fortsetzung

3

So wählen Sie die Anwendung, die kopiert werden soll:

HINWEIS Neben den Anwendungen, die kopiergeschützt sind, wird ein Schloss angezeigt. Diese Anwendungen können Sie weder kopieren noch übertragen.

a. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Kopieren von“ und wählen Sie die Option „Handheld“.

b. Tippen Sie auf die gewünschte Anwendung.

c. Wählen Sie „Kopieren“.

d. Wählen Sie „Fertig“.

Fertig

Alle Informationen von einer Karte entfernen

Mit der Formatierung einer Karte werden alle Informationen gelöscht. Danach kann sie neue Anwendungen und Dateien speichern.

[!] WICHTIG **Sicherungskarten sollten nicht formatiert werden. Durch eine Formatierung würde die Sicherungsanwendung gelöscht. Die Karte könnte nur noch als einfache Speicherkarte genutzt werden.**

1 **Schieben Sie eine Erweiterungskarte ein.**

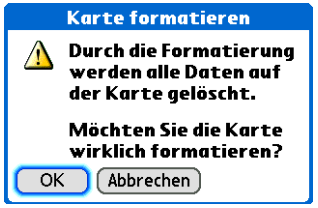
2 **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“** und wählen Sie „Karteninfo“ .

3 So formatieren Sie die Karte:

a. **Öffnen Sie die Menüs**.

b. Wählen Sie im Menü „Karte“ die Option „Karte formatieren“.

c. Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Karte formatieren möchten, tippen Sie auf „OK“.


Karte formatieren
Durch die Formatierung werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
Möchten Sie die Karte wirklich formatieren?
OK
Abbrechen

Fertig

Support
Bei Problemen mit Erweiterungskarten oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Daten gemeinsam nutzen

- Anwendungen und Informationen auf andere Palm Powered™-Handhelds kopieren, indem Sie Karten austauschen oder Dateien drahtlos zwischen den Handhelds übertragen
- Anwendungen und Informationen über die im Handheld integrierte Bluetooth-Funktechnologie an andere Bluetooth®-fähige Handhelds senden

Informationen verwalten

Anwendungen von Ihrem Computer auf einer Erweiterungskarte speichern und andere Dateien wie Fotos, Videos oder Musik installieren

Wartung des Handhelds

Der Handheld ist ein robustes, zuverlässiges Gerät, das viele Jahre lang fehlerfrei arbeitet. Wenn Sie den Handheld ordnungsgemäß behandeln, tragen Sie zu einer fehlerfreien Funktion und seiner ständigen Verfügbarkeit bei.

Handheld-Richtlinien

Damit der Handheld nicht beschädigt wird und zuverlässige Leistung gewährleistet ist, sollten Sie Folgendes berücksichtigen.

Empfohlene Maßnahmen für den Handheld

- Beseitigen Sie **unbedingt statische Elektrizität**, bevor Sie den Handheld an Kabel oder Zubehör anschließen.
- Tippen Sie nur mit dem Stift auf den Bildschirm, nicht mit Kugelschreibern, Bleistiften, Büroklammern oder anderen spitzen Gegenständen.
- Laden Sie den Handheld nur mit dem mitgelieferten Netzadapter auf.
- **Achten Sie darauf, dass der Akku immer geladen ist**.
- Halten Sie den Bildschirm frei von Staub und Schmutz.
- Verwenden Sie zum Reinigen einen weichen, feuchten Lappen. Reinigen Sie den verschmutzten Bildschirm mit einem weichen Lappen, den Sie mit einem verdünnten Fensterreiniger befeuchten.
- Stecken Sie in den Kopfhöreranschluss des Handhelds nur 3,5-mm-Stereo-Kopfhörer.

Bitte beim Handheld vermeiden

- Lassen Sie den Handheld nicht fallen und setzen Sie ihn keinen heftigen Stößen oder Erschütterungen aus.
- Transportieren Sie den Handheld nicht hinten in der Hosentasche, da er beschädigt werden könnte, wenn Sie sich versehentlich darauf setzen.
- Lassen Sie den Handheld nicht nass werden und bewahren Sie ihn nicht an feuchten Orten auf.
- Setzen Sie den Handheld keinen extrem heißen oder kalten Temperaturen aus. Lassen Sie ihn nicht in der Nähe von Heizkörpern, im Kofferraum oder an einem Fenster in direktem Sonnenlicht liegen.

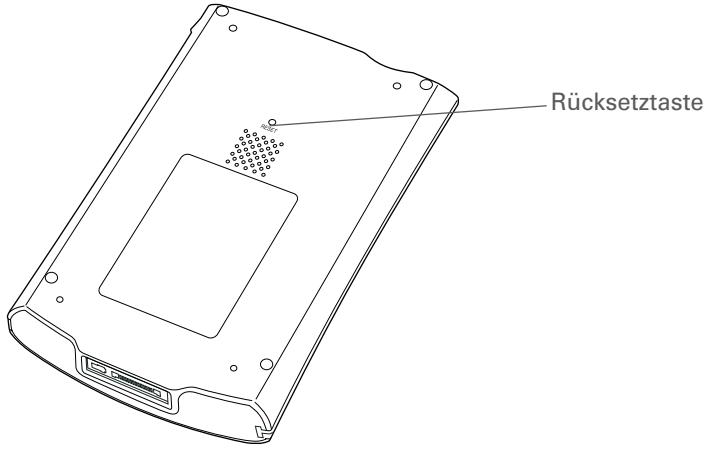
Zurücksetzen des Handhelds

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass der Handheld nicht mehr auf Tasten- oder Bildschirmeingaben reagiert. Sie müssen den Handheld dann zurücksetzen.

Soft Reset durchführen

Bei einem Soft Reset wird der Handheld angewiesen, die momentan ausgeführte Aktion abzubrechen und neu zu starten. Es gehen keine Informationen verloren. Nach einem Soft Reset wird ein Bildschirm angezeigt, auf dem Sie ggf. Datum und Uhrzeit einstellen können.

Zum Ausführen eines Soft Reset drücken Sie mit der Spitze des Stifts vorsichtig auf die Rücksetztaste, die sich in der Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds befindet.



Wenn der Handheld nach einem Soft Reset nicht reagiert, müssen Sie einen Hard Reset ausführen.

Hard Reset durchführen

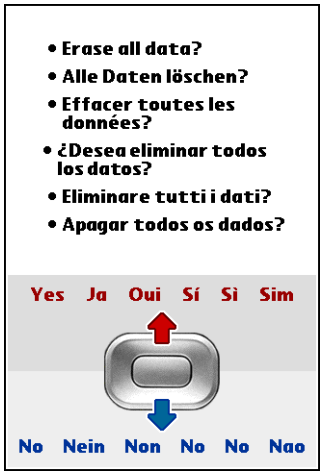
Führen Sie einen Hard Reset nur dann durch, wenn das Problem durch einen Soft Reset nicht behoben werden kann oder wenn alle Daten von dem Handheld gelöscht werden sollen.

[!] WICHTIG Ein Hard Reset löscht alle auf dem Handheld gespeicherten Einträge, einschließlich des Benutzernamens für den Handheld. Aus diesem Grund ist eine häufige Synchronisierung wichtig, damit stets eine aktuelle Backup-Kopie vorliegt. Bevor Sie einen Hard Reset durchführen, sollten Sie also unbedingt synchronisieren.

1	Halten Sie den Ein-/Ausschaltknopf gedrückt.
2	Während Sie den Knopf gedrückt halten, drücken Sie mit der Spitze des Stifts (oder einem ähnlichen Gegenstand *ohne* scharfe Spitze) vorsichtig auf die Rücksetztaste, die sich in der Vertiefung auf der Rückseite des Handhelds befindet.
3	Warten Sie, bis das Palm Powered™-Logo angezeigt wird. Lassen Sie dann den Ein-/Ausschaltknopf los. ↘ Fortsetzung

4 Wenn die Nachricht angezeigt wird, dass alle Daten auf dem Handheld gelöscht werden, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Drücken Sie auf der Navigationstaste „Nach oben“, um den Reset durchzuführen. Der Touchscreen wird angezeigt.
- Drücken Sie einen beliebigen anderen Knopf, um einen Soft Reset durchzuführen.


• Erase all data?
• Alle Daten löschen?
• Effacer toutes les données?
• ¿Desea eliminar todos los datos?
• Eliminare tutti i dati?
• Apagar todos os dados?
Yes Ja Oui Sí Sì Sim
No Nein Non No No Nao

Fertig

Informationen nach einem Hard Reset wiederherstellen

Wenn Sie vor dem Hard Reset eine Synchronisierung durchgeführt haben, können Sie diese Daten nun erneut auf den Handheld übertragen. Sie müssen jedoch möglicherweise einige Ihrer **persönlichen Einstellungen** neu eingeben, z. B. Ihre **farbkodierten Kategorien** in der Anwendung „Kalender“.

NUR WINDOWS

1 So öffnen Sie das Menü „Benutzerdefiniert“ in der HotSync®-Anwendung:

a. Klicken Sie in der unteren rechten Ecke des Bildschirms in der Taskleiste auf das HotSync Manager-Symbol .

b. Klicken Sie auf „Benutzerdefiniert“.

2 Wählen Sie den richtigen Benutzernamen in der Liste ganz oben aus.

↘ Fortsetzung

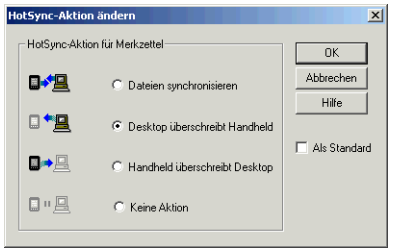
3 So stellen Sie die Übertragungsoptionen ein:

a. Wählen Sie in der Conduit-Liste eine Anwendung aus und klicken Sie auf „Ändern“.

b. Wählen Sie „Desktop überschreibt Handheld“ aus.

HINWEIS Diese Änderung gilt nur für die nächste Synchronisierung.

c. Klicken Sie auf „OK“.



4 Wiederholen Sie Schritt 3 für alle anderen Anwendungen, die wiederhergestellt werden sollen, und klicken Sie auf „Fertig“.

5 **Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer**.

Fertig

Support
Bei Problemen mit Resets oder anderen Funktionen des Handhelds besuchen Sie uns unter **www.palm.com/support**.

Verwandte Themen

Weitere Informationen zu verwandten Themen erhalten Sie, indem Sie auf die folgenden Links klicken:

Informationen verwalten	Backup-Kopie der Daten erstellen
Anpassen	Handheld nach einem Hard Reset erneut anpassen

Häufig gestellte Fragen

Wir können zwar nicht vorhersehen, welche Fragen bei den einzelnen Benutzern auftreten, doch in diesem Kapitel versuchen wir, die am häufigsten gestellten Fragen zu beantworten.

Einrichten

Wenn ich die CD einlege, passiert nichts.

NUR WINDOWS

1. Klicken Sie auf dem Computer auf „Start“ und wählen Sie dann „Ausführen“.
2. Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und navigieren Sie zum CD-ROM-Laufwerk.
3. Wählen Sie „Autorun“, klicken Sie auf „Öffnen“ und dann auf „OK“.

Ich kann die Palm® Desktop-Software nicht installieren.

NUR WINDOWS

- Deaktivieren Sie die Virenschutzprogramme auf dem Computer.
- Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer über mindestens 170 MB freien Speicherplatz verfügt.

- Löschen Sie alle temporären Dateien.
- Führen Sie ScanDisk (oder ein anderes Festplattenprüfprogramm) auf Ihrem Computer aus.
- Installieren Sie die neuesten Windows Software-Updates auf dem Computer.
- Wenn Sie bereits einen älteren Palm Powered™-Handheld verwenden, entfernen Sie erst ältere Versionen der Palm® Desktop-Software. Klicken Sie auf „Start“, „Einstellungen“ und dann auf „Systemsteuerung“. Klicken Sie auf „Software“.
- Deinstallieren Sie die Software und installieren Sie dann die aktuelle Version der Palm Desktop-Software.

NUR MAC

- Deaktivieren Sie alle Virenschutzprogramme auf Ihrem Computer.
- Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer über mindestens 190 MB freien Speicherplatz verfügt.
- Installieren Sie die neuesten Softwareupdates für den Mac auf dem Computer.
- Wenn Sie eine Aktualisierung von einem älteren Palm Powered-Handheld durchführen, entfernen Sie zuerst vorhandene Versionen der Palm Desktop-Software.
- Deinstallieren Sie die Software und installieren Sie dann die aktuelle Version der Palm Desktop-Software.

Handheld

[!] WICHTIG Sie sollten den Handheld nicht öffnen. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wenn Sie den Handheld öffnen, wird die Garantie ungültig. Sie sollten das Gerät also auf keinen Fall öffnen.

Wie kann ich sehen, ob der Akku noch voll ist?

Oben in den Bildschirmen „Favoriten“ und „Anwendungen“ befindet sich eine Akku-Anzeige . An dieser Anzeige erkennen Sie, ob der Handheld aufgeladen werden muss. Wenn die Akkukapazität niedrig ist, werden Sie durch eine Meldung auf dem Bildschirm zum Aufladen des Akkus aufgefordert.

Wann muss ich den Handheld aufladen?

Sie sollten den Handheld mindestens eine halbe Stunde täglich aufladen. Am besten laden Sie den Handheld über Nacht auf.

Der Akku ist leer.

Der Speicher im Handheld ist so konzipiert, dass Daten selbst bei vollständig leerem Akku gespeichert werden. Nach dem Aufladen des Handhelds sollten Sie wieder auf alle bestehenden Daten zugreifen können.

Der Akku entlädt sich zu schnell.

Sie können die Lebensdauer des Akkus verlängern, indem Sie eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- **Helligkeit des Bildschirms ändern**
- **Einstellung für das automatische Abschalten reduzieren**
- **Tastensperre aktivieren, um ein versehentliches Einschalten des Handhelds zu vermeiden**

Tipp
Nach einem Soft Reset erscheint der Einstellungsbildschirm mit hervorgehobener Option zur Festlegung von Datum und Uhrzeit, sodass Sie Datum und Uhrzeit bei Bedarf neu einstellen können.

- Wiedergabe von **Musik** oder **Videos** stoppen, wenn das Gerät nicht verwendet wird
- Schnell **auf Alarme reagieren bzw. Alarmmeldungen schnell abbrechen**
- **Bluetooth®-Technologie** und **Wi-Fi-Funktion** ausschalten, wenn das Gerät nicht verwendet wird
- Bei Verwendung von **„Auto-Sync"** zum automatischen Abrufen von E-Mail-Nachrichten das Zeitintervall auf eine Stunde oder weniger einstellen
- **Verwendung des Erweiterungssteckplatzes minimieren**

Wenn ich den Handheld mit dem Ladegerät verbinde, wird der Akku nicht aufgeladen.

- Vergewissern Sie sich, dass der Handheld richtig mit dem Ladegerät verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät an eine Steckdose angeschlossen ist, die mit Strom versorgt wird.

Ein Blitz über dem Akku-Symbol zeigt an, dass der Handheld aufgeladen wird. Wenn der Akku vollständig leer ist, müssen Sie ihn erst einige Minuten lang aufladen, bevor Sie den Handheld einschalten und die Akku-Anzeige sehen können.

Der Handheld reagiert nicht.

In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass der Handheld nicht mehr auf Tasten- oder Bildschirmeingaben reagiert. Überprüfen Sie dann zuerst, ob die **Tastensperre** aktiviert ist.

Wenn die Tastensperre ausgeschaltet ist und der Handheld weiterhin nicht reagiert, müssen Sie ihn zurücksetzen. Bei einem **Soft Reset** wird der Handheld angewiesen, die momentan ausgeführte Aktion abzubrechen und neu zu starten. Dies wirkt sich nicht auf Daten oder Anwendungen auf dem Handheld aus.

Tipp
Wenn Sie Einträge entfernen oder löschen, gibt es die Möglichkeit, eine Archivkopie auf dem Computer zu speichern, wenn Sie das nächste Mal Ihre Daten **synchronisieren**.

HINWEIS Wenn eine Netzwerkverbindung getrennt wurde, reagiert der Handheld möglicherweise erst nach 30 Sekunden. Warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie einen Soft Reset durchführen.

Wenn der Handheld nach einem Soft Reset nicht reagiert, müssen Sie einen **Hard Reset ausführen**.

Wenn der Handheld auch nach einem Hard Reset nicht mehr reagiert, sollten Sie die installierten Drittanbieter-Anwendungen überprüfen. Möglicherweise sind sie nicht mit dem Handheld **kompatibel**.

Auf dem Bildschirm des Handhelds ist nichts zu erkennen.

- Drücken Sie eine Anwendungstaste, um sicherzustellen, dass der Handheld eingeschaltet ist.
- Wenn der Handheld kalten Temperaturen ausgesetzt war, sollten Sie sicherstellen, dass er bei Inbetriebnahme Raumtemperatur hat.
- Laden Sie den Handheld.
- **Führen Sie einen Soft Reset durch**. Wenn Sie den Handheld immer noch nicht einschalten können, **führen Sie einen Hard Reset durch**.

Ich erhalte eine Warnmeldung, die besagt, dass der Speicher des Handhelds voll ist.

Wenn Sie eine Warnmeldung über unzureichenden Speicherplatz auf dem Handheld erhalten, wechseln Sie zur Anwendungsansicht, **öffnen Sie die Menüs** und wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Info“. Prüfen Sie die verfügbare Speichermenge.

Wenn weniger als 2 MB freier Speicherplatz zur Verfügung stehen, versuchen Sie Folgendes:

- Wenn auf dem Handheld zusätzliche Anwendungen installiert sind, **entfernen Sie diese**, um Speicherplatz zu schaffen.

- **Entfernen Sie Einträge** aus den Anwendungen „Kalender“ und „Aufgaben“. Dadurch werden alte Einträge und Ereignisse aus dem Speicher des Handhelds gelöscht.

- **Löschen Sie überflüssige Memos, Fotos und andere Einträge** oder speichern Sie sie auf einer **Erweiterungskarte**.

Sind mehr als 2 MB Speicherplatz frei, wurde das Problem ggf. von einer zu großen Anzahl an Dateien verursacht. Für den Handheld gilt eine Höchstanzahl von 1200 Dateien, die rasch erreicht werden kann, wenn Sie zahlreiche kleine Dateien auf dem Handheld speichern. Versuchen Sie Folgendes:

- Ermitteln Sie, wie viele Dokumente und andere Dateien auf dem Handheld gespeichert sind. Bei einer großen Anzahl übertragen Sie einen Teil der Dateien auf eine **Erweiterungskarte** oder auf Ihren Computer.

- Ermitteln Sie, wie viele Dateien von den Drittanbieter-Anwendungen erstellt wurden, die Sie auf dem Handheld installiert haben. Bei einigen Anwendungen von Drittanbietern wird eine Vielzahl kleiner Dateien zum Speichern von Daten erstellt. Entfernen Sie die betreffenden Anwendungen oder einige Datendateien für diese Anwendungen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.palm.com/support.**

Der Handheld schaltet sich selbst aus.

Der Handheld schaltet sich nach einer bestimmten Zeitspanne, in der keine Aktivität erfolgt, von selbst ab. Diese Zeitspanne kann auf eine Dauer von 30 Sekunden, einer Minute, zwei Minuten oder drei Minuten eingestellt werden. Überprüfen Sie unter der Einstellung **„Energie“** die Option „Autom. "Aus" nach“.

Der Handheld gibt keine Signaltöne aus.

Überprüfen Sie die Einstellungen **„Systemton“, „Alarmton“ und „Spielsignal“**.

Es wird ein leerer Bildschirm angezeigt, wenn ich meinen Handheld zurücksetze.

Das Rücksetzen des Handhelds dauert etwas, wenn Sie die Rücksetztaste drücken. Während eines Soft Reset wird eine Verlaufsleiste angezeigt, gefolgt von einem Bildschirm mit dem Palm Powered™ -Logo. Das Gerät wurde zurückgesetzt, wenn der Bildschirm zum **Einstellen von Datum und Uhrzeit** angezeigt wird.

Das aktuelle Datum und die Uhrzeit sind falsch.

Das aktuelle Datum und die Uhrzeit sind an die Standorteinstellung gebunden. Wenn Sie **Datum und Zeit ändern** ohne die **Standorteinstellungen zu ändern**, werden das aktuelle Datum und die Uhrzeit falsch angezeigt.

Navigieren

Ich kann das gewünschte Symbol nicht in der Anwendungsansicht finden.

- Tippen Sie oben rechts auf dem Anwendungsbildschirm auf die Kategorie-Auswahlliste und wählen Sie „Alle“. Eventuell müssen Sie etwas nach unten blättern, doch nun müssten Symbole für alle Anwendungen Ihres Handhelds angezeigt werden.
- Einige der im Lieferumfang enthaltenen Anwendungen sind auf dem Handheld nicht vorinstalliert. Diese **zusätzlichen Anwendungen müssen von der Softwareinstallations-CD installiert werden**.
- Wenn sich eine **Erweiterungskarte** im Erweiterungssteckplatz des Handhelds befindet, ist die gewünschte Anwendung eventuell auf der Karte und nicht auf dem Handheld installiert. Um die auf der Karte installierten Anwendungen anzuzeigen, tippen Sie auf die Auswahlliste in der oberen rechten Ecke des Anwendungsbildschirms und wählen Sie den Namen der Karte in der Liste aus.

Informationen eingeben

Mein Handheld reagiert nicht richtig auf Eingaben.

Wenn der Handheld auf Bildschirmeingaben nicht richtig reagiert, müssen Sie den **Bildschirm anpassen**.

Wenn ich in der Statusleiste auf „Menü“ tippe, passiert nichts.

- Tippen Sie auf die linke obere Ecke des Bildschirms, um die Menüs zu öffnen.
- **Passen Sie den Bildschirm an** und versuchen Sie es erneut.
- Wenn immer noch nichts passiert, befinden Sie sich möglicherweise in einer Anwendung oder einem Bildschirm, in dem keine Menüs verwendet werden. Wechseln Sie zu einer anderen Anwendung und tippen Sie erneut auf das Menü-Symbol. Wenn es in dieser Anwendung funktioniert, dann verwendet die andere Anwendung keine Menüs.
- Falls das Menü-Symbol auch in der zweiten Anwendung nicht auf Tippen reagiert, versuchen Sie erneut, den Bildschirm anzupassen.

Der Handheld kann meine Handschrift nicht erkennen.

Damit der Handheld die mit dem Stift eingegebene Handschrift erkennen kann, müssen Sie die **Graffiti® 2-Schrift** verwenden. Verwenden Sie die Graffiti 2-Hilfe, um diese Buchstaben zu lernen.

HINWEIS Der Handheld erkennt andere Striche als die mit dem Stift eingegebenen Graffiti 2-Striche nur in der Anwendung „Notizen“.

- Geben Sie die Graffiti 2-Buchstaben im Graffiti 2-Eingabebereich ein, nicht im Anzeigebereich. Wenn Sie im Anzeigebereich schreiben möchten, **müssen Sie dies entsprechend einstellen**.
- Schreiben Sie Kleinbuchstaben auf der linken Seite des Eingabebereichs, Großbuchstaben in der Mitte und Zahlen auf der rechten Seite des Graffiti 2-Schreibbereichs.

- Achten Sie darauf, dass sich Graffiti 2 nicht im **Umschaltmodus oder in der Satzzeichenumschaltung** befindet.

Meine eingegebenen Informationen werden in einer Anwendung nicht angezeigt.

- Überprüfen Sie die Auswahlliste „Kategorien“ in der oberen rechten Ecke der Anwendungsansicht. Wählen Sie „Alle”, um sämtliche Einträge für die Anwendung anzuzeigen.
- Werden Ihre privaten Einträge ausgeblendet? Überprüfen Sie in der Einstellung **„Sicherheit“**, ob private Einträge ausgeblendet werden.
- Öffnen Sie das Menü „Optionen“ und tippen Sie auf „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass „Erledigte anzeigen“ ausgewählt ist.

Wie kann ich die Informationen speichern, die ich in eine Anwendung eingegeben habe?

Nachdem Sie die Eingabe eines Kontakts, Memos oder einer Notiz abgeschlossen haben, speichert der Handheld diese Daten automatisch. Es sind keine weiteren Schritte zum Speichern der Daten erforderlich. Führen Sie zum Schutz Ihrer Informationen und zur Erstellung einer Datensicherung häufig eine **Synchronisierung** des Handhelds mit dem Computer durch.

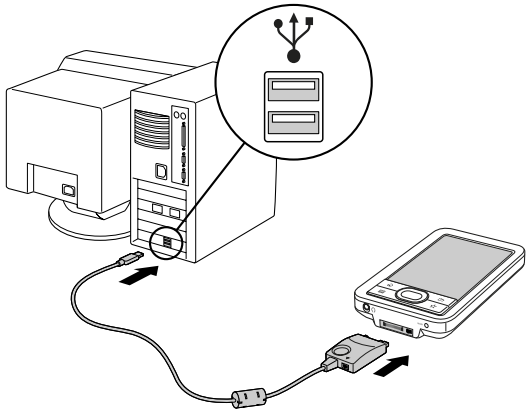
Tipp
Benötigen Sie weitere Hilfe bei der Synchronisierung des Handhelds? Öffnen Sie die Palm Desktop-Software, rufen Sie das Menü „Hilfe“ auf und wählen Sie „Hinweise zur HotSync-Problembehebung“.

Synchronisieren

Ich kann den Handheld nicht mit dem Computer synchronisieren.

HINWEIS Vor einer Synchronisierung müssen Sie die Software von der Installations-CD installieren.

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Synchronisierungskabel richtig angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem Computer und auf dem Handheld das gleiche Datum angezeigt wird.
- Lesen Sie das HotSync®-Protokoll des Benutzerkontos, für das Sie synchronisieren.



NUR WINDOWS

Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm. Stellen Sie sicher, dass „Lokal USB“ aktiviert ist. Sollte dies nicht der Fall sein, aktivieren Sie diese Option.

HINWEIS Wenn das HotSync Manager-Symbol nicht angezeigt wird, klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf „Start“ und wählen Sie dann „Programme“. Gehen Sie zur Palm-Programmgruppe und wählen Sie „HotSync Manager“.

NUR MAC

- Stellen Sie sicher, dass der HotSync Manager aktiviert ist: Öffnen Sie den Ordner „Palm“ und doppelklicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ die Option „Aktiviert“ ausgewählt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, klicken Sie darauf.
- Trennen Sie das USB-Synchronisierungskabel vom Computer, schließen Sie das Kabel erneut an und starten Sie den Computer neu.

Wenn ich den Synchronisiervorgang starten möchte, passiert nichts in der Palm Desktop-Software und mein Handheld schaltet sich ab.

- **Führen Sie einen Soft Reset durch**.
- Vergewissern Sie sich, dass der **HotSync Manager** auf dem Computer läuft.
- Machen Sie eine Kopie des Ordners mit Ihren Informationen. Dieser Ordner erhält entweder Ihren vollständigen Benutzernamen oder eine verkürzte Version. Deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software und installieren Sie sie erneut.
- Schalten Sie den Handheld ein und **öffnen Sie die Anwendungen**. Wählen Sie „HotSync“ und tippen Sie dann auf „Lokal“.

Wie kann ich vom Synchronisieren des Handhelds mit der Palm Desktop-Software auf das Synchronisieren mit Outlook wechseln?

NUR WINDOWS

Sie haben während der Installation von CD ein Desktop-Softwareprogramm gewählt, dessen Daten mit dem Handheld synchronisiert werden sollen. Möglicherweise haben Sie Palm Desktop-Software gewählt. Sollte jedoch Microsoft Outlook bereits alle Ihre Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen enthalten, können Sie auch Outlook zum Synchronisieren des Handhelds festlegen. Sie können auch von Outlook zu Palm Desktop-Software wechseln.

[!] Erste Schritte
Sie müssen die CD-Installation abgeschlossen und die Palm Desktop-Software als Desktop-anwendung für die Synchronisierung ausgewählt haben, um auf Outlook zu wechseln. Beachten Sie, dass Sie Outlook während der CD-Installation als Synchronisierungssoftware für Kontakte, Kalender, Aufgaben und Memos festlegen können.

HINWEIS Wenn Sie eine Synchronisierung mit Outlook durchführen, werden Daten in den Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Memos“ mit den Daten in Outlook synchronisiert. Sie können die VersaMail®-Anwendung auch so einstellen, dass die E-Mails auf Ihrem Handheld mit den E-Mails in Outlook synchronisiert werden. Andere Daten wie Fotos oder Notizen werden mit den Daten in der Palm Desktop-Software synchronisiert.

1. Legen Sie die CD in den Computer ein.

2. Wählen Sie „Synchronisierungsmethode ändern“.

3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm für die gewünschte Desktop-Software.

Ich kann den Handheld nicht mit Microsoft Outlook synchronisieren.

NUR WINDOWS

HINWEIS Wenn Sie eine Synchronisierung des Handhelds mit Outlook durchführen, werden Daten in den Anwendungen „Kontakte“, „Kalender“, „Aufgaben“ und „Memos“ mit den Daten in Outlook synchronisiert. Andere Daten wie Fotos oder Notizen werden mit den Daten in der Palm Desktop-Software synchronisiert.

- Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und wählen Sie „Benutzerdefiniert“. Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

  - Vergewissern Sie sich, dass in der Dropdownliste der richtige Benutzername ausgewählt ist.
  - Vergewissern Sie sich, dass die gewünschten Anwendungen auf „Dateien synchronisieren“ eingestellt sind. Wenn nicht, wählen Sie diese Anwendungen aus, klicken Sie auf „Ändern“ und wählen Sie „Dateien synchronisieren“.
  - Vergewissern Sie sich, dass der richtige Anwendungsname ausgewählt ist. Einige Anwendungen hatten in früheren Versionen z. B. einen anderen Namen. Wenn Sie bereits im Besitz eines älteren Handhelds sind, vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen in „Kalender“ für die Synchronisierung korrekt sind.

HINWEIS Um die obigen Änderungen als dauerhafte Einstellungen zu speichern, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard festlegen“. Ansonsten gilt diese Einstellung lediglich für die nächste Synchronisierung.

- Vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Anwendung installiert ist. Installieren Sie den HotSync Manager neu und vergewissern Sie sich, dass die Anwendung ausgewählt ist.

- Installieren Sie Palm Desktop-Software neu und wählen Sie die Option zur Synchronisierung mit Microsoft Outlook.

Ich kann mit Bluetooth keine drahtlose Synchronisierung durchführen.

- Vergewissern Sie sich, dass der HotSync Manager auf dem Desktop-Computer läuft. Das HotSync Manager-Symbol muss in der Taskleiste unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt werden.

- Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol und überprüfen Sie, ob neben der Option „Lokal“ ein Häkchen gesetzt ist.

- Der Handheld kann den virtuellen, seriellen Anschluss des Windows-Computers möglicherweise nicht erkennen. Überprüfen Sie, ob der von Ihnen verwendete virtuelle, serielle Anschluss korrekt ist, oder richten Sie einen anderen virtuellen Anschluss ein und ändern Sie die Einstellungen von HotSync Manager dahingehend, dass der neue virtuelle Anschluss verwendet wird. Wenn Sie den virtuellen seriellen Anschluss ändern möchten, klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol. Tippen Sie auf „Setup“ und anschließend auf die Registerkarte „Lokal“. Wählen Sie einen Anschluss aus der Auswahlliste „Serieller Anschluss“ aus.

Bei der drahtlosen Synchronisierung versucht der Handheld, eine Verbindung zu einem virtuellen seriellen Bluetooth-Anschluss auf dem Computer herzustellen. Zuerst sucht er nach einem seriellen Bluetooth-HotSync-Anschluss. Wenn er diesen nicht finden kann, sucht er nach einem generischen seriellen Bluetooth-Anschluss. Einige serielle Bluetooth-Anschlüsse unterstützen jedoch keine Synchronisierung. Anweisungen zum Erstellen bzw. Ändern des virtuellen Anschlusses für serielle Kommunikation finden Sie in der Dokumentation, die im Lieferumfang des Betriebssystems Ihres Computers enthalten ist.

Wenn der gewünschte virtuelle serielle Anschluss von anderen Anwendungen verwendet wird, beenden Sie diese Anwendungen, bevor Sie Ihren Computer für die drahtlose Synchronisierung einrichten.

Einige Anwendungen werden nicht synchronisiert.

Wenn die Synchronisierung erfolgreich war, Sie die Daten des Handhelds jedoch auf dem Computer nicht finden können, vergewissern Sie sich, dass der richtige Benutzername ausgewählt ist.

HINWEIS Wenn Sie bereits eine ältere Version des Handhelds verwenden, besuchen Sie **www.Palm.com/support**, wählen Sie Ihr Land, wählen Sie auf der Hauptseite den T|X Handheld aus und klicken Sie auf den Upgrade-Link.

NUR WINDOWS

Klicken Sie auf das HotSync Manager-Symbol in der unteren rechten Ecke des Bildschirms und wählen Sie „Benutzerdefiniert“ aus. Überprüfen Sie, ob die Anwendung für die Synchronisierung der Dateien richtig eingestellt ist. Ist das nicht der Fall, wählen Sie die Anwendung aus, klicken Sie auf „Ändern“ und wählen Sie „Dateien synchronisieren“. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Als Standard“, um diese Einstellung bei jeder Synchronisierung zu verwenden. Ansonsten gilt diese Einstellung lediglich für die nächste Synchronisierung.

NUR MAC

Doppelklicken Sie im Palm-Ordner auf das HotSync Manager-Symbol. Wählen Sie im Menü „HotSync“ die Option „Conduit-Einstellungen“. Wählen Sie Ihren Benutzernamen aus dem Popup-Menü aus und vergewissern Sie sich, dass die Anwendung für die Synchronisierung richtig eingestellt ist.

Ich kann den HotSync Manager nicht öffnen.

Bei einem Windows-Computer **deinstallieren Sie die Palm Desktop-Software** vom Computer und installieren sie anschließend erneut von der Softwareinstallations-CD.

Bei einem Mac-Computer installieren Sie die Palm Desktop-Software einfach neu.

Wenn ich eine Synchronisierung durchführe, wird die Fehlermeldung 8009 angezeigt: „Eine Anwendung hat auf eine HotSync-Benachrichtigung nicht reagiert.“

NUR WINDOWS

Die Fehlermeldung 8009 gibt an, dass die Windows-Registrierung fehlerhaft ist. Sie müssen die Registrierungseinträge des HotSync Manager erneuern. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.Palm.com/support.** Durchsuchen Sie die Palm Knowledge Library nach „Fehlermeldung 8009“.

Die Dateien wurden während der Synchronisierung nicht installiert.

- Wenn Dateien nach der Synchronisierung nicht installiert sind, wurde der Dateityp nicht erkannt. Öffnen Sie auf dem Handheld die Anwendung, zu der diese Dateien gehören. Führen Sie dann erneut eine Synchronisierung durch. Wenn die Dateien weiterhin in der Palm® Quick Install-Liste auf dem Computer (nur Windows) angezeigt werden, gehören sie zu keiner Anwendung auf dem Handheld und können nicht durch eine Synchronisierung installiert werden.

- Wenn Sie versuchen, Dateien auf einer Erweiterungskarte zu installieren, vergewissern Sie sich, dass sich die Karte im Erweiterungssteckplatz des Handhelds befindet, bevor Sie die Daten synchronisieren.

Ich kann der Quick Install-Liste keine weiteren Dateien hinzufügen.

Stellen Sie sicher, dass das Dialogfeld zur Bestätigung des Installationsorts der Dateien geschlossen ist. Sie können keine weiteren Dateien zur Liste hinzufügen, wenn das Bestätigungsdialogfeld geöffnet ist.

Wenn ich zu Quick Install eine komprimierte Datei (ZIP) hinzufüge, werden in der Liste einige Dateien nicht angezeigt.

Extrahieren Sie die Datei mit einem entsprechenden Programm (z. B. WinZip) und fügen Sie die extrahierten Dateien in die Quick Install-Liste ein.

Wenn ich versuche, über einen LAN Access Point drahtlos zu synchronisieren, tritt ein Authentifizierungsfehler auf.

Stellen Sie sicher, dass Sie auf dem Bildschirm **Netzwerkeinstellungen** den richtigen Benutzernamen und das richtige Kennwort für das ausgewählte Netzwerk-Dienstprofil eingegeben haben.

Wenn ich versuche, über einen LAN Access Point drahtlos zu synchronisieren, wird zwar eine Verbindung hergestellt, es passiert jedoch nichts.

- Stellen Sie sicher, dass die Option „Netzwerk“ im HotSync Manager-Menü auf dem Computer ausgewählt ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um sicherzustellen, dass Ihr Netzwerkcomputer richtig eingerichtet ist.

Ich möchte den Computer mit mehreren Handhelds synchronisieren.

Wenn der Computer, auf dem die Palm Desktop-Software ausgeführt wird, mit mehr als einem Handheld synchronisiert werden soll, sollte jeder Handheld einen eindeutigen Namen aufweisen. Wenn Sie mehr als einen Handheld mit dem gleichen Benutzernamen synchronisieren, können unvorhersehbare Schwierigkeiten und möglicherweise Datenverlust die Folge sein. Geben Sie dem Handheld einen Benutzernamen, wenn Sie ihn das erste Mal synchronisieren.

Wenn Sie mit Outlook synchronisieren, vergewissern Sie sich, dass für die gewünschten Anwendungen im HotSync Manager das richtige Profil ausgewählt ist. Klicken Sie in der Palm Desktop-Software auf „HotSync“ und wählen Sie „Benutzerdefiniert“.

Kalender

Beim Tippen auf die Schaltfläche „Heute“ wird nicht das richtige Datum angezeigt.

Vergewissern Sie sich, dass in den Einstellungen **Datum & Zeit** das aktuelle Datum angezeigt wird.

Ich habe ein Ereignis erstellt, das aber in der Wochenansicht nicht angezeigt wird.

- Wenn der Bildlaufpfeil auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt wird, blättern Sie nach unten, um nach dem Ereignis zu suchen.
- Wenn Sie über zwei oder mehr Ereignisse mit der gleichen Startzeit verfügen, werden die Ereignisse als mehrere Leisten in der Wochenansicht angezeigt, die zur gleichen Zeit starten. Wenn Sie die sich überschneidenden Ereignisse anzeigen möchten, tippen Sie auf die einzelnen Leisten oder wählen Sie die Tagesansicht. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Ereignisse suchen, die sich überschneiden**.
- Wenn Sie das Ereignis als privat gekennzeichnet haben, überprüfen Sie in den Einstellungen **„Sicherheit“**, ob „Private Einträge“ auf „Anzeigen“ eingestellt ist.

In der Palm Desktop-Software werden keine Zeitzonen angezeigt.

Die Palm Desktop-Software unterstützt keine Zeitzonen. Zeitzonen werden nur von Outlook erkannt.

Ich habe die globale Zeitzoneneinstellung eingerichtet, doch einige Ereignisse reagieren nicht auf die Zeitzonenänderung.

Dies wirkt sich nur auf neue Ereignisse aus, die nach der Festlegung dieser Einstellung erstellt werden. Die Ereignisse, die Sie zuvor ohne Zeitzonen erstellt haben, verfügen über keine Zeitzonen. Sie können **die früheren Ereignisse jedoch bearbeiten, um eine Zeitzone hinzuzufügen**.

Ich habe ein Ereignis mit einer Zeitzone erstellt, doch nur dieses Ereignis reagiert auf die Zeitzonenänderung.

Wenn Sie ein Ereignis mit einer Zeitzoneneinstellung erstellen, wirkt sich die Einstellung nur auf dieses Ereignis aus. Damit alle Ereignisse automatisch in einer Zeitzoneneinstellung enthalten sind, **richten Sie die Einstellung „Neue Ereignisse verwenden Zeitzonen“ ein**.

Memos

Ich kann die Memoliste nicht so einstellen, wie ich möchte.

Wenn Sie die Memos in der Liste nicht manuell ordnen können, öffnen Sie das Menü „Optionen“ und wählen Sie „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass „Sortieren“ auf „Manuell“ eingestellt ist.

Wenn Sie die Memos in der Palm Desktop-Software alphabetisch anzeigen lassen und dann eine Synchronisierung durchführen, werden sie auf dem Handheld immer noch so angezeigt, wie Sie es unter „Einstellungen“ ausgewählt haben. Anders ausgedrückt: Die in der Palm Desktop-Software verwendete Sortierreihenfolge wird nicht auf den Handheld übertragen.

Notizen

Ich kann die Notizliste nicht so einstellen, wie ich möchte.

Wenn Sie die Notizen in der Liste nicht manuell ordnen können, öffnen Sie das Menü „Optionen“ und vergewissern Sie sich, dass „Sortieren“ auf „Manuell“ eingestellt ist.

Wenn Sie die Notizen in der Palm Desktop-Software alphabetisch anzeigen lassen und dann eine Synchronisierung durchführen, werden sie auf dem Handheld immer noch so angezeigt, wie Sie es unter „Einstellungen“ ausgewählt haben. Anders ausgedrückt: Die in der Palm Desktop-Software verwendete Sortierreihenfolge wird nicht auf den Handheld übertragen.

Medien

Ich kann das Symbol „Medien“ nicht unter den Anwendungen finden.

Tippen Sie auf die Auswahlliste in der rechten oberen Ecke der Anwendungsansicht und wählen Sie „Multimedia“. Das Symbol für die Anwendung „Medien“ sollte nun angezeigt werden.

In der Favoritenansicht wird die Anwendung „Medien“ als „Fotos & Videos“ bezeichnet. Sie können **die Favoritenliste bearbeiten**, um den Eintrag in „Medien“ zu ändern sowie andere Favoriten für Dateien, Ordner, Web-Links oder Anwendungen anlegen oder bearbeiten.

Pocket Tunes™

Ich möchte bei der Wiedergabe eine bessere Klangqualität erreichen.

Wenn Sie Musikdateien mit einer niedrigeren Bitfrequenz speichern, werden die Dateien zwar kleiner, aber die Soundqualität wird schlechter. Vergrößern Sie die Bitfrequenz, um die Soundqualität zu verbessern. Denken Sie jedoch daran, dass die Datei dadurch mehr Speicherplatz benötigt.

Mein Handheld spielt keine Musikdateien ab, die ich von einer CD gespeichert habe.

Die Anwendung „Pocket Tunes“ auf dem Handheld kann nur MP3-Musikdateien abspielen. Sie müssen die **Einstellungen zur Speicherung von Musikdateien auf Ihrem Computer so ändern**, dass Musikdateien von der CD als MP3-Dateien gespeichert werden. Wenn Sie Dateien in einem anderen Format (z. B. WMA) abspielen möchten, müssen Sie ein Upgrade auf die Deluxe-Version von Pocket Tunes durchführen. Das Upgrade können Sie über **„Addit™“** auf dem Handheld oder über die Webseite **www.Palm.com** erwerben.

Mein Handheld spielt die Musikdateien nicht ab, die ich mir von einem Musik-Shop im Internet heruntergeladen habe.

Die Anwendung „Pocket Tunes“ auf dem Handheld kann nur MP3-Musikdateien abspielen. Wenn Sie Dateien in einem anderen Format (z. B. WMA) abspielen möchten, müssen Sie ein Upgrade auf die Deluxe-Version von Pocket Tunes durchführen. Das Upgrade können Sie über **„Addit™“** auf dem Handheld oder über die Webseite **www.Palm.com** erwerben.

Wenn ich Titel von einer CD speichere, wird der Titel und der Name des Interpreten nicht angezeigt.

Wenn Sie Titel von einer CD speichern, muss eine aktive Internetverbindung bestehen. Sonst werden der Titel und Informationen über den Interpreten nicht übernommen. Diese Informationen werden vom GraceNote-Server im Internet bereitgestellt.

Aufgaben

Meine eingegebenen Informationen werden in einer Anwendung nicht angezeigt.

- Öffnen Sie das Menü „Optionen“ und tippen Sie auf „Einstellungen“. Wenn die Option „Erledigte anzeigen“ ausgewählt ist, deaktivieren Sie sie, um die noch ausstehenden Aufgaben anzuzeigen.

- Wenn Sie die Aufgabe als privat gekennzeichnet haben, überprüfen Sie in den Einstellungen **„Sicherheit“**, ob „Private Einträge“ auf „Anzeigen“ eingestellt ist.

Drahtlose Verbindung

Wenn ich versuche, mit meinem Mobiltelefon eine autorisierte Verbindung herzustellen, wird mein Autorisierungsschlüssel nicht akzeptiert.

Bei einigen Mobiltelefonen müssen Sie den Autorisierungsschlüssel innerhalb eines bestimmten Zeitraums eingeben. Halten Sie daher den Autorisierungsschlüssel bereit, sodass Sie ihn bei der Aufforderung sofort eingeben können.

Wenn Ihr Autorisierungsschlüssel nicht akzeptiert wird, verfügt Ihr Telefon eventuell über einen vordefinierten Autorisierungsschlüssel. Weitere Informationen finden Sie in der mit Ihrem Telefon gelieferten Dokumentation. In der Dokumentation wird eine Bluetooth-Verbindung u. U. als *Bluetooth-Pairing*, *Bluetooth-Link* oder ein *verbundenes Paar* bezeichnet.

Der Handheld stellt keine Verbindung zu meinem Mobiltelefon her.

Prüfen Sie die Verbindung anhand der folgenden Schritte:

1. Tippen Sie in der Statusleiste auf „Bluetooth“ , um den Bildschirm für die Bluetooth-Einstellungen zu öffnen. Sie können auch auf das Symbol klicken, wenn es abgeblendet ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass „Ein“ ausgewählt ist.
3. Tippen Sie auf die Auswahlliste „Dienst“ und **wählen Sie den Dienst aus**, mit dem eine Verbindung zu Ihrem Telefon hergestellt werden soll.
4. Tippen Sie auf „Verbinden“.

Wurde die Verbindung hergestellt, öffnen Sie die Anwendung, die die Verbindung benötigt, und führen Sie die gewünschte Aufgabe aus.

Wurde die Verbindung nicht hergestellt, versuchen Sie es mit den folgenden Schritten:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Telefon mit Bluetooth ausgestattet, dass Bluetooth aktiviert und dass das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie müssen u. U. **eine Verbindung mit Ihrem Telefon einrichten**. Anweisungen zum Verbindungsaufbau finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Telefons enthaltenen Dokumentation.

Meine Telefonverbindung wird unterbrochen, bevor ich fertig bin.

Sie müssen auf dem Bildschirm mit den **Netzwerkeinstellungen** den Wert der Einstellung „Zeitabschaltung“ erhöhen.

Wenn ich eine Telefonnummer über den Handheld anwähle, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass der **richtige Telefontreiber** auf Ihrem Handheld installiert ist.
- Sie müssen u. U. **eine Verbindung mit Ihrem Telefon einrichten**. Anweisungen zum Verbindungsaufbau finden Sie in der im Lieferumfang Ihres Telefons enthaltenen Dokumentation.
- Überprüfen Sie den Bildschirm mit den **Telefoneinstellungen** und stellen Sie sicher, dass die richtige Telefonverbindung ausgewählt ist.

VersaMail®

Ich kann nicht auf mein Konto zugreifen.

Gelegentlich können nach dem Einrichten eines E-Mail-Kontos Probleme mit der Verwendung auftreten. Wenn Sie alle Schritte zum **Erstellen eines Kontos** ausgeführt haben und bei der Verwendung Probleme auftreten, überprüfen Sie anhand der folgenden Schritte, ob das Konto den Anforderungen Ihres E-Mail-Anbieters entspricht:

- Prüfen Sie das Kennwort und den Benutzernamen für Ihr E-Mail-Konto.
- Wenn Sie über einen Handheld mit integrierter Bluetooth-Technologie, ein Kabel oder den IR-Anschluss an Ihrem Handheld eine Verbindung mit einem Mobiltelefon herstellen, vergewissern Sie sich, dass Sie entweder über ein datenfähiges GSM- oder ein Hochgeschwindigkeitskonto (GRPS) bei einem drahtlosen Dienstanbieter verfügen.
- Einige Service Provider erfordern, dass Sie sich in ihrem Netz befinden, um Ihr E-Mail-Konto verwenden zu können. Verwenden Sie in einem solchen Fall das Netzwerk Ihres Dienstanbieters als Verbindungstyp für das Konto.

- Einige Service Provider haben andere spezifische Anforderungen im Hinblick auf ihren Dienst. Beispielsweise erhebt Yahoo! eine Nutzungsgebühr für ein POP-Konto, damit Sie E-Mail-Nachrichten vom „Yahoo!“-Konto auf den Handheld herunterladen können. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider, ob individuelle Anforderungen vorliegen.

- Die Einstellungen des Service Providers ändern sich häufig. Wenn Ihr E-Mail-Konto bereits fehlerfrei funktioniert hat, aber gegenwärtig Probleme auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem Service Provider, ob sich die Kontoeinstellungen geändert haben.

Ich kann keine E-Mail-Nachrichten senden bzw. erhalten.

- Es kommt häufig vor, dass E-Mail-Anwendungen aufgrund von Serverproblemen oder einer schlechten Versorgung des Funknetzes vorübergehend nicht verfügbar sind. Wenn über einen längeren Zeitraum Probleme beim Senden oder Empfangen von E-Mails auftreten, erkundigen Sie sich bei Ihrem ISP oder E-Mail-Service Provider, ob der Dienst einwandfrei läuft.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Internet- oder E-Mail-Dienstanbieter das Senden und Empfangen von E-Mail-Nachrichten über einen drahtlosen Handheld zulässt. Einige Dienstanbieter, wie z. B. Hotmail, stellen diese Option nicht zur Verfügung.

Die automatische Synchronisierung funktioniert nicht.

- Wenn Sie das Gerät während der automatischen Synchronisierung ausschalten oder die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Serviceprovider unterbrochen wird, schlägt die automatische Synchronisierung fehl.

- Die automatische Synchronisierung über ein Netzwerk kann nur dann durchgeführt werden, wenn Sie sich in Reichweite eines Netzwerk-Access Points befinden.

Ich kann zwar E-Mail-Nachrichten erhalten, jedoch keine senden.

Wenn Sie E-Mail-Nachrichten zwar erhalten, jedoch keine senden können, versuchen Sie es der Reihe nach mit einem der folgenden Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr ISP oder E-Mail-Provider Ihnen gestattet, über einen drahtlosen Handheld auf E-Mails zuzugreifen. Einige Anbieter, wie z. B. Hotmail, bieten diesen Dienst überhaupt nicht an; bei anderen Anbietern müssen Sie ein Upgrade ausführen, um über einen drahtlosen Handheld auf E-Mail-Nachrichten zuzugreifen.

2. **Schalten Sie ESMTP ein**. Bei vielen Diensten muss der Zugriff authentifiziert sein, um deren SMTP-Server oder ESMTP zu verwenden.

3. Geben Sie zum Versenden von E-Mails den **Namen eines anderen Mail-Servers für ausgehende E-Mails** ein. Viele ISPs, wie z. B. Kabelgesellschaften, erfordern, dass Sie über eine Internetverbindung zu ihrem Netzwerk verfügen, damit Sie E-Mails über ihre Server senden können. In diesem Fall können Sie fast immer E-Mails von diesen Konten empfangen. Wenn Sie jedoch E-Mails senden möchten, müssen Sie diese über einen anderen Server senden.

Ich kann keine Nachrichten herunterladen.

Wenn der Programmspeicher auf dem Handheld voll ist, können Sie keine weiteren Nachrichten auf den Handheld herunterladen. Löschen Sie einige Nachrichten, um Platz im Programmspeicher freizugeben, und laden Sie die Nachrichten erneut herunter.

Die Synchronisierung von auf meinem Handheld gespeicherten Nachrichten mit denen auf meinem Computer funktioniert nicht.

Gehen Sie auf Ihrem Computer im entsprechenden Konto auf **Erweiterte Kontoeinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert ist, damit die Synchronisierung von auf dem Handheld gespeicherten Nachrichten mit denen auf dem Computer zugelassen wird.

Meine per E-Mail verschickten vCard- bzw. vCal-Anhänge werden nicht korrekt weitergeleitet.

NUR WINDOWS

Die Palm Desktop-Software bietet mehrere Funktionen, die mit E-Mail-Client-Software auf einem Windows-Computer eingesetzt werden können. Damit diese Funktionen einwandfrei funktionieren, muss die Software korrekt konfiguriert sein. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Einstellungen zu prüfen:

1. Klicken Sie auf dem Computer auf „Start“ und wählen Sie „Einstellungen“.
2. Wählen Sie „Systemsteuerung“.
3. Wählen Sie „Internetoptionen“ und klicken Sie auf die Registerkarte „Programme“.
4. Prüfen Sie, ob im Feld „E-Mail“ die richtige E-Mail-Client-Software angegeben ist.
5. Klicken Sie auf „OK“.
6. Starten Sie die E-Mail-Client-Software und stellen Sie sicher, dass sie als Standard-MAPI-Client konfiguriert ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer E-Mail-Anwendung.

Datenschutz

Ich habe Einträge als privat festgelegt. Nun habe ich jedoch das Kennwort vergessen, um sie anzuzeigen.

Versuchen Sie sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an das Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich immer noch nicht erinnern können, oder wenn Sie keinen Hinweis für das Kennwort eingegeben haben, können Sie in den Einstellungen für **„Sicherheit“** das Kennwort löschen. In diesem Fall löscht der Handheld jedoch alle Einträge, die als privat gekennzeichnet sind. Wenn Sie jedoch eine Synchronisierung durchführen, bevor Sie das Kennwort löschen, werden alle Einträge gespeichert, unabhängig davon, ob sie als privat gekennzeichnet sind oder nicht. Dann können Sie Ihre privaten Einträge wie im Folgenden beschrieben wiederherstellen:

1. Tippen Sie in den Sicherheitseinstellungen in das Feld „Kennwort“ und geben Sie ein beliebiges Wort ein.

2. Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld die Option „Vergessen“.

3. Wählen Sie „Kennwort löschen“, um das Kennwort zu entfernen und alle privaten Einträge zu löschen.

4. Synchronisieren Sie den Handheld erneut mit dem Computer.

Ich habe das Kennwort vergessen und mein Handheld ist gesperrt.

Versuchen Sie sich zunächst mithilfe des von Ihnen eingegebenen Hinweises an das Kennwort zu erinnern. Wenn Sie sich immer noch nicht erinnern können oder wenn Sie keinen Hinweis für das Kennwort eingegeben haben, müssen Sie einen **Hard Reset durchführen**, um den Handheld benutzen zu können. Durch einen Hard Reset werden alle Daten auf dem Handheld gelöscht. Führen Sie zum Schutz Ihrer Daten und zur Erstellung einer Sicherungskopie häufig eine **Synchronisierung** des Handhelds mit dem Computer durch.

Daten gemeinsam nutzen

Ich kann keine Daten auf andere Handhelds/Geräte übertragen.

HINWEIS Je nach dem empfangenden Handheldmodell werden möglicherweise nicht alle Informationen korrekt übertragen.

- Wenn Sie die Daten auf einen anderen Palm Powered-Handheld übertragen, vergewissern Sie sich, dass zwischen den beiden Handhelds ein Abstand von 10 bis 100 cm eingehalten wird. Dazwischen sollten sich keine Gegenstände befinden. Der Abstand zwischen dem Handheld und einem anderen Handheld mit Infrarotanschluss ist eventuell anders zu bemessen.
- Verringern Sie den Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem empfangenden Handheld.
- Vergewissern Sie sich, dass auf dem empfangenden Handheld die **Übertragungsfunktion aktiviert** ist.
- **Führen Sie einen Soft Reset** auf dem Handheld und dem empfangenden Handheld durch.
- Vermeiden Sie das Übertragen bei hellem Tages- oder bei Neonlicht. Dadurch werden infrarote Störungen erzeugt, die die Übertragung verlangsamen oder in einigen Fällen ganz unterbrechen.

Wenn jemand Daten auf meinen Handheld übertragen möchte, werden diese Daten nicht empfangen.

- Wenn Sie Daten von einem anderen Palm Powered-Handheld empfangen, vergewissern Sie sich, dass zwischen den beiden Handhelds ein Abstand von 10 bis 100 cm eingehalten wird. Dazwischen sollten sich keine Gegenstände befinden. Der Abstand zwischen dem Handheld und einem anderen Handheld mit Infrarotanschluss ist eventuell anders zu bemessen.
- Verwenden Sie Ihren Handheld im Querformat? Wenn ja, zeigt der Infrarotanschluss vom sendenden Handheld weg?

- Verringern Sie den Abstand zwischen Ihrem Handheld und dem sendenden Handheld.
- Vergewissern Sie sich, dass der Handheld die **Übertragungsfunktion aktiviert** hat.
- **Führen Sie einen Soft Reset** auf dem Handheld und dem empfangenden Handheld durch.

Wenn Daten auf den Handheld übertragen werden, erhalte ich eine Fehlermeldung, die besagt, dass die Speicherkapazität erschöpft ist.

- Die Speicherkapazität des Handhelds muss mindestens doppelt so groß sein wie der Umfang der Daten, die Sie empfangen. Empfangen Sie beispielsweise eine 30 KB große Anwendung, muss eine Speicherkapazität von mindestens 60 KB verfügbar sein.
- **Entfernen Sie alte Einträge aus dem Kalender** und **löschen Sie ungenutzte oder unnötige Anwendungen**.

Ich kann keine Daten an einen anderen Bluetooth-Handheld senden.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bluetooth-Kommunikation sowohl auf Ihrem Handheld als auch dem anderen Handheld aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem empfangenden Handheld eine kompatible Bluetooth-Anwendung installiert ist.
- Der empfangende Handheld muss sich im Empfangsbereich Ihres Handhelds (ca. 8 bis 10 m) befinden.

Andere Bluetooth-Handhelds können meinen Handheld nicht erkennen.

- Tippen Sie in der Statusleiste auf „Bluetooth“ , um den Bildschirm für die Bluetooth-Einstellungen zu öffnen. Stellen Sie dort sicher, dass Bluetooth aktiviert ist.
- Wählen Sie „Einstellen“ und stellen Sie sicher, dass **Geräteerkennung zulassen** auf „Ja“ eingestellt ist.

Probleme mit inkompatiblen Anwendungen

Palm, Inc. arbeitet mit Drittanbietern für Add-on-Anwendungen zusammen, um die Kompatibilität dieser Anwendungen mit Ihrem Handheld zu gewährleisten. Einige Anwendungen von Drittanbietern sind jedoch möglicherweise nicht entsprechend aktualisiert, um mit dem Handheld kompatibel zu sein.

Mögliche Hinweise für inkompatible Anwendungen:

- Es treten schwere Fehler auf, die einen Reset erfordern.
- Der Handheld reagiert nicht. Ein Reset muss durchgeführt werden.
- Das Gerät reagiert langsam.
- Die Bildschirmanzeige ist ungewöhnlich oder die Tonqualität ist uneinheitlich.
- Es treten Probleme beim Verwenden der Bluetooth-Technologie oder anderen Funktionen auf.
- Es treten Probleme beim Öffnen einer Anwendung auf.
- Es treten Probleme beim Synchronisieren auf.

Um herauszufinden, ob eine inkompatible Anwendung für die Probleme verantwortlich ist, **löschen Sie die Anwendung** und benutzen Sie den Handheld.

Versuchen Sie dann, den Vorgang durchzuführen, bei dem der Fehler aufgetreten war. Wenn das Problem durch das Entfernen der Anwendung behoben wurde, setzen Sie sich mit dem Drittanbieter in Verbindung, um eine Lösung zu finden. Geben Sie auch uns bei Palm unter **www.Palm.com/us/support/contact/incompatible_apps.html** Feedback zu der Anwendung.

Nach einer Drittanbieter-Anwendung suchen, die ein Problem verursacht

Wenn Sie mehrere Drittanbieter-Anwendungen auf dem Handheld installiert oder eine Aktualisierung von einem älteren Palm Powered-Handheld durchgeführt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch, um die gesamte Drittanbieter-Software vom Handheld zu entfernen. Wenn Sie alle Drittanbieter-Anwendungen entfernt haben, können Sie eine Anwendung nach der anderen installieren, um herauszufinden, welche Anwendung für das Problem verantwortlich ist.

Mithilfe der folgenden Schritte werden alle Daten vom Handheld entfernt. Bevor Sie alle Anwendungen entfernen, **führen Sie eine Synchronisierung durch**, um ein Backup der gesamten Daten des Handhelds auf Ihrem Computer zu erstellen.

1. Auf einem Windows-Computer öffnen Sie den Ordner „Palm“ und anschließend den Benutzerordner für den Handheld. Der Name des Benutzerordners besteht häufig aus dem Nachnamen und dem ersten Buchstaben des Vornamens. Bei einem Mac-Computer gehen Sie zu Privat/Dokumente/Palm/Benutzer/<Name des Handhelds>/Backup.

2. Wählen Sie den Ordner „Backup“ aus und ziehen Sie ihn auf den Desktop. Vergewissern Sie sich, dass er dort angezeigt wird.

3. Bei einem Windows-Computer schließen Sie den Palm-Ordner.

4. **Führen Sie einen Hard Reset durch**. Synchronisieren Sie Ihren Handheld mit dem Computer, um die Anwendungen auf dem Handheld zu installieren.

5. Führen Sie auf dem Handheld die Vorgänge durch, die Probleme verursacht haben.

6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Wenn weiterhin Probleme mit dem Handheld bestehen, informieren Sie sich in diesem Abschnitt „Häufig gestellte Fragen“ über Lösungen für das Problem. Lösen Sie das Problem, bevor Sie die Drittanbieter-Anwendungen neu installieren.
- Wenn auf dem Handheld keine Probleme mehr auftreten, installieren Sie die Anwendungen von Drittanbietern nacheinander. Führen Sie dafür die folgenden Schritte durch:
  a. Öffnen Sie den Ordner „Backup“, den Sie in Schritt 2 auf den Desktop verschoben haben.

  b. Doppelklicken Sie auf eine PRC-Datei. Bei einem Windows-Computer wird das Fenster „Quick Install“ geöffnet und die PRC-Datei dort aufgeführt. Bei einem Mac-Computer wird das HotSync Manager-Fenster geöffnet und die PRC-Datei dort angezeigt.

  HINWEIS Bei einem Mac können Sie anstatt eines Doppelklicks auf die PRC-Datei die Datei auch auf das Droplet „Senden an Handheld“ ziehen.

  c. Klicken Sie auf „Fertig“.

  d. Synchronisieren Sie den Handheld mit dem Computer.

  e. Führen Sie auf dem Handheld die Vorgänge durch, die Probleme verursacht haben.

  f. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

  - Wenn Sie die Anwendung installieren und das Problem erneut auftritt, entfernen Sie die Anwendung und setzen Sie sich mit dem Drittanbieter in Verbindung, um eine Lösung zu finden. Fahren Sie fort, die Anwendungen einzeln neu zu installieren, um sicherzustellen, dass nicht eine andere Anwendung für das Problem verantwortlich ist.
  - Wenn die Anwendung nicht für das Problem verantwortlich ist, gehen Sie zu Schritt 1 und installieren Sie eine andere Anwendung.

  g. Geben Sie uns bei Palm unter **www.Palm.com/us/support/contact/incompatible_apps.html** Feedback zu der Anwendung.

HINWEIS Einige Anwendungen verwenden mehr als eine PRC-Datei. Sie sollten jede PRC-Datei weiterhin prüfen, auch wenn Sie die zur fehlerhaften Anwendung gehörige Datei gefunden haben, da die Anwendung u. U. andere PRC-Dateien verwendet.

Unterstützung

In diesem Handbuch sind alle notwendigen Informationen zum Einrichten, Anpassen und Verwenden Ihres Handhelds enthalten. Dennoch kann es passieren, dass Sie auf ein Problem stoßen, das in diesem Handbuch nicht behandelt wird. In diesen Fällen stehen Ihnen die folgenden Ressourcen als Hilfe zur Verfügung.

Möglichkeiten der Selbsthilfe

Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Handheld haben, greifen Sie zunächst auf die folgenden Ressourcen zurück:

- Antworten auf **häufig gestellte Fragen** zum Handheld und seinen Funktionen
- Online-Hilfe der Palm® Desktop-Software
- Das *Benutzerhandbuch zur Palm Desktop-Software für Macintosh*, das sich auf der Installations-CD im Dokumentationsordner befindet
- Die Palm® Knowledge Library, die auf der Website unter **www.palm.com/support** verfügbar ist
- Die neuesten HelpNotes für Palm T|X-Handhelds auf der jeweiligen regionalen Website

Technische Unterstützung

Wenn Sie das Problem mithilfe der oben genannten Ressourcen nicht lösen konnten, gehen Sie auf die Website **www.palm.com/support** oder senden Sie eine E-Mail an den für Sie zuständigen technischen Support.

Versuchen Sie nach Möglichkeit vor der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support, das Problem zu reproduzieren und einzugrenzen. Halten Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support die folgenden Informationen bereit:

- Name und Version des Computer-Betriebssystems, mit dem Sie arbeiten
- eingeblendete Fehlermeldung oder vorliegenden Fehlerstatus
- Schritte, die zum Auftreten des Problems führen
- Die Version der verwendeten Handheld-Software und den verfügbaren Speicherplatz

So finden Sie Angaben zur Version und zum Arbeitsspeicher:

1. **Öffnen Sie das Menü „Anwendungen“**.
2. **Öffnen Sie die Menüs**.
3. Wählen Sie im Menü „Anwendungen“ die Option „Info“.
4. Wählen Sie „Version“ für die Angabe zur Version und „Größe“ für die Angabe zum Arbeitsspeicher.

Vorschriften und Regeln

FCC-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Abschnitt 15. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Bestimmungen sehen einen angemessenen Schutz vor Störungen und Interferenzen bei der Installation in Wohngegenden vor. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenzenergie und kann solche abstrahlen. Wenn es nicht vorschriftsmäßig installiert und verwendet wird, kann es Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass bei einer bestimmten Installation Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, können Sie versuchen, diese Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder verändern Sie ihre Position.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, sodass das Gerät und der Empfänger mit verschiedenen Stromkreisen verbunden sind.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker, um zusätzliche Hilfe zu erhalten.

Die Verwendung abgeschirmter E/A-Kabel ist erforderlich, wenn Sie dieses Gerät mit einem oder allen optionalen Peripherie- oder Hostgeräten verbinden. Andernfalls ist die Erfüllung der FCC-Vorschriften nicht gewährleistet.

[!] WICHTIG Nicht durch dieses Handbuch abgedeckte Änderungen oder Modifikationen müssen schriftlich durch das Regulatory Engineering Department des Herstellers genehmigt werden. Durch Änderungen oder Modifikationen, die ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers erfolgt sind, kann die Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts nichtig werden.

Im August 1996 verabschiedete die US-amerikanische FCC mit dem „Report and Order“ FCC 96-326 einen neuen Sicherheitsstandard für die Auswirkungen von Hochfrequenzstrahlungen von FCC-konformen Sendegeräten auf Personen. Diese Richtlinien stehen im Einklang mit den Sicherheitsstandards, die zuvor

von US-Behörden und internationalen Standardisierungsgremien festgelegt wurden. Dieses Produkt wurde so konzipiert, dass es den FCC-Richtlinien und diesen internationalen Standards entspricht.

Belastung durch Hochfrequenzenergie (SAR)

Um die FCC-Sicherheitsstandards bezüglich Hochfrequenzstrahlungen zu erfüllen, darf dieses Gerät mit seiner Antenne nur getrennt von anderen Antennen oder Sendern installiert bzw. verwendet werden. Der Benutzer dieses Geräts hat dafür Sorge zu tragen, dass beim Betrieb dieses Geräts die vorgenannten Bestimmungen eingehalten werden.

Funkgeräte strahlen während des Betriebs Hochfrequenzenergie ab. Hochfrequenzenergie wird vom menschlichen Körper absorbiert und führt bei sehr hohen Dosen u. U. zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Die Einheit zur Messung der Hochfrequenzenergie, der die Verbraucher ausgesetzt sind, ist die „Spezifische Absorptionsrate“ (SAR).

Die Federal Communications Commission (FCC), Industrie Canada (IC) und andere Behörden weltweit haben Grenzwerte festgelegt, die einen wichtigen Standard darstellen, der die Sicherheit aller Personen, die dieses Gerät verwenden, gewährleisten soll.

Zur Zertifizierung dieses Geräts zum Vertrieb in den USA, in Kanada und in Europa wurde das Gerät in einem zugelassenen Prüflabor auf Einhaltung der Hochfrequenzenergiegrenzwerte getestet. Das Gerät erfüllt die Bestimmungen der Hochfrequenzenergierichtlinien.

FCC-Bestimmungen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung

Um den Richtlinien der FCC für elektromagnetische Strahlung zu entsprechen, MÜSSEN Benutzer, die das Gerät am Körper tragen möchten, ein entsprechendes Zubehör OHNE Metallanteil (Schnallen usw.) verwenden, das einen Abstand von MINDESTENS 1,5 cm zwischen dem Körper des Benutzers und dem Gerät gewährleistet.

VERMEIDEN Sie den direkten Körperkontakt mit dem Gerät. (Platzieren Sie es nicht auf Ihrem Schoß oder in einer Brusttasche.) Bei direktem Körperkontakt werden die FCC-Werte zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung vermutlich überschritten. Weitere Informationen zum Schutz vor elektromagnetischer Strahlung finden Sie unter www.fcc.gov/oet/rfsafety/.

FCC-ID: O8FAOKI

Verantwortlicher

Nordamerika
Palm, Inc.
950 W. Maude Ave.
Sunnyvale, California 94085-2801
USA
www.palm.com

Europa
François Bornibus
Buckhurst Court
London Road
Wokingham, Berkshire RG40 1PA,
www.palm.com

Antenne/Unzulässige Modifikationen

Verwenden Sie nur die mitgelieferte Integralantenne. Unzulässige Veränderungen oder Erweiterungen der Antenne können zu Beschädigungen am Gerät führen und die FCC-Vorschriften verletzen. Aufgrund von Änderungen, die von der Partei, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, nicht ausdrücklich genehmigt werden, kann das Recht des Benutzers zum Betreiben des Geräts ungültig werden.

Bereiche mit Sicherheitsrisiken/Explosionsgefährdete Bereiche

Schalten Sie das Gerät in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. an Tankstellen oder Lagerstätten für Kraftstoffe oder Chemikalien, aus.

Industry Canada

Die Abkürzung „IC:“ vor der Zertifizierungs-/Registrierungsnummer besagt, dass die technischen Spezifikationen von „Industry Canada“ erfüllt werden.

IC: 3905A-AOKI

Kanadische Regelungen zu drahtlosen Geräten

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Bestimmungen der „Canadian Interference Causing Equipment Regulations“. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen. Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu verhindern, sollte dieses Gerät im Innenbereich und in gewisser Entfernung zu Fenstern verwendet werden, um eine größtmögliche Abschirmung zu vermeiden. Geräte (bzw. ihre Antennen), die im Außenbereich installiert werden, sind zu lizenzieren.

EG-Konformitätserklärung

Palm T|X

Palm, Inc. erklärt, dass das vorstehend genannte Modell des Palm-PDAs mit den folgenden Normen übereinstimmt. Die Erklärung bezieht sich auf den PDA und dessen Zubehör (Netzteil und USB-Kabel), sofern vorhanden.

Gemessene Maximalwerte für die spezifische Absorptionsrate (SAR) (in W/kg) (gemittelt über jeweils 10 g Körpergewebe) IEEE 802.11 B

Mittlerer Messbereich: 0,17

Übereinstimmung mit den folgenden Normen:

EMV: EN 301 489-1 V1.4.1 (Aug. 2002)

EN 301 419-17 V1.2.1 (Aug. 2002)

EN 300 328 V1.5.1 (Aug. 2004)

FCC CFR 47 Teil 15.247

SAR: ANSI/IEEE C95.1 1999

FCC OET Bulletin 65 Supplement C

Sicherheit: EN 60950: 2000 (Januar 2000)

Abgegebene Emissionen: EN 55022:1998/A1:2000/A2:2003 Klasse B

Störfestigkeit: EN 55024:1998/A1:2001/A2:2003

Bevollmächtigter Palm-Mitarbeiter: Palm-Abteilung Richtlinienkonformität

Datum: 23. Juni 2005

Batteriewarnung

Entsorgen Sie Batterien nie durch Feuer. Sie können explodieren und gefährliche chemische Stoffe freisetzen. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen des Herstellers und in Übereinstimmung mit den örtlichen Bestimmungen.

Varning

Eksplosionsfara vid felaktigt batteribyte. Använd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera använt batteri enligt fabrikantens instruktion.

Advarsel!

Lithiumbatteri—Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Levér det brugte batteri tilbage tilleverandøren.

Varoitus

Paristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan valmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

Advarsel

Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefait av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

Waarschuwing!

Bij dit produkt zijn batterijen geleverd. Wanneer deze leeg zijn, moet u ze niet weggooien maar inleveren als KCA.

Uwaga

Nie kroić lub przekluwać baterii, ani nie wrzucać ich do ognia. Mogą się rozerwać lub wybuchnąć wydzielając trujące środki chemiczne. Zużytych baterii należy pozbywać sie w sposób opisany przez producenta i zgodnie z miejscowymi przepisami.

אזהרה

יש סכנת התפוצצות אם מחליפים את הסוללה בצורה לא נכונה.
יש להחליף את הסוללה בסוללה זהה או דומה, בהתאם להמלצת היצרן.
יש להשליך סוללות משומשות בהתאם להוראות היצרן

Spezifische Sicherheitswarnungen

Warnung: Explosionsgefahr

- Das Austauschen von Komponenten kann die Eignung für Geräte der Klasse I, Division 2 beeinträchtigen.
- An gefährdeten Orten vor dem Austauschen oder Anschließen von Komponenten den Strom abschalten.
- Komponenten erst ausstecken, nachdem der Strom abgeschaltet und die Sicherheit des Ortes gewährleistet wurde.

Gebrauchsbestimmungen drahtloser Geräte

Der Gebrauch von drahtlosen Geräten kann in bestimmten Situationen bzw. Umgebungen eingeschränkt sein. Derartige Einschränkungen bestehen unter Umständen in Flugzeugen, in Krankenhäusern, an Orten, an denen Explosionsgefahr oder ähnliche Gefährdungen bestehen usw. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Einschränkungen für den Gebrauch des Geräts gelten, fragen Sie vor dem Einschalten des Geräts nach Erlaubnis.

Statische Elektrizität, Entladung statischer Elektrizität und der Palm®-Handheld

Die Entladung statischer Elektrizität kann Elektrogeräte beschädigen, wenn die Entladung am Gerät stattfindet. Daher sollten Sie dies vermeiden.

Was ist statische Elektrizität?

Bei statischer Elektrizität handelt es sich um elektrische Ladung, die durch einen Elektronenüberschuss an der Oberfläche eines Materials verursacht wird. Für die meisten Personen sind statische Elektrizität und die Entladung statischer Elektrizität lediglich unangenehm. Wenn Sie beispielsweise über den Teppich gehen, ohne die Füße richtig zu heben, bauen sich an Ihrem Körper Elektronen auf und Sie bekommen bei der Berührung eines Türgriffs aus Metall eventuell einen elektrischen Schlag. Dies wird als Entladung bezeichnet, da bei diesem kleinen Schlag die statische Elektrizität entladen wird.

Für Entladung statischer Elektrizität anfällige Geräte

Selbst durch eine geringfügige Entladung statischer Elektrizität kann ein Schaltkreis beschädigt werden. Ergreifen Sie bei der Arbeit mit elektronischen Geräten wie dem Palm®-Handheld entsprechende Maßnahmen zum Schutz vor der Entladung statischer Elektrizität. In Palm-Produkten sind zwar Schutzvorkehrungen gegen die Entladung statischer Elektrizität eingebaut, doch sie lässt sich leider nicht vollständig vermeiden. Wenn sie nicht neutralisiert wird, könnte sie Ihr Gerät beschädigen. Alle elektronischen Geräte, die mit einem externen Zugang zum Anschluss von Kabeln, Docking-Stationen usw. ausgestattet sind, sind für die Entladung statischer Elektrizität anfällig. Insbesondere Geräte, die Sie mit sich führen, z. B. Ihr Handheld, bauen Ladung auf, da die statische Elektrizität, die an Ihrem Körper entsteht, automatisch an das Gerät übertragen wird. Wenn das Gerät dann an ein anderes Gerät, z. B. eine Docking-Station, angeschlossen wird, kann es zu einer Entladung kommen.

Vorsichtsmaßnahmen gegen die Entladung statischer Elektrizität

Befreien Sie Ihren Körper oder Ihre elektronischen Geräte von statischer Elektrizität, *bevor* Sie ein elektronisches Gerät berühren oder zwei Geräte aneinander anschließen. Die Firma Palm empfiehlt, diese Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, bevor Sie den Handheld an den Computer anschließen, den Handheld auf die Docking-Station setzen oder an andere Geräte anschließen. Hierfür gibt es mehrere Methoden:

- Erden Sie sich, wenn Sie ein tragbares Gerät in der Hand halten, indem Sie gleichzeitig eine Metalloberfläche auf Bodenebene berühren. Wenn der Computer beispielsweise ein Metallgehäuse besitzt und in eine standardmäßige geerdete Steckdose eingesteckt ist, müsste die Entladung statischer Elektrizität bei Berührung des Gehäuses an Ihrem Körper erfolgen.
- Erhöhen Sie die relative Feuchtigkeit Ihrer Umgebung.
- Verwenden Sie Vorkehrungen für die Entladung statischer Elektrizität, z. B. Erdungsmatten.

Umstände, unter denen die Entladung statischer Elektrizität erhöht wird

Unter den folgenden Umständen kann die statische Elektrizität in der Umgebung erhöht werden:

- Niedrige relative Feuchtigkeit
- Materialtyp (Die Art des Materials, an der sich die Ladung sammelt. Synthetik ist in der Regel anfälliger für statische Elektrizität als natürliche Fasern wie Baumwolle.)
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie elektronische Geräte berühren, anschließen oder trennen.

Sie sollten stets entsprechende Vorkehrungen gegen statische Elektrizität treffen, doch wenn Sie in einer bestimmten Umgebung eine Entladung bemerken, sollten Sie Ihre elektronischen Geräte noch intensiver davor schützen.

SYMBOLE

! (Ausrufezeichen) in Aufgabenliste 267
* (Sternchen) 142
. (Punkt) 612

ZIFFERN

128-Bit AES-Verschlüsselung 332
12-Stunden-Format 610
12-Stunden-Uhr *Siehe* Uhr
24-Stunden-Format 609, 610
24-Stunden-Uhr 608, 609

A

ABA-Dateien 128
Abgebrochene Aufgaben 264
Abgesagte Termine 183
Abkürzungen 614
Ablegen von Ereignissen 164
Access Points (Wi-Fi) 287, 296
Addit (Software) 29
Add-On-Anwendungen 136, 700
Adobe Acrobat Reader 26
Adresse hinzufügen (Dialogfeld) 382
Adressen 22, 143, 382, 639
    Siehe Kontakte
Adressen suchen (Bildschirm) 387
Adressfelder 146, 469
Adressieren
    Textnachrichten 458
Adressleiste anzeigen (Kontrollkästchen) 469
AES-Verschlüsselung 332
Agenda-Ansicht
    Anpassen von Aufgabenlisten und 266
    Anzeigen 186, 577
    Beschreibung 186
    Festlegen der Anzeigeoptionen für 194, 196
Agenda-Ansicht (Symbol) 186, 577
Agenda-Ansichten 162
    Siehe auch Kalender (Anwendung)
Akku
    Anzeigen des Ladestands 328, 673
    Aufladen 4, 5, 35, 36, 623, 663, 673, 674
    Sparen von Strom 5, 36, 620, 673
    Überblick 5
    Verlängern der Lebensdauer 590, 673
    Vorsichtsmaßnahmen 710
Akkuanzeige 673
Aktionen (Strich) 603
Aktionsleiste (Webbrowser) 467, 472
Aktivierung aus Ruhemodus (Befehl) 328
Aktualisieren
    Besitzerinformationen 619
    Drittanbieter-Anwendungen 8
    Informationen 82, 117
Aktualisieren von E-Mail-Konten 331
Aktualisieren von Informationen 81
Aktualisierungsoptionen 118, 120
Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit
    Eingeben 71, 605, 608
    Überprüfen 577
Akzentzeichen 67
Alarm (Kontrollkästchen) 179, 256
Alarm (Symbole) 188
Alarm einstellen (Dialogfeld) 256, 281
Alarme
    Siehe auch Warnungen; Erinnerungen
    Ändern 180
    Ändern der Töne für 280
    Anhängen an Notizen 280
    Anpassen der Lautstärke 587, 618
    Ausschalten 587
    Auswahl von Alarmsignalen 179, 200, 267, 587
    Einrichten 179, 256, 281, 586
    Festlegen der Dauer 200
    Festlegen der Einstellungen für 199, 200, 256
    Reagieren auf Weltzeituhr 587
    Symbol in Statusleiste 33
Alarmeinstellungen (Befehl) 587
Alarmeinstellungen (Option) 200
Alarmton (Auswahlliste) 280, 618
Alarmtöne 179, 200, 267, 280, 587
Alben
    Durchblättern 216
    Einordnen von Fotos in 221, 223
    Erstellen 218
    Verschieben von Fotos in 221
    Verschieben von Fotos in andere 222
    Verschieben von Videos in 221
Alle (Kategorie) 567
Alphabet (Graffiti 2-Schreibfunktion) 63
Als Standard (Kontrollkästchen) 119, 121
Alte Nachrichten löschen (Dialogfeld) 405
Alternative Strichformen 613
Andauernde Ereignisse. *Siehe* wiederkehrende Ereignisse
Ändern
    Alarme 180
    Anzeigeoptionen 393, 402
    Besitzerinformationen 619
    Bildschirmfarben 600
    Datenschutzeinstellungen 180

Datums- und Uhrzeiteinstellungen 579
E-Mail-Filter 427
E-Mail-Konten 362, 364
E-Mail-Nachrichten 390
Ereignisse ohne Zeitangabe 166
Graffiti 2-ShortCut-Striche 616
Homepages 486
Informationen 77, 118, 120
Kalenderereignisse 180
Kategorienamen 567
Kennwörter 545
Kurzwahleinträge 507
Lesezeichen 475
Playlisten 246
Schrift 597–598
Schriftarten 394
Serverprofile 634
Standardordner 392
Standorte für Weltzeituhr 582, 584
Startseiten 488
Strichbreite 278
Textfarbe 196
URLs 475, 478
voreingestellte Verbindungen 625
Voreinstellungen 609
Weltzeituhr 588
wiederkehrende Ereignisse 182
Zeitzonen 584, 605, 606
Ändern der Textgröße 272
Anhalten
MP3-Player 242
Anhänge
Siehe auch E-Mail
Herunterladen 411, 415
Hinzufügen 417
Internet-E-Mail-Konten und 485
Lesen 416, 482
Senden von Dateien als 417, 419, 421
Vorschau mit Microsoft Exchange ActiveSync 450
Anhänge (Bildschirm) 418, 420
Anhänge herunterladen (Option) 349
Anklopfen 636
Anmelden bei E-Mail-Konten 334, 485
Anmelden bei Netzwerkservern 641
Anmeldeskript (Dialogfeld) 641, 642
Anmeldeskripts 641–644
Anpassen
Alarmlautstärke 587, 618
Anwendungen 119
Aufgabenliste 266
Dateneintrag 611
Graffiti 2-Schreibfunktion 613
Handheld 29
Handhelds 11
Helligkeit 597
Hintergrund 196, 592, 596
Kalender 194, 195
Kontaktinformationen 147, 152
Kostenlisten 530
Lautsprecher-Lautstärke 618
Modemlautstärke 629
Netzwerkeinstellungen 633–645
Synchronisierungseinstellungen 113–121
Voreinstellungen 610
Währungssymbole 527
Anrufe – Verlauf (Liste) 504
Anschlüsse 22
Anschlussnummer (Option) 360, 446
Ansicht nach (Auswahlliste) 595
Ansichten (Kalender) 188, 190, 192, 193
Ansichten (Webbrowser) 473
Antwort an Adresse (Option) 403
Antworten auf E-Mails 401
Anwendungen
Aktualisieren von Drittanbieter-Anwendungen 8
Aktualisieren von Informationen zu 117
Anpassen 119
Anzeigen 573, 595
Anzeigen der Versionsnummern für 133, 135
Anzeigen von Informationen zu 18, 134
Anzeigen von Kategorien in 574
Austauschen 662
Auswählen zum Synchronisieren 109
Deinstallieren 675
Einrichten der Verbindungen für 624
Entfernen von Kategorien in 568
Entfernen von Verbindungen für 627
Erstellen von Plug-Ins 645
Festlegen der Einstellungen für 600, 605
Festlegen der Sekundärstandorte für 581
Festlegen des Primärstandorts für 578
Herunterladen von Dateien in 481
Hinzufügen 122, 131
Hinzufügen von Dateien für 82
Hinzufügen von Kontaktinformationen 150, 161
Importieren von Informationen aus externen 128
inkompatible 700
Installationsvoraussetzungen für 133

Installieren 25, 82, 122, 655
Kategorisieren 565, 572
Kategorisieren von Informationen in 569
Kennzeichnen von privaten Einträgen in 540
Kopieren 122, 519, 659
Löschen 136, 661
Navigieren in 40
Öffnen 124, 126, 602, 655, 677
Siehe auch bestimmte integrierte Anwendung
Soft Resets und 674
Suchen von Informationen in 51
Synchronisieren 85, 88, 117, 684
Synchronisieren von Informationen 85, 123
Synchronisierungsoptionen festlegen 117, 119
Übertragen 517–518
Übertragen an Handheld 30, 85
Umbenennen von Kategorien 567
unauffindbare 26, 677
Upgrade 133
Verwalten 53, 565
verwandte Themen für 53
Wechseln zwischen 10, 42, 655, 681
Wiederherstellen archivierter Dateien 139
Zuweisen zu Tasten 602
Anwendungen anderer Hersteller 8, 675, 700, 701
Anwendungsansicht
Festlegen der Anzeigeoptionen für 595
Navigieren 46
Anwendungsbildschirm
Anzeigen von Symbolen auf 677
Öffnen von Anwendungen im 42
Verwenden 42
Anwendungsdateien 84, 85
Anwendungselemente 40
Anwendungsgruppen 569, 573
Anwendungsschaltflächen *Siehe* Schnellzugriffstasten
Anwendungssymbole 595, 677
Anwendungstasten, Position 21
Anwendungstitel 49
Anzahl der Tage für die Mail-Synchronisierung (Option) 349
Anzeigeeinstellungen 595, 597, 599, 600
Anzeigen
aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit 577, 581
Anwendungen 573
Anwendungsgruppen 569
Anwendungsinformationen 134
Aufgaben 186, 196, 262, 266, 267
ausgeblendete oder maskierte Einträge 542
Bilder 484
Diashows 212
E-Mail-Anhänge 416, 482
Ereignisse 178, 198, 199
Fotos 209
HotSync-Protokoll 88
Informationen 20, 573
Informationen auf Erweiterungskarten 29
Kategorie (Auswahlliste) 197, 198
Kontaktinformationen 147, 152
Kosten 530
Kostenberichte 26
Lesezeichen 476
Memos 272
Notizen 282
PDF-Dateien 26
persönliche Kalender 162
Rechner 26
Speicherplatz auf dem Handheld 133
Speicherplatzinformationen 134, 135
Termine 186, 189, 191, 192
Terminpläne 186, 188, 190, 192
ungelesene Nachrichten 186, 196
URLs 471
Versionsinformationen 135
Videos 209
Webseiten 468, 469, 470, 473, 484
Weltzeituhr 29, 588
Anzeigen des Akku-Ladestands 328, 673
Anzeigename 403
Anzeigeoptionen (Befehl) 195, 591, 595
Anzeigeoptionen (Dialogfeld)
Anwendungsansicht 595
Favoritenansicht 591
Kalender 195
Uhr 588
Anzeigeoptionen (Webseiten) 473
Archivieren von Informationen 139
Archivierte Einträge 139, 183, 265
Archivierte Informationen
Importieren 128
Archivordner 139
ASF-Mediendateien 208
Audible Player (Software) 27
Audioanwendungen 23

Audiodateien
Einrichten von Media Player für 234
Übertragen mit Windows Media Player 237
Auf Seite suchen (Befehl) 471
Auf Seite suchen (Dialogfeld) 471
Aufforderung (Befehl) 644
Aufforderungen 643
Aufgabe löschen (Befehl) 264
Aufgabe löschen (Dialogfeld) 264
Aufgaben
Ändern der Reihenfolge von 267
Ändern des Fälligkeitsdatums 267
Anzeigen 186, 196, 262, 266, 267
Anzeigen des Fälligkeitsdatums für 267
Anzeigen überfälliger 267
Archivieren 264, 265
Eingeben in Outlook 10, 681
Einrichten von Alarmen für 256, 267
Erledigen 263
Erstellen 254
Festlegen der Priorität 255, 267
Festlegen der Wiederholungsintervalle für 258, 261
Hinzufügen von Notizen zu 254
Kategorisieren 254, 262, 267
Kennzeichnen als privat 254
Kombinieren mit Terminen 162
Löschen 264–266
Organisieren 262
Planen von wiederkehrenden 257, 259
Speichern 255, 264, 265
Verwalten 253
Zuordnen von Fälligkeitsdaten 255, 256, 261
zur Aufgabenliste hinzufügen 266
Aufgaben (Anwendung)
Anzeigen von Hilfeinformationen 268
Fehlerbehebung 269, 691
Festlegen der Anzeigeoptionen für 262
Festlegen der Einstellungen für 266–267
Hinzufügen von Aufgaben 254, 257, 259
Importieren von Informationen für 128
Kategorisieren von Informationen in 565
Kennzeichnen von Aufgaben als erledigt 263
Öffnen 25, 254, 256, 257, 259, 262, 263, 264, 265, 266
Schützen der Inhalte 539
Speichern von Informationen für 265
Speichern von Informationen in 255
Synchronisieren von Informationen 85, 123
Überblick 253
Übertragen von Informationen in 75
verwandte Themen für 269
Aufgabendateien 128
Aufgabenliste 186, 262, 264, 266
Aufgabenlisten 253
Siehe auch Aufgaben; Aufgaben (Anwendung)
Aufgabensymbol 25
Aufladen des Akkus 4, 5, 36, 623, 673, 674
Aufladen des Handhelds 35
Ausblenden
Adressfelder 469
private Einträge 541
Währungssymbole 530
Ausgang 384, 389, 390
Symbole 391
Ausrichten des Touchscreens 617
Ausrufezeichen (!) in Aufgabenliste 267
Ausschalten der Tonausgaben 618
Ausschalten von Alarmen 587
Ausschalten von HotSync Manager 114
Ausschneiden (Befehl) 79
Ausschneiden (Symbol) 50
Austauschen
Informationen 22
Auswählen
Alarmtöne 587
alternative Strichformen 613
Hintergrundfarben 279, 600
Informationen 77
Internetdienstanbieter (ISP) 634
Listeneinträge 46
Menübefehle 48, 49, 50
Optionen in Dialogfeldern 47
Uhranzeigeoptionen 588
Verbindungen 634
Verbindungsprotokoll 639
Währungsoptionen 524, 525, 527
Auswählen (Taste) (Navigationstaste) 48
Auswählen von Menübefehlen 48
Siehe auch Auswahlmarkierung
Auswahlliste „Geräteerkennung zulassen“ 313
Auswahlmarkierung 46
Authentifizierung 324, 361, 367
Authentifizierungsserver 645
Automatisch trennen (Option) 428
Automatische Abschaltfunktion 623, 676
Automatische Synchronisierung
Einschränkungen für 377

Einstellen der Benachrichtigungsoptionen für 373
Planen 370, 371
Wiederholen 377
Automatisches Vervollständigen deaktivieren (Kontrollkästchen) 491
Autorisierte Geräte (Option) 324
Autorisierte Verbindung 314
Autorisierte Verbindungen 323
Autorisierungsschlüssel 101, 102, 316, 323, 326, 691

B

Bcc (Option) 403
Bearbeiten 77, 272, 278, 282, 478
Siehe auch Ändern
Bearbeiten (Bildschirm in „Kontakte“) 145, 147
Bearbeiten (Menü) 78, 79
Bedienelemente
Anwendung 40
Suchen 53
Bedienelemente (Handheld) 20
Beenden
Herunterladen 481
Befehl „Entfernen“ 185, 265, 529
Befehl „Senden“ 643
Befehle 48, 49, 50
Befehlsgesten (Graffiti 2) 68
Befehlsleiste 50
Befehlsmodus 50
Befehlsstriche (Graffiti 2) 68
Befehlsstriche (Graffiti 2) 50
Befehlsverknüpfungen 50
Begrenzen von Geräteverbindungen 311
Beim Beenden trennen (Option) 429
Belegdetails (Dialogfeld) 524
Benachrichtigungsoptionen (E-Mail) 375, 390
Benennen
Benutzerprofile 12, 14
E-Mail-Konten 357, 443
Erweiterungskarten 658
Fotoalben 219
Playlisten 244
Verbindungen 629
Videoalbum 219
Benutzer (Ordner) 137
Benutzer wählen (Dialogfeld) 8, 84, 88
Benutzerfelder umbenennen (Dialogfeld) 147
Benutzer-ID senden (Befehl) 643
Benutzernamen
Bluetooth 319
Dienstprofile und 638
E-Mail-Adressen 634
E-Mail-Konten 331, 333
Hard Resets und 666
Netzwerkverbindungen und 323
Suchen in E-Mail-Adressen 357
Suchen nach 150
Synchronisieren 84, 88
Synchronisierung und 338
Überprüfen 367
Upgrades und 7
Zuweisen zu Handhelds 11
Benutzerprofile 11–17
Benutzerspezifische Informationen 11
Bereich (Peripherieverbindungen) 311
Berührungssensitiver Bildschirm *Siehe* Bildschirm
Beschreibungsfelder 163, 164
Besitzer-Einstellungen (Bildschirm) 619
Besitzerinformationen 619
Bestandteile (Handheld) 2
Bestätigungsmeldungen 283
Bestätigungstöne 654
Bestellformulare 491
Betreff-Felder 384
Betreffzeilen (E-Mail) 368, 384
Betreiber von drahtlosen Hochgeschwindigkeitsdiensten 310
Betriebssysteme 2
Bilddateien 208, 484, 489
Bilder deaktieren (Kontrollkästchen) 490
Bildfeld 143
Bildschirm
Ändern der Farben 593, 600
Ändern der Schrift für den 597–598
Anpassen 617
Anpassen der Helligkeit 597
Anzeigen von Informationen auf 20
eingefroren 24, 664, 674
Hinzufügen von Fotos als Hintergrund 196, 592, 596
Hoch- und Querformat 34
leer 675
Löschen des Bildschirminhalts 278
Pflege 35, 663
Reagiert nicht 23, 24, 620, 664, 674
Tippen auf Elemente auf 617, 663
Bildschirm „Erinnerungen“ 376, 390
Bildschirmausrichtung 34
Bildschirmdrehung 34

Bildschirmdrehung (Schaltfläche) 34
Bildschirmtastatur. *Siehe* Tastatur
Blättern 163
Anwendungsansicht 46
Dialogfelder 47
Menüs 48
Blazer (Anwendung) *Siehe* Webbrowser
Blazer (Anwendung) *Siehe* Webbrowser (Anwendung)
Blinkender Cursor 73
Blitz (Symbol) 674
Blockieren privater Einträge 541
Bluetooth HotSync (Option) 98
Bluetooth-Anwendung
Eingeben von Grundeinstellungen 313
Einrichten von Telefonverbindungen 314–318
Funktionen 310, 311
Symbol in Statusleiste 33
Bluetooth-Dialogfeld 312
Bluetooth-Einstellung (Verbindung bearbeiten) 629
Bluetooth-Geräte
Aktivieren von Geräten aus 328
Eingeben von Autorisierungsschlüsseln für 326
Einrichten 312, 327
gemeinsame Nutzung von Informationen mit 38
Senden von Einträgen an 510
Senden von Fotos und Videos an 230
Suchen 311, 324, 327
Synchronisieren mit 18
Überprüfen des Status von 320
Verbinden 310, 629
Verwandte Themen für 329
Zuweisen von Namen an 327, 328, 619
Bluetooth-LAN Access Point-Verbindungen 310
Bluetooth-Symbol 28
Bluetooth-Technologie 287, 309, 310, 490
Bluetooth-Verbindungen 286, 466
BMP-Dateien 208
Browseroptionen 489, 491, 494, 497, 499
Budget 522
Büroklammersymbol 411

C

C (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534
Cache 327
Cache beim Beenden leeren (Option) 496
Cache leeren (Option) 496
CDs 240
CE (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534
Challenge-Response-Antwortaufforderungen 643
Befehle
Siehe auch Menüs
Compact Discs 240
Computer
Aktualisieren von Informationen 82, 117
Anpassen von Verbindungen für 629
Anzeigen der Haupteinstellungen für 111
Eingeben von Informationen mit dem 123
Entfernen von Palm Desktop 137
Fehlerbehebung bei Synchronisierungsproblemen 680
Kopieren von Informationen auf 519
Synchronisieren mit 84, 87, 98, 686
Synchronisierungsoptionen für 113, 115
Überschreiben von Informationen auf 118, 120
Verbinden mit 8, 110, 311
Verwalten von Terminplänen auf dem 201
vorinstallierte Software für 25
Conduit-Einstellungen (Befehl) 15, 119
Conduits 83, 117
Conduit-Setup (Dialogfeld) 109
Verbindungen
Siehe auch Verbinden
Kontakte
Siehe auch Kontakte (Anwendung)
Cookies 494, 496
Cookies deaktivieren (Kontrollkästchen) 494
CPUs
Anzeigen der Haupteinstellungen für 111
Eingeben von Netzwerkinformationen für 106
Entfernen von Palm Desktop 137
Synchronisieren mit 84
Synchronisierungsoptionen für 113, 115
Überschreiben von Informationen auf 118, 120
Verbinden mit 8
vorinstallierte Software für 25

CR senden (Befehl) 643
Cursor 73, 77

D

Dateien
  Anhängen an E-Mail 417, 419, 421
  Anzeigen auf Erweiterungskarten 657
  Anzeigen des Inhalts 482
  Auswählen zum Synchronisieren 109
  Entfernen 139, 661
  Fehlerbehebung bei deinstallierten 685
  gemeinsam nutzen 287, 310
  Herunterladen 481, 489
  Hinzufügen 82
  Installationsvoraussetzungen für 133
  Öffnen 205
  Öffnen auf Erweiterungskarten 656
  Speichern 481
  Übertragen an Handheld 85, 128
  Wiederherstellen archivierter 139
  Zugriff 497
Dateien synchronisieren (Option) 118, 120
Dateinamen 659
Dateitypen 128, 237
Datenbanken 128
Dateneingabe 22, 73
  Eingabebereich 20
  Methoden für 55, 56, 611
  PCs 123
  ShortCuts 82
Datenschutz
  häufig gestellte Fragen 697
Datenschutzeinstellungen
  Anwendungen 53
  Einträge 539
  Informationen 539
  Kalender 180
  Notizen 285
  Webseiten 494
Datum
  Ändern 181, 522, 579
  Anzeigen 577
  Anzeigen des aktuellen Datums 581
  Anzeigen des Fälligkeitsdatums 267
  Anzeigen eines spezifischen Datums 190
  Anzeigen in „Weltzeituhr“ 588
  Aufzeichnen des Abschlussdatums 267
  Auswählen im Kalender 255
  Eingeben des aktuellen Datums 71, 605, 608
  Einrichten von Alarmen für ein bestimmtes 179, 257, 281
  Einrichten von Erinnerungen für ein 144
  Einstellen der Reihenfolge 610
  Einstellen des lokalen Datums 579, 605
  falsch 677
  Festlegen der Wiederholungsintervalle für 169, 170, 171, 180
  Festlegen des Fälligkeitsdatums 255, 256
  Festlegen für wiederkehrende Aufgaben 259, 261
  im Kalender reservieren 165
  Markieren mehrerer Tage 171
  Sortieren nach 282
  Zurücksetzen 605, 607
  Zuweisen zu Terminen 163, 167
Datum & Zeit einstellen (Schaltfläche) 579
Datum (Dialogfeld) 579, 608
Datum- und Uhrzeiteinstellungen (Bildschirm) 605, 607
Datum wählen (Befehl) 255
Datumsformat 609, 610
Dauer 164
DBA-Dateien 128
Definierte Währungen (Dialogfeld) 527
Deinstallieren
  Anwendungen 675
  Palm Desktop-Software 137
Desktop-Software
  Siehe auch Palm Desktop-Software
Desktop überschreibt Handheld (Option) 118, 120
Desktop-Software
  Aktualisieren von Handheld von 118, 120
  Archivieren von Informationen 139
  Entfernen von alter 7
  Überschreiben von Informationen in 118, 120
Desktop-Software installieren 25
Details (Dialogfeld) 570, 630, 638
Dezimaltrennzeichen 610
DFÜ-Server 633, 634, 637
DFÜ-Verbindungen 629, 633
Dialogfelder 47
Diashows 209, 212, 221
Dienst (Auswahlliste) 321, 634, 638
Dienste 321, 624, 642
Dienste (Definition) 321
Dienstprofile 633
  Auswählen 637
  Einrichten 633, 634, 638
  Löschen 640

Dienstverbindungsstatus-Meldungen 637
Digitizer (Definition) 617
DNS (Definition) 639
DNS abfragen (Kontrollkästchen) 639
DNS-Adressen 296, 305, 639
Dock.-Stat./Kabel (Einstellung) 629
Documents To Go (Anwendung)
Siehe auch
Dokumente (Anwendung)
Documents to Go (Anwendung) 82, 204
Dokumente (Anwendung) 26
Anzeigen von Dateien 204
Bearbeiten von Dateien 204
Erstellen von Dateien 204
Öffnen von Dateien 205
Überblick 203
verwandte Themen für 206
Vorteile 203
Domain Name System (DNS) 639
Drahtlos
Dienstanbieter 633
Funktionen 298, 320
Synchronisierung 98, 287, 433
Verbindungen 286, 309, 457
Drahtlosdienste
Anbieter 310
Drahtlose Synchronisierung 84, 310
Drahtlose Verbindungen 309
Siehe auch Wi-Fi-Verbindungen; Bluetooth-Geräte
Drehen des Bildschirms 34
Drehscheibe (Wählmodus) 629
Dropdownlisten *Siehe* Listen
Drucken von Kostenberichten 26
Drucker 288
Duplizieren von Kontaktinformationen 145, 149
Durchsuchen von Webseiten 471

E

eBooks 27
Ein-/Ausschalten des Handhelds 23, 620, 623
Ein-/Ausschaltknopf 23
Einfügen (Befehl) 78
Einfügen (Symbol) 50
Einfügen von Informationen 78, 535
Eingabebereich 20, 57
Symbol in Statusleiste 34
Eingang 362, 392
Eingeben
aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit 71, 605, 608
Autorisierungsschlüssel 326
Besitzerinformationen 619
Informationen 20, 22, 55, 56, 82, 123, 611
Kennwörter 319, 358, 443, 634, 638
Telefonnummern 502, 504, 506, 638
URLs 468, 469
Eingeben der Adresse
E-Mail 155, 158, 385, 386, 387, 614
Eingeben von Zeichen 59, 69, 142
Siehe auch Dateneingabe
Eingefrorener Bildschirm 24, 664, 674
Eingehende E-Mail synchronisieren (Einstellung) 350
Einladungen zu Besprechungen 451
Einrichten 671
Einrichten drahtloser Verbindungen 309
Einrichten von E-Mail-Konten 356–361
Einrichten von Microsoft Exchange ActiveSync-Konten 438–447
Einschränkungen 664, 673
Einstecken von Erweiterungskarten 22, 654
Einstellung (Symbol) 29
Einstellungen 206, 465, 590, 650
Siehe auch Anpassen
Einstellungen (Befehl) 199
Einstellungen (Bildschirm) 29
Einstellungen (Dialogfeld der Anwendung „Aufgaben“) 256, 266
Einstellungen (Dialogfeld der Anwendung „Kalender“) 179, 199
Einstellungen (Dialogfeld der Anwendung „Kosten“) 522, 526
Eintrag (Menü) 515
Eintrag löschen (Befehl) 528
Einträge
Anzeigen der Anzahl 135
Definition 73
Hard Resets 666
Einwählen in Netzwerke 105, 624
Einwählkonten 319, 321
Einwählverbindungen 624
E-Mail
Ändern der Eingangsordner 392
Ändern der maximalen Größe 368
Ändern der Schriftarten für 394
Ändern der Titelzeileninformationen 432
Ändern von Nachrichten 390
Anzeigen des Status 377
Anzeigen von ungelesenen Nachrichten 186, 196

drahtlose Verbindungen und 287, 298
Eingeben der Adresse 146, 155, 158, 385, 386, 387, 614
Eingeben von Benutzernamen für 634
Eingeben von URLs 404
Einrichten von Anzeigeoptionen für 393
Einstellen der maximalen Größe 349
Einstellen von Benachrichtigungsoptionen 374, 390
Einstellen von Wiederholungsintervallen 389
Empfangen 320, 368, 447
Erstellen von Ordnern 398
Filtern 370, 423, 425, 427
Herunterladen 368, 379
Herunterladen von Anhängen 411, 415
Hinzufügen von Adressen zur Anwendung „Kontakte“ 382
Hinzufügen von Anhängen an 417
Hinzufügen von Signaturen 388
Konfigurieren der Einstellungen für 379
Leeren des Papierkorbs 408, 409
Lesen 381
Lesen von angehängten Dateien 416, 482
Löschen 404, 405, 408, 431
Manuell markieren 410
Microsoft Exchange ActiveSync 436
Senden 320, 380, 384, 485
Verfassen 384
Verschieben von Nachrichten 396
Verwandte Themen 455
Weiterleiten 400
Zugreifen 28, 102, 298, 316, 320, 332
Siehe auch E-Mail-Konten; VersaMail (Anwendung)
E-Mail von Ausgang senden (Option) 349
E-Mail-Anbieter 332, 357
Siehe auch ISPs
E-Mail-Anwendungen 639
E-Mail-Konten
Aktualisieren 331
Ändern 362, 364
Einrichten 332, 341, 438, 442
Löschen 365
Planen der automatischen Synchronisierung 371, 377
Testen 362
Übertragen von Einstellungen an 338
Verbinden mit dem Internet 485
Verbindungstypen 332
Zugreifen auf E-Mail 310
E-Mail-Ordner 392
E-Mails
Antworten 401
E-Mails auf Server belassen (Option) 431
Empfangen von E-Mail-Nachrichten 320, 368
Empfangen von Nachrichten 231, 311, 457
Empfängerliste (Bildschirm) 386, 387
Ende (Befehl) 644
Energieeinstellungen 620
Energieeinstellungen (Bildschirm) 622
Energiespareinstellungen 622, 623
Entfernen
ActiveSync-Konten 454
Anwendungen 136, 661
Aufgaben 264–266
Auswahlmarkierung 43, 46
Bestätigungsmeldungen 283
Dateien vom Handheld 139
Desktop-Software 7
Dienstprofile 640
E-Mail 404, 405, 408, 431
E-Mail-Filter 427
E-Mail-Konten 365
E-Mail-Ordner 399
Ereignisse 183–185, 568
Erweiterungskarten 653
gespeicherte Webseiten 478
Graffiti 2-ShortCut-Striche 616
Informationen 79, 139, 550, 661, 676
Kategorien 568
Kennwörter 548
Kontakte 151
Kosteneinträge 528, 529
Lesezeichen 478
Memos 274
Notizen 283
Palm Desktop 137
Playlisten 248
private Einträge 548
Songs 247
Standorte 585
Termine 183
Verbindungen 624, 627
wiederkehrende Aufgaben 264
Entfernen (Dialogfeld) 185, 265
Entfernen von Elementen 676
Entladung statischer Elektrizität 663, 711, 712
Entwürfe 384
eReader 27
Ereignis löschen (Befehl) 183

Ereignis löschen (Dialogfeld) 183
Ereignisdetails (Dialogfeld) 181
Ereignisse
  Abrufen mit Microsoft Exchange ActiveSync 448, 453
  Ändern von Beschreibungen 180
  Ändern von Ereignissen ohne Zeitangabe 166
  Ändern von Zeitzonen für 174
  Anpassen an Ort 605
  Anzeigen 178, 198, 199
  Anzeigen der Uhrzeit für 198
  Anzeigen freier Zeiten für 196
  Archivieren 183, 184, 185
  Definieren wiederkehrender 167, 169
  Definition 163
  Eingeben von Notizen für 172, 173
  Einrichten von Alarmen für 179, 200
  Einrichten von Zeitzonen für 174, 175
  Erstellen mehrtägiger Ereignisse 171
  Erstellen von Ereignissen ohne Zeitangabe 165, 171
  farblich kennzeichnen 164, 175, 178
  Hinzufügen zu Kalender 163
  Kategorisieren 164, 516, 565
  Kennzeichnen als privat 164, 540
  Kontaktinformationen und 144
  Löschen 183–185, 568
  mit Konflikten 197
  Neufestlegen des Termins für 180–182
  Planen 163, 165, 199
  Suchen sich überschneidender 194
  über Mitternacht hinausgehend 171
  Übertragen 516
Ereignisse mit Zeitangabe 198
Ereignisse ohne Zeitangabe 144, 165, 166, 171, 198
Erinnerungen
  Siehe auch Alarme
  Abbrechen 587
  Einrichten von Alarmen als 586
  Erstellen 277
  Festlegen von Notizen als 280
  Planen 144, 163
Erledigte Aufgaben 263, 264, 265, 267
Erneutes Anschließen des Synchronisierungskabels 90
Erneutes Wählen von Telefonnummern 503
Erste Schritte 6
Erstellen
  Anmeldeskripts 641
  Aufgaben 254, 257, 259
  Autorisierte Geräte 314
  autorisierte Verbindungen 324
  Backup-Kopien 82
  Benutzerprofile 12
  Besitzerinformationen 619
  Dienstprofile 633, 634, 638
  E-Mail-Nachrichten 384
  Ereignisse ohne Zeitangabe 165, 171
  Erinnerungen 144, 277
  Filter 423
  Fotoalben 218
  Kategorien 565
  Kennwörter 542, 543, 550
  Kontakte 75, 142, 145, 382
  Lesezeichen 469, 475
  Mail-Ordner 398
  Mehrtägige Ereignisse 171
  Memos 271
  Notizen 278
  persönliche Signaturen 388
  Playlisten 243
  Plug-In-Anwendungen 645
  ShortCut-Striche 615
  tägliche Ereignisse 163
  Termine 163
  ungeplante Ereignisse 166
  unternehmensspezifische Informationen 11
  Verbindungen 627, 629
  Videoalben 218
  Visitenkarten 148
  wiederkehrende Aufgaben 257, 259
  wiederkehrende Ereignisse 167, 169
Erweiterungskarten
  Anzeigen von Informationen auf 484
  Anzeigen von Informationen über 29, 657
  Anzeigen von Informationen zu den Anwendungen auf 134
  Einschränkungen 657
  Einstecken 22, 654
  Entfernen 653
  Entfernen von Anwendungen auf 136
  Formatieren 661
  Herunterladen von Dateien auf 481
  Hinzufügen von Anwendungen zu 30, 122, 133, 519, 659, 662
  Löschen von Informationen auf 661
  Öffnen von Anwendungen auf 655
  Öffnen von Dateien auf 656
  Platzhalter 653
  Schützen vor Beschädigungen 653
  Typen 652

Überblick 651
Übertragen von 517
Übertragen von Audiodateien auf 239
Umbenennen 658
verwandte Themen für 662
Vorteile 652
ESMTP-Authentifizierung 367
Euro-Zeichen auf Bildschirmtastatur 74
Excel-Dateien 26, 82, 204
Excel-Tabellen
Anhängen an E-Mail 417
E-Mail-Nachrichten und 330
Importieren von Informationen 128
Öffnen 205
Senden von Informationen 523
Übertragen an Handheld 86
Verwalten von Dateien 203
EXIF-Format 217
Externe Geräte 624
Externer Lautsprecher 618

F

Fälligkeitsdatum 255, 256, 261, 267
Falsche(s) Datum und Uhrzeit 677
FAQ 671
Farbe
Ändern der Textfarbe 196
Farbe (Dialogfeld) 279
Farben
Ändern der Bildschirm- 600
Anwenden auf Anmerkungen 225
Anwenden auf E-Mails 394
Anwenden auf Ereignisse 164, 175, 178
Anwenden auf Notizen 279
Festlegen der Hintergrund- 279, 600
Farbliche Kennzeichnung 164, 175, 178
Farbthema auswählen (Dialogfeld) 593, 600, 601, 611
Farbthema-Einstellungen (Bildschirm) 593, 600
Favoritenansicht
Ändern von Einträgen 593
Definition 29
Navigieren 45
Verwenden 41
FCC-Erklärung 706
Fehlende Anwendungen 26, 677
Fehlende Symbole 677
Fehlerbehebung 8, 88, 617, 671
Fehlermeldungen 685
Felder 145, 146, 147
Felder automatisch ausfüllen (Option) 491
Festlegen der Priorität von Aufgaben 255, 267
Festlegen, ob private Einträge maskiert oder ausgeblendet werden sollen 541
Festplattenspeicherplatz-Voraussetzungen 3
Fettdruck 598
Filter (Dialogfeld) 423, 425
Filtern von E-Mail 370, 423, 425, 427
Filtern von Nachrichten 425, 427
Finanzen 521, 565
Siehe auch Kosten (Anwendung)
Finden
Informationen 51
Kontakte 150
sich überschneidende Ereignisse 194
Firewalls 291, 334
Firmen-E-Mail-Konten 287, 333, 334
Flusskontrolle (Auswahlliste) 630
Formate
Audiodateien 233
informationsspezifische 609
Formateinstellungen (Bildschirm) 609
Formatieren von Erweiterungskarten 661
Formularfelder (Webseiten) 491
Fotoalben
Durchblättern 216
Einordnen von Fotos in 221, 223
Erstellen 218
Verschieben von Fotos in 221
Verschieben von Fotos in andere 222
Foto-Details (Bildschirm) 216
Fotos
Anhängen an E-Mail 420
Anpassen der Ausblenden-Einstellungen für 592, 596
Anzeigen 209
Anzeigen von Details von 215, 216
Auswählen 46
Auswählen als Hintergrund 196, 592, 596
gemeinsame Nutzung 230
Hinzufügen von Notizen zu 216
Hinzufügen zu Alben 220
Hinzufügen zu Kontakten 143
Kopieren 227, 230, 519
Löschen aus Album 220
Sortieren 223
Speichern 652, 656
Synchronisieren 123
Übertragen an Handheld 84, 86
Verschieben 221

Fotos (Anwendung) *Siehe* Medien (Anwendung)
Fragen und Antworten 671
Freigeben von Speicherplatz 136, 139, 185, 675
Freihandzeichnen 225, 277
Fristen 165
Funkmodul 24, 27

G

Ganze Seite (Webbrowser) 473
Garantie 673
Geburtstag (Symbol) 188
Geburtstage 144, 163
Gehe zu Datum (Dialogfeld) 163, 166
Gehe zu Webseite (Dialogfeld) 468
Gehe zu Webseite (Symbol) 468
Geld (Kategorie) 565
  Siehe auch Währung
Gelesen (Auswahlliste) 394
Gemeinsam nutzen
  Dateien 287, 310
Gemeinsame Nutzung
  Videos 230
Geplante Sendewiederholung (E-Mail) 334
Gerät
  Entladung statischer Elektrizität 711
Gerät (Auswahlliste) 134
Gerät sperren (Dialogfeld) 551
Geräte 89, 288, 312, 624
Geräte. *Siehe auch* Bluetooth-Geräte
Geräteerkennung zulassen (Einstellung) 292, 301, 311, 312, 324
Gerätename (Feld) 313
Gerätenamen 327, 328, 619
Gerätenamen-Cache 327
Gerätenamen-Cache aus (Befehl) 327
Gerätenamen-Cache ein (Befehl) 327
Geräte-Setup (Option) 98
Geschäftskosten 523
  Siehe auch Kosten (Anwendung)
Geschwindigkeit (Auswahlliste) 626, 630
Geschwindigkeit (Kommunikation) 625, 626, 630
Gespeicherte Webseiten 476, 478, 479, 482
Gesten (Graffiti 2-Schreibfunktion) 68
GIF-Dateien 484
GPRS-Mobiltelefone 314, 322, 624
Graffiti 2-Befehlsstriche 50, 68
Graffiti 2-Eingabebereich 57
Graffiti 2-Einstellungen (Bildschirm) 613
Graffiti 2-Schreibfunktion 59
  Ändern von Strichen für 616
  Anweisungen für die 62
  Anzeigen von Hilfeinformationen 67
  Befehlsverknüpfungen und 68
  Eingeben von Informationen mit 60–70
  Eingeben von ShortCut-Strichen 614
  Fehlerbehebung bei Problemen mit der 678
  Festlegen der alternativen Strichformen für die 613
  Kopieren und Einfügen mit der 78
  Löschen von Informationen mit der 79
  Löschen von ShortCuts 616
  Überblick 56
  Vollbildmodus und 58
Graffiti 2-Schrift
  Eingeben von Informationen mit 56
  Eingeben von ShortCut-Strichen 71–72
Grafikdateien 484, 489
Großbuchstaben 60, 62
Große Bilder 489
Großschreibung 60, 69, 271
Grundeinstellungen
  Siehe Einstellungen
Grundlagen 6, 671
GSM-Mobiltelefone 314, 624

H

Handheld
  Anpassen 29
  Anwendungen anzeigen auf 20
  Aufladen 35
  Aufladen des Akkus 36
  Bedienelemente (Beschreibung) 20
  Ein-/Ausschalten 23
  Informationen anzeigen auf 20
  Richtlinien 35
  vorinstallierte Anwendungen für 25
  Wi-Fi-Funk 24
Handheld autom. sperren (Option) 551
Handheld überschreibt Desktop (Option) 118, 120
Handhelds
  Aufladen des Akkus 4, 5
  Aufladen des Akkus für 4, 663
  Ein-/Ausschalten 6, 620
  erneutes Anschließen des Synchronisierungskabels 90
  Festlegen der Energieeinstellungen für 620–623
  reagiert nicht 664
  Richtlinien 663

Trennen vom Synchronisierungskabel 90
Verbinden mit PCs 8
Wartungsinformationen für 663
Zurücksetzen 664
Handschrift 278, 678
Siehe auch Graffiti 2-Schrift
Hard Resets 664, 666, 668, 675
Häufig gestellte Fragen (FAQs) 671
Haupt-PC (Befehl) 106, 111
Helligkeit 597
Herstellen von autorisierten Verbindungen 326
Herunterladen
Anhänge 411, 415
Bilder 489
Dateien 481, 489
E-Mail 368, 379
große Nachrichten 412, 415
mehrere Anhänge 416
Webseiten 481
Herunterladen (Dialogfeld) 481
Herunterladen (Optionen) 481, 489
Hilfe 18, 67, 80, 139, 548, 704
Hilfe (Menü) 680
Hintergrund
Anpassen 196, 592, 596
Auswählen der Farben für den 279, 600
Hinzufügen von Fotos als 196, 592, 596
Hinweise 548
Siehe auch Hilfe
Hinzufügen
Aufgaben 254, 257, 259
autorisierte Geräte 324
Besitzerinformationen 619
Ereignisse ohne Zeitangabe 165, 171
Erinnerungen 144, 277
Kennwörter 542, 543, 550
Kontakte 75, 142, 145, 382
Kosteneinträge 522, 524, 525
Kurzwahleinträge 505
Lesezeichen 469, 475
mehrtägige Ereignisse 171
persönliche Signaturen 388
Plug-In-Anwendungen 645
Standorte 582
tägliche Ereignisse 163
Titel zu Playliste 247
ungeplante Ereignisse 166
wiederkehrende Ereignisse 167, 169
Hochformat 34
Hochgeschwindigkeits-Datendienste 633
Hochgeschwindigkeitsverbindungen 321
Home-Bildschirm *Siehe* Anwendungsbildschirm
Homepage (Symbol) 486
Homepage-Einstellung (Webbrowser) 488
Hosts 639
HotSync (Bildschirm) 90, 92, 104, 107
HotSync Manager 99
Siehe auch Synchronisieren
Ausschalten 114
Automatische Ausführung 114
Installieren 84, 87
reagiert nicht 684
Starten 26, 114
Synchronisierungsoptionen 114, 116
Wiederherstellen von Informationen vom 668
HotSync Manager (Symbol) 84, 87, 89, 98, 104, 680
HotSync-Aktion ändern (Dialogfeld) 118
HotSync-Problembehebung
Hinweise zur 680
HotSync-Protokoll 88, 116
HotSync-Software-Setup (Fenster) 115
HotSync-Symbol 26
HotSync-Technologie 30, 84
HTM-Dateien 484
HTML Viewer 482
HTML-Dateien 482, 484
HTML-Nachrichten 349
Hyperlinks 472
Siehe auch URLs

I

ICS-Dateien 128
IMAP-Ordner 433, 434, 435
IMAP-Ordner synchronisieren (Bildschirm) 435
IMAP-Protokoll 333, 344, 357
IMAP-Server 345, 359
Importfelder 129
Importfelder angeben (Dialogfeld) 129
Importieren
Informationen 12, 128–130
Kontakte 161
In Dialogfeldern navigieren 47
In Liste anzeigen (Auswahlliste) 153
Info (Befehl) 133
Info (Dialogfeld) 133
Informationen
Aktualisieren 81
Anzeigen 20

Anzeigen nach Kategorie 573
Bearbeiten 77
Eingeben 20, 22, 55, 56, 611
Finden 51
Hard Resets und 550
Hinzufügen des Besitzers 619
Hinzufügen von Kontakt 150, 161
Kategorisieren 564, 569
Kopieren und Einfügen 78
Löschen 79
Notruf 565
Schützen 652
Übertragen von anwendungsspezifischen 515
Verlieren 47
Verwalten 30
Weiterleiten 22, 143, 509, 519
Zugreifen 43
Infrarotanschluss
Deaktivieren 92
Erstellen von Verbindungen für 624
Laptop mit 89
Position 22
Synchronisieren von 84, 89, 91, 111
Übertragen über 514, 515, 516
Verbinden mit Netzwerken über den 110
Infraroteinstellung 629
Infrarotverbindung zwischen PC und Handheld 625
Initialisierungsstrings (Modems) 429, 630
Inkompatible Anwendungen 700
Installations-CD 2, 131, 671
Installationsvoraussetzungen 133
Installieren
Anwendungen 25, 82, 122, 655
HotSync Manager 84, 87
Palm Desktop 3, 7
verwandte Themen für 18
zusätzliche Software 82, 131
Instant Messaging (IM)-Feld 146
Instant Messaging (IM)-Konten 146
Integrierte Anwendungen 25, 136
Intensität 196, 592, 596
Internet
Siehe auch Websites
Auswählen von Dienstanbietern für 321
Bluetooth 319
E-Mail-Konten 485
Verbinden mit 287, 310, 634
Zugreifen 310
Internet Explorer 2
Siehe auch Webbrowser
Internet Message Access Protocol (IMAP) 344, 357
Internet Protocol (IP) 639
Internetadressen
Siehe auch URLs
Internetdienstanbieter 357
Internetdienstanbieter (ISP) 310, 332, 633
Intervalle 551, 623
IP abrufen (Befehl) 644
IP-Adresse (Kontrollkästchen) 639
IP-Adressen 296, 305, 639
Infrarotanschluss
Siehe auch Übertragen
IR-Anschluss
Einrichten von Verbindungen für 629
IR-Anschluss *Siehe* Infrarotanschluss
IR-Empfang (Auswahlliste) 623
IR-Geräte 89
ISPs 310, 332, 633
iTunes (Anwendung), Übertragen von Songs 240

J

Jahr
Auswählen 579, 608
Jahresansicht 193
Jährliche Aufgaben 258, 261
Jährliche Ereignisse 167
JavaScript 499
JavaScript deaktivieren (Kontrollkästchen) 499
JPG-Dateien 208, 484
Jubiläen 165, 167

K

Kabel 663
Kalender
Ändern von Ereignissen im 180
Ändern von Wiederholungsintervallen für 180
Anpassen 194, 195, 610
Anzeigen von Ereignissen mit Konflikten im 197
Anzeigen von Terminen im 186, 189, 191, 192
Durchblättern 190, 192
Eingeben von Geburtstagen für 144
Entfernen von alten Ereignissen 185
Festlegen der Wiederholungsintervalle für 169, 170, 171
Hinzufügen von Terminen zum 163
Löschen von Ereignissen 183
Öffnen 201

Reservieren eines Datums 165
Siehe auch Kalender (Anwendung)
Suchen sich überschneidender Ereignisse im 194
Termine farblich kennzeichnen 164, 175
Kalender (Anwendung)
Abrufen von Ereignissen für 448, 453
Anzeigen von Kategorien in 574
Auswählen von Daten 255
Definieren von wiederkehrenden Ereignissen 167, 169
Eingeben der Ereignisorte in 172
Einrichten von Alarmen 200, 587
Fehlerbehebung 202, 687
Festlegen der Anzeigeoptionen 194, 195–200
Festlegen der Optionen für die farbliche Kennzeichnung 176
Importieren von Informationen für 128
Kategorisieren von Informationen in 570
Löschen von Ereignissen 183
Löschen von Kategorien 568
Neufestlegen des Termins für Ereignisse 180
Öffnen 25, 163, 165, 167, 169, 171, 172, 174, 176, 178, 179, 180, 183, 185, 186, 188, 190, 192, 193, 195, 199, 577
Planen von Ereignissen 163, 165, 171
Prüfen von Terminplänen 188, 190, 192
Speichern von Informationen für 165, 183, 185
Synchronisieren von Informationen 85, 123
Übertragen von Informationen in 75
verwandte Themen für 202
Kalenderansichten 188, 190, 192, 193
Kalenderdateien 128
Kalendersymbol 25
Kalibrierung 617
Kanal (Auswahlliste) 304
Karte formatieren (Befehl) 661
Karte umbenennen (Dialogfeld) 658
Kartendateien 128
Karteninfo (Anwendung) 29, 657
Karteninfo-Symbol 29
Kartenlesegeräte 238, 239, 659
Kategorie (Befehl) 572
Kategorie (Dialogfeld) 572
Kategorie übertragen (Befehl) 516
Kategorie-Auswahlliste
Anzeigen von Ereignissen in 178
Entfernen von Kalendereignissen aus 568
Hinzufügen von Einträgen 571
Öffnen 197
Kategorielisten 655
Kategorielisten. *Siehe* Kategorie-Auswahlliste
Kategoriemarkierung 187, 197
Kategorien
Ändern 180
Anzeigen 574, 595
Auswählen 516
Durchblättern 573
Einteilen von Informationen in unterschiedliche 571
farbliche Kennzeichnung 176
Hinzufügen 565
Löschen 568
Siehe auch Alben
Übertragen 516
Umbenennen 567
verwandte Themen für 575
Vorteile 564
Kategorien bearbeiten (Befehl) 262
Kategorien bearbeiten (Dialogfeld) 176, 177, 566, 568
Kategorien entfernen (Dialogfeld) 529
Kategorisieren
Anwendungen 565, 572
Aufgaben 254, 262, 267
Ereignisse 164, 516, 565
Informationen 564, 569
Kontakte 152, 565, 570
Kosten 523, 529, 530, 565
Memos 565
Notizen 278
Keine Aktion (Option 118, 120
Keine Autorisierungsschlüssel 314
Kennwort (Kontrollkästchen) 358, 443
Kennwort senden (Befehl) 643
Kennwörter
Ändern 545
Anzeigen von Webseiten und 470
Bluetooth 316, 319
Bluetooth-Geräte und 102
Eingeben 358, 443, 634, 638
E-Mail-Konten 333
Erstellen 542, 543, 550
Fehlerbehebung 697
Löschen 548
Netzwerkverbindungen und 323
Nichteingabe 634

Sicherheitsoptionen für 539
Sperren des Geräts mit 550, 619
Überprüfen 367
Vergessen 548
Verlieren 550
Verschlüsselungsprotokoll für 332
Kennzeichnen von Informationen als privat 540
Kleinbuchstaben 62
Kleine Schrift 598, 599
Kleine Symbole 595
Kleines Dreieck (Lesezeichen) 476
Komponenten (Handheld) 2
Konferenzschaltungen 172
Konformitätserklärung 709
Kontakt duplizieren (Befehl) 149
Kontakt löschen (Dialogfeld) 151
Kontakt übertragen (Befehl) 512
Kontaktdateien 128
Kontakte
Anpassen von Details für 152
Anzeigen von Informationen für 147, 152
Archivieren 151
Auswählen 46
Duplizieren von Informationen für 145, 149
Eingeben in Memos 271
Eingeben in Outlook 10, 681
Eingeben von Notizen für 145
Hinzufügen 75, 142, 145, 382
Kategorisieren 152, 565, 570
Kopieren von Informationen für 143, 145, 149
Löschen 151
private Gestaltung 152, 539, 540
Speichern 144, 151
Suchen 150
Übertragen aus anderen Anwendungen 161
Verwalten 141
Kontakte (Anwendung)
Adressieren von E-Mails 387
Anpassen von Feldern in 147
Anzeigen von zusätzlichen Feldern für 145
Archivieren von Informationen in 151, 264
Auswählen von Feldtypen für 146
Duplizieren von Informationen 149
Erstellen von Visitenkarten 148
Fehlerbehebung 161
Festlegen der Anzeigeoptionen für 154
Hinzufügen von Kontaktinformationen 142–144
Importieren von Informationen für 128, 161
Kategorisieren von Informationen in 565, 570
Kennzeichnen von Einträgen als privat 540
Öffnen 25, 142
Öffnen der Online-Hilfe für 160
Speichern von Informationen in 144, 151
Suchen in 150
Synchronisieren von Informationen 85, 123
Übertragen aus 515
Übertragen von Informationen aus 75
verwandte Themen für 161
Vorteile 141
Kontakte (Symbol) 25
Kontakteintragsdetails (Dialogfeld) 152
Kontaktieren von Dienstanbietern 318
Kontaktliste 152
Konten
Aktualisieren von E-Mail 331
Aktualisieren von Informationen und 454
automatische Synchronisierung und 371
Bearbeiten für E-Mail 362, 364
Einrichten für E-Mail 332, 341, 438, 442
Einrichten von Microsoft Exchange ActiveSync 438–447
Instant Messaging und 146
Löschen des Microsoft Exchange ActiveSync-Kontos 454
Löschen für E-Mail 365
Testen 362
Übertragen von Einstellungen an 338
Verbinden mit dem Internet 485
Vorsichtsmaßnahmen für Synchronisierung und 338
Zugreifen auf E-Mail 310, 332
Konto-Setup (Befehl) 356
Konto-Setup (Bildschirm)
Aufrufen 356
Bearbeiten der Konten und 364
Einrichten der E-Mail-Konten 442
ESMTP-Authentifizierung und 367
Löschen der Konten und 365
Kopfhörer 23, 35, 618, 663
Kopfhöreranschluss 23, 663

Kopieren
Anwendungen 122, 519, 659
Berechnungen 535
Dienstprofile 634
Fotos 227, 230, 519
Informationen 78
Kontakte 143, 145, 149
Videos 230, 519
Kopieren (Befehl) 78, 659
Kopieren (Dialogfeld) 659
Kopieren (Symbol) 50
Kopieren und Einfügen 78
Kopiergeschützte Anwendungen 660
Kosten (Anwendung) 26
Ändern von Informationen 522
Anpassen der Listen 530
Anzeigen von Hilfeinformationen 531
Archivieren von Informationen in 528
Eingeben von Kosten in 522–523
Fehlerbehebung 532
Kategorisieren mit „Rechner“ 565
Kategorisieren von Informationen in 523, 529, 530, 565
Löschen von Informationen in 528–529
Löschen von Kategorien 568
Öffnen 522, 531
Speichern von Informationen in 523
Synchronisieren von Informationen für 85
Übertragen von Informationen in 75
verwandte Themen für 532
Vorteile von 521
Wählen der Währungsoptionen 524
Kosten (Symbol) 26
Kostenberichte 26, 524, 529, 530
Kosteneinträge *Siehe* Kosten (Anwendung)
Kostenlisten 530
Kostentyp (Auswahlliste) 522
Kundendienst 18, 80, 206, 252, 705
Kurze Einleitung verwenden (Feld) 305
Kürzlich angezeigte Webseiten 472
Kurznachrichten 456
Kurzwahl (Bildschirm) 505, 507
Kurzwahlschaltflächen 505

L

Ladegerät 35, 673, 674
Laden des Akkus 35, 663
Laden von Benutzerprofilen 16, 17
Land einstellen (Dialogfeld) 610
Ländereinstellung 610
LAN-Setup (Option) 322
LANSync-Einstellungen (Dialogfeld) 112
Laptops 89, 310
Lautsprecher 24, 618
Lautstärke
Anpassen des Alarms 587, 618
Anpassen des Modems 629
Deaktivieren der Lautsprecher 618
Lautstärke (Verbindungseinstellung) 629
Leere Seite (Einstellung, Webbrowser) 488
Leeren des Papierkorbs 408, 409
Leerer Akku 673
Leerer Bildschirm 675
Leerzeichen 614, 634
Leistung 35, 663
Lernen Sie Ihr Gerät kennen (Bildschirm) 131
Lesen
E-Mail 381
Textnachrichten 460, 462
Lesenzeichenseite (Symbol) 477
Lesezeichen
Anordnen 479
Anzeigen 476
Anzeigen der Liste 476
Auswählen 477
Bearbeiten der Adressen für 478
Hinzufügen 469, 475
Verschieben 480
Lesezeichen (Dialogfeld) 475, 488
Lesezeichen (Einstellung, Webbrowser) 488
Lesezeichen (Symbol) 476, 478
Lesezeichen anzeigen (Befehl) 476
Lesezeichen bearbeiten (Befehl) 478, 479
Lesezeichen hinzufügen (Befehl) 475
Lesezeichenansicht 476
Lesezeichenliste bearbeiten (Dialogfeld) 478, 479, 480
Letzte gezeigte Seite (Einstellung, Webbrowser) 488
Letzte Kategorie speichern (Kontrollkästchen) 595
Link „Enterprise Software“ 29
Links (Webseiten) 472
Liste bearbeiten (Dialogfeld) 582, 585
Listen
Ändern der Reihenfolge der Einträge 273
Anordnen von Memos in 273
Anpassen der Kosten 530
Anpassen von Aufgaben 266
Anzeigen von Anwendungssymbolen in 595
Anzeigen von Kontakten in 153

Anzeigen von Lesezeichen in 476
Auswählen von Einträgen 46
Erstellen von Firmen-Telefon- 11
Navigieren durch Einträge in 46
Öffnen der Kategorie 197, 655
Suchen von Einträgen in 582
Listenbildschirme 46
Listen
Siehe auch Titellisten
Lokale Netzwerke *Siehe* Netzwerke
Löschen
ActiveSync-Konten 454
Anwendungen 136, 661
Aufgaben 264–266
Berechnungen 534
Dateien vom Handheld 139
Desktop-Software 7
Dienstprofile 640
E-Mail 404, 405, 408, 431
E-Mail-Filter 427
E-Mail-Konten 365
E-Mail-Ordner 399
Ereignisse 183–185, 568
Fotos aus Album 220
gespeicherte Webseiten 478
Graffiti 2-ShortCut-Striche 616
Informationen 79, 139, 550, 661, 676
Inhalts der Notizbildschirme 278
Kategorien 568
Kennwörter 548
Kontakte 151
Kosteneinträge 528, 529
Lesezeichen 478
Memos 274
Notizen 283
Palm Desktop-Software 137
Playlisten 248
private Einträge 548
Songs 247
Standorte 585
Termine 183
Verbindungen 624, 627
Videos aus Album 220
Löschen (Befehl) 136
Löschen (Dialogfeld) 136
Löschen (Symbol) 50
Löschen bestätigen? (Kontrollkästchen) 283
Löschen von (Auswahlliste) 137

M

M+ (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534
Mac-Informationen
Anzeigen von Aufgaben 268
Ausschalten des Infrarotanschlusses 92
Eingeben von Informationen 126
Erstellen von Benutzerprofilen 14
Erstellen von Kontakten 160
Erstellen von Notizen 284
Fehlerbehebung bei Problemen 672
Importieren 130
Installieren der Handheld-Software 7, 132
Installieren von Anwendungen 84, 123
Installieren zusätzlicher Software von CD 28
Öffnen von Kalendern 201
Schreiben von Memos 275
Synchronisieren des Handhelds 84, 91, 115, 119
Synchronisieren mit Benutzerprofilen 17
Systemvoraussetzungen für Handheld 3
Übertragen von MP3-Dateien an Handheld 239
Mail in Papierkorb automatisch leeren (Kontrollkästchen) 409
Mail *Siehe* E-Mail
Mail-Dienst (Auswahlliste) 357, 443
Mail-Ordner 396, 398
Mail-Server 334, 345, 359
Manuell (Synchronisierungsoption) 114
Manuell sortieren (Option) 223
Manuelles Sperren des Geräts 550, 552
Markieren des Nachrichtenstatus 410
Maskieren privater Einträge 539, 541, 542
Mathematische Rechner 26
Maximale Nachrichtengröße (Option) 349, 380
MC (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534
MCI-Verbindungen 636
Media (Anwendung)
Anwendungs-Gegenstücke 31
Media Player *Siehe* Windows Media Player
Medien (Anwendung)
Hinzufügen eines Fotos zu Kontakt 143
Organisieren von Fotos und Videos 218
Sichern von Informationen in 30
Übertragen von Informationen 86
verwandte Themen für 232
Vorteile 207
Medien, Anwendung
Anzeigen von Fotos oder Videos 209

Überblick 207
Mehrere Standorte (Einstellung) 588
Mehrtägige Ereignisse 171
Mehrzeilige Beschreibungen 163
Meldungen
Bestätigungsmeldung für das Entfernen 283
Memo löschen (Befehl) 274
Memo löschen (Dialogfeld) 274
Memodateien 128
Memos
Anzeigen 272
Auswählen 46
Bearbeiten 272, 273
Erstellen 271
Hinzufügen von Kontaktinformationen 150, 271
Löschen 274
Organisieren 273, 565
private Gestaltung 539, 540
Senden als Anhänge 276
Sichern 30
Speichern 271, 274
Übertragen auf PCs 273
Siehe auch Notizen; Memos (Anwendung)
Memos (Anwendung)
Ändern der Reihenfolge von Memolisten 273
Anzeigen von Hilfeinformationen 275
Auswählen von Memos 272
Fehlerbehebung 276, 688
Importieren von Informationen für 128
Kategorisieren von Informationen in 565
Kennzeichnen von Einträgen als privat 540
Öffnen 25, 271, 272, 273, 274
Schreiben von Memos mit 271
Synchronisieren von Informationen 85, 123
Überblick 270
Übertragen von Informationen in 75
verwandte Themen für 276
Memos (Liste) 271, 272, 273
Memos-Symbol 25
Menü
Symbol in Statusleiste 33
Menü-Kurzbefehle 50
Menüleiste 49
Menüs 48, 49
Menüsymbol 678
Nachrichten
Siehe auch E-Mail; Textnachrichten
Microsoft Excel-Tabellen
Anhängen an E-Mail 417
Importieren von Informationen 128
Übertragen an Handheld 86
Microsoft Excel-Tabellen *Siehe* Excel-Tabellen
Microsoft Exchange ActiveSync 436
Abrufen von Kalenderereignissen 448, 453
Abrufen von Nachrichten 447
Einladungen zu Besprechungen und 451
Konto-Setup 438–447
Löschen von Konten für 454
Microsoft Exchange Server und 334
Synchronisieren von Ereignissen und 454
Voraussetzungen für 437
Vorschau von Anhängen 450
Zeitzonen und 453
Microsoft Internet Explorer *Siehe* Internet Explorer
Microsoft Office Manager *Siehe* Dokumente (Anwendung)
Microsoft Outlook
Anwendungen zum Synchronisieren 83
Microsoft Outlook *Siehe* Outlook
Microsoft Windows-Systeme *Siehe* Windows-Informationen
Microsoft Word-Dateien 26, 82
Microsoft Word-Dokumente 203, 205
Anhängen an E-Mail 417
Übertragen an Handheld 86
Miniaturansicht (Fotos) 196, 592, 596
Mini-USB-Anschluss (Symbol) 23
Mobile Geräte 146, 152
Mobile Tastaturen 272
Mobiltelefone
Anfügen von Modems an 624
Autorisierungsschlüssel und 691
Einwählen in Netzwerke über 105
Erstellen von autorisierten Verbindungen für 314, 691
Kompatibilität 315
Schlüsselaustausch und 326
Systemvoraussetzungen für 158
Verbinden mit 311, 314, 321, 631, 692
Verbinden mit dem Internet über 321
Wählen 155, 156, 501
Zugreifen auf Internet mit 310

Modem wartet (Option) 429
Modems
Einrichten von Verbindungen für 629, 635
Einwählen in Netzwerke mit 105
Initialisierungsstrings für 429, 630
Verbinden mit dem IR-Anschluss von 624
Modem-Sync-Einstellungen (Dialogfeld) 107
Monat
Einstellen 579, 608
Monatliche Aufgaben 258, 261
Monatliche Ereignisse 167
Monatliche Terminpläne 192
Monatsansicht 178, 192, 194, 198
Monatsansicht (Symbol) 192
MP3
Dateien 233, 239
MP3-Dateien 86
Einrichten von Media Player für 234
Übertragen mit Windows Media Player 237
MP3-Player 233
MPA-Dateien 128
MR (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534
Multimedia-Anwendungen. *Siehe* Medien (Anwendung)
MultiMediaCard-Erweiterungskarten 652
Musik
Siehe auch Musikdateien, Pocket Tunes, Windows Media Player
Musikdateien
Siehe auch Musik
Musik
Ändern von Wiedergabelisten für 246
Auswählen 245
Dateien 86
Entfernen aus Playlisten 247
Löschen von Playlisten für 248
Speichern 652
Übertragen an Handheld 86
Wiedergeben 237, 242, 245, 651, 689
Musikanwendungen 233, 234
Musikdateien
Einrichten von Media Player für 234
Musikhören 237, 242, 651
Musik-Player. *Siehe* Pocket Tunes

N

Nach Dateityp sortieren (Option) 223
Nach Datum sortieren (Option) 223
Nach Name sortieren (Option) 223
Nachrichten
Anzeigen von ungelesenen 186, 196
Einrichten des Alarms für 587
Empfangen 231, 311, 457
Herunterladen von großen 412, 415
Senden von Nur-Text-Nachrichten 349
Verbindungstypen 311
Nachrichten auf demServer löschen (Option) 431
Nachrichten im Textformat 349
Namen. *Siehe* Benutzernamen; Kontakte
Navigationstaste 21, 43–48
Blättern durch Anwendungskategorien 42
Position 21
Verwenden 43–48
Navigieren durch Webseiten 472
Negative Zahlen 534
Netzwerk (Seite im Dialogfeld „Einstellungen“) 108
Netzwerke
Abbrechen der Verbindung zu 675
Anpassen von Verbindungen für 629, 633
Auswählen des Verbindungsprotokolls für 639
drahtlose Verbindungen für 287
Einrichten von Dienstprofilen für 633, 634
Einstellen der IP-Adressen für 639
Einwählen in 105, 624
Erstellen von Anmeldeskripts für 641–644
Festlegen als autorisiertes Gerät 323
Festlegen des Dienstes für 108
Firmen-E-Mail-Konten 333, 334
Löschen der Dienstprofile für 640
Synchronisieren 105–112
Synchronisieren über 84
Trennen von Verbindungen 637
Verbinden mit 108, 110, 317, 322, 637
Zugreifen auf E-Mail 310
Zugriff auf Firmennetzwerke 334
Netzwerkeinstellungen 633–645
Netzwerkeinstellungen (Bildschirm) 633, 637, 638, 640, 641
Netzwerk-Setup (Bildschirm) 106, 111
Neue Ereignisse verwenden Zeitzonen (Einstellung) 174
Neue Zeilen 271
Neues Profil (Bildschirm) 12, 14

Neufestlegen des Termins für Ereignisse 180–182
Neustart des Geräts *Siehe* Rücksetztaste
Neuzuordnen der Schnellzugrifftasten 602
Nicht abgelegt (Kategorie) 567
Nicht aus Ruhemodus aktivieren (Befehl) 328
Nicht erkannte Geräte 312
Nicht verplante Zeiten 196
Nichteingabe des Kennworts 634
Niedrige Batteriekapazität 5, 673
Niedriger Akkustand 36
Notizen (Anwendung)
Siehe auch Notizen
Notizen
Siehe auch Memos; Notizen (Anwendung)
Notiz löschen (Befehl) 278, 283
Notizen
Anhängen an E-Mails 285
Anhängen von Alarmen an 280
Auswählen 46, 282
Bearbeiten 278, 282
Erstellen 278
Festlegen der Farbeinstellungen 279
Festlegen von Hintergrundfarben für 279
Kategorisieren 278, 565
Kennzeichnen als privat 278, 285, 539
Löschen 278, 283
Sichern 30
Sichern von Informationen in 30
Sortieren 282
Speichern 278
Synchronisieren 123
Synchronisieren von Informationen 85
Überblick 277
Notizen (Anwendung)
Anzeigen von Hilfeinformationen 284, 285
Anzeigen von Notizen in 282
Auswählen von Stiften 279
Erstellen von Notizen in 278
Fehlerbehebung 689
Festlegen der Farbeinstellungen 279
Kategorisieren von Informationen in 565, 571
Löschen von Notizen in 283
Öffnen 25
verwandte Themen für 285
Notizensymbol 25
Notrufinformationen 565
Nummern
Siehe auch Telefonnummern
Nur ungelesene E-Mails abrufen (Option) 379
Nur ungelesene E-Mails synchronisieren (Einstellung) 349

O

Oberseite
Bedienelemente 22
Office-Dateien 203–205
Offline-Anzeige 481, 482
Öffnen
Anwendungen 573, 602
Dateien 205
HotSync Manager 26, 99
Kalenderansichten 163, 190, 192, 193
Kategorie-Auswahlliste 197
Kontaktinformationen 147, 152
Memos 272
Notizen 282
Notizen (Anwendung) 25
PDF-Dateien 26
Pocket Tunes 27
Terminpläne 186, 188, 190, 192
ungelesene Nachrichten 186, 196
Webbrowser 482
Weltzeituhr 29, 588
Online-Fehlerbehebung 680
Optimierte Ansicht (Webbrowser) 473
Optionen 113
Optionen für ausgehende E-Mails 361
Optionen für eingehende E-Mails 360, 446
Ordner 396, 398, 681
Ordner „Software Essentials“ 132
Organisieren
Informationen 53, 564
Ortseinstellungen 606
Outlook
Eingeben in Informationen mit 123
Kennzeichnen von Aufgaben als erledigt und 263
Synchronisieren
Outlook
Anforderungen 137
Synchronisieren mit 10, 117, 123, 681, 682

P

Pager 146
Palm Desktop
Aktualisieren von Informationen 82
Deinstallieren 137

Eingeben von Informationen in 123, 125, 127
Erledigen wiederkehrender Aufgaben und 263
Fehlerbehebung 671
Importieren von Informationen in 128, 130
Installieren 3, 7
Kennworteingabe festlegen für 545
Öffnen von Anwendungen in 124, 126
Online-Hilfe für 124
Systemvoraussetzungen für 2
Wiederherstellen archivierter Elemente in 139
Palm Desktop (Software)
Beschreibung 2, 30
Palm Desktop-Software
Synchronisieren mit 10, 123, 174, 681
Zeitzonen und 687
Palm OS-Anwendungen 40
Palm OS-Handhelds
gemeinsame Nutzung von Notizen 285
Palm Quick Install 82
Palm Desktop-Installer (Symbol) 7
Palm Desktop-Software
Erstellen von Benutzerprofilen über die 12, 14
Upgrades von Handhelds und 7
Palm OS-Handhelds
Austauschen von Einträgen mit 510
Upgrade von 4
Papierkorb (Ordner) 408, 409
Papierkorb leeren (Dialogfeld) 408
Partnerschaft *Siehe* Autorisierte Verbindung
Passphrasen (Verschlüsselung) 295
Patches 136
PCs
Synchronisieren des Handhelds mit 83
vorinstallierte Software für 25
PDB-Dateien 84, 85
PDF-Dateien 26
Peer-to-Peer-Einstellung (Ad-hoc) 304
Peripheriegeräte *Siehe* Externe Geräte
Personal Computers *Siehe* PCs
Personalisieren von Kontaktinformationen 147
Persönliche Informationen 494, 542
Planen
automatische Synchronisierung 371, 372, 377
Ereignisse 163, 165, 171, 199
Ereignisse ohne Zeitangabe 166
Erinnerungen 144, 163
Sichern und Synchronisieren 8
Termine 163–165
wiederkehrende Aufgaben 257, 259
Platzhalter für Erweiterungskarte 653
Playliste bearbeiten (Dialogfeld) 243
Playlisten
Bearbeiten 246
Benennen 244
Entfernen 248
Fehlerbehebung 690
Löschen von Songs in 247
Plug-In-Anwendungen 645
Pocket Tunes (Anwendung)
Fehlerbehebung 689
Installieren 234
Symbol 27
PocketTunes (Anwendung)
Anzeigen von Hilfeinformationen 242
kompatible Formate für 237
Öffnen 27, 242
Überblick 233
POP-Protokoll 344, 357
POP-Server 333, 345, 359, 410
Post Office Protocol (POP) 344, 357
Siehe auch POP-Server
PowerPoint-Dateien 205
Anhängen an E-Mail 417
Übertragen an Handheld 86
PowerPoint-Dateien, Erstellen und Anzeigen 204
PRC-Anwendungen 645
PRC-Dateien 84, 85
Primärstandort 578, 579, 585, 588
Privat (Kontrollkästchen) 540
Private Einträge anzeigen (Dialogfeld) 542
Profile 11–17
Projektoren 288
Protokoll (Auswahlliste) 357
Protokoll (Definition) 344, 357
Protokoll anzeigen (Befehl) 88
Protokolldateien 88
Proxy verwenden (Kontrollkästchen) 498
Proxyeinstellungen (Dialogfeld) 498
Proxyserver 497, 498
Prozent (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534
Punkt (.) 612

Q

Quadratwurzel (Schaltfläche in Anwendung „Rechner“) 534

Querformat 34
Quick Install (Software) 30, 82, 122, 685
Quick-Tour 6, 59

R

Radierer 278
RealPlayer (Anwendung)
  Öffnen von Dateien 656
Rechner 26
Rechner (Anwendung) 26
  Anzeigen des Rechnerverlaufs 535
  Beschreibung der Schaltflächen 534
  erneutes Eingeben von Zahlen 534
  Fehlerbehebung 537
  Kategorisieren mit „Kosten“ 565
  Kopieren und Einfügen 535
  verwandte Themen für 537
  Vorteile 533
Rechner (vorinstalliert). *Siehe* Rechner (Anwendung)
Rechnersymbol 26
Rechtstaste
  Navigationstaste 43
Registerkarte „HotSync-Einstellungen“ 91, 115
Reinigen des Handhelds 35, 663
Reiseführer 652
Reisekosten 530
Remote Access-Konten 633
Remote-Geräte 327
Remote-Server 105, 497, 633
Remote-Verbindungen 428
Reservieren
  Datum 165
Rezepte 274
Richtlinien 35, 663
Rückgängig (Symbol) 50
Rückseite
  Bedienelemente 23
Rücksetztaste 24, 665, 666

S

Satzzeichen 62, 65
Satzzeichenumschaltung (Anzeige) 69
Schaltflächen
  Aktivieren 47
  Reagieren nicht 23, 612, 620, 664, 674
  Rechner 534
Terminpläne
  Siehe auch Termine; Kalender
Schloss (Symbole) 517, 660
Schlummern (Einstellung) 587
Schlüsselaustausch 326
Schlüsselindex 295
Schlüsseltyp (Auswahlliste) 294, 303
Schnellinstallation (Symbol) 122
Schnellsuche (Symbol) 150
Schnellsuchzeile 150
Schnellzugriffstasten
  Öffnen von Anwendungen über 25
Schnellzugrifftasten
  Neue Zuordnung 602
  Reagieren nicht 23, 620
  Wiederherstellen der Standardeinstellungen 602
Schreibbereich 57
Schreiben in eigener Handschrift 277
Schreiben mit Graffiti 2-Zeichen 56, 71
Schreibgerät 22, 35, 663
Schrift (Befehl) 598
Schrift (Dialogfeld) 394, 598
Schriften 394, 473, 597–598
Schriftstile 598
Schutz des Handhelds 663
Schützen von Informationen 538, 540, 550, 652
SDIO-Karten 652
SDIO-Zubehör 652
SD-Speicherkarten 652
Secure Digital Input/Output (SDIO) 652
Secure Sockets Layer *Siehe* SSL-Verbindungen
Sicherheitsoptionen
  Siehe auch Verschlüsselung; Kennwörter; Datenschutzeinstellungen
Seite
  Bedienelemente 22
Seite speichern (Befehl) 482
Seite speichern (Dialogfeld) 482
Seiteninfo (Befehl) 471
Seitensymbole (Webbrowser) 480
Sekundärstandorte 581, 585, 588
Selbsthilfe-Ressourcen 704
Senden
  E-Mail 320, 380, 384, 485
  Textnachrichten 310, 311, 456, 457
Senden an Handheld (Droplet) 31, 84, 123
Sendewiederholungsfehler 390
Server 497
Server für ausgehende E-Mails 333, 345, 359
Server für eingehende E-Mails 333, 345, 359
Servereinstellungen 498
Setup (Dialogfeld) 114

Short Message Service (SMS) 457
ShortCuts 50, 78, 82, 603
ShortCuts-Einstellungen (Bildschirm) 614, 616
ShortCut-Striche (Graffiti 2-Schreibfunktion)
  Ändern 616
  Beschreibung 71–72
  Einrichten 614
  Löschen 616
  Sichern 614
ShortCut-Textzeile 614
Sich überschneidende Ereignisse 194, 197
Sichere Verbindung verwenden (Option) 353, 360, 361, 446
Sichere Verbindungen 436
Sicherheit 316, 489, 634
Sicherheitseinstellungen (Dialogfeld) 541, 543, 545, 619
Sicherheitsinformationen (Wi-Fi) 291
Sicherheitsoptionen
  Einträge 539
  Gerät 539
Sicherheitsstufen 539
Sicherheitswarnungen 664, 673
Sichern von Informationen 82
  Siehe auch Synchronisieren; Archivieren
Sicherungskarten 661
Signaloptionen 374
Signalstärke (drahtlose Verbindungen) 290
Signaltöne 373
Signatur (Dialogfeld) 388
Signatur anhängen (Kontrollkästchen) 388
Signaturen 388
Simple Mail Transfer Protocol. *Siehe* SMTP-Server
Skizzieren 277
Skripts 645
Smart-Adressierung (Funktion) 385
SMS (Anwendung)
  Installieren 28
  Öffnen 457
  Senden von Textnachrichten 457
  verwandte Themen für 465
  Vorteile 456
  Siehe auch Textnachrichten
SMS-Nachrichten 28, 457
SMTP-Server 345, 359, 367
Soft Resets 664, 674
Software
  Siehe auch Anwendungen auf dem Handheld enthalten 25
  Drittanbieter-Anwendungen und 8
  Installieren 7, 82, 131
  Siehe auch Anwendungsname
  zusätzliche Software 131, 652
Software Essentials (Option) 28
Solitaire 27
Sommerzeit (Eingabefeld) 584
Sommerzeiteinstellungen 579
Sonderzeichen 59, 62, 69, 70
Songlisten
  Siehe auch Musik
Songdateien *Siehe* Musikdateien
Songformate 233
Sortieren
  Ausgaben 530
  Fotos 223
  Memos 565
  Notizen 282
  Videos 223
Sortieren nach Auswahlliste 282
Sortierreihenfolge (Option) 394
Sounddateien *Siehe* Audiodateien
Spaltenbreiten 395
Speicher 136, 651, 652, 675
  Entfernen von Kalenderereignissen 185
Speicherkarten 661
Speichern
  Akkustrom 620
  Aufgaben 255, 264, 265
  Dateien 481
  Gerätenamen 327
  Informationen 42, 139, 679
  Kontakte 144, 151
  Memos 271, 274
  Notizen 278
  Synchronisierungseinstellungen 119, 121
  Termine 165
  Web-Cookies 494
  Webseiten 482
Speicherplatz
  Freigeben 496
Speicherplatzinformationen (Handheld) 134, 135
Sperren
  Handheld-Tasten 620
Sperren des Geräts 619
Sperroptionen 551
Spiele 569, 618, 652
Spielsignal (Auswahlliste) 618
Tabellenkalkulationen
  Siehe auch Excel-Dateien

SSL-Verbindungen 353, 360, 361, 436, 446
Standardansicht, Auswahlliste 195
Standardeinstellungen
  Auswählen 114
  Überschreiben 118, 120
  Wiederherstellen 602
Standardwährung (Auswahlliste) 526
Standort (Auswahlliste) 582, 606
Standort (Feld) 172
Standorte
  Löschen 585
Standorteinstellungen (Weltzeituhr) 578, 581, 584
Standortspezifische Einstellungen 605–610
Starten
  Gesperrte Geräte 550
  HotSync Manager 26, 114
  Outlook-Anwendungen 117
Starten mit (Auswahlliste) 488
Startseite 472, 486, 488
Startseite (Webbrowser) 486, 488
Statische Elektrizität 35, 663, 711–712
Statusleistensymbole (Beschreibungen) 33
Statussymbole (Wi-Fi) 290
Sternchen (*) 142
Stift 6, 22, 35, 60, 225, 279, 663
Stiftauswahl (Symbol) 278
Stiftbreite 278
Stoppen
  Suche nach Informationen 51
Strich für die Satzzeichenumschaltung 69
Strich über den gesamten Bildschirm 603
Strom sparen 5, 36, 620, 673
Stromadapter 663
Stromadapter *Siehe* Ladegerät
Stromversorgungsoptionen 622
Suchen
  Bedienelemente 53
  Informationen 51
  Kontakte 150
  sich überschneidende Ereignisse 194
Suchen (Bildschirm) 387
Suchen (Dialogfeld) 51
Suchen nach Informationen 51, 150
Suchen von Bluetooth-Geräten 311, 324, 327
Suchen-Symbol 51
Suchen-Symbol in Statusleiste 33
Suchergebnis (Bildschirm) 311, 325
Suchsymbol 324
Suchzeile (Kontakte) 150
Surfen im Internet 28, 310, 320, 467
  Siehe auch Webseiten; Websites
Symbol „Keine Uhrzeit“ 187
Symbol „Medien“ 27, 689
Symbol „Überfällige Aufgabe“ 187
Symbole 59, 69, 70, 142
  Anwendung 595, 602
  Ausgang (VersaMail) 391
  Befehlsleiste 50
  Eingang (VersaMail) 377
  fehlende 677
  Wi-Fi-Verbindungen 290
Symbole im Eingang 377
Symbolleisten 50
Synchronisieren
  Anforderungen 84, 87, 89, 98, 104
  Anwendungen 85, 88, 117, 684
  Daten 680
  drahtlos 98, 310
  Drittanbieter-Anwendungen und 8
  Fehlerbehebung bei Problemen 88
  IMAP-Ordner drahtlos 433, 434, 435
  Informationen 82–85
  mit Benutzerprofilen 11, 15, 17
  mit Microsoft Outlook 10, 117, 123, 681, 682
    Anforderungen 137
  über das Synchronisierungskabel 87, 106
  über den Infrarotanschluss 84, 89, 91, 111
  über Netzwerke 84, 105–112
  Über Palm Desktop-Software 123
  Upgrades und 4
  verwandte Themen für 18
  Verwenden eines anderen Computers im Netzwerk 84
  Voraussetzungen für das 105
  Vorsichtsmaßnahmen 137
  Vorteile 81
Synchronisieren (Definition) 8
Synchronisierung
  Benutzernamen und 338
  Fehlerbehebung 680–686
Synchronisierung) 118, 120
Synchronisierungskabel
  Erneutes Anschließen 90
  Synchronisieren 84, 87, 106
  Trennen 90
  Verbinden mit PCs 8
Synchronisierungsmethode ändern (Option) 10, 682
Synchronisierungsmethoden 84, 85
Synchronisierungsoptionen

Anwendungen 117, 119
Handheld 10, 113–121
Synchronisierungssoftware 83, 117, 137, 681
Systeminformationen (Symbol in Statusleiste) 33
Systemton (Auswahlliste) 618
Systemvoraussetzungen 2

T

Tabellen
Anhängen an E-Mail 417
E-Mail-Nachrichten und 330
Importieren von Informationen 128
Öffnen 205
Senden von Informationen 523
Verwalten von Dateien 203
Tabellenkalkulationen 26
Erstellen und Anzeigen 204
Übertragen an Handheld 86
Tagesansicht
Anzeigen sich überschneidender Ereignisse in der 194
Auswählen 188
Festlegen der Anfangs- und Endzeit 199
Festlegen der Anzeigeoptionen für 178, 194, 197
Planen von Ereignissen für 165
Planen von Terminen 163
Tagesansicht kompakt (Kontrollkästchen) 196
Tagesansichtssymbol 163
Tägliche Aufgaben 258, 261
Tägliche Ereignisse 167
Tägliche Terminpläne 188, 189, 194
Taschen 652
Aufgaben
Siehe auch Aufgaben (Anwendung)
Tastatur
Bildschirmtastaturen 74
Eingeben von Informationen mit 73
Tastaturen
Verbinden mit mobilen 272
Tasten
Auswählen von Dialogfeldern 47
Neue Zuordnung der Anwendungen 602
Öffnen von Anwendungen über 42
Sperren 620
Wiederherstellen der Standardeinstellungen für 602
Zuweisen zu Anwendungen 602
Tasteneinstellungen (Bildschirm) 602
Tastensperre 23, 620, 621
Tastensperre deaktivieren (Taste) 620
Tastensperre-Einstellungen, Bildschirm 620
Tausendertrennzeichen 610
TCP/IP-Einstellungen (Schaltfläche) 111
TDA-Dateien 128
Technische Unterstützung 18, 80, 206, 252, 705
Technische Unterstützung durch Palm 18, 80
Telefon 326, 624, 629
Siehe auch Telefonkonferenzen; Mobiltelefone; Telefonnummern
Telefonbuch 75, 150
Telefoneinstellungen (Dienstprofile) 635
Telefonkarte verwenden (Kontrollkästchen) 636
Telefonkartennummern 636
Telefonnummer (Felder) 146
Telefonnummern
Abrufen aus „Kontakte“ 75, 146, 150
Eingeben 502, 504, 506, 638
erneutes Wählen 503
Hinzufügen von Kurzwahleinträgen für 505
Organisieren von Notrufnummern 565
temporärer Speicherort für 277
Wählen 502, 504, 506
Wählen aus E-Mail 404
Telefonnummern, gemeinsame Nutzung 22
Telefon-Setup (Dialogfeld) 314
Telefontreiber 624
Telefonverbindungen 314–318
TelKonfig-Updater (Anwendung) 314
Termine
andauernde 171
Anpassen an Ort 605
Anzeigen 189, 191, 192
Anzeigen der Dauer von 197
Anzeigen geplanter 186, 189, 191, 192
Anzeigen nicht verplanter Zeiten für 196
Eingeben in Outlook 10, 681
Einrichten von Alarmen für 586
Entfernen aus „Kalender“ 183
farblich kennzeichnen 175
Festlegen der Dauer 164, 199
gemeinsame Nutzung 22
Hinzufügen zu Kalender 163
Kombinieren von Aufgaben mit 162
Planen 163–165

Siehe auch Kalender (Anwendung); Ereignisse
Speichern 165
wiederkehrend 167
Terminkonflikte 162
Terminpläne 162, 186, 196, 605
Testen von E-Mail-Konten 362
Text
Ändern der Farbe von 196, 600
Ändern der Größe 272
Ändern der Schriftarten für 597
Anpassen der Ausblenden-Einstellungen für 592, 596
Anzeigen mit Fotos als Hintergrund 196
Auswählen 51, 77
Eingeben 56, 59
Eingeben von Abkürzungen für 614, 615
Suchen auf Webseiten 471
Suchen nach 51
Text der ursprünglichen Nachricht (Option) 403
Textnachrichten
Siehe auch SMS (Anwendung)
Anzeigen 460, 461, 462, 464
Öffnen 460
Senden 310, 311, 456, 457
Verwalten 28
TIFF-Dateien 208
Tippen
Anwendungstitel 49
Bildschirmelemente 617, 663
Menüpunkte 49
Probleme mit dem 664, 674, 678
Tippen und Ziehen (Bildlauf) 474
Titellisten
Ändern der Reihenfolge der Songs in 247
Auswählen von Elementen 245
Bearbeiten 246
Benennen 244
Entfernen von Einträgen in 247
Erstellen 243
Fehlerbehebung 690
Löschen 248
Titelzeilenoptionen (E-Mail) 432
Töne
Alarmoptionen festlegen 179, 200, 267, 587
Ändern von Alarmen 280
Einstellungen für 618
Töne aus (Einstellungen) 618
Töne und Alarme (Bildschirm) 618
Touchscreen-Einstellungen (Bildschirm) 617
TouchTone (Wählmodus) 629
Treiber 624
Trennen des Synchronisierungskabels 90
Trennen des USB-Synchronisierungskabels 681
Tungsten-Handheld. *Siehe* Handhelds

U

Überfällige Aufgaben 186, 196, 262, 267
Überprüfen von Benutzernamen und Kennwörtern 367
Überschreiben von Daten 118, 120
Übertragen 22, 514–518, 623, 698, 699
Anwendungen 30
bestehende Kontoeinstellungen 338
Dateien 85, 128
drahtlos 287, 310
Informationen 22, 75, 85, 128
Übertragen (Befehl) 515, 517
Übertragen (Dialogfeld) 515, 516, 518
Übertragen (Symbol) 50
Übertragen aus Auswahlliste 517
Übertragen von Informationen 83
Übertragungsgeschwindigkeit 625, 626, 630
Übertragungsoptionen 669
Uhr 179, 586, 605, 607
Siehe auch Weltzeituhr
Uhrzeit
Ändern 579
Anzeigen 577
Anzeigen der aktuellen 581
Eingeben der aktuellen 71
Eingeben der Anzeigeoptionen für die 199
Einstellen der aktuellen 608
Einstellen für Alarme 179, 257, 281, 586
falsch 677
Festlegen der lokalen 29, 579, 605
ungeplante Ereignisse und 166
Zurücksetzen 181, 605, 607
Uhrzeitformat 609, 610
Umbenennen
E-Mail-Ordner 399
Erweiterungskarten 658
Kategorien 567
voreingestellte Verbindungen 624
Webseiten 483
Umschalten zwischen den Kalenderansichten 186
Ungelesen (Auswahlliste) 394

Ungelesene E-Mail-Nachrichten 186, 196, 410
Ungenügender Speicherplatz 136, 652
Ungeplante Ereignisse 166
Uniform Resource Locators *Siehe* URLs
Unterbrechen von Diashows 209
Unternehmens-Telefonlisten und -Memos 11
Unterstrichene Links 472
Unterstützte Dateitypen 237
Upgrades 4, 7, 133
URL (Definition) 467
Urlaub 165, 167, 170, 171
Urlaub (Ordner) 201
URLs
  Ändern 475, 478
  Anzeigen 471
  Auswählen in E-Mails 404
  Autofüll-Option für 491
  Zugriff auf Webseiten mit 468, 469
USB-Anschluss 8
USB-Synchronisierungskabel 87
  benutzerdefinierte Verbindungen und 629
  Einrichten des Geräts und 4
  Synchronisierung 680
  Trennen 681

V

VCF-Dateien 128
VCS-Dateien 128
Verbinden
  Internetverbindung herstellen 287, 310, 634
  Kopfhörer mit Gerät 618
  mit anderen Geräten 287, 309, 624
  mit Bluetooth-Geräten 310, 629
  mit DFÜ-Servern 634
  mit Ladegerät 623, 673
  mit Mobiltelefonen 321
  mit Netzwerken 108, 110, 637
  mit PCs 311
  mit Stromquellen 674
Verbinden mit (Einstellung) 629
Verbindung (Auswahlliste) 634
Verbindung bearbeiten (Dialogfeld) 625
Verbindungen
  Abbrechen 675
  Anpassen des Netzwerks 633
  Auswählen 634
  Authentifizierungsserver und 645
  automatisches Stoppen von Remote-Verbindungen 428
  Beenden 639
  Begrenzen (Gerät) 311
  Einrichten drahtloser 99, 309
  Einrichten im Netzwerk 317, 322, 637
  Einrichten von sicheren 436
  Einrichten von Telefonverbindungen 314–318
  Einrichten von Zeitüberschreitungsintervallen für 428
  Einstellen der Flusskontrolle für 630
  Erstellen 627, 629
  Funktechnologie für 286
  Hinzufügen von Anmeldeskripts für 641
  Hinzufügen von autorisierten 323
  keine Autorisierungsschlüssel für 314
  keine Herstellung möglich 312
  Löschen 627
  Synchronisieren von 84, 110
  Trennen des Synchronisierungskabels 90
  Trennen im Netzwerk 637
  Voreinstellungen für 624–632
  Vorsichtsmaßnahmen für 35, 663, 712
Verbindungen. *Siehe* Bluetooth; Wi-Fi
Verbindungseinstellungen (Bildschirm) 625, 627, 628
Verbindungsprotokolle 333, 639
Verbindungstypen 310
Verfolgen von Kosten 26, 521
Verfügbarer Speicherplatz 657
Vergessen von Kennwörtern 548
Vergrößern und Verkleinern 211
Verkürzte Titelzeile (Option) 432
Verlängern der Akkubetriebsdauer 590, 673
Verlauf anzeigen (Befehl) 535
Verlaufsanzeige 535
Verlieren
  Informationen 47, 82
  Kennwörter 548, 550
  Netzwerkverbindungen 675
Verlust der Garantie 673
Vernetzung zwischen Geräten 288
VersaMail (Anwendung) 28
  Einrichten von E-Mail-Konten 356–359
  Einstellen von Benachrichtigungsoptionen 390
  Fehlerbehebung 455
  Herunterladen von Anhängen 412, 415
  Hinzufügen von Anhängen 418, 420
  Konfigurieren der Einstellungen für 422
  Symbole für 391

Synchronisieren von Informationen 85
verwandte Themen für 455
Verschieben
Fotos 221
Informationen 81
Lesezeichen 480
Nachrichten 396, 397
Videos 221
Webseiten 474
Verschlüsselung
drahtlose Verbindungen und 294, 295
E-Mail-Kennwörter und 332
Verschlüsselungsschlüssel 294, 295, 303
Verschlüsselungssysteme 332
Versionsnummern 133, 135
Verwalten
Anwendungen 53, 565
Verwandte Einträge, Kategorisieren 565
Verzögerung (Befehl) 643
Verzögerungen
nach Unterbrechung der Netzwerkverbindung 675
nach Zurücksetzen 677
Videoalben
Erstellen 218
Verschieben von Fotos in 221
Videos
Anhängen an E-Mail 420
Anzeigen 209
Anzeigen von Details zu 216
gemeinsame Nutzung 230
Hinzufügen von Notizen zu 216
Hinzufügen zu Alben 220
Kopieren 230, 519
Löschen aus Album 220
Sortieren 223
Übertragen an Handheld 84, 86
Verschieben 221
Vierteljährliche Aufgaben 259
Viewer (Webseiten) 482
Virenschutzprogramme 671
Virtual Private Networks *Siehe* VPN-Konten
Visitenkarte (Befehl) 515
Visitenkarten 148, 515
Vollbild-Schreibbereich 58, 278, 474
Symbol in Statusleiste 33
Vollbild-Schreibbereich (Symbol) 58
Vollständige Titelzeile (Option) 432
Vordefinierte Dienstprofile 638
Vorderseite
Bedienelemente 20
Voreingestellte Verbindungen 625, 627
Voreinstellungen 609
Vorgang abgebrochen 47
Vorgegebenes Zeitintervall (Option) 551
Vorinstallierte Anwendungen 25, 136
Vorsichtsmaßnahmen 664, 673, 712
VPN-Konten 334, 647
VPN-Verbindungen 333, 334, 648, 649

W

Wählen 502, 503, 504, 506
Wählen (Anwendung)
Fehlerbehebung 508
verwandte Themen für 508
Vorteile von 501
Wählen von 502, 503
Wählen (Palm-Anwendung) *Siehe* Wählen (Anwendung)
Wählen (Symbol) 502
Wählen (Tastatur) 502
Wählmodus 629
Wählmodus (Einstellungen) 629
Wählpräfix (Kontrollkästchen) 636
Währung 523, 524, 526
Währung (Auswahlliste) 524
Währungen bearbeiten (Befehl) 524
Währungssymbole 524, 525, 527, 530
Warnbildschirm 374
Warnmeldungen 675, 710
Warnungen 5, 36
Benachrichtigungen bei automatischer Synchronisierung 373, 375
Siehe auch Alarme; Erinnerungen
Textnachrichten und 460
Warten auf (Befehl) 643
Warten auf Aufforderung (Befehl) 643
Wartungsinformationen 663
Web Viewer 482
Webadressen 467, 491
Webbrowser (Anwendung)
Aktionsleistensymbole für 472
Ändern der Ansichten mit 473
Ändern der Homepage für 486–487
Anordnen von Lesezeichen und gespeicherten Seiten mit 479–480
Aufrufen von Webseiten mit 467–470
automatisches Vervollständigen von URLs und 468, 491
Bearbeiten von Lesezeichen mit 478
Download-Optionen für 481, 489
Einstellungen für 489–499
Festlegen der Startseite für 488
Freigeben von Speicherplatz für 496

Hilfe 500
Hinzufügen von Lesezeichen mit 475
Navigieren durch Webseiten mit 472
Öffnen 482
Öffnen der Lesezeichenansicht für 476
Schließen der Internetverbindungen und 481
Senden von E-Mails mit 485
Speichern von Webseiten 484
Speichern von Webseiten mit 482
Suchen mit 471
verwandte Themen für 500
Vorteile 466
Webbrowser. *Siehe* Webbrowser (Anwendung)
Webdienste 624
Webseiten
Ändern der Anzeigeoptionen für 473–474
Ändern von Lesezeichen für 475
Anzeigen 484
Anzeigen gespeicherter Webseiten 484
Anzeigen von URLs für 471
Ausblenden von Adressfeldern für 469
Auswählen von Lesezeichen für 477
Bearbeiten von Lesezeichen für 478
Deaktivieren von Cookies für 494
Deaktivieren von JavaScript für 499
Einstellen der Autofüll-Option für 491
Entfernen von Bildern und 489
Festlegen als Homepage 486
Festlegen als Startseite 488
Herunterladen 481
Laden aus E-Mails 404
Laden der zuletzt angezeigten 488
Lesezeichen für bevorzugte 469, 475
Löschen des Cache für 496
Navigieren 472
offline anzeigen 481, 482
Öffnen gespeicherter 477
Speichern 482
Suchen von Informationen auf 471
Umbenennen von gespeicherten 483
Verschieben großer 474
Zugriff 467, 470
Zurück zu kürzlich angezeigten 472
Websiten
Speichern von persönlichen Informationen 494
Websites
Einstellen von Browseroptionen 489, 491, 494, 497, 499
Surfen 28, 310, 320, 467
technische Unterstützung durch Palm 18, 80
Zugreifen 287, 298, 310, 320, 466, 469
Siehe auch Webbrowser (Anwendung)
Wechseln zwischen Anwendungen 10, 42, 655, 681
Wecker 179, 256, 576, 586
Siehe auch Alarme; Uhr
Weiterleiten
Fotos 230
häufig gestellte Fragen 698
Informationen 22, 143, 509, 519
Weiterleiten von E-Mails 400
Weitersuchen (Schaltfläche) 51
Weltzeituhr
Ändern der Anzeige für 588
Ändern der Standortliste für 582
Anzeigen 29
Auswählen des Primärstandorts für 605
Einrichten von Alarmen 586
Einrichten von Alarmen mit 179, 586
Vorteile der 576
Weltzeituhr (Symbol) 29, 577
WEP-Schlüssel *Siehe* Verschlüsselungsschlüssel
WEP-Verschlüsselung 294, 303
Wiedergabelisten
Ändern der Reihenfolge der Songs in 247
Auswählen von Musik aus 245
Erstellen 243
Wiedergeben von Musik 237, 242, 245, 689
Wiederherstellen
archivierte Elemente 139
Informationen 548, 550, 668
Standardeinstellungen 602
Wiederherstellen des Speicherinhalts 675
Wiederholen
automatische Synchronisierung 377
E-Mail-Sendung 389
Wiederholung ändern (Dialogfeld) 169, 260
Wiederholungsintervalle
Aufgaben 258, 261
Kalender 168, 171
Wiederholungssymbol 188
Wiederkehrende Aufgaben 257, 259, 263, 264
Wiederkehrende Ereignisse 163
Ändern 182
Anzeigen 198
Löschen 183, 184
Planen 167, 169

Wi-Fi
Funk 24
Geräte 288
Technologie 287
Wi-Fi Access Points 287, 296
Wi-Fi-Symbol 290
Wi-Fi-Verbindungen
Surfen im Web über 298, 466
Überprüfen des Status 290
Vernetzung zwischen Geräten und 300
verwandte Themen für 308
Voraussetzungen für 291
Vorteile 286, 287
Zugreifen auf E-Mail mit 298
Windows Media Player 31, 234
Windows-Informationen
Anzeigen von Aufgaben 268
Deinstallieren der Palm Desktop-Software 138
Eingeben von Informationen 124
Eingeben von Kostenberichten 531
Erstellen von Anmeldeskripts 641
Erstellen von Benutzerprofilen 12
Erstellen von Kontakten 160
Erstellen von Notizen 284
Fehlerbehebung bei Problemen 671
Importieren 128
Installieren der Handheld-Software 7, 131
Installieren von Anwendungen 122
Öffnen von Kalendern 201
Schreiben von Memos 275
Synchronisieren des Handhelds 84, 87, 89, 98, 104, 105, 110
Synchronisieren mit Benutzerprofilen 15
Synchronisierungsoptionen für 10, 113, 117, 681
Systemvoraussetzungen für Handheld 2
Verbindungen über das Synchronisierungskabel 90
Wiedergeben von Musik 234
Wiederherstellen von Informationen 668
Wochenansicht 190, 194, 199
Wochenansicht (Symbol) 190
Wochentage 610
Wöchentliche Aufgaben 258, 261
Wöchentliche Ereignisse 167
Wöchentliche Terminpläne 190, 194
Word-Dateien 26
Erstellen und Anzeigen 204
Synchronisieren 82
Word-Dokumente 203, 205
Anhängen an E-Mail 417
Übertragen an Handheld 86
Wortauswahl 77
Wörterbücher 652
Wortsuche 51
WPA-PSK-Verschlüsselung 295

Z

Zahlen 59
Eingeben im Rechner 534
Hinzufügen zu Eingabefeldern 64
Zahlenformate 532, 609, 610
Zeichensuche 51
Zeichenwerkzeuge 224
Zeichnen aus freier Hand 225, 277
Zeilenauswahl 77
Zeit
Anzeigen bestimmter Zeiträume 197
Anzeigen freier 196
Einplanen 167, 171
Planen 164
Planen von Zeiträumen 164
Zeit einstellen (Dialogfeld) 164, 580, 608
Zeitabschaltungen 639
Zeitleisten 197
Zeitüberschreitung (Option) 428
Zeitüberschreitungsintervalle 428
Zeitzone (Auswahlliste) 175
Zeitzone (Eingabefeld) 584
Zeitzonen
Ändern 584, 605, 606
Auswählen 175
automatisch berücksichtigen 174
Hinzufügen von Standorten und 583
Microsoft Exchange ActiveSync und 453
Palm Desktop-Software und 687
Planen von Ereignissen und 174, 580, 688
Primärstandorte und 174
Sekundärstandorte und 581
Ziehen von Anwendungen 122, 123
ZIP-Dateien 685
Zubehör 652, 663
Zugelassene Geräte 324
Zugewiesenes Kennwort 634
Zugreifen
E-Mail-Konten 28, 316
Informationen 43

Zurücksetzen
Graffiti 2-ShortCut-Striche 616
Handheld 664
Kennwörter 545
lokale Einstellungen 605, 607
Schnellzugrifftasten 602
Schriftarten 598
Serverprofile 634
Uhr 579, 607
voreingestellte Verbindungen 625
Voreinstellungen 609
Zusätzliche Software 131